

Bundesversammlung

Assemblée fédérale

Assemblea federale

Assamblea federala



III/2022

2297-0673

Übersicht über die Verhandlungen

Teil I

Herbstsession 2022

16. Tagung der 51. Legislaturperiode
vom Montag, 12. bis Freitag, 30. September 2022

Sitzungen des Nationalrates:
12., 13., 14., 15., 19., 20., 21. (II), 22., 26., 27., 28., 29. (II) und 30. September
(15 Sitzungen)

Sitzungen des Ständerates:
12., 13., 14., 15., 19., 20., 21., 22., 26., 27., 28., 29. und 30. September (13 Sitzungen)

Sitzung der Vereinigten Bundesversammlung:
28. September

Die Übersicht über die Verhandlungen wird nach jeder Session herausgegeben und gibt Auskunft über den Stand der laufenden oder während der Session erledigten Geschäfte. Sie ist in zwei Teile gegliedert. Der erste enthält eine kurze Übersicht über sämtliche Geschäfte sowie Einzelheiten zu den Parlamentsgeschäften, Standesinitiativen, parlamentarischen Initiativen und Bundesratsvorlagen. Der zweite Teil ist den parlamentarischen Vorstössen und Anfragen gewidmet. Er enthält ein nach Urhebern gegliedertes Verzeichnis der Vorstösse und nach Nummern der Geschäfte gegliederte Detailinformation zu den einzelnen Geschäften (Wortlaut, Antrag des Bundesrates und Beschlüsse) sowie eine Liste der Anfragen.

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht	3
Vorlagen des Parlaments	83
Vorlagen des Bundesrates	84
Standesinitiativen	97
Parlamentarische Initiativen	111
Petitionen	166
Hängige Volksinitiativen	173
Angemeldete Volksinitiativen	174
Parlamentarische Kommissionen	176
Sessionsdaten 2022	180
Sessionsdaten 2023	181

Abkürzungen

DA	Dringliche Anfrage
D.l.p.	Dringliche Interpellation
A	Anfrage
Ip.	Interpellation
Mo.	Motion
NR	Nationalrat
Po.	Postulat
SR	Ständerat

Fraktionen

BD	Fraktion BD
CEg	Fraktion CVP/EVP/glp
G	Grüne Fraktion
RL	FDP-Liberale Fraktion
S	Sozialdemokratische Fraktion
V	Fraktion der Schweiz. Volkspartei

Kommissionen

APK	Aussenpolitische Kommission
FK	Finanzkommission
GPK	Geschäftsprüfungskommission
KöB	Kommission für öffentliche Bauten
KVF	Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen
RK	Kommission für Rechtsfragen
SGK	Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
SiK	Sicherheitspolitische Kommission

SPK	Staatspolitische Kommission
UREK	Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie
WAK	Kommission für Wirtschaft und Abgaben
WBK	Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

Gemeinsame Delegationen und Kommissionen

APF	Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der Frankophonie
BeK	Begnadigungskommission
EFTA/EP	Delegation EFTA/Europäisches Parlament
ERD	Delegation beim Europarat
FinDel	Finanzdelegation
GPDel	Geschäftsprüfungsdelegation
GK	Gerichtskommission
IPU	Delegation bei der Interparlamentarischen Union
NATO	Delegation bei der parlamentarischen Versammlung des nordatlantischen Verteidigungsbündnisses (assoziiertes Mitglied)
NAD	NEAT-Aufsichtsdelegation
OSZE	Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der OSZE
RedK	Redaktionskommission
RehaKo	Rehabilitierungskommission
VD	Verwaltungsdelegation

Darstellung der Titel der Geschäfte

N	103/07.031	n	Seeschiffahrtsgesetz. Internationale Uebereinkommen
Titel des Geschäftes			
Erstbehandelnder Rat (n: Nationalrat, s: Ständerat)			
Nummer des Geschäftes (Jahr, Ordnungsnummer)			
Fortlaufende Nummer der Session. Verweis auf den allg. Teil der Uebersicht, anstelle einer Seitenzahl			
Stand des Geschäftes: N vom Nationalrat behandelt			
S vom Ständerat behandelt			
NS od. SN von beiden Räten behandelt			
• bildete während der Session Gegenstand von Beratung			
* neues Geschäft			
x erledigt			
+ Folge gegeben (parl. Initiative oder Standesinitiative)			

Die Informationen der *Übersicht über die Verhandlungen* sind auch in der Geschäftsdatenbank Curia Vista im Internet zu finden: www.parlament.ch.

Dies gilt namentlich auch für die Vorstosstexte, welche bis und mit Wintersession 2006 als Teil II der Übersicht gedruckt wurden.

Herausgeber: Parlamentsdienste
3003 Bern
Tel. 058/322 97 31
Fax 058/322 96 20

Kurzübersicht

Vorlagen des Parlaments

Allgemeines

- x **1/21.057 s**
Offizielle Gedenkfeier für die Covid-19-Opfer und ihre Angehörigen durch das Schweizer Parlament
- x **2/22.010 ns**
Delegation EFTA/Europäisches Parlament. Bericht
- x **3/22.011 ns**
Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der OSZE. Bericht
- x **4/22.012 ns**
Parlamentarierdelegation beim Europarat. Bericht
- x **5/22.013 ns**
Delegation bei der Interparlamentarischen Union. Bericht
- x **6/22.014 ns**
Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Frankophonie. Bericht
- x **7/22.015 ns**
Schweizer Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Nato. Bericht
- x **8/22.017 ns**
Tätigkeiten der Delegationen für die Beziehungen zu den Nachbarstaaten. Jahresbericht
- x **9/22.029 ns**
Vorstösse im Zuständigkeitsbereich der Büros. Abschreibung und Stand der Arbeiten
- 10/22.190 n**
Immunität von Nationalrat Fabian Molina. Gesuch um Aufhebung
- 11/22.191 n**
Immunität von Nationalrat Roger Köppel. Gesuch um Aufhebung
- * **12/22.210 n**
Vereidigung
- * **13/22.213 n**
Nationalrat. Wahl des Präsidiums

Vereinigte Bundesversammlung

- x **14/22.203 vbv**
Bundesstrafgericht. Wahl eines ordentlichen Richters/ einer ordentlichen Richterin
- x **15/22.204 vbv**
Bundesgericht. Wahl von drei ordentlichen Richtern/ Richterinnen
- **16/22.207 vbv**
Aufsichtsbehörde über die Bundesanwaltschaft. Gesamterneuerung für die Amtsdauer 2023-2026
- 17/22.208 vbv**
Bundesverwaltungsgericht. Wahl von drei Mitgliedern
- * **18/22.211 vbv**
Bundesverwaltungsgericht. Präsidium und Vizepräsidium 2023-2024
- * **19/22.212 vbv**
Bundesgericht. Präsidium und Vizepräsidium 2023-2024

- * **20/22.215 vbv**
Bundesrat. Wahl von 2 Mitgliedern und Wahl des Bundespräsidenten und der Vizepräsidentin des Bundesrates für 2023

Vorlagen des Bundesrates

Departement für auswärtige Angelegenheiten

- 21/21.018 s**
UNO-Migrationspakt
- 22/22.027 n**
Weltausstellung 2025 in Osaka (Japan)
- 23/22.038 n**
Abgeschlossene völkerrechtliche Verträge im Jahr 2021. Bericht

Departement des Innern

- x **24/19.046 n**
Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Änderung (Massnahmen zur Kostendämpfung - Paket 1)
- x **25/20.069 n**
Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele. Bundesgesetz
- N **26/20.089 n**
BVG-Reform
- NS **27/21.043 n**
Bundesgesetz über die Regulierung der Versicherungsvermittlertätigkeit
- NS **28/21.063 n**
Maximal 10% des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag.
- NS **29/21.067 n**
Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag (Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung)
- x **30/22.018 n**
Bundesgesetz über die Familienzulagen in der Landwirtschaft. Änderung
- N **31/22.032 n**
Soziale Sicherheit. Abkommen mit dem Vereinigten Königreich
- S **32/22.040 s**
Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege. Bundesgesetz
- 33/22.043 n**
Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente). Volksinitiative
- N **34/22.046 n**
Covid-19-Gesetz. Änderung (Verlängerung und Änderung ausgewählter Bestimmungen)
- * **35/22.054 s**
Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative). Volksinitiative
- * **36/22.057 n**
Soziale Sicherheit. Abkommen mit Albanien

- * **37/22.062 n**
KVG. Änderung (Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 2)

Justiz- und Polizeidepartement

- SN 38/18.043 s**
Strafrahmenharmonisierung und Anpassung des Nebenstrafrechts an das neue Sanktionenrecht
- SN 39/20.026 s**
Zivilprozessordnung. Änderung
- N 40/20.034 n**
Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht. Änderung
- 41/21.082 n**
Zivilprozessordnung. Änderung
- 42/21.083 s**
Notariatsdigitalisierungsgesetz
- N 43/22.019 n**
Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands. Festlegung der Bedingungen für den Zugang zu anderen EU-Informationssystemen (ETIAS)
- 44/22.021 n**
Einführung eines vereinfachten Verfahrens zur Vernichtung von Kleinsendungen. Bundesgesetz
- x 45/22.034 sn**
Kantonsverfassungen Bern, Glarus, Appenzell Innerrhoden, Tessin und Neuenburg. Gewährleistung
- N 46/22.039 n**
Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands. Reform des Visa-Informationssystems (VIS) sowie Änderung des AIG
- N 47/22.044 n**
Ausländer- und Integrationsgesetz. Finanzielle Unterstützung von Kantonen mit Ausreisezentren an der Grenze. Änderung
- N 48/22.047 n**
Gültigkeitsdauer der dringlichen Bestimmung zum Covid-19-Test bei der Ausschaffung (Art. 72 AIG). Verlängerung
- 49/22.049 s**
ZGB. Änderung (Unternehmensnachfolge)
- N 50/22.055 n**
Bericht zur Abschreibung der Motion Regazzi 16.3982 «Ausweisung von Terroristinnen und Terroristen in ihre Herkunftsländer, unabhängig davon, ob sie als sicher gelten oder nicht»
- * **51/22.056 n**
Rechtshilfe in Strafsachen. Abkommen mit Kosovo

Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport

- S 52/21.052 s**
Alimentierung Armee und Zivilschutz Teil 1
- x 53/22.005 s**
Armeebotschaft 2022
- S 54/22.026 s**
Alimentierung Armee und Zivilschutz. Teil 2
- * **55/22.052 s**
Neue Produktionssysteme (NEPRO) für swisstopo. Verpflichtungskredit für 2023-2029

- * **56/22.063 s**
Zusatzbericht zum Sicherheitspolitischen Bericht 2021 über die Folgen des Krieges in der Ukraine

Finanzdepartement

- SN 57/14.054 s**
Obligatorische Erdbebenversicherung. Abschreibung der Motion 11.3511
- SN 58/15.049 s**
Unternehmenssteuerreformgesetz III
- SN 59/18.034 s**
Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung)
- N 60/21.019 n**
Mehrwertsteuergesetz. Teilrevision
- x 61/21.071 n**
Neues Führungsmodell für die Bundesverwaltung. Evaluationsbericht 2021
- x 62/22.020 n**
Finanzhaushaltgesetz (Abbau der coronabedingten Verschuldung). Änderung
- SN 63/22.022 s**
Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben. Bundesgesetz
- N 64/22.028 n**
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Äthiopien
- N 65/22.033 n**
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Armenien
- 66/22.035 n**
Tonnagesteuer auf Seeschiffen. Bundesgesetz
- S 67/22.036 s**
Bundesbeschluss über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft)
- S 68/22.037 s**
Immobilienbotschaft EFD 2022
- * **69/22.041 ns**
Voranschlag 2023 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2024-2026
- *N 70/22.042 ns**
Voranschlag 2022. Nachtrag II
- N 71/22.048 n**
Automatischer Informationsaustausch über Finanzkonten mit weiteren Partnerstaaten ab 2023/2024. Einführung
- * **72/22.050 s**
Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG). Änderung (Anerkennung ausländischer Handelsplätze für den Handel mit Beteiligungspapieren von Gesellschaften mit Sitz in der Schweiz)
- * **73/22.053 s**
Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer. Änderung (Erhöhung der Abzüge für Versicherungsprämien und Zinsen von Sparkapitalien)
- * **74/22.058 n**
Zollgesetz. Totalrevision
- * **75/22.059 n**
Schwerverkehrsabgabengesetz. Änderung

Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung

- x **76/19.085 s**
Embargogesetz. Änderung
- SN **77/20.022 s**
Agrarpolitik ab 2022 (AP22+)
- S **78/22.030 s**
Beitritt der Schweiz zu sechs internationalen Eric-Forschungsinfrastrukturnetzwerken und Änderung des FIGG
- S **79/22.045 s**
Internationale Arbeitsorganisation: Übereinkommen Nr. 190 und Bericht über die Erklärung zu ihrem hundertjährigen Bestehen
- * **80/22.051 s**
Bundesgesetz über Förderung von Innovation, Zusammenarbeit und Wissensaufbau im Tourismus. Änderung

Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

- NS **81/18.077 n**
Raumplanungsgesetz. Teilrevision. 2. Etappe
- NS **82/21.039 n**
Personenbeförderungsgesetz. Änderung
- S **83/21.047 s**
Sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien. Bundesgesetz
- x **84/21.048 s**
Postorganisationsgesetz (POG). Teilrevision
- N **85/21.055 n**
Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative). Volksinitiative und direkten Gegenentwurf
- SN **86/21.065 s**
Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative). Volksinitiative
- NS **87/21.080 n**
Strassenverkehrsgesetz. Änderung
- N **88/22.025 n**
Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag
- x **89/22.031 s**
Subsidiäre Finanzhilfen zur Rettung systemkritischer Unternehmen der Elektrizitätswirtschaft. Bundesgesetz und Verpflichtungskredit
- * **90/22.060 s**
Globale Umwelt 2023-2026. Rahmenkredit
- * **91/22.061 s**
CO2-Gesetz für die Zeit nach 2024. Revision
- * **92/22.064 n**
Güterverkehrsverlagerungsgesetz und Bundesbeschluss über den Zahlungsrahmen für die Förderung des begleiteten kombinierten Verkehrs; Änderung

Bundeskanzlei

- NS **93/22.006 ns**
Motionen und Postulate der gesetzgebenden Räte im Jahre 2021. Bericht

Standesinitiativen

- x **94/21.303 s**
Aargau. Sicherung der Landesversorgung mit essenziellen Wirkstoffen, Medikamenten und medizinischen Produkten
- x **95/21.304 s**
Aargau. Mitbeteiligung des Bundes an den Ertragsausfällen und Mehrkosten der Spitäler und Kliniken
- + **96/20.313 s**
Basel-Landschaft. Teilnahme an Parlamentssitzungen während des Mutterschaftsurlaubs
- + **97/21.327 s**
Basel-Landschaft. Massnahmen für eine Vollassoziierung der Schweiz am Forschungsprogramm Horizon Europe
- * **98/22.318 s**
Basel-Landschaft. Die Digitalisierung des Schweizer Gesundheitswesens vorantreiben. Datenbasiertes Ökosystem für Forschung und Gesellschaft entwickeln
- x **99/21.310 s**
Basel-Stadt. Aufnahme von Menschen aus Griechenland und Auslastung der Asylzentren
- + **100/21.311 s**
Basel-Stadt. Wahrnehmung des Parlamentsmandates während des Mutterschaftsurlaubs
- x **101/21.312 s**
Basel-Stadt. Beteiligung des Bundes an den Ertragsausfällen der Spitäler und Kliniken
- 102/21.317 s**
Basel-Stadt. Baldige Einführung und Umsetzung der Individualbesteuerung
- + **103/21.328 s**
Basel-Stadt. Massnahmen für eine Vollassoziierung der Schweiz am Forschungsprogramm Horizon Europe
- 104/22.311 s**
Basel-Stadt. Verbot von Konversionstherapien in der Schweiz
- 105/22.313 s**
Basel-Stadt. Digitalisierung des Schweizer Gesundheitswesens vorantreiben. Datenbasiertes Ökosystem für Forschung und Gesellschaft entwickeln
- * **106/22.316 s**
Basel-Stadt. Rasche und proportionale Rückerstattung der Krankenkassenreserven an die Bevölkerung
- x **107/16.317 s**
Bern. Änderung von Artikel 285 des Schweizerischen Strafgesetzbuches. Freiheitsstrafe bei Gewalt gegen Beamte
- 108/20.332 s**
Freiburg. Freiburger Modell der pharmazeutischen Betreuung in Pflegeheimen
- x **109/20.333 s**
Freiburg. Den Kantonen mehr Mitspracherecht
- 110/21.315 s**
Freiburg. Für eine klare Darstellung der Menge des schnellen Zuckers in Lebensmitteln
- 111/21.318 s**
Freiburg. Das Verschwinden des Schweizer Zuckerrübenanbaus muss verhindert werden

- 112/12.306 n**
Genf. Härtere Sanktionen bei Straftaten gegen Behörden und Beamte
- S 113/14.311 s**
Genf. Neudefinition des Rechtsbegriffs der Vergewaltigung in den Artikeln 189 und 190 des Strafgesetzbuches
- + 114/19.308 s**
Genf. Für eine Übernahme der Arztkosten bei Schwangerschaftsabbrüchen vor der dreizehnten Woche
- x 115/20.304 s**
Genf. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme
- 116/20.311 s**
Genf. Für eine wirksame Gesundheitsförderung. Begrenzung des Zuckergehalts in industriell hergestellten Getränken und verarbeiteten Lebensmitteln
- x 117/20.321 s**
Genf. Abzug für Unterhaltsbeiträge an erwachsene Kinder
- 118/20.339 s**
Genf. Revision der strafrechtlichen Bestimmungen über die Verletzung der sexuellen Integrität
- 119/21.309 s**
Genf. Nein zur Rückführung von Asylsuchenden in Länder, in denen die Menschenrechte mit Füßen getreten werden. Keine Ausschaffungen nach Äthiopien
- 120/21.316 s**
Genf. Für eine Verlängerung der Frist bei Zahlungsrückständen der Mieterin oder des Mieters
- 121/21.320 s**
Genf. Für eine rasche Assoziierung der Schweiz an das Programm Horizon Europe
- 122/21.321 s**
Genf. Für ein Verbot von Aluminiumsalzen und von deren Derivaten in Kosmetikprodukten
- 123/21.326 s**
Genf. Für eine kohärente Bundespolitik zur Bekämpfung sexuell übertragbarer Infektionen
- 124/22.309 s**
Genf. Mietverträge von über 65-Jährigen. Einschränkung des Kündigungsrechts der vermietenden Partei
- * 125/22.314 s**
Genf. Nein zum Abbau von weiteren 3,5 Prozent Landwirtschaftsfläche
- * 126/22.315 s**
Genf. Konkrete Massnahmen zur Senkung der CO₂-Emissionen und zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen, dem Klima zuliebe
- * 127/22.321 s**
Genf. Versicherungsprämien an Gesundheitskosten koppeln
- + 128/17.314 s**
Jura. Verbesserung des Poststellennetzes und Stärkung der Rolle der Gemeindebehörden bei der geografischen Verteilung der Postämter
- + 129/19.320 s**
Jura. Die skandalöse Entwicklung der Medikamentenpreise stoppen
- x 130/20.330 s**
Jura. Stärkerer Einbezug der Kantone bei der Genehmigung der Prämientarife
- 131/21.306 s**
Jura. Internetgiganten sind zu besteuern!
- 132/21.319 s**
Jura. Impfungen von öffentlichem Interesse müssen für alle zugänglich sein
- + 133/20.323 s**
Luzern. Politikerinnen im Mutterschaftsurlaub
- 134/22.310 s**
Luzern. Verbot von Konversionstherapien
- x 135/21.300 s**
Neuenburg. Mehr Mitsprache für die Kantone
- x 136/20.331 s**
Schaffhausen. Auch der Bund soll für die Spitäler zahlen
- * 137/22.317 s**
Solothurn. Cannabis-Legalisierung
- + 138/18.300 s**
St. Gallen. Keine Subventionierung des Einkaufstourismus
- + 139/19.300 s**
St. Gallen. Keine Verjährungsfristen für Schwerstverbrecher
- 140/21.313 s**
St. Gallen. Holzenergienutzung in der Landwirtschaftszone wirklich eine Chance geben
- x 141/14.301 s**
Tessin. Artikel 285 und 286 des Strafgesetzbuches. Überprüfung der Angemessenheit der Strafraumen
- + 142/15.320 s**
Tessin. Systematische Vorlage des Strafregistrauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (1)
- + 143/15.321 s**
Tessin. Systematische Vorlage des Strafregistrauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (2)
- + 144/16.306 n**
Tessin. Gewährleistung eines landesweit dichten Hochbreitbandangebots
- S 145/18.326 s**
Tessin. Informationspflicht gegenüber von Lohndumping betroffenen Arbeitnehmenden
- x 146/20.300 s**
Tessin. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme
- x 147/20.322 s**
Tessin. Für die Verlängerung des Kündigungsschutzes nach dem Mutterschaftsurlaub
- 148/20.336 s**
Tessin. Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung im Bereich der ambulanten Pflege. Möglichkeit für die Kantone, eine Planung einzuführen

- x **149/21.307 s**
Tessin. Covid-19-Pandemie. Beteiligung des Bundes an den Mehrkosten der Spitäler und Kliniken
- 150/22.308 s**
Tessin. Unterstützung für Frauen nach einer Fehl- oder Totgeburt
- + **151/18.316 s**
Thurgau. Beseitigung der Wertfreigrenze im Einkaufstourismus
- 152/22.300 s**
Thurgau. Energieholznutzung in der Landwirtschaft eine echte Chance geben! Änderung des Bundesgesetzes über die Raumplanung
- 153/22.304 s**
Thurgau. N23 als Teil des Bundesbeschlusses über den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen. Die Bodensee-Thurtal-Strasse gehört in das nächste Step!
- x **154/11.312 s**
Waadt. Petition des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter
- 155/13.308 s**
Waadt. Freiwilliger Zivildienst für Frauen
- 156/20.340 s**
Waadt. Einfachere Bekämpfung von sexueller Belästigung bei der Arbeit
- 157/21.322 s**
Waadt. Das KVG ist dahingehend zu ändern, dass die Kantone, die dies wünschen, per Gesetz eine kantonale Einrichtung schaffen können, welche die Prämien festlegt und erhebt sowie sämtliche Kosten finanziert, die zulasten der OKP gehen
- 158/21.323 s**
Waadt. Mehr Mitsprache für die Kantone
- 159/21.324 s**
Waadt. Für gerechte und angemessene Reserven
- 160/21.325 s**
Waadt. Für kostenkonforme Prämien
- 161/22.301 s**
Waadt. Verlängerung des Mutterschaftsurlaubs bei schweren Komplikationen nach der Geburt um die Dauer des Spitalaufenthalts. Entsprechende Änderung des Erwerbsersatzgesetzes
- 162/22.302 s**
Waadt. Für eine angemessene Vergütung des ins Netz eingespeisten Stroms
- 163/22.307 s**
Waadt. Erstattung der Behandlungskosten bei Fehlgeburt, Windei oder Eileiterschwangerschaft
- 164/22.305 s**
Wallis. Für eine Verjährungsfrist auch ausserhalb der Bauzone
- 165/22.312 s**
Wallis. Beschleunigte Verfahren zur Erreichung der Energiewende
- + **166/19.311 s**
Zug. Politisches Mandat auch bei Mutterschaft. Änderung der Bundesgesetzgebung

- 167/22.303 s**
Zürich. Mitbeteiligung des Bundes an den Ertragsausfällen und Mehrkosten der Spitäler und Kliniken durch Covid-19
- 168/22.306 s**
Zürich. Einführung einer wirksamen Kerosinsteuer

Parlamentarische Initiativen

Nationalrat

Initiativen von Fraktionen

- 169/20.430 n**
Fraktion G. Abstrakte Normenkontrolle von Notverordnungen
- 170/21.473 n**
Fraktion G. Investitionen in den Klimaschutz mit Bundesmitteln unterstützen
- 171/22.416 n**
Fraktion G. Verbot der indirekten Finanzierung von verbotenem Kriegsmaterial
- 172/21.474 n**
Fraktion S. Mehr Transparenz in der Politikfinanzierung. Offenlegung der grossen Geldflüsse an Parlamentsmitglieder
- 173/22.408 n**
Fraktion S. Zur Stärkung des investigativen Journalismus: Zensurartikel streichen!
- 174/21.445 n**
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (1/9). Sogenannte Sans-Papiers von der Versicherungspflicht ausnehmen
- 175/21.446 n**
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (4/9). Wesentliche Vertragsabschlüsse nur nach Vorliegen einer Wohnsitzbestätigung der Gemeinde
- * **176/22.458 n**
Fraktion V. Ergänzung der Schuldenbremse, damit das Ausgabenwachstum über einen Konjunkturzyklus hinweg das Wirtschaftswachstum nicht übersteigt

Initiativen von Kommissionen

- + **177/21.503 n**
FK-NR. Rechtsgrundlagen zur Budgetberatung. Änderungsbedarf
- 178/21.480 n**
APK-NR. Bundesgesetz über die Weiterführung und Erleichterung der Beziehungen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Union
- + **179/21.403 n**
WBK-NR. Überführung der Anstossfinanzierung in eine zeitgemässe Lösung
- x **180/22.403 n**
WBK-NR. Verlängerung der Bundesbeiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung bis Ende des Jahres 2024
- 181/22.426 n**
SGK-NR. Gleichstellung von Witwen und Witnern

- + **182/22.431 n**
SGK-NR. Ausnahmen von der dreijährigen Tätigkeitspflicht gemäss Artikel 37 Absatz 1 KVG bei nachgewiesener Unterversorgung
- NS** **183/13.467 n**
UREK-NR. Kostentragungspflicht für Ausgleichsenergie. Gewährleistung einer sicheren Stromversorgung
- + **184/20.433 n**
UREK-NR. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken
- 185/20.434 n**
UREK-NR. Ökologische Aufwertung bei der Erneuerung von Wasserkraftkonzessionen
- 186/20.482 n**
UREK-NR. Ausgewogenes Jagdgesetz
- x* **187/21.501 n**
UREK-NR. Indirekter Gegenentwurf zur Gletscher-Initiative. Netto-Null-Treibhausgasemissionen bis 2050
- + **188/22.402 n**
UREK-NR. CO₂-Reduktion durch biogene und erneuerbare synthetische Treibstoffe
- * **189/22.461 n**
UREK-NR. Dringliches Gesetz zur Beschleunigung von fortgeschrittenen Windparkprojekten und von grossen Vorhaben der Speicherwasserkraft
- * **190/22.452 n**
KVF-NR. Anschubfinanzierung für Busse mit umweltfreundlichen Antrieben im Strassen-öV durch den Bund
- 191/20.432 n**
WAK-NR. Gewinne der Schweizerischen Nationalbank aus den Straf- respektive Negativzinsen der AHV zuweisen
- 192/22.405 n**
WAK-NR. Einführung einer Klimareserve für Schweizer Wein
- * **193/22.454 n**
WAK-NR. Einführung einer Objektsteuer auf Zweitliegenschaften
- *N **194/20.437 n**
- S** **SPK-NR.** Handlungsfähigkeit des Parlamentes in Krisensituationen verbessern
- *N **195/20.438 n**
- S** **SPK-NR.** Nutzung der Notrechtskompetenzen und Kontrolle des bundesrätlichen Notrechts in Krisen
- x **196/21.402 n**
SPK-NR. Präzisierung der Unterlistenverbindungen
- + **197/21.504 n**
SPK-NR. Bei häuslicher Gewalt die Härtefallpraxis nach Artikel 50 AIG garantieren
- 198/22.404 n**
SPK-NR. Für eine wirklich erleichterte Einbürgerung der dritten Generation
- + **199/22.406 n**
SPK-NR. Vorstösse mit mehreren Ratsmitgliedern als Urhebende ermöglichen
- * **200/22.453 n**
SPK-NR. Keine Abgangsentschädigungen für Kader in der Bundesverwaltung sowie in Unternehmen und Anstalten des Bundes
- x **201/13.466 n**
RK-NR. Verrechnung der Gerichtskosten mit den Genugtuungsansprüchen aufgrund rechtswidriger Zwangsmassnahmen
- + **202/19.433 n**
RK-NR. StGB-Tatbestände mit Stalking ergänzen
- 203/21.479 n**
RK-NR. Für ein zeitgemässes Genossenschaftsrecht
- + **204/22.400 n**
RK-NR. Keine Jahresfrist für die Möglichkeit der Nichtbekanntgabe von Betreibungseinträgen
- + **205/22.401 n**
RK-NR. Möglichkeit der Nichtbekanntgabe von Betreuungseinträgen
- *N **206/22.427 n**
RK-NR. Bundesgericht. Erhöhung der Zahl der ordentlichen Richterinnen und Richter
- 207/22.428 n**
RK-NR. Adoptionen und Herkunftssuche
- * **208/22.455 n**
RK-NR. Erhöhter Kündigungsschutz für Jungmütter
- * **209/22.456 n**
RK-NR. Lücke im OHG schliessen. Opfer mit Tatort Ausland unterstützen
- Initiativen von Ratsmitgliedern**
- + **210/03.424 n**
Abate. Sexuelle Handlungen mit Kindern. Erhöhung des Strafmasses gemäss Artikel 187 StGB
- 211/21.450 n**
Addor. Die Bildung auf Tertiärstufe Personen vorbehalten, die sich legal in der Schweiz aufhalten
- NS** **212/17.412 n**
Aebischer Matthias. Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter
- 213/21.460 n**
Amaudruz. Vollständiger Abzug der von den Steuerpflichtigen getragenen Krankheits- und Unfallkosten
- 214/21.475 n**
Amaudruz. Von den Steuerpflichtigen getragene Krankheits- und Unfallkosten vollständig von den steuerbaren Einkünften abziehen
- 215/21.488 n**
Amaudruz. Gewalt gegen Frauen. Denken wir zuerst an die Opfer!
- 216/21.520 n**
Amaudruz. Der Verkehrswert von nichtkотиerten Wertpapieren soll dem Buchwert des Unternehmens entsprechen
- 217/21.521 n**
Amaudruz. Die Vermutung der Notwehr und des Notstands bei der Dienstausübung von Polizeiangehörigen rechtlich verankern
- 218/22.409 n**
Amaudruz. Leben retten. Aktive elektronische Überwachung
- + **219/18.434 n**
(Amherd) Bregy. Cybergrooming mit Minderjährigen endlich unter Strafe stellen

- 220/22.439 n**
Amoos. Freiwilliger Direktabzug der Einkommenssteuer vom Lohn
- + **221/19.415 n**
Arslan. Den jungen Menschen eine Stimme geben. Aktives Stimm- und Wahlrecht für 16-Jährige als erster Schritt ins aktive politische Leben
- 222/21.516 n**
Arslan. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- 223/22.424 n**
Badertscher. Flugtransporte bei Lebensmitteln deklarieren
- + **224/16.498 n**
Badran Jacqueline. Unterstellung der strategischen Infrastrukturen der Energiewirtschaft unter die Lex Koller
- 225/21.469 n**
Badran Jacqueline. Periodische Revisionspflicht der Rendite auf Mieteinnahmen bei Wohnimmobilien zur Sicherstellung des gesetzlichen Zustands
- + **226/19.464 n**
Barrile. Beseitigung und Verhinderung der Inländerinnen- und Inländerdiskriminierung beim Familiennachzug
- x **227/21.496 n**
Barrile. Verbot und Unterstrafestellung von Konversionsmassnahmen bei Minderjährigen und jungen Erwachsenen
- 228/21.524 n**
Barrile. Verbot der öffentlichen Verwendung von extremistischen, gewaltverherrlichenden und rassistischen Symbolen
- 229/21.505 n**
Bellaiche. Anwendungsbereich des Postgesetzes. Präzisierung
- 230/21.528 n**
Bendahan. Verstetigung der im Covid-19-Gesetz enthaltenen Massnahmen zur sicheren Versorgung mit medizinischen Gütern
- * **231/22.479 n**
Bendahan. Das Recht auf digitale Unversehrtheit in die Verfassung aufnehmen
- * **232/22.469 n**
Berthoud. Radio- und Fernsehgebühr steuerlich abziehen
- 233/21.527 n**
Bertschy. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- 234/21.514 n**
Binder. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- + **235/17.438 n**
Brand. Keine verfahrensrechtlichen Doppelspurigkeiten bei Kriminaltouristen
- + **236/19.409 n**
Bregy. Kein "David gegen Goliath" beim Verbandsbeschwerderecht
- 237/20.492 n**
Bregy. Vision und Strategie zu Grundlagen der Raum- und Infrastrukturentwicklung. Dem Parlament verbindlich vorlegen!
- 238/22.441 n**
Bregy. Modernen Pflanzenschutz in der Schweiz ermöglichen
- 239/21.412 n**
Brenzikofer. Von Tagesstrukturen zu Tagesschulen
- 240/20.423 n**
Brunner. Situationsgerechte Flexibilisierungsmöglichkeiten für den Parlamentsbetrieb bei aussergewöhnlichen Umständen
- 241/22.423 n**
Bulliard. Für eine unabhängige Presse sind die Beträge zur indirekten Förderung anzupassen
- * **242/22.465 n**
Burgherr. Rahmenbedingungen für die Entwicklung beim Bundespersonal
- N **243/16.484 n**
Burkart. Mehr Gestaltungsfreiheit bei Arbeit im Homeoffice
- + **244/20.456 n**
Candinas. Unnötige und schädliche Beschränkungen des Zweitwohnungsgesetzes in Sachen Abbruch und Wiederaufbau von altrechtlichen Wohnungen aufheben
- 245/20.425 n**
Christ. Schaffung der rechtlichen Grundlagen für einen digitalen Parlamentsbetrieb respektive die digitale Teilnahme am physischen Betrieb
- 246/21.426 n**
Christ. Mehr Ressourcen und Anreize für die 3R-Forschung, um Alternativen zu den Tierversuchen rascher voranzutreiben
- x **247/21.483 n**
Christ. Verbot von Konversionsbehandlungen bei Minderjährigen
- 248/22.430 n**
Clivaz Christophe. Rechtsweggarantie bei Verfahren für Härtefälle im Asylgesetz
- + **249/19.508 n**
Crottaz. Änderung der gesetzlichen Grundlagen, sodass Swissmedic Dosierungen und Packungen von Arzneimitteln auch dann auf die Spezialitätenliste setzen kann, wenn das Gesuch nicht vom Hersteller stammt.
- x **250/20.449 n**
Dandrès. Beitritt der Ehegattin oder des Ehegatten zum Mietvertrag einer Mieterin oder eines Mieters
- 251/21.430 n**
Dandrès. Entschädigungen und Verfahrenskosten bei Verfahren vor einem Schiedsgericht nach Artikel 335j des Obligationenrechts
- 252/21.490 n**
Dandrès. Mietrecht. Fristenstillstand bei Anfechtung einer Kündigung und bei einem Begehren auf Erstreckung eines Mietverhältnisses
- 253/21.491 n**
Dandrès. Berechnung der Anfechtungsfrist bei Kündigungen von Mietverträgen

- 254/21.526 n**
Dandrès. Zollfreilager dürfen nicht länger als Drehscheibe für Offshore-Geschäfte und treibende Kraft für Spekulationen dienen
- 255/21.531 n**
Dandrès. Ehemalige Eisenbahnflächen sind für die überwiegenden Bedürfnisse der Bevölkerung zu nutzen
- 256/22.418 n**
Dandrès. Befristeter Mietvertrag. Es braucht einen Mechanismus, um in Zeiten von Wohnungsmangel Missbrauch zu bekämpfen
- 257/22.444 n**
Dandrès. Risikogemeinschaft in den Sammelstiftungen der beruflichen Vorsorge
- 258/22.446 n**
Dandrès. Regulierung des Berufs der Immobilienmaklerin und des Immobilienmaklers
- * **259/22.459 n**
Dandrès. Energiefragen und Konsultation von Mieterinnen und Mietern
- * **260/22.460 n**
Dandrès. Regelung der Kündigungen zur Durchführung von Bauarbeiten
- * **261/22.462 n**
Dandrès. Missbräuchliche Mietzinse und steigende Heizkosten. Die Vermieterinnen und Vermieter dürfen nicht überall gewinnen!
- * **262/22.463 n**
Dandrès. Internetplattformen. Arbeitsbedingungen stabilisieren und Missbrauch bekämpfen
- * **263/22.466 n**
Dandrès. Diskriminierung auf dem Mietwohnungsmarkt bekämpfen
- * **264/22.467 n**
Dandrès. Der Fall Gunvor darf sich nicht wiederholen. Rückverteilung der unrechtmässig erworbenen Güter an die geschädigte Bevölkerung
- 265/21.410 n**
de Quattro. Wer schlägt, geht!
- 266/21.515 n**
de Quattro. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- + **267/16.442 n**
Dobler. Arbeitnehmende in Start-ups mit Firmenbeteiligungen sollen von der Arbeitszeiterfassung befreit sein
- 268/22.420 n**
Dobler. Die Kosten der ärztlichen Beratungen im Zusammenhang mit einer Patientenverfügung sollen von der Krankenversicherung übernommen werden
- *+ **269/15.455 n**
Egloff. Missbräuchliche Untermiete vermeiden
- + **270/16.451 n**
Egloff. Für Treu und Glauben im Mietrecht. Anfechtung des Anfangsmietzinses nur bei Notlage des Mieters
- + **271/17.493 n**
Egloff. Beweisbare Kriterien für die Orts- und Quartierüblichkeit der Mieten schaffen
- 272/21.484 n**
Estermann. Quellenangaben in den Antworten des Bundesrates
- + **273/19.506 n**
Eymann. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- 274/21.508 n**
Fehlmann Rielle. Für eine strafrechtliche Einziehung von Potentatengeldern
- 275/22.449 n**
Fehlmann Rielle. Ernährung und die Erklärung von Mailand. Einbezug von zuckerhaltigen Getränken
- *+ **276/16.459 n**
Feller. Mietvertragsrecht. Auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschriften für zulässig erklären
- 277/21.413 n**
Fivaz Fabien. Anpassungen des Beschäftigungsgrads für Eltern erleichtern
- 278/22.445 n**
Fivaz Fabien. Mutterschaftsurlaub bei Mehrlingschwangerschaften verlängern
- + **279/20.504 n**
Flach. Folter als eigener Straftatbestand im Schweizer Strafrecht
- 280/21.437 n**
Flach. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur
- 281/22.415 n**
Fluri. Faire Teilnahme der SRG am audiovisuellen Produktionsmarkt
- + **282/15.485 n**
Frehner. Kostentransparenz der Spitäler
- 283/21.518 n**
Funiciello. Unterlassene Hilfestellung konsequent bestrafen
- 284/21.438 n**
Giacometti. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur
- *N **285/16.504 n**
Giezendanner. Sicherstellung der Blutversorgung und Unentgeltlichkeit der Blutspende
- 286/21.444 n**
Glärner. Endlich Transparenz über das Abstimmungsverhalten in Kommissionsberatungen!
- * **287/22.457 n**
Glättli. Kriegsgewinne mit einer Windfall Profit Tax besteuern
- + **288/14.453 n**
Gössi. Für verbindliche Haftungsregeln beim Kauf neuer Wohnungen
- *x **289/16.432 n**
Graf-Litscher. Gebührenregelung. Öffentlichkeitsprinzip in der Bundesverwaltung
- 290/21.416 n**
Gredig. Ungleichbehandlung bei den Hinterlassenenleistungen beseitigen
- + **291/21.427 n**
Gredig. Bekämpfung von Zwangsarbeit durch die Ausweitung der Sorgfaltspflicht

- x **292/21.424 n**
Grin. Unterhaltsbeiträge auch für Über-18-Jährige abziehen
- 293/18.455 n**
Grossen Jürg. Selbstständigkeit ermöglichen, Parteiwilen berücksichtigen
- x **294/20.462 n**
Grossen Jürg. Titel von Gesetzen müssen mit dem Inhalt übereinstimmen
- 295/21.510 n**
Grossen Jürg. Mehr Transparenz und Integrität im Stromgrosshandel sorgt für faire Preise für Stromverbraucher
- 296/21.529 n**
Grossen Jürg. Harmonisierte Besteuerung von Abnahmevergütungen aus der Stromproduktion von Fotovoltaikanlagen
- 297/19.405 n**
Grüter. Stopp der missbräuchlichen MWST-Belastung auf Steuern und Abgaben bei Treibstoffen
- 298/21.439 n**
Gugger. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur
- 299/22.434 n**
Gutjahr. Folgekosten von parlamentarischen Vorstössen ausweisen
- * **300/22.473 n**
Gysi Barbara. Sanktionen bei Verstössen gegen die Lohngleichheit
- x **301/17.483 n**
Herzog Verena. Kaufkraftbereinigte Familienzulagen
- 302/20.494 n**
Hess Erich. Die persönliche Altersvorsorge stärken
- N **303/09.528 n**
Humbel. Finanzierung der Gesundheitsleistungen aus einer Hand. Einführung des Monismus
- + **304/16.419 n**
Humbel. Wettbewerbspreise bei Medizinalprodukten der Mittel- und Gegenständeliste
- 305/20.490 n**
Hurni. Pharmazeutische Industrie und Medizin. Mehr Transparenz
- 306/21.448 n**
Hurni. Die Versicherten müssen ihre Krankenkasse kontaktieren können, ohne einen Aufschlag zu bezahlen!
- 307/21.453 n**
Hurni. Keine überhöhten Entschädigungen für die leitenden Organe von Krankenkassen zulasten der Versicherten
- 308/21.509 n**
Hurni. Für eine Strafbarkeit krimineller Unternehmen
- 309/22.447 n**
Hurni. Für eine zusätzliche bedingungslose Woche Ferien
- + **310/12.502 n**
Hutter Markus. Für faire Rügefristen im Werkvertragsrecht
- + **311/18.421 n**
Jans. Verankerung standortgerechter landwirtschaftlicher Forschung
- x **312/20.461 n**
Jauslin. Endlich den Zugriff auf alle Kommissionsunterlagen sicherstellen!
- * **313/22.480 n**
Jauslin. Guillotineklausel bei hängigen Vorstössen verhindern!
- x **314/15.451 n**
Joder. Stärkung der Geschäftsprüfungskommissionen
- 315/20.441 n**
Kamerzin. Energiewende unterstützen, indem der Bau von Infrastrukturen zur Produktion erneuerbarer Energie vereinfacht und beschleunigt wird
- 316/21.449 n**
Kamerzin. Bei gemeinsamer elterlicher Sorge die alternde Obhut fördern
- 317/21.511 n**
Kamerzin. Gleichstellung von Witwen und Witwern, sobald das letzte Kind die Volljährigkeit erreicht
- 318/22.412 n**
Kamerzin. Bei aussergewöhnlichen Umständen vorübergehende Mineralölsteuererleichterungen ermöglichen
- 319/22.414 n**
Kamerzin. Errichtung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Einschränkung des Beschwerderechts der Umweltorganisationen
- *+ **320/15.434 n**
(Kessler) Weibel. Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene Väter
- 321/21.462 n**
Klopfenstein Broggini. Für einen nachhaltigen und transparenten Finanzplatz
- + **322/16.500 n**
Knecht. Verbindliche Qualitätschecks von Regulierungen bereits im Vernehmlassungsbericht
- + **323/12.409 n**
Lohr. Entschädigung von Hilfeleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrages
- N **324/17.453 n**
Lohr. Beschwerderecht der Krankenversicherer gegen Entscheide des BAG betreffend Spezialitätenliste
- + **325/19.416 n**
Lüscher. Bessere Würdigung der Umstände, die Führinnen und Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs auf dringlichen Fahrten berücksichtigen mussten
- 326/21.506 n**
Lüscher. Auf dem Trottoir abgestellte Fahrräder und andere Zweiräder
- 327/22.421 n**
Mahaim. Eine Verletzung der Pressefreiheit lässt sich auch nicht mit einer Ausnahmeregelung für Banken rechtfertigen

- 328/22.429 n**
Mahaim. Strategische Gerichtsverfahren gegen die Beteiligung der Öffentlichkeit in der Schweiz. Für einen besseren Schutz der Medienfreiheit
- 329/22.437 n**
Mahaim. Steueraufschub für die Besteuerung von Selbstständigerwerbenden, insbesondere in der Landwirtschaft
- 330/21.489 n**
Marchesi. Nach 66 Jahren soll das Verbot von Rundstreckenrennen mit Motorfahrzeugen endlich aufgehoben werden
- 331/11.482 n**
Markwalder. Teilzeitbeschäftigte. BVG-Leistungen statt Sozialhilfe
- + **332/15.409 n**
Markwalder. Berufsgeheimnisschutz für Unternehmensjuristinnen und -juristen
- 333/20.476 n**
Marra. Im Hinblick auf die Bewältigung von nationalen Krisen muss die Arbeitsorganisation unseres Parlamentes angepasst werden
- 334/21.454 n**
Marra. Damit die Anspruchsvoraussetzungen für die Sozialhilfe und die Folgen des Sozialhilfebezugs nicht zusätzlich zur Verarmung beitragen
- 335/21.513 n**
Marti Min Li. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- 336/20.451 n**
Marti Samira. Armut ist kein Verbrechen
- 337/21.429 n**
Masshardt. Politische Bildung ist im öffentlichen Interesse
- + **338/18.475 n**
(Merlini) Markwalder. Beschleunigung des Verfahrens bei der Kündigung des Mietverhältnisses wegen Eigenbedarf des Vermieters oder seiner Familienangehörigen
- * **339/22.468 n**
Michaud Gigon. Gewährleistung wegen Mängeln der Kaufsache. Einführung des Rechts auf Wahl der Reparatur
- x **340/19.501 n**
Molina. Einführung einer Rechtsgrundlage für gezielte Sanktionen bei schweren Menschenrechtsverletzungen und Korruption durch hochrangige Politiker und Politikerinnen
- 341/21.523 n**
Molina. Das Abwehredispositiv gegen Potentatengelder verbessern
- 342/21.495 n**
(Moret Isabelle) Riniker. Cybersicherheit. Schaffung einer eigenständigen digitalen Infrastruktur und Erarbeitung von Standards im Sicherheitsmanagement
- + **343/19.504 n**
Munz. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- x **344/18.443 n**
Nantermod. Organspende dank der Versichertenkarte stärken
- 345/20.463 n**
Nantermod. KVAG. Überschussbeteiligung
- 346/22.438 n**
Nantermod. KVG. Mehrjährige Versicherungsverträge für alternative Versicherungsmodelle zulassen
- + **347/20.496 n**
Nussbaumer. Planungsbericht über die Zusammenarbeit mit der EU in den Bereichen ausserhalb des Marktzugangs
- 348/21.481 n**
Paganini. Zukunftsgerichtetes Wolfsmanagement. Für ein Miteinander von Grossraubtieren, Alpnutzung, Siedlung und Tourismus
- 349/22.436 n**
Pasquier-Eichenberger. In der Werbung für Motorfahrzeuge auf Alternativen aufmerksam machen
- * **350/22.477 n**
Pasquier-Eichenberger. Für eine wirksame Preisbeobachtung in der Lebensmittelkette
- 351/22.451 n**
Pfister Gerhard. Ein neues schlankes und wirksames CO2-Gesetz
- 352/20.454 n**
Piller Carrard. Kinderarmut bekämpfen
- * **353/22.481 n**
Piller Carrard. Lohngleichheit als Pflicht
- + **354/13.441 n**
(Poggia) Golay. Zivilprozess. Klagen betreffend Zusatzversicherungen zur obligatorischen Unfallversicherung gleich behandeln wie solche betreffend Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung
- 355/21.530 n**
Pointet. Weg mit der ausserdienstlichen Schiesspflicht, diesem kostspieligen alten Zopf!
- 356/21.411 n**
Porchet. Wer schlägt, geht!
- 357/22.432 n**
Porchet. Eine Abtreibung sollte in erster Linie als eine Frage der Gesundheit betrachtet werden und nicht als Strafsache
- * **358/22.471 n**
Porchet. Bezahlte Demokratie ist Demagogie
- 359/21.456 n**
Portmann. Anreizsystem beim Umweltschutz verfassungsrechtlich verankern
- * **360/22.464 n**
Prelicz-Huber. Verbindliche Lohngleichheit
- * **361/22.472 n**
Prelicz-Huber. Fachkräftemangel wirksam bekämpfen
- + **362/21.472 n**
Prezioso. Rehabilitation der Schweizerinnen und Schweizer, die in der französischen Résistance gekämpft haben
- 363/22.410 n**
Prezioso. Für einen gesicherten, solidarischen und umweltbewussten Ruhestand

- 364/22.411 n**
Prezioso. Fördern wir die Gratisbenützung öffentlicher Verkehrsmittel auf Gemeinde- oder Kantonsebene
- * **365/22.470 n**
Prezioso. Für eine Gleichbehandlung aller Kinder in der Invalidenversicherung
- 366/21.440 n**
Pult. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur
- 367/21.532 n**
Pult. Illegale Inhalte und Fake News auf Internetplattformen stoppen
- 368/21.447 n**
Python. Das Konzept der planetaren Belastbarkeitsgrenzen anerkennen
- * **369/22.476 n**
Python. Schützen wir die Bäuerinnen und Bauern. Für eine Ombudsstelle in Landwirtschafts- und Ernährungsfragen
- * **370/22.474 n**
Quadri. Ratsmitglieder, die für Krankenkassen lobbyieren, sollen wenigstens offenlegen müssen, wie hohe Entschädigungen sie von ihnen erhalten
- + **371/16.470 n**
Regazzi. Verzugszinssatz des Bundes. Anpassung an Marktzinsen
- + **372/16.488 n**
Regazzi. Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts in die schweizerische Gesetzgebung
- x **373/19.482 n**
Regazzi. KMU von der Mediensteuer ausnehmen
- 374/19.486 n**
Regazzi. Pädokriminalität im Internet endlich wirksam bekämpfen
- 375/21.431 n**
Regazzi. Eidgenössische Räte. Auf Augenhöhe mit dem Bundesrat
- 376/22.435 n**
Regazzi. Kosten von parlamentarischen Vorstössen ausweisen
- 377/20.479 n**
Reimann Lukas. Beschlussfähige Bundesversammlung sicherstellen
- N **378/13.463 n**
Rickli Natalie. Verwahrung bei rückfälligen Tätern
- 379/18.467 n**
(Rickli Natalie) Rutz Gregor. Keine Anerkennung von Kinder- und Minderjährigenehen in der Schweiz
- + **380/20.469 n**
Riniker. Wehrpflichtersatzbefreiung nach Erfüllung der gesamten Dienstpflicht muss auch für Zivilschutz gelten
- + **381/19.505 n**
Roduit. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- 382/21.470 n**
Roduit. Die Nichteinhaltung der obligatorischen Arbeitsbedingungen stellt einen qualifizierten unlauteren Wettbewerb dar und muss strafrechtlich verfolgt werden
- 383/21.498 n**
Roduit. Umsetzung des Berichtes zur Evaluation der medizinischen Begutachtung in der IV
- 384/22.442 n**
Roduit. Tod in Heimen und Rückerstattung von Ergänzungsleistungen. Teure und ärgerliche Verwaltungsverfahren einstellen
- + **385/16.448 n**
Rösti. Sicherung der Selbstversorgung mit Strom aus Wasserkraft zur Überbrückung der aktuellen Preisbaisse
- + **386/20.457 n**
Roth Pasquier. Unverzüglich das Sparpotenzial der von Apothekerinnen und Apothekern erbrachten Leistungen nutzen
- 387/21.494 n**
Rüegger. Bauen ausserhalb der Bauzonen. Mit Augenmass und Eigentums garantie
- 388/22.422 n**
Rüegger. Soforthilfe im Notfall für Ausländer ohne Wohnsitz in der Schweiz (Touristen, Geschäftsreisende). Ungedekte Kosten sind vom Bund zu tragen
- 389/22.433 n**
Rutz Gregor. Sondersessionen auf ihren Kernzweck zurückführen. Ja zum Abbau der Geschäftslast
- 390/21.432 n**
Ryser. Grundlagen für ein CO2-Grenzausgleichssystem schaffen
- * **391/22.475 n**
Schläpfer. Kein Gendern an den Hochschulen und Forschungsanstalten des Bundes
- 392/21.436 n**
Schlatter. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur
- 393/22.440 n**
Schlatter. Zunahme der Gewaltbereitschaft und privater Waffenbesitz. Es braucht ein zentrales Waffenregister!
- + **394/19.456 n**
Schneeberger. Leistungen zur Prävention sind im heutigen Umfeld eine wichtige Aufgabe von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen
- 395/20.473 n**
Siegenthaler. Regulierung des Cannabismarktes für einen besseren Jugend- und Konsumentenschutz
- + **396/20.406 n**
Silberschmidt. Unternehmerinnen und Unternehmer, welche Beiträge an die Arbeitslosenversicherung bezahlen, sollen auch gegen Arbeitslosigkeit versichert sein
- + **397/17.523 n**
(Stamm) Walliser. Ermöglichung von Doppelnamen bei der Heirat
- + **398/12.453 n**
(Steiert) Schneider Schüttel. Die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause von den Steuern befreien
- * **399/22.478 n**
Steinemann. Die Polizei vor Racheanzeigen und rechtlichen Schikanen schützen

- 400/21.522 n**
Studer. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- 401/20.445 n**
Suter. Neuer Straftatbestand Cybermobbing
- + **402/20.505 n**
Suter. Barrierefreiheit des Live-Streams der Parlamentsdebatten gewährleisten
- 403/21.525 n**
Suter. Öffentliche Verwendung und Verbreitung rassen-diskriminierender Symbole in jedem Fall unter Strafe stellen
- 404/22.450 n**
Suter. Klimaziele im Verkehr erreichen. Keine Neuwagen mit Verbrennungsmotoren mehr ab 2035
- 405/21.471 n**
Töngi. Mietrechtliche Überwälzungssätze den realen Werten anpassen
- 406/22.419 n**
Töngi. Kindern und Jugendlichen die Einbürgerung ohne Niederlassungsbewilligung ermöglichen
- 407/22.443 n**
Töngi. Heizkosten bei Ergänzungsleistungen vollständig berücksichtigen
- + **408/19.507 n**
Trede. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- 409/20.465 n**
Tuena. Gesicherte Unterbringung von staatsgefährdenden Personen
- N 410/16.428 n**
Vogler. Paradigmenwechsel bei Artikel 420 ZGB
- + **411/16.429 n**
Vogler. Anpassung von Artikel 420 ZGB
- + **412/16.458 n**
Vogler. Keine unnötigen Formulare bei gestaffelten Mietzinserhöhungen
- + **413/18.489 n**
Vogt. Finanzmarktinfrastrukturgesetz. Bestrafung im Fall von unwahren oder unvollständigen Angaben in öffentlichen Kaufangeboten
- 414/20.491 n**
(Vogt) Steinemann. Keine unbegrenzte Kausalhaftung des Verkäufers für Mangelfolgeschäden
- + **415/17.480 n**
(Weibel) Bäumle. Gebühr für Bagatellfälle in der Spitalnotfallaufnahme
- x **416/21.497 n**
Wyss. Schweizweites Verbot und Unterstrafestellung von Konversionsmassnahmen

Ständerat

Initiativen von Kommissionen

- S **417/21.502 s**
UREK-SR. Wachsende Wolfsbestände geraten ausser Kontrolle und gefährden ohne die Möglichkeit zur Regulierung die Landwirtschaft

- S **418/17.400 s**
WAK-SR. Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung
- S **419/19.402 s**
WAK-SR. Unabhängige Regulierungsfolgenabschätzung
- 420/17.498 s**
RK-SR. Indirekter Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt"
- + **421/21.452 s**
RK-SR. Fachbeirat für die Auswahlverfahren der Gerichtskommission

Initiativen von Ratsmitgliedern

- 422/22.407 s**
Bauer. Verteilung der Radio- und Fernsehgebühren
- 423/22.448 s**
Caroni. Einen Paks für die Schweiz
- 424/22.417 s**
Chassot. Fördermassnahmen zugunsten der elektronischen Medien
- + **425/21.463 s**
Fässler Daniel. Preisempfehlungen auch für Holz aus Schweizer Wäldern
- + **426/16.414 s**
Graber Konrad. Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Erhalt bewährter Arbeitszeitmodelle
- S **427/18.430 s**
(Hêche) Levrat. Das Entschuldungsverfahren für Privatpersonen optimieren und besser koordinieren
- S **428/16.408 s**
Jositsch. Mindeststrafen bei sexuellen Handlungen gegenüber Kindern unter 16 Jahren
- 429/21.507 s**
Juillard. Cybersicherheit. Schaffung einer eigenständigen digitalen Infrastruktur und Erarbeitung von Standards im Sicherheitsmanagement
- 430/20.488 s**
Minder. Verbot der Sponsoring-Akzeptanz durch den Bund
- x **431/21.492 s**
Minder. Parlamentarische Handlungsfähigkeit verbessern. Dringlicherklärung von Motionen
- + **432/19.414 s**
Rieder. Verbot der Annahme von bezahlten Mandaten im Zusammenhang mit der Einsitznahme in parlamentarischen Kommissionen
- 433/21.487 s**
Salzmann. Erneuerbare Energien und wirtschaftliche Entwicklung höher gewichten als Behördeninventare ohne demokratische Legitimation
- 434/21.476 s**
Sommaruga Carlo. Periodische Revision der Renditen auf Mieteinnahmen bei Wohnimmobilien zur Sicherstellung des gesetzlichen Zustands

435/21.464 s

Zopfi. Anpassung von Artikel 276 StGB und Artikel 98 MStG an die heutige Realität zur Stärkung der Meinungsäusserungsfreiheit

Persönliche Vorstösse

Nationalrat

Im Ständerat angenommene Motionen

- x **19.4635 s Mo.**
Ständerat. Die Benachteiligung von Schweizer Unternehmen durch eine einheitliche Besteuerungspraxis vermeiden(Ettlin Erich)
- x **20.3078 s Mo.**
Ständerat. Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit im AHVG. Zinsabzug auf dem investierten Eigenkapital richtig bewerten(Burkart)
- S **20.3209 s Mo.**
Ständerat. Elektronische Rezepte für Heilmittel. Bessere Qualität und höhere Patientensicherheit(Müller Damian)
- S **20.3211 s Mo.**
Ständerat. Für mehr Handlungsspielraum bei der Beschaffung von Medizinprodukten zur Versorgung der Schweizer Bevölkerung(Müller Damian)
- SN **20.4579 s Mo.**
Ständerat. Pflanzenschutzmittel, die für Menschen, Insekten oder Gewässerlebewesen toxisch sind. Keine Zulassung mehr für die nichtberufliche Anwendung(Graf Maya)
- S **20.4738 s Mo.**
Ständerat. Sozialpartnerschaft vor umstrittenen Eingriffen schützen(Ettlin Erich)
- x **21.3197 s Mo.**
Ständerat. Einen "Hörnerfranken" als Tierwohlbeitrag einführen (Hornkuh-Motion)(Zanetti Roberto)
- x **21.3620 s Mo.**
Ständerat. Mehr Transparenz bei der Stromherkunft(Müller Damian)
- x **21.3743 s Mo.**
Ständerat. Nachhaltige Entwicklung und Digitalisierung im Tourismus über Innotour stärken(Stöckli)
- S **21.3804 s Mo.**
Ständerat. Änderung der Landwirtschaftlichen Zonen-Verordnung im Zusammenhang mit Meliorationen(Schmid Martin)
- x **21.4377 s Mo.**
Ständerat. Die Schweiz voranbringen. Digitale Leuchtturmprojekte mit öffentlichem Interesse anschieben(Würth)
- x **21.4382 s Mo.**
Ständerat. Eine Armee, die ihre Auswirkungen auf die Biodiversität senkt(Vara)
- x **21.4383 s Mo.**
Ständerat. Umweltschonende landwirtschaftliche Maschinen und Verfahren unterstützen(Salzmann)

- x **21.4419 s Mo.**
Ständerat. Massnahmenpaket zur Entlastung der zivilen medizinischen Dienste während einer Pandemie erarbeiten(Salzmann)
- S **21.4426 s Mo.**
Ständerat. Schluss mit dem Meldeschein-Chaos in der Beherbergung(Gmür-Schönenberger)
- x **22.3014 s Mo.**
Ständerat. Mehr Transparenz bei den Patentrechten im Bereich Pflanzenzucht(WBK-SR)
- S **22.3233 s Mo.**
Ständerat. Die Massnahmen der Istanbul-Konvention sollen auch für Menschen mit Behinderungen gelten(Carobbio Guscetti)
- S **22.3240 s Mo.**
Ständerat. Energieverbrauch senken. Kurzfristige Massnahmen zum Energiesparen durch Verhaltensänderung(Reichmuth)
- S **22.3369 s Mo.**
Ständerat. Verbesserter Nationaler Aktionsplan gegen Menschenhandel(RK-SR)
- S **22.3376 s Mo.**
Ständerat. Strategie für Wasserstoff in der Schweiz(UREK-SR)

Vorstösse von Fraktionen

- x **20.4136 n Mo.**
Fraktion G. Ab 2025 nur noch Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge ohne fossilen Antrieb neu zulassen
- 20.4310 n Ip.**
Fraktion G. Aus der Corona-Krise mit Klimaschutz-, Zukunfts- und Care-Jobs
- 20.4426 n Ip.**
Fraktion G. ILO-Konvention 190
- 21.3332 n Mo.**
Fraktion G. Moratorium für den Bau von neuen Nationalstrassen bis 2030
- 21.3571 n Ip.**
Fraktion G. Von-Wattenwyl-Gespräche. Es ist Zeit, dass alle Parteien vertreten sind
Siehe Geschäft 21.3572 Ip. Fraktion GL
- 21.3710 n Mo.**
Fraktion G. Schaffung eines Asylzentrums des Bundes für unbegleitete minderjährige Asylsuchende
- 21.3711 n Mo.**
Fraktion G. Pilotprojekt zur Umgestaltung der Bundesasylzentren
- 21.3713 n Mo.**
Fraktion G. Nachtzug-Angebot aus der Schweiz vergrössern
- 22.3090 n Po.**
Fraktion G. Ein Unterstützungs- und Empowerment-Programm für Geflüchtete mit Status S
- 22.3110 n Mo.**
Fraktion G. Für den Journalismus in der Schweiz. Qualität und Recherche fördern

- x **22.3603 n Ip.**
Fraktion G. Umsetzung der Transparenzvorschriften zur Politikfinanzierung gemäss dem Willen des Parlamentes
- 22.3841 n Mo.**
Fraktion G. Innovationen finanzieren und fördern. Vorsorgekapital nachhaltig nutzen
- x* **22.3908 n D.Ip.**
Fraktion G. Steigende Strompreise. KMU stützen, Verbraucher und Verbraucherinnen schützen
- * **22.4079 n Mo.**
Fraktion G. Titel folgt
- * **22.4160 n Mo.**
Fraktion G. Ersetzung der vorläufigen Aufnahme durch den Status "Humanitärer Schutz/protection humanitaire"
- * **22.4212 n Mo.**
Fraktion G. Hohe Strompreise. Darlehen für KMU zur Liquiditätssicherung
- * **22.4213 n Mo.**
Fraktion G. Steigende Strompreise. Den KMU helfen und Rückkehr in die Grundversorgung ermöglichen
- x **22.4238 n Mo.**
Fraktion G. Hohe Strompreise. Darlehen für KMUs zur Liquiditätssicherung
- 21.3572 n Ip.**
Fraktion GL. Von-Wattenwyl-Gespräche. Es ist Zeit, dass alle Parteien vertreten sind
Siehe Geschäft 21.3571 Ip. Fraktion G
- x **22.3343 n Po.**
Fraktion GL. Endlich die institutionelle Krisenresistenz des Bundesrates sicherstellen
- 22.3560 n Mo.**
Fraktion GL. Für eine vollständig interoperable Armee!
- 22.3708 n Po.**
Fraktion GL. Roadmap Stromversorgungssicherheit
- x* **22.3912 n D.Ip.**
Fraktion GL. Hohe Strompreise. Lösungen ohne Fehl- anreize entwickeln
- * **22.4156 n Mo.**
Fraktion GL. Ersetzung der vorläufigen Aufnahme durch den Status "Humanitärer Schutz/protection humanitaire"
- * **22.4193 n Mo.**
Fraktion GL. Höhere Gewichtung des Schutzes der Zivilbevölkerung in bewaffneten Konflikten bei der Ausfuhr von Schutzmaterialien
- 21.3500 n Mo.**
Fraktion M-E. Rechtssicherheit für die Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und der EU im europäischen Stromsystem gewährleisten!
- 21.4500 n Mo.**
Fraktion M-E. Verhandlung zwischenstaatlicher technischer Vereinbarungen im Bereich Strom
- 22.3130 n Po.**
Fraktion M-E. Krisentaugliche Referenzszenarien für die Energiepolitik der Zukunft
- 22.3131 n Po.**
Fraktion M-E. Das Potenzial von Speichertechnologien nutzen
- N **22.3166 n Mo.**
Fraktion M-E. Auf in die smarte Energie-Schweiz! Das Potenzial intelligenter Netze nutzen
- x **22.3489 n Mo.**
Fraktion M-E. Entlastungspaket zugunsten der Bevölkerung und Wirtschaft
- N **22.3792 n Mo.**
Fraktion M-E. Kaufkraft schützen! Sofortiger Teuerungsausgleich bei den AHV-Renten
- x* **22.3910 n D.Ip.**
Fraktion M-E. KMU und Haushalte von hohen Strompreisen entlasten
- 21.3739 n Mo.**
Fraktion RL. Fortführung der Modernisierung der Post
- 21.4114 n Po.**
Fraktion RL. Freie Wahl der Pensionskasse. Machbarkeit und Vorteile?
- 22.3630 n Mo.**
Fraktion RL. Neuer Status für Selbstständige in Plattformbeschäftigung. Soziale Absicherung sicherstellen
- * **22.3899 n Mo.**
Fraktion RL. Anlagen zur Stromproduktion aus erneuerbaren Energien. Projekte sofort und verpflichtend umsetzen
- x* **22.3903 n D.Ip.**
Fraktion RL. Energieversorgung. Licht ins Dunkel bringen!
- * **22.3954 n Mo.**
Fraktion RL. Energiesparmassnahmen konkret. Flexibilisierung der Arbeitszeiten. Von der Wochen- zur Jahresarbeitszeit
- * **22.4021 n Po.**
Fraktion RL. Erhalt der bestehenden Kernkraftwerke als langfristige Option gegen eine Stromlücke
- * **22.4022 n Po.**
Fraktion RL. Potenzial von Digitalisierung und Datenmanagement im Gesundheitswesen nutzen. Die Schweiz braucht eine übergeordnete Digitalisierungsstrategie!
- x **20.4307 n Mo.**
Fraktion S. Corona-Prämie
- 20.4713 n Ip.**
Fraktion S. Welche Pläne hat der Bundesrat bezüglich der mittel- und längerfristigen Stützung der Wirtschaft nach der Corona-bedingten Krise?
- 22.3133 n Mo.**
Fraktion S. Volle Transparenz beim Rohstoffhandel. Die Fehler vermeiden, die uns im Bankensektor teuer zu stehen gekommen sind
- 22.3405 n Po.**
Fraktion S. Folgen des Krieges in der Ukraine. Langfristige strategische Abhängigkeiten evaluieren und reduzieren
- 22.3414 n Mo.**
Fraktion S. Schutz der kritischen Infrastruktur vor Einflussnahmen anderer Staaten

- 22.3455 n Mo.**
Fraktion S. Gesetzliche Grundlagen für die Verwendung eingefrorener Vermögenswerte zum Wiederaufbau der Ukraine schaffen
- 22.3552 n Mo.**
Fraktion S. Mit ÖV-Aktion gegen steigende Energie- und Kraftstoffpreise
- 22.3553 n Mo.**
Fraktion S. Chance für eine ÖV-Offensive nutzen. Halbtaxabonnement für 100 Franken
- 22.3554 n Mo.**
Fraktion S. Attraktives ÖV-Angebot für Familien
- 22.3555 n Mo.**
Fraktion S. Ausgleich der steigenden Treibstoffkosten durch Rückverteilung der höheren Mehrwertsteuereinnahmen direkt an die Bevölkerung über Verbilligungen für den öffentlichen Verkehr
- N **22.3793 n Mo.**
Fraktion S. Kaufkraft schützen. Abfederung des Prämienschocks 2023 durch sofortige Erhöhung des Bundesbeitrages an die individuelle Prämienverbilligung
- x* **22.3909 n D.lp.**
Fraktion S. Ist der Bundesrat bereit, einkommensschwachen Haushalten und Unternehmen zu helfen, die von unverhältnismässigen Strompreiserhöhungen betroffen sind?
- * **22.3913 n lp.**
Fraktion S. Missstände im Strommarkt. Was schlägt der Bundesrat vor, um die Situation nachhaltig zu verbessern?
- * **22.4075 n Mo.**
Fraktion S. Mieterlass bei Gasdrosselung infolge Gas-mangellage
- * **22.4155 n Mo.**
Fraktion S. Ersetzung der vorläufigen Aufnahme durch den Status "Humanitärer Schutz/protection humanitaire"
- x **20.3988 n Mo.**
Fraktion V. Covid-19-Schnelltests statt einschneidende Quarantäne
- 20.4275 n Mo.**
Fraktion V. Stromversorgungssicherheit gewährleisten mittels systemtechnischer Abkommen mit den Nachbarländern
- 20.4626 n Mo.**
Fraktion V. Sans-Papiers. Für eine kohärente Praxis bei illegalen Einwanderern
- 21.3032 n Mo.**
Fraktion V. Stoppt den Lockdown! Covid-19-Beschlüsse sofort aufheben
- 21.3397 n Mo.**
Fraktion V. EMRK. Die Schweiz nicht länger Verurteilungen aufgrund einer exorbitanten Auslegung von Artikel 8 (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens) aussetzen
- 21.3487 n Mo.**
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (2/9). Keine IV-Renten an sogenannte Sans-Papiers ausbezahlen
- 21.3488 n Mo.**
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (3/9). Behördliche Meldepflicht ausbauen
- 21.3489 n Mo.**
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (5/9). Vorbehalt im UNO-Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte anbringen!
- 21.3490 n Mo.**
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (6/9). Kosten von illegalen Migranten (sogenannten Sans-Papiers) der Wohnsitzgemeinde auferlegen
- 21.3491 n Mo.**
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (7/9). Keine "City-Card" für illegale Migranten
- 21.3492 n Mo.**
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (8/9). Datenaustausch bei illegalen Migranten systematisieren
- 21.3493 n Mo.**
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (9/9). Für eine kohärente Praxis bei illegalen Migranten
- 21.3522 n Mo.**
Fraktion V. Keine Bezahlung der Arbeitslosengelder für EU-Grenzgänger durch die Schweiz
- 21.3617 n lp.**
Fraktion V. Ausbau des Genfer Islam-Zentrums. Hat der Bund nichts zu sagen?
- 21.3988 n Mo.**
Fraktion V. Reform der Bundesanwaltschaft und ihrer Aufsicht im Rahmen eines "modifizierten Status quo ante" (Rückführung in bzw. Anbindung an den Bundesrat unter Wahrung der Unabhängigkeit der BA in der Strafverfolgung)
- 21.3992 n Mo.**
Fraktion V. Gewährleistung des Schutzes von Asylbewerbern in einem sicheren Drittstaat
- 21.3993 n Mo.**
Fraktion V. Gratisanwälte. Das Recht auf einen Gratisanwalt gilt nur für das erste Asylverfahren und eine Einsprache. Für weitere Verfahren und Einsprachen muss der Asylbewerber die Kosten in jedem Fall selbst tragen
- 21.4363 n Mo.**
Fraktion V. Stärkung der Versorgungssicherheit durch Sicherstellung des Langzeitbetriebs der bestehenden Schweizer Kernkraftwerke
- N **22.3055 n Mo.**
Fraktion V. Armeebestand mittels Massnahmen beim Zivildienst stärken
- x **22.3512 n Mo.**
Fraktion V. Reguläres Asylverfahren statt Schutzstatus S für Menschen aus der West-, Zentral- und Nordukraine
 Siehe Geschäft 22.3517 Mo. Chiesa
- x **22.3513 n Mo.**
Fraktion V. Regelmässige und dynamische geografische Überprüfung und Anpassung des Status S
 Siehe Geschäft 22.3516 Mo. Stark
- x **22.3514 n Mo.**
Fraktion V. Kein Status S für Personen aus Drittstaaten
 Siehe Geschäft 22.3518 Mo. Knecht

- 22.3544 n Mo.**
Fraktion V. Reduktion der CO₂-Abgabe auf den Stand von 2021
- 22.3545 n Mo.**
Fraktion V. Anpassung der kostenlosen Zuteilmenge (EHS) über die Reduktion der CO₂-Emissionen
- 22.3546 n Mo.**
Fraktion V. Kein WHO-Abkommen ohne parlamentarische Genehmigung
- x **22.3576 n Mo.**
Fraktion V. Abhängigkeiten vom Ausland reduzieren
- x **22.3577 n Mo.**
Fraktion V. Dringliche Massnahmen zur Sicherstellung einer besseren Selbstversorgung der Schweiz durch Steigerung der Inlandproduktion
Siehe Geschäft 22.3568 Mo. Chiesa
- x **22.3578 n Mo.**
Fraktion V. Stärkung der einheimischen Lebensmittelproduktion durch Aufschub des Vorhabens, mindestens 3,5 Prozent der offenen Ackerflächen neuen Biodiversitätsförderflächen zu widmen
Siehe Geschäft 22.3567 Mo. Chiesa
- x **22.3579 n Mo.**
Fraktion V. Basisbeitrag für die Versorgungssicherheit erhöhen und nicht senken
- x* **22.3911 n D.lp.**
Fraktion V. Gescheiterte Energiestrategie 2050. Zu wenig Strom, explodierende Preise, zögerlicher Bundesrat und weiterhin kein Plan für eine sichere, kostengünstige und unabhängige Energieversorgung
- * **22.3957 n Mo.**
Fraktion V. Senkung beim Bundespersonal auf 35 000 Vollzeitäquivalente und Senkung der Bundespersonalausgaben auf 5 Milliarden Franken
- * **22.3958 n Mo.**
Fraktion V. Begrenzung der Entwicklungshilfe (APD) auf 2 Milliarden Franken jährlich
- * **22.3959 n Mo.**
Fraktion V. Beteiligung von Arbeitgeber und Arbeitnehmer an der beruflichen Vorsorge für Bundesangestellte an die Privatwirtschaft anpassen
- * **22.3960 n Mo.**
Fraktion V. Begrenzung der Pensionskassenleistungen für Bundesangestellte
- * **22.3961 n Mo.**
Fraktion V. Fünf Wochen Ferien für Bundesangestellte sind genug
- * **22.3962 n Mo.**
Fraktion V. Aufhebung des Kündigungsschutzes im Bundespersonalrecht
- * **22.3963 n Mo.**
Fraktion V. Aufhebung des Bundespersonalgesetzes
- * **22.3964 n Mo.**
Fraktion V. Wiederaufnahme des Projektes "Aufgabenteilung II"
- * **22.3965 n Mo.**
Fraktion V. Einführung eines Finanzreferendums
- * **22.3966 n Mo.**
Fraktion V. Wiedereinführung des Subventionsberichtes
- * **22.3970 n lp.**
Fraktion V. Reduktion der gebundenen Ausgaben durch die Abschaffung des Bahninfrastrukturfonds und des Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsverkehrrfonds

Vorstösse von Kommissionen

- x **22.3506 n Mo.**
GPk-NR. Rechtsgrundlagen für einen "Fach-Krisenstab"
Siehe Geschäft 22.3507 Mo. GPk-SR
- x **22.3508 n Po.**
GPk-NR. Gesamtbilanz und Revision der Krisenorganisation des Bundes anhand der Lehren aus der Covid-19-Krise
Siehe Geschäft 22.3509 Po. GPk-SR
- * **22.3873 n Mo.**
GPk-NR. Fristen für die Umsetzung der Massnahmen des planerischen Grundwasserschutzes
- * **22.3874 n Mo.**
GPk-NR. Klärung und Stärkung der Aufsichtsinstrumente und Interventionsmöglichkeiten des Bundes im Bereich des Grundwasserschutzes
- * **22.3875 n Po.**
GPk-NR. Erhöhung der Wirksamkeit des Gewässerschutzprogramms in der Landwirtschaft
- * **22.4249 n Mo.**
GPk-NR. Erhöhung der Obergrenze der Gerichtsgebühren des Bundesgerichtes, des Bundesverwaltungsgerichtes und des Bundesstrafgerichtes
Siehe Geschäft 22.4250 Mo. GPk-SR
- x **22.3394 n Po.**
APK-NR. Transparenz von Finanzflüssen
- N **22.3395 n Mo.**
APK-NR. Kohärente, umfassende und eigenständige Sanktionspolitik
- x* **22.3870 n Po.**
APK-NR. Spekulation mit Nahrungsmitteln
- *N **22.3871 n Mo.**
APK-NR. Sozialpartnerschaftliche Lösungen im EU-Dossier
- x* **22.3872 n Po.**
APK-NR. Unterschiede zwischen dem Schweizer und dem EU-Recht im Bereich des Arbeitnehmerschutzes
- * **22.3891 n Mo.**
APK-NR. Einfacher Bundesbeschluss zum Bericht des Bundesrates zu den Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU
- x **22.3393 n Po.**
WBK-NR. Kompetenzen von Geflüchteten erfassen und nutzen
- *N **22.3876 n Mo.**
WBK-NR. Transparenz bezüglich der verwendeten und nicht verwendeten Mittel des Verpflichtungskredits "Horizon-Paket 2021-2027"
- x* **22.3877 n Po.**
WBK-NR. Analyse der Standards im Bereich der schulischen Sexualaufklärung in der Schweiz

- x* **22.3878 n Po.**
WBK-NR. Bericht und Strategie zur Steigerung des Frauenanteils in Mint-Berufen
Siehe Geschäft 21.2039 Pet. Frauensession 2021
- *N **22.3879 n Mo.**
WBK-NR. Geschlechterperspektive bei der Digitalisierung berücksichtigen
Siehe Geschäft 21.2038 Pet. Frauensession 2021
- * **22.3880 n Po.**
WBK-NR. Eine nachhaltige Finanzierungslösung für die Abgabe von Lebensmitteln durch Wohltätigkeitsorganisationen
- * **22.3881 n Po.**
WBK-NR. Handlungsfeld Detailhandel zum Aktionsplan Food Waste
- * **22.3882 n Po.**
WBK-NR. Handlungsfeld Koordination zum Aktionsplan Food Waste
- x **22.3505 n Po.**
SGK-NR. Neue Tarifstruktur im Bereich der ambulanten ärztlichen Leistungen
- *N **22.3866 n Mo.**
SGK-NR. Keine überhöhten Entschädigungen für Geschäftsleitungs- und Verwaltungsratsmitglieder im Bereich der obligatorischen Krankenversicherung
- x* **22.3867 n Po.**
SGK-NR. Betreuung von Menschen mit Demenz. Finanzierung verbessern
- *N **22.3868 n Mo.**
SGK-NR. Gender-Medizin. Schluss mit Frauen als Ausnahme in der Medizin
Siehe Geschäft 21.2036 Pet. Frauensession 2021
- *N **22.3869 n Mo.**
SGK-NR. Förderung von Forschung und Therapie für spezifische Frauenkrankheiten
Siehe Geschäft 21.2035 Pet. Frauensession 2021
- * **22.3888 n Mo.**
SGK-NR. Keine Kürzung der Hilfenentschädigung für Kinder, deren Eltern die Kosten des Heimaufenthalts selber tragen
- *N **22.3892 n Mo.**
UREK-NR. Förderung der Baukultur von hoher Qualität
- NS **20.3915 n Mo.**
KVF-NR. Erhöhung der Internet-Mindestgeschwindigkeit in der Grundversorgung auf 80 Megabit pro Sekunde
- x **22.3396 n Po.**
WAK-NR. Benachteiligung von Schweizer Unternehmen durch eine einheitliche Besteuerungspraxis vermeiden
- *N **22.3865 n Mo.**
WAK-NR. Freiwillige Erwerbstätigkeit nach Erreichen des ordentlichen Rentenalters fördern
- * **22.3883 n Mo.**
WAK-NR. Schaffung einer Taskforce für die Sperrung von russischen und belorussischen Oligarchengeldern
- * **22.3884 n Mo.**
WAK-NR. Einführung eines Online-Preisrechners für Treibstoffe

- * **22.3885 n Mo.**
WAK-NR. Vorabklärung des Weko-Sekretariates bzw. Untersuchung der Weko zu Wettbewerbsproblemen bei Brenn- und Treibstoffen
- * **22.3886 n Mo.**
WAK-NR. Praxistaugliche Umsetzung des Schleppschlauchobligatoriums
Siehe Geschäft 22.2005 Pet. Eberli Paul
- * **22.3887 n Mo.**
WAK-NR. Schleppschlauchobligatorium. Vollzugskosten nicht abwälzen
Siehe Geschäft 22.2005 Pet. Eberli Paul
- * **22.3889 n Mo.**
RK-NR. Konversionsmassnahmen an LGBTQ-Personen verbieten und unter Strafe stellen

Vorstösse von Ratsmitgliedern

- 20.4303 n Po.**
Addor. Maskenpflicht. Wie steht es um die Nebenwirkungen?
- 20.4316 n Mo.**
Addor. Ist die Polizei dazu da, Familien zu kontrollieren?
- 20.4537 n Ip.**
Addor. Ist Swissmedic genügend unabhängig von Bill Gates, um einen Impfstoff gegen Covid-19 zu prüfen?
- x **21.3046 n Mo.**
Addor. Masseneinwanderung trotz Coronavirus. Dem Gemischten Ausschuss eine Schutzklausel vorschlagen
- 21.3160 n Ip.**
Addor. Eine Waffentragbewilligung für Waffenhändlerinnen und Waffenhändler?
- 21.3398 n Ip.**
Addor. Direkte Bundessteuer, Mehrwertsteuer und Sozialversicherungsbeiträge. Welche Lösungen, um die finanzielle Lage von Unternehmen und Selbstständigerwerbenden in Schwierigkeiten zu verbessern?
- 21.3588 n Ip.**
Addor. Wurden die Schweizerinnen und Schweizer mit den Abstimmungserläuterungen über das Covid-19-Gesetz getäuscht?
- 21.3892 n Mo.**
Addor. Den Geltungsbereich der Unverjährbarkeit von Straftaten gegen die sexuelle Integrität ausweiten zum besseren Schutz der Kinder
- 21.3920 n Ip.**
Addor. Covid-19-Zertifikat. Reicht ein serologischer Test für die Ausstellung eines Zertifikats?
- 21.3921 n Mo.**
Addor. Waffentragbewilligung für Waffenhändlerinnen und Waffenhändler
- 21.4009 n Ip.**
Addor. Notzulassung von Totimpfstoffen
- 21.4155 n Mo.**
Addor. Referendumsrecht bei Bundesbeschlüssen zur Finanzierung der Massnahmen nach dem Bundesgesetz über die Zusammenarbeit mit den Staaten Osteuropas

- 21.4156 n Ip.**
Addor. Grossraubtiere. Welchen Einfluss haben sie auf die Wildbestände?
- 21.4169 n Ip.**
Addor. Interessenkonflikte bei den Akteuren der Covid-Politik
- 21.4170 n Ip.**
Addor. Covid-Zertifikat für alle zu den gleichen Bedingungen, auch aufgrund von Speicheltests
- 21.4291 n Ip.**
Addor. Welche Zukunft für die Schweizer Weinberge?
- 21.4292 n Ip.**
Addor. Die Verträge mit Pfizer und ihre überraschenden Klauseln
- 21.4293 n Ip.**
Addor. Fragen zur Bewältigung der Covid-Krise
- 22.3263 n Ip.**
Addor. Der Krieg in der Ukraine. Eine Chance für den Flughafen Sitten?
- 22.3264 n Ip.**
Addor. Stopp dem Rückbau von Verteidigungsanlagen, die vor dem Ukraine-Krieg als obsolet eingestuft wurden, und Neueinschätzung von deren Nutzen
- 22.3331 n Ip.**
Addor. Sollen die Aufgaben nach Artikel 74 IVG den Kantonen übertragen werden?
- 22.3332 n Ip.**
Addor. Was steckt tatsächlich im Covid-Impfstoff?
- 22.3461 n Mo.**
Addor. Für unsere Sicherheit. Wiederaufbau einer umfassenden Verteidigungsindustrie
- x **22.3462 n Ip.**
Addor. Einweg-E-Zigaretten. Muss man sich darüber Sorgen machen?
- x **22.3463 n Ip.**
Addor. Gestaffelte Rückkehr von Ukrainerinnen und Ukrainern in befriedete Gebiete?
- 22.3464 n Ip.**
Addor. Die "Klimaaktivistinnen und -aktivisten" blockieren oder sich weiter blockieren lassen?
- x **22.3465 n Ip.**
Addor. Ist die Leitung der Armasuisse ein Teilzeitjob?
- x **22.3850 n Ip.**
Addor. Übergangsfrist für die Meldung des Besitzes von im Jahr 2019 verbotenen Waffen
- x **22.3851 n Ip.**
Addor. Warum hat der neue Direktor des NDB sein Amt nicht sofort nach seiner Ernennung angetreten?
- x **22.3852 n Ip.**
Addor. Verzettelt sich der neue Direktor des NDB in ideologisch geprägten Missionen?
- 22.3853 n Ip.**
Addor. Die neuen Sicherheitsmassnahmen für Waffenhandlungen aufweichen?
- 22.3854 n Ip.**
Addor. Wie weiter für die Polizeiakademie von Savatan?
- 22.3855 n Mo.**
Addor. Wiedereinführung der Taschenmunition
- * **22.4046 n Ip.**
Addor. Wie positioniert sich die Post?
- * **22.4064 n Ip.**
Addor. Wolfsrudel im Val d'Hérens. Stemmt sich das BAFU gegen die Anwendung des Rechts?
- * **22.4067 n Ip.**
Addor. Zusatzbericht zum Sicherheitspolitischen Bericht 2021
- 20.4387 n Ip.**
Aebischer Matthias. Klimaverträgliche Pensionskassen für die bundesnahen Betriebe SBB und Post
- 20.4441 n Mo.**
Aebischer Matthias. Dringliche Massnahmen zur Verbesserung der internationalen Eisenbahnverbindungen zwischen der Schweiz und Italien auf der Simplonachse
- * **22.4051 n Ip.**
Aebischer Matthias. Vergabe von Übersetzungsaufträgen in der Schweiz
 Siehe Geschäft 22.4050 Ip. Cattaneo
 Siehe Geschäft 22.4052 Ip. Romano
- 21.3166 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (1). Fahrlässige Ablehnung eines Impfstoffangebots von 6 Millionen zusätzlichen Dosen?
- 21.3167 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (2). Absichtliche Verzögerung der Impfstoffbeschaffung?
- 21.3168 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (3). Diskriminierung der vektorbasierten Technologie?
- 21.3169 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (4). Bevorzugung von Moderna bei der Impfstoffbeschaffung?
- 21.3170 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (5). Aussagen zur Impfrate
- 21.3171 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (6). Wie lautet die Impfstoffbeschaffungsstrategie und wer kontrolliert die Impfstoffbeschaffung?
- 21.3519 n Mo.**
Aeschi Thomas. Krankenversicherungsstatistik nach Aufenthaltsstatus und Nationalität aufschlüsseln
- 21.4034 n Mo.**
Aeschi Thomas. Übernahme der Kosten für die Corona-Tests auch nach dem 1. Oktober und solange die Zertifikatspflicht gilt
- 21.4037 n Mo.**
Aeschi Thomas. Fünfjähriges Moratorium für die geplante UKW-Zwangsabschaltung. Erneute Vergabe von UKW-Funkkonzessionen für die Periode vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2029

- 22.3203 n Ip.**
Aeschi Thomas. Werden die Quoren für die GAV und die Ausnahmeregelung umgesetzt?
- 22.3591 n Ip.**
Aeschi Thomas. Verdeckte Gewerkschaftsfinanzierung durch den Bund? (1)
- 22.3592 n Ip.**
Aeschi Thomas. Verdeckte Gewerkschaftsfinanzierung durch den Bund? (2)
- 22.3593 n Ip.**
Aeschi Thomas. Verletzung des Verfassungsauftrags nach Artikel 121a BV. Eigenständige Steuerung der Zuwanderung durch jährliche Höchstzahlen und Kontingente (1)
- 22.3594 n Ip.**
Aeschi Thomas. Verletzung des Verfassungsauftrags nach Artikel 121a BV. Eigenständige Steuerung der Zuwanderung durch jährliche Höchstzahlen und Kontingente (2)
- 22.3595 n Ip.**
Aeschi Thomas. Verletzung des Verfassungsauftrags nach Artikel 121a BV. Eigenständige Steuerung der Zuwanderung durch jährliche Höchstzahlen und Kontingente (3)
- x **22.3596 n Ip.**
Aeschi Thomas. Aufhebung des Status S per März 2023 und Überführung der Personen mit Status S ins reguläre Asylverfahren
- 22.3779 n Mo.**
Aeschi Thomas. Schaffung von Transparenz für die Studentinnen und Studenten betreffend die effektiven Kosten des Hochschulstudiums
- 20.4308 n Mo.**
Amaudruz. Einreiseregime. Covid-19-Schnelltests statt unberechenbare BAG-Risikoliste
- * **22.4034 n Ip.**
Amaudruz. Ausländische Studierende in der Schweiz. Anzahl, Kosten und gefälschte Dokumente
- * **22.4096 n Mo.**
Amaudruz. Einführen eines flexiblen Steuerabzuges für Energie
- 21.4607 n Po.**
Amoos. Bericht über Machbarkeit und Zweckmässigkeit einer obligatorischen Krankentaggeldversicherung für Arbeitslose auf Bundesebene
- 22.3126 n Ip.**
Amoos. Welche Auswirkungen haben die Kampfflugzeuge F-35 auf die Flugplätze und den Ausweichflugplatz Sitten?
- * **22.4198 n Po.**
Amoos. Bericht über die Schlechtwetterentschädigung im Hinblick auf den Klimawandel
- x **20.4096 n Ip.**
Andrey. Nachhaltigkeit im Finanzsektor
- 21.3185 n Ip.**
Andrey. Verbindlichkeit in der Umsetzung der digitalen Barrierefreiheit
- 21.3310 n Ip.**
Andrey. Identitätskarte als Teil einer zukünftigen E-ID-Lösung
- 21.4019 n Ip.**
Andrey. Vergabe von Public-Cloud-Diensten an amerikanische und chinesische Unternehmen
- 21.4237 n Ip.**
Andrey. Nachhaltige Finanzanlagen ohne Wirkung in Nachhaltigkeit?
- 21.4389 n Ip.**
Andrey. Ein Staatssekretariat oder Bundesamt für Cybersicherheit?
- 21.4641 n Ip.**
Andrey. Mehr Zähne für die Finma zur Prävention und Bekämpfung von Greenwashing?
- 22.3469 n Mo.**
Andrey. Swiss Green Investment Bank
 Siehe Geschäft 22.3470 Mo. Fischer Roland
 Siehe Geschäft 22.3471 Mo. Jauslin
 Siehe Geschäft 22.3472 Mo. Landolt
 Siehe Geschäft 22.3473 Mo. Widmer Céline
- 22.3678 n Ip.**
Andrey. Zukunftsfähige Geldpolitik
- 22.3749 n Ip.**
Andrey. Gewisse Branchen bezüglich Cybersicherheit anders behandeln?
- 22.3750 n Ip.**
Andrey. Aufgabenteilung zwischen einem Bundesamt für zivile Cybersicherheit und militärischer Cyberabwehr
- * **22.4095 n Po.**
Andrey. Mobilisierung von Privatkapital zur Erreichung der Klima- und Biodiversitätsziele der Schweiz im Ausland
- * **22.4139 n Mo.**
Andrey. Verstetigung der Nationalbankgewinne auch bei stark variierenden Jahresergebnissen
- * **22.4144 n Ip.**
Andrey. Wirksamkeit freiwilliger Massnahmen zur Erreichung des Netto-Null-Ziels der Finanzbranche
- 21.3164 n Ip.**
Arslan. Umsetzung des Nationalen Aktionsplans für Wirtschaft und Menschenrechte
- 21.3165 n Ip.**
Arslan. Müssen Hersteller von Medtech-Produkten, welche in die EU exportieren, ab dem 26. Mai 2021 auch um die Anerkennung von nach der MDD zertifizierten Produkten bangen?
- 21.3409 n Ip.**
Arslan. Einhaltung der OECD-Leitsätze und UNGP durch das Internationale Olympische Komitee
- 21.3582 n Ip.**
Arslan. "Public Country-by-Country Reporting". Wann handelt die Schweiz?
- 21.3881 n Ip.**
Arslan. Selbstmedikation Arzneimittel. Wo stehen wir heute?
- 21.4481 n Ip.**
Arslan. Konzernverantwortung heisst auch Entwaldung stoppen

- 22.3096 n Mo.**
Arslan. Geschlechtergerechte Aussenpolitik
- 22.3307 n Mo.**
Arslan. Für eine Strategie und einen Aktionsplan gegen Antisemitismus
- 22.3580 n Po.**
Arslan. Ist die Schweiz "Fit for 55"? Gegenüberstellung der Schweizer und der EU-Klimapolitik
- 22.3821 n Mo.**
Arslan. Eine umfassende Zukunftsplanung für die geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer
- 22.3822 n Ip.**
Arslan. Transparenz bei Frontex
- * **22.4035 n Ip.**
Arslan. Massnahmen der Schweiz gegen die unhaltbaren, immer schlimmer werdenden Menschenrechtsverletzungen durch den Iran
- * **22.4242 n Ip.**
Arslan. Alleingang des SECO gegen Warnhinweise auf Junk-Food in Mexiko
- x **20.3962 n Ip.**
Atici. Erweiterungsbeitrag. Förderung der Bildung und sozialen Integration von Roma in Ost- und Südosteuropa
- x **20.4031 n Mo.**
Atici. Verlängerung des Kündigungsschutzes für langjährige Mieterinnen und Mieter
- 20.4396 n Mo.**
Atici. Ausstiegsplan aus internationalen Programmen zur Entwicklung neuer Atomreaktoren im Bereich der Kernspaltung (Fission) und der Kernverschmelzung (Fusion)
- 20.4569 n Ip.**
Atici. Besonders vulnerable Gruppen. Erweiterter Auftrag an die Swiss National Covid-19 Science Task Force
- 21.3138 n Ip.**
Atici. erinnert die Schweiz die Türkei an ihre völkerrechtlichen Verpflichtungen?
- 21.3731 n Po.**
Atici. Tausende Berechtigte verzichten auf Sozialhilfe aus Angst, ihr Aufenthaltsstatus werde zurückgestuft oder ihre Chancen auf Einbürgerung würden verschlechtert
- 21.3732 n Mo.**
Atici. Für nachhaltig wirksame arbeitsmarktliche Massnahmen in der Arbeitslosenversicherung
- 21.4158 n Ip.**
Atici. Hochqualifizierten Immigrantinnen und Immigranten mehr Chancen auf Bildung und eine gute Arbeit geben
- 21.4159 n Mo.**
Atici. Anerkennung des Generalabonnements auf der Hochrheinstrecke Basel-Schaffhausen
- 21.4460 n Ip.**
Atici. Afghanistan. Beschaffung eines Identitätsausweises (Tazkira) aus dem Ausland und Ersatzmassnahmen
- 21.4461 n Po.**
Atici. Die Mobilität von Kunst- und Kulturschaffenden Unesco-konform erleichtern
- 21.4462 n Mo.**
Atici. Racial Profiling beim Grenzwachtkorps, bei der Bundes- und der Transportpolizei. Unabhängige Schlichtungsstelle
- 21.4463 n Po.**
Atici. Mehr Qualifizierungschancen dank Teilqualifizierung in der lebenslangen beruflichen Bildung
- 21.4464 n Po.**
Atici. Mit Bildungsgutscheinen und weiteren Massnahmen den Anteil Geringqualifizierter in der beruflichen Weiterbildung markant erhöhen
- 22.3052 n Mo.**
Atici. Teilhabe und Repräsentanz der Migrationsbevölkerung in der SRG SSR stärken
- 22.3053 n Ip.**
Atici. Teilhabe und Repräsentanz der Migrationsbevölkerung in der "Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität"
- 22.3711 n Po.**
Atici. Eine Ausbildungspflicht bis zum 18. Altersjahr und eine Ausbildungsgarantie bis zum 25. Altersjahr einführen und damit die Sek-II-Ausbildungsquote anheben
- 22.3712 n Mo.**
Atici. Hochqualifizierten Immigrierten mit Vorbereitungskursen den Zugang zu einem Hochschulstudium ermöglichen
- 22.3713 n Mo.**
Atici. Die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Wissenschaft, Technologie, Innovation und Kultur mit Taiwan festigen und vertiefen
- * **22.4105 n Mo.**
Atici. Den Fachkräftemangel mit allen mildern, die einen Abschluss in der höheren Berufsbildung haben
- * **22.4106 n Ip.**
Atici. Alleinstehende ältere Menschen durch aufsuchende Arbeit kontaktieren?
- * **22.4107 n Mo.**
Atici. Berufliche Ausbildung für Personen mit Schutzstatus S ermöglichen
- x **20.4002 n Mo.**
Badertscher. Zulassung von Fahrzeugen für Nutztierr Transporte gemäss Tierschutzgesetzgebung
- x **20.4104 n Mo.**
Badertscher. Ausweitung des Artikels 35e des Umweltschutzgesetzes auf Fleisch und Fleischerzeugnisse
- 20.4733 n Mo.**
Badertscher. Pflanzenschutzmittel, die für Menschen, Insekten oder Gewässerlebewesen toxisch sind. Keine Zulassung mehr für die nichtberufliche Anwendung
- 21.3087 n Mo.**
Badertscher. Verbindliches Nachhaltigkeitskapitel in Freihandelsabkommen
- 21.3088 n Mo.**
Badertscher. Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien. Mehr Mittel für den Kapazitätsaufbau
- 21.3704 n Mo.**
Badertscher. Tierwohl im Nachhaltigkeitskapitel von Freihandelsabkommen aufnehmen

- 21.3911 n Mo.**
Badertscher. Deklaration von Flugtransporten
- 22.3312 n Po.**
Badertscher. Einhaltung von Sorgfaltspflichten. Nehmen die Schweizer Agrarhändler ihre Verantwortung genügend wahr?
- x **22.3446 n Ip.**
Badertscher. Auswirkungen von Vorgaben zum Upov 91 in Freihandelsabkommen auf die Menschenrechtssituation in Thailand, Malaysia und Indonesien
- x **22.3448 n Ip.**
Badertscher. Beteiligung der Schweiz an der Global Crisis Response Group on Food, Energy and Finance der UNO
- x **22.3780 n Ip.**
Badertscher. Umsetzung der Agenda 2030 in der Schweiz und durch die Schweiz
- x **22.3781 n Ip.**
Badertscher. Hikvision und Dahua. Risiken von Überwachungstechnologien in der öffentlichen Beschaffung mindern
- * **22.4196 n Mo.**
Badertscher. Ausweitung der Deklaration von Palmöl auf Kosmetik, Reinigungs- und Waschmittel
- 20.4299 n Ip.**
Badran Jacqueline. Marktneutralität der Aktienanlagen der SNB und Klimarisiken
- 20.4305 n Ip.**
Badran Jacqueline. Umweltbezogene Anlagerichtlinien der SNB. Diamondback Energy und Klimakrise
- 21.3279 n Ip.**
Badran Jacqueline. Sorgfaltspflicht und "Marktneutralität" der SNB bei der Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageportfolio
- 21.3825 n Po.**
Badran Jacqueline. Klimabank. Postfinance mit neuem Leistungsauftrag, Wirtschaft und Haushalte mit Krediten und Hypotheken für Investitionen in den Klimaschutz zu versorgen
- 21.3826 n Mo.**
Badran Jacqueline. Bericht über Ausmass und Wirkung der Steuersubventionen des Bundes
- 21.4266 n Ip.**
Badran Jacqueline. Zustandekommen der offiziellen Position der Schweiz bei der Korruptionsbekämpfung
- 21.4287 n Ip.**
Badran Jacqueline. Steuerstandort Schweiz. Alleinige Besteuerung von Arbeit und Konsum?
- 21.4592 n Ip.**
Badran Jacqueline. Verrechnungssteuer auf Fremdkapital und Konzernfinanzierungsgesellschaften
- 21.4619 n Ip.**
Badran Jacqueline. Verrechnungssteuer auf Fremdkapitalemittler und Anleger
- x **22.3652 n Ip.**
Badran Jacqueline. Statistische Erfassung der Rohstoffhandelsbranche
- 22.3743 n Ip.**
Badran Jacqueline. Sicherstellung der Verrechnungssteuer und anderer Steuerarten bei Kryptovermögen
- x **22.3762 n Ip.**
Badran Jacqueline. International koordinierte Aktivierung von Positionslimiten für Warenderivate zur Stabilisierung der Getreidepreise
- * **22.4103 n Po.**
Badran Jacqueline. Evaluation der Auswirkungen steuerpolitischer Entscheide für eine künftig konzisere Legiferierung
- * **22.4114 n Ip.**
Badran Jacqueline. Flächenpotenzial von Solaranlagen im hochalpinen Raum in bereits stark genutzten Gebieten
- 21.4278 n Ip.**
Barrile. Für eine erfolgreiche Weiterführung der Elimination von HIV und viraler Hepatitis
- 22.3258 n Ip.**
Barrile. Sicherheit von queeren Personen der Schweizer Delegation und Fans an der Fussballweltmeisterschaft in Katar gewährleisten
- 22.3259 n Ip.**
Barrile. Queere Personen aus der Ukraine und Russland evakuieren und schützen
- x **20.4176 n Ip.**
Baumann. Absatzförderung für Schweizer Fleisch im Widerspruch zu den Verfassungszielen zur Ernährungssicherheit?
- x **20.4177 n Ip.**
Baumann. Mehrfachrückstände von Pestiziden in Lebensmitteln
- 20.4586 n Ip.**
Baumann. Wie wird die Umsetzung des Verbots des Verkaufs gewisser Pestizide für die Privatanwendung unterstützt?
- 20.4587 n Ip.**
Baumann. Kulturlandverlust als Gefahr für die langfristige Versorgungssicherheit?
- 21.3058 n Ip.**
Baumann. Gelten die Einschränkungen bei der Informations- und Bildungsarbeit für alle NGO?
- 21.3116 n Ip.**
Baumann. Bauernland in Bauernhand
- 21.3392 n Ip.**
Baumann. Einschätzungen zu einer Farm-to-Fork-Strategie nach der Sistierung der Agrarpolitik 2022 plus
- 21.3776 n Ip.**
Baumann. Unabhängige Beratung der beruflichen Anwender und Anwenderinnen von Pflanzenschutzmitteln in der Schweiz sicherstellen
- 21.3777 n Mo.**
Baumann. Keine Benachteiligung der muttergebundenen Kälberaufzucht bei der Milchleistungsprüfung
- 21.4504 n Ip.**
Baumann. In welchen Kantonen besteht die Möglichkeit zur Anmeldung von düngbaren Flächen im Gewässerraum?

- 21.4656 n Ip.**
Baumann. Selbstversorgungsgrad stärken mit mehr einheimischen pflanzlichen Produkten
- 22.3316 n Ip.**
Baumann. Für eine hohe Versorgungssicherheit ist es zentral, die natürlichen Ressourcen zu erhalten
- 22.3317 n Ip.**
Baumann. Landwirtinnen und Landwirte und Konsumentinnen und Konsumenten bei der Erhöhung der Ernährungssicherheit einbinden
- 22.3490 n Ip.**
Baumann. Einflussnahme der von China kontrollierten Firma Syngenta auf Forschung und Politik
- 22.3682 n Ip.**
Baumann. Ausweis der Zellzahlwerte bei der Milchleistungsprüfung unabhängig vom Fettwert der Milch
- 22.3683 n Ip.**
Baumann. Stopp dem Hofsterben. Für eine resiliente und zukunftsfähige Landwirtschaft
- * **22.4108 n Ip.**
Baumann. Reduktion des Antibiotikaeinsatzes in der Kälbermast
- * **22.4109 n Po.**
Baumann. Bäuerliche Wertschöpfung sichern. Kein Marketing mit Billigfleisch-Aktionen
- x **20.4122 n Ip.**
Bäumle. Massnahmen gegen die Ansteckung durch Aerosolübertragung mit Sars-CoV-2
- x **20.4204 n Ip.**
Bäumle. Strategie und Massnahmen zum Schutz des Menschen durch Verhütung und Bekämpfung von Sars-CoV-2
- 21.3576 n Ip.**
Bäumle. Pandemiebewältigung zum Schutz des Menschen mittels Impfen, Testen, Low Covid und Innenraumanpassung
- 21.3577 n Ip.**
Bäumle. Sars-CoV-2 überträgt sich nachweislich über Aerosole
- 22.3306 n Ip.**
Bäumle. Sars-CoV-2 nachhaltig unter Kontrolle bringen
- 21.3676 n Mo.**
Bellaiche. Auftrag für die Mitwirkung an der europäischen Regulierung der Digitalisierung
- 21.4175 n Mo.**
Bellaiche. Schaffung einer dauerhaften Plattform zur genomischen Überwachung
- x **22.3201 n Po.**
Bellaiche. Digitale Gewalt eindämmen
- 22.3404 n Ip.**
Bellaiche. Chat-Kontrolle
- * **22.4113 n Mo.**
Bellaiche. Chat-Kontrolle. Schutz vor anlassloser dauernder Massenüberwachung
- x **20.4215 n Po.**
Bendahan. Untersuchung zur künftigen Entwicklung der Einkommens- und Vermögensungleichheiten in der Schweiz
- 20.4673 n Po.**
Bendahan. Es braucht Lösungen, um besser über den Zuckergehalt in Lebensmitteln zu informieren
- x **20.4676 n Mo.**
Bendahan. Vorbereitung der Einführung einer Digitalsteuer
- 21.3380 n Po.**
Bendahan. Akteure mit einer marktbeherrschenden Stellung im Bereich der Informationstechnologien. Gegen ihre Praktiken vorgehen, die dem öffentlichen Interesse schaden
- 21.3927 n Ip.**
Bendahan. Verbesserungspotenzial bei der Strategie der Finma zur Beurteilung der Risiken und Szenarien?
- 21.4290 n Ip.**
Bendahan. Digitale Inklusion. Wie kann die digitale Befähigung und die Selbstbestimmung der Bevölkerung bei der digitalen Transformation gestärkt werden?
- 21.4643 n Mo.**
Bendahan. Für ein Pharmaunternehmen im Dienste der Bevölkerung
- 21.4660 n Po.**
Bendahan. Welche Regulierung braucht es für Produkte, die den Schutz der Privatsphäre stark beeinträchtigen?
- x **22.3265 n Ip.**
Bendahan. Anlegereize, die sich aus der Abschaffung der Verrechnungssteuer ergäben
- 22.3766 n Po.**
Bendahan. Förderung von Techniken aus der Verhaltensökonomik und "nudges" zur Senkung des Energieverbrauchs
- 22.3767 n Mo.**
Bendahan. Einführung eines "Bundesschecks" zum Schutz der Haushalte vor Kaufkraftverlust
- * **22.4211 n Ip.**
Bendahan. IT-Dienstleister. Welche Mindeststandards gelten und welche Verantwortung haben sie?
- * **22.3995 n Ip.**
Berthoud. Priorität für die Rettung unserer Gletscher
- * **22.4024 n Ip.**
Berthoud. Welche Vorschriften gelten für Bundesbetriebe in Bezug auf das Unesco-Weltkulturerbe?
- 20.4665 n Ip.**
Bertschy. Biodiversitätsschädigende Wirkungen von Subventionen im Bereich Landwirtschaft. Was übernimmt der Bundesrat?
- 20.4666 n Ip.**
Bertschy. Widersprüchliche Steuergeldverwendung bei den Absatzförderungsinstrumenten in der Landwirtschaftspolitik beenden
- 21.4212 n Mo.**
Bertschy. Elternschaftsurlaub. Der zweiwöchige "Vaterschaftsurlaub" soll für alle Eltern gelten
- 21.4221 n Po.**
Bertschy. Aktionsplan Klimawandel 2020-2025. Auswirkungen der Klimakrise auf einzelne Bevölkerungsgruppen, evidenzbasierte Massnahmen ergreifen

- 21.4268 n Ip.**
Bertschy. Wie und wann gedenkt der Bundesrat, das Insektensterben zu stoppen?
- 21.4269 n Ip.**
Bertschy. Pestizide und ihre Auswirkungen auf Umwelt, Biodiversität und Ökosystemleistungen. Handlungsansätze
- 22.3777 n Ip.**
Bertschy. Welchen Beitrag liefert die Stickstoffüberschussreduktion zur Reduktion der CO₂-Belastung und Auslandsabhängigkeit?
- 22.3778 n Mo.**
Bertschy. EO-Entschädigungen. Gleiche maximale Tagessätze bei Militärdienst und Mutterschaft
- x **20.3977 n Ip.**
Binder. Mangelhafte Planung bei den SBB und Konsequenzen für den Bund, die Kantone und die SBB
- x **20.4143 n Ip.**
Binder. Einseitige Verurteilungspraxis der UNO gegenüber Israel. Welche Konsequenzen zieht die Schweiz?
- x **20.4217 n Ip.**
Binder. Expertise zu den Aktivitäten der Muslimbruderschaft in der Schweiz
- 20.4706 n Ip.**
Binder. Forschung zur Unterwanderung von religiösen und politischen Institutionen durch legalistisch operierende islamistische Organisationen in der Schweiz, insbesondere auch durch Mitglieder der Muslimbruderschaft
- 20.4728 n Po.**
Binder. Keine Kinderkopftücher in Schulen und Kindergärten. Eine Frage der Gleichberechtigung, des Kinderschutzes und nicht der Religion
- 21.3503 n Ip.**
Binder. Fragwürdige Wahl des Iran in den UN-Frauenrechtsrat. Transparenz über das Abstimmungsverhalten der Schweiz
- 21.3900 n Po.**
Binder. Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit. Massnahmen zur besseren Nutzung des Potenzials der Familienarbeit
- 21.4136 n Ip.**
Binder. Das doppelte Spiel der Hamas mit dem Existenzrecht Israels
- 21.4137 n Po.**
Binder. Rassistische und antisemitische Vorfälle im Zusammenhang mit der Covid-Pandemie
- 21.4227 n Po.**
Binder. Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit. Anerkennung der durch Familienarbeit erworbenen Kompetenzen
- 21.4354 n Mo.**
Binder. Keine Verherrlichung des Dritten Reiches. Nazisymbolik im öffentlichen Raum ausnahmslos verbieten
- x **22.3501 n Ip.**
Binder. Unterstützung der westlichen Nachbarstaaten der Ukraine
- 22.3664 n Ip.**
Binder. Swiss Democracy Passport 2021 ohne Frauen. Ein Pass "nicht für alle"
- 22.3679 n Ip.**
Binder. Kontrolle über Hilfgelder in Afghanistan. Wie gelangen sie gezielt an Frauen und Notleidende und nicht an die Taliban?
- 22.3827 n Mo.**
Binder. Gegen die Verringerung des Stellenwertes der Regionen Baden und Brugg bei der Fahrplangestaltung im Step 2035. Gegen einen Ausbau mit Abbau. Weniger Züge sind mehr
- * **22.3944 n Po.**
Binder. Höhere Versorgungssicherheit mit besser gefüllten Speicherseen
- * **22.4038 n Ip.**
Binder. Schweizer Massnahmen gegen die unhaltbaren und eskalierenden Menschenrechtsverletzungen im Iran
- * **22.4137 n Ip.**
Binder. Migration. Visapolitik Serbiens, Westbalkanroute und Folgen für die Schweiz
- * **22.4138 n Ip.**
Binder. Russische Propaganda und die Bedrohung von Demokratien
- 20.4306 n Mo.**
Bircher. KVG. Dynamische Kostenneutralität während mindestens fünf Jahre sicherstellen
- x **21.3044 n Mo.**
Bircher. Praxisbezug für das Topmanagement der Bundesverwaltung
- 21.4024 n Ip.**
Bircher. Analyse und Interpretation des Covid-19-Dashboards
- 21.4634 n Mo.**
Bircher. Verbesserte Erhebung der gesamtschweizerischen Daten zu den Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen
- x **22.3435 n Ip.**
Bircher. Schutzstatus S und seine Anwendung
- * **22.4214 n Ip.**
Bircher. Reservekraftwerk Birr
- * **22.4215 n Mo.**
Bircher. Einreise von Asylsuchenden aus Österreich. Endlich konkret handeln!
- * **22.4216 n Ip.**
Bircher. Zulassungsvoraussetzungen für Medikamente in der Schweiz
- * **22.4217 n Ip.**
Bircher. Asylsuchende aus Russland und Kapazitätsgrenzen der Schweiz
- * **22.4218 n Ip.**
Bircher. Afrikanische Sozialhilfebeziehende
- 21.3909 n Mo.**
Birrer-Heimo. Keine Bonuszahlungen für systemrelevante Banken
- 21.3910 n Mo.**
Birrer-Heimo. Höhere Eigenkapitalanforderungen an global tätige Grossbanken

- 21.4312 n Mo.**
Birrer-Heimo. Missbräuchliche Beschränkungen der Kündigungsformen verhindern
- 21.4627 n Mo.**
Birrer-Heimo. Preisobergrenzen für das internationale Roaming
- 21.4628 n Po.**
Birrer-Heimo. Wirksame Sanktionen der Finma gegen fehlbare Finanzinstitute
- 21.4157 n Mo.**
(Borloz) Ruch. Wiederbepflanzung von Rebflächen. Flexibilität für die Weinbäuerinnen und Weinbauern
- 22.3123 n Mo.**
(Borloz) Feller. Die Radio- und Fernsehgebühr belastet unsere Altersleistungen zu Unrecht
- x **20.4095 n Mo.**
Bourgeois. Inländische Zuckerproduktion schützen
- 20.4502 n Mo.**
Bourgeois. Ernteversicherung umsetzen
- 21.4178 n Mo.**
Bourgeois. Höchste Zeit für eine Ernteversicherung
- * **22.3906 n Ip.**
Bourgeois. Wasserstoffgewinnung sicherstellen
- 21.4164 n Mo.**
Bregy. Anerkennung der EU-Zulassungsentscheide für Pflanzenschutzmittel
- x **22.3328 n Ip.**
Bregy. Antibiotika. Abhängigkeit vom Ausland
- 22.3727 n Mo.**
Bregy. Parkgebührenbefreiung für gehbehinderte Personen (Art. 20a Abs. 1 Bst. b VRV)
- * **22.3969 n Ip.**
Bregy. Das Isos soll nachhaltige, komplexe Grossprojekte im Interesse der Schweiz oder einer Region nicht länger verhindern
- * **22.4070 n Mo.**
Bregy. In Notlagen: mehr Strom, niedrigere Kosten
- * **22.4112 n Ip.**
Bregy. Dem Schaden angepasste und differenzierte Tabakregulierung
- * **22.4146 n Ip.**
Bregy. Verpasster Schutz der Mobilfunknetze bei Stromausfällen. Was nun?
- x **20.4247 n Ip.**
Brenzikofer. Der Bund soll Bestrebungen der ÖV-Branche für eine einfachere Tariflandschaft beschleunigen
- 20.4607 n Ip.**
Brenzikofer. Potenzial von Holz zur Erreichung der Klimaziele von Paris
- x **20.4608 n Po.**
Brenzikofer. Schweizer Lebensmittel in Kantinen des Bundes fördern
- 20.4609 n Mo.**
Brenzikofer. Förderung der psychischen Gesundheit der Bevölkerung während der Corona-Pandemie
- 20.4610 n Ip.**
Brenzikofer. Auswirkungen der chinesischen Belt and Road Initiative auf das nachhaltige Beschaffungswesen?
- 21.3083 n Ip.**
Brenzikofer. Massnahmen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 21.3431 n Ip.**
Brenzikofer. Psychische Gesundheit. Massnahmen zur Stressreduktion
- 21.3567 n Ip.**
Brenzikofer. Holzmangel in der Bauwirtschaft
- 21.3568 n Ip.**
Brenzikofer. Rechtsgültige Einwilligung in die Veränderung von Geschlechtsmerkmalen bei Kindern
- 21.3569 n Ip.**
Brenzikofer. Gefährliche Beweislastumkehr beim Sicherheitsnachweis des Reaktors Beznau 1
- 21.4043 n Ip.**
Brenzikofer. Auswirkungen des Abbruchs der Verhandlungen über ein Rahmenabkommen auf die Gleichstellungsförderung im Forschungsbereich
- 21.4223 n Po.**
Brenzikofer. Finanzielle Anreize für Sharing- und Mietmodelle
- 21.4271 n Ip.**
Brenzikofer. Gesamtschweizerische Standards bei Finanzierungsmodellen, Kosten und Qualität der familienexternen Betreuung
- 21.4621 n Po.**
Brenzikofer. Massnahmen zur Förderung der Chancengleichheit im Forschungsbereich
- 21.4625 n Ip.**
Brenzikofer. Ergebnisse der Grobprüfung der Sicherheit der Schweizer AKW
- 22.3277 n Ip.**
Brenzikofer. OECD-Gleichstellungsempfehlungen umsetzen
- 22.3458 n Mo.**
Brenzikofer. Autofreie Sonntage
- 22.3459 n Ip.**
Brenzikofer. Unklarer Sicherheitsnachweis beim Reaktor Beznau 1
- 22.3668 n Mo.**
Brenzikofer. Klimaanpassungs-Fonds. Mehr Grün und Blau statt Grau
- 22.3669 n Mo.**
Brenzikofer. ÖV-Mobilitätsgutscheine für tiefere Einkommen
- 22.3670 n Ip.**
Brenzikofer. Unterstellung des Goldhandels unter das Geldwäschereigesetz
- 22.3745 n Ip.**
Brenzikofer. Entwicklung des Verkehrsaufkommens
- * **22.4167 n Mo.**
Brenzikofer. Für eine 10-Franken-Tageskarte für den Schweizer ÖV für Jugendliche bis 27
- * **22.4189 n Ip.**
Brenzikofer. Versorgungssicherheit ohne Abstriche bei der nuklearen Sicherheit

- * **22.4190 n Ip.**
Brenzikofer. Akzeptanz am Standort des geologischen Tiefenlagers für radioaktiven Abfall
- x **22.3748 n Ip.**
Brunner. Mentoring bei der Ausbildung von Flucht-Betroffenen nutzen
- 21.4661 n Ip.**
Büchel Roland. Verweigern gewisse Kantone die Durchsetzung von Corona-Tests zwecks Ausschaffung abgewiesener Asylbewerber? Falls ja, welche Kostenfolge hat das für die Steuerzahler?
- * **22.4183 n Ip.**
Büchel Roland. Verwendung eingefrorener Vermögen von sanktionierten Individuen für Reparationszahlungen an die Ukraine
- x **20.4210 n Mo.**
Buffat. Mehr Sicherheit für Velofahrerinnen und Velofahrer
- 21.3255 n Mo.**
Buffat. Keine Ausweitung des Flüchtlingsbegriffs über Umwege
- * **22.3949 n Ip.**
Buffat. Energiegesetz. Referenzmarktpreis
- * **22.3951 n Ip.**
Buffat. Studie über das Windenergiepotenzial in der Schweiz
- * **22.4058 n Ip.**
Buffat. Einwanderung, Umwelt, Siedlungsfläche
- x **20.4241 n Ip.**
Bulliard. Zertifizierung von Hilfswerken als Voraussetzung für die Vergabe von Fördergeldern durch die DEZA
- x **20.4551 n Mo.**
Bulliard. Bauernfamilien und Betriebsaufgabe. Doppelbestrafung abschaffen
- 21.3996 n Ip.**
Bulliard. Wie will der Bundesrat die medizinische Versorgung in den Berggebieten stärken?
- 21.4226 n Po.**
Bulliard. Die medizinische Grundversorgung im ländlichen Raum und in den Berggebieten sicherstellen
- 21.4276 n Ip.**
Bulliard. Kapazitäten der Intensivstationen an Schweizer Spitälern
- 22.3099 n Ip.**
Bulliard. Postalische Grundversorgung stärken anstelle eines weiteren Abbaus
- 22.3352 n Mo.**
Bulliard. Ein Austauschprogramm zwischen Stadt und Land zur Stärkung des nationalen Zusammenhalts
- 22.3731 n Ip.**
Bulliard. Die Relevanz des Kampfes gegen die Antibiotikaresistenz für die Schweiz und die Welt
- * **22.4168 n Po.**
Bulliard. Wasserversorgung für die Bergland- und Alpwirtschaft
- * **22.4169 n Ip.**
Bulliard. Wie will der Bundesrat die medizinische Versorgung in den Berggebieten stärken?
- x **20.4159 n Po.**
Burgherr. Auslegeordnung Energiepolitik
- 21.3323 n Mo.**
Burgherr. Beschränkung der Macht des Bundesrates im Epidemiengesetz
- 21.4326 n Mo.**
Burgherr. Parlamentarische Kontrolle im Epidemiengesetz stärken
- 22.3717 n Mo.**
Burgherr. Alle müssen den Gürtel enger schnallen
- * **22.4057 n Mo.**
Burgherr. Stromversorgung langfristig sichern
- * **22.4143 n Mo.**
Burgherr. Blitzkastenkarte für alle statt für wenige
- x **20.4234 n Mo.**
Candinas. Das Bauen ausserhalb der Bauzone darf nicht länger verteufelt werden!
- N **20.4727 n Mo.**
Candinas. Der Bund als Vorbild beim Anbieten von dezentralen Arbeitsplätzen
- 21.3426 n Mo.**
Candinas. Betreibung von OKP-Forderungen auf Pfändung anstatt auf Konkurs
- 21.4107 n Ip.**
Candinas. Entspricht die Auslegung des Schadensbegriffs bei der Bestandsregulierung des Wolfes wirklich den Bedürfnissen der Bergbevölkerung?
- 21.4205 n Mo.**
Candinas. Schutz der Landesflughäfen vor Drohnen
- 21.4305 n Ip.**
Candinas. Synthetischer Treibstoff aus CO₂
- 22.3640 n Po.**
Candinas. Raumplanerische Bedingungen für Anlagen im Einkaufs-, Freizeit- und Tourismusbereich verbessern
- x **20.4089 n Mo.**
Cattaneo. Entwicklung des Agrofotovoltaik-Sektors fördern
- 20.4407 n Mo.**
Cattaneo. Covid-19. Zivildienst in Notlagen verbindlich anbieten
- N **21.4606 n Mo.**
Cattaneo. Solarstrom in synthetische Gase umwandeln, um ihn zu speichern
- 22.3290 n Mo.**
Cattaneo. Ausbildung von Fachkräften im Bereich der Sonnenenergie
- N **22.3440 n Mo.**
Cattaneo. Nutzung von Deponien zur Erzeugung von Solarenergie
- 22.3718 n Mo.**
Cattaneo. Mehr Transparenz bei der Herkunft von Fotovoltaikmodulen
- * **22.4050 n Ip.**
Cattaneo. Vergabe von Übersetzungsaufträgen in der Schweiz
Siehe Geschäft 22.4051 Ip. Aebischer Matthias
Siehe Geschäft 22.4052 Ip. Romano

- 21.3238 n Mo.**
Christ. Fortpflanzungsmedizingesetz aufdatieren und in die Zukunft führen
- 22.3335 n Mo.**
Christ. Faire Spielregeln bei der Einbürgerung. Kein öffentliches Schaulaufen und "Zurschaustellen" mehr
- 22.3336 n Mo.**
Christ. Mehr Energieunabhängigkeit durch weniger Energieverschwendung. Energieeffizienzpotenzial ausschöpfen
- 22.3337 n Mo.**
Christ. Faire Spielregeln bei der Einbürgerung. 7 Jahre anstatt 10 Jahre Aufenthalt genügen
- x **22.3519 n Ip.**
Christ. Stigmatisierende Kommunikation des BAG zu den Affenpocken
- 22.3843 n Po.**
Christ. Geothermie für die Wärmeversorgung. Potenzial prüfen und Roadmap aufzeigen!
- * **22.4069 n Po.**
Christ. Roadmap für eine leistungsstarke Integration der Schweiz in das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz!
- x **20.4087 n Po.**
Clivaz Christophe. Verunreinigung des Trinkwassers mit Chlorothalonil. Wie reagieren und wie die nötigen Sanierungen finanzieren?
- x **20.4088 n Po.**
Clivaz Christophe. Durch Reifen- und Bremsabrieb freigesetzter Feinstaub. Lösungen zur Bekämpfung der gesundheitsschädigenden Auswirkungen finden
- x **20.4185 n Po.**
Clivaz Christophe. Auf die Verwendung wiederverwendbarer Masken hinwirken
- 20.4321 n Ip.**
Clivaz Christophe. Verkauf sogenannter Occasionsfahrzeuge, um die Vorschriften über die durchschnittlichen CO₂-Emissionen von Neufahrzeugen zu umgehen
- 20.4442 n Ip.**
Clivaz Christophe. Asylstatistik des Staatssekretariats für Migration. Präzisierungen sind nötig
- 20.4469 n Ip.**
Clivaz Christophe. Covid-19-Pandemie. Welche Auswirkungen haben Desinfektionsmittel auf die Gesundheit und die Umwelt?
- 20.4471 n Ip.**
Clivaz Christophe. Biodiversitätsschädigende Subventionen und Anreize für den Tourismus
- x **20.4553 n Mo.**
Clivaz Christophe. Mit der Mehrwertsteuer die Kreislaufwirtschaft fördern. Anwendung eines reduzierten Steuersatzes auf Reparaturen
- x **20.4554 n Po.**
Clivaz Christophe. Mit der Mehrwertsteuer die Kreislaufwirtschaft fördern. Mehrwertsteuerreduktion für nutzenbasierte Geschäftsmodelle mit ökologischem Mehrwert
- 20.4598 n Po.**
Clivaz Christophe. Chancengerechtigkeit in Bezug auf die Qualität der Gesundheitsversorgung und des Gesundheitssystems
- 21.3264 n Mo.**
Clivaz Christophe. Für eine dauerhafte Finanzierung von Organisationen von gesamtschweizerischer Bedeutung in den Bereichen psychische Gesundheit und Suizid- und Gewaltprävention
- 21.3530 n Ip.**
Clivaz Christophe. Tierische Eiweisse teilweise durch pflanzliche Eiweisse ersetzen, um übermässige Stickstoff- und Phosphoreinträge zu reduzieren
- 21.3565 n Ip.**
Clivaz Christophe. Wie steht die Schweiz zu einer CO₂-Abgabe für den internationalen Seeverkehr?
- 21.3682 n Ip.**
Clivaz Christophe. Illegaler Autoexport. Was gedenkt der Bundesrat zu unternehmen?
- 21.3736 n Mo.**
Clivaz Christophe. Moratorium für Handdesinfektionsmittel mit quartären Ammoniumverbindungen
- 21.3757 n Mo.**
Clivaz Christophe. Für eine klimaverträgliche Ausrichtung der Finanzmittelflüsse
- 21.3857 n Po.**
Clivaz Christophe. Heizen mit Holz. Die von Einzelraumheizungen verursachte Luftverschmutzung besser erfassen und stärker vermindern
- 21.3858 n Mo.**
Clivaz Christophe. Luftverschmutzung und Feinstaub der Partikelgrösse PM_{2,5}. Revision der Luftreinhalteverordnung für einen besseren Schutz der Bevölkerung
- 21.3898 n Po.**
Clivaz Christophe. Förderung des Recyclings von Altfahrzeugen in der Schweiz zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft
- 21.4199 n Ip.**
Clivaz Christophe. Schutz der Kinder vor Videos wie "Kids Unboxing"
- 21.4207 n Mo.**
Clivaz Christophe. Berücksichtigung der Auswirkungen von Kaltstarts bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor auf die Luftverschmutzung
- 21.4217 n Po.**
Clivaz Christophe. Monitoringsystem zur Überwachung der Auswirkungen von Pflanzenschutzmitteln auf die Gesundheit der in der Landwirtschaft, im Weinbau und im Obstanbau Beschäftigten sowie der Anwohnerinnen und Anwohner
- 21.4218 n Po.**
Clivaz Christophe. Prüfung der Möglichkeit, Filter an Bremssystemen von Motorfahrzeugen und Zügen anzubringen, um die Luftqualität zu verbessern und gesundheitlichen Problemen vorzubeugen
- 21.4369 n Mo.**
Clivaz Christophe. Für eine Aktualisierung des Konzepts betreffend lufthygienische Massnahmen des Bundes

- 21.4421 n Ip.**
Clivaz Christophe. Von der Armee verursachte Schäden an einem Hochmoor von nationaler Bedeutung auf dem Simplonpass
- 21.4616 n Mo.**
Clivaz Christophe. Schluss mit der Verschwendung von Energie zur nächtlichen Beleuchtung von Schaufenstern und Werbung
- 21.4617 n Ip.**
Clivaz Christophe. Schutz des Finanzplatzes Schweiz vor finanziellen Risiken im Zusammenhang mit der Biodiversität
- 22.3102 n Ip.**
Clivaz Christophe. Erklärung von Glasgow über Wälder und Landnutzung. Was unternimmt die Schweiz?
- 22.3206 n Ip.**
Clivaz Christophe. F-35. Auswirkungen auf die Lärmemissionen auf dem Flughafen Sitten?
- 22.3284 n Mo.**
Clivaz Christophe. Weg von unserer Abhängigkeit vom russischen Gas!
- 22.3285 n Mo.**
Clivaz Christophe. Keine gasbetriebenen Reservekraftwerke, um die Stromversorgung zu gewährleisten
- 22.3574 n Mo.**
Clivaz Christophe. Für die Anerkennung von Parkinson, Non-Hodgkin-Lymphom, Myelomen und Prostatakrebs als Berufskrankheiten bei Landwirtinnen und Landwirten und anderen Personen, die beruflich Pflanzenschutzmitteln ausgesetzt sind
- x **22.3673 n Ip.**
Clivaz Christophe. Sind grosse Solarkraftwerke mit den Kriterien für das Label "Regionaler Naturpark" vereinbar?
- x **22.3785 n Ip.**
Clivaz Christophe. Welches Potenzial liegt in der Dekarbonisierung der Stromübertragungs- und -verteilnetze?
- x **22.3786 n Ip.**
Clivaz Christophe. Potenzial der Nachrüstung von Fahrzeugen in der Schweiz
- 22.3787 n Po.**
Clivaz Christophe. Messung der durch die F-35A verursachten Lärmbelastung unter realen Bedingungen auf dem Ausweichflugplatz Sitten
- 22.3788 n Mo.**
Clivaz Christophe. Verwendung des Bundesbeitrags an Schweiz Tourismus ausschliesslich zur Förderung des Schweizer Tourismus auf dem Heimmarkt und auf Nahmärkten
- * **22.4099 n Ip.**
Clivaz Christophe. Klimaschädliche Subventionen und Anstossfinanzierungen. Hat der Bundesrat den Überblick?
- * **22.4100 n Ip.**
Clivaz Christophe. Berücksichtigung der Biodiversität im Rahmen der neuen Regionalpolitik
- * **22.4101 n Ip.**
Clivaz Christophe. Für ein nachhaltiges Gesundheitssystem
- * **22.4102 n Ip.**
Clivaz Christophe. (Mobile) Klimageräte. Gegen diese "Fehlanpassung" eine Lösung finden
- * **22.4194 n Ip.**
Clivaz Christophe. Sparpotenzial bei der Heizenergie in Zweitwohnungen
- x **20.3994 n Ip.**
Cottier. Unterstützung der kantonalen Behörden bei der Bekämpfung neuer Formen von Kriminalität
 Siehe Geschäft 20.3995 Ip. Hurni
- 21.3207 n Ip.**
Cottier. Blutspenden. Nach britischem Vorbild die diskriminierende Beschränkung für homosexuelle Männer aufheben
- 20.4279 n Ip.**
Crottaz. Kosten der schweren Geräte der Medizintechnik
- 21.3861 n Po.**
Crottaz. Auswirkungen von Pestiziden auf die Gesundheit. Standortbestimmung in der Schweiz
- 21.3863 n Mo.**
Crottaz. Depakine-Skandal. Notwendigkeit eines Fonds zur Entschädigung der Opfer
- 22.3248 n Mo.**
Crottaz. Weiterbildung der Landwirtinnen und Landwirte als Voraussetzung für Direktzahlungen
- * **22.3922 n Ip.**
Crottaz. Bidirektionale Ladestationen fördern. Ein möglicher Ansatz für die Verhinderung von Blackouts
- * **22.3991 n Ip.**
Crottaz. Wie gegen den Kostenanstieg für Studentinnen und Studenten mit Stipendium angehen?
- x **20.4026 n Ip.**
Dandrès. Vermögenswerte des ehemaligen Königs von Spanien. Was hat der Bundesrat unternommen, um sicherzugehen, dass der gesetzliche Rahmen eingehalten wird und dass möglicherweise unrechtmässig erworbene Vermögenswerte zurückgezahlt werden?
- x **20.4036 n Ip.**
Dandrès. Welche Massnahmen zur Sicherstellung einer verstärkten und hochwertigen Unterstützung für von der Krise betroffene Arbeitslose?
- 20.4535 n Mo.**
Dandrès. Für ein Recht von Sterbenden auf Begleitung in ihren letzten Stunden
- 20.4621 n Mo.**
Dandrès. Für Einzelunternehmen muss es möglich sein, ihren Geschäftsmietvertrag zu kündigen, ohne dabei in den Ruin getrieben zu werden
- 20.4622 n Ip.**
Dandrès. Wenn der Hunger vor der Tür steht, hauen die Forscherinnen und Forscher durch das Fenster ab
- 20.4683 n Ip.**
Dandrès. Schliessung der letzten Poststelle von Chêne-Bougeries
- 21.3121 n Ip.**
Dandrès. Gezielte Kontrollen im öffentlichen Verkehr von Sans-Papiers durch die Zollverwaltung

21.3375 n Ip.

Dandrès. Schliessung der Poststelle von Meinier

21.3744 n Mo.

Dandrès. Leerkündigungen von Mieterinnen und Mietern bei Bauvorhaben (Arbeiten erleichtern und Wohnungen erhalten)

21.3751 n Ip.

Dandrès. Zollfreilager Genf

21.3852 n Mo.

Dandrès. Entschädigung für Opfer von Menschenhandel (Art. 182 StGB)

21.4572 n Mo.

Dandrès. Für eine Umsetzung der BVG-Mindestquote zum Schutz der Versicherten

21.4650 n Ip.

Dandrès. Kann "jestime.ch" mit Unterstützung des Bundes auf die ganze Schweiz ausgeweitet werden?

22.3069 n Ip.

Dandrès. Die Sanktionen sollen Putin und sein Regime treffen, nicht Schweizer Arbeitnehmende!

22.3162 n Mo.

Dandrès. Arbeitslosenversicherung. Stellensuchende sollen nicht übertriebenem Formalismus ausgesetzt sein

22.3180 n Ip.

Dandrès. Illegale Mietrenditen. Für eine reine Kostenmiete mit Kontrollautomatismus

22.3324 n Po.

Dandrès. Wie hoch sind die Kosten bestimmter Managementpraktiken und der Arbeitsüberlastung für die obligatorische Krankenpflegeversicherung?

22.3428 n Po.

Dandrès. Gewährleistung der Wirksamkeit der Rechte mittels Einführung eines Rahmens auf Bundesebene für die Gerichtskosten

22.3498 n Po.

Dandrès. Wie wirkt sich die Androhung von Gerichtsverfahren, Schadenersatzforderungen und Strafanzeigen auf das Informationsrecht aus?

22.3502 n Ip.

Dandrès. Verurteilung der ehemaligen Führungskräfte der Raiffeisenbank. Wurde die SSR Suisse Romande bedroht?

22.3681 n Mo.

Dandrès. Einsatz für die Sanierung des Steinbruchgeländes am Mont Salève

22.3686 n Ip.

Dandrès. Über-Fahrerinnen und -Fahrer sind Arbeitnehmende und müssen dementsprechend geschützt und bezahlt werden (1)

22.3687 n Ip.

Dandrès. Über-Fahrerinnen und -Fahrer sind Arbeitnehmende und müssen dementsprechend geschützt und bezahlt werden (2)

22.3693 n Ip.

Dandrès. Geldwäscherei mittels Scheinbetreibungen

*

22.4062 n Mo.

Dandrès. Höhere Strompreise für die Gemeinden und die Unternehmen des Service public. Für eine Rückkehr in die Grundversorgung

*

22.4063 n Ip.

Dandrès. Angriffe der türkischen Armee auf Kurdinnen und Kurden in Syrien und im Irak

*

22.4153 n Mo.

Dandrès. Microtargeting von Trägerinnen und Trägern eines politischen Mandats im Internet

*

22.4154 n Po.

Dandrès. Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger für den Datenschutz

20.4623 n Po.

de Courten. Zuwanderung in die Sozialwerke

•x

20.4624 n Po.

de Courten. Umfassende Überprüfung der Staatsaufgaben

•x

20.4625 n Mo.

de Courten. Reduktion der stark gebundenen Ausgaben im Bundeshaushalt

21.3510 n Ip.

de Courten. Luftqualitätsmessungen. Eine verpasste Chance?

21.3525 n Mo.

de Courten. Keine Subventionen über Steuergelder für ausländische Medizinstudenten in der Schweiz

21.3724 n Mo.

de Courten. Abbau von Regulierungskosten. Koordination von staatlichen Kontrollen und Auflagen für KMU

21.3747 n Ip.

de Courten. Swisscom-Konkurrenz beim Glasfasernetzausbau. Klärung betreffend der eklatanten Missachtung vereinbarter Prinzipien

21.4260 n Ip.

de Courten. Verbesserung der Indikationsqualität in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung

22.3103 n Po.

de Courten. Kostensenkung im Gesundheitswesen und Minderung der Prämienlast durch Abbau unnötiger bürokratischer Regulierungen in der medizinischen Versorgung und Pflege

•x

22.3816 n Mo.

de Courten. Nein zu sozialistischen Forderungen nach noch mehr Staatsausbau, noch mehr Steuern und noch mehr Umverteilung. Ja zu eigenverantwortlichen, bürgerlichen Lösungen, ja zur vollen Abzugsfähigkeit der Krankenkassenprämien

20.4277 n Ip.

de la Reussille. Stopp dem Grössenwahn der Banken!

20.4354 n Ip.

de la Reussille. Die türkische Gruppierung "Graue Wölfe" verbieten

20.4472 n Ip.

de la Reussille. Gezielte Tötungen scharf verurteilen

20.4474 n Ip.

de la Reussille. Situation in Kolumbien

21.3093 n Ip.

de la Reussille. Komplott gegen einen Schweizer Diplomaten?

21.3094 n Ip.

de la Reussille. Findet die Entwicklung des Schweizer Eishockeys langsam ein Ende?

- 21.3222 n Ip.**
de la Reussille. Will der Bundesrat den Ruin der Post?
- 21.3383 n Mo.**
de la Reussille. Verteidigung gegen die extraterritoriale Anwendung von Rechtsakten
- 21.3639 n Ip.**
de la Reussille. Die Schweiz muss den Patentschutz für Impfstoffe gegen Covid-19 aussetzen
- 21.3640 n Mo.**
de la Reussille. Kurzarbeit. "Temporäre" Arbeitskräfte brauchen ebenfalls Massnahmen zur Vermeidung von Entlassungen!
- 22.3412 n Ip.**
de la Reussille. Militärische Aggression der türkischen Armee in Kurdistan
- 22.3413 n Ip.**
de la Reussille. Der Chef der Armee spricht einen Nato-Beitritt der Schweiz an
- 22.3646 n Ip.**
de la Reussille. Sofortmassnahmen zur Bekämpfung der Teuerung
- x **22.3647 n Ip.**
de la Reussille. Prämienanstieg. Es braucht einen Systemwechsel
- * **22.3901 n Ip.**
de la Reussille. Beschaffung eines Kampfflugzeuges und französisch-schweizerische Beziehungen
- * **22.3902 n Ip.**
de la Reussille. Der Doubs, ein französisch-schweizerischer Fluss
- x **20.4181 n Po.**
de Montmollin. Die Attraktivität der Schweiz für MICE und Grossveranstaltungen stärken
- 20.4515 n Mo.**
de Montmollin. Sozialversicherungsschutz für Bauernfamilien. Risikoversorge für auf dem Betrieb arbeitende Ehepartnerinnen und Ehepartner
- x **20.4525 n Mo.**
de Montmollin. Freimenge für den Import von Wein. Stärkere Berücksichtigung der Weinwirtschaft in den Grenzregionen
- x **22.3398 n Ip.**
de Montmollin. Anstieg der Preise im Agrar- und Lebensmittelbereich
- * **22.4179 n Ip.**
de Montmollin. Nationale Preisbeobachtungsstelle im Bereich der Lebensmittelproduktion. Mehr Transparenz in Bezug auf die Verteilung der Wertschöpfung
- N **20.4358 n Mo.**
de Quattro. Die terroristische Bedrohung, die von einer Person ausgeht, vor deren Freilassung besser beurteilen
- 21.3997 n Ip.**
de Quattro. Wolfsangriffe auf Grossvieh
- 21.4533 n Mo.**
de Quattro. Wiedereinführung der Möglichkeit der Entschädigung von Opfern von Gewalttaten im Ausland im Opferhilfegesetz
 Siehe Geschäft 21.4534 Mo. Porchet
 Siehe Geschäft 21.4535 Mo. Marti Min Li
- N **22.3334 n Mo.**
de Quattro. Krisenzentren gegen Gewalt
- x **22.3425 n Ip.**
de Quattro. Cyberkriminalität. Was ist der Stand der Dinge bei der Datenplattform des Bundes?
- 22.3426 n Ip.**
de Quattro. Wie leistet der Bundesrat den Empfehlungen der Eidgenössischen Finanzkontrolle zur Bekämpfung der Cyberkriminalität Folge?
- * **22.3914 n Ip.**
de Quattro. Die Bienenzucht stärken
- * **22.3977 n Mo.**
de Quattro. Interchange Fees für Zahlungen mit Debitkarten verbieten
 Siehe Geschäft 22.3976 Mo. Maitre
- N **21.3055 n Mo.**
Dettling. Stopp dem Milchchaos
 Siehe Geschäft 21.3053 Mo. Salzmann
- 21.3896 n Mo.**
Dettling. Transparenz in der Tierverkehrsdatenbank
- 22.3438 n Ip.**
Dettling. Der Bundesrat führt die Bevölkerung verstärkt in die Abhängigkeit
- x **22.3823 n Mo.**
Dettling. Keine finanzielle Beteiligung an Schattenparlamenten
- x **22.3836 n Mo.**
Dobler. Die Schweiz braucht ein übergeordnetes Cyber-Testkonzept
- * **22.4005 n Ip.**
Dobler. Mit einem QR-Code auf Arzneimitteln können Packungsbeilagen digital in weiteren Sprachen angeboten werden und damit kann die Patientensicherheit erhöht werden
- * **22.4081 n Po.**
Dobler. Übergeordnete Cyber-Teststrategie im VBS
- * **22.4097 n Ip.**
Dobler. Verordnungsänderungen zur Datenlieferpflicht und Datenbekanntgabe. Das Potenzial von Digitalisierung und Datenmanagement im Gesundheitswesen muss viel besser genutzt werden
- 21.3262 n Mo.**
Egger Kurt. Solardächer auf bestehenden Bauten
- 21.3320 n Ip.**
Egger Kurt. EU-Herkunftsnachweise überschwemmen den Schweizer Markt
- 21.3847 n Ip.**
Egger Kurt. Auslegeordnung für CO2-arme Zementproduktion
- 22.3344 n Mo.**
Egger Kurt. Ersatz der Elektroheizungen
- 22.3491 n Ip.**
Egger Kurt. Runder Tisch zu Fotovoltaikanlagen

- * **22.4237 n Ip.**
Egger Kurt. Vertikale Integration von Schweizer Energieversorgungsunternehmen und Stromproduzenten via Verträge ermöglichen
- 21.3028 n Ip.**
Egger Mike. Covid-19-Gesetz und Epidemiengesetz. Verhältnismässigkeitsprüfung ernst nehmen!
- 21.3113 n Mo.**
Egger Mike. Schlechterstellung von Neulenkern, welche das 18. Altersjahr erreicht haben, aufheben
- 21.3272 n Mo.**
Egger Mike. Vereinfachung des Aufbaus der Infrastruktur für Wasserstoffmobilität
- 21.3507 n Ip.**
Egger Mike. Verzögert der Bundesrat die Aufgabenentflechtung zwischen Bund und Kantonen?
- 21.3915 n Ip.**
Egger Mike. Keine einseitigen Massstäbe bei der Beurteilung von Fleisch und Fleischersatzprodukten
- 21.3916 n Mo.**
Egger Mike. Für eine Umweltpolitik mit Anreizen statt Abgaben
- 21.4228 n Ip.**
Egger Mike. Krankenkassenprämien. Ungerechtfertigte Benachteiligung der Ostschweiz
- 22.3025 n Mo.**
Egger Mike. Mehr Transparenz bei der Statistik zum Energieverbrauch
- 22.3026 n Mo.**
Egger Mike. Umweltressourcen schonen, Zuwanderung regulieren
- 22.3225 n Mo.**
Egger Mike. Vereinfachung von Bewilligungsverfahren für bestimmte Ausnahmetransporte
- x **22.3401 n Ip.**
Egger Mike. Wird die Produktion von tierischen Lebensmitteln politisch zurückgefahren?
- 22.3402 n Ip.**
Egger Mike. Ist die Erhöhung der Swissgrid-Tarife ab 2023 gerechtfertigt?
- x **22.3449 n Ip.**
Egger Mike. Projekt S18 im St. Galler Rheintal endlich umsetzen!
- x **22.3450 n Ip.**
Egger Mike. Ist die Energie- und Ernährungssicherheit aufgrund von Widersprüchlichkeiten gefährdet?
- 22.3846 n Mo.**
Egger Mike. Befristete Aufhebung des Mineralölsteuerzuschlags
- * **22.3940 n Mo.**
Egger Mike. Entlastung der Bevölkerung und Wirtschaft von den existenzbedrohenden Strompreisen
- 21.3038 n Ip.**
Estermann. Fragen betreffend Massnahmen gegen Covid-19
- 21.3467 n Ip.**
Estermann. Todesfälle nach einer Impfung
- 21.3468 n Ip.**
Estermann. Professor Dr. med. Winfried Stöcker und "seine" Impfung
- 21.3469 n Ip.**
Estermann. Corona-Tests
- 21.3470 n Ip.**
Estermann. Testnachweise Covid-19
- 21.3479 n Mo.**
Estermann. PCR-Tests. Der ignorierte wesentliche Faktor, der zu fatalen Fehlentscheidungen führt
- 21.4026 n Mo.**
Estermann. Aufklärung der Öffentlichkeit über Covid-19-Impfungen
- 21.4027 n Mo.**
Estermann. Statistikangaben bei Spitaleintritten in Intensivstationen wegen Covid-19
- 21.4028 n Ip.**
Estermann. Impfdurchbrüche
- 21.4029 n Ip.**
Estermann. Erhöhte Todesfallrate bei Geimpften nach Covid-19-Infizierung
- 21.4030 n Mo.**
Estermann. Diskriminierung von Personen mit funktionierendem Immunsystem durch irreführende Schlussfolgerungen bei der Covid-19-Testauswertung
- 22.3057 n Ip.**
Estermann. Wieso erteilt Swissmedic einem Impfstoff, der einen Bestandteil enthält, der für die Anwendung beim Menschen nicht zugelassen ist, dennoch die Zulassung?
- 22.3058 n Ip.**
Estermann. Todesursachenstatistik
- 22.3059 n Mo.**
Estermann. Unterschlägt das BAG willentlich Daten?
- 22.3062 n Ip.**
Estermann. Impfstoffbeschaffungen
- 22.3704 n Ip.**
Estermann. Nötige Korrekturen im Gesundheitswesen? (1)
- 22.3705 n Ip.**
Estermann. Nötige Korrekturen im Gesundheitswesen? (2)
- 22.3706 n Ip.**
Estermann. Nötige Korrekturen im Gesundheitswesen? (3)
- 22.3707 n Ip.**
Estermann. Nötige Korrekturen im Gesundheitswesen? (4)
- NS **19.4202 n Mo.**
Eymann. Massnahmen zur Reduktion der 80-prozentigen Energieverluste im Gebäudebereich
- x **22.3525 n Ip.**
Farinelli. Strategie, um den Anteil der Italienischsprachigen in den Kaderfunktionen der Bundesverwaltung zu erhöhen. Stand der Dinge?
- x **22.3648 n Ip.**
Farinelli. Konsolidierte Übersicht der Subventionen auf Kantons- und Bundesebene

- * **22.3938 n Mo.**
Farinelli. Die Attraktivität der Armee steigern, indem die Ausbildung allgemein anerkannt wird
- * **22.3939 n Ip.**
Farinelli. Neat. Was ist aus den Umfahrungen von Biasca und Bellinzona geworden?
- * **22.4009 n Ip.**
Farinelli. Impfmanagement und sparsamer Einsatz von Ressourcen
- x **20.4113 n Po.**
Fehlmann Rielle. Gesetz zur Umsetzung der Istanbul-Konvention (Schutz vor Gewalt gegen Frauen)
- x **20.4212 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Die Medikamente Avastin und Lucen-tis sind weiter im Gespräch
- 20.4273 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Umsetzung des Geldspielgesetzes. Es braucht unbedingt Korrekturen
- 21.3073 n Po.**
Fehlmann Rielle. Frauenhäuser für Opfer von Gewalt. Für eine den Bedürfnissen entsprechende Finanzierung
- 21.3108 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Zwangsweise Wegweisung von Asyl-suchenden. Einhaltung der ethischen und berufsethi-schen Regeln?
- 21.3109 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Zwangsweise Wegweisungen von Asylsuchenden. Ethik und Transparenz sind notwendig
- 21.3395 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Soll der Schweizer Entwicklungszu-sammenarbeit ein Maulkorb verpasst werden?
- 21.3816 n Po.**
Fehlmann Rielle. Datenbeschaffung bei Videospielen. Ist das wirklich nötig?
- 21.4077 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Zuckergehalt reduzieren, insbeson-dere für die Kinder
- 21.4078 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Für ein Gender-Budgeting
- 21.4215 n Po.**
Fehlmann Rielle. Für einen angemessenen Schutz der Opfer von sexueller Gewalt
- 21.4394 n Po.**
Fehlmann Rielle. Geldwäscherei. Mehr Ressourcen und mehr Unabhängigkeit für die Meldestelle für Geld-wäscherei
- 22.3211 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Es herrscht Handlungsbedarf. Puff Bars sind gefährliche und teilweise illegale E-Zigaretten!
- 22.3564 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Für eine Verstärkung der Massnah-men gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz
- 22.3844 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Evaluation des Geldspielgesetzes. Die richtigen Fragen stellen, um die richtigen Massnah-men zu ergreifen
- * **22.3924 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Ernährung. Wenn die Schweiz die Verabschiedung von Vorschriften verhindern will, die die südamerikanische Bevölkerung vor Fettleibigkeit schüt-zen
- * **22.3942 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Psychische Erkrankungen. Wenn aus Massnahmen Strafen werden
- * **22.4180 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Der Grossophobie vorbeugen
- * **22.4208 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Nach dem Ja zur AHV 21 ist es an der Zeit, die Lohnungleichheit umzusetzen
- * **22.4210 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Skandal um Avastin/Lucentis. Man redet weiter aneinander vorbei
- x **20.4147 n Ip.**
Feller. Warum werden die monatlichen Finanzausweise der AHV, IV und EO plötzlich nicht mehr veröffentlicht?
- x **20.4148 n Mo.**
Feller. Der Zentralen Ausgleichsstelle gestatten, die monatlichen Finanzausweise der AHV, IV und EO wei-terhin zu veröffentlichen
- N **20.4199 n Mo.**
Feller. Berechnung der Krankenkassenprämien. Trans-parenz der zugrunde liegenden Annahmen und Modali-täten sicherstellen
- x **20.4410 n Mo.**
Feller. Rückerstattung der Mineralölsteuer und des Mineralölsteuerzuschlags für Wasserrettungsorganisa-tionen
- 20.4532 n Ip.**
Feller. Wie hat das Bundesamt für Energie die vier von ihm geförderten Gebäudelabels ausgewählt?
- 21.3036 n Mo.**
Feller. Unternehmen ermutigen, Arbeitsbeschaffungsre-serven zu bilden
- 21.3071 n Ip.**
Feller. Obligatorische Krankenversicherung. Sind die Interessenkonflikte des BAG nicht offensichtlich?
- 21.3780 n Mo.**
Feller. Kündigung des Vertrags zwischen der Sasis AG und dem BAG, um die Unvoreingenommenheit des Bun-des sicherzustellen und Interessenkonflikte im Gesund-heitssystem zu vermeiden
- 21.3782 n Ip.**
Feller. Vertrag über die Datenlieferung zwischen dem BAG und der Sasis AG. Wieso übt das BAG seine gesetzlichen Aufgaben nicht selbst aus?
- 21.3942 n Ip.**
Feller. Werden die Verwaltungs- und Betriebskosten der Compenswiss vollständig, exakt und transparent ausge-wiesen?
- x **21.4172 n Mo.**
Feller. Der Bund muss seiner Zahlungspflicht gegen-über der AHV und IV nachkommen

- 21.4173 n Ip.**
Feller. Warum wird die Stempelsteuer nicht unter den Verwaltungskosten des AHV-, des IV- und des EO-Fonds aufgeführt?
- 21.4415 n Ip.**
Feller. Warum verschmäht der Bund eine neuartige Technologie zur Infektionsdiagnostik, die von einem in der Schweiz ansässigen Unternehmen entwickelt wurde?
- 22.3039 n Ip.**
Feller. Ist der Bundesrat bereit, die Geheimnisse um den Betrieb und den Verkauf von Publibike zu lüften?
- 22.3222 n Po.**
Feller. Treibhausgasemissionen in der Schweiz. Für eine schnellere Veröffentlichung der Jahresbilanz
- x **22.3503 n Ip.**
Feller. Anpassung der Prognosen an den tatsächlichen Anstieg der Produktionskosten in der Landwirtschaft
- x **22.3597 n Ip.**
Feller. Werden die Erträge, die die Krankenversicherer mit Kapitalanlagen erzielen (992 Millionen Franken im Jahr 2019), dazu verwendet, die Prämien der Versicherten zu senken?
- * **22.3930 n Po.**
Feller. Die gesamten Kapitalmarkterträge der Krankenversicherer für die Prämien senkung verwenden
- * **22.3999 n Ip.**
Feller. Keine Wako-Technologie mehr auf der Eisenbahnstrecke Lausanne–Bern. Wer verantwortet dieses Fiasko?
- 21.3090 n Po.**
Feri Yvonne. Altersdiskriminierung bei Frauen
- 21.3114 n Mo.**
Feri Yvonne. Hilfe für Sexarbeitende
- 21.3115 n Po.**
Feri Yvonne. Muskuloskelettale Erkrankungen. Versorgungssituation
- 21.3850 n Mo.**
Feri Yvonne. Schaffung eines Bundesamtes für Familie, Generationen und Gesellschaft
- 21.4059 n Po.**
Feri Yvonne. Monitoring zum elektronischen Patientendossier
- 21.4399 n Po.**
Feri Yvonne. Ausgleich der gesundheitsbedingten Mehrkosten bei Zöliakie
- 21.4486 n Mo.**
Feri Yvonne. Förderung der Rechtsberatung in der Sozialhilfe mittels Anschubfinanzierung
- x **22.3432 n Ip.**
Feri Yvonne. Eritrea. Wie weiter mit den Wegweisungen?
- x **22.3732 n Ip.**
Feri Yvonne. Bekämpfung von unzulässiger Werbung für Schönheitsoperationen
- x **22.3733 n Ip.**
Feri Yvonne. Hohe Verstossquote bei Testkäufen im Online-Handel. Wo besteht Handlungsbedarf?
- * **22.4110 n Ip.**
Feri Yvonne. Sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen ist erschreckend häufig
- x **20.4054 n Ip.**
Fiala. Eisenbahn. Digital auf der Bremse stehen?
- x **20.4180 n Ip.**
Fiala. Crypto-Affäre. Nachhaltiger Schaden für die Schweiz?
- 20.4529 n Mo.**
Fiala. Antibiotika-Forschung durch Pull-Anreize verbessern
- 21.3349 n Ip.**
Fiala. Rahmenabkommen mit der EU. Voraussetzung für weitere Abkommen?
- 21.4465 n Ip.**
Fiala. Mikrowellenwaffen. Eine realistische Bedrohung auch für die Schweiz?
- 22.3662 n Mo.**
Fiala. Risikomanagement. Standort des nächstgelegenen Schutzraums kennen und die Qualität und Ausrüstung überprüfen
- * **22.4037 n Ip.**
Fiala. Massnahmen der Schweiz gegen die unhaltbaren, immer schlimmer werdenden Menschenrechtsverletzungen durch den Iran
- x **20.4196 n Ip.**
Fischer Roland. Taskforce für naturbezogene Finanzrisiken
- 20.4648 n Mo.**
Fischer Roland. Bevorzugter Marktzugang für nachhaltige Produkte
- 21.3413 n Ip.**
Fischer Roland. Aktionsplan Strategie Biodiversität Schweiz. Stand der Arbeiten
- 21.3414 n Ip.**
Fischer Roland. Spillover-Effekte der Schweiz im Ausland reduzieren
- 21.3859 n Ip.**
Fischer Roland. Die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in einem Abkommen stärken und erweitern
- 21.4596 n Mo.**
Fischer Roland. Ausrichtung der Kompensation der Treibhausgasemissionen der Bundesverwaltung auf das Netto-null-Ziel
- 22.3470 n Mo.**
Fischer Roland. Swiss Green Investment Bank
 Siehe Geschäft 22.3469 Mo. Andrey
 Siehe Geschäft 22.3471 Mo. Jauslin
 Siehe Geschäft 22.3472 Mo. Landolt
 Siehe Geschäft 22.3473 Mo. Widmer Céline
- 22.3789 n Mo.**
Fischer Roland. Mehr Rechtssicherheit, Verlässlichkeit und Transparenz im Bundeshaushalt
- * **22.4078 n Po.**
Fischer Roland. Willkommen im internationalen Klimaklub. Gemeinsam erreichen wir das Netto-null-Ziel!

- * **22.4188 n Po.**
Fischer Roland. Wachstumsorientierte Schuldenbremse
- x **20.4155 n Ip.**
Fivaz Fabien. Plug-in-Hybridfahrzeuge. Was ist, wenn man sie nie auflädt?
- 20.4460 n Ip.**
Fivaz Fabien. Ökologische Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Doubs
- 20.4696 n Po.**
Fivaz Fabien. Systematische Eliminierung der unnötigen Schwellen in Schweizer Fliessgewässern
- 21.3553 n Ip.**
Fivaz Fabien. Sind gegen Herbizide resistente Pflanzensorten vereinbar mit dem Ziel, die mit Pestiziden verbundenen Risiken zu reduzieren?
- 21.3745 n Ip.**
Fivaz Fabien. Planung und Entwicklung der Armeebestände
- 21.3809 n Ip.**
Fivaz Fabien. Soziale Innovation. Das Stiefkind der Innovationspolitik des Bundes
- 21.4214 n Mo.**
Fivaz Fabien. Horizon 2021–2027 und Nichtassoziiierung der Schweiz. Verfahren zur Sicherung von Forschung und Innovation in der Schweiz ergänzen
- 21.4286 n Mo.**
Fivaz Fabien. Gesetzgebung anpassen, damit alternative Modelle in der Landwirtschaft, insbesondere Mikrobetriebe, möglich sind
- 21.4424 n Ip.**
Fivaz Fabien. Planung und Entwicklung der Armeebestände
- 21.4498 n Po.**
Fivaz Fabien. Personalisierte Werbung. Verbot von Werbung, die auf Datenbeschaffung und Profiling basiert
- 22.3494 n Ip.**
Fivaz Fabien. Schluss mit der Willkür. Schutzstatus S für alle Flüchtlinge aus der Ukraine
- 22.3722 n Po.**
Fivaz Fabien. Verbesserte Kohärenz der kantonalen Klimapläne
- x **22.3744 n Ip.**
Fivaz Fabien. Armeeauszählung 2021. Klärung offener Fragen
- x **22.3746 n Ip.**
Fivaz Fabien. Wie können die Bestände des Zivilschutzes gesichert werden?
- * **22.4178 n Ip.**
Fivaz Fabien. Genetische Ressourcen. Welche Haltung vertritt die Schweiz bei den Verhandlungen zur COP 15?
- 20.4717 n Mo.**
Flach. Bürgerinnen und Bürger müssen die digitale Hoheit über ihre Gesundheitsdaten erhalten
- 20.4718 n Ip.**
Flach. Optimale Platzierung von Elektrolyseanlagen zur Schliessung der Winterstromlücke mit Wasserstoff
- 22.3480 n Mo.**
Flach. Mietzinstransparenz für Staatsunternehmen
- 22.3481 n Ip.**
Flach. Rolle der Schweizer Hochseeschifffahrt bei Sanktionsbeschlüssen und internationalen Abkommen klären
- 22.3699 n Ip.**
Flach. Müssen Rohstoffhändler Zahlungen an Regierungen tatsächlich heute schon gemäss Artikel 964i OR deklarieren?
- * **22.4142 n Ip.**
Flach. Auswirkungen der neuen CSR-Richtlinie für die Schweiz
- x **20.4154 n Mo.**
Fluri. Biodiversität, Bundesverfassung und 30-mal mehr Strom
- x **20.4226 n Po.**
Fluri. Auswirkungen der Subventionspraxis des Bundes auf die Biodiversität
- 20.4603 n Mo.**
Fluri. Bodenstrategie gesetzlich verankern und umsetzen
- x **22.3422 n Ip.**
Fluri. Wie unterstützt der Bund Städte und Agglomerationsgemeinden bei der Umsetzung seiner Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030, um die Ziele der Agenda 2030 zu erreichen?
- * **22.4056 n Ip.**
Fluri. Bodenverdichtung. Über welche Datengrundlagen verfügt der Bundesrat heute?
- 21.3131 n Mo.**
Fridez. Waffenexporte nach Saudi-Arabien stoppen
- 21.3133 n Mo.**
Fridez. Die Post. Flucht nach vorne in der Digitalisierung, heute beim Zugang zum Hauservice, zum Nachteil von älteren Menschen und abgelegenen Regionen
- 21.3305 n Ip.**
Fridez. Wie geht es weiter mit dem nationalen Aktionsplan zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus?
- 21.3306 n Ip.**
Fridez. Sicherheit des zivilen Zollpersonals bei Einsätzen
- 21.3840 n Mo.**
Fridez. KVG. Anerkennung der Leistungen, die durch diplomierte Podologinnen und Podologen bei Personen mit symptomatischer peripherer arterieller Verschlusskrankheit erbracht werden
- 21.3841 n Po.**
Fridez. Stärkung der Mittel zur Abwehr von biologischen Wirkstoffen und Bioterrorismus
- 21.4013 n Ip.**
Fridez. Zugang zum Covid-19-Zertifikat für Personen, die nicht geimpft werden können
- 21.4565 n Mo.**
Fridez. Zugang zum schweizerischen Covid-Zertifikat für Personen mit einer medizinischen Kontraindikation für die Covid-19-Impfung

- * **22.4166 n Ip.**
Fridez. Anforderungen an die Ausbildung von Psychologinnen und Psychologen für die Übernahme ihrer Leistungen durch die Krankenkasse
- x **20.4079 n Ip.**
Friedl Claudia. Invasive Quagga-Muschel bedroht Ökosysteme und Trinkwasserfassungen
- x **20.4080 n Ip.**
Friedl Claudia. Gefährdet die Exportrisikoversicherung die aussenpolitischen Ziele der Schweiz?
- 20.4420 n Ip.**
Friedl Claudia. Aufklärung der Fälle von Vermissten in Sri Lanka
- 21.3256 n Ip.**
Friedl Claudia. Pflanzenschutzmittel in nicht behandelten Böden
- 21.3257 n Ip.**
Friedl Claudia. Beweismittel sammeln für künftige Rechenschaftsprozesse in Sri Lanka
- 21.3258 n Ip.**
Friedl Claudia. Bedeutung der Zivilgesellschaft in der Aussenpolitik
- 21.3259 n Ip.**
Friedl Claudia. UNO-Abkommen im Bereich Wirtschaft und Menschenrechte
- 21.3337 n Ip.**
Friedl Claudia. Agenda 2030 gesamthaft umsetzen!
- 21.3746 n Mo.**
Friedl Claudia. Sicheren Fischabstieg ermöglichen. Zum Schutz des Aals und anderer Wanderfische
- 21.3844 n Mo.**
Friedl Claudia. Abdrift von Pflanzenschutzmitteln in naturnahe Lebensräume. Monitoring
- 21.3867 n Ip.**
Friedl Claudia. Belarus. Nur zuschauen oder handeln?
- 21.4147 n Ip.**
Friedl Claudia. Lieferungen von Isopropanol nach Syrien. Nachbearbeitung
- 21.4551 n Po.**
Friedl Claudia. Stärkung der Zivilgesellschaft bei der Bekämpfung von Geldwäscherei und Korruption
- 21.4552 n Ip.**
Friedl Claudia. CO2-Budget und Aktion der Schweiz
- 21.4553 n Ip.**
Friedl Claudia. Abbau jeglicher Art von Subventionen für fossile Energieträger. Wann wird dieses Ziel erreicht sein?
- 22.3322 n Ip.**
Friedl Claudia. CO2-Budget. Anteile der Treibhausgase
- 22.3442 n Po.**
Friedl Claudia. Aufarbeitung der Rolle der Schweiz in der Finanzierung und Stützung des Regimes von Wladimir Putin
- 22.3629 n Ip.**
Friedl Claudia. Wie kann das Chemiewaffenübereinkommen gestärkt werden?
- * **22.4232 n Mo.**
Friedl Claudia. Geldwäscherei im Immobilienhandel wirksam bekämpfen. Transparenz bei den Kaufpreisen von Immobilientransaktionen
- * **22.4239 n Ip.**
Friedl Claudia. Geldwäscherei global bekämpfen. Die Schweiz muss sich in den internationalen Organisationen für eine stärkere Bekämpfung von Geldwäscherei einsetzen!
- 21.4016 n Ip.**
Friedli Esther. Auswirkungen einer Zehn-Millionen-Schweiz
- 22.3423 n Ip.**
Friedli Esther. Stopp der illegalen Migrationswelle im St. Galler Rheintal
- 22.3559 n Ip.**
Friedli Esther. Setzt der Bundesrat die Versorgungssicherheit der Schweiz aufs Spiel?
- x **20.4059 n Mo.**
Funciello. Blinden Fleck beseitigen. Lehrstuhl für feministische Ökonomie schaffen!
- 21.3302 n Ip.**
Funciello. Geschlechtsspezifische Analyse der Rechtspraxis bei Tötungsdelikten
- 21.3768 n Mo.**
Funciello. StopTalkingStartFunding
- 21.4472 n Mo.**
Funciello. Dividenden der Sozialversicherungsbeitragspflicht unterstellen
- 21.4642 n Mo.**
Funciello. Arbeitszeit verkürzen!
- N **22.3333 n Mo.**
Funciello. Krisenzentren gegen Gewalt
- * **22.4039 n Ip.**
Funciello. Massnahmen der Schweiz gegen die unhaltbaren, immer schlimmer werdenden Menschenrechtsverletzungen durch den Iran
- * **22.4175 n Mo.**
Funciello. Mindestlohn jetzt!
- 21.3770 n Mo.**
Gafner. Meldeverfahren für Pflanzenstärkungs- und Pflanzenschutzmittel auf Basis von natürlichen Produkten
- 21.4577 n Mo.**
Gafner. Flächendeckendes Wasserstofftankstellennetz bis 2025 in der Schweiz aufbauen
- x **22.3419 n Ip.**
Gafner. Wo holt sich die Armee ihre Infos?
- 22.3420 n Ip.**
Gafner. Aufarbeitung der staatlichen Covid-19-Massnahmen
- x **22.3665 n Ip.**
Gafner. Die vom Bund finanziell unterstützte NGO B'Tselem und ihre hetzerische Kampagne gegen Israel
- * **22.3941 n Mo.**
Gafner. Rekordhohe Übersterblichkeit aufklären. Einsetzung einer ausserparlamentarischen Untersuchungskommission

- * **22.3989 n Ip.**
Gafner. Fragen zur Prioritätensetzung des Bundesrates im Bereich Biodiversität
- 20.4545 n Mo.**
Geissbühler. Meldepflicht für Hanfanbau
- 21.4206 n Mo.**
Geissbühler. Kinder, die durch Samenspende erzeugt werden, sollen ab Vollendung des 4. Lebensjahrs die Möglichkeit haben, ihren leiblichen Vater kennenzulernen
- x **22.3399 n Ip.**
Geissbühler. Verhandlungen mit dem Regime von Eritrea aufnehmen
- x **22.3531 n Ip.**
Geissbühler. Gesetzliche Widersprüche im Umgang mit dem THC-haltigen Betäubungsmittel Cannabis müssen behoben werden
- x **22.3532 n Ip.**
Geissbühler. 85 Prozent der cannabishaltigen Lebensmittel mit zu hohem THC-Gehalt
- x **22.3533 n Ip.**
Geissbühler. Cannabis. Viele Fragezeichen bei den Pilotversuchen
- * **22.4111 n Mo.**
Geissbühler. Weniger Bürokratie in den Pflegeberufen
- 21.4133 n Mo.**
Giacometti. Förderung regionaler Schlachtkapazitäten zur Vermeidung langer Tiertransporte
Siehe Geschäft 21.4134 Mo. Munz
- x **22.3583 n Ip.**
Giacometti. Auf Italienisch eingereichte Bewerbungen im wissenschaftlichen Bereich. Die Mehrsprachigkeit muss gewährleistet werden
- x **22.3584 n Ip.**
Giacometti. Gleiche Stellung der Landessprachen im akademischen und wissenschaftlichen Bereich
- * **22.3952 n Mo.**
Giacometti. Den Besonderheiten von Eseln, Maultieren und Mauleseln in der Tierschutzverordnung Rechnung tragen
- x **20.4019 n Po.**
Giezendanner. Sofortiger Marschhalt im neuen Geschäftsfeld des Nachtzug-Angebots!
- 21.4529 n Mo.**
Giezendanner. Verkehrsperspektiven 2050 einer breiten Konsultation unterstellen
- x **22.3202 n Mo.**
Giezendanner. Staatliche Entlastung des Mittelstandes und der KMU von den hohen Benzin- und Dieselpreisen
- 22.3295 n Mo.**
Giezendanner. Kostenselbstbeteiligung im Veloverkehr
- 22.3842 n Ip.**
Girod. Speicherwasserkraft für Versorgungssicherheit der Bevölkerung nutzen
- 21.3715 n Mo.**
Glanzmann. Impulsprogramm zur Prävention von Gewalt im Alter mit Fokus auf Betreuung
- 22.3692 n Mo.**
Glanzmann. Nichtwiederausfuhr-Erklärungen bei Kriegsmaterialexporten. Rechtliche Lücke schliessen und Handlungsfreiheit erhöhen
- 20.4436 n Ip.**
Glarner. Unterstützung von Hilfsorganisationen, welche sich aktiv in Abstimmungskämpfe einmischen
- 20.4516 n Mo.**
Glarner. Angleichung des Rentenalters von Mitarbeitenden der Flugsicherung
- 21.3224 n Ip.**
Glarner. Covid-19-Impfungen. Maximaler Gesundheitsschutz statt Privilegien für Geimpfte
- 21.4295 n Mo.**
Glarner. Anpassung respektive Erweiterung von Artikel 88 Absätze 2ff. AsylG sowie Artikel 22 Absatz 1 AsylV
- 21.4605 n Ip.**
Glarner. Geldüberweisungen von Asylbewerbern und Migranten in ihre Herkunftsländer. Wo stehen wir?
- * **22.3932 n Mo.**
Glarner. Abbau von Handelshemmnissen beim Import von Gebrauchtwagen
- x **20.4129 n Ip.**
Glättli. Sicherheitslücken im Bereich von Wahlen und Abstimmungen
- 20.4725 n Ip.**
Glättli. Strukturwandel aufgrund der Corona-Krise. Welche Massnahmen plant der Bundesrat?
- 20.4726 n Mo.**
Glättli. Grüner aus der Corona-Krise. Für ein nachhaltiges Impulsprogramm, das Klimaschutz-, Zukunfts- und Care-Jobs schafft
- 21.3580 n Ip.**
Glättli. Regulierung der Gesichtserkennung im öffentlichen Raum
- 21.4058 n Mo.**
Glättli. Erleichterte Erteilung von Visa für afghanische Familienangehörige und Menschenrechtsverteidiger aus Afghanistan
- 22.3685 n Mo.**
Glättli. Demokratie fördern als aktive Friedenspolitik. Die Schweiz soll sich am Europäischen Demokratiefonds beteiligen
- 22.3764 n Mo.**
Glättli. Einführung des "right to use". Freier Zugang zu Hard- und Software als Hebel für eine nachhaltige Nutzung elektronischer Geräte
- 22.3765 n Po.**
Glättli. Unter welchen Bedingungen kann Arbeitszeitreduktion einen Beitrag zu mehr Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit leisten?
- 22.3820 n Mo.**
Glättli. Konkrete Massnahmen gegen Mikroplastik aus Textilfasern treffen mit Branchenvereinbarungen
- * **22.4204 n Mo.**
Glättli. Die Stromlücke ist auch eine Effizienzlücke. Zusätzliche Effizienzmassnahmen müssen prioritär umgesetzt werden

- 21.3254 n Ip.**
Gmür Alois. Der Sihlsee als Speicher für erneuerbare Energien
- 21.3705 n Mo.**
Graber. Zweitwohnungsgesetz. Leerwohnungen sind nicht Zweitwohnungen!
- 21.3721 n Mo.**
Graber. Standort von Briefkästen. Briefkästen sollen bleiben dürfen, wo sie sind (Bestandesgarantie)
Siehe Geschäft 21.3415 Mo. Ruppen
- 21.4351 n Mo.**
Graber. Zweckänderung von als schützenswert anerkannten Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone
- 21.4371 n Mo.**
Graber. Zivildienst gegen den Wolf
- * **22.3948 n Mo.**
Graber. Keine Kompromisse beim Service public. B-Post für Briefe abschaffen!
- * **22.4023 n Mo.**
Graber. Einmalige Chance nutzen. Lötschbergtunnel als Autotunnel umnutzen
- x **20.4287 n Mo.**
Graf-Litscher. Dringender Bedarf an wissenschaftlicher Forschung zur Wirkung von Naturheilmitteln bei der Stärkung des Immunsystems und der Behandlung von Virusinfektionen
- * **22.4002 n Ip.**
Graf-Litscher. Intransparente CMS-Beschaffung des Bundes für 145 Millionen Franken
- 22.3329 n Mo.**
Gredig. Faire Spielregeln bei der Einbürgerung. Mobile Lebensweise berücksichtigen
- 22.3330 n Mo.**
Gredig. Faire Spielregeln bei der Einbürgerung. Die Schule ist Schweizermacherin
- x **22.3751 n Po.**
Gredig. Personalstrategie im Aussendepartement. Durchlässigkeit und Flexibilität stärken
- * **22.4036 n Ip.**
Gredig. Massnahmen der Schweiz gegen die unhaltbaren Menschenrechtsverletzungen im Iran
- NS 17.3888 n Mo.**
Grin. Schliessung von Poststellen an zentralen Orten
- x **20.3973 n Mo.**
Grin. Die einheimische Zuckerindustrie ist in grosser Gefahr und muss gerettet werden
- 20.4595 n Mo.**
Grin. Reform der zweiten Säule. Koordinationsabzug bei der Berechnung der Sparbeiträge teilweise oder ganz aufgeben
- 21.3077 n Mo.**
Grin. Eine nationale Sensibilisierungs- und Präventionskampagne in Zusammenarbeit mit den Kantonen gegen die derzeitige Plage, das Littering
- 21.3838 n Po.**
Grin. Mischungen aus Alkohol und Medikamenten. Es ist Zeit, die Alarmglocke zu läuten
- 21.3839 n Po.**
Grin. Eidgenössische Technische Hochschulen. Stagnation der Anzahl Studierenden in den Bereichen Architektur, Bauwesen und Geomatik
- 21.4149 n Mo.**
Grin. Erweiterung der Möglichkeiten des Eigenverbrauchs von Strom
- x **22.3433 n Ip.**
Grin. Die landwirtschaftliche Produktion in der Schweiz reduzieren, während Millionen von Menschen weltweit nicht genug zu essen haben! Ist das vernünftig?
- x **22.3538 n Ip.**
Grin. Schaffung von Grünzonen sowie andere landwirtschaftliche Massnahmen rund um die Bauzone von Dörfern
- x **22.3666 n Ip.**
Grin. Neulenkerinnen und Neulenker, berufsmässige Motorfahrzeugführerinnen und -führer und Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer werden bei der Unterstützung des Bundes für Ausbildungen benachteiligt
- 22.3819 n Mo.**
Grin. Die neue Massnahme von 3,5 Prozent Biodiversitätsförderflächen auf offener Ackerfläche wieder aufheben
- * **22.4087 n Ip.**
Grin. Faire Preise für landwirtschaftliche Produzentinnen und Produzenten. Eine soziale und ethische Herausforderung
- x **20.4032 n Ip.**
Grossen Jürg. Fischsterben im Blausee. Wurde das Grundwasser durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Sanierung des Lötschberg-Scheiteltunnels verschmutzt?
- x **20.4108 n Ip.**
Grossen Jürg. Enthornung von Nutztieren
- 20.4629 n Ip.**
Grossen Jürg. Trotz Direktzahlungen für ökologische Leistungen schwindet die Biodiversität in der Landwirtschaft weiter. Wie will der Bundesrat das Problem angehen?
- 20.4630 n Ip.**
Grossen Jürg. Wird die Ernährungssicherheit durch eine übermässige Futtermittelproduktion beeinträchtigt?
- 21.3371 n Mo.**
Grossen Jürg. Mieterinnen und Mieter sollen Elektroautos laden können
- 22.3318 n Ip.**
Grossen Jürg. Ernährungssicherheit erhöhen, Fleischproduktion und -konsum verringern
- N **22.3321 n Mo.**
Grossen Jürg. Stromnetzstabilität zu geringen Kosten durch Einbindung von mittleren und kleinen Teilnehmern im Regelenenergiemarkt
- 22.3483 n Ip.**
Grossen Jürg. Wie viel russische Rohstoffe werden wirklich über die Schweiz gehandelt?
- x **22.3484 n Ip.**
Grossen Jürg. Umgang mit Kohle im fünften Paket der EU-Sanktionen gegen Russland und Belarus

- 22.3655 n Ip.**
Grossen Jürg. Umgang mit Erdöl und raffinierten Erdölerzeugnissen im sechsten Paket der EU-Sanktionen gegen Russland und Belarus
- 20.4356 n Mo.**
Grüter. Digitaler Fahrzeug- und Führerausweis
- N **20.4495 n Mo.**
Grüter. Beteiligung des Bundes beim Aufbau und Betrieb des Nationalen Testinstituts für Cybersicherheit
- x **22.3537 n Mo.**
Grüter. Zeitgemässe Gewichtsbeschränkungen für alle Wohnmobile
- * **22.3907 n Mo.**
Grüter. Einbindung der Schiffs- und Schiffsführerdaten in das Informationssystem Verkehrszulassung
- x **22.3628 n Ip.**
Gschwind. Ist eine hochmechanisierte Forstwirtschaft kompatibel mit einer nachhaltigen Nutzung der Wälder?
- 20.4323 n Mo.**
Gugger. Fairness bei der Entschädigung von Rissen durch grosse Beutegreifer
- 21.3411 n Ip.**
Gugger. Die Schweiz braucht ein soziales Unternehmertum
- 21.3891 n Mo.**
Gugger. Förderung von sozialen Unternehmen
- 21.4316 n Ip.**
Gugger. Cyberabwehr bündeln
- 21.4317 n Ip.**
Gugger. Insektensterben. Wie viel Zeit bleibt für das Ergreifen von ambitionierten Schutz- und Fördermassnahmen über alle relevanten Politikbereiche hinweg?
- 21.4318 n Mo.**
Gugger. Befreiung von erneuerbaren Gasen von der CO₂-Abgabe
- 21.4614 n Ip.**
Gugger. 2019 schrieb die KPMG zur Zulassung von Pestiziden in der Schweiz, dass zur Aufgabenerfüllung die notwendigen Ressourcen fehlen. Was hat der Bundesrat unternommen?
- 21.4615 n Mo.**
Gugger. Compliance-Verstösse straffrei melden
- 22.3838 n Mo.**
Gugger. Schutz vor der einseitigen Einführung des Agenturmodells im KFZ-Markt
- 22.3848 n Ip.**
Gugger. Entsorgung von giftigem E-Zigarettenabfall regeln
- 22.3849 n Ip.**
Gugger. Glyphosat beeinträchtigt unsere Hummeln. Was tut der Bundesrat?
- * **22.4228 n Ip.**
Gugger. Nationale Massnahmen zur Verhinderung weiterer Trifluoressigsäure-Ansammlungen im Wasser?
- * **22.4229 n Ip.**
Gugger. Wo steht der Bundesrat bei den ökologischen Massnahmen für Strukturverbesserungen?
- * **22.4230 n Ip.**
Gugger. Stärkerer Einbezug von künstlicher Intelligenz in die VBS-Cyberabwehr?
- 20.4419 n Mo.**
Guggisberg. Weniger Bürokratie, mehr Sachgerechtigkeit und raschere Entscheide in der Raumplanung! Siehe Geschäft 20.4403 Mo. Salzmann
- 21.3512 n Mo.**
Guggisberg. Beitrag der Bundesverwaltung zum Abbau der Corona-Schulden
- 22.3406 n Ip.**
Guggisberg. Aufsichtsvakuum bei der Post?
- * **22.3950 n Mo.**
Guggisberg. Stärkung der Postaufsicht statt Zuständigkeitschaos
- x **20.4024 n Ip.**
Gutjahr. Nationalstrassennetz langfristig optimieren. Stimmt die Priorisierung? Reichen die Kapazitäten?
- x **20.4094 n Ip.**
Gutjahr. Wird die Bauprodukteverordnung bei der Ausschreibung von Bundesgebäuden ignoriert?
- 20.4647 n Mo.**
Gutjahr. Auflösung der Kommission für Wirtschaftspolitik
- 20.4649 n Mo.**
Gutjahr. Die Sozialpartnerschaft vor umstrittenen Eingriffen schützen
- 21.3339 n Ip.**
Gutjahr. Mit welchen Projekten und welchen Mitteln wird der Holzbau respektive der Dachverband Lignum gefördert?
- 21.3846 n Mo.**
Gutjahr. Wirkungsvoller Nachweis der Arbeitsbedingungen für Subunternehmer mit dem Informationssystem Isab
- x **22.3631 n Ip.**
Gutjahr. Wie stellt der Bund die nachhaltige Stahlproduktion in der Schweiz aus dem Schrottreycling sicher, um Lieferengpässe zu verringern?
- * **22.3990 n Mo.**
Gutjahr. Mit Sparvereinbarungen und Sparplänen der Mangellage begegnen
- 21.3716 n Mo.**
Gysi Barbara. Einführung einer obligatorischen Taggeldversicherung bei Erwerbsausfall durch Krankheit oder Unfall für alle Erwerbstätigen
- x **22.3424 n Ip.**
Gysi Barbara. Auswirkungen von Renditerenovationen und -neubauten auf Rentnerinnen und Rentner und Ergänzungsleistungen
- 22.3488 n Ip.**
Gysi Barbara. Sofortmassnahmen für den Personalerhalt in der Pflege sind dringend
- * **22.3988 n Ip.**
Gysi Barbara. Bessere Pflegequalität in teuren Pflegeheimen?
- * **22.4065 n Ip.**
Gysi Barbara. Angriff aufs Bundespersonal. Klärung dringend notwendig (1)

- * **22.4104 n Mo.**
Gysi Barbara. Selbstvertretung stärken. Mittelvergabe an Behindertenorganisationen anpassen
- x **20.4384 n Po.**
Gysin Greta. Bundesnahe Betriebe. Für eine angemessene Vertretung der vier Landessprachen in der Konzernleitung und bei den höheren Kadern
- 20.4429 n Mo.**
Gysin Greta. Regionale Stellen für eine erste Hilfe für Opfer von Missbrauch und Diskriminierung am Arbeitsplatz
- 20.4492 n Ip.**
Gysin Greta. Kurzarbeitsentschädigung für alle Unternehmen im öffentlichen Verkehr gewähren
- 21.3084 n Mo.**
Gysin Greta. Die Verfahrenskosten für Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt sollen abgeschafft werden
- 21.3139 n Mo.**
Gysin Greta. Gesundheitsschutz. In der schweizerischen Gesetzgebung das Recht verankern, in der Freizeit nicht erreichbar zu sein
- 21.3301 n Mo.**
Gysin Greta. Die Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs müssen einheitlich Anrecht auf Kurzarbeitsentschädigungen haben
- 21.3733 n Mo.**
Gysin Greta. Kündigungsschutz für frischgebackene Väter
- 21.3734 n Mo.**
Gysin Greta. Vaterschaftsurlaub auch beim Tod des ungeborenen Kindes
- 21.4045 n Mo.**
Gysin Greta. So schnell wie möglich wieder eine Vertretung in Kabul einrichten
- 21.4282 n Mo.**
Gysin Greta. Zweite Säule. Das Konkubinat soll im Gesetz geregelt werden
- 21.4283 n Mo.**
Gysin Greta. Konkubinat und Trennung. Anpassung der Gesetzgebung
- 21.4469 n Po.**
Gysin Greta. Offshoring bei Swisscom. Der Bundesrat muss klar Stellung nehmen
- 21.4530 n Mo.**
Gysin Greta. Transparenz bei der politischen Werbung in den sozialen Medien
- 22.3082 n Po.**
Gysin Greta. Bedarf geschlechtsspezifisch berechnen
- 22.3083 n Mo.**
Gysin Greta. Mediatisierung von Strafverfahren. Der Schutz der Persönlichkeit der Opfer muss Vorrang haben. Das Recht auf ein Verfahren hinter verschlossenen Türen und unter Ausschluss der Medien muss gewährleistet sein
- 22.3157 n Ip.**
Gysin Greta. Bietet das Rayon- und Kontaktverbot auch den Opfern von Cybergewalt genügend Schutz?
- x **22.3500 n Ip.**
Gysin Greta. Gleiche Chancen und Rechte für LGBTIQ-plus-Personen
- x **22.3590 n Ip.**
Gysin Greta. Mangel an qualifizierten Arbeitskräften im IT-Sektor. Es braucht konkrete Massnahmen, um dem Talentmangel abzuwehren
- 22.3714 n Po.**
Gysin Greta. Förderung der rechtlichen und tatsächlichen Geschlechtergleichstellung. Es ist wichtig, die Konzepte der Gleichstellung von und der Diskriminierung aufgrund von biologischem und sozialem Geschlecht zu aktualisieren und zu klären
- * **22.4086 n Po.**
Gysin Greta. Studie über die Kosten von geschlechtsspezifischer Gewalt
- * **22.4157 n Mo.**
Gysin Greta. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit soll endlich Realität werden
- * **22.4159 n Mo.**
Gysin Greta. Gleichstellung auch im Bereich des Lohns
- 22.3403 n Ip.**
Haab. Schwächung des Ackerbaus
- * **22.4040 n Ip.**
Haab. Reduktionsziel beim Stickstoff. Die unvermeidbaren N-Verluste mitberücksichtigen
- 21.3346 n Ip.**
Heer. UNRWA-Skandale
- 22.3701 n Ip.**
Heer. Verkauf der Ruag Ammotec
- x **22.3818 n Mo.**
Heer. Nein zu sozialistischen Forderungen nach noch mehr Staatsausbau, noch mehr Steuern und noch mehr Umverteilung. Ja zu eigenverantwortlichen, bürgerlichen Lösungen, ja zu einem massvollen Teuerungsausgleich bei der AHV
- x **20.3956 n Mo.**
Heimgartner. LSVA. Wirtschaft und Konsumenten in der Corona-Krise nicht noch zusätzlich belasten!
- 20.4653 n Mo.**
Herzog Verena. Verschreibung von Psychopharmaka in Altersheimen vermindern
- 21.3377 n Mo.**
Herzog Verena. Lücken im Epidemien-gesetz schliessen
- 21.3795 n Mo.**
Herzog Verena. Marktrückzüge von bewährten und günstigen Arzneimitteln stoppen. Versorgungssicherheit besser berücksichtigen
- x **22.3734 n Ip.**
Herzog Verena. "Hey You". Die untaugliche und nicht stufengerechte Sexuaufklärungsbroschüre für Kinder ab 12 Jahren
- * **22.4033 n Mo.**
Herzog Verena. Schneller Zugang zu prophylaktischem Schutz vor Covid-19 für Hochrisikopatienten
- 20.4557 n Ip.**
Hess Erich. Finanzierte der Bund den Abstimmungskampf der Befürworter der Unternehmensverantwortungs-Initiative?

- 20.4563 n Mo.**
Hess Erich. Den übermässigen Leistungen für das Personal von Skyguide ein Ende setzen, denn das Risiko trägt der Steuerzahler
- 20.4588 n Mo.**
Hess Erich. Die Eidgenössische Kommission gegen Rassismus abschaffen
- 20.4591 n Mo.**
Hess Erich. Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen auf 130 Stundenkilometer anheben
- 21.3901 n Mo.**
Hess Erich. CO2-arme Stromproduktion mit Kernenergie
- 21.3923 n Mo.**
Hess Erich. Einführung der Flat Rate Tax bei der direkten Bundessteuer
- 22.3621 n Po.**
Hess Erich. Rahmenbedingungen für den Bau neuer Kernkraftwerke schaffen
- 21.3944 n Mo.**
Hess Lorenz. Schluss mit den Lippenbekenntnissen. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit
- x **21.4386 n Ip.**
Huber. Absenkpfad für bezüglich Pestizide problematische Lebensmittelimporte
- x **22.3439 n Ip.**
Huber. Extensivierung trotz sehr hoher Beteiligung bei den Biodiversitätsförderflächen
- 20.4672 n Mo.**
Humbel. Verbindlicher Zeitplan für die digitale Transformation im Gesundheitswesen
- 20.4721 n Mo.**
Humbel. Effektive Umsetzung von HTA-Studien
- 21.3924 n Mo.**
Humbel. Elektronisches Patientendossier finanziell sichern
- 21.3925 n Mo.**
Humbel. Elektronisches Patientendossier als Kommunikationsinfrastruktur nutzen und Zugriffsrechte vereinfachen
- * **22.4244 n Ip.**
Humbel. Förderung der Heimdialyse (Peritonealdialyse und Heimhämodialyse)
- * **22.4245 n Mo.**
Humbel. Medikamentenverschwendung stoppen
- 20.4278 n Ip.**
Hurni. Luftfahrt. Angesichts der geleisteten Unterstützung wäre ein faires Verhalten gegenüber den Konsumentinnen und Konsumenten das Mindeste
- x **20.4381 n Po.**
Hurni. Für eine richtige Untersuchung zur Besteuerung von Robotern
- 20.4445 n Mo.**
Hurni. Witwerrente. Dieser rechtswidrigen und veralteten Regelung, die gegen die Rechtsgleichheit verstösst, jetzt ein Ende setzen
- 21.3059 n Mo.**
Hurni. Fehlstart bei den Krankenkassen vermeiden
- 21.3060 n Ip.**
Hurni. Versicherer und Pflegepersonal. Ein und dieselbe Struktur?
- 21.3061 n Ip.**
Hurni. Musikstreaming und Unterstützung für Musikschaffende. Schlechte Note für die Schweiz
- 21.3135 n Ip.**
Hurni. Der Neuenburgersee ist keine Munitionsdeponie!
- 21.3637 n Mo.**
Hurni. Begrenzung des Ertrags von Zahlungsdienstleistern, der auf Kosten von KMU erzielt wird
- 21.4035 n Ip.**
Hurni. Covid-Tests. Sind alle Laboratorien zuverlässig?
- 21.4074 n Ip.**
Hurni. Ist die Post noch ein Service-public-Unternehmen?
- 21.4146 n Po.**
Hurni. Tempo-30-Zonen ohne Fussgängerstreifen. Eine pädagogische Hürde?
- 21.4396 n Mo.**
Hurni. Zur Bekämpfung der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung muss ein Register über die wirtschaftlich Berechtigten an juristischen Personen und Trusts eingeführt werden
- 21.4475 n Ip.**
Hurni. Aluminiumsalze. Kommt die Schweiz auf ihren Entscheid zurück?
- 22.3070 n Ip.**
Hurni. Ist die Angabe des Zivilstands noch relevant?
- 22.3071 n Ip.**
Hurni. Schweizer Waffen im Nahen Osten. Neutralität oder Heuchelei?
- 22.3072 n Mo.**
Hurni. Für ausgeglichene, erschwingliche und dem internationalen Standard entsprechende Laboranalysen
- 22.3184 n Ip.**
Hurni. Illegale Mietrenditen. Marktmiete statt Kostenmiete?
- 22.3548 n Ip.**
Hurni. Überbrückungsrenten. Ist der Vorrang der Ergänzungsleistungen nicht kontraproduktiv?
- 22.3549 n Ip.**
Hurni. Welche Aussichten gibt es für den Schienenverkehr in der Westschweiz?
- 22.3675 n Po.**
Hurni. Urheberrechte in der Schweiz oder wie man zeitgenössische Kunst für alle zugänglich macht
- 22.3676 n Ip.**
Hurni. Zugang von Menschen mit eingeschränkter Mobilität zum öffentlichen Verkehr. Welche konkreten Massnahmen sind vorgesehen?
- * **22.3923 n Ip.**
Hurni. Kohäsionsbeiträge und Förderung der Hochschulen. Perspektiven für die Universität Neuenburg?
- * **22.3973 n Ip.**
Hurni. Für stationäre Therapiemassnahmen, die rechtsstaatskonform sind

- * **22.3974 n Mo.**
Hurni. Für ein Verbot des Einsatzes von Steinbrechern in der Schweiz
- * **22.3975 n Ip.**
Hurni. Kauf per Gratiskredit. Ein Überschuldungsrisiko?
- * **22.4015 n Ip.**
Hurni. Bahnstörungen. Verzweiflung im Neuenburger Jura
- * **22.4085 n Mo.**
Hurni. Moratorium für Kündigungen von Mietverträgen wegen nicht bezahlter Nebenkosten
- 21.3729 n Ip.**
Hurter Thomas. SBB hängen Schaffhausen ab!
- 21.4497 n Ip.**
Hurter Thomas. Wie sind die Experten der betroffenen Verkehrsmittel bei den Empfehlungen der Eidgenössischen Kommission für Lärmbekämpfung vom 9. Dezember 2021 einbezogen geworden?
- 22.3171 n Ip.**
Hurter Thomas. Auswirkungen einer Wiedereinführung der Gewissensprüfung nach der Rekrutenschule
- x **20.3983 n Ip.**
Imark. Wirtschaftsabkommen mit Taiwan
- x **20.4028 n Mo.**
Imark. Enteignung des Bundesplatzes
- 20.4531 n Ip.**
Imark. Subventionen an dubiose Firmen für zweifelhafte Projekte zum Nachteil der Bevölkerung
- 21.3026 n Ip.**
Imark. Wärmepumpen. Die neuen Stromfresser
- 21.3027 n Ip.**
Imark. Beschiss bei der Beschaffung von Skiausrüstungen für die Armee
- 21.3029 n Ip.**
Imark. Wie viel ausländisches Holz subventioniert der Bund?
- 21.3515 n Ip.**
Imark. Staatspropaganda von Bundesrätin Simonetta Sommaruga
- 21.3541 n Ip.**
Imark. Kehrlichtverbrennungsanlagen mit CO₂-Rückgewinnungsanlagen ausstatten
- 21.4248 n Ip.**
Imark. Bremst das BAFU mittels Praxisänderung den Ausbau der Elektromobilität und Hybridtechnologie?
- 22.3271 n Ip.**
Imark. Bericht über die Kerntechnologie
- 22.3294 n Ip.**
Imark. Transparenz bei der Windenergie
- 22.3485 n Ip.**
Imark. Schweizer Erdgas fördern!
- x **22.3486 n Ip.**
Imboden. Unterstellung der Arbeit in Privathaushalten unter das Arbeitsgesetz im Falle von Personalverleih
- 22.3521 n Po.**
Imboden. Wie können Regulierungsunterschiede zwischen der Schweiz und der EU im Bereich der sozialen Sicherheit abgebaut und die Situation der Arbeitnehmenden verbessert werden?
- x **22.3522 n Ip.**
Imboden. Wie kann die soziale Kooperation zwischen der Schweiz und der Europäischen Union verstärkt werden?
- 22.3523 n Po.**
Imboden. Stärkung der sozialen Kooperation Schweiz-EU. Rahmenbedingungen für den Beitritt zur Europäischen Arbeitsbehörde und zur tripartiten Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen klären
- 22.3524 n Ip.**
Imboden. Wie kann die ökologische Kooperation zwischen der Schweiz und der EU verstärkt werden und die Transformation nach Covid und der Wiederaufbau nach dem Ukraine-Krieg auf europäischer Ebene unterstützt werden?
- x **22.3598 n Ip.**
Imboden. Welchen Schutz finden Menschen, die vor Krieg und Menschenrechtsverletzungen aus Russland flüchten?
- 22.3623 n Mo.**
Imboden. Up- und Reskilling weiblicher Arbeitskräfte. Gezielte Ausbildungsinitiative für eine nachhaltige Erwerbsintegration
- 22.3824 n Mo.**
Imboden. Gegen den Prämienschock. Ausgleich der Steigerung der Krankenkassenprämien für 2023 für alle Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen
- x **22.3825 n Ip.**
Imboden. Bodenfrass und Nebenwirkungen beim Strassenausbau Wankdorf-Schönbühl und Schönbühl-Kirchberg?
- * **22.3919 n Mo.**
Imboden. 175 Jahre Bundesverfassung. Ein Zukunftsrat für eine nachhaltige Verfassung der Zukunft
- * **22.3920 n Mo.**
Imboden. 175 Jahre Bundesverfassung. Eine Stiftung für ein Demokratielabor für die Zukunft
- * **22.3925 n Ip.**
Imboden. Meilenstein in der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik. EU-Parlament verabschiedet Richtlinie über Mindestlöhne
- * **22.3981 n Mo.**
Imboden. Verursacherprinzip anwenden. Eine progressive CO₂-Steuer einführen!
- * **22.4003 n Po.**
Imboden. Schutz für russische Desertierende und Kriegsdienstverweigernde aus dem Ukraine-Krieg
- * **22.4004 n Ip.**
Imboden. Akademische Nachwuchsförderung im Bereich der Gesundheitsberufe stärken
- * **22.4088 n Ip.**
Imboden. Auswertungen der Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern ohne Verspätung

- * **22.4209 n Ip.**
Imboden. Rettungsschirm für Härtefälle bei hohen Energiekosten
- 20.4639 n Mo.**
Jauslin. Unisex-WC. Abbau von Überregulierung für KMU auch am stillen Örtchen
- 21.3755 n Ip.**
Jauslin. Welche Rolle kann das Binnenland Schweiz bei der Erarbeitung des UNO-Hochseeschutzabkommens spielen?
- 21.3860 n Ip.**
Jauslin. Wohin genau fließen die zusätzlichen Gelder, die für die Extensivierung des Gewässerraumes bereitgestellt werden?
- 21.4216 n Po.**
Jauslin. Es braucht eine Gesamtschau über die Klima-, Energie- und Standortpolitik
- 21.4381 n Mo.**
Jauslin. Lärmschutz-Verordnung mit dem Fortschritt der Technik in Einklang bringen
- 21.4390 n Ip.**
Jauslin. Warum werden Sachpläne des Bundes bewusst ignoriert?
- 21.4420 n Ip.**
Jauslin. Hunter-Strategie der Post oder Sicherung des Service public. Wann handelt der Bundesrat?
- 21.4434 n Ip.**
Jauslin. Mit mehrdeutigen Fragen die psychische Flugtauglichkeit beurteilen. Für Privatpiloten der richtige Ansatz?
- 21.4466 n Ip.**
Jauslin. Meeresschutz ist Artenschutz. Wie stellt sich der Bundesrat zum Hochseeschutzabkommen?
- 22.3226 n Mo.**
Jauslin. Die Post für den Leistungsauftrag trimmen
- 22.3471 n Mo.**
Jauslin. Swiss Green Investment Bank
Siehe Geschäft 22.3469 Mo. Andrey
Siehe Geschäft 22.3470 Mo. Fischer Roland
Siehe Geschäft 22.3472 Mo. Landolt
Siehe Geschäft 22.3473 Mo. Widmer Céline
- 22.3587 n Ip.**
Jauslin. Klara. Ist dem Bundesrat klar, was hier abgeht?
- N **22.3702 n Mo.**
Jauslin. Energiezukunft durch sichere Nutzung des Untergrunds zur Speicherung
- * **22.4080 n Ip.**
Jauslin. Der Bundesrat verbietet Verbotenes. Luftfahrtrecht quo vadis?
- x **20.3978 n Ip.**
Kälin. Bus statt Zug. Wer entscheidet?
- x **20.4227 n Ip.**
Kälin. Welche Massnahmen für mehr Suffizienz?
- 21.3244 n Ip.**
Kälin. Neue Espoo-Guideline. Umsetzung in der Schweiz
- x **20.3974 n Mo.**
Kamerzin. Alle Weine ins Zollkontingent aufnehmen
- 21.4245 n Ip.**
Kamerzin. Mehltauschäden an den Reben
- 22.3267 n Mo.**
Kamerzin. Für eine Mobilitätszulage
- 22.3268 n Mo.**
Kamerzin. Stopp den Ungleichheiten bei der Finanzierung von Ausbau und Unterhalt der Strassen
- * **22.3900 n Mo.**
Kamerzin. Reduktion der Mehrwertsteuer auf Strom, um Bevölkerung und Wirtschaft zu entlasten
- x **20.4022 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Befragungen ohne Rechtsvertretung. Wie können unter diesen Umständen die durch Verfassung und Gesetz gewährleisteten Rechte von Asylsuchenden gewahrt werden?
- x **20.4100 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Insekten, die im Verborgenen wirken. Bodenfruchtbarkeit
- x **20.4101 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Insekten, die im Verborgenen wirken. Was geschieht, wenn Bodenorganismen verschwinden?
- 20.4297 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Neonicotinoide sind "Bienenkiller"
- 20.4298 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Riesiges Einkaufszentrum an der Grenze zur Schweiz. Drohende Austrocknung des Vallon de l'Allondon
- 20.4325 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Grossraumbüros. Wie steht es um den physischen und psychischen Gesundheitszustand am Arbeitsplatz?
- 20.4405 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Ausnahmen, um den Lärmschutz zu umgehen?
- x **20.4458 n Mo.**
Klopfenstein Broggini. Die grünste Energie ist die, die man nicht verbraucht. Hürden für Energiesparprogramme in der Schweiz abbauen
- 20.4459 n Mo.**
Klopfenstein Broggini. Zertifizierte Stoffmasken gegen mehr Abfall im öffentlichen Raum
- 20.4496 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Aichi-Ziele für die Biodiversität. Wann wird die Evaluierung veröffentlicht?
- 20.4497 n Po.**
Klopfenstein Broggini. Rechtspersönlichkeit und Rechtswege für die Gletscher. Eine Chance für unser Land?
- 21.3110 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Klimawandel als Asylgrund. Für einen Flüchtlingsstatus
- 21.3250 n Mo.**
Klopfenstein Broggini. Für eine bessere Berücksichtigung des Gesundheitszustands von Asylsuchenden in Bundesasylzentren

21.3331 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Evaluierung der Aichi-Ziele für die Biodiversität 2020

21.3532 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Neues Projekt eines riesigen Einkaufszentrums zerstört das Gleichgewicht im Grenzgebiet

21.3533 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Versorgungsengpässe bei Arzneimitteln. Welche Haltung vertritt die Swissmedic?

21.3556 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Moore als wichtige Kohlenstoffsenken

21.3627 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Für ein Moratorium für jeglichen Neubau von Bundesasylzentren in der Schweiz

21.3628 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Für eine echte Strategie "Zug plus Velo" der SBB!

21.3750 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Agroforstwirtschaft. Im Dienste der Landwirtschaft, des Klimas und der Biodiversität

21.3849 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Insektensterben. Was hat der Bundesrat in den vergangenen acht Jahren getan?

21.4054 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Solidarität mit den afghanischen Frauen. Für zusätzliche Resettlement-Kontingente

21.4254 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Projekt zum Ausbau der Autobahn A1 in Vernier. Nein zu Quantität, ja zu Qualität!

21.4255 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Welchen Einfluss auf das Klima hätte der "Future Circular Collider" des CERN?

21.4362 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Grenzüberschreitende Gewässer gemeinsam sanieren

21.4404 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Kritische Grenzwerte und Notmassnahmen. Schutz der Bevölkerung vor grenzüberschreitender Luftverschmutzung

21.4493 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Was tun gegen die Energieverschwendung bei der Beleuchtung des öffentlichen Raums?

21.4503 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Die Asiatische Hornisse. Eine neue Bedrohung für die Honigbienen

21.4537 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Bewirtschaftung von organischen Böden. In der Landwirtschaft ist eine strukturelle Veränderung nötig (2)

21.4538 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Bewirtschaftung von organischen Böden. In der Landwirtschaft ist eine strukturelle Veränderung nötig (1)

21.4581 n Po.

Klopfenstein Broggini. Für einen gleichberechtigten Zugang von Frauen zur Leitung eines landwirtschaftlichen Betriebs

22.3056 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Zwei neue Kernreaktoren 70 km von Genf entfernt

22.3092 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Ein Flüchtlingsstatus für Klimaaopfer

22.3418 n Po.

Klopfenstein Broggini. Projekte des Cern. Zuerst diskutieren, dann entscheiden

22.3430 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Suffizienz und Effizienz. Impulsprogramm für Energiesparmassnahmen

22.3475 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Wie will der Bundesrat Periodenarmut nachhaltig bekämpfen?

22.3588 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Selbsteintrittsrecht in der Dublin-Verordnung. Familienverhältnisse, Rechte der Frauen und von Menschen im LGBTIQ-Spektrum

22.3650 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Für eine detaillierte Plattform über die Nachtzugverbindungen in ganz Europa

* **22.3985 n Mo.**

Klopfenstein Broggini. CO2-Abgabe. Aufteilung der Kosten zwischen Eigentümerschaft und Mieterschaft

* **22.3986 n Po.**

Klopfenstein Broggini. Heizungen optimieren und Energie sparen

•x **20.4207 n Ip.**

Kutter. Digitaloffensive von SRF

22.3421 n Ip.

Kutter. Verbesserung der Versorgung psychisch erkrankter Kinder und Jugendlicher

22.3472 n Mo.

Landolt. Swiss Green Investment Bank
Siehe Geschäft 22.3469 Mo. Andrey
Siehe Geschäft 22.3470 Mo. Fischer Roland
Siehe Geschäft 22.3471 Mo. Jauslin
Siehe Geschäft 22.3473 Mo. Widmer Céline

21.3106 n Po.

Locher Benguerel. Regelmässige Evaluation der Methodik der Lohnstrukturerhebung

•x **22.3474 n Ip.**

Locher Benguerel. Wie können medizinische Fachpersonen aus der Ukraine für Behandlungen von ukrainischen Geflüchteten in der Schweiz rasch eingesetzt werden?

•x **22.3529 n Ip.**

Locher Benguerel. Psychisch belastete Kinder und Jugendliche. Sofortmassnahmen gegen akute Versorgungslücken durch Stärkung von Anlauf- und Beratungsstellen

•x **22.3616 n Ip.**

Locher Benguerel. Erfassung der Situation von Dyslexie und Dyskalkulie in der Schweiz

- * **22.3916 n Ip.**
Locher Benguerel. Kennzeichnungspflicht für retuschierte Fotos auch in der Schweiz
- * **22.3917 n Ip.**
Locher Benguerel. Förderung von Audiowerken als Schweizer Kulturgut
- 20.4351 n Ip.**
Lohr. Investitionen in berufliche Perspektiven statt Erstarren in Hoffnungslosigkeit
- 20.4671 n Mo.**
Lohr. Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft. Prüfung durch die Eidgenössische Finanzkontrolle
- 21.3761 n Mo.**
Lohr. Investition in berufliche Perspektiven statt strukturelle Langzeitarbeitslosigkeit
- 21.3819 n Ip.**
Lohr. Medizinisches Personal. Wie kann Kompetenz und Empathie im Umgang mit Menschen mit Behinderungen sichergestellt werden?
- 21.3876 n Mo.**
Lohr. Ungleichbehandlung der Versicherten aufgrund fragwürdiger Bestimmungen in kantonalen Spitalplanungen verhindern
- 21.4089 n Mo.**
Lohr. Effizientere Eingliederung am Arbeitsplatz. Auch Arbeitgebende sollen Gesuche für Anpassungen am Arbeitsplatz stellen können
- 21.4492 n Ip.**
Lohr. Kickback-Zahlungen bei Laboruntersuchungen endlich einen Riegel vorschieben
- 21.4575 n Mo.**
Lohr. Hürden für Umschulungen senken und die berufliche Eingliederung fördern
- 22.3111 n Ip.**
Lohr. Wann und wie wird der Medikamentenverschwendung endlich Einhalt geboten?
- 22.3550 n Ip.**
Lohr. Förderung von Preissteigerungen bei Lebensmitteln durch Bundesratsentscheid?
- *x **22.3599 n Ip.**
Lohr. Spezialärzte und ihre Bedeutung für die Grundversorgung
- 22.3605 n Ip.**
Lohr. Kantonale Gesundheitsgesetze als gute Beispiele
- 22.3684 n Ip.**
Lohr. Was ist zu tun, damit neue innovative Medikamente rasch und gleichberechtigt zu den Patientinnen und Patienten gelangen?
- * **22.3897 n Ip.**
Lohr. Bewegung bereits bei der (Raum-)Planung mitdenken!
- * **22.3998 n Ip.**
Lohr. Digitalisierung und Kostendämpfung bei der obligatorischen Krankenpflegeversicherung
- * **22.4026 n Ip.**
Lohr. Fahrplan zu tieferen Laborpreisen
- * **22.4027 n Ip.**
Lohr. Strommangellage und Menschen mit Behinderungen. Welche vorsorglichen Massnahmen sieht der Bundesrat vor?
- N **20.4092 n Mo.**
Mäder. Keine mengenbezogenen Lohnanreize für Spitalärzte
- x **20.4093 n Mo.**
Mäder. Mit maximal sechs Gesundheitsregionen die Koordination fördern und Überkapazitäten abbauen
- 22.3342 n Mo.**
Mäder. Ostral 1. Belohnung von Stromeffizienzmassnahmen als Versicherung gegen allfällige Stromkontingentierung
- x **22.3715 n Ip.**
Mäder. Falscher Zeitpunkt für eine Sensibilisierungskampagne zum elektronischen Patientendossier?
- x **22.3716 n Ip.**
Mäder. Sicherheit für Ärztinnen und Ärzte. Einordnung von Natrium-Pentobarbital im Heil- und/oder Betäubungsmittelrecht
- * **22.4220 n Po.**
Mäder. GNU-Taler. Elektronisch bezahlen, sicher und doch anonym
- 22.3346 n Ip.**
Mahaim. Neue Empfehlungen der Gafi. Will der Bundesrat die Schaffung eines Registers über die wirtschaftlich Berechtigten beschleunigen?
- 22.3347 n Ip.**
Mahaim. Nestlé und Co in Russland. Müssen ihre Tätigkeiten in Russland nicht gänzlich eingestellt werden?
- 22.3492 n Ip.**
Mahaim. Sanktionen im Zusammenhang mit der Ukraine und das anwaltliche Berufsgeheimnis. Notwendige Klärungen
- 22.3493 n Mo.**
Mahaim. Reduzieren wir die Geschwindigkeit auf der Autobahn, um unsere Abhängigkeit von fossilen Energien zu verringern!
- * **22.4221 n Ip.**
Mahaim. Besteuerung von Verwaltungsratsmitgliedern nach dem Aufwand. Es braucht eine gerichtliche Klärung
- * **22.4222 n Ip.**
Mahaim. Datenerhebung durch den NDB. Mangelhafter Rechtsschutz?
- 20.4398 n Ip.**
Maillard. Ungenügender Personalbestand bei den kantonalen Arbeitsinspektoraten und Aufsicht des SECO. Wie will der Bundesrat erreichen, dass die von ihm eingegangenen internationalen Verpflichtungen eingehalten werden und die Schutzpflicht wahrgenommen wird?
- 21.3145 n Ip.**
Maillard. DPD. Diskrete Post-Destruktion?
- 21.3630 n Mo.**
Maillard. Der 30. Oktober soll zum nationalen Tag der betreuenden Angehörigen werden

- 21.4638 n Ip.**
Maillard. Kostentransparenz im ambulanten Bereich als Voraussetzung für ein funktionierendes Tarifsystm
- 22.3615 n Ip.**
Maillard. Baugewerbe. Gesundheit vor Fristen
- x **20.4013 n Ip.**
Maitre. Berechnung der Gesundheitskosten für das Jahr 2020. Wird es möglich sein, die Auswirkungen von Covid-19 auf der Grundlage von verlässlichen, transparenten und objektiven Daten und Statistiken zu berechnen?
- 20.4736 n Ip.**
Maitre. Sorgt der Bundesrat dafür, dass die Anzahl Parkplätze insgesamt nicht reduziert wird?
- 21.3538 n Mo.**
Maitre. Darlehen an Luftfahrtunternehmen. Für eine Gleichbehandlung der drei Landesflughäfen
- 21.3629 n Ip.**
Maitre. Coronakrise. Plant der Bundesrat spezifische Massnahmen zur Unterstützung des internationalen Genf und insbesondere der Branchen, die stark vom Rückgang der internationalen Tagungen und Veranstaltungen betroffen sind?
- 21.3779 n Mo.**
Maitre. Die Krankenversicherer sollen dem BAG genau, vollständig und kostenlos Daten liefern
- 21.4097 n Mo.**
Maitre. Erleichterte Erteilung von Besuchervisa für afghanische Staatsangehörige, die eine familiäre Beziehung in der Schweiz haben
- 21.4559 n Ip.**
Maitre. Erosion des bilateralen Wegs zwischen der Schweiz und der EU. Wirtschaftliche Folgen für die Grenzkantone
- 22.3614 n Ip.**
Maitre. Angebot der Fluggesellschaft Swiss am Flughafen Genf
- * **22.3976 n Mo.**
Maitre. Interchange Fees für Zahlungen mit Debitkarten verbieten
 Siehe Geschäft 22.3977 Mo. de Quattro
- * **22.4094 n Ip.**
Maitre. Cybersicherheit. Ein Aktionsplan, der die Schweiz zum Zentrum der globalen Gouvernanz der Digitalisierung macht
- * **22.4200 n Ip.**
Maitre. Finanzinstitutsgesetz. Finma und Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes Schweiz
- 21.3261 n Mo.**
Marchesi. Artikel 14 des Freizügigkeitsabkommens anwenden und die Personenfreizügigkeit im Kanton Tessin und in den am stärksten von der Krise betroffenen Regionen vorläufig aussetzen
- 21.3513 n Mo.**
Marchesi. Startschuss für Impfstoffforschung und Impfstoffproduktion in der Schweiz
- 21.3673 n Mo.**
Marchesi. UVG. Zusammengeschlossene Gemeinden sollen ihren Unfallversicherer tatsächlich wählen können
- 21.3845 n Mo.**
Marchesi. Ausländerinnen und Ausländer, deren wirtschaftliche Situation und Verschuldung "abenteuerlich" ist. Festlegung klarer Begrenzungskriterien
- 22.3089 n Po.**
Marchesi. Aktualisierung der Energiestrategie 2050 mit Szenarien für die tatsächliche Zuverlässigkeit und Stabilität der Stromversorgung
- 22.3091 n Mo.**
Marchesi. Bessere Rahmenbedingungen für Schweizer Elektrizitätsunternehmen, damit sie in erneuerbare Energien im Inland und nicht im Ausland investieren
- x **22.3416 n Ip.**
Marchesi. Teures Benzin. Es braucht jetzt Steuersenkungen, um die Bürgerinnen und Bürger und auch die Gewerbetreibenden zu unterstützen
- 22.3526 n Mo.**
Marchesi. Revision des Jagdgesetzes, damit der Wolf nicht länger der Albtraum der Alpwirtschaft bleibt
- * **22.3918 n Ip.**
Marchesi. Jetzt, wo klar ist, dass wir die Kernkraftwerke weiterhin brauchen: Ist es auch tatsächlich möglich, in die von uns gewünschte Laufzeit zu investieren?
- * **22.3945 n Mo.**
Marchesi. Der Bund als Alleinaktionär soll der Post die Verlagerung von Tätigkeiten und Dienstleistungen ins Ausland verbieten
- * **22.4084 n Ip.**
Marchesi. Zuwanderung und Arbeitsmarkt
- 21.3497 n Mo.**
Markwalder. Zugang zu Selbsttests für die Rückkehr an den Arbeitsplatz erleichtern
- 21.4161 n Mo.**
Markwalder. Preisbekanntgabeverordnung. Selbstvergleich vereinfachen
- 22.3408 n Ip.**
Marra. Durch die Swisscom verkaufte Immobilien. Gefährdung von Poststellen?
- 22.3622 n Mo.**
Marra. Die Versprechen, die während des Abstimmungskampfes zum Frontex-Referendum gemacht wurden, müssen gehalten werden
- * **22.4045 n Ip.**
Marra. Willkürliche Beschränkung der politischen Freiheit?
- x **20.4098 n Mo.**
Marti Min Li. Sicherstellung der kulturellen Teilhabe und Vielfalt
- x **20.4635 n Mo.**
Marti Min Li. Bundesnahe Pensionskassen sollen nicht in Atomwaffen investieren
- 20.4636 n Mo.**
Marti Min Li. Verankerung und Ausbau einer nachhaltigen Schuldenprävention und Schuldenberatung in den Kantonen
- 21.3938 n Mo.**
Marti Min Li. Angleichung des Gleichstellungsgesetzes an das EU-Gleichbehandlungsrecht

- 21.3945 n Mo.**
Marti Min Li. Kosten der externen Kinderbetreuung für Familien tragbar gestalten
- 21.3946 n Po.**
Marti Min Li. Stellung der faktischen Lebenspartnerschaften
- 21.4405 n Mo.**
Marti Min Li. Privatbestechung als Vortat zur Geldwäscherei
- 21.4406 n Po.**
Marti Min Li. Bericht zur Regulierung von automatisierten Entscheidungssystemen
- 21.4535 n Mo.**
Marti Min Li. Wiedereinführung der Möglichkeit der Entschädigung von Opfern von Gewalttaten im Ausland im Opferhilfegesetz
 Siehe Geschäft 21.4533 Mo. de Quattro
 Siehe Geschäft 21.4534 Mo. Porchet
- 21.4599 n Po.**
Marti Min Li. Statistische Erfassungen der polizeilichen Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus
- * **22.3992 n Po.**
Marti Min Li. Recht auf Rehabilitierung gewährleisten
- * **22.3993 n Ip.**
Marti Min Li. Rechtliche Grundlage für die automatisierte Gesichtserkennung in Strafverfahren
- * **22.4151 n Ip.**
Marti Min Li. Ist die Kreislaufwirtschaft durch die hohen Strompreise bedroht?
- * **22.4152 n Mo.**
Marti Min Li. Transparenz bei Verstössen gegen die Lohngleichheit schaffen
- x **20.4236 n Ip.**
Marti Samira. Heikler Datenaustausch mit der Diktatur Eritrea
- x **20.4421 n Po.**
Marti Samira. Kindeswohl im Asyl- und Ausländerrecht
- 21.3123 n Ip.**
Marti Samira. Verschwörungsmythen den Wind aus den Segeln nehmen
- 21.3153 n Ip.**
Marti Samira. Bundesrat Cassis, die Schweiz und die Sklaverei
- 21.3273 n Mo.**
Marti Samira. Wiedereinführung des Botschaftsasyls
- 21.3359 n Po.**
Marti Samira. Bericht über das Ausmass der Steuerhinterziehung und Steuervermeidung in der Schweiz
- 21.3784 n Ip.**
Marti Samira. Globaler Mindeststeuersatz von 15 Prozent. Wann zieht die Schweiz nach?
- 21.4398 n Ip.**
Marti Samira. Förderbeiträge von Bundes- und bundesnahen Betrieben an neoliberal-radikale Lobbyorganisationen. Problematischer Widerspruch zum Service-public-Auftrag
- 21.4630 n Ip.**
Marti Samira. Armut ist kein Verbrechen. Datenbeschaffung zu aufenthaltsrechtlichen Konsequenzen bei Sozialhilfebezug
- 22.3182 n Ip.**
Marti Samira. Illegale Mietrenditen. Auswirkungen auf Konsum- und Sparquote privater Haushalte
- 22.3183 n Ip.**
Marti Samira. Illegale Mietrenditen. Auswirkungen auf die Existenzsicherung im Alter
- 22.3197 n Ip.**
Marti Samira. Aufenthaltsbewilligungen in Abweichung von den Zulassungsvoraussetzungen bei wichtigen öffentlichen Interessen von russischen Oligarchen
- 22.3198 n Ip.**
Marti Samira. Rechtfertigung eines Verbrechens gegen die Menschheit durch den Bundesrat
- 22.3252 n Ip.**
Marti Samira. Kennzahlen zum Schweizer Obligationenmarkt
- 22.3253 n Ip.**
Marti Samira. Verrechnungssteuer auf inländische Obligationen. Herkunft der in- und ausländischen Steuereinnahmen
- 22.3270 n Mo.**
Marti Samira. Kostenloser Zugang zu Verhütungsmitteln für junge Menschen bis 25 Jahre garantieren
- 22.3273 n Po.**
Marti Samira. Nach dem Grundsatzentscheid des Bundesgerichtes. 24-Stunden-Betreuung durch Pendelmigrantinnen endlich dem Arbeitsgesetz unterstellen
- 22.3409 n Ip.**
Marti Samira. 24-Stunden-Betreuung durch Verleihagenturen im Privathaushalt. Missbräuchliche Umgehungen des Arbeitsrechts müssen verhindert werden
- 22.3672 n Mo.**
Marti Samira. Steigende Energiepreise. Kaufkraft der Schweizer Haushalte sichern
- 22.3756 n Ip.**
Marti Samira. Neue EU-Mindestlohnrichtlinie
- x **20.4202 n Po.**
Masshardt. Zugang zu Hochschulen (Universitäten/ETH) mit Berufsmatur im entsprechenden Fachbereich
- 21.3880 n Po.**
Masshardt. Übernahme von EU-Recht im Bereich der Klimapolitik
- 22.3476 n Mo.**
Masshardt. Widerrufsrecht im Online-Handel
- x **22.3831 n Ip.**
Masshardt. Massnahmen zur Verhinderung ungerechtfertigter Preiserhöhungen
- 22.3832 n Po.**
Masshardt. "ÖV-Guthaben plus". Öffentlichen Verkehr stärken und damit die inländische Kaufkraft schützen
- x **22.3833 n Ip.**
Masshardt. Krankenkassenprämien. Ursachen und erwartetes Ausmass der Prämienerrhöhung 2023

- x **22.3834 n Ip.**
Masshardt. Empfehlungen der Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen. Frauen im Tieflohnsektor und Pensenreduktion
- * **22.4071 n Ip.**
Masshardt. Planung des Tankstellennetzes auch in peripheren Lagen
- * **22.4072 n Ip.**
Masshardt. Preistransparenz und -vergleichbarkeit bei E-Ladestationen
- * **22.4073 n Ip.**
Masshardt. Schluss mit der Belästigung von Postkundinnen und Postkunden
- * **22.4074 n Ip.**
Masshardt. Keine unlauteren Verhaltensweisen zulasten der Prämienzahlenden
- 21.4496 n Mo.**
Matter Michel. Mineralölsteuer. Unterstützung für alle Arten des kohlenstofffreien Antriebs
- * **22.3904 n Mo.**
Matter Michel. Für einen Beitritt der Schweiz zum EU-Katastrophenschutzverfahren
- * **22.3987 n Ip.**
Matter Michel. Beschaffung von Transportflugzeugen des Typs A400M durch die Schweiz
- * **22.4016 n Po.**
Matter Michel. Gerechte Krankenkassenprämien
- * **22.4017 n Ip.**
Matter Michel. Ist eine "Freizügigkeit" für die Reserven in der Krankenversicherung festzulegen?
- * **22.4177 n Ip.**
Matter Michel. Revision des Nachrichtendienstgesetzes. Arztgeheimnis und Berufsgeheimnis sind in Gefahr!
- 21.3982 n Ip.**
Matter Thomas. Strombedarf und Kosten des Gegenvorschlags des Bundesrates zur Gletscher-Initiative
- x **22.3674 n Ip.**
Matter Thomas. Verluste und aktueller Deckungsgrad von AHV und Pensionskassen des Bundes seit Anfang 2022
- x **22.3817 n Mo.**
Matter Thomas. Nein zu sozialistischen Forderungen nach noch mehr Staatsausbau, noch mehr Steuern und noch mehr Umverteilung. Ja zu eigenverantwortlichen, bürgerlichen Lösungen, ja zur Abschaffung des Eigenmietwerts für Rentner
- 21.3772 n Mo.**
Meyer Mattea. Arbeitsgesetz gilt auch für Anbieter der Plattformökonomie
- 22.3185 n Mo.**
Meyer Mattea. Runder Tisch zur Rechtsdurchsetzung im Mietrecht
- x **20.4105 n Mo.**
Michaud Gigon. Für eine wirksame Kontrolle des Markenmarkts
- 20.4312 n Mo.**
Michaud Gigon. Einführung eines Reparaturfähigkeitsindex für gewisse elektrische und elektronische Geräte
- 21.3040 n Po.**
Michaud Gigon. Berufe der Zukunft. Öffentliche Unterstützung für die berufliche Umschulung
- 21.3350 n Ip.**
Michaud Gigon. Covid-19. Inwiefern werden die Probleme der Städte berücksichtigt?
- 21.3551 n Ip.**
Michaud Gigon. Den Praktiken von Inkassofirmen Grenzen setzen
- 21.3935 n Ip.**
Michaud Gigon. Sollte E171 nicht auch für die Verwendung in Medikamenten verboten werden?
- 21.3937 n Mo.**
Michaud Gigon. Bürgschaftsprogramm für Schweizer KMU für Investitionen in klimafreundliche Technologien und in die Digitalisierung
- 21.3987 n Ip.**
Michaud Gigon. Flugplatz La Blécherette. Was tut sich da?
- 21.4408 n Ip.**
Michaud Gigon. Die Selbstregulierung von Inkassounternehmen unter die Lupe nehmen
- 22.3296 n Po.**
Michaud Gigon. Europadossier. Auswirkungen auf die Schweizer Wirtschaft und Ansätze des Bundesrates
- 22.3482 n Ip.**
Michaud Gigon. Exposition gegenüber Bisphenolen, die als endokrine Disruptoren agieren, verringern
- x **22.3541 n Ip.**
Michaud Gigon. Sind Lootboxen und die damit einhergehenden Praktiken mit dem Schweizer Recht vereinbar?
- * **22.4162 n Ip.**
Michaud Gigon. Gegen irreführende Umweltangaben vorgehen
- x **20.4072 n Ip.**
Molina. Schweizer Banken betreiben Geldwäscherei. Was unternimmt der Bundesrat?
- x **20.4302 n Po.**
Molina. Übersicht zum sozialen Unternehmertum in der Schweiz
- 20.4456 n Ip.**
Molina. Jahrzehntelanger Bruch des Neutralitätsrechts durch den Nachrichtendienst. Konsequenzen und Risiken für die Schweiz
- 21.3119 n Po.**
Molina. Klimaschutz und Kryptowährungen. Energieeffiziente Blockchain-Technologien fördern
- 21.3151 n Mo.**
Molina. Für die Energiewende. Austritt aus dem Energiecharta-Vertrag
- 21.3199 n Po.**
Molina. Bericht zu den rechtlichen Möglichkeiten eines Einfuhrverbots für Waren aus Zwangsarbeit
- 21.3573 n Mo.**
Molina. Für ein rasches Ende der Coronavirus-Pandemie. Zwangslizenzen für Covid-19-Therapeutika jetzt!

- 21.3579 n Ip.**
Molina. Wie kann die Unionsbürgerrichtlinie den bilateralen Weg sichern?
- 21.3810 n Po.**
Molina. Übernahme von EU-Recht im Bereich der Außenwirtschaftspolitik
- 21.3889 n Ip.**
Molina. Einfluss der Konzerne am Welternährungsgipfel und die Stellung der Menschenrechte
- 21.4123 n Ip.**
Molina. Migrationsdeal mit Kamerun. Verhöbert das SEM Schweizer Aufenthaltstitel gegen erzwungene Rückführungen?
- 21.4367 n Ip.**
Molina. VBS-Kommunikation macht Kampagne, verteilt Noten und gebärdet sich als Wahrheitsorakel
- 21.4444 n Po.**
Molina. Wie sorgt der Bundesrat dafür, dass die Fifa und das IOC ihren Verpflichtungen nachkommen?
- 21.4549 n Mo.**
Molina. Verhinderung von Geldwäscherei. Verbot von Barkäufen bei Immobilien
- 21.4550 n Ip.**
Molina. Ausmass der wirtschaftlichen Folgen der Geldwäscherei
- 22.3305 n Ip.**
Molina. Rechtsextremismus und Antisemitismus in der Schweiz
- x **22.3437 n Ip.**
Molina. Geschäftsgebaren des Zuger Rohstoffkonzerns Solway in Guatemala
- 22.3617 n Ip.**
Molina. Gelangt russisches Gold im grossen Stil über Dubai in die Schweiz?
- x **22.3618 n Ip.**
Molina. Satanischer Verschwörungsmythos in der Psychiatrie. Wie bekämpft der Bundesrat Desinformation und Behandlungsfehler?
- 22.3697 n Po.**
Molina. Kooperative Neutralität konkretisieren. Allianz der Neutralen für den Frieden in Europa
- * **22.3978 n Mo.**
Molina. Reaktion der Schweiz auf Erdogans illegale Kriege
- * **22.3979 n Ip.**
Molina. Arbeit im internationalen Genf. Diskriminierung von vorläufig Aufgenommenen gegenüber nicht in der Schweiz wohnhaften Ausländern und Ausländerinnen durch das EDA
- * **22.4047 n Po.**
Molina. Drug Checking in der Schweiz. Mit welchen Massnahmen kann das bestehende Angebot unterstützt und verbessert werden?
- * **22.4048 n Po.**
Molina. Assoziierung der Schweiz an die Europäische Arzneimittelagentur
- * **22.4182 n Mo.**
Molina. Schrittweise Erhöhung des Schweizer Beitrags für die internationale Sicherheit
- x **20.4549 n Ip.**
Moret Isabelle. Covid-19-Speicheltests
- x **21.3890 n Ip.**
Moret Isabelle. Covid-19 erkennen dank dem Geruchssinn von speziell ausgebildeten Hunden
- x **20.4214 n Mo.**
Moser. Amtliche Tierschutzkontrollen nachhaltig aus dem Landwirtschaftsbudget mitfinanzieren und transparent machen
- 20.4633 n Ip.**
Müller Leo. Amtshilfe in Steuersachen in Konzernverhältnissen. Die Eidgenössische Steuerverwaltung als Erfüllungsgehilfe ausländischer Steuerbehörden?
- 20.4634 n Ip.**
Müller Leo. Amtshilfe in Steuersachen basierend auf gestohlenen Daten. Wie ist das devote Verhalten der Eidgenössischen Steuerverwaltung zu erklären?
- 20.4685 n Ip.**
Müller Leo. Warum konnte der Wille des Parlamentes nicht früher umgesetzt werden?
- 21.4167 n Ip.**
Müller Leo. Afrikanische Schweinepest ernst nehmen
- 22.3210 n Ip.**
Müller Leo. Afrikanische Schweinepest nach Deutschland nun auch in Italien
- 22.3434 n Ip.**
Müller Leo. Schwächung der nationalen und globalen Ernährungssicherheit in Krisenzeiten
- 22.3728 n Mo.**
Müller Leo. Afrikanische Schweinepest. Schlachtbetriebe und damit die Versorgungssicherheit gefährden?
- * **22.4226 n Ip.**
Müller Leo. Missbräuchliche Einfuhr alkoholhaltiger Apfelsaftkonzentrate
- * **22.4227 n Ip.**
Müller Leo. Selbständigkeit im digitalen Zeitalter. Unternehmertum fördern
- * **22.4231 n Mo.**
Müller Leo. Gebiete mit Geruchsvorbelastung im Richtplan ermöglichen
- NS **17.3938 n Mo.**
Müller-Altermatt. Mittel- und langfristige Planung bei Poststellen und Postagenturen
- x **20.4235 n Po.**
Müller-Altermatt. Finanzierung und Marktrisiken der Rückgewinnung von Phosphor
- 20.4642 n Ip.**
Müller-Altermatt. Zielerreichung bei der Strategie Biodiversität Schweiz
- 20.4643 n Ip.**
Müller-Altermatt. Implikationen des Kriegs um Bergkarabach
- 20.4650 n Ip.**
Müller-Altermatt. Finanzierung des Krieges um Bergkarabach von der Schweiz aus
- 21.3378 n Ip.**
Müller-Altermatt. Erfolgskontrolle zur Strategie Biodiversität

- 22.3209 n Po.**
Müller-Altermatt. Wo steht die Harmonisierung im Bereich der musikalischen Bildung?
- 22.3276 n Po.**
Müller-Altermatt. Neue Eurasien-Strategie für die Schweiz
- 22.3454 n Mo.**
Müller-Altermatt. Das Bundesamt für Kultur soll kulturelle Dachorganisationen unterstützen können
- 22.3457 n Po.**
Müller-Altermatt. Abschaltung von betrügerischen Websites. Nationale Koordination bei Internetbetrug
- 22.3739 n Mo.**
Müller-Altermatt. Strukturen der Schweizer Musikwirtschaft stärken
- x **22.3828 n Ip.**
Müller-Altermatt. Bodenverdichtung kann zu Ernteausfällen von bis zu 20 Prozent führen und ist kaum rückgängig zu machen. Was tut der Bundesrat?
- 22.3837 n Po.**
Müller-Altermatt. Keine Kriegsfinanzierung mit unserem Benzin- und Heizölgeld. Sonderzölle auf russische Energieträger
- x **20.4190 n Ip.**
Munz. Gefährden Interessenkonflikte die Netzstabilität in der Schweiz?
- x **20.4191 n Ip.**
Munz. Solarstromanteil in den Standardstrommix
- x **20.4192 n Mo.**
Munz. Fleischwerbung nur für Produkte der Tierwohlprogramme
- x **20.4193 n Ip.**
Munz. Erhöhtes Krebs- und Parkinson-Risiko durch Pestizide?
- x **20.4194 n Ip.**
Munz. Ladeinfrastruktur für E-Mobilität in Mietliegenschaften
- x **20.4195 n Ip.**
Munz. Neues Nachweisverfahren für genomeditierte Pflanzen anwenden
- 20.4322 n Ip.**
Munz. Bund verschleppt Massnahmen auf Kosten des Klimas
- 20.4382 n Ip.**
Munz. Vernetzung und Biodiversitätsförderung entlang von Nationalstrassen
- 20.4383 n Ip.**
Munz. Wer profitiert von der Ersatzlösung für das "Schoggi-Gesetz"?
- 20.4435 n Ip.**
Munz. Vernetzung und Biodiversitätsförderung entlang dem Bahnliniennetz
- 20.4668 n Ip.**
Munz. Biodiversitätsschädigende Subventionen und Anreize im Siedlungsbereich. Was ist der Stand der Dinge und was ist geplant?
- 20.4670 n Mo.**
Munz. CO2-Sequestrierung in Partnerländern
- 21.3249 n Po.**
Munz. Öffentliche Zulassung zu Qualifikationsverfahren an schweizerischen Hochschulen auf Stufe Bachelor und Master
- 21.3363 n Mo.**
Munz. Gemeinsame Bewilligungsbehörde für eine einheitliche Beurteilung von Tierversuchen mit Schweregrad 3
- 21.3365 n Ip.**
Munz. Zehn Jahre nach dem Super-GAU in Fukushima. Spannungshaltung ohne AKW
- 21.3511 n Ip.**
Munz. Weidezäune als tödliche Falle
- 21.3534 n Ip.**
Munz. SIA-Norm und Effizienz-Label für Rechenzentren und Serverräume
- 21.3638 n Ip.**
Munz. Vergleichbarkeit und Mobilität in der beruflichen Bildung mit Leistungspunktesystem fördern
- 21.3730 n Mo.**
Munz. Mit Marktbeobachtung mehr Transparenz in Agrarmärkten
- 21.4082 n Ip.**
Munz. ETH. Ausbau agrarökologischer Systemansätze statt Streichung der Biolandbau-Vorlesungen
- 21.4083 n Ip.**
Munz. Wie wird das GVO-Saatgutmonitoring sichergestellt?
- 21.4134 n Mo.**
Munz. Förderung regionaler Schlachtkapazitäten zur Vermeidung langer Tiertransporte
 Siehe Geschäft 21.4133 Mo. Giacometti
- 21.4400 n Mo.**
Munz. Reduktion des Antibiotikaeinsatzes in der Kälbermast
- 21.4591 n Ip.**
Munz. Zulassung von Pestiziden. Der enorme Reformbedarf wird am Fall Asulam offensichtlich
- 22.3117 n Ip.**
Munz. Nachhaltigkeitsberichterstattung zur Zielerreichung der Agenda 2030
- 22.3186 n Ip.**
Munz. Sind Tiefenlager für hochaktive Abfälle, die für eine Million Jahre ausgelegt werden müssen, bald überflüssig?
- 22.3187 n Ip.**
Munz. Hochgezüchtete Eier- und Geflügelfleischproduktion in Richtung Tierwohl weiterentwickeln
- 22.3188 n Mo.**
Munz. Ernährungsempfehlungen umsetzen für weniger Fleisch, dafür nachhaltig, tiergerecht und regional erzeugt
- 22.3443 n Ip.**
Munz. Kriegerische Handlungen verlangen höheren Sicherheitsstandard von Schweizer AKW
- 22.3444 n Mo.**
Munz. Aktionsplan "Verminderung und Vermeidung von Mikroplastik in Gewässern"

- 22.3445 n Ip.**
Munz. Nukleare und radiologische Bedrohungen besser bewältigen
- 22.3641 n Mo.**
Munz. Verbot bleihaltiger Munition
- 22.3724 n Po.**
Munz. Monitoring und Massnahmen bei Problemberufen mit vielen Lehrabbrüchen und schlechten Erfolgsquoten bei Lehrabschlussprüfungen
- 22.3725 n Po.**
Munz. Alternativen zur Ferkelkastration mit Isofluran prüfen
- * **22.3936 n Ip.**
Munz. Radioaktive Farben. Gilt das Verursacherprinzip nicht für die Uhrenindustrie?
- * **22.3937 n Ip.**
Munz. Sind das BWL und die Ostral für eine Strommangellage gerüstet?
- * **22.3953 n Mo.**
Munz. Beschleunigtes Bewilligungsverfahren für Fotovoltaikanlagen auf Infrastrukturanlagen
- * **22.4068 n Ip.**
Munz. Vorstudie zu acht biodiversitätsschädigenden Subventionen
- * **22.4145 n Ip.**
Munz. Neue Ernährungsempfehlungen unter Berücksichtigung von Umweltkriterien
- NS 19.3597 n Mo.**
Nantermod. StGB. Vergehen gegen die Familie. Verweigerung des Rechts auf persönlichen Verkehr mit Strafe bedrohen
- 20.4415 n Po.**
Nantermod. Beurteilung der klinischen Wirksamkeit von hochpreisigen Therapien
- 21.3154 n Mo.**
Nantermod. Bessere Kosteneffizienz im Gesundheitssystem dank einer Stärkung des HTA
- 21.3926 n Po.**
Nantermod. Suva. Reserven abbauen und Prämien senken
- 21.4099 n Mo.**
Nantermod. Die Produktion von erneuerbarem Strom soll dank einer besseren Verteilung der Netznutzungsgebühren gefördert werden
- 21.4100 n Po.**
Nantermod. Zweckmässigkeit einer Privatisierung der öffentlichen Unternehmen prüfen
- 21.4442 n Mo.**
Nantermod. Obligatorische Krankenpflegeversicherung. Keine Rückerstattung mehr für Behandlungen ohne nachgewiesene Wirksamkeit
- 21.4443 n Mo.**
Nantermod. KVG. Für eine echte Preis- und Kostentransparenz
- 21.4445 n Po.**
Nantermod. Evaluation der Komplementärmedizin. Wo stehen wir zehn Jahre nach der Aufnahme der komplementärmedizinischen Behandlungsmethoden in den Leistungskatalog der OKP?
- 21.4446 n Po.**
Nantermod. Lockerung der Weinhandelskontrolle für kleine Kellereien
- 22.3194 n Mo.**
Nantermod. Opferhilfegesetz. Mehr Autonomie für die Kantone
- x **22.3196 n Po.**
Nantermod. Welche Massnahmen gegen Gefälligkeitszeugnisse von Ärztinnen und Ärzten?
- x **22.3510 n Ip.**
Nantermod. Mit welchen steuerlichen Massnahmen kann die energetische Sanierung von Gebäuden beschleunigt werden?
- 22.3562 n Mo.**
Nantermod. KVG. Ein Pilotprojekt zur Übernahme der Kosten von medizinischen Leistungen, die in Nachbarländern erbracht werden
- x **22.3642 n Ip.**
Nantermod. Welche Politik zur Bekämpfung von sektiererischen Entwicklungen?
- N **22.3643 n Mo.**
Nantermod. Für digitale Identitätsausweise
- x **22.3656 n Ip.**
Nantermod. Kurzfristige Massnahmen, um die bevorstehende Kosten- und Prämienexplosion abzufedern
- x **22.3700 n Ip.**
Nantermod. Die Produktionsmittel von der Vermögenssteuer befreien
- * **22.3968 n Ip.**
Nantermod. Welchen Einfluss hat die Verlagerung von stationär zu ambulant auf die Prämien?
- * **22.4041 n Ip.**
Nantermod. Erdbebenrisiko. Welche Versicherungsdeckung bei Nachbeben?
- * **22.4042 n Ip.**
Nantermod. Diabetes Typ 1 bei Kindern. Welche Unterstützung vonseiten der Sozialversicherungen?
- * **22.4043 n Mo.**
Nantermod. DBG und StHG. Abzug von Investitionen in den Erdbebenschutz ermöglichen
- * **22.4202 n Po.**
Nantermod. Wie kann die Attraktivität der Schweizer Berufsbildung sichergestellt werden?
- x **20.3945 n Mo.**
Nicolet. Milchpreisstützungsverordnung so ändern, dass die Zulage für verkäste Milch nur noch auf Milchmengen gewährt wird, für die mindestens der Preis des A-Segments bezahlt wurde
- 20.4592 n Mo.**
Nicolet. Verbesserung des Sozialversicherungsschutzes gemäss der AP 2022 plus mit einer Änderung des Landwirtschaftsgesetzes umsetzen, unabhängig von der Behandlung der neuen Agrarpolitik
- 21.3075 n Ip.**
Nicolet. Wäre ein Programm zur Förderung der Anpassung von Bahnhöfen und Eisenbahn-Haltestellen für Menschen mit Behinderungen denkbar?

- 21.4017 n Mo.**
Nicolet. Wolfsmanagement. Den Kantonen die notwendigen Vorrechte gewähren
- 21.4124 n Mo.**
Nicolet. Die Zulagen für verkäste Milch an die Richtpreise der Branchen koppeln, damit sie an die Milchproduzentinnen und -produzenten zurückgegeben werden
- 21.4204 n Mo.**
Nicolet. Waldflächen in Grundwasserschutzzonen sollen als "Schutzwälder" gelten
- 22.3037 n Mo.**
Nicolet. Bei allen Handelsabkommen die Durchsetzung und die Einhaltung der Anerkennung unserer Qualitätszeichen GUB und GGA verlangen
- 22.3105 n Mo.**
Nicolet. Durch eine Reihe von konkreten dringenden und befristeten Massnahmen die wegen der Situation in der Ukraine unmittelbar bevorstehende Lebensmittelkrise abwenden, indem die Lebensmittelproduktion gewährleistet und gestärkt wird
- x **22.3602 n Ip.**
Nicolet. Wie kann eine bessere Vergütung für den Strom erreicht werden, der von den Erzeugerinnen und Erzeugern erneuerbarer Energien ins Netz eingespeist wird?
- * **22.3898 n Ip.**
Nicolet. Analyse der Wirkung von Bundessubventionen auf die Biodiversität. Willkürlicher Fokus auf den Agrarsektor
- * **22.4243 n Ip.**
Nicolet. Ein strengeres Wolfsmanagement wird notwendig
- 21.3478 n Po.**
Nordmann. Beurteilung und Erschliessung des Solarpotenzials von Eigentum des Bundes
- 21.3494 n Ip.**
Nordmann. Hält es der Bundesrat für akzeptabel, dass ein ganz der Post gehörendes Tochterunternehmen einen Stundenlohn von Fr. 17.44 bezahlt?
- 21.4068 n Mo.**
Nordmann. Hacking gegen Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Bezahlung von Lösegeldern über Kryptowährungen unterbinden
- x **22.3496 n Ip.**
Nordmann. Welche Vorbereitungen werden für mögliche Schwierigkeiten bei der Versorgung mit Gas und Erdölprodukten im nächsten Winter getroffen?
- * **22.3915 n Po.**
Nordmann. Verwertung gebrauchter Textilien in der Schweiz
- * **22.4176 n Mo.**
Nordmann. Schaffung eines freiwilligen Modells für eine sichere Stromversorgung von Unternehmen (Strombeschaffungspool für Unternehmen)
- 21.3821 n Po.**
Nussbaumer. Übernahme von EU-Recht im Bereich der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
- 21.4457 n Mo.**
Nussbaumer. Aufnahme von exploratorischen Gesprächen mit dem EWR-Rat
- 22.3150 n Mo.**
Nussbaumer. Konzept Spitzenlast-Gaskraftwerke zu einem Konzept der "Qualifizierten Erzeuger" ausweiten
- * **22.4149 n Mo.**
Nussbaumer. Verteilnetzbetreiber müssen den Stromkonsum der festen Endverbraucher zu 50 Prozent mit langfristigen Verträgen zu Strom aus erneuerbaren Energien abdecken
- 21.3540 n Mo.**
Paganini. Nachhaltige Entwicklung und Digitalisierung im Tourismus über Innotour stärken
- 21.3645 n Mo.**
Paganini. Sichere (Winter-)Stromversorgung trotz eingeschränkter Importmöglichkeiten
- 22.3417 n Ip.**
Paganini. Reduktion der Nährstoffverluste. Fehlender Einbezug der betroffenen Branchen
- * **22.4191 n Ip.**
Paganini. Klarheit bei der Kurzarbeitsentschädigung angesichts der hohen Strompreise
- x **20.3944 n Ip.**
Page. Bewilligung für die erneute Verwendung eines Insektizids zum Schutz der Zuckerrübe
- x **20.4005 n Mo.**
Page. Gleichbehandlung für Schweizer Zucker
- 20.4538 n Po.**
Page. Unterstützung für Personen, die Angehörige über lange Zeit betreuen?
- 20.4539 n Po.**
Page. Rolle der Organisationen in der Land- und Ernährungswirtschaft
- 21.3559 n Mo.**
Page. Resettlement. Die humanitäre Tradition der Schweiz bewahren und zugleich den Willen des Parlamentes respektieren
- 21.3560 n Mo.**
Page. Kein Bankkonto für Personen, die sich illegal in der Schweiz aufhalten
- 21.3984 n Ip.**
Page. Schleppschlauch-Obigatorium. Zusatzhilfen für die Finanzierung von notwendigen Investitionen
- 21.3985 n Ip.**
Page. Unrealistische Frist für den Schleppschlauch-Einsatz
- 22.3027 n Ip.**
Page. Schutz von Ursprungsbezeichnungen (Gruyère)
- x **22.3115 n Mo.**
Page. Aufhebung der Mineralölsteuer
- 22.3127 n Ip.**
Page. Selbstversorgung. Dringende Neuausrichtung der landwirtschaftlichen Kulturen
- 22.3257 n Mo.**
Page. Anpassung von Artikel 9 BGGB. Begriff des Selbstbewirtschafters
- 22.3323 n Mo.**
Page. Anerkennung und Berufsbildung für Personen, die sich um Betagte und Menschen mit Behinderungen kümmern

- 22.3400 n Ip.**
Page. Niedrigerer Selbstversorgungsgrad aufgrund der Umsetzung der parlamentarischen Initiative 19.475 und der mittel- und langfristigen Entwicklungen
- * **22.3905 n Ip.**
Page. Organisation unseres Landes im Fall von Waldbränden
- x **20.4007 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Wie will der Bundesrat Adbblue-Manipulationen künftig aufdecken?
- x **20.4038 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Anspruch auf einen Platz für Velos im Zug
- x **20.4114 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Nachtzüge als Alternative zum Flugverkehr. Gerne auch ab Genf!
- 20.4434 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Sexuelle Belästigung. Wie sieht es bei der Bundesverwaltung aus?
- 21.3117 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Adaptive Antennen. Wer ist beim Qualitätssicherungssystem wirklich für die Einhaltung der Grenzwerte verantwortlich?
- 21.3118 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Adaptive Antennen. Kann der Bundesrat die Einhaltung des Vorsorgeprinzips gewährleisten?
- 21.3149 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Für ein Verbot von SUV und Geländewagen
- 21.3158 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Notfallschutz im Falle eines Atomunfalls. Änderung der festgelegten Risikozonen
- 21.3159 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Vorsorgliche Verteilung von Jodtabletten an die gesamte Bevölkerung
- 21.3202 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Wiederholte körperliche und psychische Gewalt in Bundesasylzentren. Welche Massnahmen ergreift der Bund, um diese Gewalt zu verhindern?
- 21.3203 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Erkennung und Betreuung von Asylsuchenden mit besonderen Bedürfnissen. Wo stehen wir?
- 21.3338 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Agroscope-Studie zu den Pflanzenschutzmitteln mit hohem Risiko für die Umwelt. Welche Pyrethroide sind betroffen?
- 21.3707 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Wie hoch wären die Kosten bei einem Wegfall der Bestäuberinsekten?
- 21.3748 n Po.**
Pasquier-Eichenberger. Die Luftfracht muss die von ihr verursachten externen Kosten decken
- 21.3882 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Den CO₂-Ausstoss von schweren Nutzfahrzeugen schrittweise senken
- 21.4055 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Asylgesuche von Afghaninnen und Afghanen in der Schweiz rasch neu beurteilen
- 21.4249 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Bagatellfälle. Der Bund desavouiert
- 21.4544 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Stärkung der Genferseelinie. Lehren aus dem Loch von Tolochenaz
- 21.4637 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Zulassungsverfahren für Pestizide. Was sind die Hauptursachen für die Verzögerungen?
- 22.3136 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Für eine rasche Übernahme der unbestrittenen allgemeinen Hilfsmassnahmen zugunsten der Medien
- 22.3353 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Welches sind die Gründe für Flugreisen?
- x **22.3581 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Für mehr Transparenz beim Gefahrguttransport auf der Strasse
- 22.3582 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Eine Zugreise im Sommer des 18. Geburtstags
- 22.3752 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Für einen attraktiveren Halbtax-Preis
- x **22.3774 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Ausbildung von Asylsuchenden. Wie viele Personen sind betroffen?
- x **22.3775 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Notfallzulassungen für Pflanzenschutzmittel. Kontrollen und Einhaltung umweltrechtlicher Prinzipien?
- * **22.4091 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Fortschritte im europaweiten Personenverkehr?
- 20.4699 n Ip.**
Pfister Gerhard. Schädliche Emissionen im Ausland durch PFAS-Export?
- 21.3502 n Ip.**
Pfister Gerhard. Eidgenössische Zollverwaltung. Fragen zum Arbeitsklima
- 21.3561 n Ip.**
Pfister Gerhard. UKW-Abschaltung. "Point of no return" überschritten oder doch noch Abbruch der Übung?
- 21.3562 n Ip.**
Pfister Gerhard. Rettung eines bibliothekarischen Kunstwerks. Lösungsvorschläge zur Sicherung der Zukunft der Bibliothek Werner Oechslin müssen zur Chefsache werden
- 21.3929 n Ip.**
Pfister Gerhard. Journalistische Kooperationsprojekte zwischen SRF und privaten Medien

- x **22.3847 n Ip.**
Pfister Gerhard. Kaufkraft schützen! Gezielte Gutscheine für Haushalte mit kleinen und mittleren Einkommen
- x **20.4251 n Po.**
Piller Carrard. Erstellung eines Berichtes über gynäkologische Gewalt in der Schweiz
- 21.4319 n Mo.**
Piller Carrard. Behandlungen nach der Geburt. Verlängerung der Dauer für die Kostenübernahme
- 22.3736 n Mo.**
Piller Carrard. Die Prävention gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz in der beruflichen Grundbildung und bei der gymnasialen Maturität verankern
- * **22.4201 n Ip.**
Piller Carrard. Rückerstattung der Kosten für Hörgeräte durch die IV
- 21.4091 n Mo.**
Pointet. Führen wir ein vernünftiges Vortrittsrecht auf Radwegen ein!
- 21.4648 n Mo.**
Pointet. Arten, die auf der roten Liste und der Liste der prioritären Arten stehen. Die Zeit für ein Verbot der Bejagung ist gekommen
- 22.3094 n Po.**
Pointet. Wie viele Vögel werden in der Schweiz durch menschliche Aktivitäten getötet?
- 22.3410 n Po.**
Pointet. Wie hoch sind die Gesamtkosten der Armee?
- x **22.3411 n Ip.**
Pointet. Sollte eine Kontrollfahrt bei Nichtbestehen nicht einmal wiederholt werden?
- x **22.3698 n Ip.**
Pointet. Statistik über den Abfalltransport. Wo stehen wir?
- * **22.4031 n Ip.**
Pointet. Immer mehr Waldschnepfen werden gejagt. Was tun?
- * **22.4192 n Ip.**
Pointet. Persönlichkeitsrechte von Kindern wahren, Eltern sensibilisieren!
- x **20.3998 n Po.**
Porchet. Zugang zu Verhütungsmitteln für alle sicherstellen, auch während einer Krise
- 20.4466 n Mo.**
Porchet. Insulinpumpen müssen für Diabetikerinnen und Diabetiker zugänglich sein
- 20.4493 n Po.**
Porchet. Kampf gegen die Periodenarmut. Kostenloser Zugang zu Produkten der Monatshygiene
- 20.4541 n Mo.**
Porchet. Besteuerung 2.0. Ausweitung der Bemessungsgrundlage für die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen unter Einbezug der Bruttowertschöpfung in der Schweiz
- 20.4542 n Mo.**
Porchet. Vorsorge für die ökologische berufliche Umorientierung
- x **20.4581 n Mo.**
Porchet. Käufe von Schweizerfranken mit einer Abgabe belegen
- 20.4638 n Po.**
Porchet. Mehr wissen über schulisches Mobbing in der Schweiz. Zum besseren Schutz der Kinder
- 21.3136 n Mo.**
Porchet. Inzest hat nichts mit Verführung zu tun!
- 21.3208 n Mo.**
Porchet. Für eine nationale Strategie im Bereich der psychischen Gesundheit
- 21.3679 n Po.**
Porchet. Das Vermögen muss bei der Berechnung der AHV-Beiträge von Arbeitnehmenden und Rentnerinnen und Rentnern ebenfalls berücksichtigt werden
- 21.4534 n Mo.**
Porchet. Wiedereinführung der Möglichkeit der Entschädigung von Opfern von Gewalttaten im Ausland im Opferhilfegesetz
Siehe Geschäft 21.4533 Mo. de Quattro
Siehe Geschäft 21.4535 Mo. Marti Min Li
- 22.3095 n Mo.**
Porchet. Im Kampf gegen unternehmensinterne Diskriminierung braucht es eine Ombudsstelle für Gleichberechtigung
- x **22.3600 n Ip.**
Porchet. Rodentizide. Wie sieht die Situation bei den Antikoagulanzen aus und welche Alternativen gibt es?
- 22.3601 n Po.**
Porchet. Den Opfern der Hexenverfolgung gedenken
- * **22.4090 n Ip.**
Porchet. Wie lassen sich unsere psychiatrischen Kliniken durch die Förderung sozialpsychiatrischer Praktiken entlasten und gleichzeitig die Sicherheit der Patientinnen und Patienten gewährleisten?
- 22.3207 n Mo.**
Portmann. Vertrag mit Deutschland und Norwegen zur Energieversorgungssicherheit
- * **22.3955 n Ip.**
Portmann. Debatte und Positionierung zur Neutralität
- x **20.4044 n Mo.**
Prelicz-Huber. Lücken bei der Vorleistungspflicht der Kostenträger schliessen
- 20.4438 n Ip.**
Prelicz-Huber. Partizipation von Kindern und Jugendlichen
- 20.4444 n Ip.**
Prelicz-Huber. Unterstützung der Personen des Reisengewerbes
- 20.4523 n Ip.**
Prelicz-Huber. Aufgekündigte Sozialpartnerschaft bei Swissport?
- 21.3025 n Ip.**
Prelicz-Huber. Arzneimittel für die Komplementärmedizin
- 21.3041 n Ip.**
Prelicz-Huber. Dauer der Berufsvorbereitung für junge Geflüchtete und Spätzugewanderte

- 21.3042 n Ip.**
Prelicz-Huber. Frühförderung von Kindern mit Migrations- und Fluchthintergrund
- 21.3082 n Mo.**
Prelicz-Huber. Aufwertung der "Frauenberufe" in Pflege und Betreuung
- 21.3182 n Ip.**
Prelicz-Huber. Psychische Gesundheit
- 21.4064 n Mo.**
Prelicz-Huber. Dauer der Berufsvorbereitung für Geflüchtete und andere spät Zugewanderte
- 21.4489 n Ip.**
Prelicz-Huber. DEZA-Stellenabbau. Verlust von Kompetenz?
- 22.3068 n Ip.**
Prelicz-Huber. Umkleidezeit und Arbeitszeitdokumentation in den Gesundheitsinstitutionen
- x **20.4230 n Po.**
Prezioso. Für eine unabhängige landesweite Untersuchung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Gesundheitspersonal
- 21.3150 n Mo.**
Prezioso. Covid-19. Aus der Pandemie soll nicht Profit geschlagen werden!
- 21.3389 n Po.**
Prezioso. Für eine Anerkennung der Hausarbeitsjahre durch die Sozialversicherungen
- 21.3390 n Po.**
Prezioso. Bericht über die Auswirkungen von Covid-19 auf die Frauen
- 21.3427 n Po.**
Prezioso. Die spezifischen Probleme von lesbischen Frauen, Bisexuellen sowie Transmenschen müssen in der Gesundheitspolitik besser berücksichtigt werden
- 21.3428 n Po.**
Prezioso. Für eine nationale Kampagne zur kostenlosen Impfung gegen das Humane Papillomavirus
- 21.3429 n Po.**
Prezioso. Für eine gerechtere Verteilung der Belastung von Mann und Frau in den Bereichen sexuelle und reproduktive Gesundheit
- 21.3430 n Mo.**
Prezioso. Verhütung und sexuelle Gesundheit. Gänzlicher Verzicht auf die Erhebung von Kosten
- x **21.3501 n Mo.**
Prezioso. Angesichts der Krise und des neuen internationalen politischen Kontextes drängt sich eine steuerpolitische Kursänderung auf!
- 21.3514 n Ip.**
Prezioso. Friedensprozess in Kolumbien gefährdet
- 21.3548 n Ip.**
Prezioso. Willkürliche Inhaftierungen von Journalisten und anderen Meinungsführern in Marokko
- 21.3813 n Ip.**
Prezioso. Schweizer Biobank. Zugang zu Impfstoffen?
- 21.3814 n Mo.**
Prezioso. Für eine kohärente Bundespolitik im Kampf gegen sexuell übertragbare Krankheiten
- 21.4072 n Ip.**
Prezioso. Moderna GmbH in Basel. Transparenz notwendig
- 21.4093 n Ip.**
Prezioso. Aufenthaltsstatus aller in der Schweiz lebenden afghanischen Staatsbürgerinnen und -bürger legalisieren
- 21.4094 n Po.**
Prezioso. Ruhe, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind am Sterben!
- 21.4095 n Mo.**
Prezioso. Bei perinatalem Tod sind die Betroffenen von den Kosten der medizinischen Leistungen zu befreien
- 21.4547 n Ip.**
Prezioso. Was unternimmt der Bundesrat für die Achtung der Menschenrechte in der Türkei?
- 21.4579 n Ip.**
Prezioso. Covid-19. Die Impf-Apartheid hat eine neue Variante hervorgebracht. Wann kommt endlich eine kohärente Gesundheitspolitik?
- 21.4644 n Mo.**
Prezioso. Arbeitszeit verkürzen!
- 22.3125 n Mo.**
Prezioso. Vaterschaftsurlaub beim Tod des Kindes gewähren
- 22.3262 n Ip.**
Prezioso. Sanktionen gegen Russland und schweizerischer Bankensektor
- 22.3604 n Ip.**
Prezioso. Flucht. Das volle Ausmass der spezifischen Gewalt gegen Frauen, Mädchen und LGBTIQa-plus-Personen anerkennen
- x **22.3644 n Ip.**
Prezioso. Für einen Erlass der Auslandsschulden der Ukraine
- 22.3645 n Mo.**
Prezioso. Kein ökologischer Wandel ohne Planung
- x **22.3735 n Ip.**
Prezioso. Neue Gefahr einer Militärintervention der Türkei. Was macht der Bund?
- * **22.4098 n Po.**
Prezioso. Export von Dual-Use-Gütern an russische Unternehmen zwischen 2014 und 2022
- 20.4431 n Po.**
Pult. Politische Werbung im Internet und Schutz der Demokratie
- 21.3162 n Ip.**
Pult. Wie schützen wir Mensch und Natur vor PCB aus Kraftwerksanlagen?
- 21.3200 n Ip.**
Pult. Wird die Schweiz PCB bis 2028 beseitigen?
- 21.3309 n Mo.**
Pult. Kein Gas von Nord Stream 2
- 22.3104 n Mo.**
Pult. Keine Umgehung der Sanktionen. Unterstellung des Kunsthandels unter das Geldwäschereigesetz

- x **22.3415 n Ip.**
Pult. Integrale Betrachtung der Sicherheit von kritischen Infrastrukturen bei IKT-Beschaffungen durch eine IT-Empa?
- x **20.3970 n Ip.**
Python. Wie soll man mit den Risiken umgehen, die mit der Digitalisierung im Bereich der Bildung verbunden sind?
- x **20.4018 n Ip.**
Python. Wann werden die tatsächlichen Risiken von toxischen synthetischen Molekülen für die Gesundheit und die Biodiversität berücksichtigt?
- x **20.4076 n Mo.**
Python. Zulassung synthetischer Pestizide unter Berücksichtigung unabhängiger Studien. Angleichung an das europäische Zulassungssystem
- 20.4486 n Mo.**
Python. Sofortiger Widerruf der Zulassung der SDHI-Fungizide
- 20.4558 n Mo.**
Python. Gelder öffentlicher und halböffentlicher Einrichtungen aus den fossilen Energien zurückziehen und in die Energiewende investieren
- 20.4735 n Ip.**
Python. Die Berufsentwicklung auf den Arbeitsmarkt und die Klimaneutralität ausrichten
- 21.3102 n Ip.**
Python. Welche Berufsbildung im Jahr 2030?
- 21.3140 n Ip.**
Python. Wie wird das Konzept der planetaren Belastbarkeitsgrenzen in der Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 berücksichtigt?
- 21.3786 n Ip.**
Python. Pestizide mit endokrinen Disruptoren. Welche Kriterien für die Beurteilung welcher Wirkung?
- 21.4120 n Ip.**
Python. Wie sollen die Ziele der nachhaltigen Entwicklung in die Weiterbildungsangebote integriert werden?
- 21.4148 n Mo.**
Python. Mehr Nachhaltigkeit in der Bildung von Landwirtinnen und Landwirten
- 21.4391 n Po.**
Python. Für eine Koordination der Innovationsförderung
- 21.4414 n Po.**
Python. Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf unsere Gesundheit?
- 22.3109 n Po.**
Python. Politische Bildung. Auswertung der Ergebnisse und Erarbeitung einer Bundesstrategie
- x **22.3547 n Ip.**
Python. Mit welchen Massnahmen kann verhindert werden, dass trächtige Tiere im Schlachthaus landen?
- x **22.3572 n Ip.**
Python. Wie ist der Stand der Bekämpfung von invasiven gebietsfremden Arten?
- x **22.3627 n Ip.**
Python. Übermässige Ammoniakemissionen und Klimawandel. Was sind die Folgen?
- 22.3737 n Po.**
Python. Unsere Seniorinnen und Senioren müssen sich weiterbilden können!
- * **22.3947 n Ip.**
Python. Biodiversität. Finanzierung und Stand der Umsetzung des Aktionsplans des Bundes
- N **20.4123 n Mo.**
Quadri. Übermässige Reserven der Krankenversicherer. Obligatorische statt freiwillige Rückerstattung
- 20.4521 n Mo.**
Quadri. Corona-bedingte Wirtschafts- und Arbeitsmarktkrise. Moratorium für die Erteilung von neuen Grenzgängerbewilligungen und Wiedereinführung des Inländervorrangs
- 20.4568 n Mo.**
Quadri. Der politische Islam soll auch in der Schweiz ein Straftatbestand werden
- 21.3505 n Mo.**
Quadri. Grenzgängerinnen und Grenzgänger sollen Selbsttests nicht auf Kosten der Schweizerbürgerinnen und -bürger beziehen können
- 21.3785 n Mo.**
Quadri. Die Schweiz soll dem Beispiel Dänemarks folgen und Zentren für Asylsuchende ausserhalb von Europa schaffen
- 21.4194 n Mo.**
Quadri. Neue Rechtsprechung des Bundesgerichtes. Inhaberinnen und Inhaber einer B-Bewilligung sollen tatsächlich wirtschaftlich unabhängig sein müssen
- 21.4554 n Mo.**
Quadri. Die Schweiz soll sich vom UNO-Sicherheitsrat fernhalten
- 21.4555 n Po.**
Quadri. Die Katastrophenstimmung in Bezug auf das Klima schadet den jungen Menschen
- 21.4557 n Mo.**
Quadri. Verzicht auf den Ausstieg aus der Kernenergie
- 22.3319 n Mo.**
Quadri. Möglichkeit, den Anteil privater Sender am Ertrag der Abgabe für Radio und Fernsehen zu erhöhen
- 22.3431 n Mo.**
Quadri. Nationalbankgold in die Schweiz zurückholen
- x **22.3527 n Ip.**
Quadri. Nun auch in Deutschland ein Benzinrabatt. Der Bundesrat soll endlich handeln!
- x **22.3528 n Ip.**
Quadri. Zentren für Asylsuchende ausserhalb Europas. Nach Dänemark jetzt auch Grossbritannien
- x **22.3729 n Ip.**
Quadri. Die Konferenz der Nato-Staaten, die die Schweiz zur Kasse bitten werden
- x **22.3730 n Ip.**
Quadri. Grossbritannien startet mit dem Ausfliegen von Asylsuchenden nach Ruanda. Und die Schweiz?
- 22.3770 n Mo.**
Quadri. Wolf. Ein radikaler Kurswechsel ist dringend erforderlich

- * **22.4116 n Mo.**
Quadri. Schnellausfahrt Airolo/Passi soll, je nach Bedarf, immer geöffnet werden können
- * **22.4117 n Mo.**
Quadri. Das Grenzgängerabkommen von 1974 mit Italien auf Ende Jahr kündigen
- * **22.4118 n Ip.**
Quadri. Steigende Krankenkassenprämien, Börsenverluste, Flüchtlinge, etc.
- * **22.4119 n Ip.**
Quadri. Die schweizerische Post erstellt ein neues Standbein in Portugal. Geht das für den Bundesrat in Ordnung?
21.3555 n Mo.
Rechsteiner Thomas. Kostenlose Abgabe von PCR-Tests für Jugendliche und nicht geimpfte sowie genesene Personen
21.4213 n Mo.
Rechsteiner Thomas. Covid-19. Einführung eines auf dem Immunitätsstatus basierenden Zertifikats
21.4584 n Mo.
Rechsteiner Thomas. Bahn 2050. Anschluss der ländlichen Regionen sicherstellen
21.4595 n Mo.
Rechsteiner Thomas. Akquisitionen innerhalb des Leistungsauftrags halten
22.3116 n Po.
Rechsteiner Thomas. Fotovoltaik in der Landwirtschaft. Potenzial besser ausschöpfen!
22.3639 n Ip.
Rechsteiner Thomas. Wirtschaftliche Landesversorgung in Krisenzeiten führungslos?
- N **22.3726 n Mo.**
Rechsteiner Thomas. Strategie der Schweiz zu Sicherheit und Verteidigung
- x **22.3761 n Ip.**
Rechsteiner Thomas. Altrechtliche Wohnungen innerhalb des Baugebietes im Lichte des Zweitwohnungsgesetzes
- * **22.3934 n Po.**
Rechsteiner Thomas. Bundesbeamte. Ungerechtfertigte Privilegien gegenüber der Privatwirtschaft
- * **22.3935 n Ip.**
Rechsteiner Thomas. Bahn 2050. Ostschweiz nicht benachteiligen!
20.4657 n Mo.
Regazzi. Abbau von Bürokratie bei der Fahrzeugzulassung
20.4658 n Mo.
Regazzi. Härtere Strafen für ehemalige Kämpfer des "Islamischen Staates" und ihre Sympathisantinnen und Sympathisanten
20.4659 n Mo.
Regazzi. Fahrzeugimporte. Umweltschutz ohne staatliche Subventionen effektiv fördern
21.3372 n Mo.
Regazzi. Bundesgesetz über die Justizkommission. Aufsicht des Bundesgerichtes über die erstinstanzlichen richterlichen Behörden des Bundes aufheben
- 21.3680 n Mo.**
Regazzi. Schluss mit der aktiven Sterbehilfe für Hausbrennereien und für die damit verbundene ländliche Tradition
- 22.3477 n Mo.**
Regazzi. Weniger Bürokratie und wirksamere Massnahmen zum Schutz vor Wolfsschäden in der Schweiz
- 22.3478 n Mo.**
Regazzi. Gesetzliche Grundlagen dafür schaffen, dass die Kantone wolfsfreie Zonen ausscheiden können
- x **22.3479 n Ip.**
Regazzi. Morddrohungen gegen Dick Marty. Welche diplomatischen Schritte gedenkt der Bundesrat zu unternehmen?
- x **22.3539 n Ip.**
Regazzi. Verhandlungen mit Italien. Sollten wir die neue Strategie jetzt nicht umsetzen?
- x **22.3551 n Ip.**
Regazzi. Notwendigkeit einer gesetzlichen Regelung zur Einführung eines freiwilligen Financial-Fairplay-Systems für Ligen mit professionellem Spielbetrieb
- 22.3613 n Po.**
Regazzi. Fachkräftemangel so erfassen, wie er in KMU tatsächlich besteht
- x **22.3694 n Ip.**
Regazzi. Skyguide. Ist es nicht an der Zeit, Vorkehrungen zu treffen?
- x **22.3695 n Ip.**
Regazzi. "Der Kluge reist im Zuge". Gehört dieser Slogan bald der Vergangenheit an?
- x **22.3710 n Ip.**
Regazzi. Priorisierung der Stromversorgung
- * **22.3994 n Ip.**
Regazzi. Im besten Fall sind die Akkreditierungsverfahren der Schweizerischen Akkreditierungsstelle (SAS) wenig effizient, im schlechtesten Fall grenzen sie an Machtmissbrauch
- * **22.4014 n Mo.**
Regazzi. Wechsel in die Grundversorgung ermöglichen
- x **20.4219 n Mo.**
Reimann Lukas. Regulierungsbremse als Ergänzung zur Schuldenbremse
- x **20.4220 n Mo.**
Reimann Lukas. Beseitigung preistreibender staatlicher Handelshemmnisse beim Neuwagen-Import
- x **20.4221 n Mo.**
Reimann Lukas. Doppelbesteuerung von Gebrauchtfahrzeugen reduzieren. Kampf gegen die Hochpreisinsel Schweiz
- 21.3342 n Mo.**
Reimann Lukas. Epidemiengesetz. Zeitliche, geografische und personelle Präzisierung der Kompetenzen und besserer Miteinbezug der Kantone
- 21.3386 n Mo.**
Reimann Lukas. Wiedereinführung reduzierter Seniorentarife im öffentlichen Verkehr
- 21.3388 n Mo.**
Reimann Lukas. Eingeschränkter Zugang zur Justiz. Recht und Gerechtigkeit für alle sicherstellen!

- 21.3436 n Po.**
Reimann Lukas. Vergleichsportale müssen ehrlicher werden. Offenlegung aller offenen und versteckten Provisionen von Vergleichsdiensten
- 21.3587 n Mo.**
Reimann Lukas. Angemessene Chefgehälter und Transparenz für gemeinnützige Organisationen. Verbindlichkeit des Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER, inklusive FER 21
- 22.3530 n Mo.**
Reimann Lukas. Vier Sprachen, viel Potenzial. Nationalen Sprachaustausch fördern
- * **22.3926 n Mo.**
Reimann Lukas. Ausstandspflichten für SRG-Mitarbeiter mit öffentlichen Medienauftritten
- * **22.3931 n Mo.**
Reimann Lukas. KMU und Bürger entlasten. Abzocke durch Ölmultis und Zwischenhändler wirksam erschweren. Schluss mit dem Marktmissbrauch und Kartellen an der Tanksäule!
- x **20.4139 n Mo.**
(Reynard) Bendahan. Praktika. Den Status der Praktikantinnen und Praktikanten besser regeln und damit stärken
- x **20.4228 n Po.**
(Reynard) Dandrès. Stress, Burn-out und Verschlechterung der Arbeitsbedingungen in den Service-public-Unternehmen
- x **20.4229 n Po.**
(Reynard) Fehlmann Rielle. Verlässliche Daten zur häuslichen Gewalt
- x **20.4614 n Mo.**
(Reynard) Gysin Greta. Keine Besteuerung von Entschädigungen, die infolge einer Diskriminierung oder einer missbräuchlichen Kündigung empfangen wurden
- 20.4615 n Mo.**
(Reynard) Fehlmann Rielle. Sexuelle Belästigung. Klärung im Strafgesetzbuch
- 21.3418 n Mo.**
(Reynard) Hurni. Zeit für eine Änderung des Genossenschaftsrechts. Für mehr Transparenz!
- 22.3098 n Mo.**
Riniker. Abzug von Kosten für Investitionen im Zusammenhang mit geringfügigen Um- und Ausbauten ermöglichen
- 22.3688 n Mo.**
Riniker. Den Schweizer Zivildienst stärken durch eine effiziente Beschaffung der persönlichen Ausrüstung
- x **22.3829 n Ip.**
Riniker. Neugestaltung der Offset-Policy
- * **22.4060 n Ip.**
Riniker. Fachkräftemangel in sicherheitsrelevanten Bereichen beim Bund angehen
- x **22.3511 n Ip.**
Ritter. Sind Bürgerinnen- und Bürgerräte das neue Parlament?
- * **22.4010 n Ip.**
Ritter. Anspruch und Ausrichtung von Familienzulagen
- x **20.4141 n Po.**
Roduit. Für eine bessere soziale Absicherung der Selbstständigerwerbenden
- x **20.4144 n Ip.**
Roduit. Sömmerungsbeiträge. Tierhalterinnen und Tierhalter nicht zweimal bestrafen
- 20.4543 n Ip.**
Roduit. Bundesanwaltschaft und Fälle internationaler Kriminalität
- 20.4544 n Ip.**
Roduit. Revision des Sachplans Verkehr, Teil Programm. Föderalismus respektieren und Bedürfnisse der dünner besiedelten Gebiete berücksichtigen
- 20.4616 n Ip.**
Roduit. EL-Reform. Ungerechte Nebeneffekte für Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer
- 21.3142 n Mo.**
Roduit. Früherkennung von armuts- oder überschuldungsgefährdeten Personen. Handeln, bevor es zu spät ist
- 21.3253 n Mo.**
Roduit. Auch die für den Herdenschutz notwendigen Massnahmen sollen abgegolten werden
- 21.3735 n Ip.**
Roduit. Erneuerung des Pflanzenkapitals. Massnahmen des Bundes, die nach den Volksabstimmungen vom 13. Juni 2021 sinnvoll sind
- 21.3848 n Mo.**
Roduit. Für eine vollständige Wertschöpfungskette der Holzwirtschaft in der Schweiz
- 21.4160 n Ip.**
Roduit. Keine Bestrafung der Bezügerinnen und Bezüger einer IV-Rente, die arbeiten möchten
- 21.4202 n Mo.**
Roduit. Die Gefahren, die mit dem Einsatz von Pestiziden verbunden sind, verringern. Das Pflanzenkapital fördern
- 21.4506 n Ip.**
Roduit. Exponentieller Anstieg bei der medizinischen Behandlung junger Transmenschen. Wird die Schweiz die umstrittenen Praktiken regulieren?
- 21.4588 n Mo.**
Roduit. Berner Konvention. Sofortige Reaktivierung unseres Antrages
- 21.4589 n Po.**
Roduit. Recht auf Reparatur, um die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Nähe zu beschleunigen und Ressourcen zu schonen
- 22.3167 n Ip.**
Roduit. Tessiner Rustici und Walliser Maiensässe. Will das ARE, dass sie einfach verschwinden?
- 22.3168 n Ip.**
Roduit. Strassensignalisation. Den "Schilderwäldern" ein Ende setzen
- 22.3218 n Mo.**
Roduit. Elektrifizierung der Landwirtschaft. Anreize für den Einsatz effizienter und nachhaltiger Bewässerungssysteme

- 22.3219 n Ip.**
Roduit. Tod in Heimen und Rückerstattung von Ergänzungsleistungen. Teure und schlecht aufgenommene Verwaltungsverfahren
- 22.3224 n Mo.**
Roduit. Endometriose. Schluss mit den medizinischen Irrungen und Wirrungen
- 22.3624 n Ip.**
Roduit. Mangel an Phosphordünger aufgrund der Ukraine-Krise
- x **22.3651 n Ip.**
Roduit. Mehr Klarheit bei den Methoden zur Berechnung der Lohnunterschiede
- 22.3772 n Po.**
Roduit. Übergang zur Elektromobilität mit anderem Finanzierungsmodell für die Strassen
- 22.3773 n Mo.**
Roduit. Kürzung der IV-Komplementärrente im UVG. Beseitigung dieser Inkohärenz
- * **22.4195 n Ip.**
Roduit. Will die IV die Kosten für die Behandlung von Personen mit Autismus nicht mehr übernehmen?
- * **22.4219 n Mo.**
Roduit. Daten für ein integrales Wassermanagement auf der Grundlage der multifunktionalen Wassernutzungen
- * **22.4236 n Mo.**
Roduit. Das Sammeln von Regenwasser fördern
- x **20.4008 n Ip.**
Romano. Stellenausschreibungen. Welche Regeln und Fristen gelten? Machen alle, was sie wollen?
- x **20.4009 n Mo.**
Romano. Generalabonnement für Studentinnen und Studenten. Artikel 15 Absatz 3 des Personenbeförderungsgesetzes muss eingehalten werden
- x **20.4090 n Ip.**
Romano. Studien über die Gestaltung von Mobilität in Agglomerationen. Und das Italienische?
- x **20.4156 n Ip.**
Romano. Sprengstoff- und Ammoniumnitratlager der Hisbollah auch in der Schweiz?
- 20.4288 n Ip.**
Romano. Krankenkassenprämien 2021. Ist der Anstieg im Tessin auf institutionelle Probleme zurückzuführen?
- 20.4289 n Ip.**
Romano. Reform "Kaufleute 2022". Ein weiterer Schritt hin zum Englischen als Arbeitssprache. Hat der Bundesrat dazu nichts zu sagen?
- 20.4290 n Mo.**
Romano. Änderung von Artikel 26 KVAV
- 20.4693 n Mo.**
Romano. Gleiche Rechte bei der Witwen- und der Witwerrente. Das Urteil des EGMR legt eine Gesetzesänderung nahe
- 20.4695 n Po.**
Romano. Wie viele Einsparungen und Gewinne pro Franken, der in die Entlastungsangebote für die Angehörigenbetreuung fliesst?
- 21.3056 n Ip.**
Romano. GA für Studierende abgeschafft. Was nun?
- x **21.3243 n Po.**
Romano. Weinschmuggel wirksam bekämpfen und reduzieren
- 21.3269 n Mo.**
Romano. Gemeinsam mit den Kantonen die Impfkampagne beschleunigen und die Digitalisierung vorantreiben
- 21.3793 n Ip.**
Romano. Verwaltungsrat der Post. Versäumt es der Bundesrat erneut, einer ausgewogenen regionalen und sprachlichen Vertretung Rechnung zu tragen?
- 21.4066 n Ip.**
Romano. Bundesnahe Unternehmen und Auswahlverfahren für vakante Sitze im Verwaltungsrat. Die Vorgehensweise des Beratungsbüros und die Personalsuche erläutern
- 21.4209 n Mo.**
Romano. Obligatorium für eine Krankentaggeldversicherung
- 21.4210 n Mo.**
Romano. Wiederbepflanzung von Rebflächen. Flexibilität für die Weinbäuerinnen und Weinbauern
- 21.4258 n Ip.**
Romano. Pro Helvetia. Benachteiligen die neuen Strategien die italienischsprachige Schweiz und die Mehrsprachigkeit?
- 21.4600 n Mo.**
Romano. Italienischer Aufbau- und Resilienzplan. Eine Chance für die grenzüberschreitenden Infrastrukturanlagen und für Projekte, die auch für die Schweiz zentral sind
- 22.3217 n Mo.**
Romano. Die Übersetzung von Sachliteratur in die Landessprachen auch nach dem Rückzug von Pro Helvetia sicherstellen
- 22.3221 n Ip.**
Romano. Harmos und Unterricht in den Landessprachen. Zwischen Autonomie und Respekt
- 22.3436 n Mo.**
Romano. Es soll auch in der Schweiz einen Preisrechner für Treibstoffpreise geben, in Anlehnung an das österreichische Vorbild
- x **22.3487 n Ip.**
Romano. Projekt PoLuMe (Autobahn Lugano-Mendrisio). Eine Gelegenheit zur Innovation?
- 22.3657 n Ip.**
Romano. Missstände und Unregelmässigkeiten auf der Neat-Baustelle des Ceneri-Basistunnels. Wusste das UVEK davon und hat nicht eingegriffen?
- x **22.3658 n Po.**
Romano. Das Anti-Mafia-Zertifikat, ausgestellt vom italienischen Staat, soll auch für das öffentliche Beschaffungswesen in der Schweiz Pflicht werden
- 22.3659 n Mo.**
Romano. Einreisesperre gegen Personen, die in Italien wegen Verbindungen zur Mafia gemäss Artikel 416bis des italienischen Strafgesetzbuchs verurteilt sind

- * **22.3967 n Ip.**
Romano. Sicherheit für Anwender und Anwenderinnen im Chemikalienrecht
- * **22.4000 n Mo.**
Romano. Grundsätzliches Recht der Kinder auf alternde Obhut nach der Trennung oder Scheidung ihrer Eltern
- * **22.4001 n Mo.**
Romano. Ein Gas-Solidaritätsabkommen mit Italien
- * **22.4052 n Ip.**
Romano. Vergabe von Übersetzungsaufträgen in der Schweiz
Siehe Geschäft 22.4050 Ip. Cattaneo
Siehe Geschäft 22.4051 Ip. Aebischer Matthias
- * **22.4186 n Mo.**
Romano. Ein Abkommen zwischen der Schweiz und Österreich zur erleichterten Rückübernahme im Migrationsbereich
- x **22.3703 n Ip.**
Rösti. Ladeinfrastruktur und Stromproduktion für die Elektromobilität
- * **22.4140 n Ip.**
Rösti. Gewährleistung der Verkehrssicherheit bei einem längeren Stromausfall
- x **20.4068 n Po.**
Roth Franziska. Behindertenfahrdienste. Ein fehlendes Glied in der Mobilitätskette
- x **20.4069 n Ip.**
Roth Franziska. Undurchsichtige Vorgänge rings um die Armeeapotheke
- 20.4455 n Ip.**
Roth Franziska. Umgang mit den Empfehlungen des Ausschusses zur UNO-Behindertenrechtskonvention
- 20.4488 n Ip.**
Roth Franziska. Welche Massnahmen trifft der Bundesrat, um Versorgungsengpässe bei psychotherapeutischen Behandlungen zu verhindern?
- 21.3693 n Ip.**
Roth Franziska. Notwendigkeit von Notfall- und Dringlichkeitspauschalen für Kinder- und Jugendmedizin
- 21.3753 n Ip.**
Roth Franziska. Umsetzung der Empfehlungen des Ausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen in der internationalen Zusammenarbeit
- 21.4502 n Po.**
Roth Franziska. Liposuktion. Betroffene rasch von Schmerzen befreien
- 21.4546 n Ip.**
Roth Franziska. Eine qualitativ hochwertige und kostengünstige Pilotenausbildung direkt vom PC-21 auf den F-35?
- 22.3192 n Ip.**
Roth Franziska. Welche Rolle der Schweiz in der zukünftigen Sicherheitsordnung Europas?
- x **22.3558 n Ip.**
Roth Franziska. F-35A "vollständig in der Schweiz und ausschliesslich durch Schweizer Personal instand gehalten"?
- x **22.3619 n Ip.**
Roth Franziska. Ambulante Praxen von psychologischen Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen als Weiterbildungsstätten anerkennen
- x **22.3620 n Ip.**
Roth Franziska. GPDeI. Aufsicht über den NDB und gleichzeitig in NDB-Datenbanken registriert?!
- x **20.4152 n Ip.**
Roth Pasquier. Wehrpflichtersatzabgabe. Ungleichbehandlung beenden!
- 21.3760 n Ip.**
Roth Pasquier. Strategie der Lockerungsschritte für den nicht professionellen Kulturbereich. Wann können Musikaktivitäten wieder richtig losgehen?
- 21.4069 n Mo.**
Roth Pasquier. Dem Stillen mehr Schutz gewähren
- 21.4417 n Mo.**
Roth Pasquier. Politische Bildung fördern und Verbände, die dazu beitragen, unterstützen
- 21.3509 n Ip.**
Rüegger. Manipulative Unternehmensbefragung zur Erhebung der Umweltschutzausgaben im Jahr 2020?
- 21.4046 n Mo.**
Rüegger. Verbot der Verwendung von extremistischen, terroristischen und islamistischen Symbolen
- 21.4179 n Ip.**
Rüegger. Rückstufung des Wolfsschutzes in der Berner Konvention
- 21.4211 n Mo.**
Rüegger. Kompensationsmöglichkeit für nichtleitungsgebundene Energieträger
- * **22.4203 n Ip.**
Rutz Gregor. Asylrecht auf ein zeitgemässes Fundament stellen
- x **20.4238 n Mo.**
Ryser. Covid-19. Weiterbildung während der Kurzarbeit unterstützen
- x **20.4239 n Po.**
Ryser. Klimabremse. Ein Pendant zur Schuldenbremse für die Klimapolitik
- 20.4681 n Ip.**
Ryser. Von St. Gallen Richtung Bundeshauptstadt. Eine attraktive ÖV-Verbindung sieht anders aus!
- 20.4682 n Ip.**
Ryser. Auswirkung von internationalen Lieferkettengesetzen auf die Schweiz
- 21.3330 n Ip.**
Ryser. Schadenersatzforderungen aus dem Ausland im Falle eines Schweizer Super-GAU
- 21.3904 n Po.**
Ryser. Klimabank und Klimaagentur. Investitionshürden für energetische Sanierungen reduzieren
- 21.3905 n Ip.**
Ryser. Bundesrätliche Rechtfertigung der Sklaverei (1864 und 2018)
- 21.3906 n Mo.**
Ryser. Vorschriften betreffend CO2-Emissionen für neue Personen- und Lieferwagen schrittweise verschärfen

- 21.4259 n Ip.**
Ryser. Wie schädlich sind die Flugemissionen wirklich? Berücksichtigung der Nicht-CO₂-Emissionen mit einem Emissionsgewichtungsfaktor
- 21.4325 n Ip.**
Ryser. Generationen-Bilanzierung für die Klima- und Umweltpolitik
- 21.4652 n Ip.**
Ryser. Gender Data Bias. Eine zunehmende gesellschaftliche Herausforderung
- 21.4653 n Ip.**
Ryser. OECD-Reform statt Hinzurechnungssteuern. Wie viel profitieren Schweizer Konzerne davon?
- 22.3451 n Mo.**
Ryser. Beteiligung der Schweiz an der multinationalen Taskforce Repo zur Umsetzung der Wirtschaftssanktionen gegen Russland
- 22.3452 n Po.**
Ryser. Russische Vermögenswerte für den Wiederaufbau zerstörter Infrastrukturen in der Ukraine einsetzen
- 22.3753 n Po.**
Ryser. Mehr Grün und Weiss, statt Grau und Heiss
- 22.3754 n Ip.**
Ryser. Halten Nachtzüge bald auch in St. Gallen?
- 22.3755 n Ip.**
Ryser. Switzerland beyond growth
- x **22.3782 n Mo.**
Ryser. Gezielte Entlastung von Haushalten in bescheidenen Verhältnissen bei steigenden Energiepreisen
- 22.3783 n Ip.**
Ryser. EU-Textilstrategie. Zieht die Schweiz nach?
- 22.3784 n Mo.**
Ryser. Eine Flugticketabgabe für die zivile Luftfahrt
- x **20.4245 n Mo.**
(Rytz Regula) Baumann. Eine Strategie für ein faires, gesundes und umweltfreundliches Lebensmittelsystem
- 21.3421 n Ip.**
(Rytz Regula) Schlatter. Handelt die Zollverwaltung heute illegal?
- 21.3422 n Ip.**
(Rytz Regula) Schlatter. Von der Zoll- zur Bundespolizeibehörde? So nicht!
- 21.3544 n Ip.**
(Rytz Regula) Schlatter. Mobiles Einsatzkommando Helvetia. Was ist die Rechtsgrundlage?
- 21.4320 n Po.**
(Rytz Regula) Ryser. Den Dialog von Wissenschaft und Politik aktiv gestalten
- 21.4636 n Ip.**
(Rytz Regula) Schlatter. Offene Fragen zum Mobilen Einsatzkommando Helvetia des Grenzwachtkorps
- * **22.4082 n Ip.**
Sauter. Verdichtetes Bauen und ÖV-Anbindung in urbanen Gebieten nicht gefährden
- * **22.4083 n Ip.**
Sauter. Keine Benachteiligung kleiner elektrischer Fahrzeuge
- 20.4677 n Mo.**
Schaffner. Nachtfahrverbot für E-Lastwagen und Lastwagen mit anderen geräuschlosen Antriebsarten aufheben
- 21.3941 n Mo.**
Schaffner. Ersatz für Treibstoffzölle
- 21.4222 n Po.**
Schaffner. Einführung eines Klimabels für Lebensmittel
- 22.3261 n Po.**
Schaffner. Mehr Digitalisierung für eine höhere Kapazität im Bahnverkehr
- x **22.3563 n Ip.**
Schaffner. Regionale Wertschöpfung von biogenen Abfällen
- 22.3632 n Mo.**
Schaffner. Aktionsplan zur Förderung innovativer und klimaneutraler Mobilitätsangebote
- * **22.3971 n Po.**
Schaffner. Hürden beim Einsatz von Methanol als Energieträger beseitigen
- * **22.3972 n Ip.**
Schaffner. Plastikkleber gehören nicht ins Grüngut
- x **20.4225 n Po.**
Schilliger. Pneus im Clinch. Ganzheitliche Studien angezeigt
- 20.4700 n Mo.**
Schilliger. Behördenverbindliche Planungsinstrumente nur mit Vernehmlassung erlassen
- 21.3714 n Po.**
Schilliger. Sanierungspotenzial von Dachstöcken besser nutzen!
- 21.4516 n Mo.**
Schilliger. Hierarchie des Strassennetzes innerorts und ausserorts sichern
- x **22.3447 n Ip.**
Schilliger. Schicht- und Nachtarbeitszulagen in der Lohnvergleichsanalyse berücksichtigen
- x **22.3497 n Ip.**
Schilliger. Digitalisierungsschritt bei der Arzneimittelzulassung
- x **22.3663 n Ip.**
Schilliger. Wie würde sich der Einbezug des Landschaftsbildes auf die Wirtschaftlichkeit der Kernenergie auswirken?
- x **22.3696 n Ip.**
Schilliger. Eingliederung von Bauherrenunterstützungsmandaten in das ASTRA. Meinungsumkehr des Bundesrates
- x **22.3826 n Ip.**
Schilliger. Wirkung der Agrarpolitik bei der Qualitäts- und Absatzförderung
- x **20.4433 n Mo.**
Schläpfer. Die Anwendung der CO₂-Zielwerte um drei Jahre verschieben
- 21.3796 n Mo.**
Schläpfer. Korrekte Erfassung des CO₂-Ausstosses der Schweiz für die Erreichung der Pariser Klimaziele

- 21.4594 n Mo.**
Schläpfer. Faire Bedingungen bei Hypothekengeschäften. Eigentumsschutz für Hauseigentümer und Schutz vor Bankencrash infolge Preiszerfall bei Liegenschaften
- 22.3173 n Mo.**
Schläpfer. Verbandsbeschwerderecht bei Solar- und Wasserkraft aufheben
- * **22.4092 n Mo.**
Schläpfer. Abgebrannte Brennstäbe sind Wertstoffe
- x **20.4134 n Mo.**
Schlatter. Tempo 30. Unnötige Bürokratie für die Gemeinden
- 21.3098 n Mo.**
Schlatter. Neustart Luftfahrt. Neue Perspektiven für das Personal
- 21.3240 n Po.**
Schlatter. Auswirkungen der Tech-Giganten auf die Schweizer Wirtschaft. Braucht es neue Regeln?
- 21.3657 n Ip.**
Schlatter. Tuning von Elektroautos. Künstlicher Lärm als Lifestyle?
- 21.3696 n Mo.**
Schlatter. Tempo 60 ausserorts, wo es die Sicherheit erfordert
- 21.3764 n Po.**
Schlatter. "Masterplan Gehen"
- 21.3917 n Po.**
Schlatter. Entwaldungs-Fussabdruck der Schweiz reduzieren
- 21.4201 n Mo.**
Schlatter. Exportkontrolle bei Rüstungsmaterial im EDA ansiedeln
- 21.4507 n Ip.**
Schlatter. Gefährdet das zunehmende Fahrzeuggewicht die Ziele des Bundes zur Reduktion der Anzahl Toter und Schwerverletzter im Strassenverkehr?
- 21.4508 n Mo.**
Schlatter. Öffentliches Verzeichnis der in der Verwaltung eingesetzten Algorithmen
- 21.4510 n Ip.**
Schlatter. Schweizer Wälder sind gefährdet durch die Stickstoffbelastung. Wie handelt der Bundesrat?
- 21.4511 n Ip.**
Schlatter. Planungsgrundlagen für den Luftverkehr. Ist eine Aktualisierung nötig?
- 22.3269 n Mo.**
Schlatter. Tempo 50 statt 60 innerorts für Lärmschutz und Verkehrssicherheit. Endlich umsetzen!
- 22.3272 n Ip.**
Schlatter. Tempo 50 innerorts. Weshalb wird nicht vollzogen?
- 22.3326 n Mo.**
Schlatter. Klima-Check für Nationalstrassen
- x **22.3757 n Ip.**
Schlatter. Kriterien zur Neubeurteilung des Atomwaffenverbotsvertrags
- 22.3758 n Mo.**
Schlatter. Erarbeitung einer friedenspolitischen Gesamtstrategie
- x **22.3759 n Ip.**
Schlatter. Übermässige Stickstoffeinträge im Wald. Was sind die Folgen, wie hoch sind die Kosten und wer trägt sie?
- x **22.3760 n Ip.**
Schlatter. Ablösung von Polycorn durch ein mobiles Sicherheitsnetz. Wer übernimmt die Führung?
- 22.3763 n Ip.**
Schlatter. NDB. Rechtswidrige Fichen von Organisationen, Parteien und Parlamentsmitgliedern
- * **22.4172 n Ip.**
Schlatter. Grundwasserschutzzonen im Wald
- * **22.4174 n Ip.**
Schlatter. Biodiversitätsschädigende Subventionen im Bereich der Walderschliessungen. Was macht der Bundesrat?
- 21.3564 n Mo.**
Schneeberger. Gleichbehandlung von rentenbeziehenden Personen bei Härtefallleistungen von Wohlfahrtsfonds
- 21.4640 n Mo.**
Schneeberger. Chancengleichheit im Wahlverfahren für den Bankrat der SNB
- x **22.3515 n Ip.**
Schneeberger. Informationspolitik des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
- * **22.4032 n Ip.**
Schneeberger. Doppelspurausbau im Laufental
- x **20.4231 n Mo.**
Schneider Meret. Schärfere Einfuhrbestimmungen für Teile bedrohter Tierarten beispielsweise als Jagdtrophäen
- N **20.4232 n Mo.**
Schneider Meret. Deklaration von Kokosprodukten aus affenquälerischer Produktion
- 20.4731 n Mo.**
Schneider Meret. Kein Experimentieren bei Ohrmarken für Nutztiere
- 21.3401 n Mo.**
Schneider Meret. Einzelkulturbeiträge auch für Kulturen zur menschlichen Ernährung
- 21.3404 n Mo.**
Schneider Meret. Keine Qualzuchten in der Hühnermast
- 21.3405 n Mo.**
Schneider Meret. Tierschutzkonforme Haltungsbedingungen für Labor- und Versuchstiere
- 21.3406 n Po.**
Schneider Meret. Kein Import von Pferdefleisch aus Qualproduktion
- 21.3407 n Ip.**
Schneider Meret. Eine integrierte Ernährungspolitik entwickeln
- 21.3829 n Mo.**
Schneider Meret. Regelungskompetenz im Tierschutz. Auch bei den Kantonen

- 21.3831 n Po.**
Schneider Meret. Preistransparenz bei Agrarprodukten im Detailhandel
- 21.3833 n Mo.**
Schneider Meret. Keine lebenden Ponys im Karussell
- 21.3834 n Mo.**
Schneider Meret. Deutschland macht es vor. Küken töten verbieten!
- 21.3835 n Mo.**
Schneider Meret. Tierschutzverstösse besser ahnden
- 21.3836 n Po.**
Schneider Meret. Keine Werbung für Produkte, die der Ernährungsstrategie der Schweiz widersprechen
- 21.4296 n Mo.**
Schneider Meret. Wertschöpfung und Planungssicherheit für Milchbauern
- 21.4297 n Po.**
Schneider Meret. Mehr Regionalität in der öffentlichen Verpflegung
- 21.4298 n Mo.**
Schneider Meret. Sachkundenachweis für Pferdehalter
- 21.4299 n Mo.**
Schneider Meret. Keine tierquälerischen Hilfsmittel im Pferdesport
- 21.4301 n Mo.**
Schneider Meret. Keine Butterimporte ohne kostendecidenden Milchpreis
- 21.4302 n Mo.**
Schneider Meret. Keine zusätzlichen Anreize für Milchimporte
- 21.4609 n Ip.**
Schneider Meret. Keine unlauteren Handelspraktiken in der Agrar- und Lebensmittelversorgungskette
- 21.4610 n Mo.**
Schneider Meret. Feuerbrand effektiv bekämpfen!
- 21.4611 n Mo.**
Schneider Meret. Transparente Deklaration von Lebendrupf-Daunen!
- 21.4612 n Mo.**
Schneider Meret. Kein Import von tierquälerischer Mulesing-Wolle!
- 22.3297 n Mo.**
Schneider Meret. Unterstützung der Biowaffenkonvention durch die Schweiz
- 22.3298 n Mo.**
Schneider Meret. Vorausschauende KI-Kompetenz der Schweiz
- 22.3299 n Mo.**
Schneider Meret. Kein Einsatz von PMSG bei Schweinezüchtern
- 22.3300 n Mo.**
Schneider Meret. 3R-Kompetenz der kantonalen Tierversuchskommissionen stärken
- 22.3301 n Mo.**
Schneider Meret. Ausstieg aus belastenden Primatenversuchen
- 22.3302 n Mo.**
Schneider Meret. Klare Datenlage beim Antibiotikaeinsatz in der Nutztierhaltung
- 22.3303 n Mo.**
Schneider Meret. Reduktion des Antibiotikaeinsatzes in der Tierhaltung
- x **22.3807 n Ip.**
Schneider Meret. Umsetzung der Biowaffenkonvention. Was macht die Schweiz?
- x **22.3808 n Ip.**
Schneider Meret. Aussagekräftige und transparente Tierversuchstatistik
- 22.3809 n Mo.**
Schneider Meret. Deklarationspflicht und Zollbeschränkungen für Fleisch von mehrtägigen Tiertransporten aus dem Ausland
- 22.3810 n Mo.**
Schneider Meret. Keine Vernichtung von konsumierbaren Fleischwaren im Detailhandel!
- x **22.3811 n Ip.**
Schneider Meret. Künstliche Intelligenz. Blick über die Bundesverwaltung hinaus
- 22.3812 n Mo.**
Schneider Meret. Keine Anreize zur Überproduktion im Eiermarkt
- * **22.4076 n Ip.**
Schneider Meret. Globale Abhängigkeiten in der Hühnerzucht
- * **22.4077 n Ip.**
Schneider Meret. Hungernde Mastelertiere bei Hybridrassen
- * **22.4184 n Mo.**
Schneider Meret. Schärfere Einfuhrbestimmungen für Teile bedrohter Tierarten beispielsweise als Jagdtrophäen
- * **22.4185 n Mo.**
Schneider Meret. Frösche in den Teich statt auf den Teller!
- x **20.4183 n Ip.**
Schneider Schüttel. Ökonomie und Vorsorgeprinzip. Überprüfungsrate bei alten Pflanzenschutzmitteln erhöhen?
- 20.4309 n Po.**
Schneider Schüttel. Flexibilisierung der Zulassung von Herdenschutzrassen
- 20.4644 n Ip.**
Schneider Schüttel. Biodiversitätsschädigende Subventionen und Anreize im Bereich Abwasserentsorgung
- 20.4645 n Ip.**
Schneider Schüttel. Bezüglich Schutzgebieten ist die Schweiz eines der Schlusslichter Europas. Was tut der Bundesrat?
- 20.4646 n Mo.**
Schneider Schüttel. Gesamtheitliches Konzept zur Zuckerversorgung der Schweiz
- 21.3345 n Ip.**
Schneider Schüttel. Schutzgebiete fachgerecht planen

- 21.3681 n Ip.**
Schneider Schüttel. Systematische Anwendung des "disability marker" des DAC der OECD
- 21.3872 n Ip.**
Schneider Schüttel. Problematik der Wegwerfwindeln
- 21.3873 n Ip.**
Schneider Schüttel. Welche in der Schweiz zugelassenen Wirkstoffe und Abbauprodukte gelten als "forever-chemicals"?
- 21.4273 n Ip.**
Schneider Schüttel. Beratung zur Verwendung von Pflanzenschutzmitteln durch unabhängige Stellen statt durch Hersteller
- 21.4602 n Ip.**
Schneider Schüttel. Vereinbarkeit von Klimazielen und der Absatzförderung für die Landwirtschaft
- 22.3291 n Ip.**
Schneider Schüttel. Mehr Transparenz beim Lebensmittelexport und -import
- 22.3292 n Ip.**
Schneider Schüttel. Investiert die Publica noch in die Tabakindustrie?
- 22.3293 n Ip.**
Schneider Schüttel. Ukraine-Krieg und Menschen mit Behinderungen
- N **22.3466 n Mo.**
Schneider Schüttel. Zugang zu Geodaten der geschützten Flächen ermöglichen
- 22.3790 n Po.**
Schneider Schüttel. Die "forever chemicals", Trifluoracetat und Co., sind gesundheitlich nicht unbedenklich. Welche Konsequenzen sind zu ziehen?
- * **22.4029 n Ip.**
Schneider Schüttel. Nachhaltige Stromproduktion von energieintensiven Unternehmen
- * **22.4030 n Ip.**
Schneider Schüttel. Frauen mit Behinderungen in der schweizerischen internationalen Zusammenarbeit
- * **22.4161 n Mo.**
Schneider Schüttel. Reduktion des Energieverbrauchs und der Lichtverschmutzung im Bereich der Strassenbeleuchtungen
- * **22.4164 n Mo.**
Schneider Schüttel. Steigende Mietnebenkosten. Kündigungsschutz für private und Gewerbemietnerinnen und -mieter
- * **22.4165 n Ip.**
Schneider Schüttel. Berücksichtigung der Persistenz bei der Zulassung von Chemikalien?
- x **20.3950 n Po.**
Schneider-Schneiter. Versorgungssicherheit. Metalle der seltenen Erden. Ressourcenstrategie
- 21.3661 n Mo.**
Schneider-Schneiter. Überhöhte Roaming-Gebühren müssen endlich abgeschafft werden
- 22.3144 n Mo.**
Schneider-Schneiter. Gesundheit als neuer Schwerpunkt der internationalen Zusammenarbeit
- 21.3402 n Mo.**
Schwander. Überführung der finanziellen Unterstützungsmassnahmen aus dem Covid-19-Gesetz in ein separates Covid-19-Finanzhilfengesetz
- 21.3589 n Po.**
Schwander. Ökonomische, ökologische und gesundheitliche Auswirkungen der Maskentragepflicht
- 20.4619 n Mo.**
Seiler Graf. Besondere militärische Güter dem Kriegsmaterialgesetz unterstellen
- 22.3429 n Mo.**
Seiler Graf. Weissbuch "Armee- und Verteidigungsstrategie"
- x **22.3720 n Ip.**
Seiler Graf. Das Ziel der Alimentierung gemäss WEA ist übertroffen
- x **22.3721 n Ip.**
Seiler Graf. Durcheinander bei den Dienstformen
- * **22.4163 n Ip.**
Seiler Graf. Gesetzeswidrige Munitionsexporte nach Katar?
- 17.3918 n Mo.**
Siegenthaler. Gewächshäuser auf Fruchtfolgeflächen
- 21.4075 n Mo.**
Siegenthaler. Ein Feiertag der Demokratie
- x **20.4048 n Ip.**
Silberschmidt. Steuerliche Rahmenbedingungen für Business Angels verbessern
- 21.3360 n Po.**
Silberschmidt. Die Generationensolidarität auch nach der Corona-Krise sicherstellen
- 21.4348 n Po.**
Silberschmidt. Auslegeordnung zum unternehmerischen Denken und Handeln in der Schweizer Bildungslandschaft
- N **22.3163 n Mo.**
Silberschmidt. Stärkung der digitalen Kompetenzen von Gesundheitsfachpersonen
- x **22.3575 n Ip.**
Silberschmidt. Effektive und effiziente Klimapolitik. Kostenwahrheit statt Subventionen?
- x **22.3667 n Ip.**
Silberschmidt. Hilfe in der Ukraine. Landwirtschaftliche Hilfe aus der Schweiz?
- * **22.4170 n Ip.**
Silberschmidt. Vereinfachung der Prozesse bei der Kostengutsprache
- x **22.3653 n Ip.**
Sollberger. Ausgewogene Bildungspolitik
- * **22.3943 n Ip.**
Sollberger. Prüfbericht zum Programm Agglomerationsverkehr
- * **22.4061 n Ip.**
Sollberger. Risiko für die Schweizer Versorgungssicherheit? Deutsche Rheintalstrecke

- * **22.4199 n Mo.**
Sollberger. Anpassung der Bauarbeitenverordnung hinsichtlich der Notwendigkeit zur Einreichung eines Gesundheits- und Sicherheitsschutzkonzeptes
- 20.4593 n Mo.**
Stadler. Prüfungsfreier Zugang mit der Berufsmatura zu pädagogischen Hochschulen für die Ausbildung zur Primarlehrperson
- * **22.4044 n Po.**
Stadler. Verbesserung des Verkehrsmanagements und der Umgang mit Ausweichverkehr
- 20.4704 n Ip.**
Steinemann. Lösung des 2005 durch Richter verursachten Eritrea-Problems in Sicht?
- 20.4705 n Ip.**
Steinemann. Nie versiegender Strom von Asylbewerbern aus Eritrea
- 21.3549 n Ip.**
Steinemann. Digitalisierung und Kundenfreundlichkeit bei den SBB und ihrem Velo-Management
- 21.4165 n Ip.**
Steinemann. Strafen für den Tatbestand der Vergewaltigung. Vergleich mit umliegenden Ländern
- 21.4166 n Ip.**
Steinemann. Vergleich der Sanktionen mit den umliegenden Ländern bezüglich Kindsmissbrauch
- * **22.3896 n Ip.**
Steinemann. Welche Organisationen haben den Ausbau der Erneuerbaren verzögert oder verhindert?
- * **22.4008 n Ip.**
Steinemann. Vollzug der Wegweisung bei vorläufig Aufgenommenen
- x **20.4070 n Ip.**
Storni. Planung des Bedarfs an SBB-Werken. Situation beim neuen Werk Bellinzona/Castione
- 20.4272 n Po.**
Storni. Interkantonaler soziodemografischer Ausgleich der Krankenkassenprämien im KVG
- 20.4388 n Po.**
Storni. Künstliche Intelligenz. Sicherheitsvorschriften, Transparenz und Information bei Anwendungen von maschinellem Lernen
- 21.3778 n Po.**
Storni. Förderung von Fotovoltaikanlagen zur Stromproduktion und von Heizungen mit Wärmepumpen. Hindernisse bei der Verteilung von Elektrizität und auf lokalpolitischer Ebene
- 21.4355 n Mo.**
Storni. Für ein neues Abkommen mit Italien betreffend die Schifffahrt auf dem Langensee und dem Luganersee
- 21.4467 n Mo.**
Storni. Schneckenzucht zur Landwirtschaft zählen
- 22.3078 n Mo.**
Storni. Erleichterung der Umrüstung von Gebrauchtwagen von Verbrennungs- auf Elektromotoren
- 22.3159 n Po.**
Storni. Szenarien für die Stromproduktion in Europa. Neuer Bericht oder Aktualisierung des Berichtes von 2017
- 22.3441 n Po.**
Storni. Effiziente Nutzung des Trinkwassers und daher Einsatz von energieeffizienten Anlagen und Geräten, die Trinkwasser verbrauchen, sowie grössere Resilienz bei Trockenheit
- 22.3573 n Mo.**
Storni. Stockwerkeigentumsrecht anpassen, um energetische Sanierungen, Fotovoltaikanlagen und Elektroauto-Ladeeinrichtungen an STWE-Liegenschaften rechtlich zu erleichtern
- x **22.3680 n Ip.**
Storni. Gründe und Folgen der Verschiebung des Ausbaus auf Doppelspur auf der SBB-Strecke Contone–Ponte Ticino
- 22.3771 n Mo.**
Storni. Ausgleich der steigenden Brennstoffkosten durch Rückverteilung der höheren Mehrwertsteuereinnahmen direkt an die Bevölkerung über die Verbilligung von Krankenkassenprämien
- * **22.4025 n Mo.**
Storni. Durchschnittlicher Kapitalkostensatz (WACC), der die Netznutzungstarife bestimmt, gemäss den Empfehlungen des Gutachtens der IFBC 2021 überprüfen
- x **19.3627 n Mo.**
Streiff. Die Geschichte der Frauen in der Schweiz soll in einem nationalen Frauenmuseum sichtbar werden
- x **20.4016 n Po.**
Streiff. Systemrelevanz sozialer Einrichtungen bei Pandemien anerkennen
- 21.3187 n Mo.**
(Streiff) Gugger. Ausserordentliche humanitäre Aktion für Nothilfe beziehende Personen aus altrechtlichen Asylverfahren
- x **22.3589 n Ip.**
Streiff. Nationaler Aktionsplan gegen Menschenhandel. Werden Defizite behoben?
- * **22.3980 n Mo.**
(Streiff) Studer. Wirksame Ausstiegsprogramme zur beruflichen und sozialen Neuorientierung für Menschen, die aus der Prostitution aussteigen wollen
- 21.3315 n Mo.**
Strupler. Besserer Einbezug des Parlamentes bei der Bekämpfung zukünftiger Pandemien
- 21.3820 n Ip.**
Strupler. Mehr Biodiversität und weniger Problempflanzen dank flexiblerem Schnitzeitpunkt
- 21.4062 n Mo.**
Strupler. Keine Radio- und Fernsehgebühren für Wohnungen von Saisoniers
- 21.4593 n Ip.**
Strupler. Muss die Migrationspolitik angepasst werden?
- 22.3149 n Ip.**
Strupler. Sind die Schutzräume einsatztauglich und auf dem neusten Stand?
- 22.3345 n Ip.**
Strupler. Gasversorgung zu einem bezahlbaren Preis sicherstellen

- 22.3677 n Mo.**
Strupler. Förderung der Vielfalt auf extensiven Wiesen durch mehr Strukturen
- 21.4536 n Mo.**
Studer. Wiedereinführung der Möglichkeit der Entschädigung von Opfern von Gewalttaten im Ausland im Opferhilfegesetz
- * **22.4059 n Ip.**
Studer. Schweizer Massnahmen gegen die unhaltbaren und eskalierenden Menschenrechtsverletzungen im Iran
- x **20.4037 n Mo.**
Suter. Die SBB sollen den kombinierten Bahn- und Veloverkehr aktiv fördern
- x **20.4233 n Mo.**
Suter. Plastiklittering durch Betreiber von Wasserkraftwerken stoppen
- x **20.4248 n Po.**
Suter. Sicherung von Arbeitsplätzen in der Schweiz bei Übernahmen und Verkäufen von arbeitsmarktlich bedeutsamen Unternehmen
- NS **20.4406 n Mo.**
Suter. Grüne Wasserstoffstrategie für die Schweiz
- 20.4716 n Mo.**
Suter. Keine Zweckentfremdung von Altersguthaben
- 20.4719 n Mo.**
Suter. Negativemissionstechnologien fördern
- 21.3328 n Po.**
Suter. Medikamentenversuche an Menschen in der Schweiz umfassend aufarbeiten
- 21.3869 n Ip.**
Suter. Anonymisierte Bewerbungsverfahren als Massnahme gegen Diskriminierung im Arbeitsmarkt
- 21.3871 n Mo.**
Suter. Branchenübergreifende Richtlinien zur Einhaltung von Menschenrechten in China
- 21.4253 n Ip.**
Suter. Unerkannte Krankheit Endometriose. Starke Periodenschmerzen sind nicht normal
- 21.4576 n Po.**
Suter. Potenzial von Agri-Fotovoltaik in der Schweizer Landwirtschaft
- 21.4604 n Mo.**
Suter. Monitoringstelle zur Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention schaffen
- 21.4658 n Mo.**
Suter. Bevölkerung vor gesundheitsschädlichem Lärm schützen. Beim Lärmschutz die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse berücksichtigen
- 22.3223 n Mo.**
Suter. Endometriose. Nationale Sensibilisierungs- und Aufklärungskampagne
- 22.3311 n Ip.**
Suter. Grosse Fotovoltaikanlagen ausserhalb der Baugebiete. Pilotprojekte ermöglichen
- 22.3738 n Ip.**
Suter. Dosto nicht wiederholen. Autonome Nutzung des Eisenbahnverkehrs durch Menschen mit Behinderungen sicherstellen
- 22.3813 n Po.**
Suter. Schluss mit dicker Luft! Luftqualität in Innenräumen verbessern
- 22.3814 n Po.**
Suter. Feinstaub durch Fahrzeug- und Strassenabrieb. Auslegeordnung zum gesetzgeberischen Handlungsbedarf
- 22.3815 n Po.**
Suter. Rechtsgrundlagen mit der Behindertenrechtskonvention harmonisieren
- * **22.4223 n Ip.**
Suter. Höchstspannungsleitung im Reusstal. Warum keine Erdverkabelung?
- * **22.4224 n Ip.**
Suter. Reservekraftwerk Birr. Wie wird die Bevölkerung geschützt?
- x **20.4115 n Ip.**
Töngi. Zu hohe Ammoniak- und Phosphoremissionen. Wie kann Agroscope zur Lösung beitragen?
- 20.4708 n Ip.**
Töngi. Warum schaffen Bund und Kantone finanzielle Anreize, damit in der Landwirtschaft gesetzlich festgelegte Grenzwerte eingehalten werden?
- 21.3270 n Ip.**
Töngi. Transparenz bei der Senderdatenbank des BAKOM
- 21.3879 n Ip.**
Töngi. Ultrahochbreitband im ländlichen Raum
- 21.3894 n Po.**
Töngi. Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds und Klimaschutz im Einklang
- 21.4208 n Mo.**
Töngi. Unnötige Transporte vermindern mit weniger Retouren
- 21.4525 n Ip.**
Töngi. Internethnutzung zuhause über Mobilfunk statt Glasfaser. Wo bleibt die Transparenz für Kundinnen und Kunden?
- 21.4526 n Mo.**
Töngi. Für eine zukunftsgerichtete Mobilitätsplanung. Nachhaltiges Verkehrsszenario als Grundlage von Infrastrukturentscheiden
- 22.3137 n Ip.**
Töngi. Lärmreduktion dank Elektromotorräder. Wie kann die Umstellung beschleunigt werden?
- 22.3254 n Ip.**
Töngi. Energiepreise. Welche Massnahmen sind geeignet, um einkommensschwache Haushalte gezielt zu entlasten?
- 22.3327 n Ip.**
Töngi. Tatsächliche Strahlenbelastung in der Schweiz und im Ausland
- 22.3495 n Mo.**
Töngi. Energiesparen attraktivieren. Heiz- und Warmwasserkosten nach Verbrauch abrechnen
- x **22.3768 n Ip.**
Töngi. Massnahmenplan und übermässige Ammoniakemissionen. Was ist der Stand der Dinge?

- 22.3769 n Po.**
Töngi. Öffentlicher Verkehr. Attraktive Angebote für junge Menschen
- * **22.4089 n Ip.**
Töngi. Bundesamt für Verkehr und SBB. Wer ist für die Planung zuständig?
- * **22.4093 n Ip.**
Töngi. Wie kann das Potenzial für Einsparungen durch Betriebsoptimierungen bei Heizungen mobilisiert werden?
- * **22.4115 n Ip.**
Töngi. Schutz von Mietenden in Eigenverbrauchsgemeinschaften vor massiv gestiegenen Strompreisen
- x **20.4222 n Ip.**
Trede. Toxische Pflanzenschutzmittel für Bienen, Gewässerlebewesen und Menschen. Was ist der Stand der Dinge?
- x **20.4242 n Mo.**
Trede. Velomitnahme im Zug, auch auf den Nachtzuglinien
- 21.4322 n Ip.**
Trede. Fair aufgeteilte elterliche Sorge bei Trennungen und Scheidungen
- 21.4323 n Ip.**
Trede. Agrarpolitik 2022 plus. Welchen konstruktiven Beitrag kann die Schweiz an die Arbeit und das Lernen in der "Coalition of the Willing on Pollinators" leisten?
- 21.4620 n Ip.**
Trede. Bewährte Familiengerichte?
- 21.4629 n Ip.**
Trede. Schulungen und Weiterbildungen für Richter und Richterinnen
- x **21.4664 n Ip.**
Trede. Warum geht die Zulassung von Pestiziden davon aus, dass Insekten mit nur einem Pestizid in Kontakt kommen, wenn diese Bewertungspraxis offensichtlich realitätsfern ist?
- 22.3453 n Ip.**
Trede. Eritreische Geflüchtete in der Schweiz endlich anerkennen
- 22.3467 n Po.**
Trede. Stärkung des Presserates
- x **22.3468 n Ip.**
Trede. Verkehrsperspektiven. Was gilt?
- x **22.3504 n Ip.**
Trede. Wie unterstützt der Bund die Städte im Kampf gegen die Klimaüberhitzung?
- x **22.3839 n Ip.**
Trede. Vorstudie zu acht biodiversitätsschädigenden Subventionen
- x **22.3840 n Ip.**
Trede. Förderung der Biodiversität in der Schweiz durch eine sektorübergreifende und sektorspezifische Umsetzung der IPBES-Handlungsoptionen
- * **22.4197 n Mo.**
Trede. Nature positive bis 2030
- * **22.4205 n Ip.**
Trede. Die Schweiz und Frontex. Quo vadis?
- * **22.4206 n Po.**
Trede. Sportdiplomatie. Grossveranstaltungen sollen die menschenrechtliche Sorgfaltspflicht erfüllen
- * **22.4225 n Ip.**
Trede. Swiss Sport Integrity. Wer wird gehört?
- * **22.4233 n Ip.**
Trede. Wann werden "forever chemicals" in der Schweiz verboten?
- * **22.4234 n Ip.**
Trede. Wird die Ökonomie der Artenvielfalt genügend beachtet?
- * **22.4235 n Mo.**
Trede. Wassermanagement. Wichtiger denn je!
- * **22.4240 n Ip.**
Trede. Einschränkung der Pflanzenschutzmittel-Auswahl im Ökologischen Leistungsnachweis. Plant der Bundesrat weitere Untersuchungen und Anpassungen?
- 20.4291 n Ip.**
Tuena. Wie lange könnte die Schweiz ein anhaltendes Grossaufgebot seiner Milizangehörigen verkraften?
- x **22.3076 n Ip.**
Umbricht Pieren. Kriminalstatistik. Ergänzende Angaben bezüglich Tatwaffen und Einbruch- und Einschleiddelikten
- * **22.4207 n Mo.**
Umbricht Pieren. Multifunktionaler Grimseltunnel. Chance jetzt nutzen!
- 21.3316 n Po.**
Vincenz. Kommunikation der Lohnstrukturerhebung verbessern
- 21.4115 n Po.**
Vincenz. Bedeutung präventiver Leistungen im Bereich der sexuellen Gesundheit und Gynäkologie aufzeigen und Sparpotenzial nutzen
- 22.3165 n Po.**
Vincenz. Nutzung von Notstromaggregaten bei Versorgungslücken
- 21.3655 n Mo.**
(Vogt) de Courten. Keine Benachteiligung älterer Menschen bei Anstellungen durch den Staat
- 21.4539 n Mo.**
von Falkenstein. Schaffung von Anreizen, um neue Antibiotika in der Schweiz zu entwickeln und auf den Markt zu bringen
- 21.4541 n Mo.**
von Falkenstein. Wirksame Massnahmen gegen Zwangsverheiratungen
- x **22.3625 n Ip.**
von Falkenstein. Die Zeit ist reif für erste Schritte in Richtung E-Labeling bei Arzneimitteln
- x **22.3626 n Ip.**
von Falkenstein. Bei der Umsetzung der Pflege-Initiative die Bedürfnisse von Langzeit- und Demenz-Pflegeinstitutionen berücksichtigen
- x **22.3791 n Ip.**
von Falkenstein. Mithilfe des Bundes bei der Verbesserung der Rahmenbedingungen für von der OECD-Steuerreform betroffene Firmen

- * **22.4187 n Ip.**
von Falkenstein. Massnahmen zur Förderung der Hausarztmedizin
- 20.4584 n Po.**
von Siebenthal. Wirksame Massnahmen zur Offenhaltung der Weideflächen im Sömmerungsgebiet
- 21.3355 n Mo.**
von Siebenthal. Erforschung und Innovation des Werkstoffs Holz für den Einsatz im Infrastrukturbau als Dekarbonisierungs-Beitrag
- 21.3356 n Mo.**
von Siebenthal. Wirksame Massnahmen zur Offenhaltung der Weideflächen im Sömmerungsgebiet
- 21.3357 n Mo.**
von Siebenthal. Aufwände und Ertragsausfälle bei frühzeitiger Abalpfung wegen Grossraubtieren entschädigen
- 21.4203 n Mo.**
von Siebenthal. Finanzielle Anreize für den Ersatz von Holzheizungen durch Holzheizungen
- 22.3216 n Mo.**
von Siebenthal. RAUS-Programm. Weidezeitpunkt an die Winterfütterung und damit der Realität anpassen
- x **22.3709 n Ip.**
von Siebenthal. Folgefragen zur Stellungnahme des Bundesrates vom 4. Mai 2022 zur Interpellation 22.3213 bezüglich der Differenzierung zwischen Siedlungspolitik und rechtlichen Verfahren
- 20.4432 n Ip.**
Walder. Die Rolle der Menschenrechte in unserer China-Strategie stärken
- 20.4697 n Mo.**
Walder. Gratiszeitungen in Briefkästen. Annahmeverweigerungsrecht garantieren
- 21.3101 n Po.**
Walder. Den im Ausland verursachten CO2-Fussabdruck verringern
- 21.3347 n Ip.**
Walder. Hat die Post es sich zur Aufgabe gemacht, mehr Abfall zu verursachen?
- 21.3408 n Ip.**
Walder. Wird die Schweiz ihrerseits die chinesischen Behörden und Institutionen in Ostturkestan mit Sanktionen belegen?
- 21.3633 n Ip.**
Walder. Meeresbergbau in der Tiefsee. Ein notwendiges Moratorium
- 21.3634 n Ip.**
Walder. Das IOK zur Achtung der Menschenrechte aufordern
- 21.3766 n Po.**
Walder. Beurteilung der Szenarien für die Schweiz, falls international eine Mindeststeuer auf den Gewinnen von Unternehmen eingeführt wird
- 21.3934 n Ip.**
Walder. Globale Regelung der Unternehmensverantwortung im Rahmen der UNO-Konvention über multinationale Gesellschaften und Menschenrechte
- 21.4052 n Ip.**
Walder. Wie unterstützt und beteiligt sich die Schweiz an der globalen partizipativen Initiative "Principles for Peace" zur Neugestaltung der Friedensprozesse?
- 21.4056 n Mo.**
Walder. Das humanitäre Visum auch für Menschen, die in Afghanistan für die Menschenrechte kämpfen
- 21.4582 n Ip.**
Walder. Moratorium für den Meeresbergbau in der Tiefsee. Wie steht der Bundesrat dazu?
- 21.4583 n Ip.**
Walder. Zollfreilager und offene Zolllager. Ist die Situation unter Kontrolle?
- 22.3029 n Ip.**
Walder. Wird der Bundesrat Sanktionen gegen schwere Menschenrechtsverletzungen erlassen?
- 22.3247 n Ip.**
Walder. Zerstörung der tibetischen Kultur in der Region Kham Drakgo. Was unternimmt die Schweiz gegenüber der Volksrepublik China?
- 22.3315 n Ip.**
Walder. Neonicotinoide. Was unternimmt der Bundesrat?
- 22.3585 n Po.**
Walder. Die Attraktivität und Effizienz des internationalen Genf für Aktivitäten und Organisationen im Zusammenhang mit Friedensprozessen stärken
- 22.3586 n Mo.**
Walder. Die Schweiz muss sich an der EU-Allianz für die Solarindustrie beteiligen
- 22.3741 n Ip.**
Walder. Beteiligung schweizerischer Finanzdienstleister an den schweren Menschenrechtsverletzungen in Xinjiang
- 22.3742 n Ip.**
Walder. Die Schweiz muss handeln, um die Zukunft der palästinensischen Zivilgesellschaft zu sichern
- x **22.3747 n Ip.**
Walder. Die Schweiz muss beim Wiederaufbau der Ukraine eine zentrale Rolle spielen
- * **22.3982 n Mo.**
Walder. Die Schweiz muss das Freihandelsabkommen mit China kündigen
- * **22.3983 n Mo.**
Walder. Die Schweiz muss die Sanktionen der Europäischen Union gegen die Verantwortlichen der schwerwiegenden und massiven Menschenrechtsverletzungen in Xinjiang übernehmen
- * **22.3984 n Ip.**
Walder. Stellt sich die Schweiz auf eine Verschlechterung ihrer Beziehungen mit der Volksrepublik China ein?
- * **22.4171 n Ip.**
Walder. Einsatz der Schweiz zur Unterstützung der Ausarbeitung eines internationalen Vertrags für einen Handel ohne Folter
- 20.4293 n Mo.**
Walliser. Fahrzeugimporte. Beseitigung der Marktabschottung mittels Gleichbehandlung aller Importeure

- 21.3797 n Ip.**
Walliser. Nach dem Nein zum CO₂-Gesetz. Wie sorgt der Bundesrat für zukunftsgerichteten Umweltschutz ohne Wettbewerbsverzerrungen und Fehlregulierungen?
- 21.4392 n Ip.**
Walliser. Überschreitet die Finma ihren gesetzlichen Auftrag?
- 22.3164 n Mo.**
Walliser. Die Finma auf ihre gesetzmässigen Kompetenzen verpflichten
- 22.3689 n Mo.**
Walliser. Ist die Good Governance der Finma auch gewährleistet?
- x **22.3690 n Ip.**
Walliser. Aufsichtsprüfungen und Mandatsvergaben der Finma
- x **22.3691 n Ip.**
Walliser. Gewinne der Finma
- * **22.4012 n Ip.**
Walliser. Stand der Überlegungen zum indirekten Feuer in der Armee
- * **22.4141 n Mo.**
Walliser. Abbau von Handelshemmnissen beim Import von Elektro- und Hybridfahrzeugen
- * **22.4181 n Ip.**
Walti Beat. SNB-Wunschkonzerte umgehend abblasen
- 20.4562 n Po.**
Wasserfallen Christian. Umsetzungsdauer für vom Parlament beschlossene Infrastrukturprojekte
- * **22.3956 n Ip.**
Wasserfallen Christian. Ist der Ausschluss der Kernenergie in den Durchführungsabkommen sinnvoll?
- 21.3155 n Mo.**
Wasserfallen Flavia. Mutterschutz vor der Niederkunft
- 21.4624 n Po.**
Wasserfallen Flavia. Ungleichbehandlung von Patientinnen und Patienten vermeiden
- 22.3671 n Po.**
Wasserfallen Flavia. Wirksame Prävention in der Gesundheitsversorgung
- x **22.3830 n Ip.**
Weber. Lyme-Krankheit. Welche Perspektiven haben Betroffene?
- * **22.3997 n Ip.**
Weber. Welche Aussichten für die Stromversorgung der Unternehmen?
- * **22.4173 n Ip.**
Weber. Wann kommt die kohärente Strategie für die Schweizer Wasserversorgung?
- x **20.4027 n Mo.**
Wehrli. Zeit nach Covid-19. Im Hinblick auf künftige Pandemien muss die Entschädigung von deren wirtschaftlichen Auswirkungen auf ambulante und stationäre Pflege- und Betreuungsleistungen im Gesetz verankert werden
- x **21.4495 n Ip.**
Wehrli. UVG und IVG. Welche Lösung für Rückfälle und Spätfolgen?
- x **22.3845 n Ip.**
Wehrli. Beteiligung der Schweiz an den europäischen Forschungsrahmenprogrammen. Bilanz und Ergebnisse?
- * **22.4049 n Ip.**
Wehrli. Den Kostenanstieg mit den Krankenkassenbeiträgen und der Restfinanzierung dämpfen
- x **20.4249 n Ip.**
Weichelt. Diskriminierung und Sexismus bei der Schweizerischen Nationalbank
- 20.4296 n Ip.**
Weichelt. Panzermörser 16
- x **20.4526 n Po.**
Weichelt. Sponsoring-Listen des Bundes veröffentlichen
- 20.4527 n Ip.**
Weichelt. Sponsoring der Armee
- 21.3394 n Ip.**
Weichelt. Transparenz-, Governance- und Kostenfragen stellen sich bei der Verwaltung der AHV-Gelder
- 21.3932 n Mo.**
Weichelt. Wahl der Revisionsstelle von Compenswiss. Einhaltung der Regeln der guten Governance und Vermeidung von Interessenkonflikten
- 22.3176 n Ip.**
Weichelt. Neues Vergütungsregime für das Pflegematerial. Keine Finanzierungslücken in der Übergangszeit
- 22.3304 n Mo.**
Weichelt. Ausserordentlichen Heizkostenanstieg bei der EL-Berechnung berücksichtigen
- 22.3456 n Mo.**
Weichelt. Wer sind die wirtschaftlich Berechtigten?
- x **22.3499 n Ip.**
Weichelt. Dazit. Ein Projekt mit vielen Fragezeichen
- 22.3740 n Mo.**
Weichelt. Fertig mit Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen
- 22.3776 n Ip.**
Weichelt. Wie weit ist die Umsetzung der Analyse von statistischen Daten auf die Geschlechter?
- 22.3806 n Ip.**
Weichelt. Rechtswidrige NDB-Fichen. Bin ich eine Bedrohung für die innere Sicherheit?
- * **22.4241 n Ip.**
Weichelt. Demenzregister
- 21.4514 n Ip.**
Wermuth. Differenzen zum europäischen Recht in ausgewählten Bereichen des Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerschutzes analysieren
- 21.3037 n Mo.**
Wettstein. Deklaration "Schweizer Fleisch" und "Schweizer Eier" nur bei überwiegend inländischer Futtermittelbasis
- 21.3317 n Mo.**
Wettstein. Impulsprogramm zur Erhöhung der Ablösequoten in der Sozialhilfe
- 21.3526 n Ip.**
Wettstein. Aufsicht über das Starkstrominspektorat Esti

- 21.3647 n Mo.**
Wettstein. Schaffung eines nationalen Pandemie-Frühwarnzentrums
- 21.4117 n Mo.**
Wettstein. Lebensmittelverpackungen künftig ohne per- und polyfluorierte Alkylverbindungen
- 21.4455 n Mo.**
Wettstein. Vorzeitige Rückzahlung einer Hypothek erleichtern
- 22.3064 n Po.**
Wettstein. Kreislaufwirtschaft konkret. Schaffung von Anreizen für nutzenbasierte zirkuläre Geschäftsmodelle
- 22.3065 n Ip.**
Wettstein. Wie kann die Schweiz "Cosmetic Waste" vermeiden?
- 22.3660 n Ip.**
Wettstein. Ist die Zeit reif für die Gesundheitsfolgenabschätzung?
- x **22.3661 n Ip.**
Wettstein. Verhinderung von Krankheiten. Wie machen dies andere Länder?
- 22.3723 n Po.**
Wettstein. Umfassende Wohlfahrtsmessung. Ablösung des BIP
- x **20.4102 n Ip.**
Widmer Céline. Frauenmangel bei der Schweizerischen Nationalbank
- x **20.4189 n Ip.**
Widmer Céline. Für einen sauberen Finanzplatz. Messung und Offenlegung von Klimarisiken
- 21.3319 n Ip.**
Widmer Céline. Von der Corona-Krise betroffene Selbstständigerwerbende
- x **21.3344 n Mo.**
Widmer Céline. Für einen sauberen Finanzplatz. Entwicklung eines Schweizer ESG-Standards
- 21.3827 n Po.**
Widmer Céline. Übernahme der EU-Taxonomie für nachhaltige Investitionen
- 21.3897 n Mo.**
Widmer Céline. Solidarisch und im eigenen Interesse zum Covid-19-Aufbauplan der EU beitragen
- x **22.3460 n Po.**
Widmer Céline. Sprachliche Gleichstellung aller Geschlechter. Genderstern in der Bundesverwaltung erlauben
- 22.3473 n Mo.**
Widmer Céline. Swiss Green Investment Bank
Siehe Geschäft 22.3469 Mo. Andrey
Siehe Geschäft 22.3470 Mo. Fischer Roland
Siehe Geschäft 22.3471 Mo. Jauslin
Siehe Geschäft 22.3472 Mo. Landolt
- 22.3654 n Ip.**
Widmer Céline. Für eine zeitgemässe, transparente und breit abgestützte Führung der Schweizer Nationalbank
- x **22.3719 n Ip.**
Widmer Céline. Geflüchtete aus der Ukraine. Gastfamilien ausreichend und gleichberechtigt entschädigen
- * **22.4147 n Mo.**
Widmer Céline. Einheitliche und ausreichende Unterstützung von Gastfamilien
- * **22.4148 n Mo.**
Widmer Céline. Keine reduzierte Sozialhilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine und vorläufig Aufgenommene
- * **22.4158 n Ip.**
Widmer Céline. Asyl für russische Kriegsdienstverweigerer und Regimekritiker und Regimekritikerinnen
- 21.4603 n Po.**
Wobmann. Zum Stand der muslimischen Religionsgemeinschaften in der Schweiz
- 21.3520 n Mo.**
Wyss. Sechs Wochen Ferien für Lernende
- 21.4022 n Po.**
Wyss. Finanzierung des Lebensbedarfs von "care leavers" während der Ausbildung
- 21.4387 n Ip.**
Wyss. Verbesserung der Öffnungszeiten des Bundesarchivs, bis der digitale Aktenzugang den Kundenbedürfnissen entspricht
- 21.4439 n Mo.**
Wyss. Interkantonale bedarfsgerechte Spitalplanung
- 21.4662 n Mo.**
Wyss. Gesundheitskompetenz stärken durch Hilfe zur Selbsthilfe
- 22.3179 n Mo.**
Wyss. Unterbringung von volljährigen Heim- und Pflegekindern schweizweit nach Unterstützungsbedarf und nicht nach Altersgrenze vereinheitlichen
- x **22.3427 n Ip.**
Wyss. Mikroplastik im Blut. Gefahr für die Gesundheit?
- x **22.3540 n Ip.**
Wyss. Rechtliche Unsicherheit für schweizerische Rettungssanitäter und Rettungssanitäterinnen
- 22.3649 n Po.**
Wyss. Sensibilisierung in Bezug auf psychische Krankheiten an Schulen
- x **22.3835 n Ip.**
Wyss. Lachgas als Partydroge
- * **22.4011 n Ip.**
Wyss. Digitalisierung BVG. Ein Mehrwert für alle?
- * **22.4013 n Mo.**
Wyss. Vaterschaftsurlaub soll bei neonatalem Tod nicht erlöschen
- * **22.4018 n Po.**
Wyss. Nachhaltig und innovativ die Auswirkungen der Tigermücken bekämpfen
- * **22.4066 n Ip.**
Wyss. Angriff aufs Bundespersonal. Klärung dringend notwendig (2)
- * **22.4150 n Ip.**
Wyss. Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Mechanische Fixierung
- * **22.3946 n Ip.**
Zuberbühler. Erwerbsausfallentschädigung bei Militärdienst. Fördert die tiefe Maximalentschädigung Abgänge aus dem Armeedienst?

- * **22.4028 n Ip.**
Zuberbühler. Durchhaltefähigkeit der Schweizer Armee

Ständerat

Im Nationalrat angenommene Motionen

- N 13.3213 n Mo.**
Nationalrat. Gleiche Finanzierung von stationären und ambulanten Spitalleistungen(Fraktion M-E)
- N 15.3399 n Mo.**
Nationalrat. Faires Verfahren beim Zugang zu geschlossenen Märkten der Kantone((Caroni) Walti Beat)
- N 16.3166 n Mo.**
Nationalrat. Mittel- und Gegenständeliste. Preise sollen kostengünstiger werden(Heim)
- N 16.3350 n Mo.**
Nationalrat. Entpolitisierung der technischen Parameter im BVG(SGK-NR)
 Siehe Geschäft 14.088 BRG
- N 17.3325 n Mo.**
Nationalrat. Endlich gleich lange Spiesse für über 50-Jährige(Fraktion BD)
- N 17.3748 n Mo.**
Nationalrat. Pannestreifenumnutzungen mit vereinfachten Verfahren ermöglichen(lmark)
- N 17.3970 n Mo.**
Nationalrat. Revision des StromVG. Etablierung einer strategischen Reserve(UREK-NR)
- N 17.3971 n Mo.**
Nationalrat. Strommarkt 2.0. Strommarktiliberalisierung, zweiter Schritt(UREK-NR)
- N 17.4126 n Mo.**
Nationalrat. Mehrwertsteuer. Halbjährliche Abrechnung auch für die effektive Abrechnungsmethode(Hess Lorenz)
- N 18.4205 n Mo.**
Nationalrat. Reduzierter Mehrwertsteuersatz für Damenhygieneartikel(Maire Jacques-André)
- x **19.3130 n Mo.**
Nationalrat. Elektronisches Patientendossier. Verbreitung mit alternativen Versicherungsmodellen fördern(Hess Lorenz)
- N 19.3200 n Mo.**
Nationalrat. Deklarationspflicht für Reptilienleder(Munz)
- x **19.3242 n Mo.**
Nationalrat. Krankenversicherungsgesetz. Endlich Transparenz auch für den ambulanten Bereich((Brand) de Courten)
- N 19.3265 n Mo.**
Nationalrat. Ressourcen für einen effektiven Kampf gegen den Menschenhandel(Streiff)
- N 19.3447 n Mo.**
Nationalrat. Nationales Kompetenzzentrum zur Bodenverbesserung des ackerfähigen Kulturlandes (Bodenverbesserung FFF)((Salzmann) Aebi Andreas)
- N 19.3464 n Mo.**
Nationalrat. Gleichstellung von Zweitverdiener/Rentner-Ehepaaren(Bregy)
- N 19.3630 n Mo.**
Nationalrat. Individualbesteuerung endlich auch in der Schweiz einführen(Markwalder)
- N 19.3766 n Mo.**
Nationalrat. Finanzsystem und Klima. Explizite Aufnahme der Klimarisiken in die treuhänderische Pflicht((Thorens Goumaz) Girod)
- N 19.3783 n Mo.**
Nationalrat. Pestizide sind dem normalen Mehrwertsteuersatz zu unterstellen((Riklin Kathy) Gugger)
- x **19.3882 n Mo.**
Nationalrat. Aufenthaltsbewilligungen für Drittstaaten-angehörige. Anpassung des Systems an die Bedürfnisse der Hightech-Branchen((Derder) Nantermod)
- x **19.4004 n Mo.**
Nationalrat. Klare Verantwortlichkeiten für bundesnahe Betriebe(Fraktion RL)
- x **19.4011 n Mo.**
Nationalrat. Von geschützten Wildtieren wie Wolf, Luchs, Bär und Biber verursachte Schäden sind vom Bund vollständig abzugelten(Regazzi)
- N 19.4025 n Mo.**
Nationalrat. Besteuerung und italienische schwarze Liste für natürliche Personen((Pantani) Quadri)
- N 19.4053 n Mo.**
Nationalrat. Einführung einer "nurse to patient ratio" in der Pflege. Eine qualitative und wirtschaftliche Notwendigkeit(Fraktion BD)
- x **19.4056 n Mo.**
Nationalrat. Änderung der KVAV. Obligatorischer statt nur freiwilliger Abbau übermässiger Reserven der Krankenversicherer zugunsten der Versicherten(Quadri)
- N 19.4069 n Mo.**
Nationalrat. Schweizer Kohortenstudie zur Untersuchung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen(Roduit)
- x **19.4107 n Mo.**
Nationalrat. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Die zweckmässige Umnutzung von Mitteln und Gegenständen muss in den Sozialversicherungstarifen abgebildet werden((Quadranti) Hess Lorenz)
- x **19.4134 n Mo.**
Nationalrat. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Versorgungsforschung und Massnahmenplanung zur Sicherstellung der Behandlung von Kindern und Jugendlichen(Herzog Verena)
- N 19.4162 n Mo.**
Nationalrat. Energiestrategie 2050. Mehr Spielraum in dezentralen Strukturen(Grossen Jürg)
- N 19.4167 n Mo.**
Nationalrat. Das Spritzen von Hyaluronsäure und Botox gehört in die Hand von Ärztinnen und Ärzten(Humbel)
- x **19.4194 n Mo.**
Nationalrat. Finanzierung von Pflegeleistungen für Menschen mit Demenz((Graf Maya) Weichelt)
- N 19.4243 n Mo.**
Nationalrat. Ausbau der Fotovoltaik(Bourgeois)

- N 19.4313 n Mo.**
Nationalrat. Nachhaltige Finanzflüsse aufzeigen(Müller Leo)
- N 19.4338 n Mo.**
Nationalrat. Einführung eines schweizweit vollständigen Betreibungsregistrauszuges(Candinas)
- N 19.4349 n Mo.**
Nationalrat. Endlich den Schutz von Kindern vor der rasant ansteigenden pädosexuellen Gewalt im Internet mit einem griffigen nationalen Aktionsplan gewährleisten(Bulliard)
- N 19.4594 n Mo.**
Nationalrat. Kreislaufwirtschaft. Längere Gerätelebensdauer durch längere Garantiefristen(Streiff)
- N 19.4632 n Mo.**
Nationalrat. Gewaltfreie Erziehung im ZGB verankern(Bulliard)
- N 20.3011 n Mo.**
Nationalrat. Kinder- und Minderjährigenehen nicht tolerieren(RK-NR)
- N 20.3021 n Mo.**
Nationalrat. Importverbot für tierquälerisch erzeugte Stopfleber(Haab)
- N 20.3050 n Mo.**
Nationalrat. Titeläquivalenz für die höhere Berufsbildung(Aebischer Matthias)
- N 20.3052 n Mo.**
Nationalrat. Verursacherorientierte Finanzierung der zusätzlichen Trinkwasseraufbereitungsanlagen infolge strengerer Grenzwerte für Pflanzenschutzmittel(Fluri)
- N 20.3067 n Mo.**
Nationalrat. Tiefere Gebühren bei Schuldbetreibung und Konkurs(Nantermod)
- N 20.3068 n Mo.**
Nationalrat. Der Swissmedic eine gewisse Eigeninitiative zugestehen(Nantermod)
- N 20.3113 n Mo.**
Nationalrat. Schluss mit Papierabfallbergen. Opt-in anstelle Opt-out-Lösung für unadressierte Werbesendungen(Christ)
- N 20.3237 n Mo.**
Nationalrat. Mobilfunknetz. Die Rahmenbedingungen für einen raschen Aufbau jetzt schaffen(Fraktion RL)
- x 20.3245 n Mo.**
Nationalrat. Essenzielle Güter. Wirtschaftliche Abhängigkeit verringern(Fraktion M-E)
Siehe Geschäft 20.3268 Mo. Häberli-Koller
- N 20.3314 n Mo.**
Nationalrat. Bewahrung der demokratischen Rechte und Stärkung der digitalen Einsatzbereitschaft(Fraktion M-E)
- N 20.3322 n Mo.**
Nationalrat. Keine Lehrabbrüche von Asylsuchenden, die bereits in den schweizerischen Arbeitsmarkt integriert sind(Markwalder)
- N 20.3370 n Mo.**
Nationalrat. Zulassung von Medizinprodukten nach aussereuropäischen Regulierungssystemen(Rösti)
- N 20.3374 n Mo.**
Nationalrat. Unter-16-Jährige wirksam vor pornografischen Inhalten auf dem Internet schützen.
#banporn4kids#(Gugger)
- x 20.3450 n Mo.**
Nationalrat. Bundesanteil der "Ausschüttung" der Schweizerischen Nationalbank für den Abbau der Corona-Schulden einsetzen(WAK-NR)
- x 20.3452 n Mo.**
Nationalrat. Elektronische Rechnungen auch im elektronischen Patientendossier ablegen(SGK-NR)
- N 20.3500 n Mo.**
Nationalrat. Totschlag. Anpassung des Schweizerischen Strafgesetzbuchs(Gysin Greta)
- N 20.3600 n Mo.**
Nationalrat. Zugang zu rechtsmedizinischen Gutachten im Interesse der Patientensicherheit(Humbel)
- N 20.3630 n Mo.**
Nationalrat. Arbeitsausbeutung als Straftatbestand(Streiff)
- N 20.3634 n Mo.**
Nationalrat. Aromatisierte Zigaretten. Junge Menschen schützen(Roduit)
- N 20.3664 n Mo.**
Nationalrat. Salutogenetische Aspekte bei der Prävention, Behandlung und Nachsorge von Epidemien und Pandemien fördern und die Komplementärmedizin einbeziehen(Graf-Litscher)
- N 20.3690 n Mo.**
Nationalrat. Zwingend nötige Anpassung des Straftatbestands der sexuellen Belästigung von Kindern(Feri Yvonne)
- N 20.3730 n Mo.**
Nationalrat. Zugang zum Verteilnetz. Eine Möglichkeit, die Produktion inländischer Energie zu fördern(Borloz)
- N 20.3736 n Mo.**
Nationalrat. Das Tessin und die Schweiz enden nicht in Lugano. Das Mendrisiotto muss ins Streckennetz für den Bahnfernverkehr (IC-Streckennetz) eingebunden werden(Romano)
- N 20.3770 n Mo.**
Nationalrat. Einführung eines E-Rezepts(Sauter)
- N 20.3772 n Mo.**
Nationalrat. Statistik über Kinder, die Zeuginnen und Zeugen von häuslicher Gewalt sind(Bulliard)
- N 20.3835 n Mo.**
Nationalrat. Keine gesundheitsschädigenden Rückstände von verbotenen Pflanzenschutzmitteln in importierten Lebensmitteln(Badertscher)
- N 20.4084 n Mo.**
Nationalrat. Nationale Strategie zur Bekämpfung der Cyber-Pädokriminalität(Feri Yvonne)
- N 20.4119 n Mo.**
Nationalrat. Ausübung einer Erwerbstätigkeit für Asylsuchende gestatten, die vom SEM einen negativen Asylentscheid erhalten haben und auf die Wegweisung warten(Regazzi)

- N 20.4268 n Mo.**
Nationalrat. Erhöhung der Planungssicherheit für Projekte für Anlagen von nationalem Interesse zur Nutzung erneuerbarer Energien(UREK-NR)
- x **20.4559 n Mo.**
Nationalrat. Massnahmen gegen Hass oder Gewalt verherrlichende Reden bei NGO, die von der Schweiz unterstützt werden(Matter Michel)
- x **20.4702 n Mo.**
Nationalrat. Erweiterung des Epidemiengesetzes zur Stärkung der Digitalisierung und zur Vereinheitlichung der Daten, gemeinsam mit der Wirtschaft(Dobler)
- x **20.4732 n Mo.**
Nationalrat. Keine Hürden für innovative Landwirte(Schneider Meret)
- N 21.3017 n Mo.**
Nationalrat. Sichere Renten dank umfassend kompetenter Verwaltung der Pensionskassengelder(SGK-NR)
- N 21.3021 n Mo.**
Nationalrat. Mehrwert für Forschung und Gesellschaft durch datenbasierte Ökosysteme im Gesundheitswesen(WBK-NR)
- N 21.3143 n Mo.**
Nationalrat. Die Beachtung der Regeln der französischen Sprache ist wichtiger als Ideologie(Roduit)
- N 21.3180 n Mo.**
Nationalrat. Vollständig digitale Unternehmensgründung sicherstellen(Silberschmidt)
- N 21.3354 n Mo.**
Nationalrat. Beschaffungen von Informations- und Kommunikationstechnologien in der Schweiz zum Schutz der Bevölkerung(Glanzmann)
- N 21.3518 n Mo.**
Nationalrat. Weniger Bürokratie für neue Solaranlagen. Das Meldeverfahren muss ausgeweitet werden(Cattaneo)
- N 21.3602 n Mo.**
Nationalrat. Schweizer Beteiligung am Grenzausgleichssystem der EU(WAK-NR)
- N 21.3691 n Mo.**
Nationalrat. Stopp dem Lebensmittelbetrug(Munz)
- N 21.3884 n Mo.**
Nationalrat. Standortvorteil eines unabhängigen Schweizer Rechts(Burgherr)
- N 21.3903 n Mo.**
Nationalrat. Lebensmittelbetrug stärker bekämpfen zum Schutz der heimischen Lebensmittelproduktion und der Konsumenten(Egger Mike)
- N 21.3936 n Mo.**
Nationalrat. Verstärkte Anstrengungen zur Bekämpfung von Lebensmittelbetrug(Michaud Gigon)
- x **21.4036 n Mo.**
Nationalrat. Orthopädische Schuhe für Personen mit Diabetes. Stopp der schmerzlichen Verschlechterung der Leistungen beim Übergang von der IV zur AHV!(Hurni)
- N 21.4076 n Mo.**
Nationalrat. Aufenthaltsbewilligungen für Ausländerinnen und Ausländer. Der Grundsatz des Lebensmittelpunkts soll wieder eindeutig anwendbar sein(Marchesi)
- N 21.4084 n Mo.**
Nationalrat. Die Digitalisierung muss zu Vereinfachungen führen, auch im Zollwesen(Regazzi)
- N 21.4152 n Mo.**
Nationalrat. Cell Broadcast. Gezielte Warnung bei Naturkatastrophen(Riniker)
- N 21.4195 n Mo.**
Nationalrat. Freigabe von Bildern des Bundes auf dem Portal für Open Government Data(Andrey)
- x **21.4313 n Mo.**
Nationalrat. Schaffung eines elektronischen Impfausweises(Dobler)
- N 21.4327 n Mo.**
Nationalrat. Kostentransparenz bei Berichten in Erfüllung von Postulaten(Dobler)
- N 21.4334 n Mo.**
Nationalrat. Verjährung der Pflicht zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustands ausserhalb der Bauzonen(UREK-NR)
- N 21.4338 n Mo.**
Nationalrat. BVG. Ausweitung der Versicherungspflicht auf mehrere Teilzeitbeschäftigungen(SGK-NR)
- x **21.4341 n Mo.**
Nationalrat. Kinderwunsch erfüllen, Eizellenspende für Ehepaare legalisieren(WBK-NR)
- x **21.4346 n Mo.**
Nationalrat. Forschung und klinische Versuche mit nichtkommerziellen Medizinprodukten fördern und nicht behindern. Anpassung von Gebühren und Auflagen ist dringend(SGK-NR)
- x **21.4373 n Mo.**
Nationalrat. Einführung eines eindeutigen Patientenidentifikators(Silberschmidt)
- x **21.4374 n Mo.**
Nationalrat. Einführung einer digitalen Patientenadministration(Silberschmidt)
- x **21.4403 n Mo.**
Nationalrat. Unabhängige Kommission für NS-verfolgtungsbedingt entzogene Kulturgüter(Pult)
- N 21.4470 n Mo.**
Nationalrat. Präventionskampagnen gegen Gewalt(de Quattro)
- N 21.4471 n Mo.**
Nationalrat. Präventionskampagnen gegen Gewalt(Funiciello)
Siehe Geschäft 21.2045 Pet. Frauensession 2021
- N 21.4490 n Mo.**
Nationalrat. Die Schweiz voranbringen. Digitale Leuchtturmprojekte mit öffentlichem Interesse anschieben(Guggisberg)
- N 21.4580 n Mo.**
Nationalrat. Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Informationsaustausch. Der Schweizer Polizei Zugriff auf das europäische Strassentransportregister ermöglichen(Storni)

- N 21.4622 n Mo.**
Nationalrat. Schluss mit tierquälerischem Welpenhandel(Munz)
- N 22.3000 n Mo.**
Nationalrat. Weiterführung der erfolgreichen Verlage-
rungspolitik und Gewährleistung der nationalen Versor-
gungssicherheit dank Ausbau des linksrheinischen
Neat-Zubringers Wörth-Strassburg(KVF-NR)
- x 22.3003 n Mo.**
Nationalrat. Vorsorglicher Rechtsschutz ausserhalb der
Geschäftszeiten(RK-NR)
- N 22.3004 n Mo.**
Nationalrat. Digitale Buchführung erleichtern(RK-NR)
- N 22.3009 n Mo.**
Nationalrat. Ergänzung des Epidemiengesetzes. Ent-
schädigung bei Massnahmen(SPK-NR)
- N 22.3011 n Mo.**
Nationalrat. Präventionskampagnen gegen
Gewalt(WBK-NR)
- N 22.3012 n Mo.**
Nationalrat. Dringliche Massnahmen zugunsten des
Schweizer Forschungs-, Bildungs- und Innovations-
standorts(APK-NR)
- N 22.3013 n Mo.**
Nationalrat. Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des
Güterverkehrskorridors durch die Schweiz stärken(KVF-
NR)
- x 22.3015 n Mo.**
Nationalrat. Elektronisches Patientendossier. Praxi-
stauglich gestalten und finanziell sichern(SGK-NR)
- x 22.3016 n Mo.**
Nationalrat. Implementierung einer nachhaltigen Data-
Literacy-Strategie in der digitalen Transformation des
Gesundheitswesens(SGK-NR)
- x 22.3019 n Mo.**
Nationalrat. Verordnung über das öffentliche Beschaf-
fungswesen. Lücken bezüglich sozialer Mindestnormen
schliessen(WAK-NR)
- x 22.3020 n Mo.**
Nationalrat. Schutz vor sexueller Belästigung bei öffent-
lichen Aufträgen(WAK-NR)
- N 22.3021 n Mo.**
Nationalrat. Gleich lange Spiesse für städtische Indivi-
dualbetriebe in der Hotellerie(WAK-NR)
- N 22.3022 n Mo.**
Nationalrat. Förderung von Schweizer Wein stär-
ken(WAK-NR)
- x 22.3023 n Mo.**
Nationalrat. Plattform für Provenienzforschung bei Kul-
turgütern in der Schweiz(WBK-NR)
- N 22.3073 n Mo.**
Nationalrat. Humanitäre Hilfe für die Ukraine(APK-NR)
- N 22.3122 n Mo.**
Nationalrat. Nutzenorientierte Digitalisierungsoffensive
der Schweizer Verwaltung(Dobler)
- N 22.3132 n Mo.**
Nationalrat. Auf bestehende indirekte Gegenvorschläge
soll auf dem Abstimmungszettel hingewiesen werden.
Förderung der demokratischen Transparenz(Dobler)
- N 22.3193 n Mo.**
Nationalrat. Biogasanlagen sollen ihr Gas als Biomet-
han verkaufen können(Wismer Priska)
- N 22.3250 n Mo.**
Nationalrat. Haager Unterhaltsübereinkommen. Vorbe-
reitung und Ratifizierung durch die Schweiz(Paganini)
- N 22.3260 n Mo.**
Nationalrat. Ostral 2. Eine Strommangellage mit markt-
wirtschaftlichen Mechanismen effizient bekämp-
fen(Schaffner)
- x 22.3371 n Mo.**
Nationalrat. Stimmgeheimnis. Ein Recht für alle(SPK-
NR)
- N 22.3373 n Mo.**
Nationalrat. Anerkennung der Gebärdensprache durch
ein Gebärdensprachengesetz(WBK-NR)
- N 22.3375 n Mo.**
Nationalrat. Schweizer Programm für exzellente For-
schung und Innovation(WBK-NR)
- NS 22.3377 n Mo.**
Nationalrat. Invaliditätskonforme Tabellenlöhne bei der
Berechnung des IV-Grads(SGK-NR)
- N 22.3378 n Mo.**
Nationalrat. Befristete Verlängerung der Übergangs-
massnahmen zugunsten der Printmedien(KVF-NR)
- N 22.3379 n Mo.**
Nationalrat. Stärkung und Finanzierung der Patienten-
organisationen im Bereich seltener Krankheiten(SGK-
NR)
- x 22.3381 n Mo.**
Nationalrat. Harmonisierung der Fristenberech-
nung(RK-NR)
- N 22.3382 n Mo.**
Nationalrat. Keine unnötigen Hürden bei der Stiefkinda-
doption(RK-NR)
- N 22.3383 n Mo.**
Nationalrat. Alle Kinder ab Geburt rechtlich absi-
chern(RK-NR)
- N 22.3386 n Mo.**
Nationalrat. Fotovoltaikanlagen auf Lärmschutzwän-
den, Fassaden, Dachflächen sowie Überdachungen
bestehender Infrastrukturanlagen(UREK-NR)
- N 22.3387 n Mo.**
Nationalrat. Bau von Photovoltaikanlagen entlang von
Nationalstrassen(UREK-NR)
- N 22.3388 n Mo.**
Nationalrat. Wechsel auf moderne Heizsysteme vereinfachen(UREK-NR)
- x 22.3391 n Mo.**
Nationalrat. Die Berufs-, Studien- und Laufbahnbera-
tung als Teil des Bildungsraums Schweiz positionie-
ren(WBK-NR)
- N 22.3392 n Mo.**
Nationalrat. Erweiterte Härtefallregelung zum Zugang
zu beruflichen Ausbildungen(SPK-NR)

Vorstösse von Kommissionen

- x **22.3507 s Mo.**
GPK-SR. Rechtsgrundlagen für einen "Fach-Krisenstab"
Siehe Geschäft 22.3506 Mo. GPK-NR
- x **22.3509 s Po.**
GPK-SR. Gesamtbilanz und Revision der Krisenorganisation des Bundes anhand der Lehren aus der Covid-19-Krise
Siehe Geschäft 22.3508 Po. GPK-NR
- * **22.4250 s Mo.**
GPK-SR. Erhöhung der Obergrenze der Gerichtsgebühren des Bundesgerichtes, des Bundesverwaltungsgerichtes und des Bundesstraferichtes
Siehe Geschäft 22.4249 Mo. GPK-NR
- * **22.3890 s Mo.**
WBK-SR. Rahmengesetz für die Sekundärnutzung von Daten
- 22.3372 s Mo.**
SGK-SR. Einführung der einheitlichen Finanzierung der Leistungen nach KVG. Kostenneutralität überprüfen
Siehe Geschäft 09.528 Pa. Iv. Humbel
- 22.3389 s Mo.**
SGK-SR. Auch Nebenerwerbseinkommen ins BVG
- * **22.3895 s Mo.**
KVF-SR. Rasche Gewährleistung einer ausgewogenen, leistungsfähigen und attraktiven Ost-West-Achse der Bahn
- * **22.3893 s Po.**
WAK-SR. OECD-Mindeststeuer. Auswirkungen auf die Disparität zwischen den Kantonen und Formen der kantonalen Umsetzung
- * **22.3894 s Mo.**
WAK-SR. Schutz vor Altersdiskriminierung
- x **22.3397 s Po.**
SPK-SR. Der tiefen Einbürgerungszahl von Ausländerinnen und Ausländern der zweiten Generation auf den Grund gehen

Vorstösse von Ratsmitgliedern

- x **22.3152 s Ip.**
Bauer. Entwicklung der Post. Keine neue Wettbewerbsverzerrung verursachen!
- x **22.3797 s Ip.**
Baume-Schneider. Eine vernünftige Übergangsfrist für die nicht rentablen Linien des Regionalverkehrs
- * **22.4131 s Ip.**
Baume-Schneider. Unterstützung bei der Umsetzung von kantonalen Pilotprojekten
- 19.4641 s Ip.**
Bischof. Bankenregelwerk "Basel III final" in schwerem Gelände oder: Die Giraffe und die Maus
- S **22.3803 s Mo.**
Bischof. Kaufkraft schützen! Sofortiger Teuerungsausgleich bei den AHV-Renten
- S **22.3804 s Mo.**
Bischof. Treibstoffpreise. Einen Preisrechner nach österreichischem Vorbild einführen

- * **22.4136 s Ip.**
Bischof. Aktuelle Daten zum Fachkräftemangel in der Pflege. Vorlegen oder jetzt beschaffen
- 22.3557 s Mo.**
Burkart. Neutralität wahren, Stib stärken. Abschaffung der Nichtwiederausfuhrerklärung für Länder mit gleichen Werten und vergleichbarem Exportkontrollregime
- x **22.3097 s Ip.**
Carobbio Guscetti. Wirtschaftliche Unterstützung für Opfer von häuslicher Gewalt
- S **22.3234 s Mo.**
Carobbio Guscetti. Krisenzentren für Opfer von sexualisierter, häuslicher und geschlechtsbezogener Gewalt
- 22.3802 s Mo.**
Carobbio Guscetti. Kaufkraft schützen. Abfederung des Prämienschocks 2023 durch sofortige Erhöhung des Bundesbeitrages an die individuelle Prämienverbilligung
- * **22.4133 s Ip.**
Carobbio Guscetti. Brust-Prothesen. Wieso werden Brustkrebspatientinnen im AHV-Alter diskriminiert?
- S **22.3235 s Mo.**
Caroni. Zeitgemässes Abstammungsrecht
- 22.3801 s Mo.**
Chassot. Kaufkraft schützen. Abfederung des Prämienschocks 2023 durch sofortige Erhöhung des Bundesbeitrages an die individuelle Prämienverbilligung
- * **22.4124 s Ip.**
Chassot. Gezielte Förderung sozialer Innovation. Ein neuer Ansatz ist notwendig
- x **22.3517 s Mo.**
Chiesa. Reguläres Asylverfahren statt Schutzstatus S für Menschen aus der West-, Zentral- und Nordukraine
Siehe Geschäft 22.3512 Mo. Fraktion V
- x **22.3536 s Mo.**
Chiesa. Revision des Jagdgesetzes, damit der Wolf nicht länger der Albtraum der Alpwirtschaft bleibt
- S **22.3567 s Mo.**
Chiesa. Stärkung der einheimischen Lebensmittelproduktion durch Aufschub des Vorhabens, mindestens 3,5 Prozent der offenen Ackerflächen neuen Biodiversitätsförderflächen zu widmen
Siehe Geschäft 22.3578 Mo. Fraktion V
- x **22.3568 s Mo.**
Chiesa. Dringliche Massnahmen zur Sicherstellung einer besseren Selbstversorgung der Schweiz durch Steigerung der Inlandproduktion
Siehe Geschäft 22.3577 Mo. Fraktion V
- x **22.3634 s Mo.**
Chiesa. Aufhebung der Mineralölsteuer
- x **22.3635 s Mo.**
Chiesa. Staatliche Entlastung des Mittelstandes und der KMU von den hohen Benzin- und Dieselpreisen
- x **22.3861 s Mo.**
Chiesa. Nein zu sozialistischen Forderungen nach noch mehr Staatsausbau, noch mehr Steuern und noch mehr Umverteilung. Ja zu eigenverantwortlichen, bürgerlichen Lösungen, Ja zu einem massvollen Teuerungsausgleich bei der AHV

- x **22.3862 s Mo.**
Chiesa. Nein zu sozialistischen Forderungen nach noch mehr Staatsausbau, noch mehr Steuern und noch mehr Umverteilung. Ja zu eigenverantwortlichen, bürgerlichen Lösungen, Ja zur Abschaffung des Eigenmietwerts für Rentner
- x **22.3863 s Mo.**
Chiesa. Nein zu sozialistischen Forderungen nach noch mehr Staatsausbau, noch mehr Steuern und noch mehr Umverteilung. Ja zu eigenverantwortlichen, bürgerlichen Lösungen, Ja zur vollen Abzugsfähigkeit der Krankenkassenprämien
- * **22.3996 s Mo.**
Chiesa. Tessiner Modell. Steuerliche Abzüge für Einzelpersonen und Paare, die eine AHV- oder eine IV-Rente beziehen
- 21.4142 s Mo.**
Dittli. Altersguthaben schützen bei einem Austritt aus einem 1e-Plan
- x **22.3566 s Ip.**
Dittli. Anschluss des Schweizer Bahngüterverkehrs an die europäische Innovation nicht verpassen
- x **22.3607 s Ip.**
Dittli. Alterung der Gesellschaft. Versorgungslücke in der Langzeitpflege und -betreuung verhindern
- x **22.3800 s Po.**
Dittli. Auswirkungen eines Beitritts der Schweiz zum Kernwaffenverbotsvertrag auf die Aussen- und Sicherheitspolitik der Schweiz
- x **21.3689 s Mo.**
Engler. Grundrechte und Föderalismus stärken und die Rechtsstaatlichkeit festigen. Ein neuer Anlauf zur Einführung der Verfassungsgerichtsbarkeit
Siehe Geschäft 21.3690 Mo. Zopfi
- x **22.3794 s Ip.**
Engler. Wem würde in einer Strommangellage zuerst der Strom abgestellt?
- 21.3956 s Mo.**
Ettlin Erich. Den Bundesrat im Krisenfall richtig beraten
- 21.4665 s Mo.**
Ettlin Erich. Stellenmeldepflicht. Wiedereinführung eines praxistauglichen Schwellenwertes
- 22.3364 s Mo.**
Ettlin Erich. Zeitlich befristete Absicherung für das bewährte System der Kundengeldabsicherung gemäss Pauschalreisegesetz
- x **22.3365 s Ip.**
Ettlin Erich. Krieg gegen die Ukraine. Integration ermöglichen und Solidarität stützen
- S **22.3859 s Mo.**
Ettlin Erich. Masterplan zur digitalen Transformation im Gesundheitswesen. Nutzung von gesetzlichen Standards und bestehenden Daten
- x **22.3860 s Ip.**
Ettlin Erich. Wie können bestehende Standortnachteile der zweiten Verarbeitungsstufe der Lebensmittelindustrie beseitigt und künftige Nachteile verhindert werden?
- 21.3225 s Mo.**
Français. Post-Covid-19. Für eine ständige Plattform von wissenschaftlichen Expertinnen und Experten
- 22.3231 s Po.**
Français. Plangenehmigungsverfahren bei den Eisenbahnen. Bestandsaufnahme und Verbesserungen
- x **21.3292 s Mo.**
Gapany. Aufwände und Ertragsausfälle bei frühzeitiger Abalpfung wegen Grossraubtieren entschädigen
- 21.4186 s Mo.**
Gapany. Höchste Zeit für eine Ernteversicherung
- S **22.3795 s Mo.**
Gapany. Ziel zur Verringerung von Nährstoffverlusten senken
- x **22.3798 s Ip.**
Germann. Schweizer Qualität durch Lücken im Akkreditierungssystem gefährdet?
- * **22.4135 s Ip.**
Germann. Kein Kahlschlag bei der Betreuung in privaten Haushaltungen
- * **22.3921 s Mo.**
Gmür-Schönenberger. Zeitlich befristete Flexibilisierung des Arbeitsgesetzes im Falle einer Strom- und/oder Gasmangellage
- 22.3246 s Mo.**
Graf Maya. Rechtsgrundlage für Triage-Entscheidungen beim Zugang zu intensivmedizinischen Behandlungen, insbesondere Sicherstellung, dass Menschen mit Behinderung nicht diskriminiert werden
- 22.3360 s Ip.**
Graf Maya. Ukraine-Krieg. Versorgungssicherheit durch nachhaltige Lebensmittelproduktion
- x **22.3612 s Po.**
Graf Maya. Wie kann das mit grossem Tierleid behaftete Züchten und Töten hunderttausender Labortiere reduziert werden?
- x **22.3805 s Mo.**
Graf Maya. Gezielte Entlastung von Haushalten in bescheidenen Verhältnissen bei steigenden Energiepreisen
- * **22.4055 s Ip.**
Graf Maya. Strommangellage und Menschen mit Behinderung. Welche vorsorglichen Massnahmen sieht der Bundesrat vor?
- * **22.4248 s Po.**
Graf Maya. Koordinierter Hitzeaktionsplan zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung
- x **20.4576 s Mo.**
Hegglin Peter. Die Covid-19-Schulden sollen vertraglich abgebaut werden
- 22.3542 s Mo.**
Hegglin Peter. Eine verbesserte Finanzplanung und -steuerung beim Bund
- * **22.4126 s Ip.**
Hegglin Peter. Klarheit bei betrügerischen Abrechnungen von Corona-Tests
- x **22.3864 s Mo.**
Herzog Eva. Einführung eines "Bundes-Cheques" zum Schutz der Haushalte vor Kaufkraftverlust
- * **22.4019 s Mo.**
Herzog Eva. EO-Entschädigungen. Gleiche maximale Tagessätze bei Militärdienst und Mutterschaft

- * **22.4132 s Mo.**
Herzog Eva. Eingrenzung der volkswirtschaftlichen Risiken von systemkritischen Unternehmen der Elektrizitätswirtschaft
- * **22.4020 s Po.**
Jositsch. Auswirkungen des geplanten Tiefenlagers für radioaktive Abfälle
- 21.3054 s Mo.**
Juillard. Hausservice der Post. Beim ursprünglichen System bleiben, um einen Dienstleistungsabbau, der die gesamte Bevölkerung betrifft, zu vermeiden und um die digitale Kluft zwischen den Generationen nicht zu vergrössern
- 22.3230 s Mo.**
Juillard. Für eine Anpassung der indirekten Förderung der Regionalpresse
- x **22.3611 s Ip.**
Juillard. Wie wird der Bundesrat das Projekt für die nächste Landesausstellung auswählen?
- x **22.3518 s Mo.**
Knecht. Kein Status S für Personen aus Drittstaaten
Siehe Geschäft 22.3514 Mo. Fraktion V
- x **22.3609 s Mo.**
Knecht. Basisbeitrag für die Versorgungssicherheit erhöhen und nicht senken
- x **22.3535 s Ip.**
Kuprecht. Neues Vergütungsregime für das Pflegematerial. Keine Finanzierungslücken in der Übergangszeit
- x **20.4575 s Mo.**
(Levrat) Herzog Eva. Vorbereitung der Einführung einer Digitalsteuer
- 21.3954 s Ip.**
Maret Marianne. Zukunft der Patrouille des Glaciers
- 21.4517 s Mo.**
Maret Marianne. Der Bund muss die Rechtsstellung betreuender Angehöriger definieren
- 22.3229 s Mo.**
Maret Marianne. Touristischer Verkehr. Ein vernachlässigter Bereich im öffentlichen Verkehr?
- * **22.3929 s Mo.**
Maret Marianne. Festlegung von PFAS-spezifischen Werten in Verordnungen
- * **22.4053 s Po.**
Maret Marianne. Hindernisse aus dem Weg räumen, die die Umsetzung von Projekten des Langsamverkehrs im Rahmen von Agglomerationsprogrammen erschweren
- * **22.4134 s Ip.**
Maret Marianne. Den Arbeitskräftemangel mit Zivildienstleistenden abfedern, um die Energieversorgung zu gewährleisten?
- 21.3112 s Mo.**
Mazzone. Die Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern der zweiten Generation erleichtern
- 21.4331 s Mo.**
Mazzone. Zweiwöchiger "Vaterschaftsurlaub" für alle Paare
- 22.3242 s Mo.**
Mazzone. Verlängerung der Stabilitätsphase für werdende Mütter im Ausschaffungsverfahren
- 22.3637 s Mo.**
Mazzone. Wer sind die wirtschaftlich Berechtigten?
- * **22.4247 s Ip.**
Mazzone. Keine Wiedereinführung einer Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung bei der medizinisch unterstützten Fortpflanzung
- 22.3355 s Mo.**
Michel. Strafrechtliches Verbot von geschlechtsverändernden Eingriffen an Kindern mit einer angeborenen Variation der Geschlechtsmerkmale (Intergeschlechtlichkeit)
- x **22.3638 s Po.**
Michel. Verkehrsdrehscheiben und Veloinfrastruktur im ländlichen Raum stärken
- * **22.4129 s Ip.**
Michel. Zukunft der Freiwilligenarbeit
- * **22.4128 s Po.**
Minder. Too-big-to-fail-Problematik in der Energiebranche entschärfen
- 22.3543 s Ip.**
Müller Damian. Wieso wird interkulturelles Dolmetschen im Rahmen einer ambulanten Behandlung nicht vergütet?
- S **22.3608 s Mo.**
Müller Damian. Betreuungsentschädigung. Betreuung von schwer kranken Kindern im Spital gewährleisten und die Lücke im Vollzug schliessen
- * **22.4006 s Ip.**
Müller Damian. Informationslage zu ME/CFS und bessere Versorgung für Betroffene
- * **22.4007 s Ip.**
Müller Damian. Welche Fortschritte wurden mit Eritrea im Migrationsbereich erreicht?
- x **22.3561 s Ip.**
Rechsteiner Paul. Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose
- S **22.3799 s Mo.**
Rechsteiner Paul. Sofortiger Teuerungsausgleich bei den Renten
- 21.4523 s Mo.**
Rieder. Modernisierung des Schweizer Mobiliarsicherungsrechts
- 22.3153 s Mo.**
Rieder. Errichtung eines souveränen Staatsfonds
- S **22.3610 s Mo.**
Rieder. Nahrungsmittelproduktion hat Vorrang
- * **22.4121 s Mo.**
Rieder. Multifunktionaler Grimseltunnel. Chance jetzt nutzen!
- 20.4403 s Mo.**
Salzmann. Weniger Bürokratie, mehr Sachgerechtigkeit und raschere Entscheide in der Raumplanung
Siehe Geschäft 20.4419 Mo. Guggisberg
- S **22.3606 s Mo.**
Salzmann. Abhängigkeiten vom Ausland reduzieren

- * **22.3928 s Mo.**
Salzmann. Stärkung der einheimischen Gemüseproduktion
- * **22.4122 s Mo.**
Schmid Martin. Geschäftsbedingungen für Grenzbetriebe verbessern
- 22.3236 s Mo.**
Sommaruga Carlo. Schaffung einer Taskforce für die Sperrung von russischen und belorussischen Oligarchengeldern
- S **22.3362 s Mo.**
Sommaruga Carlo. Kampf gegen die Straffreiheit. Übernahme des Verbrechens der Aggression gemäss Römer Statut in das Schweizer Recht
- S **22.3534 s Mo.**
Sommaruga Carlo. Internationale Zusammenarbeit. Stärkung des Privatsektors in den Schwerpunktländern der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz
- x **22.3570 s Ip.**
Sommaruga Carlo. Ausübung der politischen Rechte von Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern bei den eidgenössischen Wahlen 2023 erleichtern
- x **22.3571 s Mo.**
Sommaruga Carlo. Energiepreis. Für eine jährliche Energiezulage, um den finanziellen Druck auf die am stärksten gefährdeten Haushalte zu verringern
- x **22.3858 s Ip.**
Sommaruga Carlo. Panne bei Skyguide vom 15. Juni 2022. Welche Schäden gab es insbesondere bei den Flughäfen und wer kommt dafür auf?
- * **22.3927 s Ip.**
Sommaruga Carlo. Die Souveränität Armeniens ist bedroht. Stellungnahme des Bundesrates
- * **22.4120 s Ip.**
Sommaruga Carlo. Den völkerrechtlichen Schutz ziviler Kernanlagen in bewaffneten Konflikten stärken. Sollte die Schweiz nicht ihre Rolle wahrnehmen?
- * **22.4125 s Mo.**
Sommaruga Carlo. Explosion der Heizkosten. Vorübergehende Verlängerung der Zahlungsfristen für Nebenkosten bei Verzug der Mieterin oder des Mieters
- * **22.4246 s Mo.**
Sommaruga Carlo. Schrittweise Erhöhung des Beitrags der Schweiz an die internationale Sicherheit
- 21.3722 s Mo.**
Stark. Führungsstruktur des Bundesrates krisenresilient machen
- SN **21.4144 s Mo.**
Stark. Finanzielle Anreize für den Ersatz von alten Holzheizungen durch moderne Holzfeuerungsanlagen
- x **22.3516 s Mo.**
Stark. Regelmässige und dynamische geografische Überprüfung und Anpassung des Status S
Siehe Geschäft 22.3513 Mo. Fraktion V
- S **22.3633 s Mo.**
Stark. Afrikanische Schweinepest. Schlachtbetriebe und die Versorgungssicherheit gefährden?
- * **22.4130 s Mo.**
Stark. Gebiete mit Geruchsvorbelastung im Richtplan ermöglichen
- 21.3294 s Mo.**
Stöckli. Erstellen und Bewirtschaften von Medikationsplänen zur Erhöhung der Medikationsqualität und Patientensicherheit von polymorbiden Patientinnen und Patienten
- x **22.3636 s Ip.**
Stöckli. Handlungsbedarf im Bereich der Schmerzmedizin
- * **22.3933 s Mo.**
Stöckli. Neuausrichtung des Rechtsmittelwegs bei eidgenössischen Abstimmungsbeschwerden
- * **22.4054 s Ip.**
Stöckli. Sind Me-too-Produkte zulasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung grosse Kostentreiber?
- x **22.3569 s Po.**
Thorens Goumaz. V2X- ("vehicle to grid") und Smart-Charging-Technologien. Batterien von Elektrofahrzeugen nutzen, um Energie zu speichern und Stromnetze auszugleichen
- 21.4384 s Mo.**
Vara. Den rechtlichen Rahmen des Bundes für eine bessere Bekämpfung der Lichtverschmutzung klären
- x **22.3796 s Mo.**
Vara. Sofortfonds für Klimaanpassung
- * **22.4127 s Ip.**
Vara. Wir müssen das Wasser, diese lebenswichtige Ressource, besser bewirtschaften
- x **22.3565 s Ip.**
Würth. Neuste Entwicklungen im EU-Beihilfenrecht und Auswirkungen auf die Schweiz
- 21.4520 s Mo.**
Z'graggen. Wohneigentumsförderung für selbstgenutztes Wohneigentum reaktivieren
- 22.3035 s Mo.**
Z'graggen. Schaffung einer gesetzlichen Grundlage (Spezialgesetzgebung) für grossflächige, frei stehende Solaranlagen im Berggebiet. Bis zum Vorliegen des Gesetzes verfügt der Bundesrat ein Moratorium zur Erstellung von Freiflächensolaranlagen im Berggebiet
- x **22.3556 s Ip.**
Z'graggen. Was tut das ASTRA für ein Verkehrsregime an den Transitrouten, das die Anwohnerinnen und Anwohner an Spitzentagen möglichst wenig belastet?
- * **22.4123 s Ip.**
Z'graggen. Sicherheit im öffentlichen Raum auch bei Strommangel gewährleisten
- x **21.3690 s Mo.**
Zopfi. Grundrechte und Föderalismus stärken und die Rechtsstaatlichkeit festigen. Ein neuer Anlauf zur Einführung der Verfassungsgerichtsbarkeit
Siehe Geschäft 21.3689 Mo. Engler
- 22.3245 s Ip.**
Zopfi. Töditunnel. Wann ist dieser zusätzliche Zugang zum Schmalspurnetz realistisch?

- x **22.3856 s** Ip.
Zopfi. Rechtssicherheit bei der Stromversorgung
- x **22.3857 s** Po.
Zopfi. Strafbarkeit von vorsätzlichen Verstössen gegen zwingendes Völkerrecht

Petitionen

- * **436/22.2017**
Aktionskomitee Rheinwald. Sanierung der A13: Siedlungsentwicklung nicht länger behindern
- S **437/21.2021 s**
Angelina Dobler. Kein Import von tierquälerisch erzeugten Pelzprodukten
- 438/21.2027**
Animal Rights. Echter Tierschutz jetzt!
- * **439/22.2020**
Animal Rights Switzerland. Schluss mit der Gewalt an Legehennen!
- S **440/17.2016**
Anja Gonseth, Corinne Lüscher, Liv Morgenthaler. Keine Produkte mehr mit Palmöl aus nicht nachhaltiger Produktion
- 441/20.2015**
Artur Terekhov. Für eine strikte Offenlegung der Interessenbindungen der Bundesrichter
- * **442/22.2015**
Artur Terekhov. Für eine Gesetzesinitiative auf Bundesebene
- N **443/20.2022 s**
Association PEA - Pour l'Égalité Animale. Für eine Beendigung des Speziesismus
- 444/20.2007**
Bassola Sandro. Modifikation Epidemiengesetz
- 445/21.2000**
Bassola Sandro. Regeln für die Grundausbildung des Pflegepersonals sowie für die Personal- und sonstigen Ressourcen der Spitäler
- x **446/21.2002**
Bassola Sandro. Regeln für das Prozessrecht, für das Bundesgericht sowie für die Verfahrensentschädigung nicht anwaltlich vertretener Parteien
- x **447/21.2003**
Bassola Sandro. Eigentümerrechte im Postgesetz fest-schreiben
- * **448/22.2024**
Bassola Sandro. Direktauszahlung von Prämienverbilligungen an Sozialhilfeempfänger
- 449/21.2023**
Bildung für alle – jetzt! Bildung und Arbeit für geflüchtete Menschen ermöglichen!
- N **450/19.2017**
Campax. Bloody unfair - runter mit der Tampon-Steuer!
- 451/22.2000**
Campax. Steuerschlupflöcher für die Reichen und Mächtigen schliessen
- 452/21.2018**
Collectif « Moutier, les amis du Jura bernois ». Kantonswechsel nur mit Zweidrittelsmehr

453/20.2024

Comité Suisse-Karabagh. Recht auf Leben und Selbstbestimmung für die Armenier in Bergkarabach

454/22.2005

Eberli Paul. Abschaffung der obligatorischen Schlepp-schlauchpflicht

455/22.2012

Endo-Help Schweizerische Endometriose-Vereinigung. Endometriose – Geben Sie Betroffenen eine Stimme!

456/19.2008

fair fish. Stoppen Sie die Plastikverschmutzung!

457/22.2007

FDP.Die Liberalen Thurgau. Bodensee-Thurtal-Strasse (BTS) umsetzen - jetzt

•x **458/21.2016**

Felix Hepfer. Mobilfunkhaftung

459/22.2011

Feminist Asylum. Für eine konsequente Anerkennung der besonderen Asylgründe für Frauen, Mädchen und LGBTIQ+-Personen

460/13.2034 s

Fischer Eugen Theodor. Auflösung des schweizerischen Heimatschutzes

N **461/19.2029**

Flüeler Meinrad. Förderung von Solar- und Elektroautos

462/22.2008

Flüeler Meinrad. Schnellere und konzertierte Massnahmen für die Energiewende

463/21.2030

Frauensession 2021. Chancengleichheit im Erwerbsleben

•x **464/21.2031**

Frauensession 2021. Unterstellung der Arbeit in Privathaushalten unter das Arbeitsgesetz

465/21.2032

Frauensession 2021. Revision des Gleichstellungsgesetzes und Schaffen einer unabhängigen Bundesbehörde zur Durchsetzung der Lohngleichheit

466/21.2033

Frauensession 2021. Gleichstellung im Alter

467/21.2034

Frauensession 2021. Schaffung eines Bundesamtes für Gleichstellung

468/21.2035

Frauensession 2021. Chancengleichheit für eine ganzheitliche sexuelle Gesundheit von Frauen

469/21.2036

Frauensession 2021. Einführung eines nationalen Programms zu Diskriminierung und implizitem Bias im Gesundheitswesen

470/21.2037

Frauensession 2021. Zugang zu ganzheitlicher und professioneller sexueller Bildung für alle

471/21.2038 n

Frauensession 2021. Geschlechterperspektive in Strategie «Digitale Schweiz» integrieren

- 472/21.2039**
Frauensession 2021. «Halbe-Halbe» in MINT-Berufen: Den Frauenanteil steigern
- 473/21.2040**
Frauensession 2021. Einführung politischer Rechte für Einwohner:innen der Schweiz ohne Schweizer Staatsbürgerschaft
- 474/21.2041**
Frauensession 2021. Beitritt der Schweiz zur Wellbeing Economy Governments Partnership (WEGo)
- S 475/21.2042**
Frauensession 2021. Care-Arbeit: Erziehungs- und Betreuungsgutschriften aufwerten
- N 476/21.2043 n**
Frauensession 2021. 0,1 Prozent des BIP für den Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt
- S 477/21.2044**
Frauensession 2021. Strafverfolgung - Revision des Sexualstrafrechts
- N 478/21.2045**
Frauensession 2021. Sensibilisierung für und Prävention von geschlechtsspezifischer Gewalt und Gewalt im sozialen Nahraum - Nationale Kampagnen
- 479/21.2046**
Frauensession 2021. Revision des Eherechts: Abmilderung der negativen Folgen einer Ehescheidung oder Auflösung eingetragener Partnerschaft auf landwirtschaftliche Betriebe
- 480/21.2047**
Frauensession 2021. Soziale Sicherheit. Den Bericht des Bundesrates vom 16. September 2016 (Frauen in der Landwirtschaft) umsetzen
- 481/21.2048**
Frauensession 2021. Soziale Sicherheit. Welche Lösungen für Mutterschaftsversicherung und Vaterschaftsurlaub unabhängig von der Erwerbstätigkeit?
- 482/21.2049**
Frauensession 2021. Gibt es eine geschlechtsspezifische Diskriminierung bei der Übertragung von landwirtschaftlichen Betrieben?
- 483/21.2050**
Frauensession 2021. Gleichstellungspolitische Standards für die Hochschulfinanzierung und die Drittmittelvergabe
- 484/21.2051**
Frauensession 2021. Für Chancengleichheit und die Förderung des akademischen Nachwuchses: Erhöhen wir die Grundfinanzierung und schaffen mehr Festanstellungen an den universitären Hochschulen
- 485/21.2052**
Frauensession 2021. Förderung der Geschlechterforschung an den Universitäten und Hochschulen
- x 486/21.2024**
Freunde der Verfassung. Stoppt die Entmündigung der Eltern und Impfpropaganda für Kinder
- 487/22.2004**
Greenpeace. Für ein Recht zu Reparieren
- * 488/22.2021**
Greenpeace. Mehr Tempo beim Solarausbau – für Versorgungssicherheit und Klimaschutz!
- N 489/20.2021**
Greenpeace Schweiz. Klima schützen – Finanzplatz regulieren!
- S 490/21.2022**
Greenpeace Schweiz. Landwirtschaft: Keine Steuergelder für Werbemärchen
- 491/21.2025**
Greenpeace Schweiz. Offener Brief: Transparenz und Klimakompatibilität für nachhaltige Geldanlagen
- 492/15.2035 s**
Groupe SAM. Verbesserung der Situation der Milchproduzenten
- S 493/19.2016 s**
Güner Gültekin. Abschaffung der obligatorischen dritten Sprache als Schulfach
- * 494/22.2013**
HEKS. Für eine gerechte Sozialhilfe
- S 495/14.2034 s**
Jugendsession 2014. Ergänzung des Artikels 261bis StGB über die Rassendiskriminierung
- 496/15.2029**
Jugendsession 2015. Transparente Datenschutzbestimmungen in den allgemeinen Geschäftsbedingungen
- 497/16.2016**
Jugendsession 2016. Regulierte Entkriminalisierung des Cannabiskonsums
- 498/18.2003**
Jugendsession 2017. AdoptionsUNrecht abschaffen!
- 499/18.2005**
Jugendsession 2017. Digitalisierung und Gesundheitswesen
- N 500/18.2006**
Jugendsession 2017. Überarbeitung der Mehrwertsteuer zu Gunsten der AHV
- 501/18.2007**
Jugendsession 2017. Provisionsläckerli stoppen
- 502/19.2000**
Jugendsession 2018. Waste less - Verpackungsreduktion im Detailhandel
- 503/19.2002**
Jugendsession 2018. Queere Jugendliche
- S 504/19.2006**
Jugendsession 2018. Dienstpflicht der Zukunft
- N 505/20.2001 n**
Jugendsession 2019. Innerbetriebliche Lohntransparenz für mehr Lohnungleichheit
- N 506/20.2002 n**
Jugendsession 2019. Lohnungleichheit, jetzt!
- 507/20.2003**
Jugendsession 2019. Wir brauchen Zeitungen! Rettet sie!
- 508/20.2004**
Jugendsession 2019. Deklarationspflichten bei elektronischen Geräten

- 509/21.2055**
KLUG. Greenwashing stoppen – Flugverkehr jetzt reduzieren!
- * **510/22.2018**
Knöpfel Walter. Eine neue Schweiz – 10 Regionen statt 26 Kantone
- x **511/21.2009**
Komitee EPD. EPD: Freiwilligkeit oder Verpflichtung für alle
- 512/21.2010**
Komitee Frühling2020. Ausserparlamentarische unabhängige Untersuchungskommission betreffend die Ausrufung der ausserordentlichen Lage im Frühling 2020
- x **513/21.2005**
Komitee Mobilfunk. Für einen gesundheitsverträglichen und stromsparenden Mobilfunk
- 514/21.2026**
Komitee Petition Academia. Für mehr Festanstellungen im akademischen Bereich: Bessere Forschungs-, Lehr- und Arbeitsbedingungen
- 515/22.2010**
KYMA sea conservation and research. Mikroplastik stoppen
- 516/17.2022 n**
Ligue Suisse contre la vivisection – Benjamin Frei. Für ein Verbot von Primatenversuchen
- x **517/21.2014**
Marianne Guarino. Weiterführung der SBB-Tageskarten
- S **518/21.2019 s**
Mario Jelmini. Überprüfung des vorgesehenen Bahnausbauprogramms für Genf
- N **519/19.2034**
mediCuba-Suisse. Unblock Cuba
- S **520/20.2011**
Meier Daniel. Änderung des Ausweisgesetzes
- N **521/17.2005**
Müller Edgar. Schutz der Jugend vor vorzeitigem Alkoholkonsum
- x **522/21.2013**
Müller Edgar. Nutzung von Mobiltelefonen in Aufzügen
- 523/21.2028**
Müller Edgar. Für eine praktisch orientierte obligatorische Schulzeit mit Berufsabschluss
- 524/18.2031**
Naturfreunde Schweiz. Insektensterben aufklären
- * **525/22.2022**
Pflegedurchbruch. Für eine konsequente und vollständige Umsetzung der Pflegeinitiative
- N **526/17.2018**
Pietro und Renate Spaltro. Für einkommensabhängige Krankenkassenprämien
- * **527/22.2023**
Public Eye. Wir wollen Kleider, die nichts zu verbergen haben
- 528/19.2023**
Raymond Durussel. Familiennachzug in aufsteigender Linie
- x **529/21.2017**
Roger Schawinski. Rettet UKW
- 530/22.2001**
Roggen Ronald. Für ein modernes Bundesparlament
- 531/22.2002**
Romanovych Denys. Anpassungen im StGB
- S **532/20.2010**
Rüst-Hehli Klausfranz. Präzisierung der Rechte und Pflichten gemäss Kinderrechtskonvention im nationalen Recht
- x **533/21.2053**
Sarah Di Pasquale. Nein zur Impfpflicht, zum Covid-Zertifikat und zur Diskriminierung von Ungeimpften
- N **534/20.2008**
Schmid Jacqueline. Schutz für Kinder auf der Flucht
- 535/22.2009**
Schnebli Tobia. Asyl auch für russische Deserteure und Kriegsgegner:innen!
- 536/22.2003**
Schürmann Ywan. Anlagen für erneuerbare Energie auf bewohnte Liegenschaften vor der MwSt befreien
- * **537/22.2016**
Schweizerischer Camping und Caravanning Verband. Einheitliche Gewichtslimits für Wohnmobile
- 538/18.2009**
Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband SMV. Nein zu missbräuchlichen Mieten
- 539/18.2030**
Schweizerzeit. Nein zum Uno-Migrationspakt
- S **540/19.2031**
Solidarité sans frontières. Solidarität ist kein Verbrechen
- 541/22.2014**
Team Freiheit. Benzinpreis senken, Treibstoffsteuern aussetzen!
- 542/20.2018**
Tier im Fokus. Grundrechte für Schweine
- 543/21.2054**
Tier im Fokus. Qualzucht stoppen!
- * **544/22.2019**
Tier im Fokus. Keine Subventionen von Aktions-Eiern
- N **545/19.2025**
UmverkehrR. Ja zur Flugticketabgabe
- N **546/20.2013**
Vasella Lorenzo. Menschen statt Motoren schützen
- N **547/18.2011 n**
Vegane Gesellschaft Schweiz. Küken sind kein Abfallprodukt
- N **548/15.2038 n**
Verein 50plus outln work Schweiz. Schluss mit der Altersdiskriminierung auf dem Arbeitsmarkt
- 549/22.2006**
Verein Klimaschutz Schweiz. Für Klimaschutz und Sicherheit: Raus aus den Fossilien!
- x **550/21.2029**
Vonesch Xaver. Übernahme der Behandlungskosten bei Pandemien

551/19.2015

WIAP AG Ltd SA. Energie sparen mit Vibration statt Erhitzung

N 552/20.2017

Winterhalder Christoph. Auto- und Motorradlärm reduzieren

•x 553/21.2011

Zumbrunn Werner. Prozesskosten in Zivilprozessen

*** 554/22.2025**

Zumbrunn Werner. Anpassung der Besteuerung von Erträgen aus Sparguthaben

Vorlagen des Parlaments

Allgemeines

x 1/21.057 s Offizielle Gedenkfeier für die Covid-19-Opfer und ihre Angehörigen durch das Schweizer Parlament

SR Büro

20.09.2022 Ständerat. Kenntnisnahme
Die Motion 21.3079 wird abgeschrieben.

x 2/22.010 ns Delegation EFTA/Europäisches Parlament. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

07.06.2022 Nationalrat. Kenntnisnahme
21.09.2022 Ständerat. Kenntnisnahme

x 3/22.011 ns Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der OSZE. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

07.06.2022 Nationalrat. Kenntnisnahme
21.09.2022 Ständerat. Kenntnisnahme

x 4/22.012 ns Parlamentarierdelegation beim Europarat. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

07.06.2022 Nationalrat. Kenntnisnahme
21.09.2022 Ständerat. Kenntnisnahme

x 5/22.013 ns Delegation bei der Interparlamentarischen Union. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

07.06.2022 Nationalrat. Kenntnisnahme
21.09.2022 Ständerat. Kenntnisnahme

x 6/22.014 ns Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Frankophonie. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

07.06.2022 Nationalrat. Kenntnisnahme
21.09.2022 Ständerat. Kenntnisnahme

x 7/22.015 ns Schweizer Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Nato. Bericht

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission

07.06.2022 Nationalrat. Kenntnisnahme
21.09.2022 Ständerat. Kenntnisnahme

x 8/22.017 ns Tätigkeiten der Delegationen für die Beziehungen zu den Nachbarstaaten. Jahresbericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

07.06.2022 Nationalrat. Kenntnisnahme
21.09.2022 Ständerat. Kenntnisnahme

x 9/22.029 ns Vorstösse im Zuständigkeitsbereich der Büros. Abschreibung und Stand der Arbeiten

NR/SR Büro

07.06.2022 Nationalrat. Kenntnisnahme
21.09.2022 Ständerat. Kenntnisnahme

10/22.190 n Immunität von Nationalrat Fabian Molina. Gesuch um Aufhebung

NR Immunitätskommission

SR Kommission für Rechtsfragen

11/22.191 n Immunität von Nationalrat Roger Köppel. Gesuch um Aufhebung

NR Immunitätskommission

SR Kommission für Rechtsfragen

12/22.210 n Vereidigung

NR Büro

28.11.2022 Nationalrat. Herr Marc Jost ist vereidigt.

13/22.213 n Nationalrat. Wahl des Präsidiums

NR Büro

1. Präsidium 2022/2023

28.11.2022 Nationalrat. Herr Martin Candinas, Präsident.

2. Vizepräsidium für 2022/2023

28.11.2022 Nationalrat. Herr Eric Nussbaumer, 1. Vizepräsident; Frau Maja Riniker, 2. Vizepräsidentin.

Vereinigte Bundesversammlung

x 14/22.203 vbv Bundesstrafgericht. Wahl eines ordentlichen Richters/einer ordentlichen Richterin

V Gerichtskommission

28.09.2022 Vereinigte Bundesversammlung. Wahl für den Rest der Amtsperiode 2022-2027: Herr Andrea Ermotti, von Lugano (TI), wohnhaft in Freiburg.

x 15/22.204 vbv Bundesgericht. Wahl von drei ordentlichen Richtern/Richterinnen

V Gerichtskommission

28.09.2022 Vereinigte Bundesversammlung. Wahl für den Rest der Amtsperiode 2021-2026: Frau Federica De Rossa, von Terre di Pedemonte (TI) und wohnhaft in Savosa (TI); Frau Karin Scherrer Reber, von Solothurn und wohnhaft in Solothurn; Herr Christian Kölz, von Zürich und wohnhaft in Neuenburg.

16/22.207 vbv Aufsichtsbehörde über die Bundesanwaltschaft. Gesamterneuerung für die Amtsdauer 2023-2026

V Gerichtskommission

1. Wiederwahl der stellenden sechs Mitglieder

28.09.2022 Vereinigte Bundesversammlung. Alexia Heine, Bundesrichterin; Jörg Zumstein und Luzia Vetterli, Anwaltschaft;

Isabelle Augsburger-Bucheli, Marc Thommen und Lionel Seeburger (gewählt in der Sommersession 2022), Fachpersonen.

2. Ergänzungswahl

14.12.2022 Vereinigte Bundesversammlung. Als Richter für die Amtsperiode 2023-2026: Fiorenza Bergomi, Richterin des Bundesstrafgerichts.

17/22.208 vbv Bundesverwaltungsgericht. Wahl von drei Mitgliedern

V *Gerichtskommission*

14.12.2022 Vereinigte Bundesversammlung. Als Richtern für den Rest der Amtsperiode 2019-2024: Manuel Borla von Monteceneri (TI), wohnhaft in Sala Capriasca (TI); Basil Cupa von Zürich, wohnhaft in Romanshorn (TG) und Sebastian Kempe von Zürich, wohnhaft in Zürich.

18/22.211 vbv Bundesverwaltungsgericht. Präsidium und Vizepräsidium 2023-2024

V *Gerichtskommission*

14.12.2022 Vereinigte Bundesversammlung. Präsident: Herr Vito Valenti; Vizepräsident: Herr Stephan Breitenmoser.

19/22.212 vbv Bundesgericht. Präsidium und Vizepräsidium 2023-2024

V *Gerichtskommission*

14.12.2022 Vereinigte Bundesversammlung. Präsident: Herr Yves Donzallaz; Vizepräsident: Herr François Chaix.

20/22.215 vbv Bundesrat. Wahl von 2 Mitgliedern und Wahl des Bundespräsidenten und der Vizepräsidentin des Bundesrates für 2023

V *Büro Vereinigte Bundesversammlung*

1. Wahl des Bundespräsidiums für 2023

07.12.2022 Vereinigte Bundesversammlung. Herr Alain Berset, Vizepräsident des Bundesrates

2. Wahl des Vizepräsidiums des Bundesrates für 2023

07.12.2022 Vereinigte Bundesversammlung. Frau Viola Amherd, Bundesrätin

3. Wahl eines Mitgliedes des Bundesrates (an Stelle des zurücktretenden Herrn Ueli Maurer)

07.12.2022 Vereinigte Bundesversammlung. Herr Albert Rösti, Nationalrat

4. Wahl eines Mitgliedes des Bundesrates (an Stelle der zurücktretenden Frau Simonetta Sommaruga)

07.12.2022 Vereinigte Bundesversammlung. Frau Elisabeth Baume-Schneider, Ständerätin

Vorlagen des Bundesrates

Departement für auswärtige Angelegenheiten

21/21.018 s UNO-Migrationspakt

Botschaft vom 3. Februar 2021 zum UNO-Migrationspakt (BBI 2021 359)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über den UNO-Migrationspakt (BBI 2021 360)

08.06.2021 Ständerat. Sistierung

14.09.2021 Nationalrat. Sistierung

22/22.027 n Weltausstellung 2025 in Osaka (Japan)

Botschaft vom 18. März 2022 über die Teilnahme der Schweiz an der Weltausstellung 2025 in Osaka (Japan) (BBI 2022 802)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesbeschluss über die Teilnahme der Schweiz an der Weltausstellung 2025 in Osaka (Japan) (BBI 2022 803)

06.12.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.12.2022 Ständerat. Zustimmung

Bundesblatt 2022 3228

23/22.038 n Abgeschlossene völkerrechtliche Verträge im Jahr 2021. Bericht

Bericht vom 28. Mai 2022 über die im Jahr 2021 abgeschlossenen völkerrechtlichen Verträge (BBI 2022 1535)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

06.12.2022 Nationalrat. Kenntnisnahme

Departement des Innern

x 24/19.046 n Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Änderung (Massnahmen zur Kostendämpfung - Paket 1)

Botschaft vom 21. August 2019 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Massnahmen zur Kostendämpfung - Paket 1) (BBI 2019 6071)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 1) (BBI 2019 6177)

29.10.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

09.12.2021 Ständerat. Abweichung

28.02.2022 Nationalrat. Abweichung

13.09.2022 Ständerat. Abweichung

19.09.2022 Nationalrat. Zustimmung

30.09.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

30.09.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 2405; Ablauf der Referendumsfrist 19.01.2023

x **25/20.069 n Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele. Bundesgesetz**

Botschaft vom 11. September 2020 zum Bundesgesetz über den Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele (BBI 2020 8203)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 20.4343 Po. WBK-NR

1. Bundesgesetz über den Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele (JSFVG) (BBI 2020 8295)

17.03.2021 Nationalrat. Beginn der Debatte

09.06.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

08.06.2022 Ständerat. Abweichung

14.09.2022 Nationalrat. Abweichung

20.09.2022 Ständerat. Abweichung

22.09.2022 Nationalrat. Abweichung

26.09.2022 Ständerat. Zustimmung

30.09.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

30.09.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 2406; Ablauf der Referendumsfrist
19.01.2023

26/20.089 n BVG-Reform

Botschaft vom 25. November 2020 zur Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Reform BVG 21) (BBI 2020 9809)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Finanzkommission*

Siehe Geschäft 15.2039 Pet. Verein 50plus outIn work Schweiz

Siehe Geschäft 21.2033 Pet. Frauensession 2021

1. Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform BVG 21) (BBI 2020 9903)

07.12.2021 Nationalrat. Beginn der Debatte

08.12.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

15.06.2022 Ständerat. Rückweisung an die Kommission

29.11.2022 Ständerat. Beginn der Debatte

12.12.2022 Ständerat. Abweichung

27/21.043 n Bundesgesetz über die Regulierung der Versicherungsvermittlertätigkeit

Botschaft vom 19. Mai 2021 zum Bundesgesetz über die Regulierung der Versicherungsvermittlertätigkeit (BBI 2021 1478)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Regulierung der Versicherungsvermittlertätigkeit (BBI 2021 1479)

07.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

20.09.2022 Ständerat. Abweichung

28.11.2022 Nationalrat. Abweichung

01.12.2022 Ständerat. Abweichung

08.12.2022 Nationalrat. Abweichung

12.12.2022 Ständerat. Abweichung

14.12.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

14.12.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

16.12.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.12.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 3204; Ablauf der Referendumsfrist
08.04.2023

28/21.063 n Maximal 10% des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag.

Botschaft vom 17. September 2021 zur Volksinitiative «Maximal 10% des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)» und zum indirekten Gegenvorschlag (Änderung des Krankenversicherungsgesetzes) (BBI 2021 2383)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

Siehe Geschäft 17.2018 Pet. Pietro und Renate Spaltro

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)» (BBI 2021 2384)

15.06.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

16.06.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

16.06.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zum 03.10.2023.

26.09.2022 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zum 03.10.2023.

2. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Prämienerverbilligung) (BBI 2021 2385)

15.06.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

16.06.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

30.11.2022 Ständerat. Nichteintreten

29/21.067 n Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag (Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung)

Botschaft vom 10. November 2021 zur Volksinitiative «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)» und zum indirekten Gegenvorschlag (Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung) (BBI 2021 2819)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)» (BBI 2021 2820)

31.05.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

01.06.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

01.06.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zum 21.11.2023.

26.09.2022 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zum 21.11.2023.

2. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Massnahmen zur Kostendämpfung – Vorgabe von Kostenzielen) (BBI 2021 2821)

31.05.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

01.06.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

x **30/22.018 n Bundesgesetz über die Familienzulagen in der Landwirtschaft. Änderung**

Botschaft vom 2. Februar 2022 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Familienzulagen in der Landwirtschaft (BBI 2022 393)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Familienzulagen in der Landwirtschaft (FLG) (BBI 2022 394)

01.06.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

20.09.2022 Ständerat. Zustimmung

30.09.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

30.09.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 2407; Ablauf der Referendumsfrist 19.01.2023

31/22.032 n Soziale Sicherheit. Abkommen mit dem Vereinigten Königreich

Botschaft vom 27. April 2022 zur Genehmigung und Umsetzung des Abkommens zur Koordinierung der sozialen Sicherheit zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich (BBI 2022 1180)

Abkommen zur Koordinierung der sozialen Sicherheit zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Vereinigten Königreich von Grossbritannien und Nordirland (BBI 2022 1182)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Abkommens zur Koordinierung der sozialen Sicherheit zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich (BBI 2022 1181)

14.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

29.11.2022 Ständerat. Zustimmung

16.12.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.12.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 3211; Ablauf der Referendumsfrist 08.04.2023

32/22.040 s Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege. Bundesgesetz

Botschaft vom 25. Mai 2022 über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (BBI 2022 1498)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (BBI 2022 1499)

13.09.2022 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

28.11.2022 Nationalrat. Zustimmung

16.12.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.12.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 3205; Ablauf der Referendumsfrist 08.04.2023

2. Bundesbeschluss über Beiträge zur Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (BBI 2022 1500)

13.09.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

28.11.2022 Nationalrat. Zustimmung

3. Bundesbeschluss über Finanzhilfen zur Förderung der Ausbildungsabschlüsse in Pflege an den kantonalen Fachhochschulen (BBI 2022 1501)

13.09.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

28.11.2022 Nationalrat. Zustimmung

4. Bundesbeschluss über Finanzhilfen zur Förderung der Effizienz in der medizinischen Grundversorgung, insbesondere der Interprofessionalität (BBI 2022 1502)

13.09.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

28.11.2022 Nationalrat. Zustimmung

33/22.043 n Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente). Volksinitiative

Botschaft vom 25. Mai 2022 zur Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)» (BBI 2022 1485)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)» (BBI 2022 1486)

14.12.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

34/22.046 n Covid-19-Gesetz. Änderung (Verlängerung und Änderung ausgewählter Bestimmungen)

Botschaft vom 3. Juni 2022 zur Änderung des Covid-19-Gesetzes (Verlängerung und Änderung ausgewählter Bestimmungen) (BBI 2022 1549)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) (BBI 2022 1550)

27.09.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

29.11.2022 Ständerat. Abweichung

05.12.2022 Nationalrat. Abweichung

06.12.2022 Ständerat. Abweichung

08.12.2022 Nationalrat. Zustimmung

13.12.2022 Nationalrat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

14.12.2022 Ständerat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

16.12.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.12.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 3129; Ablauf der Referendumsfrist 30.03.2023

35/22.054 s Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative). Volksinitiative

Botschaft vom 22. Juni 2022 zur Volksinitiative «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)» (BBI 2022 1711)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)» (BBI 2022 1712)

36/22.057 n Soziale Sicherheit. Abkommen mit Albanien

Botschaft vom 24. August 2022 zur Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweiz und Albanien über soziale Sicherheit (BBI 2022 2193)

Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Albanien über soziale Sicherheit (BBI 2022 2195)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweiz und Albanien über soziale Sicherheit (BBI 2022 2194)

05.12.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

37/22.062 n KVG. Änderung (Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 2)

Botschaft vom 7. September 2022 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 2) (BBI 2022 2427)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 2) (BBI 2022 2428)

Justiz- und Polizeidepartement

38/18.043 s Strafraahmenharmonisierung und Anpassung des Nebenstrafrechts an das neue Sanktionenrecht

Botschaft vom 25. April 2018 zur Harmonisierung der Strafraahmen und zur Anpassung des Nebenstrafrechts an das geänderte Sanktionenrecht (BBI 2018 2827)

Strafraahmenharmonisierung und Anpassung des Nebenstrafrechts an das neue Sanktionenrecht. Vorlage 3: Bundesgesetz über eine Revision des Sexualstrafrechts. Bericht der Kommission für Rechtsfragen des Ständerates (BBI 2022 687)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

13.04.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2022 1011)

Siehe Geschäft 21.2044 Pet. Frauensession 2021

3. Bundesgesetz über eine Revision des Sexualstrafrechts (Entwurf der RK-S vom 17.02.2022) (BBI 2022 688)

07.06.2022 Ständerat. Beginn der Debatte

13.06.2022 Ständerat. Abweichung

05.12.2022 Nationalrat. Abweichung

39/20.026 s Zivilprozessordnung. Änderung

Botschaft vom 26. Februar 2020 zur Änderung der Schweizerischen Zivilprozessordnung (Verbesserung der Praxistauglichkeit und der Rechtsdurchsetzung) (BBI 2020 2697)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerische Zivilprozessordnung (Verbesserung der Praxistauglichkeit und der Rechtsdurchsetzung) (BBI 2020 2785)

16.06.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

10.05.2022 Nationalrat. Abweichung

12.09.2022 Ständerat. Abweichung

12.12.2022 Nationalrat. Abweichung

40/20.034 n Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht. Änderung

Botschaft vom 13. März 2020 zur Änderung des Bundesgesetzes über das Internationale Privatrecht (Erbrecht) (BBI 2020 3309)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht (IPRG) (BBI 2020 3353)

15.06.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

15.12.2022 Ständerat. Abweichung

41/21.082 n Zivilprozessordnung. Änderung

Botschaft vom 10. Dezember 2021 zur Änderung der Schweizerischen Zivilprozessordnung (Verbandsklage und kollektiver Vergleich) (BBI 2021 3048)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerische Zivilprozessordnung (Zivilprozessordnung, ZPO) (Verbandsklage und kollektiver Vergleich) (BBI 2021 3049)

42/21.083 s Notariatsdigitalisierungsgesetz

Botschaft vom 17. Dezember 2021 zum Bundesgesetz über die Digitalisierung im Notariat (BBI 2022 143)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Digitalisierung im Notariat (DNG) (BBI 2022 144)

15.12.2022 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

43/22.019 n Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands. Festlegung der Bedingungen für den Zugang zu anderen EU-Informationssystemen (ETIAS)

Botschaft vom 18. Mai 2022 zur Genehmigung und Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnungen (EU) 2021/1150 und (EU) 2021/1152 zur Festlegung der Bedingungen für den Zugang zu anderen EU-Informationssystemen für die Zwecke des Europäischen Reiseinformations- und -Genehmigungssystems (ETIAS) (Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands) und zur Änderung des Ausländer- und Integrationsgesetzes (BBI 2022 1449)

Notenaustausch vom 11. August 2021 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2021/1152 zur Änderung der Verordnungen

(EG) Nr. 767/2008, (EU) 2017/2226, (EU) 2018/1240, (EU) 2018/1860, (EU) 2018/1861 und (EU) 2019/817 hinsichtlich der Festlegung der Bedingungen für den Zugang zu anderen EU-Informationssystemen für die Zwecke des Europäischen Reiseinformations- und -genehmigungssystems (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2022 1451)

Notenaustausch vom 11. August 2021 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2021/1150 zur Änderung der Verordnungen (EU) 2018/1862 und (EU) 2019/818 hinsichtlich der Festlegung der Bedingungen für den Zugang zu anderen EU-Informationssystemen für die Zwecke des Europäischen Reiseinformations- und -genehmigungssystems (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2022 1452)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnungen (EU) 2021/1150 und 2021/1152 zur Festlegung der Bedingungen für den Zugang zu anderen EU-Informationssystemen für die Zwecke des Europäischen Reiseinformations- und -genehmigungssystems (ETIAS) (Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands) (BBI 2022 1450)

22.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

29.11.2022 Ständerat. Zustimmung

16.12.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.12.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 3212; Ablauf der Referendumsfrist 08.04.2023

2. Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG) (BBI 2022 1453)

22.09.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

29.11.2022 Ständerat. Zustimmung

16.12.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.12.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 3206; Ablauf der Referendumsfrist 08.04.2023

44/22.021 n Einführung eines vereinfachten Verfahrens zur Vernichtung von Kleinsendungen. Bundesgesetz

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

x 45/22.034 sn Kantonsverfassungen Bern, Glarus, Appenzell Innerrhoden, Tessin und Neuenburg. Gewährleistung

Botschaft vom 4. Mai 2022 zur Gewährleistung der geänderten Verfassungen der Kantone Bern, Glarus, Appenzell Innerrhoden, Tessin und Neuenburg (BBI 2022 1203)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Gewährleistung der geänderten Verfassungen der Kantone Bern, Glarus, Appenzell Innerrhoden, Tessin und Neuenburg (BBI 2022 1204)

12.09.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

22.09.2022 Nationalrat. Zustimmung

Bundesblatt 2022 2471

46/22.039 n Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands. Reform des Visa-Informationssystems (VIS) sowie Änderung des AIG

Botschaft vom 18. Mai 2022 zur Genehmigung und Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnungen (EU) 2021/1133 und (EU) 2021/1134 zur Reform des Visa-Informationssystems und der damit verbundenen Bedingungen für den Zugang zu anderen EU-Informationssystemen für VIS-Zwecke (Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands) sowie zur Änderung des Ausländer- und Integrationsgesetzes (Zugriff auf den CIR und Zugang zu den Daten von drei EU-Informationssystemen) (BBI 2022 1421)

Notenaustausch vom 11. August 2021 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2021/1134 zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 767/2008, (EG) Nr. 810/2009, (EU) 2016/399, (EU) 2017/2226, (EU) 2018/1240, (EU) 2018/1860, (EU) 2018/1861, (EU) 2019/817 und (EU) 2019/1896 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Entscheidung 2004/512/EG und des Beschlusses 2008/633/JI des Rates zur Reform des Visa-Informationssystems (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2022 1423)

Notenaustausch vom 11. August 2021 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2021/1133 zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 603/2013, (EU) 2016/794, (EU) 2018/1862, (EU) 2019/816 und (EU) 2019/818 hinsichtlich der Festlegung der Voraussetzungen für den Zugang zu anderen Informationssystemen der EU für Zwecke des Visa-Informationssystems (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2022 1424)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnungen (EU) 2021/1133 und (EU) 2021/1134 zur Reform des Visa-Informationssystems und der damit verbundenen Bedingungen für den Zugang zu anderen EU-Informationssystemen für VIS-Zwecke (Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands) (BBI 2022 1422)

22.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

29.11.2022 Ständerat. Zustimmung

16.12.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.12.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 3213; Ablauf der Referendumsfrist 08.04.2023

2. Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG) (Zugriff auf den CIR und Zugang zu den Daten von drei EU-Informationssystemen) (BBI 2022 1425)

22.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

29.11.2022 Ständerat. Zustimmung

16.12.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.12.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 3207; Ablauf der Referendumsfrist 08.04.2023

47/22.044 n Ausländer- und Integrationsgesetz. Finanzielle Unterstützung von Kantonen mit Ausreisezentren an der Grenze. Änderung

Botschaft vom 18. Mai 2022 zur Änderung des Ausländer- und Integrationsgesetzes (Finanzielle Unterstützung von Kantonen mit Ausreisezentren an der Grenze) (BBI 2022 1312)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG) (Finanzielle Unterstützung von Kantonen mit Ausreisezentren an der Grenze) (BBI 2022 1313)

22.09.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

29.11.2022 Ständerat. Abweichung

12.12.2022 Nationalrat. Zustimmung

16.12.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.12.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 3208; Ablauf der Referendumsfrist
08.04.2023

48/22.047 n Gültigkeitsdauer der dringlichen Bestimmung zum Covid-19-Test bei der Ausschaffung (Art. 72 AIG). Verlängerung

Botschaft vom 3. Juni 2022 zur Änderung des Ausländer- und Integrationsgesetzes (Verlängerung der Bestimmungen zum Covid-19-Test bei der Ausschaffung) (BBI 2022 1359)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG) (Covid-19-Test bei der Ausschaffung) (BBI 2022 1360)

22.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

29.11.2022 Ständerat. Zustimmung

05.12.2022 Nationalrat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

08.12.2022 Ständerat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

16.12.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.12.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 3129; Ablauf der Referendumsfrist
30.03.2023

49/22.049 s ZGB. Änderung (Unternehmensnachfolge)

Botschaft vom 10. Juni 2022 zur Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Unternehmensnachfolge) (BBI 2022 1637)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerisches Zivilgesetzbuch (Unternehmensnachfolge) (BBI 2022 1638)

50/22.055 n Bericht zur Abschreibung der Motion Regazzi

16.3982 «Ausweisung von Terroristinnen und Terroristen in ihre Herkunftsländer, unabhängig davon, ob sie als sicher gelten oder nicht»

Bericht vom 4. Mai 2022 zur Abschreibung der Motion Regazzi 16.3982 «Ausweisung von Terroristinnen und Terroristen in ihre Herkunftsländer, unabhängig davon, ob sie als sicher gelten oder nicht»

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

22.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

Die Motion 16.3982 wird abgeschrieben.

15.12.2022 Ständerat. Zustimmung

Die Motion 16.3982 wird abgeschrieben.

Siehe Geschäft 16.3982 Mo. Regazzi

51/22.056 n Rechtshilfe in Strafsachen. Abkommen mit Kosovo

Botschaft vom 24. August 2022 zur Genehmigung des Vertrags zwischen der Schweiz und Kosovo über Rechtshilfe in Strafsachen (BBI 2022 2169)

Vertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Kosovo über Rechtshilfe in Strafsachen (BBI 2022 2171)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Vertrags zwischen der Schweiz und Kosovo über Rechtshilfe in Strafsachen (BBI 2022 2170)

05.12.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport

52/21.052 s Alimentierung Armee und Zivilschutz Teil 1

Bericht des Bundesrates vom 30. Juni 2021; Alimentierung von Armee und Zivilschutz, Teil 1: Analyse und kurz- und mittelfristige Massnahmen

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

21.09.2022 Ständerat. Kenntnisnahme

x 53/22.005 s Armeebotschaft 2022

Armeebotschaft 2022 vom 16. Februar 2022 (BBI 2022 615)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über die Beschaffung der Kampfflugzeuge F-35A (BBI 2022 616)

02.06.2022 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

15.09.2022 Nationalrat. Zustimmung

Bundesblatt 2022 2459

2. Bundesbeschluss über die Ausserdienststellung der Kampfflugzeuge F-5 Tiger (BBI 2022 617)

02.06.2022 Ständerat. Nichteintreten

15.09.2022 Nationalrat. Nichteintreten

3. Bundesbeschluss über die Beschaffung des bodengestützten Luftverteidigungssystems grösserer Reichweite Patriot (BBI 2022 618)

02.06.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

15.09.2022 Nationalrat. Zustimmung

Bundesblatt 2022 2460

4. Bundesbeschluss über die Beschaffung von Armeematerial 2022 (BBI 2022 619)

02.06.2022 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

15.09.2022 Nationalrat. Zustimmung

Bundesblatt 2022 2461

5. Bundesbeschluss über das Immobilienprogramm VBS 2022 (BBI 2022 620)

02.06.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

15.09.2022 Nationalrat. Zustimmung

Bundesblatt 2022 2462

6. Bundesbeschluss über das Rüstungsprogramm 2022 (Entwurf der SiK-S vom 03.05.2022)

54/22.026 s Alimentierung Armee und Zivilschutz. Teil 2

Bericht des Bundesrates vom 4. März 2022; Alimentierung von Armee und Zivilschutz, Teil 2: Möglichkeiten zur langfristigen Weiterentwicklung des Dienstpflichtsystems

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

21.09.2022 Ständerat. Kenntnisnahme

55/22.052 s Neue Produktionssysteme (NEPRO) für swisstopo. Verpflichtungskredit für 2023-2029

Botschaft vom 22. Juni 2022 zum Bundesbeschluss über einen Verpflichtungskredit für das Programm Neue Produktionssysteme (NEPRO) des Bundesamts für Landestopografie (swisstopo) in den Jahren 2023–2029 (BBI 2022 1745)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über einen Verpflichtungskredit für das Programm Neue Produktionssysteme (NEPRO) des Bundesamts für Landestopografie (swisstopo) in den Jahren 2023–2029 (BBI 2022 1746)

14.12.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

56/22.063 s Zusatzbericht zum Sicherheitspolitischen Bericht 2021 über die Folgen des Krieges in der Ukraine

Zusatzbericht vom 7. September 2022 zum Sicherheitspolitischen Bericht 2021 über die Folgen des Krieges in der Ukraine

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

Finanzdepartement

57/14.054 s Obligatorische Erdbebenversicherung. Abschreibung der Motion 11.3511

Bericht des Bundesrates vom 20. Juni 2014 zur Abschreibung der Motion 11.3511 Fournier, Obligatorische Erdbebenversicherung (BBI 2014 5507)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

12.06.2018 Ständerat. Keine Abschreibung

22.09.2021 Nationalrat. Abschreibung

Siehe Geschäft 11.3511 Mo. Fournier

58/15.049 s Unternehmenssteuerreformgesetz III

Botschaft vom 5. Juni 2015 zum Unternehmenssteuerreformgesetz III (BBI 2015 5069)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

3. Bundesgesetz über die Tonnage Tax (Entwurf der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerates)

30.05.2016 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

06.06.2016 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

59/18.034 s Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung)

Botschaft vom 21. März 2018 zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBI 2018 2133)

Zusatzbotschaft zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBI 2019 5787)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

16.09.2019 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

18.12.2019 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

1. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBI 2018 2209)

16.09.2019 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

18.12.2019 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

60/21.019 n Mehrwertsteuergesetz. Teilrevision

Botschaft vom 24. September 2021 zur Änderung des Mehrwertsteuergesetzes (BBI 2021 2363)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 18.2006 Pet. Jugendsession 2017

Siehe Geschäft 19.2017 Pet. Campax

1. Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer (Mehrwertsteuergesetz, MWSTG) (BBI 2021 2364)

10.05.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

x 61/21.071 n Neues Führungsmodell für die Bundesverwaltung. Evaluationsbericht 2021

Bericht vom 24.11.2021 über die Vollzugs- und Wirkungskontrolle des Neuen Führungsmodells für die Bundesverwaltung

NR/SR *Finanzkommission*

07.06.2022 Nationalrat. Kenntnisnahme

14.09.2022 Ständerat. Kenntnisnahme

x 62/22.020 n Finanzhaushaltsgesetz (Abbau der coronabedingten Verschuldung). Änderung

Botschaft vom 18. März 2022 zur Änderung des Finanzhaushaltsgesetzes (Abbau der coronabedingten Verschuldung) (BBI 2022 943)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über den eidgenössischen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltsgesetz, FHG) (Abbau der coronabedingten Verschuldung) (BBI 2022 944)

08.06.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

14.09.2022 Ständerat. Abweichung

21.09.2022 Nationalrat. Zustimmung

30.09.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

30.09.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 2409; Ablauf der Referendumsfrist
19.01.2023

63/22.022 s Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben. Bundesgesetz

Botschaft vom 4. März 2022 zum Bundesgesetz über den Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben (BBI 2022 804)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über den Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben (EMBAG) (BBI 2022 805)

01.06.2022 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

21.09.2022 Nationalrat. Abweichung

05.12.2022 Ständerat. Abweichung

64/22.028 n Doppelbesteuerung. Abkommen mit Äthiopien

Botschaft vom 18. März 2022 zur Genehmigung eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Äthiopien (BBI 2022 867)

Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Demokratischen Bundesrepublik Äthiopien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und zur Verhinderung von Steuerhinterziehung und Steuerumgehung (BBI 2022 869)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Äthiopien (BBI 2022 868)

12.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

05.12.2022 Ständerat. Zustimmung

16.12.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.12.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 3214; Ablauf der Referendumsfrist
08.04.2023

65/22.033 n Doppelbesteuerung. Abkommen mit Armenien

Botschaft vom 4. Mai 2022 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Armenien (BBI 2022 1205)

Protokoll zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Armenien zur Änderung des Abkommens vom 12. Juni 2006 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Armenien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (BBI 2022 1207)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Armenien (BBI 2022 1206)

12.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

05.12.2022 Ständerat. Zustimmung

16.12.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.12.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 3215; Ablauf der Referendumsfrist
08.04.2023

66/22.035 n Tonnagesteuer auf Seeschiffen. Bundesgesetz

Botschaft vom 4. Mai 2022 zum Bundesgesetz über die Tonnagesteuer auf Seeschiffen (BBI 2022 1252)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die Tonnagesteuer auf Seeschiffen (Tonnagesteuergesetz) (BBI 2022 1253)

13.12.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

67/22.036 s Bundesbeschluss über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft)

Botschaft vom 22. Juni 2022 zum Bundesbeschluss über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft) (BBI 2022 1700)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft) (BBI 2022 1701)

28.09.2022 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

01.12.2022 Nationalrat. Abweichung

05.12.2022 Ständerat. Abweichung

06.12.2022 Nationalrat. Abweichung

08.12.2022 Ständerat. Abweichung

13.12.2022 Nationalrat. Zustimmung

16.12.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.12.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 3216; Ablauf der Referendumsfrist
08.04.2023

68/22.037 s Immobilienbotschaft EFD 2022

Botschaft vom 18. Mai 2022 zu den Immobilien des Eidgenössischen Finanzdepartements für das Jahr 2022 (Immobilienbotschaft EFD 2022) (BBI 2022 1675)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über die Immobilien des Eidgenössischen Finanzdepartements für das Jahr 2022 (BBI 2022 1676)

14.09.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

13.12.2022 Nationalrat. Zustimmung

Bundesblatt 2022 3229

69/22.041 ns Voranschlag 2023 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2024–2026

Botschaft vom 17. August 2022 zum Voranschlag 2023 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2024–2026

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss Ia über den Voranschlag für das Jahr 2023

29.11.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

30.11.2022 Nationalrat. Fortsetzung

01.12.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

05.12.2022 Ständerat. Abweichung

06.12.2022 Nationalrat. Abweichung

08.12.2022 Ständerat. Zustimmung

2. Bundesbeschluss Ib über die Planungsgrössen im Voranschlag für das Jahr 2023

29.11.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

30.11.2022 Nationalrat. Fortsetzung

01.12.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

05.12.2022 Ständerat. Abweichung

06.12.2022 Nationalrat. Abweichung

08.12.2022 Ständerat. Zustimmung

3. Bundesbeschluss II über den Finanzplan für die Jahre 2024–2026

29.11.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

30.11.2022 Nationalrat. Fortsetzung

01.12.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

05.12.2022 Ständerat. Zustimmung

4. Bundesbeschluss III über die Entnahmen aus dem Bahninfrastrukturfonds für das Jahr 2023

29.11.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

30.11.2022 Nationalrat. Fortsetzung

01.12.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

05.12.2022 Ständerat. Zustimmung

5. Bundesbeschluss IV über die Entnahmen aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds für das Jahr 2023

29.11.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

30.11.2022 Nationalrat. Fortsetzung

01.12.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

05.12.2022 Ständerat. Zustimmung

70/22.042 ns Voranschlag 2022. Nachtrag II

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss I über den Nachtrag II zum Voranschlag 2022

26.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

28.09.2022 Ständerat. Zustimmung

2. Bundesbeschluss II über den Nachtrag II zum Voranschlag 2022

29.11.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

30.11.2022 Nationalrat. Fortsetzung

01.12.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

05.12.2022 Ständerat. Zustimmung

3. Bundesbeschluss Ib über die Planungsgrössen im Nachtrag II zum Voranschlag 2022 (Entwurf der Minderheit der FK-N vom 21.09.2022)

5. Bundesbeschluss IIb über die Planungsgrössen im Nachtrag II zum Voranschlag 2022 (Entwurf der Minderheit der FK-N vom 09.11.2022)

29.11.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

30.11.2022 Nationalrat. Fortsetzung

01.12.2022 Nationalrat. Erledigt

71/22.048 n Automatischer Informationsaustausch über Finanzkonten mit weiteren Partnerstaaten ab 2023/2024. Einführung

Botschaft vom 18. Mai 2022 zur Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit weiteren Partnerstaaten ab 2023/2024 (BBI 2022 1366)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Ecuador (BBI 2022 1367)

12.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.12.2022 Ständerat. Zustimmung

2. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Georgien (BBI 2022 1368)

12.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.12.2022 Ständerat. Zustimmung

3. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Jamaika (BBI 2022 1369)

12.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.12.2022 Ständerat. Zustimmung

4. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Jordanien (BBI 2022 1370)

12.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.12.2022 Ständerat. Zustimmung

5. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Kenia (BBI 2022 1371)

12.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.12.2022 Ständerat. Zustimmung

6. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Marokko (BBI 2022 1372)

12.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.12.2022 Ständerat. Zustimmung

7. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Moldova (BBI 2022 1373)

12.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.12.2022 Ständerat. Zustimmung

8. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Montenegro (BBI 2022 1374)

12.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.12.2022 Ständerat. Zustimmung

9. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Neukaledonien (BBI 2022 1375)

12.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.12.2022 Ständerat. Zustimmung

10. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Thailand (BBI 2022 1376)

12.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.12.2022 Ständerat. Zustimmung

11. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Uganda (BBI 2022 1377)

12.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.12.2022 Ständerat. Zustimmung

12. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit der Ukraine (BBI 2022 1378)

12.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.12.2022 Ständerat. Zustimmung

72/22.050 s Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG). Änderung (Anerkennung ausländischer Handelsplätze für den Handel mit Beteiligungspapieren von Gesellschaften mit Sitz in der Schweiz)

Botschaft vom 22. Juni 2022 zur Änderung des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (Anerkennung ausländischer Handelsplätze für den Handel mit Beteiligungspapieren von Gesellschaften mit Sitz in der Schweiz) (BBI 2022 1673)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (Finanzmarktinfrastrukturgesetz, FinfraG) (Anerkennung ausländischer Handelsplätze für den Handel mit Beteiligungspapieren von Gesellschaften mit Sitz in der Schweiz) (BBI 2022 1674)

08.12.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

73/22.053 s Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer. Änderung (Erhöhung der Abzüge für Versicherungsprämien und Zinsen von Sparkapitalien)

Botschaft vom 22. Juni 2022 zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Erhöhung der Abzüge für Versicherungsprämien und für Zinsen von Sparkapitalien) (BBI 2022 1722)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) (Erhöhung der Abzüge für Versicherungsprämien und für Zinsen von Sparkapitalien) (BBI 2022 1723)

08.12.2022 Ständerat. Nichteintreten

74/22.058 n Zollgesetz. Totalrevision

Botschaft vom 24. August 2022 zum Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil der Abgabenerhebung und die Kontrolle des grenzüberschreitenden Waren- und Personenverkehrs durch das Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit sowie zur Totalrevisi-

sion des Zollgesetzes zum neuen Zollabgabengesetz (BBI 2022 2724)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

NR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil der Abgabenerhebung und die Kontrolle des grenzüberschreitenden Waren- und Personenverkehrs durch das Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG-Vollzugaufgabengesetz, BAZG-VG) (BBI 2022 2725)

2. Bundesgesetz über die Zollpflicht und die Bemessung der Zollabgaben (Zollabgabengesetz, ZoG) (BBI 2022 2726)

3. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung der bilateralen Abkommen zwischen der Schweiz und der EU über die Assoziierung an Schengen und an Dublin (BBI 2022 2727)

75/22.059 n Schwerverkehrsabgabengesetz. Änderung

Botschaft vom 31. August 2022 zur Änderung des Schwerverkehrsabgabengesetzes und zum Verpflichtungskredit für die Finanzierung eines neuen Systems für die Erhebung der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (BBI 2022 2323)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über eine leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (Schwerverkehrsabgabengesetz, SVAG) (BBI 2022 2324)

06.12.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

2. Bundesbeschluss für die Finanzierung eines neuen Systems für die Erhebung der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (BBI 2022 2325)

06.12.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung

x 76/19.085 s Embargogesetz. Änderung

Botschaft vom 13. Dezember 2019 zur Änderung des Embargogesetzes (BBI 2020 645)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Durchsetzung von internationalen Sanktionen (Embargogesetz, EmbG) (BBI 2020 659)

03.06.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

09.06.2022 Nationalrat. Abweichung

19.09.2022 Ständerat. Abweichung

29.09.2022 Nationalrat. Zustimmung

30.09.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

30.09.2022 Nationalrat. Ablehnung in der Schlussabstimmung

77/20.022 s Agrarpolitik ab 2022 (AP22+)

Botschaft vom 12. Februar 2020 zur Weiterentwicklung der Agrarpolitik ab 2022 (AP22+) (BBI 2020 3955)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LwG) (BBI 2020 4213)

14.12.2020 Ständerat. Sistierung

16.03.2021 Nationalrat. Sistierung

13.12.2022 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

2. Bundesgesetz über das bürgerliche Bodenrecht (BGBB) (BBI 2020 4231)

14.12.2020 Ständerat. Sistierung

16.03.2021 Nationalrat. Sistierung

13.12.2022 Ständerat. Nichteintreten

3. Tierseuchengesetz (TSG) (BBI 2020 4237)

14.12.2020 Ständerat. Sistierung

16.03.2021 Nationalrat. Sistierung

13.12.2022 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

78/22.030 s Beitritt der Schweiz zu sechs internationalen Eric-Forschungsinfrastrukturnetzwerken und Änderung des FIGG

Botschaft vom 13. April 2022 zum Beitritt der Schweiz zu sechs internationalen Forschungsinfrastrukturnetzwerken mit Rechtsform ERIC und zur Änderung des Bundesgesetzes über die Förderung der Forschung und der Innovation (BBI 2022 1137)

Erklärung der Schweiz über ihren Beitritt zu BBMRI ERIC (BBI 2022 1140)

Erklärung der Schweiz über ihren Beitritt zu CESSDA ERIC (BBI 2022 1141)

Erklärung der Schweiz über ihren Beitritt zu DARIAH ERIC (BBI 2022 1142)

Erklärung der Schweiz über ihren Beitritt zu ECRIN ERIC (BBI 2022 1143)

Erklärung der Schweiz über ihren Beitritt zu EPOS ERIC (BBI 2022 1144)

Erklärung der Schweiz über ihren Beitritt zu ICOS ERIC (BBI 2022 1145)

Satzung des Konsortiums für eine Europäische Forschungsinfrastruktur im Bereich der Biobanken und Biomolekularen Ressourcen (ERIC BBMRI) (BBI 2022 1146)

Satzung des ERIC CESSDA (BBI 2022 1147)

Satzung des DARIAH ERIC (BBI 2022 1148)

Satzung des ERIC ECRIN (BBI 2022 1149)

Satzung des Europäischen Systems zur Beobachtung der Festen Erde – Konsortium für eine europäische Forschungsinfrastruktur (ERIC EPOS) (BBI 2022 1150)

Satzung des Konsortiums für eine Europäische Forschungsinfrastruktur für ein Integriertes Kohlenstoffbeobachtungssystem (ERIC ICOS) (BBI 2022 1151)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesbeschluss über den Beitritt der Schweiz zu sechs internationalen Forschungsinfrastrukturnetzwerken mit Rechtsform ERIC (BBMRI ERIC, ECRIN ERIC, EPOS ERIC, ICOS ERIC, CESSDA ERIC, DARIAH ERIC) (BBI 2022 1138)

19.09.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

12.12.2022 Nationalrat. Zustimmung

16.12.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.12.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2022 3217; Ablauf der Referendumsfrist 08.04.2022

2. Bundesgesetz über die Förderung der Forschung und der Innovation (FIGG) (BBI 2022 1139)

19.09.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

12.12.2022 Nationalrat. Zustimmung

16.12.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.12.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 3209; Ablauf der Referendumsfrist 08.04.2023

79/22.045 s Internationale Arbeitsorganisation: Übereinkommen Nr. 190 und Bericht über die Erklärung zu ihrem hundertjährigen Bestehen

Botschaft vom 18. Mai 2022 zur zur Genehmigung des Übereinkommens Nr. 190 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Beseitigung von Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt und Bericht über die Erklärung zum hundertjährigen Bestehen der Internationalen Arbeitsorganisation für die Zukunft der Arbeit (BBI 2022 1379)

Übereinkommen Nr. 190 über die Beseitigung von Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt (BBI 2022 1381)

Übereinkommen Nr. 190 über die Beseitigung von Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt (BBI 2022 1381)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Übereinkommens Nr. 190 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Beseitigung von Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt (BBI 2022 1380)

19.09.2022 Ständerat. Nichteintreten

12.12.2022 Nationalrat. Abweichung

80/22.051 s Bundesgesetz über Förderung von Innovation, Zusammenarbeit und Wissensaufbau im Tourismus. Änderung

Botschaft vom 22. Juni 2022 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Förderung von Innovation, Zusammenarbeit und Wissensaufbau im Tourismus (BBI 2022 1742)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die Förderung von Innovation, Zusammenarbeit und Wissensaufbau im Tourismus (BBI 2022 1743)

13.12.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

2. Bundesbeschluss über einen Zusatzkredit zur verstärkten Förderung von Innovation, Zusammenarbeit und Wissensaufbau im Tourismus (Innotour) im Jahr 2023 (BBI 2022 1744)

13.12.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

81/18.077 n Raumplanungsgesetz. Teilrevision. 2. Etappe

Botschaft vom 31. Oktober 2018 zur zweiten Etappe der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes (BBI 2018 7443)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG) (BBI 2018 7499)

03.12.2019 Nationalrat. Nichteintreten

09.06.2022 Ständerat. Beginn der Debatte

16.06.2022 Ständerat. Abweichung

82/21.039 n Personenbeförderungsgesetz. Änderung

Botschaft vom 4. Juni 2021 zur Änderung des Personenbeförderungsgesetzes (Reform des regionalen Personenverkehrs und der Rechnungslegung) (BBI 2021 1485)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesgesetz über die Personenbeförderung (Personenbeförderungsgesetz, PBG) (Reform des regionalen Personenverkehrs und der Rechnungslegung) (BBI 2021 1486)

30.11.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

08.03.2022 Ständerat. Abweichung

02.06.2022 Nationalrat. Abweichung

15.09.2022 Ständerat. Abweichung

08.12.2022 Nationalrat. Abweichung

12.12.2022 Ständerat. Abweichung

13.12.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

14.12.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

16.12.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.12.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 3210; Ablauf der Referendumsfrist
08.04.2023

83/21.047 s Sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien. Bundesgesetz

Botschaft vom 18. Juni 2021 zum Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (BBI 2021 1666)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes) (BBI 2021 1667)

22.09.2022 Ständerat. Beginn der Debatte

29.09.2022 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

x 84/21.048 s Postorganisationsgesetz (POG). Teilrevision

Botschaft vom 30. Juni 2021 zur Änderung des Postorganisationsgesetzes und zu einem Bundesbeschluss über die Kapitalisierungszusicherung an die Schweizerische Post (BBI 2021 1668)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesgesetz über die Organisation der Schweizerischen Post (Postorganisationsgesetz, POG) (BBI 2021 1669)

31.05.2022 Ständerat. Nichteintreten

26.09.2022 Nationalrat. Nichteintreten

2. Bundesbeschluss über die Kapitalisierungszusicherung an die Schweizerische Post (BBI 2021 1670)

31.05.2022 Ständerat. Nichteintreten

26.09.2022 Nationalrat. Nichteintreten

85/21.055 n Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative). Volksinitiative und direkten Gegenentwurf

Botschaft vom 11. August 2021 zur Volksinitiative «Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative)» und zum direkten Gegenentwurf (Bundesbeschluss über die Klimapolitik) (BBI 2021 1972)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative)» (BBI 2021 1973)

02.03.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

03.03.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

03.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zum 07.08.2023.

31.05.2022 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zum 07.08.2023.

Mit Erklärung vom 05.10.2022 gibt das Initiativkomitee der Bundeskanzlei davon Kenntnis, dass die Initiative mit der nötigen Mehrheit bedingt zurückgezogen worden ist (BBI 2022 2412).

06.12.2022 Ständerat. Abweichung

2. Bundesbeschluss über die Klimapolitik (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Für ein gesundes Klima [Gletscher-Initiative]») (BBI 2021 1974)

02.03.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

03.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

06.12.2022 Ständerat. Nichteintreten

86/21.065 s Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative). Volksinitiative

Botschaft vom 1. September 2021 zur Volksinitiative «Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative)» (BBI 2021 2115)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative)» (BBI 2021 2116)

16.06.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

20.09.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zum 8. März 2024.

28.11.2022 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zum 8. März 2024.

87/21.080 n Strassenverkehrsgesetz. Änderung

Botschaft vom 17. November 2021 zur Änderung des Strassenverkehrsgesetzes (BBI 2021 3026)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Strassenverkehrsgesetz (SVG) (BBI 2021 3027)

09.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

31.05.2022 Ständerat. Abweichung

13.09.2022 Nationalrat. Abweichung

28.11.2022 Ständerat. Abweichung

88/22.025 n Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag

Botschaft vom 4. März 2022 zur Volksinitiative «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)» und zum indirekten Gegenvorschlag (Revision des Natur- und Heimatschutzgesetzes) (BBI 2022 737)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

NR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG) (BBI 2022 738)

19.09.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

21.09.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

2. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)» (BBI 2022 739)

19.09.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

21.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

21.09.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

14.12.2022 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zum 08.03.2024.

x 89/22.031 s Subsidiäre Finanzhilfen zur Rettung systemkritischer Unternehmen der Elektrizitätswirtschaft. Bundesgesetz und Verpflichtungskredit

Botschaft vom 22. Mai 2022 zum Bundesgesetz über subsidiäre Finanzhilfen zur Rettung systemkritischer Unternehmen der Elektrizitätswirtschaft und zum Bundesbeschluss über einen Verpflichtungskredit für subsidiäre Finanzhilfen zur Rettung systemkritischer Unternehmen der Elektrizitätswirtschaft (BBI 2022 1183)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über subsidiäre Finanzhilfen zur Rettung systemkritischer Unternehmen der Elektrizitätswirtschaft (FiREG) (BBI 2022 1184)

16.06.2022 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

13.09.2022 Nationalrat. Abweichung

15.09.2022 Ständerat. Abweichung

20.09.2022 Nationalrat. Abweichung

22.09.2022 Ständerat. Abweichung

26.09.2022 Nationalrat. Zustimmung

28.09.2022 Ständerat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

28.09.2022 Nationalrat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

30.09.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

30.09.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 2410; Ablauf der Referendumsfrist
19.01.2023

2. Bundesbeschluss über einen Verpflichtungskredit für subsidiäre Finanzhilfen zur Rettung systemkritischer Unternehmen der Elektrizitätswirtschaft (BBI 2022 1185)

16.06.2022 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

13.09.2022 Nationalrat. Zustimmung

Bundesblatt 2022 2375

90/22.060 s Globale Umwelt 2023–2026. Rahmenkredit

Botschaft vom 31. August 2022 zu einem Verpflichtungskredit für die globale Umwelt 2023–2026 (BBI 2022 2219)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über einen Verpflichtungskredit für die globale Umwelt 2023–2026 (BBI 2022 2220)

28.11.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

91/22.061 s CO2-Gesetz für die Zeit nach 2024. Revision

Botschaft vom 16. September 2022 zur Revision des CO2-Gesetzes für die Zeit nach 2024 (BBI 2022 2651)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über die Reduktion der CO2-Emissionen (CO2-Gesetz) (BBI 2022 2652)

2. Bundesbeschluss über die Förderung von elektrischen Antriebstechnologien 2025–2030 (BBI 2022 2653)

3. Bundesbeschluss über die Förderung von erneuerbaren Energien 2025–2030 (BBI 2022 2654)

4. Bundesbeschluss über die Förderung von erneuerbaren Flugtreibstoffen 2025–2029 (BBI 2022 2655)

5. Bundesbeschluss über die Förderung des grenzüberschreitenden Personenverkehrs auf der Schiene 2025–2030 (BBI 2022 2656)

6. Bundesbeschluss über die Förderung von Ladeinfrastrukturen für Elektrofahrzeuge 2025–2030 (BBI 2022 2657)

92/22.064 n Güterverkehrsverlagerungsgesetz und Bundesbeschluss über den Zahlungsrahmen für die Förderung des begleiteten kombinierten Verkehrs; Änderung

Botschaft vom 30. September 2022 zur Änderung des Güterverkehrsverlagerungsgesetzes und zu einem Bundesbeschluss über einen Zahlungsrahmen für die Förderung des begleiteten kombinierten Verkehrs (BBI 2022 2456)

NR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesgesetz über die Verlagerung des alpenquerenden Güterschwerverkehrs von der Strasse auf die Schiene (Güterverkehrsverlagerungsgesetz, GVVG) (BBI 2022 2457)

2. Bundesbeschluss über den Zahlungsrahmen für die Förderung des begleiteten kombinierten Verkehrs (Rollende Landstrasse) (BBI 2022 2458)

Bundeskanzlei

93/22.006 ns Motionen und Postulate der gesetzgebenden Räte im Jahre 2021. Bericht

Bericht des Bundesrates vom 4. März 2022 über Motionen und Postulate der eidg. Räte im Jahr 2021

Bericht des Bundesrates über Motionen und Postulate der eidgenössischen Räte im Jahr 2021. Auszug: Kapitel I (BBI 2022 858)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Geschäftsprüfungskommission*

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*
 NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*
 NR/SR *Staatspolitische Kommission*
 NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*
 NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*
 NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*
 NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*
 NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

07.06.2022 Nationalrat. Kenntnisnahme
07.06.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf
09.06.2022 Ständerat. Kenntnisnahme
09.06.2022 Ständerat. Abweichung
12.09.2022 Nationalrat. Abweichung
20.09.2022 Ständerat. Abweichung
12.12.2022 Nationalrat. Abweichung
14.12.2022 Ständerat. Zustimmung

Standesinitiativen

x **94/21.303 s Aargau. Sicherung der Landesversorgung mit essenziellen Wirkstoffen, Medikamenten und medizinischen Produkten** (21.12.2020)

Der Kanton Aargau fordert die Bundesversammlung auf, durch Bundesbeschluss die erforderlichen Massnahmen für eine sichere und auch während Krisensituationen durchgängig gewährleistete Versorgung mit allen für den Schutz und die Wiederherstellung der Gesundheit essenziellen Wirkstoffen und medizinischen Produkten festzulegen. Die Planung dieser Massnahmen ist umgehend an die Hand zu nehmen und mit den Kantonen zu koordinieren.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.03.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben
21.09.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x **95/21.304 s Aargau. Mitbeteiligung des Bundes an den Ertragsausfällen und Mehrkosten der Spitäler und Kliniken** (21.12.2020)

Gestützt auf Art. 160 Abs. 1 der Bundesverfassung fordert der Kanton Aargau mit einer Standesinitiative die Bundesversammlung auf, dafür zu sorgen, dass sich der Bund an den durch seine Covid-19-Verordnung vom 16. März 2020 verursachten Kosten und Ertragsausfällen der Spitäler und Kliniken zusammen mit den anderen Kostenträgern angemessen beteiligt.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben
21.09.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

96/20.313 s Basel-Landschaft. Teilnahme an Parlamentssitzungen während des Mutterschaftsurlaubs (04.06.2020)

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass Frauen nach der Geburt eines Kindes ihre nebenamtlichen Parlamentsmandate wahrnehmen können, ohne dadurch den Anspruch auf die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz aus der beruflichen Tätigkeit zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.11.2020 SPK-SR. Folge gegeben
22.01.2021 SPK-NR. Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.311 Kt. Iv. Zug

Siehe Geschäft 20.323 Kt. Iv. Luzern

Siehe Geschäft 21.311 Kt. Iv. Basel-Stadt

97/21.327 s Basel-Landschaft. Massnahmen für eine Vollarsoziation der Schweiz am Forschungsprogramm Horizon Europe (18.11.2021)

Das Bundesparlament und der Bundesrat werden gebeten, die notwendigen Schritte für eine Vollarsoziation zu unternehmen, damit die Schweiz weiterhin am EU-Forschungsprogramm Horizon Europe beteiligt sein kann.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

01.02.2022 WBK-SR. Folge gegeben
01.04.2022 WBK-NR. Zustimmung

98/22.318 s Basel-Landschaft. Die Digitalisierung des Schweizer Gesundheitswesens vorantreiben. Datenbasier-

tes Ökosystem für Forschung und Gesellschaft entwickeln (15.09.2022)

Die regulatorischen Rahmenbedingungen und auch entsprechende Anreize sind dahingehend anzupassen, dass das Schweizerische Gesundheitssystem so rasch wie möglich digitalisiert und sich somit zu einem vernetzten Gesundheitsdatenökosystem weiterentwickeln kann. Die Schweiz braucht jetzt

- eine gemeinsame Infrastruktur, mit der Gesundheitsdaten erhoben, verarbeitet, gespeichert, geteilt und auch gelöscht werden können;
- gemeinsame technische, datenschutzkonforme und ethische Standards, die regeln, wie diese Daten erfasst und strukturiert werden sollen;
- Aufklärung, Aufbau von Vertrauen und Akzeptanz eines solchen Fundaments;
- regulatorische Rahmenbedingungen und Anreize;
- Aus- und Weiterbildungen von Fachkräften mit starken digitalen Kompetenzen;
- eine nachhaltige Finanzierung und Investitionen in die Digitalisierung des Gesundheitswesens.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

08.11.2022 WBK-SR. Folge gegeben

x 99/21.310 s Basel-Stadt. Aufnahme von Menschen aus Griechenland und Auslastung der Asylzentren (27.04.2021)

Das Bundesparlament und die Bundesbehörden werden ersucht, sicherzustellen, dass Menschen auf den griechischen Inseln in der Schweiz Schutz geboten wird, damit ihnen hier ein ordentliches Asylverfahren gewährleistet werden kann. Das Bundesparlament soll den Bundesrat zudem beauftragen, die Kapazitäten der Bundesasylzentren, sowie der kantonalen Asylzentren vollständig auszulasten. Der Bundesrat soll zusätzlich andere Staaten in Europa auffordern, es ihm gleichzutun.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

01.02.2022 SPK-SR. Folge gegeben

09.06.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

21.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

100/21.311 s Basel-Stadt. Wahrnehmung des Parlamentsmandates während des Mutterschaftsurlaubs (27.04.2021)

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass Frauen nach der Geburt eines Kindes ihr nebenamtliches Parlamentsmandat wahrnehmen können, ohne dadurch den Anspruch auf die Mutterschaftsentschädigung aus der beruflichen Tätigkeit zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

08.04.2022 SPK-SR. Folge gegeben

30.06.2022 SPK-NR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.311 Kt. Iv. Zug

Siehe Geschäft 20.313 Kt. Iv. Basel-Landschaft

Siehe Geschäft 20.323 Kt. Iv. Luzern

x 101/21.312 s Basel-Stadt. Beteiligung des Bundes an den Ertragsausfällen der Spitäler und Kliniken (27.04.2021)

Am 16. März 2020 beschloss der Bundesrat in der COVID-19 Verordnung 2 mit Art. 10a folgende Pflichten der Gesundheitseinrichtungen:

1 Die Kantone können private Spitäler und Kliniken verpflichten, ihre Kapazitäten für die Aufnahme von Patientinnen und Patienten zur Verfügung zu stellen.

2 Gesundheitseinrichtungen wie Spitäler und Kliniken, Arztpraxen und Zahnarztpraxen müssen auf nicht dringend angezeigte medizinische Eingriffe und Therapien verzichten.

Diese Verordnung führte zu Mehrkosten sowie Mindererträgen bei stationären und ambulanten Leistungserbringern. Gemäss Schätzungen von H Plus und des Vereins Spital Benchmark beläuft sich der Schaden bis Ende April 2020 auf rund 1.5 bis 1.8 Mia. Franken schweizweit. Im Kanton Basel-Stadt rechnet der Regierungsrat mit Ertragsausfällen und zusätzlichen Kosten in Millionenhöhe.

Die Ausfälle können wohl teilweise kompensiert werden, doch längst nicht alle. Es ist wichtig, dass die für die Grundversorgung zuständigen (und in der Corona-Krise sehr involvierten) Spitäler durch die Corona-Krise keinen nachhaltigen finanziellen Schaden erleiden. Denn dies wäre aus versorgungspolitischer Sicht verheerend.

Gestützt auf Art. 160 Abs. 1 der Bundesverfassung fordert der Kanton Basel-Stadt mit seiner Standesinitiative die Bundesversammlung auf, dass sich der Bund an den durch seine Covid-19 Verordnung vom 16. März 2020 verursachten Ertragsausfällen im OKP-Bereich bei den betroffenen Grundversorgungsspitälern sowie bei denjenigen Spitälern, die während der Krise an der Versorgung von Sars 2 Covid-19 Patienten aktiv waren, angemessen beteiligt.

Da der Bund die Verordnung erlassen hat, ist er nebst Krankenkassen und Kantonen - ebenfalls in der Pflicht sich finanziell daran zu beteiligen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

21.09.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

102/21.317 s Basel-Stadt. Baldige Einführung und Umsetzung der Individualbesteuerung (06.07.2021)

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass die Individualbesteuerung sowohl betreffend die Bundessteuer wie auch betreffend das kantonale Steuerrecht möglichst bald umzusetzen ist.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

08.12.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

103/21.328 s Basel-Stadt. Massnahmen für eine Vollasoziiierung der Schweiz am Forschungsprogramm Horizon Europe (18.11.2021)

Das Bundesparlament und der Bundesrat werden gebeten, die notwendigen Schritte zu unternehmen, damit die Schweiz weiterhin am EU-Forschungsprogramm Horizon Europe beteiligt sein kann.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

01.02.2022 WBK-SR. Folge gegeben

31.03.2022 WBK-NR. Zustimmung

104/22.311 s Basel-Stadt. Verbot von Konversionstherapien in der Schweiz (07.06.2022)

Der Kanton Basel-Stadt ersucht das Bundesparlament und die Bundesbehörden,

- "Konversionstherapien" zu verbieten, welche zum Ziel haben, die sexuelle Orientierung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu verändern;

- aufzuzeigen, ob für Psychologinnen und Psychologen, Therapeutinnen und Therapeuten, Seelsorgerinnen und Seelsorger usw., die solche anwenden, ein Berufsverbot erwirkt werden kann;

- aufzuzeigen, was die Konsequenzen bei Zuwiderhandeln sein können.

Konversionstherapien sind psychologische Therapien, die zum Ziel haben, die homosexuelle Veranlagung eines Menschen in eine heterosexuelle Neigung 'umzupolen' oder die Geschlechtsidentität von betroffenen Personen zu verändern. Diese Praxis folgt den irrigen Grundgedanken, dass Homosexualität eine "Krankheit" oder ein "Symptom" sei und mit entsprechender Behandlung therapiert werden könne.

Nur in seltenen bekannten Fällen werden Konversionstherapien von Psychiaterinnen oder Psychiatern durchgeführt und von Krankenkassen zurückerstattet. Es sind aber nicht ausschliesslich Ärztinnen und Ärzte, die für Konversionstherapien verantwortlich sind. Diese vorgeblich "reparativen" Behandlungen werden von verschiedenen Personen, mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen durchgeführt. Dazu gehören neben Ärztinnen und Ärzten auch Coaches, Sexualberaterinnen oder Sexualberater und Geistliche. Während Ärztinnen und Ärzte mit der Durchführung einer Konversionstherapie gegen die Berufspflichten verstossen und mit Disziplinar massnahmen zu rechnen haben, existiert gegen die Konversionstherapien durch Coaches, Sexualberaterinnen oder Sexualberater und Geistliche keine Handhabe.

Konversionstherapien sind für betroffene Personen höchst traumatisierend. Das belegen zahlreiche Studien. Diese "Therapien" haben zum Ziel, den Betroffenen Schuldgefühle aufzubürden, was viele in die Verzweiflung treibt. Dabei sind Jugendliche besonders verletzlich. Sie können durch selbst ernannte "Heilerinnen" und "Heiler" in psychische Krisen bis hin zu Depressionen und Suizid gestürzt werden.

Es gilt, solche Praktiken in der Schweiz zu verhindern. Homosexualität ist keine Krankheit und deswegen auch nicht therapiebedürftig. Es braucht deshalb eine klare Grenze und ein Verbot der Konversionstherapie einschliesslich strafrechtlicher Konsequenzen. Ein entsprechendes Gesetz soll dabei möglichst weit fassen und insbesondere auch für Fälle gelten, in welchen Minderjährige betroffen sind.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

105/22.313 s Basel-Stadt. Digitalisierung des Schweizer Gesundheitswesens vorantreiben. Datenbasiertes Ökosystem für Forschung und Gesellschaft entwickeln (14.06.2022)

Der Kanton Basel-Stadt verlangt von den eidgenössischen Räten, die Rahmenbedingungen dahingehend anzupassen, dass das Schweizerische Gesundheitssystem so rasch wie möglich digitalisiert und sich somit zu einem vernetzten Gesundheitsdatenökosystem weiterentwickeln kann. Die Schweiz braucht jetzt

- eine gemeinsame Infrastruktur, mit der Gesundheitsdaten erhoben, verarbeitet, gespeichert, geteilt und auch gelöscht werden können;

- gemeinsame technische, datenschutzkonforme und ethische Standards, die regeln, wie diese Daten erfasst und strukturiert werden sollen;

- Aufklärung, Aufbau von Vertrauen und Akzeptanz eines solchen Fundaments;

- regulatorische Rahmenbedingungen und Anreize;

- Aus- und Weiterbildungen von Fachkräften mit starken digitalen Kompetenzen;

- eine nachhaltige Finanzierung und Investitionen in die Digitalisierung des Gesundheitswesens.

Die Schweiz hat Nachholbedarf in der Digitalisierung des Gesundheitswesens. Dies belegen mehrere Quellen (Bertelsmann Digital-Health Index, OECD-Technical and Operational Readiness Index, Studie zur Digitalisierung in der Gesundheitsforschung von BAK Economics, die WHO führt die Schweiz bei der Nutzung von elektronischen Patientendossiers ganz weit hinten an) und die Corona Pandemie hat uns dies deutlich vor Augen geführt. Das Schweizer Gesundheitswesen hat schlicht keine moderne Infrastruktur, um Daten zu erheben, zu speichern und zu teilen.

In der Schweiz ist man einen hohen Wohlstand gewohnt und man verlässt sich auf einen starken Life Sciences-Standort. Der Anteil der Life Sciences-Exporte beträgt aktuell über 51 Prozent an den gesamtschweizerischen Exporten. In Zukunft können wir dies nur beibehalten, wenn die Schweiz bei der Digitalisierung auch im Gesundheitswesen führend mit dabei ist und sich stets weiterentwickelt. Solche Entwicklungsschritte gelangen in der Region Basel bereits mehrmals: von der Textil- zur Farbenindustrie, von Farbe zu Chemie, von Chemie zu Pharmazeutika und biotechnologischen Produkten. Die datenbasierte Gesundheitswirtschaft ist wieder so ein grosser Wandel. Die Nutzung von gesundheitsbezogenen Daten erlaubt bessere Behandlungstherapien, eine gezieltere Gesundheitsversorgung, aber auch eine effizientere Forschung und Entwicklung. Investitionen in Geschäftsbereiche oder Unternehmen, die im Digital Health-Bereich tätig sind, nehmen weltweit zu. Die Schweiz verliert hier jedoch zunehmend an Bedeutung und es fehlt an Fachkräften. Gesundheitsdaten für Forschung und Entwicklung werden entsprechend den gesetzlichen Anforderungen anonymisiert, verschlüsselt oder mit einer Einwilligung versehen verwendet. Trotz dieser strengen Anforderungen stehen aggregierte Daten noch zu wenig zur Verfügung.

Die Attraktivität der Life Sciences-Industrie der Region Basel - einem Zugspferd der Schweizer Volkswirtschaft - wird im internationalen Vergleich abnehmen, wenn es nicht gelingt, die Digitalisierung des Gesundheitswesens rasch voranzutreiben. Für die Region Basel erwirtschaftet die Life Sciences-Industrie über ein Drittel der gesamten regionalen Wertschöpfung. Zudem sind in diesen Branchen in der Region über 32 000 Erwerbstätige beschäftigt. Die Schweiz kann viel verlieren, wenn die Herausforderungen des begonnenen Wandels nicht gemeistert werden. Die Weichen müssen rasch gestellt werden.

Industrie und Akademie sind sich einig und die Politik hat den Handlungsbedarf erkannt. Die Beantwortung der Motion 21.3021 "Mehrwert für Forschung und Gesellschaft durch datenbasierte Ökosysteme im Gesundheitswesen" der Kommission für Wirtschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats zeigt es aber auch deutlich: Die Mühlen drehen zu langsam, es fehlt an einem einheitlichen und umfassenden Masterplan mit Massnahmen.

Eine Standesinitiative des Kantons Basel-Stadt, der von einer ungenügenden Digitalisierung des Gesundheitswesens ganz besonders betroffen ist, verleiht den speziellen Bedürfnissen der Life Sciences-Region besonderen Nachdruck.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

08.11.2022 WBK-SR. Folge gegeben

**106/22.316 s Basel-Stadt. Rasche und proportionale Rück-
erstattung der Krankenkassenreserven an die
Bevölkerung** (06.09.2022)

Die Eidgenössischen Räte werden ersucht, durch Anpassung der gesetzlichen Grundlagen dafür zu sorgen, dass übermässige Krankenkassen-Reserven rasch und proportional zu den kantonalen Anteilen an die Versicherten zurückgeführt werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

x 107/16.317 s Bern. Änderung von Artikel 285 des Schweizerischen Strafgesetzbuches. Freiheitsstrafe bei Gewalt gegen Beamte (19.10.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Bern folgende Standesinitiative ein:

Der Bund wird aufgefordert, Artikel 285 des Schweizerischen Strafgesetzbuches wie folgt zu ändern:

"Art. 285 Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte

1. Wer ... tödlich angreift, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren und Geldstrafe bestraft.

...

2. Wird die Tat von einem zusammengerotteten Haufen begangen, so ... mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren und Geldstrafe bestraft.

Der Teilnehmer, der Gewalt ... bis zu drei Jahren und Geldstrafe nicht unter ... bestraft."

Das heisst: überall "Freiheitsstrafe und Geldstrafe" statt "Freiheitsstrafe oder Geldstrafe".

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.01.2017 RK-SR. Folge gegeben

23.02.2018 RK-NR. Folge gegeben

10.03.2020 Ständerat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2022.

13.06.2022 Ständerat. Abschreibung

21.09.2022 Nationalrat. Abschreibung

108/20.332 s Freiburg. Freiburger Modell der pharmazeutischen Betreuung in Pflegeheimen (15.10.2020)

Die Bundesbehörden werden eingeladen, die Gesetzesbestimmungen zu erlassen, die nötig sind, um die erforderlichen Instrumente für die Vergütung umfassender Leistungen von Gesundheitsfachpersonengruppen zugunsten von Patientengruppen, die sowohl bei der Wirtschaftlichkeit als auch bei der Verbesserung der Pflegequalität einen tatsächlichen Mehrwert darstellen, wie das Freiburger Modell der pharmazeutischen Betreuung in den Pflegeheimen, in die obligatorische Krankenpflegeversicherung zu integrieren.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

11.11.2022 SGK-NR. Folge gegeben

x 109/20.333 s Freiburg. Den Kantonen mehr Mitspracherecht (15.10.2020)

Die Bundesbehörden werden eingeladen, Artikel 16 Abs. 6 des Bundesgesetzes betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung vom 26. September 2014 (KVAG; SR 832.12) wie folgt zu ändern:

Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und den vorgesehe-

nen Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2021 Ständerat. Folge gegeben

16.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

13.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

110/21.315 s Freiburg. Für eine klare Darstellung der Menge des schnellen Zuckers in Lebensmitteln (01.06.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Abs. 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 reicht der Grosse Rat des Kantons Freiburg bei der Bundesversammlung folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesbehörden werden eingeladen, die nötigen Gesetzesbestimmungen zu erlassen, namentlich eine Anpassung der Verordnung des EDI betreffend die Information über Lebensmittel (LIV; SR 817.022.16), damit:

1. die Angabe des Zuckergehalts in der Nährwertdeklaration obligatorisch wird;
2. zudem eine lesbare und für Konsumentinnen und Konsumenten zum Vornherein verständliche Kennzeichnung obligatorisch wird.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

08.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

111/21.318 s Freiburg. Das Verschwinden des Schweizer Zuckerrübenanbaus muss verhindert werden (21.09.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Abs. 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 reicht der Grosse Rat des Kantons Freiburg bei der Bundesversammlung folgende Initiative ein:

Die Bundesbehörden werden eingeladen, die Gesetzesbestimmungen zu erlassen, die nötig sind, damit:

1. der Einsatz des Produkts "Gaucho" (Neonicotinoid) bei der Behandlung von Zuckerrübensamen unter Einhaltung von strengen Bedingungen befristet bewilligt wird;
2. die Forschung und Entwicklung zur Bekämpfung der virösen Vergilbung bei den Zuckerrüben und ihres Überträgers, der Blattlaus, verstärkt wird, beispielsweise durch neue Zuckerrübensorten.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

14.06.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

112/12.306 n Genf. Härtere Sanktionen bei Straftaten gegen Behörden und Beamte (13.03.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht:

- einen Erlass im Sinne der Petition vom 30. Oktober 2009 des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter (VSPB) auszuarbeiten;
- im Strafgesetzbuch wieder kurze Freiheitsstrafen einzuführen;
- vorzusehen, dass Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285 Ziff. 1 StGB) mit Freiheitsstrafe von mindestens 60 Tagen oder Geldstrafe bestraft werden;

- beim Tatbestand gemäss Artikel 285 Ziffer 1 StGB im Wiederholungsfall zwingend eine Freiheitsstrafe vorzusehen und dabei das Strafmass auf mindestens 120 Tage zu erhöhen;
- die Mindeststrafe bei Artikel 285 Ziffer 2 StGB entsprechend zu verschärfen;
- vorzusehen, dass analog zur Regelung betreffend das Personal des öffentlichen Verkehrs jegliche Straftat gegen Polizeibeamtinnen und -beamte (einschliesslich Sachbeschädigungen, Beschimpfungen und Handgreiflichkeiten) als Offizialdelikt verfolgt wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

11.03.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

10.06.2014 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

21.09.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

08.12.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

113/14.311 s Genf. Neudefinition des Rechtsbegriffs der Vergewaltigung in den Artikeln 189 und 190 des Strafgesetzbuches (21.05.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, auf Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung sowie auf Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Unter Bezugnahme auf:

- Artikel 8 Absatz 3 der Bundesverfassung, in dem die Gleichberechtigung von Mann und Frau verankert ist;
- Punkt 6.2.6 der Empfehlung 1777 (2007) der Parlamentarischen Versammlung des Europarates;
- Artikel 2 des von der Schweiz im Jahr 1997 ratifizierten Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung gegenüber Frauen, welcher die Unterzeichnerstaaten auffordert, die Gleichstellung von Mann und Frau gesetzlich sicherzustellen;
- Artikel 4 der Erklärung zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen (Uno-Resolution 48/104 vom 20. Dezember 1993), welcher die Mitgliedstaaten auffordert, in ihren Gesetzen einen gerechten und wirksamen Ersatz für den erlittenen Schaden vorzusehen;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf, die Artikel 189 und 190 des Strafgesetzbuches so zu ändern, dass der Rechtsbegriff der Vergewaltigung erweitert wird und auch Personen männlichen Geschlechts als Opfer in den Tatbestand einschliesst, ebenso wie andere Formen der gewaltsamen sexuellen Penetration als den Beischlaf.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.02.2015 RK-SR. Folge gegeben

26.06.2015 RK-NR. Folge gegeben

12.06.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung
Bis zur Sommersession 2021.

15.09.2021 Ständerat. Fristverlängerung
Bis zur Herbstsession 2023.

13.06.2022 Ständerat. Abschreibung

16.12.2022 Nationalrat. Abschreibung

114/19.308 s Genf. Für eine Übernahme der Arztkosten bei Schwangerschaftsabbrüchen vor der dreizehnten Woche (11.06.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève), fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf, Artikel 64 Absatz 7 Buchstabe b des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) so zu ändern, dass dieser Artikel auf Schwangerschaftsabbrüche vor der dreizehnten Woche ausgedehnt wird.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.11.2020 SGK-SR. Folge gegeben

25.06.2021 SGK-NR. Folge gegeben

x 115/20.304 s Genf. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme (24.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Artikel 16 ("Genehmigung der Prämientarife") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist in Absatz 6 wie folgt zu ergänzen:

6 Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und zu den für ihren Kanton vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2021 Ständerat. Folge gegeben

16.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

13.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

116/20.311 s Genf. Für eine wirksame Gesundheitsförderung. Begrenzung des Zuckergehalts in industriell hergestellten Getränken und verarbeiteten Lebensmitteln (03.03.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999,

Artikel 115 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung vom 13. Dezember 2002,

und Artikel 156 des Geschäftsreglements des Grossen Rates des Kantons Genf vom 13. September 1985 (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie in Anbetracht der Artikel 20 und 22 des Bundesgesetzes über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (LMG) vom 20. Juni 2014

und Artikel 25 Absatz 2 der Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV) vom 16. Dezember 2016,

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,

angesichts der schädlichen Auswirkungen von Zucker auf die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher, die Zuckermenge, die bei der Lebensmittelherstellung zugesetzt werden darf, streng zu begrenzen.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

08.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 117/20.321 s Genf. Abzug für Unterhaltsbeiträge an erwachsene Kinder (01.07.2020)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf, Artikel 7 Absatz 4 Buchstabe g und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe c StHG so zu ändern, dass der Unterhaltsbeitrag an ein erwachsenes Kind bis zu dessen 25. Altersjahr steuerpflichtig bzw. abzugsfähig bleibt, sofern es sich noch in Ausbildung befindet (wie in anderen Bestimmungen).

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

20.09.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

21.09.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

118/20.339 s Genf. Revision der strafrechtlichen Bestimmungen über die Verletzung der sexuellen Integrität (03.11.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 2 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (StGB, SR 311.0) ist so zu ändern, dass

- die strafrechtlichen Bestimmungen über die Verletzung der sexuellen Integrität auf dem fehlenden Einverständnis beruhen;
- die Anwendung von Zwang kein Tatbestandsmerkmal mehr ist, sondern ein strafverschärfender Grund;
- eine entsprechende Bestimmung zur Bestrafung von sexueller Belästigung hinzugefügt wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

119/21.309 s Genf. Nein zur Rückführung von Asylsuchenden in Länder, in denen die Menschenrechte mit Füßen getreten werden. Keine Ausschaffungen nach Äthiopien (30.03.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie in Anbetracht

- der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, namentlich deren Artikel 3, 5, 7, 9, 14 und 18;
- des von der Bundesversammlung am 13. Dezember 1991 ratifizierten Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte;
- von Artikel 25 Absätze 2 und 3 der Bundesverfassung;
- der Artikel 1 und 18 der Genfer Verfassung;
- der Artikel 3, 4 und 5 Absatz 1 des Asylgesetzes;

- der Notwendigkeit, zur Gewährleistung der genannten Grundrechte Rückführungen in Länder zu verbieten, in denen die Menschenrechte mit Füßen getreten werden;

- der Notwendigkeit, die Sicherheit und Integrität der rückgeführten Personen zu gewährleisten;

- der besonders heiklen Lage, der ethnischen und politischen Spannungen sowie der dauerhaften Instabilität in Äthiopien;

- der von Amnesty International und der Schweizerischen Flüchtlingshilfe (SFH) dokumentierten schweren Menschenrechtsverletzungen in Äthiopien;

- des in Äthiopien herrschenden Bürgerkriegs, der zu dauerhafter politischer Instabilität führt und dadurch die Assoziation der Schweiz an das Kooperations- und Rückführungsabkommen von 2018 zwischen der Europäischen Union und Äthiopien hinfällig macht;

- der Zwangsausschaffung nach Äthiopien von Tahir Tilmo, Arkisso Solomon, Teklu Feyisa und anderen Personen am 27. Januar 2021, die unter besonders unmenschlichen Bedingungen und unter Verletzung der wesentlichen Grundsätze der Persönlichkeits- und Menschenrechte erfolgte;

- der Tatsache, dass eine der drei genannten Personen trotz eines deutlich verschlechterten Gesundheitszustands aus der Notfallabteilung des Universitätsspitals Genf geholt, zum Flughafen gebracht und für den geplanten Sonderflug ins Flugzeug gesetzt wurde;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,

- gemäss Artikel 4 des Asylgesetzes "Schutzbedürftigen für die Dauer einer schweren allgemeinen Gefährdung, insbesondere während eines Krieges oder Bürgerkrieges sowie in Situationen allgemeiner Gewalt, vorübergehenden Schutz" zu gewähren;

- Ausschaffungen von Asylsuchenden in Länder, in denen die Menschenrechte mit Füßen getreten werden oder mit denen wenig transparente Rückführungsabkommen bestehen, zu verbieten

- und insbesondere alle Zwangsausschaffungen und Sonderflüge nach Äthiopien unverzüglich zu beenden;

- den Bundesrat zu ersuchen, angesichts der politischen Instabilität in Äthiopien und der Gewalt gegen die dortige Zivilbevölkerung die Assoziation der Schweiz an das Kooperations- und Rückführungsabkommen von 2018 zwischen der Europäischen Union und Äthiopien zu überprüfen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

21.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

120/21.316 s Genf. Für eine Verlängerung der Frist bei Zahlungsrückständen der Mieterin oder des Mieters (27.05.2021)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf, die Frist, die Mieterinnen und Mietern für die Begleichung von Zahlungsrückständen gewährt wird, entsprechend der Regelung in Artikel 2 der Covid-19-Verordnung Miete und Pacht des Bundesrates vom 27. März 2020 zu verlängern: Mieterinnen und Mieter, die mit der Bezahlung des Mietzinses oder der Nebenkosten in Rückstand geraten, während behördlich angeordnete Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus gelten, ist in Abweichung von Artikel 257d Absatz 1 des Obligationenrechts (OR) eine Frist von mindestens 90 Tage zu gewähren.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.03.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

121/21.320 s Genf. Für eine rasche Assoziation der Schweiz an das Programm Horizon Europe (06.09.2021)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

- den zweiten Kohäsionsbeitrag der Schweiz an ausgewählte Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) so rasch wie möglich freizugeben,
- die Beziehungen zur EU zu stabilisieren, damit die Schweiz möglichst bald Zugang zum Programm Horizon Europe erhält und daran teilnehmen kann.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

08.12.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

122/21.321 s Genf. Für ein Verbot von Aluminiumsalzen und von deren Derivaten in Kosmetikprodukten (11.10.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung, Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) und Artikel 118 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 sowie in Anbetracht dessen,

- dass sich Umweltfaktoren zunehmend auf unsere Gesundheit auswirken und die Zahl der sogenannten neu auftretenden Krankheiten steigt;
- dass wir nach Jahren der Sorglosigkeit unseren Lebensstil und unser Konsumverhalten ändern müssen;
- dass Aluminiumsalze seit vielen Jahren wegen ihrer potenziell krebserregenden Wirkung umstritten sind;
- dass eine neue Genfer Studie Anhaltspunkte dafür liefert, dass Aluminiumsalze in Antitranspiranten das Brustkrebsrisiko erhöhen;
- dass es angezeigt ist, das Vorsorgeprinzip anzuwenden und zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung ein Verbot in Betracht zu ziehen;
- dass die Bevölkerung allmählich erkennt, welchen Gefahren sie sich aussetzt, und zu weniger toxischen Produkten greift;
- dass die Kosmetikriesen über andere Produkte nachdenken sollten, die ebenso wirksam, aber weniger gefährlich für unsere Gesundheit sind,

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf, angesichts der jüngsten wissenschaftlichen Erkenntnisse, ein Verbot von Aluminiumsalzen und von deren Derivaten in Kosmetikprodukten in Betracht zu ziehen.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

16.03.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

123/21.326 s Genf. Für eine kohärente Bundespolitik zur Bekämpfung sexuell übertragbarer Infektionen (15.11.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999,

Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung

und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung und den Bundesrat dazu auf, die Methoden zur Prävention gegen sexuell übertragbare Infektionen, insbesondere die HIV-Präexpositionsprophylaxe (PrEP-HIV), in den Leistungskatalog der obligatorischen Krankenpflegeversicherung aufzunehmen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

124/22.309 s Genf. Mietverträge von über 65-Jährigen. Einschränkung des Kündigungsrechts der vermietenden Partei (23.05.2022)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999,

Artikel 115 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung vom 13. Dezember 2002

und Artikel 156 des Geschäftsreglementes des Grossen Rates des Kantons Genf vom 13. September 1985 (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève)

sowie in Anbetracht

- der Bundesverfassung vom 18. April 1999 und insbesondere ihres Artikels 7 zur Menschenwürde;
 - des Bundesgesetzes betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 30. März 1911, in welchem in den Artikeln 253 ff. das Mietrecht geregelt ist;
- fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf,
- das Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches dahingehend anzupassen, dass Mietverträge von über 65-Jährigen nicht gekündigt werden dürfen, wenn die Kündigung einzig mit dem Ziel erfolgt, den Mietzins anheben zu können ("Kündigung aus wirtschaftlichen Gründen").

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

125/22.314 s Genf. Nein zum Abbau von weiteren 3,5 Prozent Landwirtschaftsfläche (27.06.2022)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) reicht der Grosse Rat des Kantons Genf folgende Standesinitiative ein:

In Anbetracht

- des Kriegs in der Ukraine;
- der Tatsache, dass die Ukraine rund 12 Prozent der weltweiten Weizenproduktion sicherstellt;
- der Preiserhöhung bei den Rohstoffen, namentlich bei den lebensnotwendigen;
- der weltweit drohenden Lebensmittelknappheit;
- des Umstands, dass die Schweiz 50 Prozent ihrer Lebensmittel einführt;
- des Bestrebens des Grossen Rates des Kantons Genf, die Ernährungssouveränität der Schweiz zu erhöhen;

- des nicht nachvollziehbaren Beschlusses des Bundesrates, weitere 3,5 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche auszuscheiden;

- dessen, dass diese Ausscheidung für unseren Kanton einem Verlust von 2000 Tonnen Weizen entspricht;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf, den Bundesrat zu beauftragen, ein befristetes Paket konkreter, dringlicher Massnahmen zu beschliessen, mit welchen die Produktion von Grundnahrungsmitteln während dieser Nahrungsmittelkrise gefördert werden kann. So ist - um die Nahrungsmittelproduktion auf der gesamten Ackerfläche zu ermöglichen - unter anderem darauf zu verzichten, 3,5 Prozent der 400 000 Hektaren Ackerland auszuscheiden.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

126/22.315 s Genf. Konkrete Massnahmen zur Senkung der CO2-Emissionen und zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen, dem Klima zuliebe (02.09.2022)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglements vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) reicht der Grosse Rat des Kantons Genf folgende Standesinitiative ein:

In Anbetracht dessen, dass:

- künftig Energiemangellagen zu erwarten sind;
- in der Schweiz und auf der ganzen Welt Klimademonstrationen stattfinden;
- die Nutzung fossiler Energieträger, die CO2-Emissionen verursachen, einzudämmen ist;
- die Nutzung umweltfreundlicher und landschaftsschonender erneuerbarer Energien gefördert werden muss;
- die erneuerbaren Energien in der Schweiz zu langsam ausgebaut werden;
- die Abschaffung der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) des Bundes zur Folge hatte, dass die verschiedenen Subventionen für Privateigentümer eher den Selbstverbrauch als die Stromproduktion für die Gesamtbevölkerung fördern;
- gerade einmal 2,25 Prozent des in der Schweiz produzierten Stroms aus Solarenergie stammt;
- auch im Energiebereich eher konstruktive, innovative und anreizbasierte Lösungen als Pflicht- oder Strafmassnahmen gefördert werden sollten;
- der Ausbau der Solarenergie aufgrund des zu niedrigen Strom- und Abnahmepreises für erneuerbare Energie kaum vorankommt;
- die Inhaber von Anlagen kostendeckend arbeiten können müssen;
- es besser ist, grüne Energie vor Ort zu produzieren, als kohlenstoffhaltige Energieträger aus dem Ausland zu importieren;
- die Anreizmassnahme auf dem alten System der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) beruhen könnte;
- diese Vergütung zu den Investitionsbeiträgen, der sogenannten Einmalvergütung (EIV), hinzukäme,

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf:

- eine bundesweite Ausbildungsoffensive zu lancieren, um die von der Solarbranche zur Bekämpfung des Klimanotstands

benötigten Kompetenzen zu schaffen, d. h. 20 000 Fachleute in der Schweiz auszubilden;

- die Sanierung von Dächern und die Installation von Fotovoltaikanlagen durch Finanzhilfen des Bundes massiv zu unterstützen;

- gezielte steuerliche Anreize vorzuschlagen, insbesondere für die Einspeisung von Solarenergie ins Netz;

- diese Ausbildungsmassnahmen, Finanzhilfen und steuerlichen Anreize gemeinsam mit den Kantonsbehörden umzusetzen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

127/22.321 s Genf. Versicherungsprämien an Gesundheitskosten koppeln (22.09.2022)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglements vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève), reicht der Grosse Rat des Kantons Genf folgende Standesinitiative ein:

In Anbetracht

- der massiven Erhöhung der Krankenkassenprämien;
- der Verpflichtung der öffentlichen Hand, die Bürgerinnen und Bürger finanziell zu unterstützen;
- der enormen finanziellen Belastung für die Haushalte;
- der hohen Franchisen;
- des Verzichts auf Pflegeleistungen und Behandlungen, weil die Franchise nicht bezahlt werden kann;
- der Tatsache, dass die Krankenkassenprämien schneller steigen als die tatsächlichen Gesundheitskosten;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf, die Krankenkassenprämien an die Gesundheitskosten zu koppeln und festzulegen, dass der Prämienanstieg höchstens dem tatsächlichen Anstieg der Gesundheitskosten entsprechen darf.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

128/17.314 s Jura. Verbesserung des Poststellennetzes und Stärkung der Rolle der Gemeindebehörden bei der geographischen Verteilung der Postämter (04.07.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung, Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura und Artikel 58 Absatz 3 seines Geschäftsreglements, reicht das Parlament des Kantons Jura folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert:

1. die einschlägigen Rechtsgrundlagen so zu ändern, dass die Postcom, wenn sie im Rahmen des Verfahrens bei der Schliessung oder Verlegung einer Poststelle oder Postagentur angerufen wird, nicht nur eine Empfehlung abgibt, sondern einen anfechtbaren formellen Beschluss fasst;
2. dafür zu sorgen, dass auch die Bürgerinnen und Bürger berechtigt sind, eine Eingabe gegen die Schliessung einer Poststelle oder Postagentur an die Postcom zu richten, wenn sie dieselbe Zahl von Unterschriften gesammelt haben, die für eine Gemeindeinitiative erforderlich ist;
3. eine grundsätzliche Diskussion über die Angemessenheit der in Artikel 33 VPG genannten Erreichbarkeitskriterien zu führen

(namentlich über die 90-Prozent-Regel und über die Anforderung einer Poststelle pro Raumplanungsregion);

4. per Gesetz dafür zu sorgen, dass sowohl der Umfang als auch die Qualität des Dienstleistungsangebots der Postagenturen erhöht sowie das Ausbildungsniveau und die Arbeitsbedingungen der dortigen Mitarbeitenden verbessert werden;

5. die Post zu verpflichten, Ausgleichsmassnahmen zu ergreifen, damit auch die von der Schliessung von Poststellen betroffenen Gebiete die positiven Auswirkungen der Diversifikationsstrategie der Post zu spüren bekommen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

28.05.2018 Ständerat. Folge gegeben

15.10.2018 KVF-NR. Folge gegeben

02.03.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2023.

129/19.320 s Jura. Die skandalöse Entwicklung der Medikamentenpreise stoppen (11.12.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die eidgenössischen Räte auf, neue Rechtsbestimmungen zu erlassen, auf deren Grundlage das Bundesamt für Gesundheit (BAG) den Anstieg der Medikamentenpreise stoppen und die Preise langfristig auf ein vernünftiges Niveau senken kann.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

13.04.2021 SGK-SR. Folge gegeben

13.01.2022 SGK-NR. Zustimmung

x 130/20.330 s Jura. Stärkerer Einbezug der Kantone bei der Genehmigung der Prämientarife (07.09.2020)

Das jurassische Parlament fordert die Bundesversammlung auf, in Artikel 16 Absatz 6 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes (KVAG) vorzusehen, dass die Kantone von den Krankenkassen sämtliche Informationen einholen können, welche sie benötigen, um im Verfahren zur Genehmigung der Prämientarife der Krankenversicherer angemessene Stellung nehmen zu können. Der Wortlaut des besagten Absatzes soll neu wie folgt lauten:

Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und zu den für ihren Kanton vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2021 Ständerat. Folge gegeben

16.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

13.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

131/21.306 s Jura. Internetgiganten sind zu besteuern! (04.02.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die Bundesversammlung auf, die Rechtsgrundlagen dafür zu schaffen, dass der gesamte

Geschäftsverkehr, der in der Schweiz mit den GAFAM-BATX-Riesen stattfindet, besteuert wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

16.03.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

132/21.319 s Jura. Impfungen von öffentlichem Interesse müssen für alle zugänglich sein (22.09.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura nimmt das Parlament des Kantons Jura sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und verlangt, dass die Schweiz ihrer humanitären Tradition Vorrang einräumt und darauf pocht, dass von der in den WTO-Abkommen vorgesehenen Flexibilität verstärkt Gebrauch gemacht wird, damit die Covid-19-Impfstoffe weltweit allen zugänglich sind.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.12.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

133/20.323 s Luzern. Politikerinnen im Mutterschaftsurlaub (08.07.2020)

Die Bundesgesetzgebung soll so angepasst werden, dass Frauen ihre politischen Parlamentsmandate (auf allen drei staatspolitischen Ebenen) während des Mutterschaftsurlaubes wahrnehmen können, ohne die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.11.2020 SPK-SR. Folge gegeben

22.01.2021 SPK-NR. Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.311 Kt. Iv. Zug

Siehe Geschäft 20.313 Kt. Iv. Basel-Landschaft

Siehe Geschäft 21.311 Kt. Iv. Basel-Stadt

134/22.310 s Luzern. Verbot von Konversionstherapien (03.06.2022)

Der Kanton Luzern unterbreitet der Bundesversammlung gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung folgende Kantonsinitiative im Sinne einer allgemeinen Anregung:

Das Bundesparlament und die Bundesbehörden werden ersucht,

- "Konversionstherapien" zu verbieten, welche zum Ziel haben, die sexuelle Orientierung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu verändern;

- aufzuzeigen, ob für Psychologinnen und Psychologen, Therapeutinnen und Therapeuten, Seelsorgerinnen und Seelsorger usw., die solche anwenden, ein Berufsverbot erwirkt werden kann;

- aufzuzeigen, was die Konsequenzen bei Zuwiderhandeln sein können.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

x 135/21.300 s Neuenburg. Mehr Mitsprache für die Kantone (16.12.2020)

In Ausübung seines Initiativrechtes auf Bundesebene beantragt der Grosse Rat des Kantons Neuenburg der Bundesversammlung, Artikel 16 Absatz 6 ("Genehmigung der Prämientarife") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die

Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAG) wie folgt zu ergänzen:

6 Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2021 Ständerat. Folge gegeben

16.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

13.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 136/20.331 s Schaffhausen. Auch der Bund soll für die Spitäler zahlen (15.09.2020)

Der Bund wird aufgefordert, sich hinsichtlich Ertragsausfälle, die die Spitäler durch das bundesrätliche Verbot vom 16. März 2020 für sämtliche nicht dringend angezeigten medizinischen Eingriffe und Therapien verzeichneten, zu beteiligen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

21.09.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

137/22.317 s Solothurn. Cannabis-Legalisierung (15.09.2022)

Der Bundesgesetzgeber wird aufgefordert, den Anbau, Handel, Besitz, Konsum und die Abgabe von Cannabis im Rahmen der Umsetzung der parlamentarischen Initiative "Regulierung des Cannabismarktes für einen besseren Jugend- und Konsumentenschutz" mittels Änderung der eidgenössischen Betäubungsmittelgesetzgebung zu legalisieren und analog zur geltenden gesetzlichen Regelung zu alkoholischen Getränken zu regulieren.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

138/18.300 s St. Gallen. Keine Subventionierung des Einkaufstourismus (22.12.2017)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, die gesetzlichen Grundlagen so anzupassen, dass bei sämtlichen privaten Wareneinfuhren im Inland eine Mehrwertsteuer zu entrichten ist, wenn die Mehrwertsteuer im Ausland zurückerstattet wird. Die Wertfreigrenze wird damit aufgehoben.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

06.03.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

30.10.2020 Nationalrat. Folge gegeben

21.09.2021 Ständerat. Folge gegeben

139/19.300 s St. Gallen. Keine Verjährungsfristen für Schwerstverbrecher (07.01.2019)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, das Schweizerische Strafbuch dahingehend zu ändern, dass die Verjährungsfrist für lebenslange Strafen von 30 Jahren auf unverjährbar angehoben wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

01.06.2021 Nationalrat. Folge gegeben

16.12.2021 Ständerat. Folge gegeben

140/21.313 s St. Gallen. Holzenergienutzung in der Landwirtschaftszone wirklich eine Chance geben (12.05.2021)

Gestützt auf Art. 160 Abs. 1 der Bundesverfassung und Art. 115 des Parlamentsgesetzes reicht der Kanton St. Gallen die folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, das Bundesgesetz über die Raumplanung (SR 700; abgekürzt RPG) im Rahmen der laufenden Revision (RPG II) dahingehend anzupassen, dass Kantone und Gemeinden die Erstellung von Bauten und Anlagen für die Produktion von Wärme bzw. Strom aus verholzter Biomasse in der Landwirtschaftszone bewilligen können.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

x 141/14.301 s Tessin. Artikel 285 und 286 des Strafbuches. Überprüfung der Angemessenheit der Strafraumen (14.01.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, die Angemessenheit der Strafraumen zu überprüfen, die im Strafbuch (StGB) für strafbare Handlungen gemäss Artikel 285 (Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte) und 286 (Hinderung einer Amtshandlung) vorgesehen sind.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

15.01.2015 RK-SR. Folge gegeben

26.06.2015 RK-NR. Folge gegeben

12.06.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

15.09.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2023.

13.06.2022 Ständerat. Abschreibung

21.09.2022 Nationalrat. Abschreibung

142/15.320 s Tessin. Systematische Vorlage des Strafregisterauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (1)

(30.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass wieder systematisch und von Amtes wegen sowie ohne nähere Begründung beim Herkunftsland oder bei Drittstaaten Informationen über allfällige Vorstrafen eingeholt werden dürfen, wenn EU-Bürgerinnen und -Bürger eine Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz beantragen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

08.11.2016 SPK-SR. Folge gegeben

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2021.

**143/15.321 s Tessin. Systematische Vorlage des Strafregi-
sterauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilli-
gungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (2)**
(30.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass wieder systematisch und von Amtes wegen sowie ohne nähere Begründung beim Herkunftsland oder bei Drittstaaten Informationen über allfällige Vorstrafen eingeholt werden dürfen, wenn EU-Bürgerinnen und -Bürger eine kurz- oder langfristige Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz beantragen (einschliesslich entsandter Arbeitnehmender).

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

08.11.2016 SPK-SR. Folge gegeben

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2021.

144/16.306 n Tessin. Gewährleistung eines landesweit dichten Hochbreitbandangebots (06.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Der Kanton Tessin fordert den Bund auf, im Rahmen seiner Kompetenzen:

- a. im Fernmeldewesen gemäss Fernmeldegesetz (FMG),
- b. im regionalpolitischen Bereich gemäss Bundesgesetz über Regionalpolitik (BRP), was die finanziellen Hilfen und Anreize für die Kantone und Regionen zur Bewältigung struktureller Veränderungen anbelangt,
- c. im Bereich des neuen Finanzausgleichs (NFA), des Lastenausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen,

aktiv in jenen Regionen der Schweiz einzuschreiten, in denen das Hochbreitbandnetz via Kabel von den Fernmeldediensteanbieterinnen aus marktpolitischen Gründen nicht realisiert wird. Dies soll über Direktfinanzierungen (BRP, NFA) oder eine Neudefinition der Grundversorgung (FMG) erfolgen mit dem Ziel, ein landesweit dichtes Hochbreitbandangebot zu gewährleisten. Dabei soll die geeignetste und am besten realisierbare Technologie eingesetzt werden, die in den nächsten Jahren dem aktuellen Stand der Technik entspricht (Glasfaser, Kupfer-Hybridkabel oder RF).

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

15.03.2017 Ständerat. Folge gegeben

11.04.2017 KVF-NR. Folge gegeben

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2021.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2023.

**145/18.326 s Tessin. Informationspflicht gegenüber von
Lohndumping betroffenen Arbeitnehmenden** (04.12.2018)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf:

- 1. eine Bestimmung in das Entsendegesetz (EntsG) aufzunehmen, die Unternehmen verpflichtet, ihre Arbeitnehmenden über Lohndumping zu informieren, das bei den Kontrollen der einem Normalarbeitsvertrag unterstellten Bereiche festgestellt wurde. Dabei könnte Artikel 71 Absatz 2 der Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz (ArGV 1) als Vorbild dienen. Dieser Absatz sieht vor,

dass der Arbeitgeber den Arbeitnehmenden oder deren Vertretung im Betrieb von Anordnungen der Vollzugsbehörde Kenntnis zu geben hat;

- 2. Möglichkeiten zur Sanktionierung von Personen vorzusehen, die dieser Pflicht nicht nachkommen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

21.01.2020 WAK-SR. Folge gegeben

22.06.2020 WAK-NR. Folge gegeben

20.09.2022 Ständerat. Abschreibung

**x 146/20.300 s Tessin. Verfahren zur Genehmigung der
Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information
der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen
Stellungnahme** (21.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Artikel 16 ("Genehmigung der Prämientarife") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist in Absatz 6 wie folgt zu ergänzen:

6 Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und zu den für ihren Kanton vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2021 Ständerat. Folge gegeben

16.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

13.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

**x 147/20.322 s Tessin. Für die Verlängerung des Kündi-
gungsschutzes nach dem Mutterschaftsurlaub**
(03.07.2020)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, Artikel 336c Absatz 1 Buchstabe c des Obligationenrechts so zu ändern, dass das Arbeitsverhältnis von Arbeitnehmerinnen in den 12 Monaten nach deren Niederkunft nicht gekündigt werden darf.

Der Schutz der Jungmütter soll zudem dadurch erweitert werden, dass diese in den 12 Monaten nach ihrer Niederkunft unbezahlten Urlaub im Umfang von bis zu 30 Prozent des vertraglich vereinbarten Beschäftigungsgrads beanspruchen können.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

21.09.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

**148/20.336 s Tessin. Änderung des Bundesgesetzes über
die Krankenversicherung im Bereich der ambulanten
Pflege. Möglichkeit für die Kantone, eine Planung
einzuführen** (02.11.2020)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, das Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung wie folgt zu ändern:

Art. 37a - Im Bereich der ambulanten Pflege tätige Personen und Organisationen

Jeder Kanton kann entscheiden, ob er Personen, die auf ärztliche Anordnung oder bei medizinischer Indikation ambulante Pflegeleistungen erbringen, und Organisationen, bei denen solche Personen angestellt sind, zulässt, wenn folgende Bedingungen kumulativ erfüllt sind:

- a. Sie sind in der genehmigten Bedarfsplanung vorgesehen;
- b. Sie sind in der vom Kanton erstellten Liste enthalten, in welcher die verschiedenen Kategorien von Personen und Organisationen aufgeführt sind;
- c. Sie verfügen über die erforderlichen beruflichen Qualifikationen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

11.11.2021 SGK-SR. Folge gegeben

x **149/21.307 s Tessin. Covid-19-Pandemie. Beteiligung des Bundes an den Mehrkosten der Spitäler und Kliniken** (04.03.2021)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, sicherzustellen, dass sich der Bund angemessen beteiligt:

- an den Mehrkosten der Spitäler und Kliniken für die Bereitstellung ihrer Kapazitäten in der Covid-19-Pandemie (einschliesslich umfangreicher Einkäufe von medizinischem Material und von Arzneimitteln, sowie verstärkter Sicherheitsmassnahmen) sowie zur Aufrechterhaltung ihrer Effizienz und Qualität;
- am Ausgleich allfälliger Einnahmeausfälle, die auf die Covid-19-Verordnung des Bundesrates vom 16. März 2020 zurückzuführen sind.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

21.09.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

150/22.308 s Tessin. Unterstützung für Frauen nach einer Fehl- oder Totgeburt (09.05.2022)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, in der Schweiz einen bezahlten Sonderurlaub im Fall einer Fehl- oder Totgeburt einzuführen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

151/18.316 s Thurgau. Beseitigung der Wertfreigrenze im Einkaufstourismus (16.08.2018)

Die gesetzlichen Grundlagen auf Bundesebene sind dahingehend anzupassen, dass bei sämtlichen Einfuhren im privaten Warenverkehr die Schweizer Mehrwertsteuer zu entrichten ist, sofern die ausländische Mehrwertsteuer zurückgefordert wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

18.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

30.10.2020 Nationalrat. Folge gegeben

21.09.2021 Ständerat. Folge gegeben

152/22.300 s Thurgau. Energieholznutzung in der Landwirtschaft eine echte Chance geben! Änderung des Bundesgesetzes über die Raumplanung (13.01.2022)

Der Kanton Thurgau unterbreitet der Bundesversammlung folgende Standesinitiative:

Das Bundesgesetz über die Raumplanung (RPG; SR 700) ist im Rahmen der laufenden Revision (RPG 2) dahingehend anzupassen, dass Kantone und Gemeinden die Erstellung von Bauten und Anlagen für die Produktion von Wärme und Strom aus verholzter Biomasse in der Landwirtschaftszone bewilligen können.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

153/22.304 s Thurgau. N23 als Teil des Bundesbeschlusses über den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen. Die Bodensee-Thurtal-Strasse gehört in das nächste Step! (16.03.2022)

Die Bodensee-Thurtal-Strasse (BTS) ist als Erweiterungsprojekt der Nationalstrasse N23 in den Bundesbeschluss über den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen im Rahmen des aktualisierten Strategischen Entwicklungsprogramms Nationalstrassen (STEP) aufzunehmen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

x **154/11.312 s Waadt. Petition des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter** (12.10.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Waadt folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, einen Rechtserlass im Sinne der Petition des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter (VSPB) auszuarbeiten; diese verlangt vor allem, dass die Gewalt gegen Beamte und Behörden insbesondere im Wiederholungsfall strenger bestraft wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.03.2014 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

20.06.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

13.06.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

21.09.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

155/13.308 s Waadt. Freiwilliger Zivildienst für Frauen (12.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Waadt folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, Artikel 59 Absätze 1 und 2 der Bundesverfassung sowie mehrere Artikel des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1995 über den zivilen Ersatzdienst so zu ändern, dass Frauen einen freiwilligen Zivildienst absolvieren können.

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

10.12.2013 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

21.03.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

12.03.2018 Ständerat. Sistierung

12.06.2018 Nationalrat. Zustimmung zur Sistierung

156/20.340 s Waadt. Einfachere Bekämpfung von sexueller Belästigung bei der Arbeit (13.12.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das geltende Recht, namentlich Artikel 6 des Bundesgesetzes vom 24. März 1995

über die Gleichstellung von Mann und Frau (Gleichstellungsgesetz [GIG]; SR 151.1) dahingehend zu ändern, dass sexuelle Belästigung in die Liste der Diskriminierungen aufgenommen wird, für welche die Beweislast erleichtert wird.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

20.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

157/21.322 s Waadt. Das KVG ist dahingehend zu ändern, dass die Kantone, die dies wünschen, per Gesetz eine kantonale Einrichtung schaffen können, welche die Prämien festlegt und erhebt sowie sämtliche Kosten finanziert, die zulasten der OKP gehen (29.10.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das geltende Recht, namentlich das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG), dahingehend zu ändern, dass die Kantone, die dies wünschen, per Gesetz eine kantonale Einrichtung schaffen können, die im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) folgende Aufgaben erfüllt:

- a. Festlegung und Erhebung der Prämien für den Kanton;
- b. Finanzierung der Kosten, die zulasten der OKP gehen;
- c. Einkauf und Kontrolle der Erfüllung der administrativen Aufgaben, die den zur Durchführung der OKP zugelassenen Versicherern übertragen werden;
- d. Beteiligung an der Finanzierung von Präventions- und Gesundheitsförderungsprogrammen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

158/21.323 s Waadt. Mehr Mitsprache für die Kantone (29.10.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das geltende Recht, namentlich Artikel 16 ("Genehmigung der Prämientarife") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12), wie folgt zu ändern:

Absatz 6: Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

13.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

159/21.324 s Waadt. Für gerechte und angemessene Reserven (29.10.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das geltende Recht, namentlich Artikel 14 ("Reserven") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12), mit einem Artikel 3 zu ergänzen, der wie folgt lautet:

Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind durch den Versicherer zu reduzieren, bis sie diesen Schwellenwert nicht mehr übersteigen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

13.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

160/21.325 s Waadt. Für kostenkonforme Prämien (29.10.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das geltende Recht, namentlich Artikel 17 ("Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12), wie folgt zu ändern:

Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so muss der Versicherer im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich machen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis spätestens Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

13.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

161/22.301 s Waadt. Verlängerung des Mutterschaftsurlaubs bei schweren Komplikationen nach der Geburt um die Dauer des Spitalaufenthalts. Entsprechende Änderung des Erwerbsersatzgesetzes (26.01.2022)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, den Mutterschaftsurlaub bei längerem Spitalaufenthalt der Mutter zu verlängern und das Erwerbsersatzgesetz (EOG), die Erwerbsersatzordnung (EOV) sowie das Obligationenrecht (OR) wie folgt zu ändern:

Art. 16c EOG

3 Bei einem Spitalaufenthalt des Neugeborenen oder der Mutter verlängert sich die Dauer der Ausrichtung um die Dauer der Hospitalisierung, höchstens aber um 56 Tage, wenn:

- a. die Mutter oder das Neugeborene unmittelbar nach der Geburt ununterbrochen während mindestens zwei Wochen im Spital verweilt; und
- b. die Mutter nachweist, dass sie im Zeitpunkt der Niederkunft bereits beschlossen hatte, nach Ende des Mutterschaftsurlaubs wieder eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen.

Art. 16d EOG

2 Bei Hospitalisierung des Neugeborenen oder der Mutter endet der Anspruch mit dem Ende der Verlängerung nach Artikel 16c Absatz 3.

Art. 24 EOV: Titel: Dauer der Ausrichtung der Mutterschaftsent-schädigung bei längerem Spitalaufenthalt des Neugeborenen oder der Mutter (Art. 16c Abs. 3 EOG)

Der Nachweis, dass das Neugeborene oder die Mutter unmittelbar nach der Geburt ununterbrochen während mindestens zwei Wochen im Spital verbleiben muss, ist durch ein Arztzeugnis zu erbringen.

Art. 329f OR

2 Bei Hospitalisierung des Neugeborenen oder der Mutter verlängert sich der Mutterschaftsurlaub um die verlängerte Dauer der Ausrichtung der Mutterschaftsentschädigung.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

162/22.302 s Waadt. Für eine angemessene Vergütung des ins Netz eingespeisten Stroms (02.03.2022)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das einschlägige Recht, namentlich das Energiegesetz vom 30. September 2016 (EnG; SR 730.0), so anzupassen, dass Stromversorgungsunternehmen den Strom aus erneuerbaren Energien, der in ihr Netz eingespeist wird, angemessen vergüten.

Die Stromversorgungsunternehmen sind verpflichtet, den von ihrer Kundschaft ins Netz eingespeisten Strom abzunehmen. Der Abnahmetarif beläuft sich auf mindestens 85 Prozent des Verkaufspreises für den Strom, der an die betreffende Kundschaft geliefert wird. Dieser Tarif schliesst den Herkunftsnachweis für den produzierten Strom ein.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

163/22.307 s Waadt. Erstattung der Behandlungskosten bei Fehlgeburt, Windei oder Eileiterschwangerschaft (13.04.2022)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) wie folgt zu ändern:

Art. 64 Abs. 7 Bst. b (neu)

7 Für folgende Leistungen darf der Versicherer keine Kostenbeiträge erheben:

a. Leistungen nach Artikel 29 Absatz 2;

b. Leistungen nach den Artikeln 25 und 25a, die ab der Empfängnis, während der Niederkunft und bis acht Wochen nach der Niederkunft erbracht werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

164/22.305 s Wallis. Für eine Verjährungsfrist auch ausserhalb der Bauzone (23.03.2022)

Der Kanton Wallis fordert das Bundesparlament auf, seine Rolle als Gesetzgeber wahrzunehmen und die Verjährungsfrist ausserhalb der Bauzone zu regeln. Die Verjährungsfrist ist bei maximal 30 Jahren anzusetzen, wobei die Kantone auch kürzere Fristen festsetzen können sollen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

165/22.312 s Wallis. Beschleunigte Verfahren zur Erreichung der Energiewende (08.06.2022)

Der Kanton Wallis fordert das Bundesparlament auf, die notwendigen bundesrechtlichen Grundlagen zu schaffen, um die

Bewilligungsverfahren für die Produktion erneuerbarer Energien massiv zu beschleunigen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

166/19.311 s Zug. Politisches Mandat auch bei Mutterschaft. Änderung der Bundesgesetzgebung (04.09.2019)

Wir reichen Ihnen gemäss Beschluss des Zuger Kantonsrates vom 29. August 2019 eine Standesinitiative mit dem Begehren ein, die Bundesgesetzgebung, insbesondere das Bundesgesetz vom 25. September 1952 über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG, SR 834.1), nach folgenden Grundsätzen anzupassen:

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass Frauen nach der Geburt eines Kindes auf allen politischen Legislativebenen ihre Mandate während des Mutterschaftsurlaubs wahrnehmen können, ohne dadurch den Anspruch auf die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz aus der beruflichen Tätigkeit zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.11.2020 SPK-SR. Folge gegeben

22.01.2021 SPK-NR. Folge gegeben

Siehe Geschäft 20.313 Kt. Iv. Basel-Landschaft

Siehe Geschäft 20.323 Kt. Iv. Luzern

Siehe Geschäft 21.311 Kt. Iv. Basel-Stadt

167/22.303 s Zürich. Mitbeteiligung des Bundes an den Ertragsausfällen und Mehrkosten der Spitäler und Kliniken durch Covid-19 (02.03.2022)

Gestützt auf Art. 160 Abs. 1 der Bundesverfassung fordert der Kanton Zürich mit einer Standesinitiative die Bundesversammlung auf, dafür zu sorgen, dass sich der Bund und die Krankenkassen an den durch seine COVID-19-Verordnung 2 vom 13. März 2020 (Stand am 17. März 2020) verursachten Kosten und Ertragsausfällen der Spitäler und Kliniken zusammen mit den anderen Kostenträgern angemessen beteiligt.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

168/22.306 s Zürich. Einführung einer wirksamen Kerosinsteuer (06.04.2022)

Gestützt auf Art. 160 Abs. 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Zürich eine Standesinitiative mit folgendem Wortlaut ein:

Der Bund wird eingeladen, sich mit Nachdruck für die Einführung einer Kerosinsteuer für den Flugverkehr im Rahmen der EU-Staaten einzusetzen. Der Geltungsbereich soll sowohl für nationale wie auch für internationale Flüge definiert sein. Die Kerosinsteuer soll in ihrer Höhe eine Lenkungswirkung erzielen, die in der Folge eine wesentliche Reduktion des CO₂-Ausstosses bewirkt.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Parlamentarische Initiativen

Nationalrat

Initiativen von Fraktionen

169/20.430 n Grüne Fraktion. Abstrakte Normenkontrolle von Notverordnungen (06.05.2020)

Die rechtlichen Grundlagen werden geschaffen, um eine zeitnahe abstrakte (prinzipale) gerichtliche Normenkontrolle von Notverordnungen des Bundesrates (BV Art. 185 Abs.3 i.V.m. RVOG Art. 7d) und des Parlaments (BV Art. 173 Abs. 1 Bst. c i.V.m. RVOG Art. 7d Abs. 3) vornehmen zu können.

Sprecher: Glättli

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

07.04.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

170/21.473 n Grüne Fraktion. Investitionen in den Klimaschutz mit Bundesmitteln unterstützen (18.06.2021)

Das CO₂-Gesetz ist so anzupassen, dass zumindest ein Teil der im CO₂-Gesetz geplanten Investitionen in den Klimaschutz neu statt über zweckgebundene Lenkungsabgaben über Bundesmittel finanziert werden.

Beispielsweise die Verminderung der CO₂-Emissionen von Gebäuden und Mobilität, die Förderung von Technologien zur Verminderung von Treibhausgasen, die Finanzierung von Massnahmen zur Vermeidung von Schäden der Klimaerwärmung, den Ausbau des Nachtzug-Angebots etc.

Sprecher: Girod

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

13.12.2022 Zurückgezogen

171/22.416 n Grüne Fraktion. Verbot der indirekten Finanzierung von verbotenem Kriegsmaterial (17.03.2022)

Das Kriegsmaterialgesetz (KMG) vom 13. Dezember 1996 wird dahingehend geändert, dass die indirekte Finanzierung von verbotenem Kriegsmaterial (Atomwaffen, biologische und chemische Waffen, Antipersonenminen und Streumunition) komplett verboten wird.

Sprecher: Fivaz Fabien

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

172/21.474 n Sozialdemokratische Fraktion. Mehr Transparenz in der Politikfinanzierung. Offenlegung der grossen Geldflüsse an Parlamentsmitglieder (18.06.2021)

Änderung des Parlamentsgesetzes (ParlG):

Artikel 11 Absatz 1bis

1bis Zu jeder Tätigkeit nach Absatz 1 Buchstaben b - e gibt das Ratsmitglied an, ob die Tätigkeit ehrenamtlich ausgeübt wird. Bei Entgelten über insgesamt 12 000 Franken jährlich ist der Betrag anzugeben.

Sprecherin: Masshardt

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

29.04.2022 SPK-NR. Keine Folge gegeben

13.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

173/22.408 n Sozialdemokratische Fraktion. Zur Stärkung des investigativen Journalismus: Zensurartikel streichen! (28.02.2022)

Änderung des Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen (Bankengesetz, BankG): In Artikel 47 Absatz 1 sei der Buchstabe c ersatzlos zu streichen.

Sprecherin: Marti Samira

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

14.11.2022 Zurückgezogen

174/21.445 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Massnahmen gegen die illegale Migration (1/9). Sogenannte Sans-Papiers von der Versicherungspflicht ausnehmen (04.05.2021)

Artikel 3 KVG ist um einen Absatz 5 mit folgendem Wortlaut zu ergänzen:

Wer sich illegal und ohne Aufenthaltsbewilligung in der Schweiz aufhält, ist von der Versicherungspflicht ausgenommen.

Sprecher: Rösti

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

12.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

175/21.446 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Massnahmen gegen die illegale Migration (4/9). Wesentliche Vertragsabschlüsse nur nach Vorliegen einer Wohnsitzbestätigung der Gemeinde (04.05.2021)

Die Bestimmungen der einschlägigen Gesetze sind so anzupassen, dass wesentliche Vertragsabschlüsse nur nach Vorliegen einer Wohnsitzbestätigung der Gemeinde möglich und zulässig sind. Insbesondere soll für den Abschluss nachstehender Verträge eine Wohnsitzbestätigung der Gemeinde Pflicht werden:

- Arbeitsverträge
- Mietverträge (innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss)
- Bankverbindungen
- Krankenversicherung
- Unfallversicherungen
- Hausrat- und Haftpflichtversicherungen
- Fahrzeugversicherungen
- Mobilfunkverträge
- TV-Empfang, Internet- und Festnetzverträge

Bei der Umsetzung ist auf eine möglichst unbürokratische Lösung abzustellen - ähnlich wie dies heute durch den verlangten Versicherungsnachweis beim Einlösen von Fahrzeugen möglich ist. Für Schweizerinnen und Schweizer könnte das Vorlegen der ID als genügend erklärt werden.

Sprecher: Schwander

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

12.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

176/22.458 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Ergänzung der Schuldenbremse, damit das Ausgabenwachstum über einen Konjunkturzyklus hinweg das Wirtschaftswachstum nicht übersteigt (21.09.2022)

Die Rechtsordnung soll dahingehend angepasst werden, mit dem Ziel die Schuldenbremse dahingehend zu ergänzen, dass

das Ausgabenwachstum über einen Konjunkturzyklus hinweg nicht grösser als das Wirtschaftswachstum sein darf. Von einer Koppelung ist ausdrücklich abzusehen, die Ergänzung ist als Obergrenze zu verstehen.

Sprecher: Guggisberg

NR/SR *Finanzkommission*

Initiativen von Kommissionen

177/21.503 n Finanzkommission NR. Rechtsgrundlagen zur Budgetberatung. Änderungsbedarf (22.10.2021)

Die Rechtsgrundlagen zur parlamentarischen Budgetberatung sind so anzupassen, dass beim Verfahren zur Annahme der drei wichtigsten Bundesbeschlüsse zum Voranschlag (Bundesbeschluss Ia über den Voranschlag, Bundesbeschluss Ib über die Planungsgrössen im Voranschlag und Bundesbeschluss II über den Finanzplan) grössere Kohärenz gewährleistet ist.

NR/SR *Finanzkommission*

22.10.2021 FK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

06.12.2021 FK-SR. Zustimmung

178/21.480 n Aussenpolitische Kommission NR. Bundesgesetz über die Weiterführung und Erleichterung der Beziehungen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Union (25.06.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 Abs. 3 des Parlamentsgesetzes ergreift die Aussenpolitische Kommission des Nationalrates folgende Parlamentarische Initiative:

Der Bundsrat soll im Rahmen des strukturierten politischen Dialogs mit der EU die Klärung der institutionellen Regeln für die Weiterführung und Erleichterung der Beziehungen mit der Europäischen Union anstreben, um die Interessen der Schweiz wahren zu können. Die Eckwerte für den Dialog sowie die Rolle und den Einbezug des Parlaments und der Kantone sollen in einem Bundesgesetz festgehalten werden.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

25.06.2021 APK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

15.10.2021 APK-SR. Keine Zustimmung

15.03.2022 Nationalrat. Folge gegeben

179/21.403 n Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur NR. Überführung der Anstossfinanzierung in eine zeitgemässe Lösung (18.02.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes ergreift die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur folgende parlamentarische Initiative:

Die befristete und mittlerweile mehrfach verlängerte Anstossfinanzierung (Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung) wird abgelöst und überführt in eine stetige Unterstützung, welche eine massgebliche Vergünstigung der Elternbeiträge und eine Verbesserung der frühkindlichen Bildung bewirkt mit dem Ziel, die Entwicklungschancen der Kinder zu erhöhen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Die neue Regelung wahrt das Subsidiaritätsprinzip und trägt den individuellen Familienmodellen weiterhin Rechnung.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.02.2021 WBK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

29.03.2021 WBK-SR. Zustimmung

x 180/22.403 n Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur NR. Verlängerung der Bundesbeiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung bis Ende des Jahres 2024 (27.01.2022)

Das Bundesgesetz über Finanzhilfen für die familienergänzende Kinderbetreuung (KBFHG) wird verlängert:

- hinsichtlich der Finanzhilfen für die Schaffung von familienergänzenden Betreuungsplätzen für Kinder im Sinne des 2. Abschnittes, Artikel 2 und 3 KBFHG;

- hinsichtlich der Finanzhilfen für die Erhöhung von Subventionen für die familienergänzende Kinderbetreuung im Sinne des 2a. Abschnittes, Artikel 3a und 3b KBFHG.

Die Verlängerung der Finanzhilfen im Sinne des 2. Abschnittes, Artikel 2 und 3 KBFHG bzw. des 2a. Abschnittes, Artikel 3a und 3b KBFHG wird hinfällig, sobald das neue Gesetz, das derzeit im Rahmen der parlamentarischen Initiative 21.403 ausgearbeitet wird, in Kraft tritt, oder spätestens am 31. Dezember 2024.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

28.01.2022 WBK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

03.03.2022 WBK-SR. Folge gegeben

31.03.2022 Bericht WBK-NR (BBI 2022 1056)

18.05.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2022 1254)

1. Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung (KBFHG) (BBI 2022 1057)

01.06.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

13.09.2022 Ständerat. Zustimmung

30.09.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

30.09.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 2404; Ablauf der Referendumsfrist 19.01.2023

181/22.426 n Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR. Gleichstellung von Witwen und Witnern (06.04.2022)

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates beschliesst, eine Kommissionsinitiative zu ergreifen, um die gesetzlichen Grundlagen so anzupassen, dass die Hinterlassenenleistungen in der AHV/IV im Todesfall eines Elternteils für Witwen und Witwer angeglichen werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

06.04.2022 SGK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

182/22.431 n Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR. Ausnahmen von der dreijährigen Tätigkeitspflicht gemäss Artikel 37 Absatz 1 KVG bei nachgewiesener Unterversorgung (20.05.2022)

Die Kommission beschliesst, eine Vorlage auszuarbeiten mit dem Ziel, eine ärztliche Unterversorgung zu vermeiden, die als Folge der am 1. Januar 2022 in Kraft getretenen Zulassungsvoraussetzungen insbesondere in der ambulanten Grundversorgung einzutreten droht.

Die Bestimmungen über die besonderen Voraussetzungen für die Zulassung von Ärztinnen und Ärzten in Artikel 37 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) sollen in folgendem Sinne ergänzt werden:

Bei einer nachgewiesenen Unterversorgung können Ärztinnen und Ärzte, die über einen der folgenden eidgenössischen Weiterbildungstitel verfügen, von der Anforderung, während drei Jahren an einer anerkannten schweizerischen Weiterbildungsstätte gearbeitet zu haben, ausgenommen werden:

- a. Allgemeine innere Medizin als einziger Weiterbildungstitel;
- b. Praktischer Arzt oder praktische Ärztin als einziger Weiterbildungstitel;
- c. Kinder- und Jugendmedizin.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

20.05.2022 SGK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

08.06.2022 SGK-SR. Zustimmung

29.11.2022 Bericht SGK-NR (BBI 2022 3125)

183/13.467 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Kostentragungspflicht für Ausgleichsenergie. Gewährleistung einer sicheren Stromversorgung (14.10.2013)

Die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung folgender Änderung des Stromversorgungsgesetzes (StromVG; SR 734.7):

Art. 14

...

Abs. 3

...

Bst. d

Aufgehoben

...

Abs. 3bis

Kosten, die die Netzbetreiber individuell in Rechnung stellen, dürfen bei der Festlegung des Netznutzungsentgelts nicht berücksichtigt werden.

...

Art. 14bis Individuell in Rechnung gestellte Kosten für Ausgleichsenergie

Abs. 1

Die nationale Netzgesellschaft stellt den Bilanzgruppen ab dem 1. Januar 2009 die Kosten für die Ausgleichsenergie individuell in Rechnung.

Abs. 2

Sie legt die Preise für die Ausgleichsenergie so fest, dass ein Anreiz für einen gesamtschweizerisch effizienten Einsatz von Regelernergie und Regelleistungsvorhaltung besteht und Missbräuche verhindert werden. Die Preise für Ausgleichsenergie orientieren sich an den Kosten für Regelernergie und Fahrplanmanagement. Resultiert aus dem Verkauf von Ausgleichsenergie ein Gewinn, ist er mit den Kosten der Systemdienstleistungen zu verrechnen.

Abs. 3

Der Bundesrat regelt die Einzelheiten.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

14.10.2013 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

25.10.2013 UREK-SR. Zustimmung

31.03.2014 Bericht UREK-NR (BBI 2014 3967)

21.05.2014 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2014 3977)

2. Bundesgesetz über die Stromversorgung (Stromversorgungsgesetz, StromVG)

184/20.433 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken (19.05.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Umweltschutzgesetz wird wie folgt geändert:

Art. 10h

1 Der Bund und, im Rahmen ihrer Zuständigkeit, die Kantone sorgen für die Schonung der natürlichen Ressourcen. Sie setzen sich für eine dauerhafte Verbesserung der Ressourceneffizienz ein, um damit insbesondere die Umweltbelastung massgeblich zu reduzieren. Dabei prüft er, wie die im Ausland verursachte Umweltbelastung mitberücksichtigt werden kann.

2 Der Bund betreibt zur Förderung der Schweizer Kreislaufwirtschaft eine Plattform. Er arbeitet dabei mit den Kantonen, nationalen und internationalen Organisationen der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Gesellschaft zusammen.

3 Der Bundesrat zeigt der Bundesversammlung regelmässig den weiteren Handlungsbedarf im Zusammenhang mit dem Verbrauch natürlicher Ressourcen auf und unterbreitet ihr Vorschläge zu quantitativen Ressourcenzielen.

Art. 30a Bst. d und e

Der Bundesrat kann:

...

d. Hersteller und Händler verpflichten, Verpackungen aus kreislauffähigen Materialien zu verwenden.

e. Anreize schaffen, um unnötige Verpackungen zu vermeiden.

Art. 30d

1 Abfälle müssen stofflich verwertet werden, wenn dies technisch möglich und wirtschaftlich tragbar ist sowie die Umwelt weniger belastet als eine andere Entsorgung oder die Herstellung neuer Produkte.

2 Stofflich verwertet werden müssen insbesondere:

a. verwertbare Metalle aus Rückständen der Abfall-, Abwasser- und Abluftbehandlung;

b. verwertbare Anteile aus unverschmutztem Aushub- und Ausbruchmaterial, das zur Ablagerung auf Deponien bestimmt ist;

c. Phosphor aus Klärschlamm sowie Tier- und Knochenmehl und Speiseresten.

3 Besteht die Pflicht zur stofflichen Verwertung nicht, so müssen die brennbaren Anteile der Abfälle energetisch verwertet werden, wenn dies technisch möglich und wirtschaftlich tragbar ist sowie die Umwelt weniger belastet als eine andere Entsorgung.

4 Bei Verpackungen, die nach Artikel 30d Absatz 1 verwertet werden müssen, kann der Bundesrat Sammelpflichten vorschreiben, wenn dies notwendig ist, um deren Verwertung sicherzustellen.

Art. 41a Abs. 2

2 Sie können in Abstimmung mit den betroffenen Branchen, Unternehmen oder Organisationen Vereinfachungen durch die Vorgabe mengenmässiger Ziele und entsprechenden Fristen vereinbaren.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

18.05.2020 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszu-
arbeiten

22.06.2020 UREK-SR. Zustimmung

17.06.2022 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Sommersession 2024.

Siehe Geschäft 19.445 Pa. Iv. Müller-Altermatt

Siehe Geschäft 19.446 Pa. Iv. Bäumle

Siehe Geschäft 19.447 Pa. Iv. Thorens Goumaz

Siehe Geschäft 19.448 Pa. Iv. Jans

Siehe Geschäft 19.449 Pa. Iv. Grunder

Siehe Geschäft 19.451 Pa. Iv. Gmür Alois

Siehe Geschäft 19.509 Pa. Iv. Clivaz Christophe

Siehe Geschäft 19.2000 Pet. Jugendsession 2018

Siehe Geschäft 20.2004 Pet. Jugendsession 2019

Siehe Geschäft 21.4332 Po. UREK-NR

1. Bundesgesetz ...

185/20.434 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Ökologische Aufwertung bei der Erneuerung von Wasserkraftkonzessionen (19.05.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte wird wie folgt geändert:

Art. 58a Abs. 6

6 Soweit möglich und verhältnismässig können die zuständigen Behörden Massnahmen für die ökologische Aufwertung der durch Bestand und Betrieb der Wasserkraftanlage beeinflussten natürlichen Lebensräume verfügen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

18.05.2020 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszu-
arbeiten

17.08.2020 UREK-SR. Keine Zustimmung

186/20.482 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Ausgewogenes Jagdgesetz (17.11.2020)

Das Jagdgesetz soll mit den Erkenntnissen aus der abgelehnten Revision überarbeitet werden. Dabei sind mindestens folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Eine pragmatische Regulation von Wölfen mit Stärkung des Herdenschutzes und weiteren Massnahmen für das Zusammenleben von Wolf und Mensch.
- Wirksamer Schutz von bedrohten Tierarten.
- Stärkung der Biodiversität, insbesondere im Zusammenhang mit Wildtierkorridoren und Wildschutzgebieten.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

17.11.2020 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszu-
arbeiten

14.01.2021 UREK-SR. Keine Zustimmung

x 187/21.501 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Indirekter Gegenentwurf zur Gletscher-Initiative. Netto-Null-Treibhausgasemissionen bis 2050

(12.10.2021)

Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere diejenigen des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 2011 über die Reduktion der CO₂-Emissionen, werden geändert, damit folgende Punkte erfüllt werden:

1. Der Verbrauch fossiler Brenn- und Treibstoffe ist so weit zu vermindern, als dies technisch möglich, wirtschaftlich tragbar und mit der Sicherheit des Landes und dem Schutz der Bevölkerung vereinbar ist.
2. Die Wirkung der vom Menschen verursachten und in der Schweiz anfallenden Treibhausgasemissionen auf das Klima muss spätestens ab 2050 durch sichere Treibhausgassenken im In- und Ausland dauerhaft ausgeglichen werden.
3. Es wird ein Absenkpfad für die Treibhausgasemissionen bis 2050 festgelegt. Die Zwischenziele werden so festgelegt, dass die kumulierte Menge der emittierten Treibhausgase mit den im Rahmen des Pariser Abkommens von 2015 eingegangenen Verpflichtungen und den neuesten wissenschaftlichen Daten in Einklang steht.
4. Die Massnahmen sind auf eine Stärkung der Volkswirtschaft und auf Sozialverträglichkeit ausgerichtet. Sie berücksichtigen die Situation der Berg- und Randgebiete und nutzen insbesondere Instrumente zur Förderung von Forschung, Innovation und Technologie.

Die Gesetzesrevision im Rahmen der vorliegenden Kommissionsinitiative stellt einen indirekten Gegenvorschlag zur Volksinitiative "Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative)" dar. Sie tritt nur in Kraft, wenn die Volksinitiative zurückgezogen oder in der Volksabstimmung abgelehnt wird.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

12.10.2021 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszu-
arbeiten

25.04.2022 Bericht UREK-NR (BBI 2022 1536)

03.06.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2022 1540)

1. Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz (KIG) (BBI 2022 1537)

14.06.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

15.06.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

15.09.2022 Ständerat. Abweichung

20.09.2022 Nationalrat. Zustimmung

30.09.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

30.09.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 2403; Ablauf der Referendumsfrist
19.01.2023

2. Bundesbeschluss über die Finanzierung der Förderung von neuartigen Technologien und Prozessen (BBI 2022 1538)

14.06.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

15.06.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

15.09.2022 Ständerat. Zustimmung

3. Bundesbeschluss über die Finanzierung des Sonderprogrammes zum Ersatz von Heizungsanlagen (BBl 2022 1539)

14.06.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

15.06.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

15.09.2022 Ständerat. Abweichung

20.09.2022 Nationalrat. Zustimmung

4. Bundesgesetz über dringliche Massnahmen zur kurzfristigen Bereitstellung einer sicheren Stromversorgung im Winter (Änderung des Energiegesetzes) (gemäss Antrag S2-01 Rieder)

15.09.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Antrag S2-01 Rieder

26.09.2022 Nationalrat. Abweichung

27.09.2022 Ständerat. Zustimmung

28.09.2022 Nationalrat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

29.09.2022 Ständerat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

30.09.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

30.09.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung Bundesblatt 2022 2410; Ablauf der Referendumsfrist 19.01.2023

188/22.402 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. CO₂-Reduktion durch biogene und erneuerbare synthetische Treibstoffe (17.01.2022)

Die Gesetzgebung ist so anzupassen, dass biogene und erneuerbare synthetische Treibstoffe weiterhin gefördert und bisherige ungerechtfertigte Benachteiligungen beseitigt werden. Dazu sind folgende Elemente in der Gesetzgebung zu prüfen und sinnvoll so zu kombinieren, damit eine Lösung mit optimalem Kosten-Nutzenverhältnis resultiert:

1. Neu soll die Beimischpflicht biogener und erneuerbare synthetische Treibstoffe zu einer schrittweisen Reduktion der fossilen CO₂-Emissionen führen - dies im Einklang mit den Zielen der Klimapolitik.

2. Weiter sollen befristete Steuererleichterungen bei der Mineralölsteuer für einen zusätzlichen Anreiz insbesondere bei der Förderung von biogenen und neuen erneuerbaren synthetischen Treibstoffen sorgen. Die Steuerausfälle sind dabei nicht zwingend voll zu kompensieren.

3. Zusätzlich soll eine Möglichkeit der Anrechenbarkeit der CO₂-Reduktion geschaffen werden, die bei Fahrzeugen durch den Einsatz von biogenen und erneuerbaren synthetischen Treibstoffen erfolgt - dazu soll insbesondere der unbestrittene Artikel 18 des abgelehnten CO₂-Gesetzes in geeigneter Form wieder aufgenommen werden.

4. Die biogenen und erneuerbaren synthetischen Treibstoffe müssen die Kriterien der Nachhaltigkeit erfüllen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

17.01.2022 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

31.03.2022 UREK-SR. Zustimmung

189/22.461 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Dringliches Gesetz zur Beschleunigung von fortgeschrittenen Windparkprojekten und von grossen Vorhaben der Speicherwasserkraft (22.09.2022)

Das Energiegesetz (EnG) ist wie folgt zu ergänzen:

Art. 71b Übergangsbestimmung zur Produktion von zusätzlicher Elektrizität aus Speicherwasserkraftwerken

1 Für Speicherwasserkraftwerke nach Absatz 2 gilt bei ihrer Errichtung oder ihrer Erweiterung, dass:

a. ihr Bedarf ausgewiesen ist;

b. für sie keine Planungspflicht besteht;

c. sie an geeigneten Gewässerstrecken standortgebunden sind;

d. das Interesse an ihrer Realisierung anderen nationalen, regionalen und lokalen Interessen grundsätzlich vorgeht.

2 Die Anforderungen nach Absatz 1 gelten für sämtliche zur Realisierung dieser Vorhaben nötigen und zur rationellen Nutzung der Wasserkraft gebotenen Massnahmen innerhalb eines Kraftwerks oder eines Kraftwerksystems insbesondere beim Vorhaben Trift, Kanton Bern, Gemeinde Innertkirchen: Neuer Speichersee Trift, neue Fassung Steingletscher, neue unterirdische Zentrale Trift, Einleitung in bestehendes Kraftwerks-System.

Art. 71c Übergangsbestimmung zur Produktion von zusätzlicher Elektrizität aus Windenergie-Anlagen

1 Für Windenergieanlagen von nationalem Interesse gilt bis zu einer zusätzlichen Gesamtproduktion von 1 TWh pro Jahr im Vergleich zum Jahr 2021, dass rechtskräftige Nutzungspläne als Baubewilligungen gelten, wenn im Rahmen der Nutzungsplanung eine umfassende Interessenabwägung stattgefunden hat.

2 Gegen die Bauausführung gemäss Nutzungsplan stehen keine Rechtsmittel zur Verfügung.

3 Die Absätze 1 und 2 gelten auch für Nutzungspläne, die vor Inkrafttreten dieser Bestimmung rechtskräftig geworden sind.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

22.09.2022 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

24.10.2022 UREK-SR. Zustimmung

190/22.452 n Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen NR. Anschubfinanzierung für Busse mit umweltfreundlichen Antrieben im Strassen-ÖV durch den Bund (27.06.2022)

Die Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen des Nationalrates reicht folgende parlamentarische Initiative ein für die Schaffung einer gesetzlichen Grundlage zur befristeten finanziellen Unterstützung (Anschubfinanzierung) von Bussen mit umweltfreundlichen Antrieben im Strassen-ÖV, mit nachfolgenden Eckwerten:

1. Geltungsbereich

- Busse von Transportunternehmen mit einer eidg. Konzession oder einer kantonalen Bewilligung (gemäss PBG)

- Inbetriebnahme eines neuen Busses mit umweltfreundlichen Antrieben [inkl. Trolleybusse]

2. Umfang der finanziellen Unterstützung durch den Bund (Anschubfinanzierung, Investitionsbeitrag, à-fonds-perdu)

- Standardbus: Fr. 150'000.--/pro Bus

- Gelenkbus: Fr. 200'000.--/pro Bus

3. Bedingungen, damit die Anschaffung von neuen Bussen unterstützt wird:

- sie dürfen ausschliesslich für Fahrten gemäss eidgenössischer Konzession, beziehungsweise kantonaler Bewilligung eingesetzt werden

- sie müssen über einen umweltfreundlichen Antrieb (CO₂-neutral) verfügen

- sie müssen im Betrieb zu mind. 90% erneuerbare Energien verwenden

- sie müssen spätestens 8 Jahre nach Inkrafttreten der gesetzlichen Grundlagen in Betrieb genommen werden

4. Ausnahmen

- Reine Ersatzinvestition von Bussen mit umweltfreundlichen Antrieben (Bsp. Neuer Trolley für alten Trolley) werden nicht unterstützt.

5. Befristung der Regelung

- 8 Jahre nach Inkrafttreten der gesetzlichen Grundlage

6. Änderung anderer Erlasse

- Art. 48 Abs. 1bis, 2 und 2bis des Mineralölsteuergesetzes: Wörtliche Übernahme der Formulierung gemäss abgelehntem CO2-Gesetz (Volksabstimmung Juni 2021)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

27.06.2022 KVF-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

27.06.2022 KVF-NR. Folge gegeben

191/20.432 n Kommission für Wirtschaft und Abgaben NR. Gewinne der Schweizerischen Nationalbank aus den Straf- respektive Negativzinsen der AHV zuweisen (11.05.2020)

Die Erträge der Schweizerischen Nationalbank aus Negativzinsen sind gesondert zu erfassen, nicht dem Reingewinn zuzuschlagen und stattdessen ausschliesslich und vollumfänglich der AHV zuzuweisen. Die Überweisung an die AHV erfolgt jeweils nach der Veröffentlichung des Jahresergebnisses der Schweizerischen Nationalbank.

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

11.05.2020 WAK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

12.04.2021 SGK-SR. Keine Zustimmung

30.11.2021 Nationalrat. Folge gegeben

14.12.2022 Ständerat. Keine Zustimmung

192/22.405 n Kommission für Wirtschaft und Abgaben NR. Einführung einer Klimareserve für Schweizer Wein (22.02.2022)

Es sind die Rechtsgrundlagen zu schaffen, die zur Einführung einer Klimareserve für Schweizer Wein erforderlich sind. Unter Klimareserve versteht man die Möglichkeit, eine Traubenmenge (bemessen in kg/m²) zu ernten, die über der kantonalen Quote, aber unter dem nationalen Maximalernteertrag für Weine mit dem Label "kontrollierte Ursprungsbezeichnung" (KUB; Französisch: "appellation d'origine contrôlée", AOC) liegt.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

22.02.2022 WAK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

22.02.2022 WAK-NR. Folge gegeben

193/22.454 n Kommission für Wirtschaft und Abgaben NR. Einführung einer Objektsteuer auf Zweitliegenschaften (16.08.2022)

I

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 131b Objektsteuer auf Zweitliegenschaften

Die Kantone können auf Liegenschaften eine Objektsteuer erheben. Diese kann auf überwiegend selbstgenutzten Zweitliegenschaften unabhängig vom Kostenanlastungsprinzip höher ausfallen.

II

1 Dieser Beschluss wird Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet.

2 Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

16.08.2022 WAK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

194/20.437 n Staatspolitische Kommission NR. Handlungsfähigkeit des Parlamentes in Krisensituationen verbessern (29.05.2020)

Es sind die rechtlichen Grundlagen so anzupassen, dass die Handlungsfähigkeit der Bundesversammlung in ausserordentlichen Situationen und Krisen sichergestellt wird. Insbesondere ist zu prüfen, ob gesetzgeberischer Handlungsbedarf besteht bezüglich:

- a. die Einberufung und den Abbruch von ordentlichen und ausserordentlichen Sessionen (auch gemäss Art. 28 und 34 des Finanzhaushaltsgesetzes),
- b. der Durchführung von Ratssitzungen extra muros und ausserhalb von Bern (inkl. des Verfahrens an diesen Sitzungen), allenfalls auch digital,
- c. der Nutzung parlamentarischer Instrumente während Krisenzeiten (insbesondere die Fristen für die Beantwortung von Vorstößen durch den Bundesrat),
- d. der Klärung der Kompetenzen der Verwaltungsdelegation, der Ratsbüros und der Kommissionspräsidien im Hinblick auf die Einberufung von Kommissionssitzungen (wo sind die Grenzen des Hausrechts?),
- e. der Durchführung von digitalen Kommissionssitzungen, der länger dauernden Absenz einer beschränkten Anzahl Ratsmitglieder (z.B. aus einer bestimmten Region) aufgrund höherer Gewalt.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

29.05.2020 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

25.06.2020 SPK-SR. Zustimmung

27.01.2022 Bericht SPK-NR (BBI 2022 301)

16.02.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2022 433)

Siehe Geschäft 21.2010 Pet. Komitee Frühling2020

1. Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Verbesserungen der Funktionsweise des Parlamentes, insbesondere in Krisensituationen) (BBI 2022 302)

14.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

29.09.2022 Ständerat. Abweichung

12.12.2022 Nationalrat. Abweichung

2. Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsgesetz und über die Parlamentsverwaltung (Parlamentsverwaltungsverordnung, ParlVV) (Verbesserungen der Funktionsweise des

Parlamentes, insbesondere in Krisensituationen) (BBl 2022 303)

14.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

29.09.2022 Ständerat. Abweichung

12.12.2022 Nationalrat. Abweichung

4. Geschäftsreglement des Ständerates (GRS) (Einsetzung von Subkommissionen) (Entwurf der SPK-S vom 22.08.2022)

29.09.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

30.09.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

195/20.438 n Staatspolitische Kommission NR. Nutzung der Notrechtskompetenzen und Kontrolle des bundesrätlichen Notrechts in Krisen (29.05.2020)

Es sind, wenn nötig, die rechtlichen Grundlagen dahingehend anzupassen, dass die Bundesversammlung in Krisensituationen ihre Notrechtskompetenzen adäquat nutzen und das Notrecht des Bundesrates wirkungsvoll überprüfen kann. Dabei wird zum Beispiel zu prüfen sein, ob Artikel 173 Absatz 1 Buchstabe c sowie Artikel 185 Absatz 3 der Bundesverfassung gesetzlicher Konkretisierungen bedürfen, ob es Änderungen von Artikel 7d und 7e des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes braucht und ob die Schaffung von neuen parlamentarischen Organen notwendig ist.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

29.05.2020 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

25.06.2020 SPK-SR. Zustimmung

27.01.2022 Bericht SPK-NR (BBl 2022 301)

Siehe Geschäft 20.437 Pa. IV. SPK-NR

Siehe Geschäft 21.2010 Pet. Komitee Frühling 2020

1. Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Verbesserungen der Funktionsweise des Parlamentes, insbesondere in Krisensituationen) (BBl 2022 302)

14.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

29.09.2022 Ständerat. Abweichung

12.12.2022 Nationalrat. Abweichung

2. Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsgesetz und über die Parlamentsverwaltung (Parlamentsverwaltungsverordnung, ParlVV) (Verbesserungen der Funktionsweise des Parlamentes, insbesondere in Krisensituationen) (BBl 2022 303)

14.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

29.09.2022 Ständerat. Abweichung

12.12.2022 Nationalrat. Abweichung

4. Geschäftsreglement des Ständerates (GRS) (Einsetzung von Subkommissionen) (Entwurf der SPK-S vom 22.08.2022)

29.09.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

30.09.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

x 196/21.402 n Staatspolitische Kommission

NR. Präzisierung der Unterlistenverbindungen (18.02.2021)

Die Staatspolitische Kommission des Nationalrates beschliesst folgende Änderung des Artikels 31 Absatz 1bis des Bundesgesetzes über die politischen Rechte vom 17. Dezember 1976:

1bis Unterlistenverbindungen sind nur gültig zwischen Listen gleicher Bezeichnung, die sich einzig durch einen Zusatz zur

Kennzeichnung des Geschlechts, der Flügel einer politischen Partei, der Region oder des Alters unterscheiden.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.02.2021 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

17.08.2021 SPK-SR. Keine Zustimmung

29.11.2021 Nationalrat. Folge gegeben

19.09.2022 Ständerat. Keine Zustimmung

197/21.504 n Staatspolitische Kommission NR. Bei häuslicher Gewalt die Härtefallpraxis nach Artikel 50 AIG garantieren (05.11.2021)

Das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration soll wie folgt geändert werden:

Art. 50 Auflösung der Familiengemeinschaft

1 Nach Auflösung der Ehe oder der Familiengemeinschaft haben die Ehegatten und die Kinder Anspruch auf Erteilung und Verlängerung einer ursprünglich nach den Artikeln 42, 43, 44, 45 und 85 Abs. 7 erteilten Aufenthaltsbewilligung, wenn:

a. die Ehegemeinschaft mindestens drei Jahre bestanden hat und die Integrationskriterien nach Artikel 58a erfüllt sind; oder

b. wichtige persönliche Gründe einen weiteren Aufenthalt in der Schweiz erforderlich machen.

2 Wichtige persönliche Gründe nach Absatz 1 Buchstabe b können insbesondere vorliegen:

a. wenn die Ehegattin oder der Ehegatte Opfer ehelicher Gewalt wurde, namentlich nachgewiesen durch

1. die Anerkennung des Opferstatus durch eine Opferhilfe-Beratungsstelle nach dem Bundesgesetz über die Hilfe an Opfer von Straftaten, oder

2. der Betreuung oder den Schutz durch eine auf häusliche Gewalt spezialisierte Fachstelle mit öffentlicher Finanzierung, oder

3. polizeiliche oder richterliche Massnahmen zum Schutz des Opfers

b. wenn die Ehegattin oder der Ehegatte die Ehe nicht unter freiem Willen geschlossen hat,

c. wenn die soziale Wiedereingliederung im Herkunftsland ernsthaft gefährdet erscheint.

2bis Im Fall von ehelicher Gewalt sowie bei einer gegen den freien Willen der Ehegattin oder des Ehegatten geschlossenen Ehe wird die Aufenthaltsbewilligung während den drei Jahren nach der Trennung jährlich erneuert, damit die Person die Integrationskriterien nach Artikel 58a erfüllen kann.

2ter Die Folgen von ehelicher Gewalt und einer gegen den freien Willen der Ehegattin oder des Ehegatten geschlossenen Ehe auf die Integrationsfähigkeit sind im Artikel 58a Abs. 2 geregelt.

3 Die Frist zur Erteilung der Niederlassungsbewilligung richtet sich nach Artikel 34.

Art. 52 Eingetragene Partnerschaft und Konkubinat

Die Bestimmungen dieses Kapitels über ausländische Ehegatten gelten für die eingetragene Partnerschaft gemäss PartG sowie für Konkubinatspaare, denen den Familiennachzug gewährt wurde, sinngemäss.

Art. 58a Integrationskriterien

1 Bei der Beurteilung der Integration berücksichtigt die zuständige Behörde folgende Kriterien:

a. die Beachtung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung;

- b. die Respektierung der Werte der Bundesverfassung;
- c. die Sprachkompetenzen; und
- d. die Teilnahme am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung.

2 Der Situation von Personen, welche die Integrationskriterien von Absatz 1 Buchstabe c und d aufgrund einer Behinderung oder Krankheit oder anderen gewichtigen persönlichen Umständen, wie eheliche Gewalt oder Zwangsheirat, nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen erfüllen können, ist angemessene Rechnung zu tragen.

3 Der Bundesrat legt fest, welche Sprachkompetenzen bei der Erteilung und der Verlängerung einer Bewilligung vorliegen müssen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

05.11.2021 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

10.01.2022 SPK-SR. Zustimmung

198/22.404 n Staatspolitische Kommission NR. Für eine wirklich erleichterte Einbürgerung der dritten Generation (28.01.2022)

Das Bürgerrechtsgesetz (BüG) wird geändert, um die erleichterte Einbürgerung der dritten Generation (3G) effektiv zu erleichtern.

Insbesondere werden die Bedingungen für die Einbürgerung der dritten Generation (Art. 24a BüG) überarbeitet, indem der Geburtsort berücksichtigt, die Art des erforderlichen Aufenthaltstitels erweitert und der Umfang des berücksichtigten Bildungssystems ausgedehnt wird.

Ebenso sollen die Verwaltungen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung über die für die Erstellung des Dokumentenverzeichnis erforderlichen Unterlagen verfügen, diese zum Zeitpunkt der Antragstellung selbst vorlegen.

Alle Massnahmen, die restriktiver sind als das normale Einbürgerungsrecht, sollten ebenfalls abgeschafft werden.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

28.01.2022 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

05.05.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

06.12.2022 Nationalrat. Folge gegeben

199/22.406 n Staatspolitische Kommission NR. Vorstösse mit mehreren Ratsmitgliedern als Urhebende ermöglichen (24.02.2022)

Es sind die rechtlichen Grundlagen dahingehend anzupassen, dass Vorstösse gemeinsam von mehreren Ratsmitgliedern als Urhebende eingereicht werden können.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

24.02.2022 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

08.04.2022 SPK-SR. Zustimmung

200/22.453 n Staatspolitische Kommission NR. Keine Abgangsentschädigungen für Kader in der Bundesverwaltung sowie in Unternehmen und Anstalten des Bundes (01.07.2022)

Das Bundespersonalrecht ist so anzupassen, dass keine Abgangsentschädigungen für Mitglieder von Geschäftsleitungen sowie das in vergleichbarer Höhe entlohnte Personal von Verwaltungseinheiten der zentralen Bundesverwaltung sowie

von Unternehmen und Anstalten des Bundes vorgesehen werden. Ausnahmen sind möglich und müssen begründet werden.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.06.2022 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

08.11.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

x 201/13.466 n Kommission für Rechtsfragen NR. Verrechnung der Gerichtskosten mit den Genugtuungsansprüchen aufgrund rechtswidriger Zwangsmassnahmen (03.10.2013)

Artikel 442 Absatz 4 der Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007 ist wie folgt zu ändern:

Art. 442

...

Abs. 4

Die Strafbehörden können ihre Forderungen aus Verfahrenskosten mit Entschädigungsansprüchen der zahlungspflichtigen Partei aus dem gleichen Strafverfahren, einschliesslich mit Genugtuungsansprüchen gemäss den Artikeln 429 und 431 dieses Gesetzes, sowie mit beschlagnahmten Vermögenswerten verrechnen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.10.2013 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

17.11.2014 RK-SR. Keine Zustimmung

07.09.2015 Nationalrat. Folge gegeben

12.01.2016 RK-SR. Folge gegeben

24.06.2022 Zurückgezogen

202/19.433 n Kommission für Rechtsfragen NR. StGB-Tatbestände mit Stalking ergänzen (03.05.2019)

Die Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung einer Kommissionsinitiative gemäss Artikel 107 Absatz 3 des Parlamentsgesetzes, um Stalking im Rahmen bestehender Tatbestände (Drohung und Nötigung des Strafbuchgesetzes) explizit unter Strafe zu stellen.

Art. 180 StGB Drohung

Wer jemanden durch schwere Drohung oder durch andauernde Belästigungen in Schrecken oder Angst versetzt, wird auf Antrag mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Art. 181 StGB Nötigung

Wer jemanden durch Gewalt, durch Androhung ernstlicher Nachteile, durch mehrmaliges Belästigen, Auflauern oder Nachstellen oder durch andere Beschränkung seiner Handlungsfreiheit nötigt, etwas zu tun, zu unterlassen oder zu dulden, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.05.2019 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

29.10.2019 RK-SR. Zustimmung

203/21.479 n Kommission für Rechtsfragen NR. Für ein zeitgemässes Genossenschaftsrecht (24.06.2021)

Mit einer schlanken Gesetzesvorlage soll das Genossenschaftsrecht den heutigen Bedürfnissen und Gegebenheiten angepasst werden.

Insbesondere in folgenden Hinsichten ist eine Anpassung vorzunehmen: Senkung der Mindestmitgliederzahl und Anpassung der Rechtsfolge im Fall einer Unterschreitung der Mindestzahl; verbesserte Funktionsfähigkeit der verschiedenen Arten von Mitgliederversammlungen; Stärkung der Mitwirkungs- und Kontrollrechte der Genossenschafter, insbesondere Erleichterungen bei der Vertretung in den Mitgliederversammlungen; Anpassung der Legaldefinition der Genossenschaft an das heutige Verständnis.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

24.06.2021 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

06.09.2022 RK-SR. Keine Zustimmung

20.10.2022 Zurückgezogen

204/22.400 n Kommission für Rechtsfragen NR. Keine Jahresfrist für die Möglichkeit der Nichtbekanntgabe von Betreuungseinträgen (14.01.2022)

Die rechtlichen Grundlagen der neu geschaffenen Möglichkeit, die Bekanntgabe einer Betreuung zu begrenzen (Artikel 8a Absatz 3 littera d SchKG) sollen dahingehend präzisiert werden, dass die betriebene Person das Gesuch um Nichtbekanntgabe auch erst nach Ablauf eines Jahres stellen kann.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.01.2022 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

29.03.2022 RK-SR. Zustimmung

205/22.401 n Kommission für Rechtsfragen NR. Möglichkeit der Nichtbekanntgabe von Betreuungseinträgen (14.01.2022)

Artikel 8a Absatz 3 Buchstabe d des Bundesgesetzes über Schuldbetreuung und Konkurs (SchKG) wird wie folgt ergänzt:

d. der Schuldner nach Ablauf einer Frist von drei Monaten seit der Zustellung des Zahlungsbefehls ein entsprechendes Gesuch gestellt hat, sofern der Gläubiger nach Ablauf einer vom Betreibungsamt angesetzten Frist von 20 Tagen den Nachweis nicht erbringt, dass rechtzeitig ein Verfahren zur Beseitigung des Rechtsvorschlages (Art. 79-84) eingeleitet wurde; wird dieser Nachweis nachträglich erbracht oder wird die Betreuung fortgesetzt, wird sie Dritten wieder zur Kenntnis gebracht. Wird auf das Gesuch um Beseitigung des Rechtsvorschlages nicht eingetreten oder wird es definitiv abgewiesen, wird die Betreuung Dritten wieder nicht mehr zur Kenntnis gebracht.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.01.2022 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

29.03.2022 RK-SR. Zustimmung

206/22.427 n Kommission für Rechtsfragen NR. Bundesgericht. Erhöhung der Zahl der ordentlichen Richterinnen und Richter (08.04.2022)

Artikel 1 Buchstabe a der Verordnung der Bundesversammlung vom 30. September 2011 über die Richterstellen am Bundesgericht ist dahingehend zu ändern, dass die Zahl der ordentlichen Richterinnen und Richter auf 40 festgelegt wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

08.04.2022 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

26.04.2022 RK-SR. Zustimmung

23.06.2022 Bericht RK-NR (BBI 2022 1931)

24.08.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2022 2128)

1. Verordnung der Bundesversammlung über die Richterstellen am Bundesgericht (BBI 2022 1932)

22.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

14.12.2022 Ständerat. Zustimmung

16.12.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.12.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

207/22.428 n Kommission für Rechtsfragen

NR. Adoptionen und Herkunftssuche (08.04.2022)

Es sei Art. 21 des Bundesgesetzes zum Haager Adoptionsübereinkommen und über Massnahmen zum Schutz des Kindes bei internationalen Adoptionen (SR 211.221.31) wie folgt anzupassen: " Der Bund kann privaten Institutionen Finanzhilfen gewähren für: ... c) Dienstleistungen im Bereich der Herkunftssuche."

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

08.04.2022 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

06.09.2022 RK-SR. Keine Zustimmung

06.12.2022 Nationalrat. Folge gegeben

208/22.455 n Kommission für Rechtsfragen NR. Erhöhter Kündigungsschutz für Jungmütter (19.08.2022)

Art. 336c Absatz 1 lit. c OR ist dahingehend zu ändern, dass das Arbeitsverhältnis von Arbeitnehmerinnen in den 20 Wochen nach deren Niederkunft nicht gekündigt werden darf.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.08.2022 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

209/22.456 n Kommission für Rechtsfragen NR. Lücke im OHG schliessen. Opfer mit Tatort Ausland unterstützen (19.08.2022)

Das Opferhilfegesetz (OHG) ist wie unten vorgeschlagen anzupassen, damit Opfer von Gewalttaten im Ausland Zugang zu den benötigten Unterstützungsleistungen aus der Opferhilfe erhalten. Genugtuung und Entschädigung sollen weiterhin von den Opferhilfeleistungen ausgenommen sein.

Bundesgesetz über die Hilfe an Opfer von Straftaten (Opferhilfegesetz, OHG)

Art. 17

1 Bei einer Straftat im Ausland haben Anspruch auf Hilfe nach diesem Kapitel:

a. das Opfer, wenn es im Zeitpunkt der Straftat und im Zeitpunkt der Gesuchstellung Wohnsitz in der Schweiz hatte;

b. die Angehörigen des Opfers, wenn sowohl sie als auch das Opfer im Zeitpunkt der Straftat und im Zeitpunkt der Gesuchstellung Wohnsitz in der Schweiz hatten.

c. Opfer einer Straftat, die in der Schweiz verfolgt- und strafbar ist als auch von schweren Straftaten, die in der Schweiz nicht verfolgbar sind, und für die es nicht zumutbar ist in den Staat, in

dem die Straftat begangen wurde, zur Inanspruchnahme solcher Leistungen zurückzukehren.

2 Hilfe nach Abs. 1 lit. a und lit. b wird nur geleistet, wenn der Staat, in dem die Straftat begangen wurde, keine oder keine genügenden Leistungen erbringt.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.08.2022 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

Initiativen von Ratsmitgliedern

210/03.424 n Abate. Sexuelle Handlungen mit Kindern. Erhöhung des Strafmasses gemäss Artikel 187 StGB (17.06.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich die vorliegende parlamentarische Initiative ein. Ich beantrage, dass Artikel 187 Ziffer 1 des Strafgesetzbuches geändert wird und eine Person, die mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, künftig mit Zuchthaus bis zu zehn Jahren bestraft wird.

Mitunterzeichnende: Cavalli, Pedrina, Pelli, Simoneschi-Cortesi (4)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

22.09.2004 Nationalrat. Folge gegeben

20.12.2006 Nationalrat. Die Frist zur Behandlung der Initiative wird bis zur Wintersession 2008 verlängert.

20.03.2008 Nationalrat. Die Initiative wird nicht abgeschrieben.

17.12.2010 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2012.

14.12.2012 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2014.

12.12.2014 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2016.

16.12.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

18.12.2018 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Wintersession 2020.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2022.

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2024.

211/21.450 n Addor. Die Bildung auf Tertiärstufe Personen vorbehalten, die sich legal in der Schweiz aufhalten (05.05.2021)

Die rechtlichen Bestimmungen werden dahingehend geändert, dass Personen, die sich illegal in der Schweiz aufhalten, keinen Zugang mehr zu Bildung auf Tertiärstufe haben.

212/17.412 n Aebischer Matthias. Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter (13.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Um die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung besser in der Schweizer Bildungspolitik zu verankern, soll Artikel 4 Buchstabe a des Bundesgesetzes über die Förderung der ausser-schulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kinder-

und Jugendförderungsgesetz, KJFG; 446.1) wie folgt angepasst werden:

Art. 4 Zielgruppen

Zielgruppen dieses Gesetzes sind:

Bst. a

alle in der Schweiz wohnhaften Kinder und Jugendlichen ab Geburt bis zum vollendeten 25. Altersjahr;

...

Mitunterzeichnende: Candinas, Chevalley, Fricker, Quadranti, Reynard, Wehrli (6)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

12.01.2018 WBK-NR. Folge gegeben

14.05.2018 WBK-SR. Zustimmung

13.02.2020 Bericht WBK-NR (BBI 2020 3605)

13.05.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 4663)

1. Bundesgesetz über die Förderung der ausser-schulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendförderungsgesetz, KJFG) (BBI 2020 3625)

18.06.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

09.09.2020 Ständerat. Nichteintreten

2. Bundesbeschluss über Finanzhilfen für kantonale Programme zur Weiterentwicklung der Politik der frühen Kindheit (BBI 2020 3627)

18.06.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

09.09.2020 Ständerat. Nichteintreten

213/21.460 n Amaudruz. Vollständiger Abzug der von den Steuerpflichtigen getragenen Krankheits- und Unfallkosten (16.06.2021)

Artikel 33, Absatz 1, Buchstabe h des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (SR 642.11) soll folgendermassen angepasst werden:

Art. 33 Abs. 1

h. die Krankheits- und Unfallkosten des Steuerpflichtigen und der von ihm unterhaltenen Personen, soweit der Steuerpflichtige die Kosten selber trägt;

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Bourgeois, Bregy, Buffat, de Montmollin, de Quattro, Grin, Gschwind, Guggisberg, Lüscher, Matter Michel, Moret Isabelle, Nantermod, Nicolet, Nidegger, Page, Roduit, Rösti, Rüegger, Walti Beat (21)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

11.04.2022 WAK-NR. Folge gegeben

10.10.2022 WAK-SR. Keine Zustimmung

214/21.475 n Amaudruz. Von den Steuerpflichtigen getragene Krankheits- und Unfallkosten vollständig von den steuerbaren Einkünften abziehen (18.06.2021)

Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe h des Bundesgesetzes über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) (SR 642.14) soll folgendermassen angepasst werden:

Art. 9 Abs. 2 Bst. h

2 Allgemeine Abzüge sind:

h. die Krankheits- und Unfallkosten des Steuerpflichtigen und der von ihm unterhaltenen Personen, soweit der Steuerpflichtige die Kosten selber trägt;

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Buffat, de Montmollin, Grin, Lüscher, Maitre, Matter Michel, Moret Isabelle, Nantermod, Page, Rösti (12)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

11.04.2022 WAK-NR. Folge gegeben

10.10.2022 WAK-SR. Keine Zustimmung

215/21.488 n Amaudruz. Gewalt gegen Frauen. Denken wir zuerst an die Opfer! (23.09.2021)

Das Schweizerische Strafrechtsgesetzbuch wird wie folgt geändert:

2a. Gemeinsame Bestimmungen. Vom Gesetz besonders geschützte Personen

Art. 121

1. Wer eine Straftat nach Artikel 124 oder eine Straftat nach Artikel 125 Absatz 1, 127, 128, 129, 133 oder 134 an einer Frau begeht, sofern das Opfer einen Angriff von einer gewissen Schwere auf seine körperliche oder psychische Unversehrtheit erleidet, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren bestraft.

2. Hat das weibliche Opfer schwere Körperverletzungen im Sinne von Artikel 122 oder von Artikel 125 Absatz 2 erlitten, so wird der Täter mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu zwanzig Jahren bestraft.

3. Hat das weibliche Opfer Tötlichkeiten im Sinne von Artikel 126 erlitten, so wird der Täter von Amtes wegen verfolgt und mit Freiheitsstrafe nicht unter sechs Monaten bestraft.

Weitere Änderungen

Die Artikel 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 133 und 134 werden um einen letzten Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt:

Artikel 121 bleibt vorbehalten.

Mitunterzeichnende: Addor, Bendahan, Bourgeois, Buffat, Crotaz, de Montmollin, de Quattro, Grin, Gschwind, Lüscher, Matter Michel, Moret Isabelle, Nicolet, Page, Porchet, Walder (16)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

12.12.2022 Zurückgezogen

216/21.520 n Amaudruz. Der Verkehrswert von nichtkotierten Wertpapieren soll dem Buchwert des Unternehmens entsprechen (16.12.2021)

Artikel 14 des Steuerharmonisierungsgesetzes (StHG) ist dahingehend zu ergänzen, dass der Verkehrswert von nicht kotierten Wertpapieren dem Buchwert des Unternehmens entspricht, wenn die Übertragung der Aktien nicht von der Fortführung der üblicherweise realisierten Gewinne begleitet wird.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Buffat, de Montmollin, de Quattro, Grin, Lüscher, Maitre, Matter Michel, Moret Isabelle, Nantermod, Nidegger, Page, Rösti, Roth Pasquier, Rutz Gregor, Wehrli (17)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

217/21.521 n Amaudruz. Die Vermutung der Notwehr und des Notstands bei der Dienstaussübung von Polizeianghörigen rechtlich verankern (16.12.2021)

Das Strafrechtsgesetzbuch wird wie folgt geändert:

Art. 18bis (neu)

Gemeinsame Bestimmung 1

Notwehr (Art. 15) und Notstand (Art. 17) werden vermutet, wenn der Täter Polizist oder eine Person ist, die in Ausübung einer kommunalen, kantonalen oder eidgenössischen Funktion handelt, in der er oder sie für die Sicherheit von Personen und Gütern verantwortlich ist.

Mitunterzeichnende: Addor, Buffat, de Quattro, Geissbühler, Grin, Page, Rutz Gregor, Wehrli (8)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

15.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

218/22.409 n Amaudruz. Leben retten. Aktive elektronische Überwachung (03.03.2022)

Im Rahmen der Gewalt gegen Frauen soll das Prinzip einer systematischen aktiven elektronischen Überwachung in die Bundesgesetzgebung aufgenommen werden.

Mitunterzeichnende: Borloz, Buffat, Cottier, de Montmollin, de Quattro, Grin, Gschwind, Kamerzin, Lüscher, Maitre, Marchesi, Matter Michel, Nantermod, Page, Pasquier-Eichenberger, Porchet, Prezioso, Weber (18)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.10.2022 RK-NR. Folge gegeben

219/18.434 n (Amherd) Bregy. Cybergrooming mit Minderjährigen endlich unter Strafe stellen (14.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Cybergrooming ist unter Strafe zu stellen und als Officialdelikt auszugestalten.

Mitunterzeichnende: Ammann, Béglé, Bulliard, Candinas, Egger Thomas, Fässler Daniel, Geissbühler, Glanzmann, Gmür-Schönenberger, Gschwind, Gugger, Humbel, Kutter, Marchand-Balet, Masshardt, Müller-Altermatt, Paganini, Regazzi, Reynard, Rickli Natalie, Riklin Kathy, Ritter, Roduit, Romano, Semadeni, Streiff, Vogler, Wasserfallen Flavia (28)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.01.2019 Wird übernommen

29.08.2019 RK-NR. Folge gegeben

29.10.2019 RK-SR. Zustimmung

17.12.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

220/22.439 n Amoos. Freiwilliger Direktabzug der Einkommenssteuer vom Lohn (16.06.2022)

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind so zu ändern, dass ein freiwilliger Direktabzug der Einkommenssteuer vom Lohn möglich ist.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Atici, Badran Jacqueline, Barrile, Baumann, Bäumle, Bertschy, Birrer-Heimo, Brenzikofer, Brunner, Buffat, Clivaz Christophe, Crottaz, Dandrès, de la Reussille, de Quattro, Fehlmann Rielle, Fiala, Fischer Roland, Fivaz Fabien, Flach, Fridez, Friedl Claudia, Funiciello, Girod, Glättli, Gmür Alois, Graber, Graf-Litscher, Grin, Gschwind, Gugger, Gysi Barbara, Gysin Greta, Hess Lorenz, Hurni, Imboden, Kamerzin, Klopfenstein Broggini, Locher Benguerel, Mahaim, Maillard, Maitre, Marra, Marti Samira, Matter Michel, Mettler, Michaud Gigon, Molina, Moser, Munz, Nicolet, Nordmann, Pasquier-Eichenberger, Piller Car-rard, Porchet, Prelicz-Huber, Prezioso, Python, Quadri,

Regazzi, Roduit, Roth Franziska, Roth Pasquier, Ryser, Schlatter, Schneider Meret, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Siegenthaler, Stadler, Storni, Streiff, Studer, Suter, Trede, von Siebenthal, Walder, Wasserfallen Flavia, Weber, Weichelt, Wermuth, Widmer Céline, Wyss (85)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

221/19.415 n Arslan. Den jungen Menschen eine Stimme geben. Aktives Stimm- und Wahlrecht für 16-Jährige als erster Schritt ins aktive politische Leben (21.03.2019)

Die Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 wird wie folgt geändert:

Art. 136

...

Abs. 3

Alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und die nicht entmündigt sind, haben das aktive Wahl- und Stimmrecht.

Mitunterzeichnende: Barazzzone, Chevalley, Gugger, Kälin, Landolt, Markwalder, Marti Samira, Masshardt, Mazzone, Moser, Quadranti, Reynard, Streiff (13)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

10.09.2020 Nationalrat. Folge gegeben

01.02.2021 SPK-SR. Zustimmung

222/21.516 n Arslan. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (15.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft, wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badertscher, Baumann, Brélaz, Brenzikofer, Clivaz Christophe, de la Reussille, Egger Kurt, Fivaz Fabien, Girod, Glättli, Gysin Greta, Klopfenstein Broggin, Michaud Gigon, Pasquier-Eichenberger, Porchet, Prelicz-Huber, Prezioso, Python, Ryser, Rytz Regula, Schlatter, Schneider Meret, Studer, Töngi, Trede, Walder, Weichelt, Wettstein (29)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2022 RK-NR. Folge gegeben

223/22.424 n Badertscher. Flugtransporte bei Lebensmitteln deklarieren (18.03.2022)

Das Lebensmittelgesetz (LMG) wird wie folgt geändert:

Artikel 13 Besondere Kennzeichnung

i. Transportart, insbesondere Flugtransporte;

Mitunterzeichnende: Andrey, Bourgeois, Bulliard, Huber, Ritter, Töngi, Wismer Priska (7)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.11.2022 WBK-NR. Folge gegeben

224/16.498 n Badran Jacqueline. Unterstellung der strategischen Infrastrukturen der Energiewirtschaft unter die Lex Koller (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Strategische Infrastrukturen der Energiewirtschaft - namentlich die Wasserkraftwerke, die Stromnetze sowie Gasnetze - sind dem Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) zu unterstellen.

Mitunterzeichner: Brunner Toni (1)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

22.01.2018 UREK-NR. Folge gegeben

19.03.2018 UREK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2022.

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2024.

225/21.469 n Badran Jacqueline. Periodische Revisionspflicht der Rendite auf Mieteinnahmen bei Wohnimmobilien zur Sicherstellung des gesetzlichen Zustands (17.06.2021)

Damit sichergestellt wird, dass Mietzinsen den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und zur Verhinderung von missbräuchlichen Mietzinsen durch einen übersetzten Mietertrag, ist für die Bemessung der erzielten Renditen, eine periodische Revisionspflicht einzuführen für Vermietende, die mehrere Wohnungen vermieten. Das Mietrecht ist dahingehend anzupassen.

Mitunterzeichnende: Dandrès, Glättli, Töngi (3)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

13.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

226/19.464 n Barrile. Beseitigung und Verhinderung der Inländerinnen- und Inländerdiskriminierung beim Familiennachzug (21.06.2019)

Das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG) wird der aktuellen Praxis betreffend Aufenthaltsbewilligungen für Familienmitglieder von Schweizerinnen und Schweizern, dem Bundesgerichtsurteil vom 29. September 2009, angepasst. Damit wird die Diskriminierung von Schweizerinnen und Schweizern gegenüber Angehörigen anderer Nationalitäten beseitigt.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Birrer-Heimo, Crotaz, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hadorn, Hardeg-

ger, Jans, Maire Jacques-André, Marti Min Li, Marti Samira, Masshardt, Meyer Mattea, Molina, Naef, Nordmann, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Semadeni, Tornare, Wasserfallen Flavia, Wermuth (24)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

13.08.2020 SPK-NR. Folge gegeben

09.11.2020 SPK-SR. Keine Zustimmung

08.06.2021 Nationalrat. Folge gegeben

25.06.2021 SPK-SR. Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.2023 Pet. Raymond Durussel

x **227/21.496 n Barrile. Verbot und Unterstrafestellung von Konversionsmassnahmen bei Minderjährigen und jungen Erwachsenen** (30.09.2021)

Es sollen die gesetzlichen Grundlagen geschaffen werden für ein schweizweites Verbot von Konversionsmassnahmen, auch bekannt als "Konversionstherapien", oder anderen Massnahmen an Minderjährigen und jungen Erwachsenen bis zum Alter von 25 Jahren, die eine Veränderung ("Umpolung") oder Unterdrückung der sexuellen Orientierung, der Geschlechtsidentität oder des Geschlechtsausdrucks zum Ziel haben. Verboten werden sollen das Anbieten, Vermitteln und Bewerben solcher Konversionsmassnahmen.

Nicht von diesem Verbot erfasst sein sollen namentlich

- professionell begleitete ergebnisoffene Auseinandersetzungen mit der eigenen sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität wie beispielsweise psychotherapeutische Massnahmen gemäss Richtlinien der entsprechenden Berufsverbände;
- medizinisch indizierte Massnahmen zur Geschlechtsangleichung;
- Therapien von strafrechtlich relevanten Sexualpräferenzen und Verhalten (wie Exhibitionismus oder Pädosexualität).

Ein Verstoß gegen das Verbot soll nebst den strafrechtlichen Sanktionen auch den Entzug der Berufsausübungsbewilligung oder ein Arbeitsverbot zu Folge haben.

Mitunterzeichnende: Arslan, Bertschy, Brenzikofer, Christ, Cottier, Eymann, Farinelli, Fehlmann Rielle, Fiala, Fischer Roland, Friedl Claudia, Funicello, Gysi Barbara, Kutter, Landolt, Marti Min Li, Roth Franziska, Sauter, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Silberschmidt, Töngi, Vogt, Walder, Wyss (25)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

18.08.2022 Zurückgezogen

228/21.524 n Barrile. Verbot der öffentlichen Verwendung von extremistischen, gewaltverherrlichenden und rassistischen Symbolen (16.12.2021)

Es sollen die gesetzlichen Grundlagen angepasst werden, um die öffentliche Verwendung von Propagandamitteln, insbesondere des Nationalsozialismus oder einer Vereinigung, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung von Angehörigen einer Rasse, Ethnie oder Religion gerichtet ist, unter Strafe zu stellen.

Das Verbot richtet sich gegen der Allgemeinheit gut bekannten Symbole wie etwa das Hakenkreuz.

Die Gesetzesanpassung kann sich an den Begrifflichkeiten anderer Rechtsordnungen orientieren.

Mitunterzeichnende: Arslan, Bellaiche, Binder, Brenzikofer, Flach, Friedl Claudia, Heer, Marti Min Li, Seiler Graf, Streiff, von Falkenstein, von Siebenthal, Walder, Walti Beat (14)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

12.01.2023 RK-NR. Folge gegeben

229/21.505 n Bellaiche. Anwendungsbereich des Postgesetzes. Präzisierung (02.12.2021)

Das geltende Postgesetz soll dahingehend präzisiert werden, dass Lieferdienste von schnell verderblichen Produkten wie beispielsweise Essens- oder Blumenlieferungen eindeutig nicht den Bestimmungen der Postgesetzgebung unterstehen

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Dobler, Egger Kurt, Flach, Friedli Esther, Gössi, Grossen Jürg, Guggisberg, Gutjahr, Jauslin, Markwalder, Martullo, Nantermod, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Schilliger, Schneeberger, Schneider-Schneiter, Silberschmidt, Walliser, Walti Beat (21)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

230/21.528 n Bendahan. Verstetigung der im Covid-19-Gesetz enthaltenen Massnahmen zur sicheren Versorgung mit medizinischen Gütern (17.12.2021)

Volk und Stände haben die Revision des Covid-19-Gesetzes im November 2021 gutgeheissen. Die gesetzliche Grundlage, die in Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe e des Covid-19-Gesetzes festgelegt ist und damit nur für die heutige Pandemie und nur vorübergehend gilt, ist unabhängig von diesem Gesetz zu verstetigen.

Der Gesetzesartikel soll folgenden Wortlaut erhalten:

Um die ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit wichtigen medizinischen Gütern sicherzustellen, kann der Bundesrat solche Güter selber beschaffen oder herstellen lassen; er regelt in diesem Fall die Finanzierung der Beschaffung oder der Herstellung sowie die Rückvergütung der Kosten durch die Kantone und Einrichtungen, denen die Güter abgegeben werden.

Die aktuelle, nur vorübergehend geltende Bestimmung kann so angepasst werden, dass sie sich besser in das Rechtssystem einfügt und ihre Wirksamkeit verbessert wird. Damit soll die Möglichkeit geschaffen werden, insbesondere im Hinblick auf eine neue Gesundheitskrise die Beschaffung oder die eigene Herstellung medizinischer Güter frühzeitig an die Hand zu nehmen, statt abzuwarten, bis ein neues dringliches Gesetz verabschiedet wird, wie dies bei der Corona-Pandemie der Fall war.

Mitunterzeichnende: Amoos, Barrile, Birrer-Heimo, Crottaz, Dandrès, Fehlmann Rielle, Funicello, Gysi Barbara, Hurni, Maillard, Marti Samira, Munz, Pult, Seiler Graf, Töngi, Wermuth, Wyss (17)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

231/22.479 n Bendahan. Das Recht auf digitale Unversehrtheit in die Verfassung aufnehmen (29.09.2022)

Artikel 10 Absatz 2 der Bundesverfassung soll wie folgt geändert werden:

2 Jeder Mensch hat das Recht auf persönliche Freiheit, insbesondere auf körperliche, geistige und digitale Unversehrtheit und auf Bewegungsfreiheit.

Mitunterzeichnende: Addor, Amaudruz, Amoos, Andrey, Berthoud, Crottaz, de Montmollin, Fehlmann Rielle, Fivaz Fabien, Funicello, Glättli, Grin, Hurni, Kameron, Lüscher, Mahaim, Marti Min Li, Marti Samira, Matter Michel, Michaud Gigon,

Munz, Nordmann, Pasquier-Eichenberger, Piller Carrard, Porchet, Prezioso, Pult, Walder, Weber, Widmer Céline (30)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

232/22.469 n Berthoud. Radio- und Fernsehgebühr steuerlich abziehen (29.09.2022)

Das Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) wird wie folgt geändert:

Art. 33 Schuldzinsen und andere Abzüge

1 Von den Einkünften werden abgezogen:

k. (neu) die Abgabe für Radio und Fernsehen im Sinne des Bundesgesetzes vom 24. März 2006 über Radio und Fernsehen

Das Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) wird wie folgt geändert:

Art. 9 Allgemeines

2 Allgemeine Abzüge sind:

p. (neu) die Abgabe für Radio und Fernsehen im Sinne des Bundesgesetzes vom 24. März 2006 über Radio und Fernsehen

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Buffat, Cattaneo, Cottier, de Quattro, Farinelli, Kamerzin, Lüscher, Maitre, Nantermod, Nicolet, Ruch (12)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

233/21.527 n Bertschy. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (17.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller

Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft,

wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Bellaiche, Christ, Fischer Roland, Flach, Gredig, Grossen Jürg, Mäder, Mettler, Moser, Pointet (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2022 RK-NR. Folge gegeben

234/21.514 n Binder. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (15.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft, wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Humbel, Maitre, Roth Pasquier, Stadler, Studer (5)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2022 RK-NR. Folge gegeben

235/17.438 n Brand. Keine verfahrensrechtlichen Doppelpurigkeiten bei Kriminaltouristen (04.05.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Gesetzgebung (StGB/StPO und AuG) ist so zu ändern, dass ausländische Straftäter ohne Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz nicht unter Artikel 66a StGB und Artikel 130 Buchstabe b StPO fallen, sofern sie innert zehn Tagen nach Festnahme ausländerrechtlich aus der Schweiz gewiesen und mit einem Einreiseverbot belegt werden können.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Amstutz, Bühler, Burgherr, Dettling, Geissbühler, Glarner, Hausamann, Keller Peter, Martullo, Nidegger, Rutz Gregor, Salzmann, Stamm, Steinemann, Tuena, Umbricht Pieren, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (21)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

03.09.2019 RK-SR. Zustimmung

17.12.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

236/19.409 n Bregy. Kein "David gegen Goliath" beim Verbandsbeschwerderecht (14.03.2019)

Das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG; SR 451) wird wie folgt geändert:

Es sei das Verbandsbeschwerderecht gemäss Artikel 12ff. NHG - im Sinne der Bestimmungen des Umweltschutzgesetzes (USG; SR 814.01) - bei kleineren Einzelprojekten innerhalb der Bauzone einzuschränken.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Egger Thomas, Gschwind, Marchand-Balet, Regazzi, Roduit, Ruppen (7)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

10.08.2020 UREK-NR. Folge gegeben

16.10.2020 UREK-SR. Folge gegeben

16.12.2022 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2024.

237/20.492 n Bregy. Vision und Strategie zu Grundlagen der Raum- und Infrastrukturentwicklung. Dem Parlament verbindlich vorlegen! (17.12.2020)

Das Raumplanungsrecht (SR 700, RPG) in Artikel 13 soll dergleichen ergänzt werden, dass die Leitlinien der Vision und der Strategie von Grundlagen der Raum- und Infrastrukturentwicklung, die sogenannten Sachpläne, dem Parlament verbindlich vorlegt werden müssen.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Egger Mike, Giezendanner, Gugisberg, Imark, Regazzi, Ruppen, Schneeberger, Wasserfallen Christian, Wobmann (10)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

16.03.2022 Nationalrat. Folge gegeben

238/22.441 n Bregy. Modernen Pflanzenschutz in der Schweiz ermöglichen (16.06.2022)

Gestützt auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich zur Sicherstellung der raschen und umfassend geprüften Zulassung von neuen Pflanzenschutzmitteln folgende parlamentarische Initiative ein:

1. Die Schweiz übernimmt bei der Zulassung von Wirkstoffen respektive Pflanzenschutzmitteln die Zulassungsentscheide der EU und deren Mitgliedsstaaten.
2. Wenn nötig, passt die Schweiz die Produktbewilligungen an die schweizerischen Anwendungsvorschriften an.
3. Obige Massnahmen sind so zu koordinieren, dass in umliegenden Ländern zugelassene Pflanzenschutzmittel ohne Verzögerung für den Schweizer Markt zur Verfügung gestellt werden können.

Mitunterzeichnende: Dettling, Friedli Esther, Graber, Kutter, Müller Leo, Paganini, Rechsteiner Thomas, Ritter, Schneeberger, Schneider-Schneider, Silberschmidt, Wasserfallen Christian (12)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

239/21.412 n Brenzikofer. Von Tagesstrukturen zu Tagesschulen (08.03.2021)

Analog zur Anschubfinanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung sind die nötigen gesetzlichen Grundlagen für eine finanzielle Unterstützung von Tagesschulangeboten zu schaffen. Das Gesetz soll ein Förderprogramm ermöglichen, welches Kantone bei der Einrichtung von Tagesschulen unterstützt, wobei die Autonomie und die Kompetenzen der Kantone zu gewährleisten sind.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Brunner, Eymann, Fivaz Fabien, Locher Benguerel, Prelicz-Huber, Roth Pasquier, Schneider-Schneider (8)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

05.11.2021 WBK-NR. Folge gegeben

17.10.2022 WBK-SR. Keine Zustimmung

240/20.423 n Brunner. Situationsgerechte Flexibilisierungsmöglichkeiten für den Parlamentsbetrieb bei aussergewöhnlichen Umständen (05.05.2020)

Die rechtlichen Grundlagen der parlamentarischen Tätigkeit sind dahingehend anzupassen, dass mindestens bei aussergewöhnlichen Umständen zeitlich und/oder örtlich erweiterbare Flexibilität resultiert für den konkreten Verhältnissen bzw. Risiken angepasste Betriebsformen. Insbesondere ist vorausschauend dafür Sorge zu tragen, dass die nationale Legislative auch unter kritischen Rahmenbedingungen sicher und zuverlässig funktionieren kann.

Mitunterzeichnende: Andrey, Grüter, Pult (3)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

07.04.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

20.11.2022 Zurückgezogen

241/22.423 n Bulliard. Für eine unabhängige Presse sind die Beträge zur indirekten Förderung anzupassen (18.03.2022)

Das Postgesetz und die anderen einschlägigen Bestimmungen werden so geändert, dass die indirekte Presseförderung ausgebaut werden kann.

Zu ändern ist insbesondere Artikel 16 Absatz 7, und zwar so, dass die indirekte Presseförderung für Zeitungen und Zeitschriften um jährlich 15 Millionen erhöht wird, damit die Ermässigung für deren Zustellung während einer Übergangsphase von sieben Jahren garantiert ist. Gleichzeitig und ebenfalls für einen befristeten Zeitraum ist der Beitrag an die Ermässigung der Zustellung von Mitgliedschafts- und Stiftungspressen um jährlich 10 Millionen zu erhöhen.

Zudem soll im Postgesetz neu ein Beitrag an die Frühzustellung während der Woche eingeführt werden. Davon profitieren sollen die Lokal- und Regionalzeitungen mit einer von einem anerkannten unabhängigen Kontrollorgan bestätigten Auflage von zwischen 1000 und 40 000 Exemplaren. Wenn sie zu einem Kopfblatt gehören, darf dessen mittlere Auflage nicht über 100 000 Exemplaren liegen. Dafür stellt der Bund jährlich 30 Millionen Franken bereit. Für die Umsetzung dieser Massnahme sind der Artikel 19a der Fassung des Postgesetzes nach Bundesgesetz vom 18. Juli 2021 über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien, mit den notwendigen Anpassungen in Absatz 1 (Ausschluss der Sonntagszeitungen und der Zeitungen, die zu einem Kopfblatt mit einer Auflage von über 100 000 gehören) und Absatz 2 (Einheitsermässigung für alle Nutzniesser), sowie die Artikel 19b und 19c wieder aufzunehmen.

Nach dem Vorbild dessen, was für die Postverteilung in Artikel 36 der Postverordnung vorgesehen ist, sollen die Nutzniesser dieser Massnahme (Titel, deren mittlere Auflage zwischen 1000 und 40 000 Exemplaren liegt) auf dem Verordnungsweg festgelegt werden.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebischer Matthias, Arslan, Badertscher, Bourgeois, de Montmolin, Fluri, Giacometti, Graf-Litscher, Gschwind, Humbel, Lohr, Marti Samira, Michaud Gigon, Page, Piller Carrard, Pult, Ritter, Roduit, Roth Pasquier, Stadler, Trede, Wismer Priska (23)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

242/22.465 n Burgherr. Rahmenbedingungen für die Entwicklung beim Bundespersonal (29.09.2022)

Das Bundespersonalgesetz ist insbesondere in Artikel 4 mit folgenden Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Bundespersonals zu ergänzen:

- Die Anzahl Stellen in der Bundesverwaltung dürfen jährlich nicht mehr wachsen als im privaten Sektor (relativ).
- Die Bundespersonalausgaben dürfen jährlich nicht mehr wachsen als das Schweizer BIP wächst (relativ).
- Sich daraus ergebende Reduktionsziele sind mit Prozessoptimierungen, digitaler Transformation, nötigenfalls mit Priorisierungen zu erreichen. Allfällige Reduktionen der Personalkosten dürfen nicht mit höheren Kosten für externe Mandate und Dienstleistungen kompensiert werden.
- Das durchschnittliche Bruttoerwerbseinkommen für eine Vollzeitstelle beim Bund soll sich an dem der gesamten Schweizer Privatwirtschaft orientieren. Sich daraus ergebende Reduktionsziele sind ausschliesslich mit Massnahmen ab Lohnklasse 20 zu erreichen.

- Es sind zudem Massnahmen zu ergreifen, dass beim Bund nicht immer mehr Akademiker, sondern auch Praktiker angestellt werden. Es sind Fehlanreize abzubauen, so dass mehr gegenseitiger Personalaustausch zwischen Bundesverwaltung und Privatwirtschaft stattfindet.

NR/SR *Finanzkommission*

243/16.484 n Burkart. Mehr Gestaltungsfreiheit bei Arbeit im Homeoffice (01.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Immer mehr Arbeitgeber ermöglichen es ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die Arbeit teilweise zu Hause (im Homeoffice) zu verrichten. Dadurch können die Arbeitnehmer darin unterstützt werden, dem Stress am Arbeitsplatz leichter zu begegnen oder Beruf und Familie besser miteinander zu vereinbaren. Das Arbeitsgesetz (ArG) trägt den Bedürfnissen von Arbeitnehmern, die ihre Arbeit im Homeoffice verrichten, zu wenig Rechnung. Es ist auf die Arbeit in einem Industriebetrieb ausgerichtet. Das Parlament wird deshalb ersucht, das ArG folgendermassen zu modernisieren:

Art. 10 Abs. 3 zweiter Satz (neu)

Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ihre Arbeitszeiten zu einem namhaften Teil selber festsetzen können, erstreckt sich der Zeitraum auf 17 Stunden.

Art. 15a Abs. 1 zweiter Satz (neu)

Gelegentliche Arbeitsleistungen von kurzer Dauer unterbrechen die Ruhezeit nicht.

Art. 19 Abs. 1 zweiter Satz (neu)

Keine Bewilligung ist erforderlich für Sonntagsarbeit, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die ihre Arbeitszeiten zu einem namhaften Teil selber festsetzen können, in ihrer Wohnung erbracht wird.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amherd, Ammann, Amstutz, Arnold, Barazzzone, Bauer, Bäumle, Bigler, Borloz, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Büchler Jakob, Buffat, Bühler, Bulliard, Burgherr, Candinas, Cassis, Chiesa, Clottu, Dobler, Egloff, Eichenberger, Estermann, Eymann, Fässler Daniel, Feller, Flückiger Sylvia, Fluri, Genecand, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Glauser, Gmür

Alois, Gmür-Schönenberger, Gössi, Grossen Jürg, Grunder, Grüter, Guhl, Hausammann, Heer, Hess Hermann, Hiltbold, Humbel, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lohr, Marchand-Balet, Markwalder, Martullo, Matter Thomas, Moret Isabelle, Müller Leo, Müller Thomas, Müller Walter, Müri, Nantermod, Nicolet, Page, Pezzatti, Pfister Gerhard, Portmann, Quadranti, Regazzi, Rickli Natalie, Riklin Kathy, Rime, Romano, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Salzmann, Sauter, Schilliger, Schmid-Federer, Schmidt Roberto, Schneeberger, Schneider-Schneiter, Schwander, Sollberger, Steinemann, Tuena, Umbricht Pieren, Vitali, Vogler, Vogt, von Siebenthal, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wehrli, Weibel, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (103)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

29.01.2018 WAK-NR. Folge gegeben

18.02.2019 WAK-SR. Zustimmung

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2023.

244/20.456 n Candinas. Unnötige und schädliche Beschränkungen des Zweitwohnungsgesetzes in Sachen Abbruch und Wiederaufbau von altrechtlichen Wohnungen aufheben (19.06.2020)

Das Bundesgesetz über die Zweitwohnungen (ZWG) ist so anzupassen, dass bei der auf 30 Prozent der Hauptnutzfläche beschränkten Erweiterung von altrechtlichen Wohnungen gleichzeitig die Schaffung von neuen Wohnungen zulässig ist. Auch soll bei einem Abbruch und Wiederaufbau eines betroffenen Objekts eine Erweiterung der Hauptnutzfläche um 30 Prozent, die Schaffung zusätzlicher Wohnungen und eine Standortverschiebung auf demselben Grundstück möglich sein. Dazu ist eine kleine Änderung in Artikel 11 Absatz 2 und 3 ZWG notwendig.

Mitunterzeichnende: Bourgeois, Bregy, Bulliard, Egger Mike, Feller, Giacometti, Glanzmann, Heimgartner, Imark, Jauslin, Kamberzin, Kutter, Lohr, Martullo, Müller-Altermatt, Paganini, Page, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Riniker, Ritter, Roduit, Romano, Rösti, Rüegger, Ruppen, Stadler, Vincenz, Wasserfallen Christian, Wismer Priska, Wobmann (31)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

20.05.2021 UREK-NR. Folge gegeben

12.08.2021 UREK-SR. Zustimmung

245/20.425 n Christ. Schaffung der rechtlichen Grundlagen für einen digitalen Parlamentsbetrieb respektive die digitale Teilnahme am physischen Betrieb (06.05.2020)

Es sollen die rechtlichen Grundlagen für einen digitalen Parlamentsbetrieb resp. die digitale Teilnahme am physischen Betrieb geschaffen werden.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Bäumle, Brenzikofer, Flach, Graf-Litscher, Grossen Jürg, Gysin Greta, Kutter, Mäder, Marti Samira, Mettler, Molina, Pointet, Schaffner, Wermuth (16)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

07.04.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

18.11.2022 Zurückgezogen

246/21.426 n Christ. Mehr Ressourcen und Anreize für die 3R-Forschung, um Alternativen zu den Tierversuchen rascher voranzutreiben (18.03.2021)

Die gesetzlichen Grundlagen werden so angepasst, dass die 3R-Forschung mehr Ressourcen und Anreize erhält, um Alternativen zu den Tierversuchen rascher voranzutreiben.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Brenzikofer, Brunner, Chevalley, Fivaz Fabien, Gugger, Kutter, Locher Benguerel, Moser, Pult, Roth Pasquier, Schneider Meret, Stadler, Streiff, Studer (16)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

04.11.2021 WBK-NR. Folge gegeben

17.10.2022 WBK-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 21.2004 Pet. Animalfree Research

x 247/21.483 n Christ. Verbot von Konversionsbehandlungen bei Minderjährigen (16.09.2021)

Das Strafgesetzbuch sei mit einem Tatbestand zu ergänzen, wonach sich strafbar macht, wer an einer minderjährigen Person eine Behandlung durchführt, die auf die Veränderung oder Unterdrückung der sexuellen Orientierung oder der Geschlechtsidentität gerichtet ist.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bertschy, Brunner, Chevalley, Fischer Roland, Flach, Gredig, Grossen Jürg, Mäder, Matter Michel, Mettler, Moser, Pointet, Schaffner (14)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

18.08.2022 Zurückgezogen

248/22.430 n Clivaz Christophe. Rechtsweggarantie bei Verfahren für Härtefälle im Asylgesetz (11.05.2022)

Artikel 14 des Asylgesetzes wird dahingehend angepasst, dass auf kantonaler Ebene ein Rechtsmittel eingeführt wird gegen Entscheide kantonalen Behörden, die ein Aufenthaltsbewilligungsverfahren zur Erteilung einer Härtefallbewilligung verweigern.

Mitunterzeichnende: Amoos, Andrey, Arslan, Crottaz, Dandrès, Egger Kurt, Klopfenstein Broggin, Marra, Nantermod, Pasquier-Eichenberger, Prelicz-Huber, Python, Schlatter, Schneider Schüttel, Trede, Walder (16)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

249/19.508 n Crottaz. Änderung der gesetzlichen Grundlagen, sodass Swissmedic Dosierungen und Packungen von Arzneimitteln auch dann auf die Spezialitätenliste setzen kann, wenn das Gesuch nicht vom Hersteller stammt. (19.12.2019)

Die gesetzlichen Grundlagen werden so geändert, dass die Swissmedic ohne ausdrücklichen Gesuch der Pharmaindustrie spezielle, günstigere Dosierungen von bereits in anderen Dosierungen zugelassenen Arzneimitteln in die Spezialitätenliste aufnehmen darf. Der Entscheid, ein Medikament aus Gründen der Wirtschaftlichkeit in die Spezialitätenliste aufzunehmen, kann von der Swissmedic getroffen oder von Patientenverbänden, Facharztgruppen oder Versicherern verlangt werden.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hurni, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Munz, Nordmann, Roth Franziska, Wermuth (12)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

14.01.2021 SGK-NR. Folge gegeben

11.11.2021 SGK-SR. Zustimmung

x 250/20.449 n Dandrès. Beitritt der Ehegatten oder des Ehegatten zum Mietvertrag einer Mieterin oder eines Mieters (18.06.2020)

Die Artikel 253 ff. des Obligationenrechts (OR) sollen mit einem neuen Artikel 263a mit dem folgenden Inhalt ergänzt werden:

Art. 263a Beitritt des Ehegatten, der eingetragenen Partnerin oder des eingetragenen Partners

1 Reichen zwei Ehegatten oder zwei Personen in eingetragener Partnerschaft innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Mietvertrags beim Vermieter eine unterzeichnete Beitrittserklärung ein, so werden sie gemeinsam Mieter der Wohnung der Familie mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten.

2 Erfolgt die Heirat oder die Eintragung der Partnerschaft nach dem Vertragsabschluss des Mieters, so kann der andere Ehegatte oder die andere eingetragene Person dem Mietvertrag mittels einer einseitigen Erklärung beitreten; die Erklärung muss von beiden Ehegatten oder beiden Personen in eingetragener Partnerschaft unterzeichnet sein und innerhalb von sechs Monaten nach der Heirat oder der Eintragung der Partnerschaft beim Vermieter eingereicht werden.

3 Bei Scheidung oder Auflösung einer eingetragenen Partnerschaft sind die Artikel 121 Absatz 2 des Zivilgesetzbuchs und Artikel 32 Absatz 2 des Partnerschaftsgesetzes anwendbar.

Mitunterzeichnende: Badran Jacqueline, Bendahan, Crottaz, Glättli, Hurni, Klopfenstein Broggin, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Munz, Nordmann, Piller Carrard, Pult, Reynard, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Töngi (17)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

26.03.2021 RK-NR. Folge gegeben

26.04.2022 RK-SR. Keine Zustimmung

21.09.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

251/21.430 n Dandrès. Entschädigungen und Verfahrenskosten bei Verfahren vor einem Schiedsgericht nach Artikel 335j des Obligationenrechts (18.03.2021)

Ich beantrage, dass Artikel 335j des Obligationenrechts (OR) um die Absätze 3 und 4 mit folgendem Wortlaut ergänzt wird:

3 Für das Schiedsgerichtsverfahren werden keine Entschädigungen gesprochen oder Gerichtskosten erhoben. Allfällige Gerichtskosten gehen zulasten der Kantone oder, wenn der Sozialplan in verschiedenen Kantonen beschäftigte Arbeitnehmer betrifft, zulasten des Bundes.

4 Die am Schiedsverfahren beteiligten Parteien haben Anspruch auf einen Rechtsbeistand. Die Kantone und für Fälle, in denen der Sozialplan in verschiedenen Kantonen beschäftigte Arbeitnehmer betrifft, der Bund regeln die Gewährung von Rechtsbeistand.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Bendahan, Fehlmann Rielle, Funiciello, Glättli, Gysi Barbara, Klopfenstein Broggin, Maillard, Marra, Marti Min Li, Meyer Mattea, Nordmann, Piller Carrard, Prelicz-Huber, Reynard, Storni, Walder, Wermuth, Widmer Céline, Wyss (20)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

252/21.490 n Dandrès. Mietrecht. Fristenstillstand bei Anfechtung einer Kündigung und bei einem Begehren auf Erstreckung eines Mietverhältnisses (30.09.2021)

Artikel 270b des Obligationenrechts (OR) ist mit folgendem Absatz 3 und Artikel 273 OR mit folgendem Absatz 2bis zu ergänzen:

Art. 270b Abs. 3

3 Artikel 145 Absatz 1 ZPO ist auf die Frist nach Absatz 1 anwendbar.

Art. 273 Abs. 2bis

2bis Artikel 145 Absatz 1 ZPO ist auf die Fristen nach den Absätzen 1 und 2 Buchstabe a anwendbar.

Mitunterzeichnende: Amoos, Clivaz Christophe, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Funicello, Glättli, Hurni, Maillard, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Pasquier-Eichenberger, Piller Carrard, Prelicz-Huber, Schneider Schüttel, Storni, Töngi, Wyss (20)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

18.08.2022 RK-NR. Keine Folge gegeben

15.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

253/21.491 n Dandrès. Berechnung der Anfechtungsfrist bei Kündigungen von Mietverträgen (30.09.2021)

Ich reiche folgende Parlamentarische Initiative ein, die vorsieht, dass Artikel 273 des Obligationenrechts ein Absatz 1bis hinzugefügt wird und dass Artikel 273 Absatz 2 Buchstabe a geändert wird.

Abs. 1bis: Wird die Kündigung dem Adressaten in Form einer eingeschriebenen Postsendung eingereicht, die nur gegen Unterschrift des Adressaten oder einer anderen berechtigten Person überbracht wird, so gilt die Kündigung spätestens am siebenten Tag nach dem ersten erfolglosen Zustellungsversuch als erfolgt.

Abs. 2 Bst a: bei einem unbefristeten Mietverhältnis innert 30 Tagen nach Empfang der Kündigung; Absatz 1bis ist auch anwendbar bei einer Erstreckung des Mietverhältnisses;

Mitunterzeichnende: Amoos, Clivaz Christophe, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Funicello, Glättli, Hurni, Maillard, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Pasquier-Eichenberger, Piller Carrard, Prelicz-Huber, Schneider Schüttel, Storni, Töngi, Wyss (20)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

18.08.2022 RK-NR. Keine Folge gegeben

15.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

254/21.526 n Dandrès. Zollfreilager dürfen nicht länger als Drehscheibe für Offshore-Geschäfte und treibende Kraft für Spekulationen dienen (16.12.2021)

Artikel 65 Absatz 2 des Zollgesetzes ist wie folgt zu ändern:

In Zollfreilagern dürfen Waren grundsätzlich nur während eines beschränkten Zeitraums gelagert werden. Kulturgüter nach Artikel 2 Absatz 1 KGTG dürfen nur während eines Jahres gelagert werden; die Dauer kann einmal verlängert werden. Eine darüber hinausgehende Verlängerung bedarf einer Begründung; solche Verlängerungen dürfen nur ausnahmsweise genehmigt werden. Der Bundesrat legt die Frist fest, innert der zur Ausfuhr veranlagte Waren ausgeführt werden müssen.

Mitunterzeichnende: Amoos, Arslan, Barrile, Bendahan, Clivaz Christophe, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Friedl

Claudia, Gysi Barbara, Gysin Greta, Klopfenstein Broggini, Locher Benguerel, Marra, Matter Michel, Nordmann, Porchet, Prelicz-Huber, Prezioso, Storni, Walder (21)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

255/21.531 n Dandrès. Ehemalige Eisenbahnflächen sind für die überwiegenden Bedürfnisse der Bevölkerung zu nutzen (16.12.2021)

Das Parlament wird beauftragt, die gesetzlichen Änderungen vorzunehmen, die notwendig sind, damit städtebauliche Projekte in Bahnhofsnähe nicht zu einer Explosion der Verkaufs- und Mietkosten für Wohn- und Geschäftsraum führen und damit Familien mit mittlerem oder bescheidenem Einkommen und das Kleingewerbe und Selbstständigerwerbende vertreiben.

Mit den Änderungen sind insbesondere folgende Massnahmen zu konkretisieren: Sie betreffen Wohn- und Geschäftsräume, die auf Grundstücken im Besitz des Bundes oder mit ihm verbundener Unternehmen wie der SBB und der SBB Immobilien AG bereits bestehen oder erstellt werden sollen.

1. Wohnungen, die in unmittelbarer Nähe zu den Bahninfrastrukturen erstellt werden, müssen in Bezug auf Art, Miete und Verkaufspreis auf ein überwiegendes allgemeines Bedürfnis abgestimmt sein.

2. Geschäftsräumlichkeiten, die gebaut werden, müssen in Bezug auf Art, Miete und Verkaufspreis einem Bedürfnis von allgemeinem Interesse entsprechen.

3. Wohnungen und Geschäftsräumlichkeiten werden unbefristet einer automatischen Kontrolle von Mieten und Verkaufspreisen unterstellt.

4. Die Mietenkontrolle stellt die Einhaltung der Artikel 269 ff. des Obligationenrechts sicher (Schutz vor missbräuchlichen Mietzinsen); wann immer möglich, werden die Höchstmieten nach dem (Brutto- oder Netto-)Ertrag festgelegt.

5. Die Kontrolle der Verkaufspreise beruht auf dem Prinzip des Einstandspreises und einer Rendite auf das investierte Eigenkapital.

6. Der Bundesrat legt die Höhe der Eigenkapitalrendite und die Unterhaltskosten, die berücksichtigt werden dürfen, sowie den Wert oder den Kaufpreis für Grundstücke, die beim Verkaufspreis angerechnet werden dürfen, fest; er stützt sich dabei auf eine Empfehlung einer Evaluierungskommission.

7. In der Kommission müssen Kreise, die sich für die Mieterinnen und Mieter einsetzen, vertreten sein.

8. Die Kommission und der Bundesrat müssen in Betracht ziehen, dass die Grundstücke, auf denen Wohnungen oder Geschäftsräumlichkeiten erstellt werden, den SBB für ihren Service public zur Verfügung gestellt wurden und die SBB darum gegenüber ihren meisten Konkurrenten einen Wettbewerbsvorteil haben. Sie mussten das Grundstück gar nicht kaufen oder aber zu einem Preis, der unter dem Marktwert liegt. Dieser Vorteil muss den künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern und den Gewerbetreibenden zugutekommen.

Mitunterzeichnende: Amoos, Barrile, Bendahan, Clivaz Christophe, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Funicello, Glättli, Hurni, Klopfenstein Broggini, Marra, Munz, Nordmann, Piller Carrard, Porchet, Prelicz-Huber, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Storni, Töngi, Wermuth, Wyss (23)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

15.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

256/22.418 n Dandrès. Befristeter Mietvertrag. Es braucht einen Mechanismus, um in Zeiten von Wohnungsmangel Missbrauch zu bekämpfen (17.03.2022)

Mit dieser parlamentarischen Initiative sollen die Artikel 253 und folgende des Obligationenrechts (OR) ergänzt werden: Artikel 255 erhält die vier neuen Absätze 2bis-2quiquies, Artikel 266 Absatz 2 wird geändert und Artikel 270 erhält einen neuen Absatz 1bis.

Art. 255 Abs. 2bis-2quiquies

2bis Bei Mietverhältnissen, für die der Kanton nach Artikel 270 Absatz 2 die Verwendung des offiziellen Formulars für den Abschluss eines neuen Mietvertrags für obligatorisch erklärt hat und die für eine befristete Dauer abgeschlossen werden, muss der Vermieter dem Mieter bis spätestens eine Woche nach der Schlüsselübergabe ein Formular zustellen, das vom Kanton genehmigt ist und auf dem das Ende des Mietverhältnisses und der Grund der Befristung angegeben sind.

2ter Kommt der Vermieter den Pflichten nach Absatz 2bis nicht nach, so wird vermutet, dass der Vertrag unbefristet abgeschlossen wurde, es sei denn, der Vermieter beweist, dass ihm ohne sein Verschulden die Anforderung der Zustellung via offiziellem Formular nicht bekannt war.

2quater Erfolgt die Befristung rechtsmissbräuchlich, um zwingendes Recht zugunsten der Mieter zu umgehen, wie die Anfechtung des Anfangsmietzinses, die Forderung einer Herabsetzung des Mietzinses oder der Anspruch auf die Durchführung von Unterhaltsarbeiten, so kann der Mieter jederzeit die Schlichtungsbehörde anrufen, um feststellen zu lassen, dass der Mietvertrag unbefristet ist.

2quiquies Auf dem genannten offiziellen Formular muss stehen, dass das Mietverhältnis befristet ist, sich nach Ablauf der Vertragsdauer nicht erneuern und folglich ohne Kündigung enden wird. Es muss zudem Felder für das Enddatum des Mietverhältnisses und für den Grund der Befristung enthalten und den Vermieter auf die Verpflichtung, diese Felder auszufüllen, und auf die Konsequenzen nach Absatz 2ter hinweisen. Schliesslich muss es die Rechte nennen, die dem Mieter nach den Artikeln 255 Absatz 2quater und 273 Absatz 2 Buchstabe b gewährt werden.

Art. 266 Abs. 2:

2 Setzen die Parteien das Mietverhältnis stillschweigend fort oder einigen sie sich darauf, das Mietverhältnis zu verlängern oder zu erneuern oder die befristete Vertragsdauer aufzuheben, so wird vermutet, dass ein neuer Vertrag abgeschlossen wurde, der am Tag beginnt, an dem der andere Vertrag endet; die Artikel 255 und 270 sind namentlich auf dieses neue Vertragsverhältnis anwendbar.

Art. 270 Abs. 1bis:

1bis Im Falle eines befristeten Mietvertrags kann der Mieter den Anfangsmietzins von Wohnräumen jederzeit bei der Schlichtungsbehörde anfechten, wenn:

- a. der Vermieter schuldhaft den Pflichten nach Artikel 255 Absatz 2bis nicht nachgekommen ist; oder
- b. die Befristung nur deshalb vereinbart wurde, um die zwingenden Bestimmungen des Mieterschutzes zu umgehen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Amoos, Barrile, Bendahan, Clivaz Christophe, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Gysi Barbara, Hurni, Maillard, Marra, Marti Samira, Meyer Mattea, Michaud Gigon, Nordmann, Piller Carrard, Porchet, Prelicz-Huber, Pult, Schneider Schüttel, Storni, Töngi, Vermuth, Widmer Céline (25)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

18.08.2022 RK-NR. Keine Folge gegeben

257/22.444 n Dandrès. Risikogemeinschaft in den Sammelstiftungen der beruflichen Vorsorge (16.06.2022)

Die Bestimmungen über die Sammelstiftungen in der beruflichen Vorsorge sind so zu ändern, dass:

- a. alle Personen, die im Rahmen der obligatorischen beruflichen Vorsorge bei einer Sammel- oder Gemeinschaftsstiftung versichert sind, eine einzige Risikogemeinschaft bilden, ungeachtet dessen, dass sie bei verschiedenen Arbeitgebern angestellt sind; von den günstigeren Risikoprämien, die sich aus der grösseren Zahl der Versicherten ergeben, sollen gleichmässig alle Arbeitgeber profitieren;
- b. jeder Rabatt, den eine Versicherungsgesellschaft einem Versichertenkollektiv einer Sammelstiftung gewährt, im prozentualen Verhältnis der individuellen Prämien gleichermassen allen anderen Versichertenkollektiven dieser Sammelstiftung gewährt werden muss;
- c. die Überschussanteile (Art. 37 Abs. 3 VAG und Art. 153 Abs. 2 AVO) einzig entsprechend dem anteiligen Deckungskapital, ohne Berücksichtigung des Schadenverlaufs und des Verwaltungsaufwands, zugeteilt werden.

Mitunterzeichnende: Amoos, Barrile, Crottaz, Fehlmann Rielle, Funciello, Glättli, Gysi Barbara, Hurni, Imboden, Klopstein Broggini, Maillard, Masshardt, Nordmann, Piller Carrard, Porchet, Prelicz-Huber, Schneider Schüttel, Storni, Weichelt (19)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

258/22.446 n Dandrès. Regulierung des Berufs der Immobilienmaklerin und des Immobilienmaklers (16.06.2022)

Mit dieser parlamentarischen Initiative soll der Beruf der Immobilienmaklerin und des Immobilienmaklers reguliert werden.

Ziel der Regulierung ist es, den Schutz der Käuferinnen und Käufer sowie der Verkäuferinnen und Verkäufer zu gewährleisten und die Immobilienpreise und Mieten nicht in die Höhe zu treiben.

Sie soll einen Mindestrahmen für die entgeltliche Vermittlung von Immobilien festlegen, der unter anderem die folgenden Grundsätze enthält:

- a. Maklerinnen und Makler, die in der Schweiz tätig sind, benötigen eine Geschäftsniederlassung in der Schweiz.
- b. Sie üben die Tätigkeit mit einer vertrauenswürdigen Einstellung und einem vertrauenswürdigen Verhalten aus (Loyalität, Ehrlichkeit, Sachverstand).
- c. Interessenkonflikte sind verboten; insbesondere dürfen Maklerinnen und Makler nicht (gleichzeitig oder nacheinander) von der Verkaufspartei und von der Kaufpartei beauftragt werden.
- d. Maklerinnen und der Makler stellen den Auftraggeberinnen und Auftraggebern möglichst vollständige Unterlagen über die geplante Tätigkeit und den Stundenansatz und/oder die Höhe der Provision zur Verfügung.
- e. Sie informieren die Auftraggeberinnen und Auftraggeber unverzüglich und möglichst umfassend über die wirtschaftlichen und rechtlichen Risiken, die letztere eingehen.
- f. Sie informieren die Auftraggeberinnen und Auftraggeber über das Recht, den Auftrag unter Vorbehalt der im Obligationenrechts vorgesehenen Vorschriften jederzeit und ohne Vertragsstrafe zu kündigen.

g. Sie sind darauf bedacht, dass ihre beruflichen Kenntnisse auf dem aktuellen Stand sind.

h. Sie müssen über eine Versicherung verfügen, die dem Schadensrisiko der Klientinnen und Klienten angemessen ist;

i. Die treuhänderisch entgegengenommenen Beträge müssen auf einem dafür geeigneten Konto aufbewahrt werden; andernfalls machen sich Maklerinnen und Makler strafbar. Andere Gläubigerinnen und Gläubiger einer Maklerin oder eines Maklers haben kein Recht, diese Beträge zu pfänden; diese Beträge dürfen im Falle eines Konkurses der Maklerin oder des Maklers nicht Teil der Konkursmasse sein;

j. Schuldhaft oder fahrlässig begangene Verfehlungen haben ein vorübergehendes oder definitives Verbot dieser Tätigkeit und/oder eine Busse zur Folge unabhängig von allfälligen anderen strafbaren Handlungen.

k. Die Auftraggeberin oder der Auftraggeber kann beantragen, dass eine kantonale Schlichtungsstelle eingesetzt wird, die ein Schiedsverfahren durchführt, falls die Parteien dies verlangen.

l. Für die (vollständige oder teilweise) Entschädigung von Opfern von Betrug und/oder Veruntreuung durch eine Immobilienmaklerin oder einen Immobilienmakler wird ein Fonds eingerichtet; der Fonds wird mit den gegen die Maklerinnen und Makler verhängten Bussen und mit der Abgabe, die bei den Immobilienfachleuten erhoben wird, gespeist. Der Fonds tritt bis zur Höhe der einbezahlten Beträge auf die Ansprüche der Geschädigten ein.

m. Die Kantone sind befugt, zusätzliche Massnahmen zu ergreifen.

Mitunterzeichnende: Amoos, Barrile, Crottaz, Fehlmann Rielle, Funicello, Glättli, Klopfenstein Broggini, Mahaim, Maillard, Marra, Masshardt, Nordmann, Piller Carrard, Prelicz-Huber, Schneider Schüttel, Storni, Wermuth (17)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

259/22.459 n Dandrès. Energiefragen und Konsultation von Mieterinnen und Mietern (22.09.2022)

Mit dieser parlamentarischen Initiative soll die Gesetzgebung so angepasst werden, dass für Mietliegenschaften einer bestimmten Grösse eine Mieterversammlung gegründet wird. Diese Versammlung muss von den Vermieterinnen und Vermietern bei allen Fragen im Zusammenhang mit Energiesparen (Sanierungen, Temperatur usw.) konsultiert werden. Sie besitzt ein Mitbestimmungsrecht in allen Fragen, die eine Erhöhung der von den Mieterinnen und Mietern getragenen Nebenkosten zur Folge haben können (Verwaltung der Gemeinschaftsräume und -flächen, Wärmeabgewinnung usw.).

Mitunterzeichnende: Bendahan, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Crottaz, Fehlmann Rielle, Glättli, Hurni, Imboden, Klopfenstein Broggini, Maillard, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Nordmann, Porchet, Prelicz-Huber, Python, Schneider Schüttel, Töngi, Walder (20)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

260/22.460 n Dandrès. Regelung der Kündigungen zur Durchführung von Bauarbeiten (22.09.2022)

Mit dieser parlamentarischen Initiative soll der achten Titel des Obligationenrechts betreffend das Mietrecht in der Weise ergänzt werden, dass die Mieterinnen und Mieter besser gegen Kündigungen geschützt sind, wenn die Vermieterin oder der

Vermieter beabsichtigt, Bauarbeiten an der Liegenschaft durchzuführen. Die neue Regelung soll folgende Punkte umfassen:

a. eine Kündigung darf erst ausgesprochen werden, nachdem die Vermieterin oder der Vermieter die erforderliche Baubewilligung für die Durchführung der Arbeiten beantragt hat.

b. das Mietverhältnis muss bestehen bleiben - beziehungsweise die Kündigung muss anfechtbar sein -, wenn die Arbeiten für die Mieterin oder den Mieter zumutbar sind; oder wenn die Mieterin oder der Mieter, auch nach Erhalt der Kündigung, das Objekt räumt, um die Durchführung der Arbeiten zu ermöglichen.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Crottaz, Fehlmann Rielle, Glättli, Hurni, Imboden, Klopfenstein Broggini, Maillard, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Nordmann, Porchet, Prelicz-Huber, Python, Schneider Schüttel, Töngi, Walder (20)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

261/22.462 n Dandrès. Missbräuchliche Mietzinse und steigende Heizkosten. Die Vermieterinnen und Vermieter dürfen nicht überall gewinnen! (26.09.2022)

Ich reiche eine parlamentarische Initiative ein, die die Verabschiedung einer Massnahme vorschlägt, mit der auf die Bedürfnisse der Mieterinnen und Mieter angesichts der steigenden Nebenkosten eingegangen werden kann:

a. Die Heiz- und Warmwasserkosten werden plafoniert.

b. Der Bundesrat legt den Höchstbetrag in Absprache mit den Mieterverbänden und den Vermieterverbänden fest.

c. Der diesen Höchstbetrag übersteigende Anteil der Nebenkosten wird von der Vermieterin oder vom Vermieter getragen.

d. Diese oder dieser kann die Übernahme der Kosten verweigern, wenn sie oder er sonst nicht den Ertrag erzielt, den sie oder er erzielen darf, ohne dass der Mietzins als missbräuchlich gilt (Artikel 269 OR).

e. Diese Massnahme kann zeitlich und/oder auf jene Regionen, in denen Wohnungsnot herrscht, beschränkt sein.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Fehlmann Rielle, Glättli, Hurni, Imboden, Marra, Töngi (7)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

262/22.463 n Dandrès. Internetplattformen. Arbeitsbedingungen stabilisieren und Missbrauch bekämpfen (26.09.2022)

Ich reiche die vorliegende parlamentarische Initiative ein, die die Arbeitsbedingungen im Bereich der Onlineplattformen stabilisieren und gegen Missbrauch vorgehen will, und zwar mit den folgenden Massnahmen:

A. Um die Rechtssicherheit und die Vorhersehbarkeit der rechtlichen Rahmenbedingungen, die für diese Arbeitsverhältnisse anwendbar sind sicherzustellen, wird die - unter restriktiven Bedingungen - widerlegbare Vermutung aufgestellt, dass Rechtsverhältnisse zwischen Internetplattformen und Personen, die über sie arbeiten, als Arbeitsverträge gelten.

B. Um Missbrauch zu bekämpfen, soll den Arbeitnehmenden und den zuständigen Behörden Folgendes zugesichert werden:

a. Transparenz über die Algorithmen, mit denen die Arbeit konzipiert und verwaltet wird, also über die:

- Daten und die Struktur der Daten, die gemäss den Plattformentwicklerinnen und Entwicklern erhoben werden,

- Verteilung der unternehmerischen Risiken zwischen der Onlinenplattform und den Arbeitnehmenden,
- Art und Weise, wie die Aufträge zugeteilt, die Kundenpreise für die erbrachten Dienstleistungen festgelegt, die Arbeitnehmenden entlohnt sowie Arbeitszeit, Spesen und Prämien berechnet werden,
- Überwachung der Arbeit;

b. die Erfassung der Verbindungsdauer / Arbeitszeit und der Interaktionen auf der Applikation sowie der freie Zugang zu diesen Daten;

beinhaltet die Arbeit den Personentransport oder Warenlieferungen, so müssen zusätzlich die folgenden Daten erfasst und der Zugang zu ihnen gewährleistet werden:

Wartezeit, Anfahrtszeit, Fahrzeit, Zeit für den Rückweg oder die Zeit, um von einem Auftragsort zum nächsten zu gelangen oder um an vom Unternehmen bezeichnete Standorte zu gelangen, an denen Dienstleistungen seiner Arbeitnehmenden in Anspruch genommen werden könnten (Anreize via Applikation usw.), ebenso wie die effektiv in diesen Zeitspannen zurückgelegten Kilometer;

c. ein einfacher und kostenloser Zugang zu diesen Daten für die Arbeitnehmenden via die Website der Plattform oder deren Smartphone-Applikation.

C. Um die Wirksamkeit dieser Massnahmen sicherzustellen und die Ausübung dieser Rechte zu vereinfachen, müssen die Nutzerinnen und Nutzer der Plattformen die Möglichkeit haben, die Zugangsrechte einem oder mehreren Nutzerkollektiven (Arbeitnehmende, Partner, Kundinnen und Kunden) zu übertragen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Amoos, Bendahan, Birrer-Heimo, Brenzikofer, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fivaz Fabien, Friedl Claudia, Funicello, Glättli, Hurni, Imboden, Klopfenstein Broggini, Mahaim, Maillard, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Pasquier-Eichenberger, Piller Carrard, Prelicz-Huber, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Storni, Töngi, Walder, Widmer Céline (31)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

263/22.466 n Dandrès. Diskriminierung auf dem Mietwohnungsmarkt bekämpfen (29.09.2022)

Infolge von Beobachtungen und der Arbeit der Expertengruppe der UNO über Personen afrikanischer Abstammung reiche ich zur Bekämpfung der Diskriminierung auf dem Mietwohnungsmarkt diese parlamentarische Initiative ein:

a. Die Statistiken des BFS über das Wohnungswesen müssen die Möglichkeit bieten, zu beurteilen, ob ethnische Diskriminierung besteht, wie sie sich ausdrückt und in welchem Ausmass diskriminiert wird.

b. In einer oder in mehreren Regionen oder Kantonen ist gemeinsam mit den betroffenen öffentlichen Stellen ein Pilotverfahren einzuführen, das auf anonymen, über eine Plattform eingereichten Kandidaturen gründet.

Mitunterzeichnende: Amoos, Bendahan, Crottaz, Marra, Nussbaumer, Piller Carrard, Prelicz-Huber (7)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

264/22.467 n Dandrès. Der Fall Gunvor darf sich nicht wiederholen. Rückverteilung der unrechtmässig erworbenen Güter an die geschädigte Bevölkerung (29.09.2022)

Die Gesetzgebung soll so geändert, dass nach einer strafrechtlichen Verurteilung im Zusammenhang mit einer Aktivität im

Ausland eingezogene Vermögenswerte und Ausgleichsforderungen neu verteilt werden, und dies insbesondere unabhängig davon, ob der Staat, zu dem die Regionen gehören, in denen sich die geschädigte Bevölkerung befindet, das Verfahren, das zur Verurteilung führte, unterstützt hat.

Die Rückverteilung soll über Entwicklungsprojekte und Projekte im Bereich der Menschenrechte oder über Massnahmen zur Korruptionsbekämpfung vorgenommen werden, und zwar durch Organisationen der Zivilgesellschaft der Schweiz oder des Landes, in dem die geschädigte Bevölkerung lebt, oder allenfalls der Zivilgesellschaft eines Drittlandes oder - subsidiär - durch die internationale Zusammenarbeit der Schweiz oder eines anderen Landes, das in der Lage ist, solche Projekte für die geschädigte Bevölkerung durchzuführen.

Mitunterzeichnende: Amoos, Bendahan, Crottaz, Maillard, Marra, Molina, Piller Carrard, Prelicz-Huber (8)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

265/21.410 n de Quattro. Wer schlägt, geht! (08.03.2021)

Artikel 28b Absatz 4 des Zivilgesetzbuches (SR 210) soll wie folgt geändert werden:

Artikel 28b B. Schutz der Persönlichkeit / II. Gegen Verletzungen / 2. Klage / b. Gewalt, Drohungen oder Nachstellungen

4 Die Kantone bezeichnen eine Stelle, die im Krisenfall die sofortige Ausweisung der verletzenden Person aus der gemeinsamen Wohnung verfügt, und regeln das Verfahren.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Bertschy, Binder, Marti Min Li, Porchet (5)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.05.2022 RK-NR. Folge gegeben

Siehe Geschäft 21.411 Pa. Iv. Porchet

266/21.515 n de Quattro. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (15.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft, wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2022 RK-NR. Folge gegeben

267/16.442 n Dobler. Arbeitnehmende in Start-ups mit Firmenbeteiligungen sollen von der Arbeitszeiterfassung befreit sein (09.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die relevanten Artikel des Arbeitsgesetzes (ArG), insbesondere Artikel 46, sind dahingehend zu ändern, dass Arbeitnehmende bei Start-ups (Firmen in den ersten fünf Betriebsjahren), welche im Besitze von "employee stock option plans" (Esop) sind (Modelle für Mitarbeiterbeteiligungen wie Aktienpläne, Optionspläne, Schattenaktien oder Schattenoptionen), die Vertrauensarbeitszeit vereinbaren können und keine Arbeitszeit erfassen müssen.

Mitunterzeichnende: Bigler, Egloff, Fässler Daniel, Feller, Gössi, Grüter, Hess Hermann, Jauslin, Keller-Inhelder, Landolt, Martullo, Matter Thomas, Müller Leo, Pfister Gerhard, Sauter, Schneeberger, Tuena, Walter, Walti Beat (19)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

20.02.2017 WAK-NR. Folge gegeben

22.01.2018 WAK-SR. Keine Zustimmung

07.05.2019 Nationalrat. Folge gegeben

21.08.2020 WAK-SR. Zustimmung

30.09.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2024.

268/22.420 n Dobler. Die Kosten der ärztlichen Beratungen im Zusammenhang mit einer Patientenverfügung sollen von der Krankenversicherung übernommen werden (18.03.2022)

Beim Bundesgesetz über die Krankenversicherung beim 3. Kapitel: Leistungen soll ein neuer Artikel hinzugefügt werden. Es soll die ärztliche Beratung im Zusammenhang mit Patientenverfügungen zu denjenigen Leistungen gehören, welche durch die Krankenversicherung vergütet werden.

Mitunterzeichnende: Christ, Feller, Fiala, Gysi Barbara, Hess Lorenz, Jauslin, Lohr, Mäder, Mettler, Porchet, Prelicz-Huber, Schilliger, Schneeberger, Stadler, Vincenz, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Weichelt (18)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

269/15.455 n Egloff. Missbräuchliche Untermiete vermeiden (18.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 262 OR ist wie folgt anzupassen bzw. zu ergänzen:

Art. 262

Abs. 1

Der Mieter kann die Sache nur mit schriftlicher Zustimmung des Vermieters ganz oder teilweise untervermieten.

Abs. 2

Der Mieter muss ein Untermietbegehren schriftlich beim Vermieter stellen; das Begehren muss enthalten:

Bst. a

die Namen der Untermieter;

Bst. b

die Vertragsbedingungen, insbesondere das Untermietobjekt, den Gebrauchszweck, den Untermietzins, die Vertragsdauer.

Über Änderungen dieser Angaben während der Untermietdauer hat der Mieter den Vermieter zu informieren.

Abs. 3

Der Vermieter kann die Zustimmung insbesondere verweigern, wenn:

Bst. a

der Mieter sich weigert, die Bedingungen gemäss Absatz 2 bekanntzugeben;

Bst. b

die Bedingungen der Untermiete im Vergleich zu denjenigen des Hauptmietvertrags missbräuchlich sind;

Bst. c

dem Vermieter aus der Untermiete wesentliche Nachteile entstehen;

Bst. d

eine Untermietdauer von mehr als zwei Jahren vorgesehen ist.

Abs. 4

Unverändert gemäss geltendem Absatz 3

Abs. 5

Erfolgt die Untermiete ohne schriftliche Zustimmung des Vermieters, hat der Mieter falsche Angaben gemacht oder den Vermieter über Änderungen nicht informiert (Abs. 2), so kann der Vermieter nach erfolgloser schriftlicher Mahnung mit einer Kündigungsfrist von mindestens 30 Tagen kündigen.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Chevalley, Fehr Hans, Gasser, Gmür Alois, Gössi, Herzog Verena, Hess Lorenz, Hutter Thomas, Knecht, Schibli, Stahl, Umbricht Pieren, Vitali (14)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

12.05.2016 RK-NR. Folge gegeben

30.08.2016 RK-SR. Keine Zustimmung

13.03.2017 Nationalrat. Folge gegeben

25.04.2017 RK-SR. Zustimmung

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2021.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2023.

18.08.2022 Bericht RK-NR (BBI 2022 2081)

19.10.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2022 2622)

1. Obligationenrecht (Mietrecht: Untermiete) (BBI 2022 2082)

270/16.451 n Egloff. Für Treu und Glauben im Mietrecht. Anfechtung des Anfangsmietzinses nur bei Notlage des Mieters (16.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 270 Absatz 1 OR ist wie folgt anzupassen:

Art. 270

Abs. 1

Der Mieter kann den Anfangsmietzins innert 30 Tagen nach Übernahme der Sache bei der Schlichtungsbehörde als missbräuchlich im Sinne der Artikel 269 und 269a anfechten und dessen Herabsetzung verlangen, wenn:

Bst. a

auf dem örtlichen Markt für Wohn- und Geschäftsräume Mangel herrscht; oder

Bst. b

der Vermieter den Anfangsmietzins gegenüber dem früheren Mietzins für dieselbe Sache erheblich erhöht hat; und

der Mieter sich wegen einer persönlichen oder familiären Notlage zum Vertragsabschluss gezwungen sah.

...

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Amherd, Ammann, Bigler, Bächler Jakob, Burkart, Chiesa, Eymann, Fässler Daniel, Feller, Glanzmann, Gmür Alois, Grüter, Humbel, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lüscher, Matter Thomas, Müller Leo, Müller Thomas, Pezzatti, Pfister Gerhard, Romano, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schmidt Roberto, Schwander, Solberger, Steinemann, Tuena, Vogler, Vogt, Walti Beat, Zanetti Claudio, Zuberbühler (38)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Folge gegeben

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

16.12.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Fristverlängerung bis zur Wintersession 2024.

271/17.493 n Egloff. Beweisbare Kriterien für die Orts- und Quartierüblichkeit der Mieten schaffen (29.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269a des Obligationenrechts ist durch einen neuen Absatz wie folgt zu ergänzen:

1. (bisheriger Wortlaut von Art. 269a: neu Abs. 1)

2. Massgeblich für die Ermittlung der orts- und quartierüblichen Mietzinse im Sinne von Absatz 1 Buchstabe a sind die Mietzinse für Wohn- und Geschäftsräume, die nach Lage, Grösse, Ausstattung, Zustand und Bauperiode mit der Mietsache vergleichbar sind:

a. Hinsichtlich der Bauperiode von Mietobjekten sind solche in vor 1930 erstellten Gebäuden vergleichbar; solche in nach 1930 erstellten Gebäuden sind mit Gebäuden, die 20 Jahre früher oder später erstellt wurden, vergleichbar.

b. Zustand und Ausstattung sind mit drei Kategorien (einfach, gut, sehr gut) zu bewerten. Der Richter gleicht mit Bezug auf einzelne Merkmale fehlende Eigenschaften nach seinem Ermessen durch die Berücksichtigung anderer, zusätzlicher oder höherwertiger Eigenschaften aus.

c. Genügend differenzierte amtliche oder branchenetablierte Statistiken sind zum Nachweis zuzulassen.

3. Der Nachweis der Orts- und Quartierüblichkeit des Mietzinses kann mittels drei zum Vergleich tauglichen Objekten erbracht werden.

Mitunterzeichnende: Fässler Daniel, Feller (2)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Folge gegeben

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

16.12.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Fristverlängerung bis zur Wintersession 2024.

272/21.484 n Estermann. Quellenangaben in den Antworten des Bundesrates (16.09.2021)

Der Bundesrat wird aufgefordert, in all seinen parlamentarischen Antworten die Referenzen zu Studien, die erwähnt werden und auf die seine Antwort basiert, aufzuführen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.10.2022 Zurückgezogen

273/19.506 n Eymann. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ...(bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Giacometti, Jauslin, Vincenz, Wehrli (4)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.504 Pa. Iv. Munz

Siehe Geschäft 19.505 Pa. Iv. Roduit

Siehe Geschäft 19.507 Pa. Iv. Trede

274/21.508 n Fehlmann Rielle. Für eine strafrechtliche Einziehung von Potentatengeldern (08.12.2021)

Das Schweizerische Strafgesetzbuch (StGB) und alle anderen einschlägigen Gesetze werden dahingehend geändert, dass Vermögenswerte, die sich in der Schweiz befinden, unabhängig davon, ob ein Verbrechen mit einem Bezug zur Schweiz vorliegt, eingezogen werden können, wenn diese Vermögenswerte der Verfügungsmacht politisch exponierter Personen, eines Regimes, das die Grundregeln der Rechtsstaatlichkeit nicht respektiert, ihres Umfeldes oder von Unternehmen, auf die sie einen massgeblichen Einfluss haben, unterliegen. Diese Vermögenswerte sollen von einer Umkehr der Beweislast im Sinne von Artikel 72 StGB profitieren, wodurch politisch exponierte Personen die legale Herkunft dieser Vermögenswerte beweisen müssen.

Mitunterzeichnende: Crottaz, Dandrès, Friedl Claudia, Funicello, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hurni, Locher Benguerel, Molina, Munz, Pult, Storni (12)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

15.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

275/22.449 n Fehlmann Riele. Ernährung und die Erklärung von Mailand. Einbezug von zuckerhaltigen Getränken (17.06.2022)

Die Erklärung von Mailand muss auf zuckerhaltige Getränke ausgedehnt werden, mit Zielen, die von den Unternehmen erreicht werden müssen.

Mitunterzeichnende: Amoos, Barrile, Bendahan, Crottaz, Dandrès, Feri Yvonne, Fridez, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hurni, Pasquier-Eichenberger, Piller Carrard, Schneider Schüttel (13)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

276/16.459 n Feller. Mietvertragsrecht. Auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschriften für zulässig erklären (15.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269d des Obligationenrechts (OR) soll um einen vierten Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt werden:

Art. 269d

...

Abs. 4

Für die Mitteilung einer Mietzinserhöhung oder jeglicher anderen einseitigen Vertragsänderung ist eine auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschrift auf dem offiziellen Formular zulässig.

Mitunterzeichnende: Bauer, Egloff, Fässler Daniel, Genecand, Gössi, Lüscher, Müller Thomas, Nidegger, Schmidt Roberto, Vogler (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

21.08.2018 RK-SR. Zustimmung

25.09.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2022.

18.08.2022 Bericht RK-NR (BBI 2022 2100)

1. Obligationenrecht (Mietrecht: Formvorschriften) (BBI 2022 2101)

277/21.413 n Fivaz Fabien. Anpassungen des Beschäftigungsgrads für Eltern erleichtern (09.03.2021)

Die Rechtsgrundlagen sind dahingehend zu ändern, dass Angestellte von mittleren und grossen Unternehmen das Recht haben, nach der Geburt oder Adoption eines Kindes ihren Beschäftigungsgrad angemessen zu reduzieren.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brenzikofer, Porchet, Python, Trede (5)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

278/22.445 n Fivaz Fabien. Mutterschaftsurlaub bei Mehrlingsschwangerschaften verlängern (16.06.2022)

Die gesetzlichen Grundlagen sind so zu ändern, dass der Mutterschaftsurlaub von Frauen bei einer Mehrlingsschwangerschaft verlängert wird, um der grösseren Belastung Rechnung zu tragen, dies entsprechend den Empfehlungen der ILO. Eine Verlängerung des Vaterschaftsurlaubs ist ebenfalls vorzusehen.

Mitunterzeichnende: Amoos, Atici, Girod, Gysin Greta, Hurni, Imboden, Locher Benguerel, Mahaim, Piller Carrard, Porchet, Prelicz-Huber, Python, Roth Pasquier, Schlatter, Weichelt, Wettstein (16)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

279/20.504 n Flach. Folter als eigener Straftatbestand im Schweizer Strafrecht (18.12.2020)

Folter ist als eigener Straftatbestand ins Schweizer Strafrecht einzuführen.

Mitunterzeichnende: Andrey, Arslan, Bellaiche, Bertschy, Brunner, Chevalley, Cottier, Feri Yvonne, Fischer Roland, Fluri, Fridez, Glättli, Graf-Litscher, Gredig, Grin, Grossen Jürg, Jauslin, Markwalder, Marti Min Li, Matter Michel, Moser, Nussbaumer, Roduit, Roth Franziska, Schaffner, Schlatter, Seiler Graf, Siegenthaler, Stadler, Streiff, Suter, Weichelt (32)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

04.02.2022 RK-NR. Folge gegeben

29.03.2022 RK-SR. Zustimmung

280/21.437 n Flach. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur (19.03.2021)

Der Schutz von Umwelt und Natur ist in der Bundesverfassung zu verankern. In einer entsprechenden Revision sind zwei Stossrichtungen zu verfolgen:

1. Das Recht des Menschen auf eine gesunde Umwelt ist als Grundrecht zu verankern.

2. Der Natur ist mindestens partiell der Status eines Rechtssubjekts zu geben.

Mitunterzeichnende: Bäumlé, Bellaiche, Brunner, Chevalley, Christ, Fischer Roland, Gredig, Grossen Jürg, Mäder, Matter Michel, Moser, Pointet, Schaffner (13)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

12.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 21.436 Pa. Iv. Schlatter

Siehe Geschäft 21.438 Pa. Iv. Giacometti

Siehe Geschäft 21.439 Pa. Iv. Gugger

Siehe Geschäft 21.440 Pa. Iv. Pult

281/22.415 n Fluri. Faire Teilnahme der SRG am audiovisuellen Produktionsmarkt (17.03.2022)

Das RTVG sei wie folgt anzupassen:

Artikel 24 Programmauftrag

4 Die SRG trägt bei zur: [...]

bbis. [neu] Entfaltung und Stärkung einer veranstalterunabhängigen audiovisuellen Industrie sowie zur

Förderung der Vielfalt der Programmproduktion in der Schweiz, namentlich durch Produktions- und

Dienstleistungsaufträge, die durch unabhängige schweizerische Anbieter der audiovisuellen Industrie wie

Produzenten audiovisueller Inhalte, technische Betriebe und Techniker, grossmehrheitlich in der Schweiz verarbeitet und erbracht werden.

Artikel 25 Konzession

3 Die Konzession bestimmt namentlich: [...]

d.[neu] die Einzelheiten der Berücksichtigung der veranstalterunabhängigen audiovisuellen Industrie in der Schweiz nach Artikel 24 Absatz 4 Buchstabe bbis; sie kann entsprechende Mindestanteile vorschreiben.

e.[neu] Regelungen zur Wahrung des Wettbewerbs in den Märkten der audiovisuellen Produktion und

filmtechnischen Dienstleistungen bei Angeboten der SRG in diesen Märkten

Art. 27 Programmproduktion

[Bestehender Artikel 27 wird Absatz 1]

2 [neu] Sie werden zu einem definierten Anteil durch Aufträge an die veranstalterunabhängige

schweizerische audiovisuelle Industrie gemäss Artikel 24 Absatz 4 Buchstabe bbis produziert

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Brenzikofer, Christ, Hess Lorenz, Rutz Gregor (5)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

18.10.2022 KVF-NR. Folge gegeben

282/15.485 n Frehner. Kostentransparenz der Spitäler (23.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) soll angepasst werden, damit die Spitäler, welche ihre Daten den Tarifpartnern nicht transparent und fristgerecht mitteilen, mit einer Reduktion des Referenztarifs, welche höchstens 10 Prozent beträgt, sanktioniert werden.

Mitunterzeichnende: Borer, Brand, Cassis, Gmür Alois, Humbel, Maier Thomas, Moret Isabelle, Stahl, Stolz (9)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

03.11.2016 SGK-NR. Folge gegeben

26.10.2017 SGK-SR. Zustimmung

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Wintersession 2021.

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrsession 2024.

283/21.518 n Funicello. Unterlassene Hilfestellung konsequent bestrafen (15.12.2021)

Artikel 128 StGB wird wie folgt geändert:

Wer einem Menschen, den er verletzt hat, oder einem Menschen, für den eine unmittelbare Lebensgefahr oder einer erkennbaren unmittelbaren Gefahr der schweren Verletzung seiner physischen oder sexuellen Integrität besteht, nicht hilft, obwohl es ihm den Umständen nach zugemutet werden könnte, wer andere davon abhält, Nothilfe zu leisten, oder sie dabei behindert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bregy, Brélaz, Dandrès, de Quattro, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Gredig, Kamerzin, Maitre,

Marra, Prelicz-Huber, Prezioso, Roth Pasquier, Schneeberger, Seiler Graf, Vincenz, von Falkenstein, Widmer Céline (19)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.10.2022 RK-NR. Folge gegeben

284/21.438 n Giacometti. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur (19.03.2021)

Der Schutz von Umwelt und Natur ist in der Bundesverfassung zu stärken. In einer entsprechenden Revision sind zwei Stossrichtungen zu verfolgen:

1. Das Recht des Menschen auf eine gesunde Umwelt ist als Grundrecht zu verankern.

2. Der Natur ist mindestens partiell der Status eines Rechtssubjekts zu geben.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

12.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 21.436 Pa. Iv. Schlatter

Siehe Geschäft 21.437 Pa. Iv. Flach

Siehe Geschäft 21.439 Pa. Iv. Gugger

Siehe Geschäft 21.440 Pa. Iv. Pult

285/16.504 n Giezendanner. Sicherstellung der Blutversorgung und Unentgeltlichkeit der Blutspende (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte vom 15. Dezember 2000 (Heilmittelgesetz, HMG; SR 812.21) soll wie folgt ergänzt werden:

I Sicherstellung der Blutversorgung

Neu: Vor Artikel 34 HMG

Marginalie: Blutversorgung

Der Bund stellt eine hinreichende Versorgung der Bevölkerung mit Blut und labilen Blutprodukten sicher.

Artikel 82 Absatz 1 Sätze 3 und 4 HMG (Ergänzung)

Er kann namentlich die Versorgung der Bevölkerung mit Blut und labilen Blutprodukten Organisationen und Personen des öffentlichen oder des privaten Rechts übertragen; er sorgt für die finanzielle Abgeltung der übertragenen Aufgaben.

II Unentgeltlichkeit der Blutspende

Neu: Vor Artikel 34 HMG

Marginalie: Unentgeltlichkeit der Blutspende

1 Es ist verboten, für die Spende von Blut einen finanziellen Gewinn oder einen anderen Vorteil zu gewähren oder entgegenzunehmen. Blut und labile Blutprodukte, die für Transfusionen aus dem Ausland eingeführt werden, müssen aus unentgeltlichen Spenden stammen.

2 Nicht als finanzieller Gewinn oder anderer Vorteil gilt:

a. der Ersatz des Erwerbsausfalls und des Aufwandes, die der spendenden Person unmittelbar entstehen;

b. der Ersatz von Schäden, welche die spendende Person durch die Blutspende erleidet;

c. eine nachträgliche symbolische Geste der Dankbarkeit.

Artikel 86 Absatz 1 Buchstabe d HMG (Ergänzung)

beim Umgang mit Blut und Blutprodukten die Vorschriften über die Unentgeltlichkeit der Blutspende, die Spendetauglichkeit,

die Testpflicht oder die Aufzeichnungs- oder Aufbewahrungspflicht verletzt;

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aebischer Matthias, Amaudruz, Amherd, Ammann, Amstutz, Arnold, Badran Jacqueline, Barrile, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Buffat, Bühler, Burgherr, Burkart, Candinas, Carobbio Guscetti, Cassis, Chiesa, Clottu, de Courten, Dettling, Eichenberger, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Galladé, Geissbühler, Girod, Glanzmann, Glarner, Glauser, Gmür-Schönenberger, Golay, Gössi, Graf Maya, Graf-Litscher, Grin, Grossen Jürg, Grunder, Grüter, Guhl, Guldimann, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Häsler, Hausammann, Heer, Heim, Herzog Verena, Hess Erich, Hess Hermann, Hess Lorenz, Humbel, Hurter Thomas, Imark, Jans, Keller-Inhelder, Knecht, Köppel, Landolt, Lohr, Markwalder, Matter Thomas, Moret Isabelle, Müller Thomas, Munz, Müri, Naef, Nicolet, Nordmann, Nussbaumer, Pantani, Pardini, Pezzatti, Portmann, Quadri, Regazzi, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rickli Natalie, Rime, Rösti, Ruppen, Salzmann, Sauter, Schenker Silvia, Schmidt Roberto, Schneeberger, Schwander, Semadeni, Sollberger, Stamm, Steiert, Steinemann, Streiff, Tuena, Umbricht Pieren, Vitali, Vogler, Vogt, von Siebenthal, Walliser, Walter, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (112)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

25.01.2018 SGK-NR. Folge gegeben

15.10.2018 SGK-SR. Zustimmung

19.08.2022 Bericht SGK-NR (BBi 2022 2348)

16.12.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBi 2022 3169)

1. Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte (Heilmittelgesetz, HMG) (BBi 2022 2349)

18.06.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2023.

286/21.444 n Glarner. Endlich Transparenz über das Abstimmungsverhalten in Kommissionsberatungen! (03.05.2021)

Artikel 47 Absatz 1 ist wie folgt zu ändern:

1 Die Beratungen der Kommissionen sind vertraulich. Es wird nicht bekanntgegeben, wie die einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer Stellung genommen haben. (bestehend)

Die Ergebnisse der einzelnen Abstimmungen hingegen werden protokolliert und in geeigneter Form veröffentlicht.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

12.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

287/22.457 n Glättli. Kriegsgewinne mit einer Windfall Profit Tax besteuern (12.09.2022)

Es sind die notwendigen gesetzlichen Grundlagen zu schaffen oder zu ändern für die Einführung einer temporären Übergewinnsteuer auf Bundesebene:

1. Deutliche Übergewinne, die in einem Zusammenhang mit dem Krieg gegen die Ukraine werden mit einem höheren Steuersatz belegt.

2. Betroffen von der Übergewinnsteuer seien insbesondere die Sektoren Energieproduktion und Energiehandel, Rohstoffhandel und Rüstungsproduktion.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

288/14.453 n Gössi. Für verbindliche Haftungsregeln beim Kauf neuer Wohnungen (25.09.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) wird wie folgt geändert:

Art. 219

...

Abs. 4

Beim Verkauf eines Miteigentumsanteils an einem Grundstück mit einer Baute, die weniger als ein Jahr vor dem Verkauf überwiegend neu erstellt wurde, hat der Käufer bei Mängeln der Baute auch das unabdingbare Recht, vom Verkäufer die unentgeltliche Beseitigung der Mängel zu verlangen, sofern dies dem Verkäufer nicht übermässige Kosten verursacht. Mängel sind dem Verkäufer innert 60 Tagen nach der Entdeckung anzuzeigen.

Mitunterzeichnende: Binder, Brand, Egloff, Estermann, Fässler Daniel, Fehr Hans, Feller, Flückiger Sylvia, Freysinger, Gmür Alois, Hausammann, Heer, Herzog Verena, Hiltbold, Keller Peter, Merlini, Müller Thomas, Noser, Perrinjaquet, Pezzatti, Portmann, Rickli Natalie, Rutz Gregor, Schibli, Schneeberger, Schwander, Stolz, Vitali, Walter, Walti Beat, Wasserfallen Christian (31)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

12.11.2015 RK-NR. Folge gegeben

02.02.2016 RK-SR. Zustimmung

15.12.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2021.

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2024.

x 289/16.432 n Graf-Litscher. Gebührenregelung. Öffentlichkeitsprinzip in der Bundesverwaltung (27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die rechtlichen Grundlagen sind so zu ändern, dass für den Zugang zu amtlichen Dokumenten in der Regel keine Gebühr erhoben wird und dass nur in begründeten Ausnahmefällen, wenn der Aufwand der Verwaltung in keinem vertretbaren Verhältnis zum öffentlichen Interesse steht, eine Gebühr für den Zugang zu amtlichen Dokumenten erhoben wird.

Mitunterzeichnende: Barrile, Flach, Friedl Claudia, Glättli, Grüter, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Heim, Jans, Marti Min Li, Meyer Mattea, Munz, Naef, Pardini, Piller Carrard, Reynard, Riklin Kathy, Schwaab, Seiler Graf, Semadeni, Steiert, Tornare, Wasserfallen Christian, Weibel, Wermuth (26)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

20.10.2016 SPK-NR. Folge gegeben

13.01.2017 SPK-SR. Zustimmung

15.10.2020 Bericht SPK-NR (BBi 2020 8657)

11.12.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBi 2020 9681)

1. Bundesgesetz über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung (Öffentlichkeitsgesetz, BGO) (Gebührenfreier Zugang zu amtlichen Dokumenten) (BBl 2020 8669)

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2021.

15.03.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.06.2021 Ständerat. Nichteintreten

27.09.2021 Nationalrat. Eintreten

01.12.2021 Ständerat. Eintreten

07.03.2022 Ständerat. Abweichung

15.06.2022 Nationalrat. Abweichung

12.09.2022 Ständerat. Abweichung

22.09.2022 Nationalrat. Zustimmung

30.09.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

30.09.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2022 2408; Ablauf der Referendumsfrist 19.01.2023

290/21.416 n Gredig. Ungleichbehandlung bei den Hinterlassenenleistungen beseitigen (16.03.2021)

Die gesetzlichen Grundlagen sind so anzupassen, dass die Hinterlassenenleistungen in der AHV/IV im Todesfall Eltern unabhängig von Geschlecht und Zivilstand zu Gute kommen. Der Anspruch auf eine Rente soll bis nach der Vollendung der Erstausbildung des jüngsten Kindes dauern.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Andrey, Bellaiche, Christ, de Courten, Fischer Roland, Flach, Gysin Greta, Hess Lorenz, Humbel, Mäder, Moser, Porchet, Sauter, Schlatter, Silberschmidt, Vincenz, Wasserfallen Flavia, Weichelt, Widmer Céline (20)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

06.04.2022 SGK-NR. Folge gegeben

291/21.427 n Gredig. Bekämpfung von Zwangsarbeit durch die Ausweitung der Sorgfaltspflicht (18.03.2021)

Der Geltungsbereich des indirekten Gegenvorschlags zur Konzernverantwortungsinitiative ist bei den besonderen Sorgfaltspflichten und Transparenz (Art. 964quinquies ff. OR) um das Verbot der Zwangsarbeit zu ergänzen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Atici, Fischer Roland, Flach, Glättli, Grossen Jürg, Gugger, Gysin Greta, Heer, Landolt, Matter Michel, Mettler, Molina, Moser, Müller-Altermatt, Nussbaumer, Pasquier-Eichenberger, Pointet, Pult, Reimann Lukas, Walder (21)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.05.2022 RK-NR. Folge gegeben

06.09.2022 RK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz...

x 292/21.424 n Grin. Unterhaltsbeiträge auch für Über-18-Jährige abziehen (18.03.2021)

Die einschlägigen Gesetze und Rechtsakte, namentlich das Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) und das Steuerharmonisierungsgesetz (StHG), sind so zu ändern, dass geschiedene oder getrennt lebende Eltern, die Unterhaltsbeiträge zahlen müssen, diese weiterhin von ihren steuerbaren Einkünften abziehen können, wenn die Kinder volljährig, aber immer noch in Ausbildung sind.

Mitunterzeichnende: Addor, Arslan, Badertscher, Bendahan, Borloz, Buffat, Crottaz, Feller, Fridez, Gafner, Giezendanner, Grüter, Herzog Verena, Matter Michel, Michaud Gigon, Page, Pasquier-Eichenberger, Roduit, Ruppen, Schläpfer, Schneider Meret, Strupler, von Siebenthal, Walder, Wehrli (25)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

16.08.2021 WAK-NR. Folge gegeben

24.03.2022 WAK-SR. Keine Zustimmung

21.09.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

293/18.455 n Grossen Jürg. Selbstständigkeit ermöglichen, Parteiwillen berücksichtigen (27.09.2018)

Das Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) ist in Artikel 12 um folgenden Absatz 3 zu ergänzen:

Art. 12

...

Abs. 3

Für die Unterscheidung zwischen Selbstständigerwerbenden und Arbeitnehmerinnen sowie Arbeitnehmern werden das Mass der organisatorischen Unterordnung und des unternehmerischen Risikos sowie allfällige Parteivereinbarungen berücksichtigt.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Chevalley, Dobler, Flach, Frehner, Grüter, Landolt, Moser, Müller-Altermatt, Nantermod, Rutz Gregor, Weibel (12)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.11.2019 SGK-NR. Folge gegeben

10.11.2021 SGK-SR. Keine Zustimmung

14.09.2022 Nationalrat. Folge gegeben

x 294/20.462 n Grossen Jürg. Titel von Gesetzen müssen mit dem Inhalt übereinstimmen (16.09.2020)

Die gesetzlichen Grundlagen sind so anzupassen, dass bei Vorliegen des definitiven Wortlauts eines Erlassentwurfs überprüft wird, ob der Titel der Endfassung noch zum Inhalt der Vorlage passt. Wenn dies nicht mehr und nur noch teilweise der Fall ist, soll der Titel vor der Schlussabstimmung im Parlament entsprechend angepasst werden.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Bäumle, Bellaiche, Bertschy, Bregy, Brunner, Chevalley, Christ, Cottier, Fischer Roland, Flach, Glättli, Gössi, Gredig, Grüter, Mäder, Matter Michel, Mettler, Moser, Pointet, Pult, Rösti, Rutz Gregor, Trede, Walti Beat (26)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

15.10.2021 SPK-NR. Folge gegeben

10.01.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

02.06.2022 Nationalrat. Folge gegeben

19.09.2022 Ständerat. Keine Zustimmung

295/21.510 n Grossen Jürg. Mehr Transparenz und Integrität im Stromgrosshandel sorgt für faire Preise für Stromverbraucher (07.12.2021)

Es sind die gesetzlichen Grundlagen für eine wirksame Aufsicht über den Elektrizitätsgrosshandelsmarkt zu schaffen. Sie beinhalten insbesondere Bestimmungen, mit welchen Marktmanipulation und das Ausnützen von Insiderinformationen geahndet werden können.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bellaiche, Brunner, Christ, Fischer Roland, Flach, Girod, Gredig, Jauslin, Mäder, Matter Michel, Moser, Müller-Altermatt, Nussbaumer, Pointet, Schaffner, Weber (17)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

296/21.529 n Grossen Jürg. Harmonisierte Besteuerung von Abnahmevergütungen aus der Stromproduktion von Fotovoltaikanlagen (17.12.2021)

Die Besteuerung von Abnahmevergütungen aus der Stromproduktion von Photovoltaikanlagen ist schweizweit zu harmonisieren. Die Besteuerung soll auf einem Nettoprinzip aufgebaut sein, wonach ausschliesslich die Abnahmevergütungen aus in der Jahresbilanz überschüssigem Solarstrom steuerbar sind. Darüber hinaus soll eine Bagatellgrenze festgelegt werden, bis zu welcher die Abnahmevergütungen steuerfrei sind.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bellaiche, Bertschy, Brunner, Cattaneo, Christ, Fischer Roland, Flach, Gafner, Girod, Glättli, Gössi, Gredig, Guggisberg, Gysin Greta, Jauslin, Mäder, Matter Michel, Mettler, Moser, Müller-Altermatt, Nussbaumer, Pointet, Pult, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Ritter, Rösti, Ryser, Schaffner, Siegenthaler, Stadler, Suter, von Siebenthal, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wismer Priska (37)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

297/19.405 n Grüter. Stopp der missbräuchlichen MWST-Belastung auf Steuern und Abgaben bei Treibstoffen (06.03.2019)

Um die missbräuchliche MWST-Belastung auf Steuern und Abgaben bei Treibstoffen zu unterbinden, soll Artikel 24 Absatz 6 MWSTG um folgenden Buchstaben ergänzt werden:

Art. 24

...

Abs. 6

Nicht in die Bemessungsgrundlage einbezogen werden:

...

e. Mineralölsteuersatz, Mineralölsteuerzuschlag und Importabgaben auf Treibstoffen.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Ammann, Amstutz, Arnold, Bauer, Bigler, Brunner Hansjörg, Buffat, Bühler, de Courten, Dettling, Dobler, Egger Mike, Egger Thomas, Egloff, Eichenberger, Estermann, Flückiger Sylvia, Giezendanner, Glarner, Glauser, Grin, Gschwind, Gutjahr, Hausamann, Herzog Verena, Hess Lorenz, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Marchand-Balet, Matter Thomas, Müller Thomas, Müri, Nicolet, Page, Pantani, Pezzatti, Quadri, Regazzi, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rime, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schneeberger, Schwander, Siegenthaler, Sollberger, Tuena, Umbricht Pieren, Wehrli, Zanetti Claudio, Zuberbühler (60)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

17.08.2020 WAK-NR. Folge gegeben

01.07.2021 WAK-SR. Keine Zustimmung

15.03.2022 Nationalrat. Folge gegeben

14.12.2022 Ständerat. Keine Zustimmung

298/21.439 n Gugger. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur (19.03.2021)

Der Schutz von Umwelt und Natur ist in der Bundesverfassung zu stärken. In einer entsprechenden Revision sind zwei Stossrichtungen zu verfolgen:

1. Das Recht des Menschen auf eine gesunde Umwelt ist als Grundrecht zu verankern.

2. Der Natur ist mindestens partiell der Status eines Rechtssubjekts zu geben.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Lohr, Müller-Altermatt, Munz, Schneider Schüttel, Studer (6)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

12.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 21.436 Pa. Iv. Schlatter

Siehe Geschäft 21.437 Pa. Iv. Flach

Siehe Geschäft 21.438 Pa. Iv. Giacometti

Siehe Geschäft 21.440 Pa. Iv. Pult

299/22.434 n Gutjahr. Folgekosten von parlamentarischen Vorstössen ausweisen (09.06.2022)

Artikel 119 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung sei dahingehend zu ergänzen, dass in der Antwort des Bundesrates die geschätzten (internen und externen) Folgekosten, welche die Annahme des betreffenden Vorstosses auslösen würde, standardmässig ausgewiesen werden.

Mitunterzeichnende: Feller, Gmür Alois, Gössi, Guggisberg, Hurter Thomas, Jauslin, Kutter, Regazzi, Ritter, Rutz Gregor, Schilliger, Sollberger, Stadler, Wasserfallen Christian (14)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

300/22.473 n Gysi Barbara. Sanktionen bei Verstössen gegen die Lohnungleichheit (29.09.2022)

Das Gleichstellungsgesetz wird wie folgt geändert:

Artikel 13k Strafbestimmungen (neu)

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, bei welchen ein Jahr nach Feststellen einer geschlechtsspezifischen Lohndiskriminierung in einer wiederholten Analyse gemäss Artikel 13a wiederum eine geschlechtsspezifische Lohndiskriminierung festgestellt wird, werden mit Busse bis zu maximal einem Promille der AHV-pflichtigen Lohnsumme bestraft.

Mitunterzeichnende: Amos, Barrile, Bertschy, Birrer-Heimo, Crottaz, Dandrès, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Funicello, Giacometti, Hess Lorenz, Hurni, Imboden, Locher Benguerel, Marti Min Li, Masshardt, Mettler, Molina, Munz, Nussbaumer, Prelicz-Huber, Pult, Seiler Graf, Studer, Widmer Céline, Wyss (26)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

x 301/17.483 n Herzog Verena. Kaufkraftbereinigte Familienzulagen (29.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Familienzulagen (FamZG) ist so zu ändern, dass (ähnlich wie bei der ALV) Kinder- und Ausbildungszulagen für im EU-Ausland lebende Kinder kaufkraftbereinigt entrichtet werden.

Hierfür soll das Minimum in Artikel 5 FamZG um 100 Franken gekürzt werden und gleichzeitig ein Zuschlag zum Ausgleich von Kaufkraftnachteilen für Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in der Schweiz von 100 Franken eingeführt werden. Bei den Kinderzulagen soll der aktuelle Wohnsitz des betreffenden Kindes massgeblich sein. Bei den Ausbildungszulagen entsteht der Anspruch auf den Zuschlag, wenn das betreffende Kind während mindestens fünf der letzten zehn Jahre seinen Wohnsitz in der Schweiz hatte.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Amstutz, Brand, Brunner Toni, de Courten, Dettling, Egloff, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Geissbühler, Giezendanner, Glarner, Grin, Grüter, Hausammann, Hess Lorenz, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Köppel, Martullo, Matter Thomas, Müller Thomas, Müri, Nidegger, Pezzatti, Reimann Lukas, Rösti, Rutz Gregor, Salzmann, Schwander, Sollberger, Stamm, Steinemann, Vogt, von Siebenthal, Walter, Weibel, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (44)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.11.2018 SGK-NR. Folge gegeben

21.11.2019 SGK-SR. Zustimmung

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2024.

30.09.2022 Nationalrat. Abschreibung

302/20.494 n Hess Erich. Die persönliche Altersvorsorge stärken (17.12.2020)

Der steuerliche Maximalbetrag für die Einzahlungen in die 3. Säule wird auf 15 000 Franken für Arbeitnehmer respektive auf 45 000 Franken für Erwerbstätige ohne berufliche Vorsorge angehoben.

Mitunterzeichnende: Addor, Bregy, Buffat, Burgherr, de Courten, Dettling, Dobler, Feller, Fiala, Geissbühler, Glarner, Grüter, Guggisberg, Gutjahr, Haab, Heimgartner, Huber, Hurter Thomas, Köppel, Marchesi, Matter Thomas, Nidegger, Portmann, Rechsteiner Thomas, Reimann Lukas, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Schläpfer, Schneeberger, Schwander, Silberschmidt, Sollberger, Steinemann, Strupler, Tuena, Umbricht Pieren, Waliser, Wasserfallen Christian (39)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.03.2022 Nationalrat. Folge gegeben

303/09.528 n Humbel. Finanzierung der Gesundheitsleistungen aus einer Hand. Einführung des Monismus (11.12.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) soll ein monistisches Finanzierungssystem eingeführt werden. Damit die Kantone die Kontrolle über die öffentlichen Mittel behalten können, hat ein Modell insbesondere folgende Eckwerte zu berücksichtigen:

1. Die Gelder der öffentlichen Hand sind für Aus- und Weiterbildung der Medizinalpersonen, für den Risikoausgleich, für Public Health und gemeinwirtschaftliche Leistungen sowie für die Prämienvverbilligung einzusetzen.

2. Der Anteil der öffentlichen Hand an der Finanzierung der grundversicherten Leistungen ist sicherzustellen und dem Kostenwachstum im Gesundheitswesen anzupassen.

3. Alle stationären und ambulanten Leistungen gemäss KVG werden von den Krankenversicherern finanziert.

Mitunterzeichnende: Borer, Bortoluzzi, Cassis, Egger, Favre Charles, Fiala, Gilli, Glanzmann, Gysin, Häberli-Koller, Kleiner, Loepfe, Müller Philipp, Parmelin, Scherer, Schmid-Federer, Stahl, Triponez, Wehrli (19)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

18.02.2011 SGK-NR. Folge gegeben

15.11.2011 SGK-SR. Zustimmung

13.12.2013 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2015.

18.12.2015 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2017.

15.12.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

05.04.2019 Bericht (BBI 2019 3499)

14.08.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 5725)

Siehe Geschäft 19.3970 Mo. SGK-NR

Siehe Geschäft 22.3372 Mo. SGK-SR

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen im ambulanten und im stationären Bereich) (BBI 2019 3535)

26.09.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

01.12.2022 Ständerat. Abweichung

304/16.419 n Humbel. Wettbewerbspreise bei Medizinalprodukten der Mittel- und Gegenständeliste (17.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das KVG ist so zu ändern, dass die Preise für Produkte der Mittel- und Gegenständeliste (Migel) zwischen den Leistungserbringern oder den Herstellern/Lieferanten und den Krankenversicherern bzw. deren Verbänden oder Einkaufsorganisationen ausgehandelt werden.

Mitunterzeichnende: Amherd, Candinas, Cassis, de Courten, Fässler Daniel, Frehner, Gmür Alois, Heim, Hess Lorenz, Lohr, Müri, Pezzatti, Pfister Gerhard, Riklin Kathy, Schmid-Federer, Steiert (16)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.05.2017 SGK-NR. Folge gegeben

26.10.2017 SGK-SR. Zustimmung

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2021.

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2024.

305/20.490 n Hurni. Pharmazeutische Industrie und Medizin. Mehr Transparenz (16.12.2020)

Das Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte (Heilmittelgesetz) wird wie folgt geändert:

Art. 55 Integrität

1 Personen, die verschreibungspflichtige Arzneimittel oder Medizinprodukte verschreiben, abgeben, anwenden oder zu diesem Zweck einkaufen, ...

Art. 55a Offenlegung von Interessenbindungen, Versprechen und Annahme geldwerter Vorteile

1 Die Ärztinnen und Ärzte und Spitäler legen ihre Interessenbindungen offen. Die Angaben umfassen insbesondere:

- a. Leistungen, die sie ohne Entgelt von Wirtschaftsakteuren erhalten;
- b. Verträge, die sie an Wirtschaftsakteure binden;
- c. wirtschaftliche Beteiligungen, die sie bei Wirtschaftsakteuren halten;
- d. Beteiligungen an Forschungsprojekten sowie präklinischen und klinischen Versuchen in der Schweiz und im Ausland.

2 Der Bundesrat regelt die Informationsübermittlung und die Führung des Registers. Er sorgt insbesondere dafür, dass die im Register enthaltenen Informationen öffentlich zugänglich sind.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Cottier, Crottaz, Dandrès, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Gysi Barbara, Hess Lorenz, Humbel, Maillard, Marra, Meyer Mattea, Moret Isabelle, Nantermod, Porchet, Prelicz-Huber, Reynard, Roduit, Wasserfallen Flavia, Weichelt (21)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

03.02.2022 SGK-NR. Folge gegeben

306/21.448 n Hurni. Die Versicherten müssen ihre Krankenkasse kontaktieren können, ohne einen Aufschlag zu bezahlen! (04.05.2021)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) soll so geändert werden, dass Krankenkassen für Telefonanrufe oder jede andere Form der Kontaktaufnahme durch ihre Versicherten im Rahmen der Grundversicherung keine überhöhten Kosten mehr verrechnen dürfen.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crottaz, Dandrès, Fehlmann Rielle, Fridez, Funicello, Gysi Barbara, Maillard, Marra, Marti Min Li, Molina, Piller Carrard, Pult, Schneider Schüttel, Storni, Suter (16)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

13.12.2022 Zurückgezogen

307/21.453 n Hurni. Keine überhöhten Entschädigungen für die leitenden Organe von Krankenkassen zulasten der Versicherten (03.06.2021)

Die Gesetzgebung soll so angepasst werden, dass die Entschädigungen der Mitglieder der Geschäftsleitungen und Verwaltungsräte von Krankenversicherungen, die Leistungen nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) erbringen, einen bestimmten, vom Bundesrat festgelegten Höchstbetrag nicht überschreiten dürfen. Dieser Höchstbetrag kann nur je nach Prämienniveau der betroffenen Krankenkasse erhöht oder gesenkt werden.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crottaz, Marti Min Li, Nussbaumer, Piller Carrard, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Wyss (9)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

23.06.2022 SGK-NR. Folge gegeben

308/21.509 n Hurni. Für eine Strafbarkeit krimineller Unternehmen (08.12.2021)

Artikel 102 Absatz 2 des Schweizerischen Strafgesetzbuchs soll wie folgt geändert werden:

2 Handelt es sich dabei um ein Verbrechen oder Vergehen, so wird das Unternehmen unabhängig von der Strafbarkeit natürlicher Personen bestraft, wenn dem Unternehmen vorzuwerfen

ist, dass es nicht alle erforderlichen und zumutbaren organisatorischen Vorkehren getroffen hat, um eine solche Straftat zu verhindern.

Mitunterzeichnende: Crottaz, Dandrès, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Locher Benguerel, Molina, Munz, Pult (9)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

309/22.447 n Hurni. Für eine zusätzliche bedingungslose Woche Ferien (16.06.2022)

Artikel 329a Ziffer 1 OR wird wie folgt geändert:

1 Der Arbeitgeber hat dem Arbeitnehmer jedes Dienstjahr wenigstens fünf Wochen, dem Arbeitnehmer bis zum vollendeten 20. Altersjahr wenigstens sechs Wochen Ferien zu gewähren.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Barrile, Bendahan, Clivaz Christophe, Crottaz, Dandrès, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fivaz Fabien, Friedl Claudia, Funicello, Glättli, Gugger, Gysi Barbara, Klopstein Broggin, Mahaim, Maillard, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Meyer Mattea, Michaud Gigon, Molina, Nordmann, Piller Carrard, Porchet, Prelicz-Huber, Prezioso, Pult, Schlatter, Schneider Schüttel, Storni, Studer, Töngi, Trede, Walder, Wasserfallen Flavia, Wermuth, Widmer Céline (41)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

310/12.502 n Hutter Markus. Für faire Rügefristen im Werkvertragsrecht (14.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) wird wie folgt geändert:

Art. 370 Genehmigung des Werkes

...

Abs. 3

Treten die Mängel erst später zutage, so muss die Anzeige innert 60 Tagen nach der Entdeckung erfolgen, widrigenfalls das Werk auch rücksichtlich dieser Mängel als genehmigt gilt.

Mitunterzeichnende: Baader Caspar, Bäumle, Binder, Blocher, Brand, Candinas, Caroni, Egloff, Fässler Hildegard, Fehr Hans, Feller, Fischer Roland, Flach, Fluri, Gasser, Germanier, Gmür Alois, Gössi, Knecht, Landolt, Leutenegger Filippo, Müller Philipp, Müller Thomas, Noser, Pelli, Pezzatti, Pfister Gerhard, Regazzi, Ribaux, Riklin Kathy, Rutz Gregor, Schilliger, Schneeberger, Stahl, Vitali, Walter, Wandfluh, Wasserfallen Christian, Weibel, Ziörjen (40)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

25.10.2013 RK-NR. Folge gegeben

03.07.2014 RK-SR. Zustimmung

30.09.2016 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2018.

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

16.12.2022 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2024.

311/18.421 n Jans. Verankerung standortgerechter landwirtschaftlicher Forschung (16.03.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 114 (Forschungsanstalten) Absatz 1 des Landwirtschaftsgesetzes ist zu ändern.

Statt "der Bund kann landwirtschaftliche Forschungsanstalten betreiben" soll es neu heissen: "der Bund betreibt landwirtschaftliche Forschungsanstalten".

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Amherd, Bertschy, Birrer-Heimo, Bourgeois, Campell, Crotta, Friedl Claudia, Graf Maya, Guhl, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Hausammann, Leutenegger Oberholzer, Munz, Nicolet, Ritter, Schenker Silvia (19)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

12.11.2018 WAK-NR. Folge gegeben

17.10.2019 WAK-SR. Zustimmung

17.12.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

x 312/20.461 n Jauslin. Endlich den Zugriff auf alle Kommissionsunterlagen sicherstellen! (14.09.2020)

Die Parlamentsverwaltungsverordnung betreffend Zugriff auf Kommissionsprotokolle, Sitzungseinladungen und Dokumentenverzeichnisse ist dahingehend anzupassen, dass alle Mitglieder des Bundesparlamentes auch Protokolle über kommissionseigene Geschäfte aller Kommissionen gemäss Artikel 10 Ziffern 3-11 des Geschäftsreglements des Nationalrates und Artikel 7 Ziffern 3-11 des Geschäftsreglements des Ständerates erhalten. Dabei ist zu prüfen, ob allenfalls Ausnahmen - z.B. im Zuständigkeitsbereich der APK - vorzusehen sind.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Barrile, Binder, Bircher, Bregy, Cottier, Flach, Fluri, Glarner, Glättli, Gredig, Grossen Jürg, Gysin Greta, Huber, Kälin, Marchesi, Marti Samira, Masshardt, Moser, Nussbaumer, Pfister Gerhard, Romano, Rutz Gregor, Silberschmidt, Steinemann, Streiff, Trede, Wermuth (29)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

14.10.2021 SPK-NR. Folge gegeben

10.01.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

02.06.2022 Nationalrat. Folge gegeben

21.09.2022 Ständerat. Keine Zustimmung

313/22.480 n Jauslin. Guillotineklausel bei hängigen Vorstössen verhindern! (29.09.2022)

Die rechtlichen Grundlagen sind so anzupassen, dass die bestehende Guillotine-Klausel (gemäss Art. 119 Abs. 5 ParlG) hinsichtlich der Abschreibung von hängigen unbehandelten Vorstössen nach zwei Jahren dank prozessualen Optimierungen verhindert werden kann. Insbesondere ist zu prüfen, ob folgende Vorschläge vor allem im Nationalrat zu einer beschleunigten Beratung führen und somit die Guillotine-Klausel weniger zum Zuge kommt:

- Begrenzung der Anzahl Vorstösse pro Ratsmitglied pro Session;
- Kürzere Beratungszeiten für Departements-Vorstosslisten (z.B. neu Kat. V);
- Priorisierung in der Traktandierung der Departements-Vorstosslisten in Abhängigkeit der Anzahl hängigen Vorstössen;

- Änderung der Beratungsform bei parlamentarischen Initiativen, die von der Kommission zu Ablehnung empfohlen wurden (z.B. ebenfalls in Kat. V);

- Verschärfungen bei ausserordentlichen Sessionen (bspw. 1/3-Quorum).

Mitunterzeichnende: Bellaiche, Cattaneo, Christ, Egger Kurt, Farinelli, Girod, Gugger, Schaffner, Schwander, Storni, Vincenz (11)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

x 314/15.451 n Joder. Stärkung der Geschäftsprüfungskommissionen (18.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Rechtsgrundlagen sind so anzupassen, dass die Geschäftsprüfungskommissionen die Oberaufsicht über die Geschäftsführung nach Artikel 26 des Parlamentsgesetzes wirkungsvoller, schneller, effizienter und in bestmöglicher Koordination mit den übrigen Aufsichtsorganen des Bundes wahrnehmen können.

Mitunterzeichnende: Bernasconi, Borer, Clottu, Giezendanner, Graber Jean-Pierre, Grin, Heim, Kessler, Knecht, Lustenberger, Schibli, Schneeberger, Veillon, Wasserfallen Christian (14)

NR/SR *Geschäftsprüfungskommission*

19.11.2015 GPK-NR. Folge gegeben

26.02.2016 GPK-SR. Zustimmung

16.03.2018 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2020.

02.07.2019 Bericht GPK-NR (BBI 2019 6227)

27.09.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 6847)

1. Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Stärkung der Oberaufsicht) (BBI 2019 6255)

20.12.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

22.09.2020 Ständerat. Nichteintreten

17.12.2020 Nationalrat. Abweichung

29.09.2021 Ständerat. Abweichung

18.03.2022 Nationalrat. Abweichung

09.06.2022 Ständerat. Abweichung

12.09.2022 Nationalrat. Abweichung

20.09.2022 Ständerat. Abweichung

26.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

27.09.2022 Ständerat. Ablehnung des Antrages der Einigungskonferenz

315/20.441 n Kamerzin. Energiewende unterstützen, indem der Bau von Infrastrukturen zur Produktion erneuerbarer Energie vereinfacht und beschleunigt wird (10.06.2020)

Artikel 12 des Energiegesetzes (EnG) ist so anzupassen, dass das nationale Interesse an der Realisierung von Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien als vorrangig zu betrachten gegenüber anderen nationalen Interessen ist. Damit soll die Energiewende konkret unterstützt und die Ziele der Energiestrategie 2050 des Bundes erreicht werden.

Mitunterzeichnende: Addor, Bourgeois, Bregy, Bulliard, Candinas, Chevalley, Gschwind, Nantermod, Regazzi, Roduit, Rösti, Ruppen (12)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

23.08.2021 UREK-NR. Folge gegeben

07.09.2022 UREK-SR. Keine Zustimmung

316/21.449 n Kamerzin. Bei gemeinsamer elterlicher Sorge die alternierende Obhut fördern (05.05.2021)

Im übergeordneten Interesse des Kindes und zur Förderung der Entwicklung dauerhafter und ausgewogener persönlicher Beziehungen zwischen dem Kind und seinen beiden Eltern werden die Artikel 298 Absatz 2ter und 298b Absatz 3ter des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) wie folgt geändert:

Art. 298 Abs. 2ter: "Bei gemeinsamer elterlicher Sorge prüft und fördert das Gericht im Sinne des Kindeswohls die Möglichkeit einer alternierenden Obhut, wenn ein Elternteil oder das Kind dies verlangt. Die Weigerung eines Elternteils darf der Einrichtung einer alternierenden Obhut nicht entgegenstehen, wenn dies zur Wahrung des Kindeswohls nötig ist und die Umstände es erlauben."

Art. 298b Abs. 3ter: "Bei gemeinsamer elterlicher Sorge prüft und fördert die Kindesschutzbehörde im Sinne des Kindeswohls die Möglichkeit einer alternierenden Obhut, wenn ein Elternteil oder das Kind dies verlangt. Die Weigerung eines Elternteils darf der Einrichtung einer alternierenden Obhut nicht entgegenstehen, wenn dies zur Wahrung des Kindeswohls nötig ist und die Umstände es erlauben."

Mitunterzeichnende: Addor, Andrey, Bulliard, Clivaz Christophe, Cottier, de la Reussille, Gschwind, Hurni, Maitre, Michaud Gigon, Müller-Altermatt, Nantermod, Nidegger, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Roduit, Romano, Roth Pasquier, Stadler, Walder (20)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.05.2022 RK-NR. Folge gegeben

13.10.2022 RK-SR. Zustimmung

317/21.511 n Kamerzin. Gleichstellung von Witwen und Witwern, sobald das letzte Kind die Volljährigkeit erreicht (13.12.2021)

Derzeit erlischt der Anspruch auf die Witwenrente, wenn das letzte Kind des Witwers das 18. Lebensjahr vollendet hat. Bei der Witwenrente ist das nicht so. Um diese krasse Diskriminierung aus der Welt zu schaffen, soll Artikel 24 Absatz 2 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) aufgehoben werden.

Mitunterzeichnende: Gschwind, Regazzi, Romano (3)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

06.08.2022 SGK-NR. Folge gegeben

318/22.412 n Kamerzin. Bei aussergewöhnlichen Umständen vorübergehende Mineralölsteuererleichterungen ermöglichen (14.03.2022)

Die geltenden Bestimmungen des Mineralölsteuergesetzes (MinöStG) (Art. 12ff. und Anhang 1) sollen dahingehend geändert werden, dass der Bundesrat bei aussergewöhnlichen Umständen und Ereignissen höherer Gewalt wie Epidemien, Kriegen usw. Steuererleichterungen beschliessen und ihre Höhe festlegen kann.

Mitunterzeichnende: Gschwind, Maitre, Rechsteiner Thomas, Regazzi (4)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

319/22.414 n Kamerzin. Errichtung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Einschränkung des Beschwerderechts der Umweltorganisationen (16.03.2022)

Die Bestimmungen, welche ein Beschwerderecht für Umweltschutzorganisationen (Art. 55 ff. USG) und für Organisationen, die sich dem Heimatschutz widmen (Art. 12 ff. NHG) vorsehen, sind dahingehend anzupassen, dass diese Organisationen von ihrem Beschwerderecht nicht mehr Gebrauch machen und damit die Errichtung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien verzögern können.

Diese Einschränkung wird die Energiewende, die Bekämpfung des Klimawandels und die Energieautonomie begünstigen.

Mitunterzeichnende: Bregy, Regazzi, Roduit (3)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

320/15.434 n (Kessler) Weibel. Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene Väter (08.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Erwerbsersatzgesetz und das Obligationenrecht sind so anzupassen, dass bei einem Todesfall der Mutter innerhalb von 14 Wochen nach der Geburt der Mutterschaftsurlaub von 14 Wochen vollumfänglich dem Vater gewährt wird.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Bäuml, Bernasconi, Bertschy, Binder, Böhni, Brand, Büchel Roland, Büchler Jakob, Candinas, Carobbio Guscetti, Caroni, Cassis, Chevalley, Chopard-Acklin, Darbellay, Fehr Hans, Fiala, Fischer Roland, Flach, Fluri, Fridez, Friedl Claudia, Gasche, Gasser, Geissbühler, Gilli, Glättli, Graber Jean-Pierre, Graf Maya, Grossen Jürg, Gschwind, Guhl, Gysi Barbara, Hardegger, Hassler, Heim, Hess Lorenz, Humbel, Ingold, Jans, Joder, Jositsch, Landolt, Leuenberger-Genève, Lohr, Lustenberger, Mahrer, Maier Thomas, Masshardt, Moret Isabelle, Moser, Müller Thomas, Müller Walter, Munz, Neiryck, Pfister Gerhard, Quadranti, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rytz Regula, Schelbert, Schmid-Federer, Schneider Schüttel, Schwaab, Steiert, Stolz, Streiff, Thorens Goumaz, Trede, Tschümperlin, van Singer, Vischer Daniel, Vogler, Weibel (75)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

03.12.2015 Wird übernommen

22.06.2016 SGK-NR. Folge gegeben

30.08.2016 SGK-SR. Zustimmung

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2023.

19.08.2022 Bericht SGK-NR (BBI 2022 2515)

26.10.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2022 2742)

1. Bundesgesetz über den Erwerbsersatz (Erwerbsersatzgesetz, EOG) (BBI 2022 2516)

15.12.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

321/21.462 n Klopfenstein Broggin. Für einen nachhaltigen und transparenten Finanzplatz (16.06.2021)

Das CO₂-Gesetz wird mit einem Artikel 47a mit der Sachüberschrift "Prüfung und Veröffentlichung der klimabedingten finanziellen physischen Risiken und Transitionsrisiken" ergänzt.

1 Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) misst regelmässig die mikroprudenziellen finanziellen Risiken des Klimawandels.

2 Die Schweizerische Nationalbank (SNB) misst regelmässig die makroprudenziellen finanziellen Risiken des Klimawandels.

3 Die FINMA und die SNB erstellen zuhanden des Bundesrates regelmässig einen öffentlichen Bericht über die Ergebnisse und über allfällige Massnahmen.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badertscher, Brélaz, Clivaz Christophe, Egger Kurt, Fischer Roland, Girod, Munz, Python, Schneider Schüttel, Suter (11)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

29.08.2022 UREK-NR. Folge gegeben

24.10.2022 UREK-SR. Keine Zustimmung

322/16.500 n Knecht. Verbindliche Qualitätschecks von Regulierungen bereits im Vernehmlassungsbericht (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Vernehmlassungsgesetz soll mit einer inhaltlichen Vorgabe an die Vernehmlassungsberichte ergänzt werden, welche einen verbindlichen Qualitätscheck der Regulierung mit folgenden Fragen beinhaltet:

1. Ist die zu behebbende Marktineffizienz klar identifiziert und genau beschrieben?
2. Sind die Ziele, die mit der Regulierung erreicht werden sollen, ausreichend definiert?
3. Besteht ein klarer Zusammenhang zwischen der vorgeschlagenen Regulierung und dem angestrebten Ziel?
4. Wurde bei der Berücksichtigung von Expertisen das gesamte und globale wissenschaftliche Know-how miteinbezogen?
5. Sind die vorgeschlagenen Regulierungen klar verständlich, transparent, überprüfbar und kostengünstig?
6. Sind alternative marktkonforme Lösungen geprüft worden?
7. Wird mit der vorgeschlagenen Regulierung Risiko- oder Kapitalmanagement-Verantwortung von der Unternehmung an den Regulator verschoben?
8. Werden durch die bestehende oder vorgeschlagene Regulierung Anreize zur Selbstregulierung geschaffen?
9. Besteht mit der bestehenden oder neuen Regulierung noch genügend Spielraum für regulatorischen Wettbewerb?

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Arnold, Bigler, Brand, Büchel Roland, Buffat, Bühler, Burgherr, Burkart, Clottu, de Courten, Egloff, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Giezendanner, Glarner, Glauser, Gmür Alois, Golay, Grin, Grunder, Grüter, Guhl, Hausamann, Heer, Herzog Verena, Hess Lorenz, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Martullo, Müller Thomas, Müri, Nicolet, Nidegger, Page, Pantani, Pezzatti, Quadri, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rime, Ritter, Rösti, Ruppen, Schneeberger, Sollberger, Stamm, Steinemann, Tuena, Walliser, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (57)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

11.01.2018 SPK-NR. Folge gegeben

11.10.2018 SPK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2023.

323/12.409 n Lohr. Entschädigung von Hilfeleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrages (14.03.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das IVG ist derart anzupassen, dass Assistenzleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrags zu maximal 80 Prozent entschädigt werden.

Mitunterzeichnende: Amherd, Aubert, Barthassat, Bernasconi, Birrer-Heimo, Böhni, Bulliard, Candinas, Carobbio Guscetti, Darbellay, de Buman, Fässler Hildegard, Fehr Jacqueline, Feri Yvonne, Girod, Glättli, Gmür Alois, Graf Maya, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hadorn, Heim, Humbel, Ingold, John-Calame, Kessler, Lehmann, Leuenberger-Genève, Levrat, Marra, Meier-Schatz, Müller Geri, Nussbaumer, Romano, Rossini, Schelbert, Schenker Silvia, Schmid-Federer, Semadeni, Streiff, Teuscher, Tschümperlin, van Singer, Vischer Daniel, Vogler, von Graffenried (46)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

24.05.2013 SGK-NR. Folge gegeben

16.03.2015 Ständerat. Sistierung

19.06.2015 Nationalrat. Zustimmung

09.08.2021 SGK-SR. Zustimmung

324/17.453 n Lohr. Beschwerderecht der Krankenversicherer gegen Entscheide des BAG betreffend Spezialitätenliste (15.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 52 KVG betreffend Analysen und Arzneimittel ist um einen Absatz 4 zu ergänzen, in welchem eine spezialgesetzliche Grundlage geschaffen wird, welche die Beschwerdelegitimation von Krankenversicherern gegen Entscheide des BAG betreffend die Spezialitätenliste gemäss den Artikeln 64 bis 75 der Verordnung über die Krankenversicherung zum Gegenstand hat.

Mitunterzeichnende: Brand, Candinas, Cassis, Chiesa, Clottu, Giezendanner, Herzog Verena, Hess Erich, Hess Lorenz, Keller Peter, Nicolet, Pezzatti, Romano, Salzmann, Schneeberger, Umbricht Pieren, Walliser, Walter, Weibel (19)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

18.05.2018 SGK-NR. Folge gegeben

16.05.2019 SGK-SR. Zustimmung

01.10.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2023.

325/19.416 n Lüscher. Bessere Würdigung der Umstände, die Führerinnen und Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs auf dringlichen Fahrten berücksichtigen mussten (21.03.2019)

Das Strassenverkehrsgesetz ist wie folgt anzupassen:

Artikel 100 Ziffer 4 (Aufteilung auf drei Ziffern 4, 5 und 6):

4. Der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs macht sich nicht strafbar, wenn er Verkehrsregeln oder besondere Anordnungen für den Verkehr missachtet:

a. auf dringlichen Dienstfahrten unter Abgabe der erforderlichen Warnsignale;

b. auf Verfolgungsfahrten der Polizei unter Abgabe der erforderlichen Warnsignale;

c. auf Dienstfahrten der Polizei, die durchgeführt werden, um im Fall von Verbrechen und Vergehen Tatverdächtige zu fassen, und auf denen die Warnsignale nicht abgegeben werden, sofern deren Abgabe die Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe beeinträchtigen würde, insbesondere eine lautlose oder versteckte Annäherung;

d. auf Dienstfahrten der Polizei, die durchgeführt werden, um im Fall von Verbrechen und Vergehen Tatverdächtige zu fassen, und auf denen aus taktischen Gründen keine Warnsignale abgegeben werden, insbesondere für Observationen.

5. Der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs macht sich jedoch strafbar, wenn er auf dringlichen Dienstfahrten (Ziff. 4 Bst. a):

a. mit überhöhter Geschwindigkeit fährt und so nicht die Sorgfalt walten lässt, die nach den Umständen erforderlich ist; für die Einstufung der Widerhandlung wird ausschliesslich die Differenz zwischen der festgestellten Geschwindigkeit und der Geschwindigkeit, die angemessen gewesen wäre, berücksichtigt;

b. die erforderlichen Warnsignale nicht abgibt und dadurch einen Unfall mit einem anderen Strassenbenützer oder einem Fussgänger verursacht.

Zur Beurteilung der Sorgfalt, die nach den Umständen erforderlich war, wird berücksichtigt, welche Tatsachen dem Führer bekannt waren und welche Einschätzung dieser Tatsachen ihm möglich war im Moment seines Handelns.

6. Der Richter mildert die dem Führer nach Absatz 5 auferlegte Strafe nach freiem Ermessen, indem er die Umstände der erfüllten Aufgabe berücksichtigt, damit der Führer nicht gleich bestraft wird wie ein Führer, der keine dienstliche Aufgabe erfüllt. Der Richter befreit den Führer ganz von der Strafe, wenn sich zeigt, dass die Erfüllung der Aufgabe im öffentlichen Interesse lag, insbesondere im Fall von Festnahmen von Tätern bei Delikten gegen Leib und Leben oder bei Vermögensdelikten.

Art. 16 Abs. 3 SVG

3 Bei der Festsetzung der Dauer des Lernfahr- oder Führerausweisentzugs sind die Umstände des Einzelfalls zu berücksichtigen, namentlich die Gefährdung der Verkehrssicherheit, das Verschulden, der Leumund als Motorfahrzeugführer sowie die berufliche Notwendigkeit, ein Motorfahrzeug zu führen.

4 Begeht der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs eine Widerhandlung auf einer Dienstfahrt nach Artikel 100 Ziffer 4, so wird der Führerausweis nicht entzogen; dies gilt auch für den Fall einer Verurteilung nach Artikel 100 Ziffer 5.

Mitunterzeichnende: Buffat, Maire Jacques-André, Regazzi (3)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

20.01.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

326/21.506 n Lüscher. Auf dem Trottoir abgestellte Fahrräder und andere Zweiräder (06.12.2021)

Das Strassenverkehrsgesetz (SVG) ist wie folgt zu ändern:

Art. 43 Abs. 2bis (neu):

Fahrräder und andere nicht motorisierte und motorisierte Zweiräder dürfen auf dem Trottoir abgestellt werden, sofern für die Fussgänger ein mindestens 1,50 m breiter Raum frei bleibt.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, de Montmollin, Maitre, Matter Michel, Weber (5)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

29.11.2022 Zurückgezogen

327/22.421 n Mahaim. Eine Verletzung der Pressefreiheit lässt sich auch nicht mit einer Ausnahmeregelung für Banken rechtfertigen (18.03.2022)

Artikel 47 des Bankengesetzes soll wie folgt und Artikel 69 des Finanzinstitutsgesetzes in gleicher Weise geändert werden:

Art. 47

(...)

5 Vorbehalten bleiben die eidgenössischen und kantonalen Bestimmungen über die Zeugnispflicht und über die Auskunftspflicht gegenüber einer Behörde sowie die Pressefreiheit.

5bis Die Offenbarung ist nicht strafbar, wenn sie in Form einer Medienpublikation erfolgt.

(...)

Mitunterzeichnende: Arslan, Brenzikofer, Porchet, Prelicz-Huber, Python, Rytz Regula, Schlatter, Töngi, Walder (9)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

14.11.2022 Zurückgezogen

328/22.429 n Mahaim. Strategische Gerichtsverfahren gegen die Beteiligung der Öffentlichkeit in der Schweiz. Für einen besseren Schutz der Medienfreiheit (11.05.2022)

Es ist eine gesetzliche Grundlage zu schaffen, um in der Schweiz das Vorgehen bei strategischen Gerichtsverfahren gegen die Beteiligung der Öffentlichkeit (Englisch: strategic lawsuits against public participation, SLAPP) besser zu regeln. Dazu braucht es insbesondere Instrumente und Lösungen, die sich am im April 2022 veröffentlichten Entwurf der Richtlinie der Europäischen Union orientieren.

Mitunterzeichnende: Dandrès, Gysin Greta, Michaud Gigon, Ryser, Schneider Meret, Töngi, Walder, Weichelt (8)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

329/22.437 n Mahaim. Steueraufschub für die Besteuerung von Selbstständigerwerbenden, insbesondere in der Landwirtschaft (14.06.2022)

Mit dieser parlamentarischen Initiative fordern wir, dass Artikel 18a des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) so geändert wird, dass eine Schenkung nicht mehr als Veräusserung gilt. Dadurch soll der in diesem Artikel vorgesehene Steueraufschub beendet werden, sodass ein allfälliger Wertzuwachs, der nach dem Steueraufschub, das heisst nach Aufgabe der selbstständigen Erwerbstätigkeit erzielt wird, als Grundstückgewinn und nicht als sozialversicherungspflichtiges Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit besteuert wird.

Mitunterzeichnende: Badran Jacqueline, Bendahan, Berthoud, Bertschy, Bourgeois, Feller, Grin, Michaud Gigon, Müller Leo, Page, Regazzi, Ryser (12)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

330/21.489 n Marchesi. Nach 66 Jahren soll das Verbot von Rundstreckenrennen mit Motorfahrzeugen endlich aufgehoben werden (23.09.2021)

Das Strassenverkehrsgesetz soll so angepasst werden, dass das Verbot von öffentlichen Rundstreckenrennen mit Motorfahrzeugen, das in Artikel 52 festgeschrieben ist, aufgehoben wird.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

17.10.2022 Zurückgezogen

331/11.482 n Markwalder. Teilzeitbeschäftigte. BVG-Leistungen statt Sozialhilfe (30.09.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge wird wie folgt ergänzt:

Art. 7a Versicherung bei Teilzeitbeschäftigten

Abs. 1

Bei Teilzeitarbeit besteht Versicherungspflicht. Dabei wird der Koordinationsabzug in Prozenten des Arbeitspensums festgelegt. Der Grenzwert der Versicherungspflicht bleibt wie bei der Vollversicherung bestehen.

Abs. 2

Die Arbeitgeber einigen sich darauf, wer die Versicherung führt. Die anderen Arbeitgeber überweisen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge an die entsprechende Vorsorgeeinrichtung. Können sich die Arbeitgeber nicht einigen, so ist derjenige Arbeitgeber mit dem grössten Pensum federführend.

Abs. 3

Subsidiär gelten die Bestimmungen von Artikel 46 BVG.

Mitunterzeichnende: Brunshawig Graf, Eichenberger, Fiala, Flück Peter, Fluri, Huber, Kleiner, Moret Isabelle, Perrinjaquet, Ruey (10)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.10.2012 SGK-NR. Folge gegeben

11.02.2013 SGK-SR. Keine Zustimmung

28.05.2018 Nationalrat. Folge gegeben

12.12.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 12.3974 Mo. SGK-NR

332/15.409 n Markwalder. Berufsgeheimnisschutz für Unternehmensjuristinnen und -juristen (11.03.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Schweizerische Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (ZPO) wird wie folgt geändert:

Art. 160a Ausnahme für unternehmensinterne Rechtsdienste

Abs. 1

In Bezug auf die Tätigkeit eines unternehmensinternen Rechtsdienstes besteht für die Parteien und Dritte keine Mitwirkungspflicht, wenn:

Bst. a

die betreffende Tätigkeit bei einer Anwältin oder einem Anwalt als berufsspezifisch gelten würde; und

Bst. b

der Rechtsdienst von einer Person geleitet wird, die über ein kantonales Anwaltspatent verfügt oder in ihrem Herkunftsstaat die fachlichen Voraussetzungen für die Ausübung des Anwaltsberufs erfüllt.

Abs. 2

Für Unterlagen aus dem Verkehr mit einem Rechtsdienst nach Absatz 1 gilt die Ausnahme nach Artikel 160 Absatz 1 Buchstabe b sinngemäss.

Mitunterzeichnende: Amherd, Barazzzone, Bernasconi, Brand, Caroni, Egloff, Eichenberger, Flach, Golay, Guhl, Huber, Jositsch, Lehmann, Lüscher, Matter Thomas, Merlini, Miesch, Naef, Noser, Reimann Lukas, Reynard, Rickli Natalie, Rossini, Ruiz Rebecca, Rutz Gregor, Schneider-Schneiter, Schwaab, Schwander, Stahl, Stolz, Vischer Daniel, Vogler, Wasserfallen Christian (33)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.10.2015 RK-NR. Folge gegeben

21.03.2016 RK-SR. Keine Zustimmung

21.09.2016 Nationalrat. Folge gegeben

25.10.2016 RK-SR. Zustimmung

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

16.12.2022 Nationalrat. Abschreibung

333/20.476 n Marra. Im Hinblick auf die Bewältigung von nationalen Krisen muss die Arbeitsorganisation unseres Parlamentes angepasst werden (29.10.2020)

Die Erlasse, die den Versammlungsrhythmus der eidgenössischen Räte regeln, müssen angepasst werden, damit in der parlamentarischen Arbeit schneller auf die Herausforderungen unserer modernen Gesellschaft reagiert werden kann, namentlich im Krisenfall.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Crottaz, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hurni, Locher Benguerel, Marti Samira, Molina, Munz, Piller Carrard, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Storni, Wermuth, Widmer Céline (20)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

28.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

05.05.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

334/21.454 n Marra. Damit die Anspruchsvoraussetzungen für die Sozialhilfe und die Folgen des Sozialhilfebezugs nicht zusätzlich zur Verarmung beitragen (08.06.2021)

Das Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger (ZUG) und/oder andere gesetzliche Bestimmungen werden insbesondere wie folgt angepasst: die Pflicht zur Rückerstattung der Sozialhilfe wird verboten; es wird ein Höchstbetrag festgelegt, bis zu dem eigene Reserven vorhanden sein dürfen und man dennoch Anspruch auf Sozialhilfe hat; die Möglichkeit, die Beiträge je nach Pass oder Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung innerhalb eines Kantons oder einer Gemeinde unterschiedlich hoch anzusetzen, wird verboten.

Mitunterzeichnende: Amoos, Barrile, Crottaz, Dandrès, Fehrmann Rielle, Feri Yvonne, Glättli, Gysi Barbara, Gysin Greta, Klopstein Brogini, Maillard, Meyer Mattea, Nordmann, Piller Carrard, Porchet, Prezioso, Wasserfallen Flavia (17)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

13.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

335/21.513 n Marti Min Li. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (13.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft, wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Atici, Barrile, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Hurni, Locher Benguerel, Marti Samira, Molina, Munz, Seiler Graf, Suter, Widmer Céline, Wyss (13)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2022 RK-NR. Folge gegeben

336/20.451 n Marti Samira. Armut ist kein Verbrechen (18.06.2020)

In den Artikeln 62 und 63 des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG) ist seit jeher ein Widerruf der Aufenthalts- bzw. Niederlassungsbewilligung wegen Sozialhilfebezug vorgesehen. Seit dem Inkrafttreten des neuen AIG hat sich diese Praxis allerdings verschärft.

Dies führt dazu, dass ausländische Menschen, die seit Jahrzehnten in der Schweiz leben, arbeiten und Steuern zahlen, oder sogar hier geboren wurden oder als Kleinkinder in die Schweiz gekommen sind, aber aus irgendeinem Grund (Arbeitsplatzverlust, Unfall, Krankheit, Trennung vom Ehegatten, Pech) auf Sozialhilfe angewiesen sind, wegen Sozialhilfebezug aus der Schweiz weggewiesen werden.

Nach über 10 Jahren in der Schweiz sollte es Ausländerinnen und Ausländer möglich sein, unverschuldet Sozialhilfe zu beziehen, ohne direkt mit einer Wegweisung konfrontiert zu sein. Ausgenommen werden sollen Personen, die ihre eigene Bedürftigkeit mutwillig herbeigeführt bzw. unverändert gelassen haben.

Die gesetzlichen Grundlagen des AIG sind darum wie folgt zu ergänzen:

Artikel 62 Absatz 3:

Bei einer Ausländerin oder einem Ausländer, die oder der sich seit mehr als 10 Jahren ununterbrochen und ordnungsgemäss in der Schweiz aufhält, ist ein Widerruf gestützt auf Absatz 1 litera e nicht mehr möglich, es sei denn die Person habe die Situation, welche zur Bedürftigkeit geführt hat, mutwillig herbeigeführt oder mutwillig unverändert gelassen.

Artikel 63 Absatz 4:

Bei einer Ausländerin oder einem Ausländer, die oder der sich seit mehr als 10 Jahren ununterbrochen und ordnungsgemäss in der Schweiz aufhält, ist ein Widerruf gestützt auf Absatz 1 litera c nicht mehr möglich, es sei denn die Person habe die Situation, welche zur Bedürftigkeit geführt hat, mutwillig herbeigeführt oder mutwillig unverändert gelassen.

Mitunterzeichnende: Atici, Barrile, Bulliard, Cottier, Dandrès, Eymann, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Funicello, Graf-Litscher, Gredig, Gysi Barbara, Gysin Greta, Jans, Locher Benguerel, Lohr, Maitre, Marra, Marti Min Li, Mettler, Meyer Mattea, Molina, Munz, Nussbaumer, Piller Carrard, Prelicz-Huber, Pult, Reynard, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Storni, Streiff, Vincenz, Wehrli, Wermuth, Widmer Céline (37)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

16.11.2021 SPK-SR. Keine Zustimmung

21.09.2022 Nationalrat. Folge gegeben

337/21.429 n Masshardt. Politische Bildung ist im öffentlichen Interesse (18.03.2021)

Die politische Bildung in der Berufsbildung soll als besondere Leistung im öffentlichen Interesse definiert werden, damit sich der Bund im Rahmen der bewilligten Kredite auch an diesen Kosten beteiligen kann. Dazu soll das Berufsbildungsgesetz mit folgender Lit. ergänzt werden.

Artikel 55 Als besondere Leistungen im öffentlichen Interesse gelten namentlich:

k. (neu) Massnahmen zur Förderung der politischen Bildung.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Barrile, Brunner, Crottaz, Dandrès, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Gafner, Hurni, Kutter, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Mettler, Meyer Mattea, Molina, Munz, Nussbaumer, Pfister Gerhard, Piller Carrard, Pult, Reimann Lukas, Reynard, Schneider Meret, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Stadler, Studer, Suter, Wasserfallen Christian, Wehrli, Widmer Céline (36)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

16.12.2021 Nationalrat. Folge gegeben

08.12.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

338/18.475 n (Merlini) Markwalder. Beschleunigung des Verfahrens bei der Kündigung des Mietverhältnisses wegen Eigenbedarf des Vermieters oder seiner Familienangehörigen (12.12.2018)

Ich beantrage die Erarbeitung eines Gesetzentwurfes durch die Bundesversammlung, der das Obligationenrecht (OR) und/oder die Zivilprozessordnung (ZPO) ändert, damit die durchschnittliche Dauer zivilrechtlicher Streitigkeiten in Sachen Kündigung des Mietverhältnisses wegen Geltendmachung von Eigenbedarf im Sinne der Artikel 261 Absatz 2 Buchstabe a, 271a Absatz 3 Buchstabe a und 272 Absatz 2 Buchstabe b OR im Vergleich zur derzeitigen Situation signifikant verringert wird.

Dieser Gesetzentwurf muss zwei Punkte erfüllen: Erstens muss er die zu strengen Voraussetzungen lockern, die momentan von der Rechtsprechung angewandt werden, damit die Dringlichkeit des Eigenbedarfs im Sinne der oben genannten Bestimmungen des OR anerkannt wird. Zweitens muss er festlegen, dass bei der Kündigung des Mietverhältnisses ein summarisches Verfahren zur Anwendung kommt, dessen Fristen sicherstellen, dass zivilrechtliche Streitigkeiten innerhalb einer angemessenen kurzen Zeitspanne (maximal innerhalb einiger Monate) erledigt werden; dies kann auch durch die Begrenzung der Rechtsmittel erfolgen.

Mitunterzeichnende: Bauer, Brand, Brunner Hansjörg, Cattaneo, Chiesa, Egloff, Eichenberger, Fässler Daniel, Feller, Hiltzold, Jauslin, Lüscher, Markwalder, Moret Isabelle, Müller Walter, Pantani, Pezzatti, Quadri, Regazzi, Romano, Schilliger, Schneeberger, Vitali, Wasserfallen Christian, Wehrli (25)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.11.2019 RK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

10.08.2020 RK-SR. Zustimmung

18.08.2022 Bericht RK-NR (BBI 2022 2102)

19.10.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2022 2623)

1. Obligationenrecht (Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarfs) (BBI 2022 2103)

339/22.468 n Michaud Gigon. Gewährleistung wegen Mängeln der Kaufsache. Einführung des Rechts auf Wahl der Reparatur (29.09.2022)

Die Bestimmungen des Obligationenrechts (OR) über die vertragliche Gewährleistung wegen Mängeln der Kaufsache werden so angepasst, dass die Käuferin oder der Käufer die Möglichkeit hat, die Reparatur eines mangelhaften Produkts zu wählen. Die Bestimmungen im OR für den Fall, dass ein Produkt bedeutende Mängel aufweist - Minderung des Kaufpreises, Umtausch, Rückerstattung - werden somit um eine weitere Wahlmöglichkeit ergänzt.

Mitunterzeichnende: Addor, Bertschy, Brenzikofer, Dandrès, Feller, Fischer Roland, Glättli, Grin, Gschwind, Hurni, Jauslin, Kamerzin, Klopferstein Broggin, Maitre, Masshardt, Nicolet, Pointet, Ritter, Roth Pasquier, Ryser, Steinemann, Vincenz, Weber (23)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

x 340/19.501 n Molina. Einführung einer Rechtsgrundlage für gezielte Sanktionen bei schweren Menschenrechtsverletzungen und Korruption durch hochrangige Politiker und Politikerinnen (18.12.2019)

Es seien die gesetzlichen Grundlagen vorzuschlagen, die dem Bundesrat die Kompetenz geben, gegen hochrangige ausländische Politikerinnen und Politikern Konto- sowie Reisesperren zu verhängen, die schwere Menschenrechtsverbrechen begangen haben oder an schweren Korruptionsfällen beteiligt sind.

Dabei seien die rechtlichen Voraussetzungen zu definieren. Solche Massnahmen seien auf zwei Jahre mit der Möglichkeit auf einmalige Verlängerung zu beschränken. Für Beschwerden gegen diese Massnahmen sei eine unabhängige Ombudsstelle einzurichten.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Atici, Badertscher, Barrile, Bendahan, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fischer Roland, Fridez, Funicello, Gugger,

Gysi Barbara, Hurni, Jans, Locher Benguerel, Maillard, Marti Min Li, Meyer Mattea, Moser, Munz, Piller Carrard, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Suter, Töngi, Walder, Wasserfallen Flavia, Widmer Céline (33)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

18.01.2021 APK-NR. Folge gegeben

16.04.2021 APK-SR. Keine Zustimmung

02.06.2022 Nationalrat. Folge gegeben

19.09.2022 Ständerat. Keine Zustimmung

341/21.523 n Molina. Das Abwehrdispositiv gegen Potentatengelder verbessern (16.12.2021)

Das Bundesgesetz über die Sperrung und die Rückerstattung unrechtmässig erworbener Vermögenswerte ausländischer politisch exponierter Personen (SRVG) sei wie folgt zu ändern:

- Artikel 3 Absatz 1 soll dahingehend geändert werden, dass die Rechtshilfезusammenarbeit mit dem

Herkunftsstaat keine zwingende Voraussetzung mehr ist.

- Artikel 3 Absatz 2 lit. d soll gestrichen werden. Gleiches gilt für Artikel 4 Absatz 2 lit. c

Mitunterzeichnende: Atici, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hurni, Munz, Pult (9)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

15.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

342/21.495 n (Moret Isabelle) Riniker. Cybersicherheit. Schaffung einer eigenständigen digitalen Infrastruktur und Erarbeitung von Standards im Sicherheitsmanagement (30.09.2021)

Dies Gesetzgebung soll dahingehend angepasst werden, dass der Bund zusammen mit den Kantonen, Hochschulen, Forschungsanstalten und Schweizer Unternehmen eine eigenständige digitale Infrastruktur schaffen kann. Ziel: die Cybersicherheit und die Unabhängigkeit der Schweiz stärken.

Die Infrastruktur, die insbesondere auch die Clouddienste umfasst, soll vom Bund verwaltet werden, der die Kosten trägt und die Aufgaben ganz oder teilweise an öffentliche, private oder gemischte Einrichtungen übertragen kann. Der Bund muss auch Standards für das Sicherheitsmanagement definieren und sicherstellen, dass sie in allen Kantonen angewendet werden.

Mitunterzeichnende: Andrey, Bendahan, Borloz, Bourgeois, Brélaz, Buffat, Bulliard, Chevalley, Clivaz Christophe, de Montmollin, de Quattro, Feller, Glättli, Grin, Lüscher, Maillard, Marra, Matter Michel, Nordmann, Pointet, Wehrli (21)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

14.02.2022 SiK-NR. Folge gegeben

15.08.2022 Wird übernommen

18.08.2022 SiK-SR. Keine Zustimmung

14.12.2022 Zurückgezogen

343/19.504 n Munz. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ... (bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Bendahan, Chevalley, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fridez, Friedl Claudia, Funicello, Gysi Barbara, Jans, Locher Benguerel, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Piller Carrard, Pult, Schneider Schüttel, Storni (21)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.505 Pa. Iv. Roduit

Siehe Geschäft 19.506 Pa. Iv. Eymann

Siehe Geschäft 19.507 Pa. Iv. Trede

x **344/18.443 n Nantermod. Organspende dank der Versichertenkarte stärken** (18.09.2018)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) ist wie folgt zu ändern:

Art. 42b Organspende

Abs. 1

Die versicherte Person informiert den Versicherer über die Organspendebereitschaft wie auch über eine mögliche Patientenverfügung. Diese Informationen werden dem Versicherer bei Abschluss oder Erneuerung des Versicherungsvertrags mitgeteilt.

Abs. 2

Der Spendewille der versicherten Person wird auf der Versichertenkarte vermerkt; der Bundesrat legt die Einzelheiten fest.

Abs. 3

Die versicherte Person kann jederzeit ihren Spendewillen ändern; der Versicherer lässt der versicherten Person im Fall einer Änderung eine angepasste Versichertenkarte zukommen.

Abs. 4

Existieren widersprüchliche Willenserklärungen der versicherten Person in Bezug auf die Spendebereitschaft oder die Patientenverfügung, so ist die jüngste Willenserklärung massgebend; falls es nicht möglich ist, die neuste Willenserklärung zu bestimmen, fällt die Entscheidung zur Organspende an die nächsten Angehörigen.

Abs. 5

Die Daten zur Organspende sind vertraulich und die Versicherer dürfen sie nicht an Dritte bekannt gegeben; eine Ausnahme bildet die Bekanntgabe an einen neuen Versicherer, wenn die versicherte Person die Krankenkasse wechselt.

Mitunterzeichnende: Moret Isabelle, Pezzatti, Sauter (3)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

17.10.2019 SGK-NR. Folge gegeben

13.04.2021 SGK-SR. Zustimmung

30.09.2022 Nationalrat. Abschreibung

345/20.463 n Nantermod. KVAG. Überschussbeteiligung (23.09.2020)

Art. 14bis (neu): Überschussbeteiligung

Belaufen sich die Reserven eines Versicherers auf mehr als 150 Prozent der Mindesthöhe, so wird der Überschuss im folgenden Jahr als Anzahlung an die Prämien auf die Versicherten aufgeteilt. Der Betrag wird pro Kanton und pro Versichertenkategorie im Verhältnis zu den bezahlten Prämien verteilt.

Mitunterzeichnende: Dobler, Sauter (2)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

27.10.2021 SGK-NR. Folge gegeben

28.03.2022 SGK-SR. Keine Zustimmung

09.06.2022 Nationalrat. Folge gegeben

346/22.438 n Nantermod. KVG. Mehrjährige Versicherungsverträge für alternative Versicherungsmodelle zulassen (15.06.2022)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) wird wie folgt geändert:

Art. 62 Besondere Versicherungsformen

4 (neu) Verträge über besondere Versicherungsformen können für eine Dauer von höchstens drei Jahren abgeschlossen werden; sie sind verlängerbar. Versicherungsverträge mit einer mehrjährigen Laufzeit können nicht einseitig geändert oder gekündigt werden, es sei denn, es liegt ein wichtiger Grund im Sinne von Artikel 35b des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) vor.

Mitunterzeichnende: de Courten, Humbel, Mäder, Maillard, Roduit, Sauter (6)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

347/20.496 n Nussbaumer. Planungsbericht über die Zusammenarbeit mit der EU in den Bereichen ausserhalb des Marktzugangs (17.12.2020)

Das Parlamentsgesetz ist in Artikel 148 dahingehend zu ergänzen, dass der Bundesrat nach der Präsentation des Legislativvorschlages zum Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) in der EU, der Bundesversammlung einen Planungsbericht unterbreiten muss betreffend der zukünftigen Kooperation der Schweiz in den Programmen und Agenturen der Europäischen Union.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Atici, Baumann, Bendahan, Brenzikofer, Bulliard, Crottaz, Dandrès, Eymann, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fiala, Fischer Roland, Flach, Friedl Claudia, Girod, Grossen Jürg, Gugger, Gysin Greta, Jans, Landolt, Locher Benguerel, Maitre, Markwalder, Marti Min Li, Marti Samira, Meyer Mattea, Molina, Nordmann, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Siegenthaler, Storni, Streiff, Studer, Töngi, Walder, Wehrli, Wermuth, Wettstein, Widmer Céline (44)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

25.10.2021 APK-NR. Folge gegeben

17.01.2022 APK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

348/21.481 n Paganini. Zukunftsgerichtetes Wolfsmanagement. Für ein Miteinander von Grossraubtieren, Alpnutzung, Siedlung und Tourismus (14.09.2021)

Das Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG, SR 922.0) ist so anzupassen, dass das Management der Wolfsbestände ausserhalb des Jagdbanngebietes an den Konfliktpunkten zwischen Wolfspopulation, Alpwirtschaft, Siedlungsgebieten und touristischer Nutzung auf die rasant wachsende Wolfspopulation reagieren kann. Der Wolf soll eine geschützte Tierart bleiben. Seine Regulierung soll aber ausgeweitet werden. Sie darf den Bestand der Population nicht gefährden, soll aber verstärkt präventive Massnahmen zur Verhütung von Schäden und Abwendung der Gefährdung von Menschen und der von ihm gehaltenen Tieren ermöglichen. Insbesondere sollen die Rudelregulierung und der Abschuss von Einzeltieren auch bei problematischem Verhalten möglich sein. Damit soll erreicht werden, dass der Wolf den Menschen als Gefahr erkennt.

Mitunterzeichnende: Binder, Bourgeois, Bregy, Candinas, Dettling, Dobler, Egger Mike, Gafner, Giacometti, Gmür Alois, Graber, Gschwind, Hess Lorenz, Kamerzin, Landolt, Lohr, Maitre, Martullo, Müller Leo, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Riniker, Ritter, Roduit, Romano, Röstli, Roth Pasquier, Rüegger, Schilliger, Vincenz, von Siebenthal, Wismer Priska (32)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

17.01.2022 UREK-NR. Folge gegeben

12.01.2023 UREK-SR. Keine Zustimmung

349/22.436 n Pasquier-Eichenberger. In der Werbung für Motorfahrzeuge auf Alternativen aufmerksam machen (09.06.2022)

Jede Werbung für motorisierte Landfahrzeuge soll verpflichtend mit einer Werbebotschaft versehen werden, die zum Langsamverkehr (Fuss- und Veloverkehr), zur gemeinsamen oder geteilten Nutzung von Fahrzeugen (Fahrgemeinschaften) oder zur Benützung des öffentlichen Verkehrs anhält.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Borloz, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Klopfenstein Broggin, Matter Michel, Python, Ryser, Schlatter, Storni, Töngi (11)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

350/22.477 n Pasquier-Eichenberger. Für eine wirksame Preisbeobachtung in der Lebensmittelkette (29.09.2022)

Das Parlament wird beauftragt, die Aufgaben der Marktbeobachtung in Artikel 27 des Landwirtschaftsgesetzes zu umschreiben und zu ergänzen. Die Marktbeobachtung soll Transparenz bei der Preisbildung, den Margen und den Kosten in der Lebensmittelkette herstellen.

Mitunterzeichnende: Amoos, Badertscher, Baumann, Bendahan, Birrer-Heimo, Feller, Friedl Claudia, Glättli, Grin, Huber, Masshardt, Matter Michel, Michaud Gigon, Nicolet, Python, Ritter, Wehrli (17)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

351/22.451 n Pfister Gerhard. Ein neues schlankes und wirksames CO2-Gesetz (17.06.2022)

Es sind die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen oder zu ändern für ein CO2 Gesetz mit folgenden Artikeln als Eckwerten:

1. Alle Treibhausgasemissionen auf Schweizer Staatsgebiet sowie Flüge, die in der Schweiz starten, werden gemäss dem Verursacherprinzip unabhängig ihrer Quelle gemäss ihrer Treibhausgaswirksamkeit mit einer Abgabe belegt.

2. Die Höhe der Abgabe wird periodisch angepasst, abhängig davon, ob sich die Emissionen entlang dem Absenkpfad entwickeln, der bis spätestens 2050 zur Klimaneutralität 2050 führen soll.

3. Die Einnahmen aus den Treibhausabgaben werden nach Abzug der Erfassungs- und Verwaltungskosten an die Bevölkerung und die Wirtschaft zurückerstattet.

4. Alle importierten Produkte werden gemäss den ihnen zugeordneten Emissionen (CO2 Fussabdruck inkl. Logistik) mit einem inländischen Abgabesatz belegt.

Mitunterzeichnende: Binder, Hess Lorenz (2)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

352/20.454 n Piller Carrard. Kinderarmut bekämpfen (19.06.2020)

Es ist eine gesetzliche Grundlage für die Einführung von Massnahmen zur Bekämpfung von Kinderarmut in Form von finanzieller Unterstützung für Familien zu schaffen. Die Grundlage sollen bestehende kantonale Modelle bilden.

Mitunterzeichnende: Atici, Fehlmann Rielle, Funicello, Hurni, Maillard, Marra, Reynard (7)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

01.07.2021 WBK-NR. Folge gegeben

16.11.2021 WBK-SR. Keine Zustimmung

353/22.481 n Piller Carrard. Lohnungleichheit als Pflicht (30.09.2022)

Angesichts der anhaltenden Lohndiskriminierung der Frauen müssen die gesetzlichen Grundlagen dahingehend angepasst werden, dass die Lohnungleichheit zwischen Frau und Mann nach dem Vorbild Islands zur Pflicht erklärt wird.

Mitunterzeichnende: Amoos, Barrile, Bendahan, Bulliard, Crotaz, Dandrès, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hurni, Locher Benguerel, Marra, Molina, Munz, Nussbaumer, Pult, Roth Pasquier, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Widmer Céline (21)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

354/13.441 n (Poggia) Golay. Zivilprozess. Klagen betreffend Zusatzversicherungen zur obligatorischen Unfallversicherung gleich behandeln wie solche betreffend Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung (21.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 7 und Artikel 243 Absatz 2 Buchstabe f der Zivilprozessordnung (SR 272) sollen wie folgt ergänzt werden:

Art. 7

... und zur obligatorischen Unfallversicherung nach dem Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung zuständig ist.

Art. 243

...

Abs. 2

...

Bst. f

... und zur obligatorischen Unfallversicherung nach dem Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung.

...

Mitunterzeichnende: Chevalley, Grin, Parmelin, Ribaux, Roscini, Schenker Silvia, van Singer, Vogler (8)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

26.12.2013 Wird übernommen

26.06.2014 RK-NR. Folge gegeben

17.11.2014 RK-SR. Zustimmung

16.12.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

14.12.2018 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2020.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2023.

355/21.530 n Pointet. Weg mit der ausserdienstlichen Schiesspflicht, diesem kostspieligen alten Zopf!

(17.12.2021)

Artikel 63 des Militärgesetzes wird aufgehoben.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bertschy, Brunner, Christ, Fischer Roland, Flach, Gredig, Grossen Jürg, Mäder, Matter Michel, Mettler, Schaffner (12)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

15.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

356/21.411 n Porchet. Wer schlägt, geht! (08.03.2021)

Artikel 28b Absatz 4 des Zivilgesetzbuches (SR 210) soll wie folgt geändert werden:

Artikel 28b B. Schutz der Persönlichkeit / II. Gegen Verletzungen / 2. Klage / b. Gewalt, Drohungen oder Nachstellungen

4 Die Kantone bezeichnen eine Stelle, die im Krisenfall die sofortige Ausweisung der verletzenden Person aus der gemeinsamen Wohnung verfügt, und regeln das Verfahren.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Bertschy, Binder, de Quattro, Marti Min Li (5)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.05.2022 RK-NR. Folge gegeben

Siehe Geschäft 21.410 Pa. Iv. de Quattro

357/22.432 n Porchet. Eine Abtreibung sollte in erster Linie als eine Frage der Gesundheit betrachtet werden und nicht als Strafsache (02.06.2022)

Die Artikel im Strafgesetzbuch betreffend den Schwangerschaftsabbruch (Zweites Buch Erster Titel Ziff. 2) werden aufgehoben. Der Grundsatz der Fristenregelung wird in einem Spezialgesetz oder in einem Gesetz über die sexuelle Gesundheit im weiteren Sinne oder im Bereich der öffentlichen Gesundheit verankert. Ziel dieses Gesetzes ist es insbesondere, die Selbstbestimmung der Menschen im Bereich der Gesundheit zu fördern und die Hindernisse bei deren Ausübung zu beseitigen.

Die Straftat nach Artikel 118 Absatz 2 bleibt weiterhin im Strafgesetzbuch verankert.

Mitunterzeichnende: Amoos, Atici, Bertschy, Brenzikofer, Dandrès, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fiala, Funicello, Gysi Barbara, Hurni, Mäder, Mahaim, Maillard, Marti Min Li, Mettler, Meyer Mattea, Moret Isabelle, Prelicz-Huber, Walder, Wasserfallen Flavia, Weichelt (22)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

358/22.471 n Porchet. Bezahlte Demokratie ist Demagogie (29.09.2022)

Das Parlament wird aufgefordert, das Bundesgesetz über die politischen Rechte (BPR, SR 161.1) dahingehend zu ändern, dass es alle Ansätze verbietet, die darauf abzielen, Einnahmen aus der Sammlung oder Abgabe von Unterschriften zu generieren, die für das Zustandekommen einer Volksinitiative oder eines Volksreferendums erforderlich sind. Von diesem Verbot nicht betroffen sind Sammlungen, die von Personen organisiert oder durchgeführt werden, die bei Organisationen angestellt sind, welche zu einem Initiativ- oder Referendumskomitee gehören.

Mitunterzeichnende: Barrile, Grin, Gschwind, Gysin Greta, Imboden, Kamerzin, Klopfenstein Broggin, Mahaim, Marra, Pointet, Regazzi (11)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

359/21.456 n Portmann. Anreizsystem beim Umweltschutz verfassungsrechtlich verankern (14.06.2021)

Um dem Schutz des Menschen und seiner natürlichen Umwelt vor schädlichen oder lästigen Einwirkungen wirksamer nachkommen zu können, soll in der Bundesverfassung bei Artikel 74 (Umweltschutz) der Absatz 2 wie folgt neu formuliert werden:

"Der Bund ergreift in Abstimmung mit den Kantonen Massnahmen, um solche Einwirkungen zu verhindern. Die Kosten, welche solche Einwirkungen nach sich ziehen, sind solidarisch von den Verursachern und der Allgemeinheit zu tragen. Wer im Gegenzug durch sein Verhalten solche Einwirkungen vermeidet, soll finanziell entlastet werden. Für die Behebung von Umweltschäden, deren Verursacher nicht evaluierbar sind, oder deren Verursacher nicht belangt werden können, ist das Gemeinwesen subsidiär verantwortlich."

Mitunterzeichnende: de Quattro, Eymann, Fiala, Giacometti, Jauslin, Markwalder, Moret Isabelle, Nantermod, Vincenz, Wehrli (10)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

13.12.2022 Zurückgezogen

360/22.464 n Prelicz-Huber. Verbindliche Lohnungleichheit (26.09.2022)

Das Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann ist wie folgt zu ergänzen:

- Eine Lohnanalyse ist durchzuführen bei Betrieben ab mehreren Mitarbeitenden.

- Für die Durchführung von regelmässigen Kontrollen ist eine tripartite Kommission (Bund, Arbeitgebende und Arbeitnehmende) zuständig.

- Unternehmen, welche die Pflicht zur Information der Mitarbeitenden über die Ergebnisse der Lohnanalysen nicht einhalten und allfällige Lohndiskriminierungen nicht innert max. 3 Jahren beheben, werden mit wirksamen Sanktionen belegt.

Mitunterzeichnende: Arslan, Atici, Badertscher, Brenzikofer, Dandrès, de la Reussille, Egger Kurt, Fivaz Fabien, Funicello, Girod, Glättli, Gugger, Gysi Barbara, Gysin Greta, Hurni, Imboden, Klopfenstein Broggin, Mahaim, Maillard, Marti Min Li, Marti Samira, Pasquier-Eichenberger, Porchet, Python, Ryser, Schlatter, Seiler Graf, Storni, Streiff, Studer, Töngi, Trede, Walder, Weichelt, Wettstein, Wyss (36)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

361/22.472 n Prelicz-Huber. Fachkräftemangel wirksam bekämpfen (29.09.2022)

Das Ausbildungsbeitragsgesetz (416.0) ist so zu ergänzen, dass Kantonen zusätzliche Bundesbeiträge für Ausbildungsbeiträge gewährt werden, wenn:

1. Ausbildungsbeiträge ausgerichtet werden für
 - a. die berufliche Vorbildung;
 - b. die Erstausbildung;
 - c. die Weiterbildung;
 - d. die Zweitausbildung (2. Bildungsweg) und;
 - e. die Ausbildung durch Umschulung, sofern sie hinlänglich begründet ist und nicht durch Leistungen der Sozialversicherungen finanziert wird.
2. Ausbildungsbeiträge existenzsichernd ausfallen und an keine Altersgrenze gebunden sind.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Atici, Barrile, Binder, Clivaz Christophe, Dandrès, de la Reussille, Feri Yvonne, Fiala, Fivaz Fabien, Glättli, Graf-Litscher, Imboden, Klopfenstein Broggin, Locher Benguerel, Maillard, Marti Min Li, Meyer Mattea, Molina, Müller-Altermatt, Porchet, Prezioso, Pult, Python, Roth Pasquier, Ryser, Schlatter, Seiler Graf, Stadler, Studer, Trede, Walder, Weichelt, Wettstein, Widmer Céline, Wyss (37)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

362/21.472 n Prezioso. Rehabilitierung der Schweizerinnen und Schweizer, die in der französischen Résistance gekämpft haben (18.06.2021)

Die Sanktionen gegen die Schweizerinnen und Schweizer, die während des Zweiten Weltkriegs in der französischen Résistance gekämpft haben, sind aufzuheben.

Mitunterzeichnende: de la Reussille, Funicello, Glättli, Grin, Gysin Greta, Kutter, Maillard, Matter Michel, Moret Isabelle, Roth Pasquier, Wasserfallen Christian (11)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

29.10.2021 RK-NR. Folge gegeben

21.01.2022 RK-SR. Zustimmung

363/22.410 n Prezioso. Für einen gesicherten, solidari-schen und umweltbewussten Ruhestand (15.03.2022)

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 111 Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge

1 Der Bund regelt und organisiert die obligatorische Säule der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Die obligatorische Säule ermöglicht den berechtigten Personen die Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung in angemessener Weise.

2 Die obligatorische Säule wird durch eine eidgenössische Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung umgesetzt,

die auf dem Umlageverfahren beruht. Der Bund sorgt dafür, dass sie ihre Funktion auf nachhaltige Weise erfüllen kann.

3 Der Bund kann die individuelle Vorsorge in Form von gebundenem Sparen oder privater Versicherung regeln. Bund und Kantone sehen für entsprechende Einzahlungen keine Steuererleichterungen vor.

4 Der Bund gewährt den Einrichtungen der eidgenössischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung Steuererleichterungen. Er kann die Kantone dazu verpflichten, dieselben Erleichterungen zu gewähren.

Art. 112 Alters-, Hinterlassenen und Invalidenversicherung

1 Die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung richtet sich nach folgenden Grundsätzen:

- a. Sie ist allgemein, obligatorisch und öffentlich.
- b. Sie gewährt Geldleistungen in Rentenform sowie Sachleistungen.
- c. Sie wird durch Beiträge der Versicherten sowie der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, durch Leistungen der Gemeinwesen und den Ertrag des Rückstellungsfonds finanziert.

2 Für die Renten gelten folgende Grundsätze:

- a. Die Höchstrente beträgt maximal das Doppelte der Mindestrente; diese beträgt 4000 Franken. Die Renten werden mindestens der Preis- und Lohnentwicklung angepasst.
- b. Der Rentenanspruch von Frauen entsteht spätestens mit 64 Jahren, derjenige von Männern spätestens mit 65 Jahren. Das Gesetz sieht Möglichkeiten eines früheren Altersrücktritts vor.
- c. Bei der Festlegung der Höhe der Rente werden insbesondere die Beitragsjahre, die Erziehungsgutschriften, die Gutschriften für die Pflege von Angehörigen sowie die internationalen Abkommen berücksichtigt.

3 Für die Erhebung der Beiträge gelten folgende Grundsätze:

- a. Sie werden auf dem gesamten Einkommen erhoben.
- b. Die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bezahlen mindestens 55 Prozent der Beiträge für ihre Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.
- c. Das Gesetz legt den Beitragssatz fest und sieht für Selbstständigerwerbende eine besondere Regelung vor.

4 Die bestehenden Leistungen von Bund und Kantonen für Pensionierte sind gewährleistet. Die Leistungen des Bundes werden in erster Linie aus dem Reinertrag der Tabaksteuer, der Steuer auf gebrannten Wassern und der Abgabe aus dem Betrieb von Spielbanken gedeckt.

5 Der Bund regelt und überwacht die Verwaltung des Rückstellungsfonds; dieser wird dezentral von Pensionskassen nach folgenden Grundsätzen geführt:

- a. Die Pensionskassen sind Einrichtungen des öffentlichen Rechts oder Stiftungen.
- b. Sie ziehen die Beiträge ein und richten die Leistungen aus.
- c. Die Verwaltung des Rückstellungsfonds steht im Einklang mit den Sozial- und den Nachhaltigkeitszielen von Bund und Kantonen.
- d. Die Beteiligung der Versicherten sowie der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber an der Verwaltung der Pensionskassen ist gewährleistet.

Art. 113

Aufgehoben

Art. 197 Übergangsbestimmungen

1 Die Versicherten, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens des neuen Rechts das Rentenalter erreicht haben oder höchstens

zehn Jahre davon entfernt sind, können zwischen der Ausrichtung der Rentenleistungen nach altem oder neuem Recht wählen.

2 Nach dem Inkrafttreten des neuen Rechts können die Versicherten, die das Rentenalter noch nicht erreicht haben, im Rahmen des alten Rechts Leistungen in Kapitalform beziehen. In diesem Fall vermindern sich die Rentenleistungen nach neuem Recht. Derselbe Grundsatz gilt auch für Versicherte, die Kapitalleistungen nach altem Recht bezogen haben.

3 Die Vermögen der Einrichtungen der beruflichen Vorsorge gemäss altem Recht werden nach dem Inkrafttreten des neuen Rechts in den nach Artikel 112 Absatz 1 Buchstabe c und Absatz 5 vorgesehenen Rückstellungsfonds überführt.

4 Die Pensionskassen können von den Gemeinwesen oder von den bestehenden Vorsorgeeinrichtungen und AHV-Ausgleichskassen errichtet werden, die nach altem Recht vorgesehen sind.

5 Der Bundesrat regelt die Übergangsordnung; er bewahrt dabei nach Möglichkeit die dem Rückstellungsfonds zugewiesenen Mittel.

Mitunterzeichnende: Amoos, Brenzikofer, Fehlmann Rielle, Fivaz Fabien, Fridez, Klopfenstein Broggini, Pasquier-Eichenberger, Piller Carrard, Porchet, Trede, Walder (11)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

364/22.411 n Prezioso. Fördern wir die Gratisbenützung öffentlicher Verkehrsmittel auf Gemeinde- oder Kantonsebene (15.03.2022)

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 81a Abs. 2: Die von den Nutzerinnen und Nutzern bezahlten Preise für den öffentlichen Verkehr stellen einen starken Anreiz dar. Unentgeltliche Leistungen sind möglich.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Amoos, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Python, Walder (7)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

365/22.470 n Prezioso. Für eine Gleichbehandlung aller Kinder in der Invalidenversicherung (29.09.2022)

Artikel 9 Absatz 3 des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung soll in der Weise geändert werden, dass ausländische Kinder, die im Ausland geboren sind oder invalid wurden und in der Schweiz leben, Anspruch auf Leistungen haben, insbesondere auf Eingliederungsmassnahmen.

Mitunterzeichnende: Amoos, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Fivaz Fabien, Fridez, Glättli, Mahaim, Maillard, Marra, Matter Michel, Piller Carrard, Roth Pasquier, Schlatter, Walder (15)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

366/21.440 n Pult. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur (19.03.2021)

Der Schutz von Umwelt und Natur ist in der Bundesverfassung zu stärken. In einer entsprechenden Revision sind zwei Stossrichtungen zu verfolgen:

1. Das Recht des Menschen auf eine gesunde Umwelt ist als Grundrecht zu verankern.
2. Der Natur ist mindestens partiell der Status eines Rechtssubjekts zu geben.

Mitunterzeichnende: Crottaz, Dandrès, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Locher Benguerel, Masshardt, Munz, Schneider Schüttel, Seiler Graf (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

12.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 21.436 Pa. Iv. Schlatter

Siehe Geschäft 21.437 Pa. Iv. Flach

Siehe Geschäft 21.438 Pa. Iv. Giacometti

Siehe Geschäft 21.439 Pa. Iv. Gugger

367/21.532 n Pult. Illegale Inhalte und Fake News auf Internetplattformen stoppen (16.12.2021)

Zum Schutz der freien und demokratischen Meinungsbildung vor gesetzeswidrigen Inhalten und Falschinformationen ("Fake News") sind grosse Internet-Konzerne, die Plattformen wie Suchmaschinen und soziale Medien betreiben, in die Verantwortung zu nehmen. Die Gesetzgebung ist gemäss folgenden zwei Stossrichtungen anzupassen:

1. Die genannten Internet-Plattformen sind haftungsrechtlich in die Verantwortung zu nehmen, wobei sie für gesetzeswidrige Inhalte, die sie verbreiten, auch dann verantwortlich gemacht werden können, wenn diese von Dritten stammen.
2. Es sind gesetzliche Bestimmungen zu erlassen, die dazu dienen, die Verbreitung von Falschinformationen auf den genannten Internet-Plattformen einzudämmen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Bendahan, Graf-Litscher, Hurni, Locher Benguerel, Marti Min Li, Masshardt, Nordmann, Wermuth, Widmer Céline (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

368/21.447 n Python. Das Konzept der planetaren Belastbarkeitsgrenzen anerkennen (04.05.2021)

Das Konzept der planetaren Belastungsgrenzen soll in der Bundesverfassung und im Umweltschutzgesetz verankert werden.

2009 wurde das wissenschaftliche Konzept der neun planetaren Belastbarkeitsgrenzen erstmals veröffentlicht, 2015 folgte ein aktualisierter Bericht. Das Konzept definiert einen Rahmen, innerhalb dessen sich die Menschheit auf sichere und gerechte Art entwickeln kann; der Ansatz fusst auf neun biophysikalischen Prozessen, die in ihrer Gesamtheit die Stabilität des Planeten Erde regulieren.

Dieser neue Ansatz steht in der Tradition der Arbeiten des Club of Rome (Meadows et. al., 1972). Sein Ziel ist ein verbessertes Wissen über jähre Veränderungen des globalen Ökosystems, die durch das menschliche Handeln verursacht werden und welche sich auf die Ökosysteme und das Wohlbefinden aller auswirken können. Der Ansatz ruft zudem in Erinnerung, dass die Klimaerwärmung leider nur eine der neun planetaren Belastbarkeitsgrenzen ist, mit denen wir konfrontiert sind. Die Stabilität und die Widerstandsfähigkeit sind auch durch die folgenden acht kumulativen Prozesse bedroht:

- Die Störung des Stickstoff- und Phosphorkreislaufs, die vorwiegend durch die Herstellung von Düngemitteln für die Intensivlandwirtschaft und den Einsatz dieser Düngemittel bedingt ist sowie durch Emissionen aus Verkehr und Industrie und durch Belastungen aus Haushalten.
- Die veränderte Bodennutzung, die sich aus der Urbanisierung und der Abholzung der Wälder, aus der Ausbreitung und zuneh-

menden Intensivierung der Landwirtschaft und aus der zunehmenden Erschliessung durch Verkehrsmittel ergibt.

- Die Übersäuerung der Ozeane, die mit dem steigenden Kohlendioxidgehalt der Atmosphäre sowie mit der unmittelbaren Verschmutzung der Meere und Ozeane durch Zuflüsse zusammenhängt.

- Die Zerstörung der Ozonschicht, die durch langlebige künstliche Gase wie Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) verursacht wird. Diese Gase wurden vorwiegend in Kühlsystemen eingesetzt und sind seit 1987 verboten; wegen ihrer Langlebigkeit sind sie aber immer noch in der Atmosphäre auffindbar.

- Die atmosphärische Aerosolbelastung, beispielsweise durch Feinstaub aus Dieselfahrzeugen. Die hauptsächlichen Quellen sind Verkehr, Industrie, Haushalte und das Baugewerbe.

- Die übermässige Süsswassernutzung, die bedingt ist durch den gestiegenen Wasserverbrauch in Landwirtschaft, Industrie, Haushalten und in der Freizeitindustrie.

- Die Einbringungen neuartiger Substanzen in die Biosphäre; durch die Intensivlandwirtschaft, durch Belastungen aus Industrie- und Haushalt, durch den Verkehr und die Rohstoffgewinnung kommt es zu Verschmutzungen und Störungen von Lebensräumen.

- Der Verlust der Biodiversität; die fünf Faktoren, welche die Natur direkt beeinflussen und die im weltweiten Massstab den grössten Einfluss haben, sind, in absteigender Ordnung:

1. Veränderungen in der Nutzung des Bodens und der Meere (Intensivlandwirtschaft, Abholzung, Urbanisierung, Intensivhaltung zu Land und im Meer, Transport zu Land und zu Wasser, Massentourismus); 2. Übernutzung gewisser Organismen (industrielle Fischerei, intensive Waldwirtschaft, Wilderei);

3. Klimawandel;

4. Verschmutzung (Einbringung neuartiger Substanzen);

5. invasive gebietsfremde Arten.

Die kumulierten Auswirkungen dieser Effekte führen zum sechsten Massenaussterben. Das Konzept der planetaren Belastbarkeitsgrenzen gestattet eine weltweite und bereichsübergreifende Sicht der Risiken, die sich dem Planeten stellen, und das Konzept erlaubt es, die wechselseitige Beeinflussung der Bereiche zu verfolgen. Diesen Prozessen - sie werden ausgelöst durch menschliche Tätigkeit - ist eigen, dass sie sich weltweit abspielen und eine direkte Bedrohung für die Menschheit darstellen. Ein und dieselbe Tätigkeit zeitigt verschiedene Folgen. So sind störende Fahrzeuge mit einem Verbrennungsmotor verantwortlich für die Störung des Stickstoffkreislaufes und die übermässige Bodennutzung; solche Fahrzeuge stossen aber auch atmosphärische Aerosole und toxische Gase aus und natürlich auch Treibhausgase, die für die Klimaerwärmung verantwortlich sind. Die Gesamtheit dieser Auswirkungen wirkt sich dann kumuliert auf die Biodiversität und die Gesundheit des Menschen aus.

Mitunterzeichnende: Clivaz Christophe, Egger Kurt, Fehlmann Rielle, Fivaz Fabien, Girod, Glättli, Klopfenstein Brogini, Pasquier-Eichenberger, Piller Carrard, Rytz Regula, Trede (11)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

12.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

369/22.476 n Python. Schützen wir die Bäuerinnen und Bauern. Für eine Ombudsstelle in Landwirtschafts- und Ernährungsfragen (29.09.2022)

Das Parlament wird beauftragt, das Landwirtschaftsgesetz wie folgt zu ergänzen:

Neuer Artikel 27 Absatz 3:

Der Bundesrat ermöglicht die Schaffung einer unabhängigen Ombudsstelle, die unlautere Geschäftspraktiken dokumentiert und gegebenenfalls die Unternehmen, die solche Praktiken anwenden, sanktioniert. Die Ombudsstelle arbeitet eng mit der Marktbeobachtung zusammen und sorgt insbesondere für die Produktionskosten deckende Preise.

Mitunterzeichnende: Amos, Badertscher, Baumann, Bendahan, Glättli, Grin, Matter Michel, Michaud Gigon, Pasquier-Eichenberger, Schneider Meret, Weber (11)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

370/22.474 n Quadri. Ratsmitglieder, die für Krankenkassen lobbyieren, sollen wenigstens offenlegen müssen, wie hohe Entschädigungen sie von ihnen erhalten (29.09.2022)

Mit der vorliegenden parlamentarischen Initiative soll das Parlamentsgesetz so geändert werden, dass Ratsmitglieder, die im Verwaltungsrat oder in der Leitung von Krankenversicherern oder von Dachorganisationen solcher Versicherer sind, die Entschädigung für solche Posten offenlegen müssen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

371/16.470 n Regazzi. Verzugszinssatz des Bundes. Anpassung an Marktzinsen (29.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 104 des Obligationenrechts (OR) wird dahingehend angepasst, dass der aktuell geltende Verzugszinssatz (5 Prozent) durch eine Regelung ersetzt wird, die den Verzugszinssatz an die allgemeine Entwicklung der Marktzinssätze anbindet. Ebenfalls anzupassen sind die Verordnung über die Verzinsung ausstehender Verrechnungssteuern, die Verordnung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und sämtliche anderen Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben und weiteren Bundestexte, die Verzugszinsen regeln.

Mitunterzeichnende: Barazzone, Bigler, Brand, Büchler Jakob, Buttet, Chiesa, Gmür Alois, Grunder, Grüter, Gschwind, Guhl, Hiltbold, Müller Thomas, Pantani, Pezzatti, Quadri, Rime, Romano, Rutz Gregor, Schilliger (20)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

26.04.2018 RK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2022.

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2024.

372/16.488 n Regazzi. Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts in die schweizerische Gesetzgebung (13.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative als allgemeine Anregung ein:

In unserem Obligationenrecht oder in unserem Zivilgesetzbuch sind die rechtlichen Grundlagen für die Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts zu schaffen.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Amaudruz, Amherd, Ammann, Barazzzone, Béglé, Bigler, Brand, Bulliard, Burkart, Buttet, Cassis, Chiesa, Dobler, Egloff, Feller, Gmür-Schönenberger, Grunder, Gschwind, Hess Hermann, Hurter Thomas, Landolt, Lüscher, Matter Thomas, Merlini, Müller Thomas, Pantani, Pezzatti, Pfister Gerhard, Portmann, Quadri, Rickli Natalie, Rime, Romano, Rutz Gregor, Schilliger, Schneider-Schneiter, Vitali, Vogler, Wasserfallen Christian (40)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

26.04.2018 RK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2024.

x 373/19.482 n Regazzi. KMU von der Mediensteuer ausnehmen (19.09.2019)

Artikel 68 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG; SR 784.40) sowie, soweit nötig, die weiteren damit in Zusammenhang stehenden Erlasse seien dahingehend zu ändern, dass nur noch Unternehmen mit 250 oder mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (Vollzeitstellen) die Abgabe für Radio und Fernsehen zu entrichten haben. Firmen mit weniger als 250 Mitarbeitenden sind von der Abgabe zu befreien. Lernende werden nicht als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer angerechnet.

Mitunterzeichnende: Bigler, Bregy, Brunner Hansjörg, Bühler, Cattaneo, Chiesa, de Courten, Dettling, Dobler, Flückiger Sylvia, Frehner, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Gmür Alois, Grossen Jürg, Grüter, Gschwind, Guhl, Gutjahr, Herzog Verena, Hurter Thomas, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lohr, Merlini, Müller Leo, Müller Thomas, Pantani, Pfister Gerhard, Quadri, Rime, Roduit, Romano, Rösti, Ruppen, Schilliger, Schneeberger, Schneider-Schneiter, Sollberger, Umbricht Pieren, Walliser, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (49)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

17.02.2020 KVF-NR. Folge gegeben

15.04.2021 KVF-SR. Keine Zustimmung

15.03.2022 Nationalrat. Folge gegeben

20.09.2022 Ständerat. Keine Zustimmung

374/19.486 n Regazzi. Pädokriminalität im Internet endlich wirksam bekämpfen (24.09.2019)

Die Strafprozessordnung (StPO; SR 312.0) ist dahingehend zu ändern, dass verdachtsunabhängige verdeckte Ermittlungen im Zusammenhang mit pädosexuellen Straftaten auf Bundesebene möglich sind.

Mitunterzeichnende: Feri Yvonne, Geissbühler, Gschwind, Herzog Verena, Kutter, Landolt, Markwalder, Quadranti, Roduit, Streiff (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

04.02.2021 RK-NR. Folge gegeben

27.10.2021 RK-SR. Keine Zustimmung

06.12.2022 Nationalrat. Folge gegeben

375/21.431 n Regazzi. Eidgenössische Räte. Auf Augenhöhe mit dem Bundesrat (18.03.2021)

Es seien die entsprechenden Gesetzesänderungen vorzunehmen, damit die eidgenössischen Räte zu rechtssetzenden Verordnungen des Bundesrates ein Veto ohne Möglichkeit auf Abänderung der Verordnung einlegen können. Das Verordnungsveto orientiert sich an den folgenden Grundsätzen:

1. Rechtsetzende Verordnungen und Änderungen an rechtssetzenden Verordnungen sind vor ihrer Inkraftsetzung der Bundesversammlung zu übermitteln; ausgenommen sind Verordnungen nach Artikel 184 Absatz 3 und Artikel 185 Absatz 3 der Bundesverfassung.

2. Stellt mindestens die Hälfte der Mitglieder eines Rates innerhalb von 14 Tagen den Antrag für ein Veto gegen die Verordnung oder die Verordnungsänderung, so behandelt ihn der Rat in der Regel in der auf die Einreichung folgenden ordentlichen Session.

3. Stimmt der Rat dem Antrag zu, geht dieser Beschluss an den anderen Rat, ausser wenn im anderen Rat derselbe Antrag eingereicht worden ist. Ist dies nicht der Fall, so behandelt der andere Rat das Veto des Erstrates in der Regel in der gleichen Session.

4. Eine Verordnung oder eine Verordnungsänderung kann in Kraft gesetzt werden, wenn die Frist nach Absatz 2 unbenutzt abgelaufen ist oder ein Rat das Veto abgelehnt hat.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Bregy, Büchel Roland, Dettling, Dobler, Egger Mike, Feller, Friedli Esther, Giezendanner, Grüter, Gschwind, Guggisberg, Gutjahr, Imark, Kamerzin, Rechsteiner Thomas, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schneeberger, Sollberger, Steinemann, Tuena, Wasserfallen Christian, Zuberbühler (25)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.01.2022 SPK-NR. Folge gegeben

08.04.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

376/22.435 n Regazzi. Kosten von parlamentarischen Vorstössen ausweisen (09.06.2022)

Artikel 119 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung sei dahingehend zu ergänzen, dass die Kosten der Beantwortung und die Zeit für die Bearbeitung eines Vorstosses standardmässig in der Antwort des Bundesrates ausgewiesen werden.

Mitunterzeichnende: Feller, Giezendanner, Gmür Alois, Gössi, Grüter, Gschwind, Guggisberg, Gutjahr, Jauslin, Kamerzin, Kutter, Lohr, Ritter, Rutz Gregor, Schilliger, Sollberger, Stadler, Steinemann (18)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

377/20.479 n Reimann Lukas. Beschlussfähige Bundesversammlung sicherstellen (30.10.2020)

Das Parlamentsgesetz soll wie folgt geändert werden:

Artikel 32 Sitz der Bundesversammlung

1 Die Bundesversammlung versammelt sich in Bern.

2 Sie kann mit einem einfachem Bundesbeschluss beschliessen, ausnahmsweise an einem anderen Ort zu tagen.

3. National- und Ständerat bestimmen die Art der Durchführung seiner Sitzungen. Im Regelfall finden Sitzungen unter Anwesenheit seiner Mitglieder statt. Ist dies nicht oder nur erschwert möglich, kommt auch eine Teilnahme der Mitglieder von Natio-

nal- und Ständerat im Wege der zeitgleichen Bild- und Tonübertragung in Betracht (neu)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

07.04.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

378/13.463 n Rickli Natalie. Verwahrung bei rückfälligen Tätern (27.09.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sei in Artikel 64 Absatz 1 des Strafgesetzbuches zu ergänzen, dass das Gericht die Verwahrung anordnet, wenn der Täter ... beeinträchtigen wollte, und wenn:

Der Täter bereits einmal wegen Mordes, vorsätzlicher Tötung, schwerer Körperverletzung oder Vergewaltigung rechtskräftig verurteilt worden ist.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.10.2014 RK-NR. Folge gegeben

01.09.2015 RK-SR. Zustimmung

16.06.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

01.10.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2023.

379/18.467 n (Rickli Natalie) Rutz Gregor. Keine Anerkennung von Kinder- und Minderjährigenehen in der Schweiz (03.12.2018)

Artikel 105 Ziffer 6 (Minderjährigkeit als Grund für unbefristete Eheungültigkeit) des Zivilgesetzbuches (ZGB) ist wie folgt zu ändern:

Art. 105

Ein Ungültigkeitsgrund liegt vor, wenn:

...

6. einer der Ehegatten minderjährig ist.

(Der zweite Teil des Satzes "es sei denn, die Weiterführung der Ehe entspricht den überwiegenden Interessen dieses Ehegatten" ist zu streichen.)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.05.2019 Wird übernommen

20.02.2020 RK-NR. Folge gegeben

22.02.2021 RK-SR. Keine Zustimmung

15.03.2022 Nationalrat. Folge gegeben

380/20.469 n Riniker. Wehrpflichtersatzbefreiung nach Erfüllung der gesamten Dienstpflicht muss auch für Zivilschutz gelten (24.09.2020)

Das Gesetz über die Wehrpflichtersatzabgabe soll in Artikel 4 Absatz 2bis wie folgt ergänzt werden:

"Von der Ersatzpflicht ist auch befreit, wer die gesamte Dienstpflicht nach Militär-, Zivilschutz- oder Zivildienstgesetzgebung erfüllt hat. [...]"

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

25.05.2021 SiK-NR. Folge gegeben

02.09.2021 SiK-SR. Zustimmung

381/19.505 n Roduit. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ...(bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Bregy, Bulliard, Candinas, Gschwind, Gugger, Hess Lorenz, Kamerzin, Lohr, Maitre, Rechsteiner Thomas, Ritter, Romano, Roth Pasquier, Stadler, Streiff, Studer, Wismer Priska (17)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.504 Pa. Iv. Munz

Siehe Geschäft 19.506 Pa. Iv. Eymann

Siehe Geschäft 19.507 Pa. Iv. Trede

382/21.470 n Roduit. Die Nichteinhaltung der obligatorischen Arbeitsbedingungen stellt einen qualifizierten unlauteren Wettbewerb dar und muss strafrechtlich verfolgt werden (17.06.2021)

Artikel 23 Absatz 1 des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) wird wie folgt ergänzt:

Art. 23 Abs. 1 UWG (neuer Wortlaut)

"Wer vorsätzlich unlauteren Wettbewerb nach Artikel 3, 4, 5, 6 oder 7 begeht, wird auf Antrag mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft."

Mitunterzeichnende: Bendahan, Bregy, Brélaz, Feller, Grin, Grossen Jürg, Kamerzin, Michaud Gigon, Regazzi, Schwander (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.02.2022 RK-NR. Folge gegeben

13.10.2022 RK-SR. Zustimmung

383/21.498 n Roduit. Umsetzung des Berichtes zur Evaluation der medizinischen Begutachtung in der IV (30.09.2021)

Artikel 59 des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung ist durch einen Absatz 3bis zu ergänzen:

"Muss die IV-Stelle zur Abklärung des Sachverhalts ein monodisziplinäres medizinisches Gutachten einholen, so sind die IV-Stelle und die versicherte Person in Abweichung von Artikel 44 Absatz 2 ATSG dazu verpflichtet, sich auf eine Sachverständige oder einen Sachverständigen zu einigen; den Ausstandsgründen nach Artikel 36 Absatz 1 ATSG wird Rechnung getragen. Kommt keine Einigung zustande, so bezeichnen die IV-Stelle und die versicherte Person je eine Sachverständige oder einen Sachverständigen. Diese erstellen das Gutachten gemeinsam."

Mitunterzeichnende: Addor, Brunner, Cottier, Gysi Barbara, Herzog Verena, Lohr, Maillard, Mettler, Nantermod, Prelicz-Huber, Roth Pasquier, Schläpfer, Studer, Wehrli (14)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

10.11.2022 SGK-NR. Folge gegeben

384/22.442 n Roduit. Tod in Heimen und Rückerstattung von Ergänzungsleistungen. Teure und ärgerliche Verwaltungsverfahren einstellen (16.06.2022)

Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe a ELG wird wie folgt geändert:

2 Bei Personen, die dauernd oder länger als drei Monate in einem Heim oder Spital leben (in Heimen oder Spitälern lebende Personen), werden als Ausgaben anerkannt:

a. die Tagestaxe für die Tage, die vom Heim oder Spital in Rechnung gestellt werden, mit Ausnahme des Monats, in dem die Bezügerin oder der Bezüger stirbt; für diesen können die Kantone beschliessen, den ganzen Monat zu verrechnen, ohne die vom Heim nicht in Rechnung gestellten Tage abzuziehen; die Kantone können die Kosten begrenzen, die wegen des Aufenthaltes in einem Heim oder Spital berücksichtigt werden; sie sorgen dafür, dass durch den Aufenthalt in einem anerkannten Pflegeheim in der Regel keine Abhängigkeit von der Sozialhilfe entsteht;

Mitunterzeichnende: Gysi Barbara, Lohr, Maillard, Roth Pasquier, Töngi, Wasserfallen Flavia (6)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

385/16.448 n Röstli. Sicherung der Selbstversorgung mit Strom aus Wasserkraft zur Überbrückung der aktuellen Preisbaisse (16.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind Voraussetzungen zu schaffen, dass trotz der aktuellen enormen Preisbaisse für Strom die Wasserkraftwerke, die über 55 Prozent an die Schweizer Stromproduktion liefern, ihre Produktionskapazität aufrechterhalten können. Dazu ist ein zeitlich befristetes Massnahmenpaket bestehend aus zum Beispiel zinslosen oder zinsvergünstigten Darlehen zu schnüren. Ebenso ist ein neues Marktmodell wie zum Beispiel das Quotenmodell zu prüfen und bei Bedarf einzuführen.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Amstutz, Arnold, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Buttet, Giezendanner, Glarner, Grunder, Hausammann, Hurter Thomas, Imark, Knecht, Martullo, Müri, Page, Ruppen, Rutz Gregor, Salzmann, Schilliger, Umbricht Pieren, von Siebenthal, Wasserfallen Christian, Wobmann (25)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

28.08.2017 UREK-NR. Folge gegeben

13.08.2018 UREK-SR. Zustimmung

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2022.

16.12.2022 Nationalrat. Abschreibung

386/20.457 n Roth Pasquier. Unverzüglich das Sparpotenzial der von Apothekerinnen und Apothekern erbrachten Leistungen nutzen (18.06.2020)

Das Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG) wird wie folgt geändert: *

Art. 25 Abs. 2

h. die Leistungen der Apotheker und Apothekerinnen im Zusammenhang mit nach Buchstabe b verordneten Arzneimitteln, die Leistungen im Rahmen von Früherkennungs- und Präventionskampagnen von Bund und Kantonen, die von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen werden, sowie die Leistungen, die die Kostenentwicklung dämpfen und für die eine Vereinbarung mit den Versicherern besteht.

Mitunterzeichnende: Andrey, Bourgeois, Bregy, Bulliard, Gschwind, Humbel, Kamerzin, Maillard, Page, Piller Carrard, Roduit, Schneider Schüttel, Stadler (13)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

25.03.2021 SGK-NR. Folge gegeben

20.01.2022 SGK-SR. Zustimmung

387/21.494 n Rüeegg. Bauen ausserhalb der Bauzonen. Mit Augenmass und Eigentumsgarantie (30.09.2021)

Es sind die rechtlichen Grundlagen zu schaffen, dass folgende Grundsätze erfüllt sind:

1. Alle bestehenden, rechtmässig erstellten Wohnbauten ausserhalb der Bauzonen sind in ihrem Bestand geschützt. (Eigentumsgarantie gem. Art. 26 Bundesverfassung).

2. Wohnbauten dürfen gemäss kantonalen Bestimmungen, aber um maximal 100 m², bis zu einer Gesamtfläche von 320 Quadratmetern Brutto-Geschossfläche (BGF) und um die zum zeitgemässen Wohnen sowie aus energetischen Gründen notwendigen Volumen erweitert werden. Altbauten mit einem Bestand von mehr als 320 m² dürfen flächengleich ersetzt werden.

3. Die Aufteilung bzw. die Anzahl Wohneinheiten innerhalb der Gesamtfläche gem. Ziffer 2 ist frei wählbar.

4. Zeitgemässe, sichere, zweckmässige und landschaftsschonend angelegte Verkehrserschliessungen für Bauten gemäss Ziffer 1 können von den Kantonen bewilligt werden, sofern eine Anbindung an einen bestehenden Verkehrsweg in kurzer Distanz möglich ist.

5. Zu Bauten gemäss Ziffer 1 können die Kantone einen, sowie pro 100 m² BGF einen weiteren gedeckten Abstellplatz oder Garagenplatz bewilligen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

11.10.2022 Zurückgezogen

388/22.422 n Rüeegg. Soforthilfe im Notfall für Ausländer ohne Wohnsitz in der Schweiz (Touristen, Geschäftsreisende). Ungedekte Kosten sind vom Bund zu tragen (18.03.2022)

Das Zuständigkeitsgesetz (ZUG) Artikel 21 ist so anzupassen, dass zukünftig der Bund für die Sofort-Hilfe für Ausländer ohne Wohnsitz in der Schweiz (Touristen, Geschäftsreisende, Vertriebene aus dem EU Raum wie z.B. aus der Ukraine) aufzukommen hat, damit die Kosten breiter verteilt werden.

Er sorgt auch dafür, dass das Herkunftsland für die entstandenen Kosten aufkommt oder der Hilfsbedürftige entsprechend abgesichert ist.

NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.10.2022 Zurückgezogen

389/22.433 n Rutz Gregor. Sondersessionen auf ihren Kernzweck zurückführen. Ja zum Abbau der Geschäftslast (02.06.2022)

Artikel 2 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung (ParlG) sei dahingehend zu ergänzen, dass während Sondersessionen keine neuen parlamentarischen Initiativen oder Vorstösse eingereicht werden können.

Mitunterzeichnende: Addor, Borloz, Bourgeois, Buffat, de Montmollin, Friedli Esther, Gmür Alois, Gössi, Grin, Grüter, Gutjahr, Hurter Thomas, Lüscher, Paganini, Page, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Romano, Schneeberger, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wehrli (22)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

390/21.432 n Ryser. Grundlagen für ein CO2-Grenzausgleichssystem schaffen (18.03.2021)

Mit einem neuen Artikel 34bis im CO2-Gesetz sollen die Grundlagen für ein Grenzausgleichssystem für CO2-intensive Produkte gelegt werden, dabei sind die entsprechenden Entwicklungen in der EU zu berücksichtigen. Die Liste der Produkte ist durch den Gesetzgeber zu bestimmen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Egger Kurt, Fischer Roland, Girod, Glättli, Grossen Jürg, Landolt, Michaud Gigon, Rytz Regula, Trede, Wettstein (11)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

25.04.2022 UREK-NR. Folge gegeben

391/22.475 n Schläpfer. Kein Gendern an den Hochschulen und Forschungsanstalten des Bundes (29.09.2022)

Der Bundesversammlung ist eine gesetzliche Regelung zu unterbreiten, welche es den vom Bund geführten Technischen Hochschulen ETHZ und ETHL und den Forschungsanstalten verbietet, eine neue "Gendersprache" einzuführen.

Die vom Bund geführten Hochschulen sind dazu da, Wissen zu vermitteln und Forschung zu betreiben. Eine neue "Gendersprache" einzuführen gehört nicht zu den Aufgaben vom Bund geführten Technischen Hochschulen ETHZ, ETHL und den Forschungsanstalten.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Bircher, Dettling, Egger Mike, Estermann, Friedli Esther, Geissbühler, Graber, Grüter, Gutjahr, Heer, Herzog Verena, Imark, Matter Thomas, Portmann, Ritter, Rösti, Rüegger, Rutz Gregor, Schneeberger, Steinemann, Tuena, von Falkenstein, Walliser, Wobmann, Zuberbühler (26)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

392/21.436 n Schlatter. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur (19.03.2021)

Der Schutz von Umwelt und Natur ist in der Bundesverfassung zu stärken. In einer entsprechenden Revision sind zwei Stossrichtungen zu verfolgen:

1. Das Recht des Menschen auf eine gesunde Umwelt ist als Grundrecht zu verankern.
2. Der Natur ist mindestens partiell der Status eines Rechtssubjekts zu geben.

Mitunterzeichnende: Brenzikofer, Clivaz Christophe, Girod, Glättli, Klopfenstein Broggini, Rytz Regula, Töngi, Trede, Weichelt (9)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

12.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 21.437 Pa. Iv. Flach

Siehe Geschäft 21.438 Pa. Iv. Giacometti

Siehe Geschäft 21.439 Pa. Iv. Gugger

Siehe Geschäft 21.440 Pa. Iv. Pult

393/22.440 n Schlatter. Zunahme der Gewaltbereitschaft und privater Waffenbesitz. Es braucht ein zentrales Waffenregister! (16.06.2022)

Der Bund führt eine zentrale Waffendatenbank ein, in der sämtliche Feuerwaffen registriert werden müssen.

Mitunterzeichnende: Clivaz Christophe, Farinelli, Fivaz Fabien, Flach, Giacometti, Gugger, Mahaim, Marti Samira, Mettler, Pointet, Porchet, Prezioso, Roth Franziska, Schneider Meret, Seiler Graf, Streiff, Trede, Weichelt (18)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

394/19.456 n Schneeberger. Leistungen zur Prävention sind im heutigen Umfeld eine wichtige Aufgabe von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen (20.06.2019)

National- und Ständerat werden ersucht, Artikel 89a Absatz 8 ZGB unter besonderer Berücksichtigung des Zwecks und der Bedeutung von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen in der Gesellschaft und der beruflichen Vorsorge um folgenden Punkt zu ergänzen: Es ist sicherzustellen, dass Wohlfahrtsfonds im Rahmen ihrer Zwecksetzung auch Leistungen zur Prävention bei Krankheit, Unfall und Arbeitslosigkeit (und nicht nur in Notlagen einzelner Destinatäre) bzw. bei Alter, Tod und Invalidität ausrichten können.

Mitunterzeichnende: Brand, de Courten, Eichenberger, Frehner, Giezendanner, Hess Lorenz, Humbel, Landolt, Lohr, Pezzatti, Sauter, Schilliger, Vitali, Weibel (14)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

14.01.2021 SGK-NR. Folge gegeben

10.11.2021 SGK-SR. Zustimmung

395/20.473 n Siegenthaler. Regulierung des Cannabismarktes für einen besseren Jugend- und Konsumentenschutz (25.09.2020)

Anbau, Produktion, Handel und Konsum von THC-haltigem Cannabis ist nach den Empfehlungen der eidgenössischen Kommission für Suchtfragen EKSF gesetzlich neu zu regeln. Dies mit folgenden Zielen:

- Das 4 Säulenmodell der schweizerischen Drogenpolitik wird berücksichtigt;
- Kontrolle der Produktion und des Handels durch staatliche Organe, insbesondere betreffend Jugendschutz, Konsumentenschutz und Information;
- Trennung von medizinischem und nicht-medizinischem Markt;
- Austrocknung des Schwarzmarktes durch Aufhebung der Prohibition;
- Regelung der Besteuerung und Werbung;
- Regelung des Anbaus für den persönlichen Gebrauch.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badertscher, Barrile, Bertschy, Chevalley, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fischer Roland, Flach, Fluri, Gmür Alois, Gredig, Grossen Jürg, Gysi Barbara, Gysin Greta, Hess Lorenz, Jauslin, Landolt, Mäder, Maillard,

Markwalder, Marti Samira, Mettler, Meyer Mattea, Michaud Gigon, Molina, Nantermod, Paganini, Porchet, Prelicz-Huber, Python, Reimann Lukas, Roth Franziska, Schneider-Schneiter, Silberschmidt, Stadler, Trede, Wasserfallen Flavia, Weichelt, Widmer Céline (40)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

28.04.2021 SGK-NR. Folge gegeben

19.10.2021 SGK-SR. Zustimmung

396/20.406 n Silberschmidt. Unternehmerinnen und Unternehmer, welche Beiträge an die Arbeitslosenversicherung bezahlen, sollen auch gegen Arbeitslosigkeit versichert sein (12.03.2020)

Das Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG) ist dahingehend anzupassen, als dass Unternehmerinnen und Unternehmer (arbeitgeberähnlichen Personen), die Beiträge in die Arbeitslosenversicherung (ALV) bezahlen müssen, im Falle einer Arbeitslosigkeit denselben (sofortigen) Entschädigungsanspruch haben wie alle anderen Angestellten einer Unternehmung. Dasselbe soll für den Zugang zur Kurzarbeit gelten. Alternativ soll den arbeitgeberähnlichen Personen - analog den Selbständigerwerbenden einer Einzelfirma - die Wahlmöglichkeit gegeben werden, für sich auf ALV Beiträge und entsprechende Versicherungsleistungen zu verzichten.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badran Jacqueline, Egger Kurt, Friedli Esther, Giezendanner, Gmür Alois, Grossen Jürg, Marti Min Li, Pointet, Regazzi, Schneeberger (11)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

05.11.2020 SGK-NR. Folge gegeben

31.08.2021 SGK-SR. Zustimmung

397/17.523 n (Stamm) Walliser. Ermöglichung von Doppelnamen bei der Heirat (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Heiratswilligen sei durch eine entsprechende Gesetzesänderung zu ermöglichen, nach der Eheschliessung künftig auch Doppelnamen tragen zu können.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.01.2019 RK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

11.02.2020 RK-SR. Zustimmung

18.08.2022 RK-NR. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2024.

30.09.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2024.

398/12.453 n (Steiert) Schneider Schüttel. Die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause von den Steuern befreien (14.06.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Der Bundesrat wird beauftragt, die Gesetzgebung des Bundes betreffend die Hilfe und Pflege zu Hause wie folgt zu ändern:

Art. 24 DBG

Steuerfrei sind:

...

Bst. j

die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause.

Art. 7 Abs. 4 StHG

Steuerfrei sind nur:

...

Bst. m

die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Allemann, Aubert, Bernasconi, Bourgeois, Bulliard, Carobbio Guscetti, Chevalley, Chopard-Acklin, Darbellay, de Buman, Egloff, Fehr Hans-Jürg, Fehr Jacqueline, Flückiger Sylvia, Freysinger, Galladé, Gasser, Geissbühler, Grin, Gysi Barbara, Heim, Humbel, Jans, John-Calame, Kaufmann, Killer Hans, Markwalder, Marra, Meier-Schatz, Nussbaumer, Perrin, Piller Carrard, Reynard, Riklin Kathy, Rime, Rossini, Schneider Schüttel, Semadeni, Umbricht Pieren, van Singer, Veillon, Voruz, Wermuth, Wobmann (45)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

13.08.2013 WAK-NR. Folge gegeben

13.02.2014 WAK-SR. Keine Zustimmung

08.09.2014 Nationalrat. Folge gegeben

02.03.2017 Wird übernommen

24.03.2022 WAK-SR. Zustimmung

399/22.478 n Steinemann. Die Polizei vor Racheanzeigen und rechtlichen Schikanen schützen (29.09.2022)

Artikel 7 Absatz 2, lit. b der Strafprozessordnung (SR 312) wird wie folgt geändert:

Die Kantone können vorsehen, dass:

b. die Strafverfolgung der Mitglieder ihrer Vollziehungs- und Gerichtsbehörden, sowie die Angehörigen der Polizei wegen im Amt begangener Verbrechen oder Vergehen von der Ermächtigung einer nicht richterlichen Behörde abhängt.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Berthoud, Bregy, Buffat, de Quattro, Feller, Grin, Gschwind, Nicolet, Page (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

400/21.522 n Studer. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (16.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft, wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen

gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Arslan, Binder, Bulliard, Gugger, Streiff (5)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2022 RK-NR. Folge gegeben

401/20.445 n Suter. Neuer Straftatbestand Cybermobbing
(11.06.2020)

Das Strafgesetzbuch sei um den Straftatbestand "Cybermobbing" zu ergänzen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Bendahan, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Dandrès, Egger Kurt, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Funicello, Graf-Litscher, Hurni, Jans, Klopfenstein Broggin, Locher Benguerel, Marti Min Li, Meyer Mattea, Munz, Pult, Roth Franziska, Rytz Regula, Schneider Schüttel, Storni, Studer, Wasserfallen Flavia, Widmer Céline (26)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

25.06.2021 RK-NR. Folge gegeben

20.01.2022 RK-SR. Keine Zustimmung

06.12.2022 Nationalrat. Folge gegeben

402/20.505 n Suter. Barrierefreiheit des Live-Streams der Parlamentsdebatten gewährleisten (18.12.2020)

Es sollen die rechtlichen Grundlagen geschaffen werden, um die Barrierefreiheit des Live-Streams der Parlamentsdebatten im National- und Ständerat zu gewährleisten.

Der Live-Stream soll mit Untertiteln versehen werden, damit auch gehörlose und schwerhörige Menschen diese mitverfolgen können. Zudem ist zu prüfen, inwieweit ausgewählte Debatten auch in Gebärdensprache übersetzt werden können. Mit diesem Angebot sollen Kommunikationshürden für gehörlose und schwerhörige Menschen abgebaut und ein Beitrag zu ihrer Teilnahme am politischen Leben geleistet werden. Eine Ergänzung wäre beispielsweise in Artikel 14 der Verordnung zum Parlamentsgesetz möglich.

Mitunterzeichnende: Flach, Giezendanner, Grüter, Gschwind, Gugger, Lohr, Marti Samira, Mettler, Moret Isabelle, Pfister Gerhard, Roth Franziska, Schläpfer, Streiff, Studer (14)

NR/SR *Büro*

07.05.2021 Bü-NR. Folge gegeben

27.08.2021 Bü-SR. Keine Zustimmung

15.03.2022 Nationalrat. Folge gegeben

21.09.2022 Ständerat. Zustimmung

403/21.525 n Suter. Öffentliche Verwendung und Verbreitung rassendiskriminierender Symbole in jedem Fall unter Strafe stellen (16.12.2021)

Das Strafgesetzbuch ist so zu ergänzen, dass die öffentliche Verwendung oder Verbreitung von rassendiskriminierenden Symbolen, insbesondere Symbolen des Nationalsozialismus, oder Abwandlungen davon, wie Fahnen, Abzeichen, Embleme, Parolen oder Grussformen, oder Gegenstände, die solche Sym-

bole oder Abwandlungen davon darstellen oder enthalten, mit Busse bestraft wird, auch wenn sie ohne Werbecharakter gezeigt werden.

Davon ausgenommen ist die öffentliche Verwendung oder Verbreitung solcher Symbole oder Gegenstände zu schutzwürdigen kulturellen oder wissenschaftlichen Zwecken.

Wie bei Revisionen des Strafgesetzbuchs mit Parallelnormen im Militärstrafgesetzes üblich, ist auch das MStG entsprechend zu ändern.

Mitunterzeichnende: Brenzikofer, Marti Min Li, Streiff (3)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

404/22.450 n Suter. Klimaziele im Verkehr erreichen. Keine Neuwagen mit Verbrennungsmotoren mehr ab 2035
(17.06.2022)

Die gesetzlichen Grundlagen seien so anzupassen, dass das Inverkehrbringen von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren, die mit dem Führerausweis der Kategorie B gefahren werden dürfen, ab 2035 nicht mehr zulässig ist.

Mitunterzeichnende: Bertschy, Clivaz Christophe, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Glättli, Gysi Barbara, Masshardt, Molina, Nordmann, Pult, Ryser, Schlatter, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Streiff (16)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

405/21.471 n Töngi. Mietrechtliche Überwälzungssätze den realen Werten anpassen (18.06.2021)

Die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen sind dahingehend anzupassen, dass die Kosten bei umfassenden Überholungen in der Regel zu 35 bis 55 Prozent als wertvermehrende Investitionen gelten.

Mitunterzeichnende: Arslan, Badran Jacqueline, Brenzikofer, Dandrès, Glättli, Klopfenstein Broggin, Porchet, Prelicz-Huber, Python, Schlatter, Walder (11)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

13.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

406/22.419 n Töngi. Kindern und Jugendlichen die Einbürgerung ohne Niederlassungsbewilligung ermöglichen
(17.03.2022)

Das Bürgerrechtsgesetz ist dahingehend anzupassen, dass Kinder und Jugendliche mit einem Aufenthaltsstatus F und B die Möglichkeit zur Einbürgerung erhalten. Die anderen Voraussetzungen bleiben erhalten.

Mitunterzeichnende: Barrile, Christ, Gredig, Gugger, Gysin Greta, Marti Samira, Pasquier-Eichenberger, Streiff (8)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

407/22.443 n Töngi. Heizkosten bei Ergänzungsleistungen vollständig berücksichtigen (16.06.2022)

Das Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung ist dahingehend zu ändern, dass Nachforderungen bei den Nebenkosten durch die Ergänzungsleistung übernommen werden.

Mitunterzeichnende: Badran Jacqueline, Bendahan, Brenzikofer, Dandrès, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Glättli, Hurni, Lohr, Roduit, Weichelt (11)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

408/19.507 n Trede. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ...(bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Arslan, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Porchet, Schneider Meret, Walder (6)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.504 Pa. Iv. Munz

Siehe Geschäft 19.505 Pa. Iv. Roduit

Siehe Geschäft 19.506 Pa. Iv. Eymann

409/20.465 n Tuena. Gesicherte Unterbringung von staatsgefährdenden Personen (23.09.2020)

Die Bundesversammlung erlässt die gesetzlichen Grundlagen, damit Personen gesichert untergebracht werden können, die im privaten oder öffentlichen Raum zu terroristischen Aktivitäten oder sonst zu Gewalt, ob im In- oder Ausland, aufrufen, anleiten oder ermuntern, solche Aktivitäten ankündigen, finanzieren, begünstigen oder zu deren Unterstützung aufrufen. Die gleiche Massnahme gilt für Personen, die sich zu Organisationen bekennen oder Organisationen angehören, die terroristischen Aktivitäten oder sonstige Gewalt bezwecken oder ausüben. Die Anordnung dieser Massnahmen muss zwingend durch das Zwangsmassnahmengericht verfügt werden

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Bircher, Büchel Roland, Buffat, Burgherr, Candinas, Cattaneo, de Courten, de Quattro, Dettling, Dobler, Egger Mike, Estermann, Feller, Fiala, Friedli Esther, Gafner, Geissbühler, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Gmür Alois, Grin, Grüter, Guggisberg, Gutjahr, Haab, Heer, Heimgartner, Herzog Verena, Hess Erich, Huber, Humbel, Hurter Thomas, Imark, Keller Peter, Köppel, Kutter, Marchesi, Martullo, Matter Thomas, Nicolet, Nidegger, Page, Rechsteiner Thomas, Reimann Lukas, Riniker, Rösti, Rüegger, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schläpfer, Schneeberger, Schwander, Sollberger, Steinemann, Strupler, Umbricht Pieren, Vogt, von Siebenthal, Walliser, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zuberbühler (68)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

SR *Kommission für Rechtsfragen*

11.10.2021 SiK-NR. Folge gegeben

29.03.2022 RK-SR. Keine Zustimmung

11.10.2022 SiK-NR. Folge gegeben

06.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

410/16.428 n Vogler. Paradigmenwechsel bei Artikel 420 ZGB (27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 420 ZGB ist so zu ändern, dass die Personen, insbesondere die Eltern und die Ehegatten, welche entsprechend als Beistand oder Beiständin eingesetzt werden, nur noch ausnahmsweise der Pflicht zur periodischen Berichterstattung und Rechnungsablage und allenfalls den weiteren Verpflichtungen gemäss Artikel 420 ZGB unterstellt werden. In jedem Falle ist eine Änderung von Artikel 420 ZGB derart vorzunehmen, dass der administrative Aufwand aus den entsprechenden Verpflichtungen massiv reduziert wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

22.03.2018 RK-SR. Zustimmung

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

01.10.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2023.

411/16.429 n Vogler. Anpassung von Artikel 420 ZGB (27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 420 ZGB ist derart zu ändern, dass die heute abschliessende Liste von Personen, die von der Erwachsenenschutzbehörde von der Inventarpflicht usw. befreit werden können, nicht mehr abschliessend formuliert ist. Eine mögliche Formulierung wäre: "Werden der betroffenen Person nahestehende Personen, insbesondere Ehegatten, die eingetragene Partnerin oder der eingetragene Partner, die Eltern, ein Nachkomme usw. ..."

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

22.03.2018 RK-SR. Zustimmung

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

01.10.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2023.

412/16.458 n Vogler. Keine unnötigen Formulare bei gestaffelten Mietzinserhöhungen (14.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269d OR ist durch einen neuen Absatz wie folgt zu ändern:

Art. 269d

...

Abs. 4

Für die Mitteilung von Mietzinserhöhungen, die in einer Vereinbarung über gestaffelte Mietzinse nach Artikel 269c vorgesehen sind, genügt die schriftliche Form.

Mitunterzeichnende: Amherd, Fässler Daniel, Gmür-Schönenberger, Gschwind, Lohr, Müller-Altermatt, Ritter, Schmidt Roberto (8)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben
21.08.2018 RK-SR. Zustimmung
25.09.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
 Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2022.
18.08.2022 Bericht RK-NR (BBI 2022 2100)
19.10.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2022 2624)

1. Obligationenrecht (Mietrecht: Formvorschriften) (BBI 2022 2101)

413/18.489 n Vogt. Finanzmarktinfrastukturgesetz. Bestrafung im Fall von unwahren oder unvollständigen Angaben in öffentlichen Kaufangeboten (14.12.2018)

Die Strafbestimmungen des Finanzmarktinfrastukturgesetzes (Art. 147ff. FinfraG) sind in der Weise zu ergänzen, dass unwahre oder unvollständige Angaben in einem Angebotsprospekt (Art. 127 Abs. 1 FinfraG) oder in der Voranmeldung eines öffentlichen Kaufangebots (siehe Art. 131 Lit. a FinfraG) mit Busse bestraft werden (in Anlehnung an Art. 153 FinfraG).

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

10.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben
26.10.2020 WAK-SR. Zustimmung
30.09.2022 Nationalrat. Fristverlängerung
 Bis zur Herbstsession 2024.
14.11.2022 Bericht WAK-NR (BBI 2022 3127)

414/20.491 n (Vogt) Steinemann. Keine unbegrenzte Kausalhaftung des Verkäufers für Mangelfolgeschäden (16.12.2020)

Artikel 208 Absatz 2 des Obligationenrechts (OR) ist wie folgt zu ergänzen:

Absatz 2: ... verursacht worden ist. Der Verkäufer haftet indes nur, soweit dieser Schaden vorausgesehen werden konnte.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

01.01.2022 Wird übernommen
04.02.2022 RK-NR. Folge gegeben
13.10.2022 RK-SR. Keine Zustimmung

415/17.480 n (Weibel) Bäumle. Gebühr für Bagatellfälle in der Spitalnotfallaufnahme (27.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Regelungen sind so anzupassen, dass alle Patienten, die eine Spitalnotfallpforte aufsuchen, vor Ort eine Gebühr von beispielsweise 50 Franken bezahlen müssen. Diese ist nicht an die Franchise oder Kostenbeteiligung anrechenbar. Ausgenommen werden von dieser Gebühr können Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie alle Patienten mit ärztlicher Zuweisung oder einer nachfolgenden stationären Behandlung.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bertschy, Brand, Brunner Toni, Chevalley, de Courten, Flach, Frehner, Fricker, Grossen Jürg, Guhl, Herzog Verena, Hess Lorenz, Humbel, Jauslin, Moser, Pezzatti, Schmid-Federer (18)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

06.07.2018 SGK-NR. Folge gegeben
15.04.2019 SGK-SR. Keine Zustimmung
28.11.2019 Wird übernommen
03.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben
16.06.2021 Ständerat. Zustimmung
30.09.2022 Nationalrat. Keine Abschreibung

x 416/21.497 n Wyss. Schweizweites Verbot und Unterstrafestellung von Konversionsmassnahmen (30.09.2021)

Es sollen die gesetzlichen Grundlagen geschaffen werden für ein schweizweites Verbot von Konversionsmassnahmen, auch bekannt als "Konversionstherapien", oder anderen Massnahmen, die eine Veränderung ("Umpolung") oder Unterdrückung der sexuellen Orientierung, der Geschlechtsidentität oder des Geschlechtsausdrucks zum Ziel haben. Verboten werden sollen das Anbieten, Vermitteln und Bewerben solcher Konversionsmassnahmen.

Nicht von diesem Verbot erfasst sein sollen namentlich

- professionell begleitete ergebnisoffene Auseinandersetzungen mit der eigenen sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität wie beispielsweise psychotherapeutische Massnahmen gemäss Richtlinien der entsprechenden Berufsverbände;
- medizinisch indizierte Massnahmen zur Geschlechtsangleichung;
- Therapien von strafrechtlich relevanten Sexualpräferenzen und Verhalten (wie Exhibitionismus oder Pädosexualität).

Ein Verstoss gegen das Verbot soll nebst den strafrechtlichen Sanktionen auch den Entzug der Berufsausübungsbewilligung oder ein Arbeitsverbot zu Folge haben.

Mitunterzeichnende: Arslan, Barrile, Bertschy, Brenzikofer, Cottier, Eymann, Farinelli, Fehlmann Rielle, Fiala, Fischer Roland, Friedl Claudia, Funicello, Gysi Barbara, Kutter, Landolt, Marti Min Li, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Töngi, Walder (21)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

18.08.2022 Zurückgezogen

Ständerat

Initiativen von Kommissionen

417/21.502 s Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie SR. Wachsende Wolfsbestände geraten ausser Kontrolle und gefährden ohne die Möglichkeit zur Regulierung die Landwirtschaft (22.10.2021)

Mit der Änderung des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (JSG) soll analog der Zuständigkeitsordnung für das (geschützte) Steinwild präventiv die Regulierung von Wolfsbeständen durch die Wildhut ermöglicht werden. Als zusätzliche Massnahme zum zumutbaren Herdenschutz soll die Regulierung von Wolfsbeständen zulässig sein, wo aufgrund der hohen Wolfsdichte die Landwirtschaft gefährdet ist. Für diese Gebiete soll die Entfernung von Wolfsrudeln oder Teilen davon zulässig sein. Die geplanten Regulierungsmassnahmen sowie deren Zielsetzung (Stabilisierung oder Reduktion) sind von den Kantonen zu begründen. Wölfe, die auffallen, weil sie Siedlungen und Menschen bedrohlich nahekommen oder den Herdenschutz umgehen, sollen erlegt werden dürfen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

22.10.2021 UREK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszu-
arbeiten

17.01.2022 UREK-NR. Zustimmung

23.06.2022 Bericht UREK-SR (BBI 2022 1925)

31.08.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2022 2104)

1. Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender
Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG) (BBI 2022 1926)

29.09.2022 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

08.12.2022 Nationalrat. Abweichung

12.12.2022 Ständerat. Abweichung

13.12.2022 Nationalrat. Zustimmung

16.12.2022 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.12.2022 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2022 3203; Ablauf der Referendumsfrist
08.04.2023

418/17.400 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR. Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung (02.02.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und
Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für
Wirtschaft und Abgaben des Ständerates folgende parlamenta-
rische Initiative ein:

Bei selbstgenutztem Wohneigentum soll für den Hauptwohnsitz
- nicht jedoch für Zweitwohnungen - ein genereller System-
wechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung vollzogen und der
Eigenmietwert abgeschafft werden. Dabei sind die gesetzlichen
Grundlagen (DBG, StHG) so anzupassen, dass das neue
System unter Berücksichtigung eines langfristigen Durch-
schnittszinses möglichst haushaltneutral wirkt, im Rahmen der
verfassungsrechtlichen Vorgaben keine unzulässigen Disparitä-
ten zwischen Mieterinnen und Mietern und Wohneigentümerin-
nen und Wohneigentümern entstehen und nach Massgabe der
Verfassungsbestimmungen das Wohneigentum gefördert wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

02.02.2017 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuar-
beiten

14.08.2017 WAK-NR. Zustimmung

17.12.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2021.

27.05.2021 Bericht WAK-SR (BBI 2021 1631)

25.08.2021 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2021 2076)

Siehe Geschäft 16.2014 Pet. HEV Schweiz

1. Bundesgesetz über den Systemwechsel bei der Wohneigen-
tumsbesteuerung (BBI 2021 1632)

17.12.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2021.

21.09.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

29.09.2022 Nationalrat. Rückweisung an die Kommission

419/19.402 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR. Unabhängige Regulierungsfolgenabschätzung (14.02.2019)

Im Sinne der überwiesenen Motionen 15.3445 und 15.3400 soll
im Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz eine
unabhängige Stelle verankert werden, welche die Regulierungs-
folgenabschätzungen (RFA) der Verwaltung bei wichtigen
Regulierungsprojekten auf ihre Richtigkeit und Qualität unab-
hängig überprüft.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

14.02.2019 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuar-
beiten

04.07.2019 WAK-NR. Zustimmung

15.12.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

420/17.498 s Kommission für Rechtsfragen SR. Indirekter Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt" (13.11.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und
auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission
für Rechtsfragen des Ständerates folgende parlamentarische
Initiative ein:

Es werden die erforderlichen Gesetzesbestimmungen und
Gesetzesrevisionen erarbeitet, um einen indirekten Gegenent-
wurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen -
zum Schutz von Mensch und Umwelt" zu ermöglichen.

Dabei sind folgende Punkte zu regeln:

1. Gesellschaften, welche gemäss Artikel 727 Absatz 1 OR zur
ordentlichen Revision verpflichtet sind, sowie Gesellschaften,
deren Geschäftstätigkeit Risikoaktivitäten umfasst, werden zu
einer angemessenen menschenrechtlichen und umweltbezoge-
nen Sorgfaltsprüfung gemäss den Uno-Leitprinzipien für Wirt-
schaft und Menschenrechte und den OECD-Leitsätzen für
multinationale Unternehmen verpflichtet.

2. Die Risikoaktivitäten sind durch den Gesetzgeber zu definie-
ren.

3. Die Einhaltung der Sorgfaltsprüfungspflicht ist durch geeig-
nete Mechanismen zu kontrollieren und bei Verstössen zu sank-
tionieren. Die Ausgestaltung der Mechanismen kann
gegebenenfalls sektorspezifisch geregelt werden.

4. Zudem werden schwere Menschenrechtsverletzungen
(namentlich Tötung und schwere Körperverletzung), die eine
Tochtergesellschaft einer Gesellschaft mit Sitz in der Schweiz
verursacht hat, mit einer zivilrechtlichen Haftung der Mutterge-
sellschaft im Sinne von Artikel 55 OR geahndet. Alternativ
könnte für die genannten Delikte auch die Unternehmensstraf-
barkeit in Artikel 102 Absatz 2 StGB erweitert werden.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

13.11.2017 RK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuar-
beiten

11.12.2017 RK-NR. Keine Folge gegeben

421/21.452 s Kommission für Rechtsfragen SR. Fachbeirat für die Auswahlverfahren der Gerichtskommission (20.05.2021)

Die Rechtsordnung soll dahingehend angepasst werden, dass
es der Gerichtskommission der Vereinigten Bundesversamm-
lung inskünftig möglich ist, einen Fachbeirat zur Begleitung ihrer
Auswahlverfahren einzusetzen und beizuziehen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.05.2021 RK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuar-
beiten

19.08.2021 RK-NR. Zustimmung

1. Bundesgesetz...

Initiativen von Ratsmitgliedern

422/22.407 s Bauer. Verteilung der Radio- und Fernsehgebühr (28.02.2022)

Artikel 40 Absatz 1 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen vom 24. März 2006 (RTVG) soll wie folgt geändert werden:

Art. 40 Abs. 1

Die Abgabenanteile für Veranstalter mit Abgabenanteil nach Artikel 68a Absatz 1 Buchstabe b betragen 6 bis 8 Prozent des Ertrages der Abgabe für Radio und Fernsehen. Der Bundesrat bestimmt:

(Rest unverändert)

Mitunterzeichnende: Baume-Schneider, Chassot, Français, Gapany, Juillard (5)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

423/22.448 s Caroni. Einen Pacs für die Schweiz (16.06.2022)

Es seien die Rechtsgrundlagen für einen "Pacte civil de solidarité" (PACS) zu schaffen. Grundlage hierfür sei der bundesrätliche Bericht "Ein PACS nach Schweizer Art" (30. März 2022), wobei der PACS grundsätzlich als "Konkubinat plus" auszugestalten sei.

Mitunterzeichnende: Bauer, Jositsch, Minder, Sommaruga Carlo, Vara, Z'graggen (6)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.11.2022 RK-SR. Folge gegeben

424/22.417 s Chassot. Fördermassnahmen zugunsten der elektronischen Medien (17.03.2022)

Mit dieser parlamentarischen Initiative soll Artikel 76 des Bundesgesetzes vom 24. März 2006 über Radio und Fernsehen (RTVG) geändert und sollen die neuen Artikel 76a-76c ins 3. Kapitel dieses Gesetzes eingefügt werden:

3. Kapitel: Fördermassnahmen zugunsten aller elektronischen Medien

Art. 76 Aus- und Weiterbildung

Das BAKOM kann auf Gesuch hin Institutionen, die dauerhaft praxisnahe Aus- und Weiterbildungen für redaktionell tätige Mitarbeitende von elektronischen Medien anbieten, finanziell unterstützen, insbesondere Grundausbildungen und Weiterbildungen im Informationsjournalismus. Die Diplome und Zertifikate dieser Institutionen müssen von der Branche anerkannt sein.

Art. 76a Selbstregulierung der Branche

Das BAKOM kann auf Gesuch hin in der Branche anerkannte Organisationen, die Regeln für die journalistische Praxis entwickeln und deren Einhaltung beaufsichtigen, finanziell unterstützen.

Art. 76b Agenturleistungen

1 Das BAKOM kann auf Gesuch hin Nachrichtenagenturen und Agenturen für audiovisuelle Inhalte von nationaler Bedeutung, welche ein gleichwertiges Angebot in Deutsch, Französisch und Italienisch garantieren, finanziell unterstützen.

2 Der Finanzbedarf muss begründet werden.

3 Das Ausschütten von Dividenden während der Dauer der Finanzierung durch das BAKOM ist untersagt.

4 Die SRG kann mit Nachrichtenagenturen zusammenarbeiten oder sich daran beteiligen.

Art. 76c Gemeinsame Bestimmungen

1 Die Förderbeiträge nach den Artikeln 76-76b werden aufgrund der anrechenbaren Kosten der geförderten Tätigkeiten bemessen. Der Bundesrat legt den maximalen Anteil der anrechenbaren Kosten fest, den die Förderbeiträge decken dürfen. Dieser Anteil beträgt höchstens 80 Prozent.

2 Der Bundesrat regelt die Anrechenbarkeit der Kosten und die dafür zu liefernden Nachweise so, dass nur Leistungen zugunsten elektronischer Medien berücksichtigt werden.

3 Er konkretisiert die Voraussetzungen für die Ausrichtung der Beiträge.

4 Die Beiträge zur Förderung der elektronischen Medien werden aus dem Ertrag der Abgabe für Radio und Fernsehen entrichtet (Art. 68a). Der Anteil beträgt höchstens ein Prozent des gesamten Ertrags der Abgabe.

Mitunterzeichnende: Baume-Schneider, Carobbio Guscetti, Français, Gapany, Häberli-Koller, Herzog Eva, Juillard, Maret Marianne, Mazzone, Zopfi (10)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

425/21.463 s Fässler Daniel. Preisempfehlungen auch für Holz aus Schweizer Wäldern (17.06.2021)

Das Bundesgesetz über den Wald (Waldgesetz, WaG) sei derart zu ergänzen, dass für das in Schweizer Wäldern geerntete Rohholz (Stammholz, Industrieholz, Energieholz) zwischen den beteiligten Organisationen bzw. Branchen Richtpreise vereinbart werden können, wie dies bei landwirtschaftlichen Produkten gemäss Artikel 8a des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LwG) seit 2004 bereits der Fall ist.

Das Waldgesetz könnte zu diesem Zweck mit einem neuen Artikel 41a ergänzt werden, z.B. mit folgendem Wortlaut:

1 Die Organisationen der Waldeigentümer und Waldeigentümerinnen können auf nationaler oder regionaler Ebene Richtpreise herausgeben, auf die sich die Lieferanten und die Abnehmer geeinigt haben.

2 Die Richtpreise sind nach Baumarten bzw. nach Sortimenten und Qualitätsabstufungen differenziert festzulegen.

3 Das einzelne Unternehmen kann nicht zur Einhaltung der Richtpreise gezwungen werden.

Mitunterzeichnende: Baume-Schneider, Bischof, Burkart, Engler, Ettlin Erich, Graf Maya, Reichmuth, Salzmann, Stark, Thorens Goumaz, Zanetti Roberto (11)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

27.01.2022 UREK-SR. Folge gegeben

25.04.2022 UREK-NR. Zustimmung

1. Bundesgesetz...

426/16.414 s Graber Konrad. Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Erhalt bewährter Arbeitszeitmodelle (17.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament wird ersucht, den Bedürfnissen des Denk- und Arbeitsplatzes Schweiz durch eine Teilflexibilisierung des Arbeits-

gesetzes Rechnung zu tragen, ohne dass dabei die Arbeitszeiten erhöht oder die Schutzbedürfnisse in der industriellen und gewerblichen Produktion tangiert werden. Dies soll durch folgende Ergänzung des Arbeitsgesetzes (ArG) erfolgen:

Neuer Art. 27 Abs. 3

Leitende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Fachspezialistinnen und Fachspezialisten in vergleichbar autonomer Stellung sind von den Vorschriften der Artikel 9-17a, 17b Absatz 1, 18-20, 21 und 36 ausgenommen, sofern sie in Betrieben des Dienstleistungssektors tätig sind und einer Freistellung von der Anwendbarkeit dieser Vorschriften zustimmen.

Neuer Art. 9 Abs. 3bis

Bestimmte Wirtschaftszweige, Gruppen von Betrieben oder Arbeitnehmern können durch Verordnung von der Einhaltung einer wöchentlichen Höchstarbeitszeit befreit werden, sofern die betroffenen Arbeitnehmer einem Jahresarbeitszeitmodell unterstellt sind, durch das im Jahresdurchschnitt die Höchstarbeitszeit des Artikels 9 Absatz 1 Buchstabe a des Gesetzes (45 Stunden pro Woche) eingehalten wird.

Ergänzung von Art. 15a Abs. 2 (letzter Halbsatz)

Die Ruhezeit kann für erwachsene Arbeitnehmer einmal in der Woche bis auf acht Stunden herabgesetzt werden, sofern die Dauer von elf Stunden im Durchschnitt von zwei Wochen eingehalten wird; der Bundesrat kann durch Verordnung weitere Ausnahmen vorsehen.

Neuer Art. 15a Abs. 3

Die Ruhezeit kann für erwachsene Arbeitnehmer, die einem Jahresarbeitszeitmodell im Sinne von Artikel 9 Absatz 3bis dieses Gesetzes unterstehen, mehr als einmal in der Woche bis auf acht Stunden herabgesetzt werden, sofern die Dauer von elf Stunden im Durchschnitt von vier Wochen eingehalten wird.

Anpassungen auf Verordnungsstufe

Der Bundesrat wird eingeladen, die anzustrebende Flexibilisierung durch eine Anpassung der Verordnungen 1 und 2 zum Arbeitsgesetz zu unterstützen (siehe Initiativbegründung).

Mitunterzeichnende: Baumann, Bischof, Eder, Engler, Ettlin Erich, Föhn, Germann, Häberli-Koller, Hefti, Keller-Sutter, Schmid Martin, Seydoux (12)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

18.08.2016 WAK-SR. Folge gegeben

20.02.2017 WAK-NR. Zustimmung

14.02.2019 Bericht WAK-SR (BBi 2019 3937)

06.03.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2021.

17.04.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBi 2019 3965)

02.05.2019 Bericht WAK-SR (BBi 2019 5669)

20.09.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBi 2019 6553)

17.06.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2023.

06.04.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBi 2022 972)

1. Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG) (BBi 2019 5675)

427/18.430 s (Hêche) Levrat. Das Entschuldungsverfahren für Privatpersonen optimieren und besser koordinieren (11.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 336 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) wird wie folgt geändert:

Art. 336 Gerichtliche Bestätigung des beantragten Schuldensanierungsplans

Abs. 1

Können sich die Gläubiger nicht auf einen Schuldensanierungsplan einigen, so muss der Sachwalter seinen Bericht vor Ablauf der Stundung gemäss Artikel 304 Absatz 1 unterbreiten.

Abs. 2

Sind die Voraussetzungen nach den Artikeln 305 und 306 Absatz 1 erfüllt, so bestätigt das Nachlassgericht auf Antrag des Sachwalters den beantragten Schuldensanierungsplan.

Abs. 3

Das Nachlassgericht kann eine ungenügende Regelung auf Antrag oder von Amtes wegen ergänzen.

Abs. 4

Die allgemeinen Bestimmungen über den Nachlassvertrag (Kapitel II) und über den ordentlichen Nachlassvertrag (Kapitel III) gelten sinngemäss, mit Ausnahme der Artikel 308 Absatz 1 Buchstabe b und 309.

Abs. 5

Kann der beantragte Schuldensanierungsplan nicht bestätigt werden, so eröffnet das Nachlassgericht den Konkurs, falls der Schuldner dies beantragt.

Mitunterzeichnende: Berberat, Comte, Cramer, Fournier, Janiak, Maury Pasquier, Rechsteiner Paul, Seydoux, Zanetti Roberto (9)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.05.2019 RK-SR. Folge gegeben

14.11.2019 RK-NR. Zustimmung

28.11.2019 Wird übernommen

29.11.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

1. Bundesgesetz ...

428/16.408 s Jositsch. Mindeststrafen bei sexuellen Handlungen gegenüber Kindern unter 16 Jahren (14.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch (StGB) ist wie folgt zu ergänzen:

Art. 187

...

Abs. 1bis

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

...

Art. 189

...

Abs. 1bis

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr, wenn das Opfer das 16. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Abs. 1ter

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

...

Art. 190

...

Abs. 1bis

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren, wenn das Opfer das 16. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Abs. 1ter

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter drei Jahren, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

...

Art. 191

...

Abs. 2

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr, wenn das Opfer das 16. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Abs. 3

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

30.08.2016 RK-SR. Folge gegeben

06.04.2017 RK-NR. Zustimmung

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

15.09.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2023.

13.06.2022 Ständerat. Abschreibung

Siehe Geschäft 16.407 Pa. Iv. Rickli Natalie

1.

429/21.507 s Juillard. Cybersicherheit. Schaffung einer eigenständigen digitalen Infrastruktur und Erarbeitung von Standards im Sicherheitsmanagement (06.12.2021)

Dies Gesetzgebung soll dahingehend angepasst werden, dass der Bund zusammen mit den Kantonen, Hochschulen, Forschungsanstalten und Schweizer Unternehmen eine eigenständige digitale Infrastruktur schaffen kann. Ziel: die Cybersicherheit und die Unabhängigkeit der Schweiz stärken.

Die Infrastruktur, die insbesondere auch die Clouddienste umfasst, soll vom Bund verwaltet werden, der die Kosten trägt und die Aufgaben ganz oder teilweise an öffentliche, private oder gemischte Einrichtungen übertragen kann. Der Bund muss auch Standards für das Sicherheitsmanagement definieren und sicherstellen, dass sie in allen Kantonen angewendet werden.

Mitunterzeichnende: Bauer, Bischof, Chassot, Dittli, Fässler Daniel, Français, Gapany, Gmür-Schönenberger, Häberli-Koller, Jositsch, Maret Marianne, Michel, Minder, Salzmann, Würth, Z'graggen, Zopfi (17)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

13.01.2023 Zurückgezogen

430/20.488 s Minder. Verbot der Sponsoring-Annahme durch den Bund (15.12.2020)

Das Bundesrecht ist so anzupassen (etwa das Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz und das Bundesgesetz über die Pflege des schweizerischen Erscheinungsbildes im Ausland), dass die Annahme von Sponsoring durch die Verwaltung und die Behörden des Bundes untersagt wird. Einzelne, geringfügige, sozial übliche Vorteile sind davon auszunehmen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

10.01.2022 SPK-SR. Folge gegeben

29.04.2022 SPK-NR. Keine Zustimmung

16.11.2022 Zurückgezogen

x 431/21.492 s Minder. Parlamentarische Handlungsfähigkeit verbessern. Dringlicherklärung von Motionen (30.09.2021)

Das Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) ist so zu ergänzen, dass Motionen dringlich erklärt werden können.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

29.09.2022 Zurückgezogen

432/19.414 s Rieder. Verbot der Annahme von bezahlten Mandaten im Zusammenhang mit der Einsitznahme in parlamentarischen Kommissionen (21.03.2019)

Es sind gesetzliche Regelungen auszuarbeiten, wonach Mitglieder der Bundesversammlung keine bezahlten Mandate von Unternehmen oder Organisationen annehmen dürfen, die von rechtlichen Regelungen betroffen sein könnten, für deren Beratung diejenigen Kommissionen zuständig sind, denen das Ratsmitglied angehört.

Stellt das Büro eine Kollision zwischen einem vom Ratsmitglied gemeldeten Mandat und dem Zuständigkeitsbereich einer Kommission fest, in welcher das Ratsmitglied Einsitz hat, dann hat das Ratsmitglied entweder auf das Mandat oder auf den Kommissionssitz zu verzichten.

Nicht betroffen von dieser Regelung sind Mandate, welche das Ratsmitglied im Rahmen seiner hauptberuflichen Tätigkeit ausübt, Mandate, welche das Ratsmitglied bereits ein Jahr vor Einsitznahme in die entsprechende Kommission hatte, und Mandate, welche direkt oder indirekt mit einer Entschädigung von weniger als 5000 Franken pro Jahr abgegolten werden.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

20.08.2019 SPK-SR. Folge gegeben

14.02.2020 SPK-NR. Zustimmung

433/21.487 s Salzmann. Erneuerbare Energien und wirtschaftliche Entwicklung höher gewichten als Behördeninventare ohne demokratische Legitimation (21.09.2021)

Das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG) ist wie folgt anzupassen:

1. Bau- und Konzessionsvorhaben zur Erzeugung und Lieferung erneuerbarer Energien (insb. Windkraft, Biogasanlagen, Wasserkraft) sollen nicht mehr aufgrund einer Interessenabwägung nach den Artikeln 3 f. und 5 ff. NHG verhindert werden können, solange das jeweilige Schutzinventar nicht vom Parlament in einem referendumsfähigen Erlass oder Beschluss genehmigt worden ist.

2. Rechtmässig bestehende Anlagen und Bauten im öffentlichen Interesse (insb. solche zur Gewinnung erneuerbarer Energien oder für eine zumindest regional bedeutende wirtschaftliche Entwicklung/touristische Nutzung) sind in ihrem Bestand geschützt und dürfen ungeschmälert unterhalten/weiterbetrieben werden, selbst wenn sie sich im Gebiet von Natur- und Heimatschutzinventaren befinden.

Mitunterzeichnende: Chiesa, Germann, Knecht, Stark (4)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

24.10.2022 UREK-SR. Folge gegeben

434/21.476 s Sommaruga Carlo. Periodische Revision der Renditen auf Mieteinnahmen bei Wohnimmobilien zur Sicherstellung des gesetzlichen Zustands (17.06.2021)

Um sicherzustellen, dass die Mieten den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, und um missbräuliche Mieten infolge überhöhter Mieterträge zu verhindern, wird für die Eigentümerinnen und Eigentümer von Mietwohnungen, die mehrere Wohnungen vermieten, zur Bemessung der erzielten Renditen eine Pflicht zur periodischen Revision eingeführt. Das Mietrecht ist dahingehend anzupassen.

Mitunterzeichnende: Baume-Schneider, Levrat, Mazzone, Rechsteiner Paul, Vara, Zanetti Roberto (6)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.12.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

435/21.464 s Zopfi. Anpassung von Artikel 276 StGB und Artikel 98 MStG an die heutige Realität zur Stärkung der Meinungsäusserungsfreiheit (17.06.2021)

Artikel 276 Ziffer 1 des Schweizerischen Strafgesetzbuchs vom 21. Dezember 1937 (SR 311.0) wird wie folgt angepasst:

Wer einen Dienstpflichtigen zum Ungehorsam gegen militärische Befehle, zur Dienstverletzung, zur Dienstverweigerung oder zum Ausreissen verleitet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Artikel 98 Ziffer 1 des Militärstrafgesetzes vom 13. Juni 1927 (SR. 321.0) wird wie folgt angepasst:

Wer einen Dienstpflichtigen zum Ungehorsam gegen militärische Befehle, zur Dienstverletzung, zur Dienstverweigerung oder zum Ausreissen verleitet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Mazzone, Minder, Rechsteiner Paul, Schmid Martin (4)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

01.07.2022 RK-SR. Folge gegeben

12.01.2023 RK-NR.

Petitionen

436/22.2017 Aktionskomitee Rheinwald. Sanierung der A13: Siedlungsentwicklung nicht länger behindern (11.07.2022)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

437/21.2021 s Angelina Dobler. Kein Import von tierquälerisch erzeugten Pelzprodukten (20.09.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

30.05.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

438/21.2027 Animal Rights. Echter Tierschutz jetzt! (06.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

15.12.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

439/22.2020 Animal Rights Switzerland. Schluss mit der Gewalt an Legehennen! (06.09.2022)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

440/17.2016 Anja Gonseth, Corinne Lüscher, Liv Morgenthaler. Keine Produkte mehr mit Palmöl aus nicht nachhaltiger Produktion (07.07.2017)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

10.09.2019 Ständerat. Kenntnisnahme

Im Zusammenhang mit der Beratung des Geschäfts 18.095.

Siehe Geschäft 18.095 BRG

Siehe Geschäft 18.095 BRG

441/20.2015 Artur Terekhov. Für eine strikte Offenlegung der Interessenbindungen der Bundesrichter (17.07.2020)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

15.12.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

442/22.2015 Artur Terekhov. Für eine Gesetzesinitiative auf Bundesebene (01.07.2022)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

443/20.2022 s Association PEA - Pour l'Égalité Animale. Für eine Beendigung des Speziesismus (06.10.2020)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

29.03.2021 WBK-SR. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 19.083 Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt. Volksinitiative. Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

17.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.083 BRG

444/20.2007 Bassola Sandro. Modifikation Epidemien-gesetz (01.04.2020)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

445/21.2000 Bassola Sandro. Regeln für die Grundausbildung des Pflegepersonals sowie für die Personal- und sonstigen Ressourcen der Spitäler (01.11.2020)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

x **446/21.2002 Bassola Sandro. Regeln für das Prozessrecht, für das Bundesgericht sowie für die Verfahrensentschädigung nicht anwaltlich vertretener Parteien** (17.12.2020)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

29.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

x **447/21.2003 Bassola Sandro. Eigentümerrechte im Postgesetz festschreiben** (07.01.2021)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.06.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

30.09.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

448/22.2024 Bassola Sandro. Direktauszahlung von Prämienverbilligungen an Sozialhilfeempfänger (20.09.2022)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

449/21.2023 Bildung für alle – jetzt!. Bildung und Arbeit für geflüchtete Menschen ermöglichen! (22.09.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

450/19.2017 Campax. Bloody unfair - runter mit der Tappan-Steuer! (14.06.2019)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

10.05.2022 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 21.019 Mehrwertsteuergesetz. Teilrevision, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG)

Siehe Geschäft 21.019 BRG

451/22.2000 Campax. Steuerschlupflöcher für die Reichen und Mächtigen schliessen (03.02.2022)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

452/21.2018 Collectif « Moutier, les amis du Jura bernois ». Kantonswechsel nur mit Zweidrittelsmehr (02.08.2021)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

453/20.2024 Comité Suisse-Karabagh. Recht auf Leben und Selbstbestimmung für die Armenier in Bergkarabach (14.12.2020)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

454/22.2005 Eberli Paul. Abschaffung der obligatorischen Schleppschlauchpflicht (12.04.2022)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 22.3886 Mo. WAK-NR

Siehe Geschäft 22.3887 Mo. WAK-NR

455/22.2012 Endo-Help Schweizerische Endometriose-Vereinigung. Endometriose – Geben Sie Betroffenen eine Stimme! (16.06.2022)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

456/19.2008 fair fish. Stoppen Sie die Plastikverschmutzung! (07.02.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 18.3712 Mo. UREK-NR

457/22.2007 FDP.Die Liberalen Thurgau. Bodensee-Thurtal-Strasse (BTS) umsetzen - jetzt (09.05.2022)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

x **458/21.2016 Felix Hepfer. Mobilfunkhaftung** (05.07.2021)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

18.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

29.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

459/22.2011 Feminist Asylum. Für eine konsequente Anerkennung der besonderen Asylgründe für Frauen, Mädchen und LGBTIQ+-Personen (14.06.2022)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

460/13.2034 s Fischer Eugen Theodor. Auflösung des schweizerischen Heimatschutzes (18.05.2013)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 12.402 Pa. Iv. Eder

461/19.2029 Flüeler Meinrad. Förderung von Solar- und Elektroautos (11.10.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

462/22.2008 Flüeler Meinrad. Schnellere und konzertierte Massnahmen für die Energiewende (10.05.2022)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

463/21.2030 Frauensession 2021. Chancengleichheit im Erwerbsleben (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

x **464/21.2031 Frauensession 2021. Unterstellung der Arbeit in Privathaushalten unter das Arbeitsgesetz** (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

17.06.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

29.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

465/21.2032 Frauensession 2021. Revision des Gleichstellungsgesetzes und Schaffen einer unabhängigen Bundesbehörde zur Durchsetzung der Lohngleichheit (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

466/21.2033 Frauensession 2021. Gleichstellung im Alter
(30.10.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.12.2022 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 20.089 BVG-Reform Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 20.089 BRG

467/21.2034 Frauensession 2021. Schaffung eines Bundesamtes für Gleichstellung (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

468/21.2035 Frauensession 2021. Chancengleichheit für eine ganzheitliche sexuelle Gesundheit von Frauen
(30.10.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

23.06.2022 SGK-NR. Folge gegeben

Siehe Geschäft 22.3869 Mo. SGK-NR

469/21.2036 Frauensession 2021. Einführung eines nationalen Programms zu Diskriminierung und implizitem Bias im Gesundheitswesen (30.10.2021)

NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

23.06.2022 SGK-NR. Folge gegeben

Siehe Geschäft 22.3868 Mo. SGK-NR

470/21.2037 Frauensession 2021. Zugang zu ganzheitlicher und professioneller sexueller Bildung für alle
(30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

471/21.2038 n Frauensession 2021. Geschlechterperspektive in Strategie «Digitale Schweiz» integrieren (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

01.07.2022 WBK-NR. Folge gegeben

17.10.2022 WBK-SR. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 22.3879 Mo. WBK-N. Geschlechterperspektive bei der Digitalisierung berücksichtigen Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 22.3879 Mo. WBK-NR

472/21.2039 Frauensession 2021. «Halbe-Halbe» in MINT-Berufen: Den Frauenanteil steigern (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

30.06.2022 WBK-NR. Folge gegeben

Siehe Geschäft 22.3878 Po. WBK-NR

473/21.2040 Frauensession 2021. Einführung politischer Rechte für Einwohner:innen der Schweiz ohne Schweizer Staatsbürgerschaft (30.10.2021)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 21.405 Pa. Iv. Fraktion G

Siehe Geschäft 21.414 Pa. Iv. Atici

474/21.2041 Frauensession 2021. Beitritt der Schweiz zur Wellbeing Economy Governments Partnership (WEGo)
(30.10.2021)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

475/21.2042 Frauensession 2021. Care-Arbeit: Erziehungs- und Betreuungsgutschriften aufwerten (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.06.2022 Ständerat. Folge gegeben

Im Zusammenhang mit der Annahme des Postulats 22.3370.

Siehe Geschäft 22.3370 Po. SGK-SR

476/21.2043 n Frauensession 2021. 0,1 Prozent des BIP für den Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt
(30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.06.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

15.12.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

477/21.2044 Frauensession 2021. Strafverfolgung - Revision des Sexualstrafrechts (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

07.06.2022 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung des Geschäfts 18.043, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 18.043 BRG

478/21.2045 Frauensession 2021. Sensibilisierung für und Prävention von geschlechtsspezifischer Gewalt und Gewalt im sozialen Nahraum - Nationale Kampagnen (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.06.2022 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung des Geschäfts 21.4418, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 21.4471 Mo. Funicello

479/21.2046 Frauensession 2021. Revision des Eherechts: Abmilderung der negativen Folgen einer Ehescheidung oder Auflösung eingetragener Partnerschaft auf landwirtschaftliche Betriebe (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

480/21.2047 Frauensession 2021. Soziale Sicherheit. Den Bericht des Bundesrates vom 16. September 2016 (Frauen in der Landwirtschaft) umsetzen (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

481/21.2048 Frauensession 2021. Soziale Sicherheit. Welche Lösungen für Mutterschaftsversicherung und Vaterschaftsurlaub unabhängig von der Erwerbstätigkeit?
(30.10.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

482/21.2049 Frauensession 2021. Gibt es eine geschlechtsspezifische Diskriminierung bei der Übertragung von landwirtschaftlichen Betrieben? (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

483/21.2050 Frauensession

2021. Gleichstellungspolitische Standards für die Hochschulfinanzierung und die Drittmittelvergabe (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

484/21.2051 Frauensession 2021. Für Chancengleichheit und die Förderung des akademischen Nachwuchses: Erhöhen wir die Grundfinanzierung und schaffen mehr Festanstellungen an den universitären Hochschulen (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

485/21.2052 Frauensession 2021. Förderung der Geschlechterforschung an den Universitäten und Hochschulen (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

x **486/21.2024 Freunde der Verfassung. Stoppt die Entmündigung der Eltern und Impfpropaganda für Kinder** (28.09.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

17.06.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

29.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

487/22.2004 Greenpeace. Für ein Recht zu Reparieren (12.04.2022)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

488/22.2021 Greenpeace. Mehr Tempo beim Solarausbau – für Versorgungssicherheit und Klimaschutz! (12.09.2022)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

489/20.2021 Greenpeace Schweiz. Klima schützen – Finanzplatz regulieren! (23.09.2020)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

01.10.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

490/21.2022 Greenpeace Schweiz. Landwirtschaft: Keine Steuergelder für Werbemärchen (22.09.2021)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

16.06.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

491/21.2025 Greenpeace Schweiz. Offener Brief: Transparenz und Klimakompatibilität für nachhaltige Geldanlagen (01.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

492/15.2035 s Groupe SAM. Verbesserung der Situation der Milchproduzenten (22.10.2015)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

06.06.2018 Ständerat. Keine Folge gegeben

Behandelt im Rahmen der Beratung des Geschäfts 17.301, 17.310 und 16.3329 (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

25.09.2018 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Im Zusammenhang mit der Beratung der Geschäfte 16.309, 17.301 und 17.310.

Siehe Geschäft 16.3329 Mo. Nicolet

493/19.2016 s Güner Gültekin. Abschaffung der obligatorischen dritten Sprache als Schulfach (24.05.2019)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.06.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

494/22.2013 HEKS. Für eine gerechte Sozialhilfe (28.06.2022)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

495/14.2034 s Jugendsession 2014. Ergänzung des Artikels 261bis StGB über die Rassendiskriminierung (16.11.2014)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.03.2016 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 13.407 Pa. Iv. Reynard

496/15.2029 Jugendsession 2015. Transparente Datenschutzbestimmungen in den allgemeinen Geschäftsbedingungen (11.09.2015)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

497/16.2016 Jugendsession 2016. Regulierte Entkriminalisierung des Cannabiskonsums (13.11.2016)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

11.09.2018 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 17.440 Pa.Iv. Fraktion G. Bundesgesetz zur Hanfregulierung (neues Schweizer Hanfgesetz), Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 17.440 Pa. Iv. Fraktion G

498/18.2003 Jugendsession 2017. AdoptionsUNrecht abschaffen! (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 13.468 Pa. Iv. Fraktion GL

499/18.2005 Jugendsession 2017. Digitalisierung und Gesundheitswesen (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Siehe Geschäft 19.3955 Mo. SGK-NR

500/18.2006 Jugendsession 2017. Überarbeitung der Mehrwertsteuer zu Gunsten der AHV (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

10.05.2022 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 21.019 Mehrwertsteuergesetz. Teilrevision, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG)

Siehe Geschäft 21.019 BRG

501/18.2007 Jugendsession 2017. Provisionsläckerli stoppen (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

502/19.2000 Jugendsession 2018. Waste less - Verpackungsreduktion im Detailhandel (01.02.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 20.433 Pa. Iv. UREK-NR

503/19.2002 Jugendsession 2018. Queere Jugendliche (01.02.2019)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

504/19.2006 Jugendsession 2018. Dienstpflicht der Zukunft (01.02.2019)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

20.06.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

505/20.2001 n Jugendsession 2019. Innerbetriebliche Lohntransparenz für mehr Lohnungleichheit (20.02.2020)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

506/20.2002 n Jugendsession 2019. Lohnungleichheit, jetzt! (20.02.2020)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

507/20.2003 Jugendsession 2019. Wir brauchen Zeitungen! Rettet sie! (20.02.2020)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

Siehe Geschäft 20.038 BRG

508/20.2004 Jugendsession 2019. Deklarationspflichten bei elektronischen Geräten (20.02.2020)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

11.10.2021 UREK-NR. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 20.433 Pa.Iv. UREK-N. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 20.433 Pa. Iv. UREK-NR

509/21.2055 KLUG. Greenwashing stoppen – Flugverkehr jetzt reduzieren! (02.12.2021)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

510/22.2018 Knöpfel Walter. Eine neue Schweiz – 10 Regionen statt 26 Kantone (22.08.2022)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

x **511/21.2009 Komitee EPD. EPD: Freiwilligkeit oder Verpflichtung für alle** (15.04.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

17.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

29.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

512/21.2010 Komitee

Frühling2020. Ausserparlamentarische unabhängige Untersuchungskommission betreffend die Ausrufung der ausserordentlichen Lage im Frühling 2020 (22.04.2021)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 20.437 Pa. Iv. SPK-NR

Siehe Geschäft 20.438 Pa. Iv. SPK-NR

x **513/21.2005 Komitee Mobilfunk. Für einen gesundheitsverträglichen und stromsparenden Mobilfunk** (25.02.2021)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

18.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

29.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

514/21.2026 Komitee Petition Academia. Für mehr Feststellungen im akademischen Bereich: Bessere Forschungs-, Lehr- und Arbeitsbedingungen (08.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

515/22.2010 KYMA sea conservation and research. Mikroplastik stoppen (16.05.2022)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

516/17.2022 n Ligue Suisse contre la vivisection – Benjamin Frei. Für ein Verbot von Primatenversuchen (21.11.2017)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

11.09.2019 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Beratung des Geschäftes 18.491 n Pa.Iv. Graf Maya. Verbot von schwerbelastenden Tierversuchen. Ergänzung des Tierschutzgesetzes, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

15.12.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 18.491 Pa. Iv. Graf Maya

x **517/21.2014 Marianne Guarino. Weiterführung der SBB-Tageskarten** (17.06.2021)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

17.06.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

29.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

518/21.2019 s Mario Jelmini. Überprüfung des vorgesehenen Bahnausbauprogramms für Genf (04.09.2021)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

29.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

519/19.2034 mediCuba-Suisse. Unblock Cuba (10.12.2019)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

09.11.2020 APK-NR. Der Petition wird Folge gegeben und ein Postulat (20.4332) eingereicht.

09.03.2021 Nationalrat. Folge gegeben

Siehe Geschäft 20.4332 Po. APK-NR

520/20.2011 Meier Daniel. Änderung des Ausweisgesetzes (28.06.2020)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

521/17.2005 Müller Edgar. Schutz der Jugend vor vorzeitigem Alkoholkonsum (10.12.2016)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

20.12.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x **522/21.2013 Müller Edgar. Nutzung von Mobiltelefonen in Aufzügen** (24.05.2021)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

18.03.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

29.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

523/21.2028 Müller Edgar. Für eine praktisch orientierte obligatorische Schulzeit mit Berufsabschluss (24.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

524/18.2031 Naturfreunde Schweiz. Insektensterben aufklären (13.12.2018)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 19.3207 Mo. Guhl

525/22.2022 Pflegedurchbruch. Für eine konsequente und vollständige Umsetzung der Pflegeinitiative (14.09.2022)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

526/17.2018 Pietro und Renate Spaltro. Für einkommensabhängige Krankenkassenprämien (30.06.2017)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.06.2022 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 21.063 n Maximal 10% des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag. Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 21.063 BRG

527/22.2023 Public Eye. Wir wollen Kleider, die nichts zu verbergen haben (14.09.2022)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

528/19.2023 Raymond Durussel. Familiennachzug in aufsteigender Linie (24.07.2019)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 19.464 Pa. Iv. Barrile

x **529/21.2017 Roger Schawinski. Rettet UKW** (21.07.2021)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

17.06.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

29.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

530/22.2001 Roggen Ronald. Für ein modernes Bundesparlament (22.03.2022)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

531/22.2002 Romanovych Denys. Anpassungen im StGB (30.03.2022)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

532/20.2010 Rüst-Hehli Klausfranz. Präzisierung der Rechte und Pflichten gemäss Kinderrechtskonvention im nationalen Recht (03.06.2020)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

x **533/21.2053 Sarah Di Pasquale. Nein zur Impfpflicht, zum Covid-Zertifikat und zur Diskriminierung von Ungeimpften** (15.11.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

17.06.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

29.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

534/20.2008 Schmid Jacqueline. Schutz für Kinder auf der Flucht (29.05.2020)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

01.10.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 20.3143 Mo. SPK-NR

535/22.2009 Schnebli Tobia. Asyl auch für russische Deserteure und Kriegsgegner:innen! (13.05.2022)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

536/22.2003 Schürmann Ywan. Anlagen für erneuerbare Energie auf bewohnte Liegenschaften vor der MwSt befreien (07.04.2022)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

537/22.2016 Schweizerischer Camping und Caravanning Verband. Einheitliche Gewichtslimits für Wohnmobile (19.08.2022)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

538/18.2009 Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband SMV. Nein zu missbräuchlichen Mieten (15.03.2018)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 17.459 Pa. Iv. Sommaruga Carlo

Siehe Geschäft 17.511 Pa. Iv. Berberat

539/18.2030 Schweizerzeit. Nein zum Uno-Migrationspakt (30.11.2018)

NR *Staatspolitische Kommission*

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

540/19.2031 Solidarité sans frontières. Solidarität ist kein Verbrechen (04.12.2019)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

17.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

541/22.2014 Team Freiheit. Benzinpreis senken, Treibstoffsteuern aussetzen! (17.06.2022)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

542/20.2018 Tier im Fokus. Grundrechte für Schweine (28.08.2020)

543/21.2054 Tier im Fokus. Qualzucht stoppen! (26.11.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

544/22.2019 Tier im Fokus. Keine Subventionen von Aktions-Eiern (06.09.2022)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

545/19.2025 UmverkehrR. Ja zur Flugticketabgabe (17.09.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

10.06.2020 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 17.071 Botschaft vom 1. Dezember 2017 zur Totalrevision des CO₂-Gesetzes nach 2020 Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 17.071 BRG

546/20.2013 Vasella Lorenzo. Menschen statt Motoren schützen (25.06.2020)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

01.10.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

547/18.2011 n Vegane Gesellschaft Schweiz. Küken sind kein Abfallprodukt (23.04.2018)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

22.03.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

19.09.2019 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Beratung des Geschäftes 19.3003 n Mo. Nationalrat (WBK-NR). Stopp dem Schreddern lebender Küken, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 19.3003 Mo. WBK-NR

548/15.2038 n Verein 50plus outlin work Schweiz. Schluss mit der Altersdiskriminierung auf dem Arbeitsmarkt (30.11.2015)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

29.01.2018 WAK-NR. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlagen 16.502 Pa.Iv. Marti. Ausbau der Leistungen der Arbeitslosenversicherung für ältere Arbeitsuchende und 16.503 Pa.Iv. Marti. Verbesserung der Situation von älteren Arbeitsuchenden bei der Arbeitslosenversicherung, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

13.12.2022 WAK-SR. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 22.3894 Mo. WAK-S. Schutz vor Altersdiskriminierung, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 16.502 Pa. Iv. Marti Min Li

549/22.2006 Verein Klimaschutz Schweiz. Für Klimaschutz und Sicherheit: Raus aus den Fossilien! (22.04.2022)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

x **550/21.2029 Vonesch Xavier. Übernahme der Behandlungskosten bei Pandemien** (25.10.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

17.06.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

29.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

551/19.2015 WIAP AG Ltd SA. Energie sparen mit Vibration statt Erhitzung (26.04.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

552/20.2017 Winterhalder Christoph. Auto- und Motorradlärm reduzieren (02.08.2020)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

01.10.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x **553/21.2011 Zumbrunn Werner. Prozesskosten in Zivilprozessen** (19.05.2021)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

29.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

554/22.2025 Zumbrunn Werner. Anpassung der Besteuerung von Erträgen aus Sparguthaben (24.09.2022)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Hängige Volksinitiativen

Gegenstand	Eingereicht am	Materieller Bericht des Bundesrates	Beschluss der eidg. Räte	Ablauf der Frist
Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative) (BBI 2019 8550) (21.055)	17.12.2019	11.08.2021		17.06.2022 ¹
Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative) (BBI 2020 1740) (21.063)	23.01.2020	17.09.2021		23.07.2022 ²
Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative) (BBI 2020 4772) (21.067)	10.03.2020	10.11.2021		10.09.2022 ³
Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative) (BBI 2020 8588) (22.025)	08.09.2020	04.03.2022		08.03.2023
Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative) (BBI 2020 8430) (21.065)	08.09.2020	01.09.2021		08.03.2023
Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente) (BBI 2021 1505) (22.043)	28.05.2021	25.05.2022		28.11.2023
Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative) (BBI 2021 1957) (22.054)	16.07.2021	22.06.2022		16.01.2024
Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit (BBI 2022 195)	16.12.2021			16.06.2024
Gegen den F-35 (Stopp F-35) (BBI 2022 2002)	16.08.2022			16.02.2025 ⁴
Für eine zivilstandsunabhängige Individualbesteuerung (Steuergerechtigkeits-Initiative) (BBI 2022 2386)	08.09.2022			08.04.2025

¹ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 7. August 2022 (siehe SR 161.16); Fristverlängerung bis 7. August 2023 (NR 03.03.2022), (SR 31.05.2022)

² Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 3. Oktober 2022 (siehe SR 161.16); Fristverlängerung bis 3. Oktober 2023 (NR 16.06.2022)

³ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 21. November 2022 (siehe SR 161.16); Fristverlängerung bis 21. November 2023 (Beschluss im NR 01.06.2022)

⁴ Zurückgezogen vom Initiativkomitee (BBL 2022 2680)

Angemeldete Volksinitiativen

Nr.	Gegenstand	Form	Publiziert	Ablauf der Sammlfrist	Initianten
1	Für sicherere Fahrzeuge	E	16.03.2021 (BBI 2021 514)	16.09.2022 ¹	Initiativkomitee «Für sicherere Fahrzeuge», Chemin de l'Ouche-Dessus 54, 1616 Attalens
2	Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)	E	17.08.2021 (BBI 2021 1863)	17.02.2023	Komitee «Bargeld ist Freiheit», Postfach 1236, 3072 Ostermündigen 1
3	Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)	E	24.08.2021 (BBI 2021 1923)	24.02.2023	Allianz für Umweltverantwortung, Waisenhausplatz 21, Postfach, 3001 Bern
4	Ja zu fairen und sicheren Renten (Generationeninitiative)	E	07.09.2021 (BBI 2021 2026)	07.03.2023	Generationeninitiative, Postfach 2513, 8401 Winterthur
5	Leben in Würde – Für ein finanzierbares bedingungsloses Grundeinkommen	E	21.09.2021 (BBI 2021 2136)	21.03.2023	Initiative Grundeinkommen Schweiz, Thurgauerstrasse 39, 8050 Zürich
6	Für den Schutz von ausserhalb des Mutterleibes lebensfähigen Babys (Lebensfähige-Babys-retten-Initiative)	E	21.12.2021 (BBI 2021 2920)	21.06.2023	Lebensfähige-Babys-retten-Initiative, Postfach, 4142 Münchenstein
7	Für einen Tag Bedenkzeit vor jeder Abtreibung (Einmal-darüber-schlafen-Initiative)	E	21.12.2021 (BBI 2021 2921)	21.06.2023	Einmal-darüber-schlafen-Initiative, Postfach, 4142 Münchenstein
8	Volk und Stände entscheiden über dringlich erklärte Bundesgesetze!	E	25.01.2022 (BBI 2022 166)	25.07.2023	Alexandre Zindel, La Delèze 17A, 1164 Buchillon
9	Für eine gute und bezahlbare familienergänzende Kinderbetreuung für alle (Kita-Initiative)	E	08.03.2022 (BBI 2022 526)	08.09.2023	Kita-Initiative, Theaterplatz 4, Postfach, 3001 Bern
10	Für eine geregelte Entschädigung im Epidemiefall (Entschädigungsinitiative)	E	29.03.2022 (BBI 2022 717)	29.09.2023	Initiativkomitee «Für eine geregelte Entschädigung im Epidemiefall», c/o GastroSuisse, Blumenfeldstrasse 20, 8046 Zürich
11	Für eine neue Bundesverfassung	E	19.04.2022 (BBI 2022 896)	19.10.2023	Initiativkomitee «Für eine neue Bundesverfassung», Rigiblick 4, 5647 Oberrüti
12	Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)	E	26.04.2022 (BBI 2022 973)	26.10.2023	ServiceCitoyen.ch, Postfach 349, 8042 Zürich
13	Für eine Einschränkung von Feuerwerk	E	04.05.2022 (BBI 2022 1027)	04.11.2023	«Feuerwerksinitiative», Roman Huber, Panoramastrasse 14a, 5417 Untersiggenthal
14	Nationalbankgewinne für eine starke AHV (SNB-Initiative)	E	24.05.2022 (BBI 2022 1192)	24.11.2023	Initiativkomitee SNB-Initiative, Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Monbijoustrasse 61, 3007 Bern
15	200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)	E	31.05.2022 (BBI 2022 1263)	01.12.2023	Initiativkomitee «SRG-Initiative», Postfach 54, 8416 Flaach
16	Ja zum Importverbot für tierquälerisch erzeugte Pelzprodukte (Pelz-Initiative)	E	28.06.2022 (BBI 2022 1572)	28.12.2023	Initiativkomitee Stopfleber-Initiative, Alliance Animale Suisse, Kantonsstrasse 29, 7205 Zizers
17	Ja zum Importverbot für tierquälerisch erzeugte Pelzprodukte (Pelz-Initiative)	A	28.06.2022 (BBI 2022 1573)	28.12.2023	Alliance Animale Suisse, Kantonsstrasse 29, 7205 Zizers

18	Angemessene Arbeitsbedingungen für Chauffeuren und Chauffeure (Chauffeurinitiative)	E	12.07.2022 (BBI 2022 1703)	12.01.2024	Les Routiers Suisses, Route de la Chocolatière 26, 1026 Echandens
19	Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)	E	16.08.2022 (2022 1934)	16.02.2024	JUSO Schweiz
20	Jederzeit Strom für alle (Blackout stoppen)	E	30.08.2022 (BBI 2022 2037)	01.03.2024	Kommunikationsplan AG, Gartenstrasse 6, 8002 Zürich
21	Für eine gerechte Energie- und Klimapolitik: Investieren für Wohlstand, Arbeit und Umwelt (Klimafonds-Initiative)	E	06.09.2022 (BBI 2022 2070)	06.03.2024	Initiativkomitee Klimafonds-Initiative, Postfach 6094, 2500 Biel 6
22	Schutz vor Mobilfunkstrahlung – Fortschritt für Gesundheit und Umwelt (Saferphone-Initiative)	E	13.09.2022 (BBI 2022 2135)	13.03.2024 ²	Saferphone-Initiative, Rebgasse 46, 4058 Basel
23	Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!	E	27.09.2022 (BBI 2022 2286)	27.04.2024	Die Mitte, Seilerstrasse 8a, Postfach, 3011 Bern
24	Ja zu fairen AHV-Renten auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!	E	27.09.2022 (BBI 2022 2287)	27.03.2024	Die Mitte, Seilerstrasse 8a, Postfach, 3011 Bern
25	Ja zu einer unabhängigen Selbstvorsorge	E	25.10.2022 (BBI 2022 2521)	25.04.2024	RUI, Moosweg 2, 3665 Wattenwil
26	Ja zu einer unabhängigen Naturheilkunde	E	25.10.2022 (BBI 2022 2522)	25.04.2024	RUI, Moosweg 2, 3665 Wattenwil
27	Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)	E	08.11.2022 (BBI 2022 2694)	08.05.2024	Initiativkomitee Neutralitätsinitiative, Postfach 54, 8416 Flaach
28	Neugestaltung des Wirtschaftssystems zu einer gemeinschaftlichen Kontingentwirtschaft	E	10.01.2023 (BBI 2023 33)	10.07.2024	Initiativkomitee GKW, Stefan Hub-schmid, Waisenhausstrasse 12, 9230 Flawil

¹ Unbenutzt abgelaufen (BBL 2022 2196)

² Unbenutzt abgelaufen (BBI 2022 3086)

A = Allgemeine Anregung

E = Ausgearbeiteter Entwurf

Parlamentarische Kommissionen

NATIONALRAT

1. Büro-NR (Bü)

Kälin (Präsidentin), Candinas (1. Vizepräsident), Nussbaumer (2. Vizepräsident)

Stimmenzähler: Andrey, Büchel Roland, Graf-Litscher, Roduit

Stellvertreter: Badertscher, Estermann, Fridez, Kutter

Fraktionspräsidenten und -präsidentinnen: Aeschi Thomas, Bregy, Cottier, Moser, Nordmann, Trede

2. Finanzkommission (FK)

Fischer Roland, Wyss, Andrey, Badertscher, Bourgeois, Egger Mike, Farinelli, Friedl Claudia, Giacometti, Gmür Alois, Grin, Gschwind, Guggisberg, Gysi Barbara, Matter Michel, Munz, Nicolet, Schilliger, Schneider Schüttel, Schwander, Siegenthaler, Sollberger, Strupler, Trede, Wettstein (25)

3. Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Birrer-Heimo, Weichelt, Barrile, Binder, Christ, de Courten, Estermann, Feri Yvonne, Gredig, Heer, Hess Erich, Huber, Imark, Jauslin, Molina, Müller-Altermatt, Paganini, Pasquier-Eichenberger, Prelicz-Huber, Schneeberger, Seiler Graf, Studer, Töngi, von Siebenthal, Wehrli (25)

4. Aussenpolitische Kommission (APK)

Grüter, Portmann, Aebi Andreas, Arslan, Badertscher, Badran Jacqueline, Büchel Roland, Bulliard, Crottaz, de la Reussille, Estermann, Fischer Roland, Friedl Claudia, Gössi, Gugger, Köppel, Markwalder, Molina, Moser, Nidegger, Nussbaumer, Pfister Gerhard, Schneider-Schneider, Walder, Wehrli (25)

5. Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK)

Fivaz Fabien, de Montmollin, Aebischer Matthias, Amoos, Atici, Brunner, Gafner, Gutjahr, Haab, Herzog Verena, Huber, Keller Peter, Kutter, Locher Benguerel, Nantermod, Piller Carrard, Prezioso, Python, Roth Pasquier, Schneider Meret, Stadler, Studer, Umbricht Pieren, Wasserfallen Christian, Weber (25)

6. Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK)

Rösti, Gysi Barbara, Aeschi Thomas, Amaudruz, de Courten, Dobler, Feri Yvonne, Glarner, Herzog Verena, Hess Lorenz, Humbel, Lohr, Mäder, Maillard, Mettler, Meyer Mattea, Nantermod, Porchet, Prelicz-Huber, Roduit, Sauter, Schläpfer, Silberschmidt, Wasserfallen Flavia, Weichelt (25)

7. Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK)

Bourgeois, Imark, Bäumle, Bulliard, Clivaz Christophe, Egger Kurt, Egger Mike, Flach, Girod, Graber, Jauslin, Klopfenstein Broggini, Masshardt, Müller-Altermatt, Munz, Nordmann, Paganini, Page, Rösti, Rüegger, Schneider Schüttel, Suter, Vincenz, Wismer Priska, Wobmann (25)

8. Sicherheitspolitische Kommission (SiK)

Tuena, Pointet, Addor, Andrey, Candinas, Cattaneo, de Quattro, Fiala, Fivaz Fabien, Fridez, Glanzmann, Gmür Alois, Graf-Litscher, Heimgartner, Hess Erich, Hurter Thomas, Marti Min Li, Mettler, Rechsteiner Thomas, Riniker, Roth Franziska, Schlatter, Seiler Graf, Walliser, Zuberbühler (25)

9. Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF)

Pult, Kutter, Aebischer Matthias, Bregy, Brenzikofer, Candinas, Christ, Feller, Fluri, Giezendanner, Graf-Litscher, Hurter Thomas, Pasquier-Eichenberger, Piller Carrard, Quadri, Romano, Rutz Gregor, Schaffner, Schlatter, Sollberger, Storni, Töngi, Umbricht Pieren, Wasserfallen Christian, Wobmann (25)

10. Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK)

Müller Leo, Friedli Esther, Aeschi Thomas, Amaudruz, Badran Jacqueline, Baumann, Bendahan, Bertschy, Birrer-Heimo, Burgherr, Dettling, Feller, Glättli, Gössi, Grossen Jürg, Landolt, Martullo, Matter Thomas, Michaud Gigon, Regazzi, Ritter, Ryser, Schneeberger, Walti Beat, Wermuth (25)

11. Staatspolitische Kommission (SPK)

Romano, Gysin Greta, Barrile, Binder, Bircher, Buffat, Cottier, Fischer Benjamin, Fluri, Glarner, Gredig, Imboden, Kälin, Marchesi, Marra, Marti Samira, Masshardt, Moser, Pfister Gerhard, Ruch, Rutz Gregor, Silberschmidt, Steinemann, Streiff, Widmer Céline (25)

12. Kommission für Rechtsfragen (RK)

Markwalder, Maitre, Addor, Arslan, Bellaiche, Berthoud, Bregy, Brenzikofer, Dandrès, Fehlmann Rielle, Flach, Funicello, Geissbühler, Hurni, Kamerzin, Lüscher, Mahaim, Marti Min Li, Nidegger, Reimann Lukas, Schwander, Steinemann, Tuena, von Falkenstein, Walder (25)

13. Immunitätskommission (IK)

Trede, Page, Bäumle, Bregy, de Courten, de Quattro, Fehlmann Rielle, Fischer Roland, Meyer Mattea, Nicolet, Pfister Gerhard, Piller Carrard, Pult, Rösti, Schwander, Tuena, Vincenz, Weichelt (18)

STÄNDERAT**14. Büro-SR (Bü)**

Hefti (Präsident), *Häberli-Koller* (1. Vizepräsidentin), *Baume-Schneider* (2. Vizepräsidentin)

Stimmzähler: Mazzone

Stellvertreter: Caroni

15. Finanzkommission (FK)

Gapany, Herzog Eva, Carobbio Guscetti, Ettlin Erich, Français, Hefti, Hegglin Peter, Knecht, Rieder, Stark, Thorens Goumaz, Würth, Zanetti Roberto (13)

16. Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Michel, Salzmann, Bauer, Baume-Schneider, Burkart, Chiesa, Fässler Daniel, Graf Maya, Juillard, Reichmuth, Sommaruga Carlo, Stöckli, Z'graggen (13)

17. Aussenpolitische Kommission (APK)

Bischof, Chiesa, Caroni, Chassot, Gmür-Schönenberger, Jositsch, Michel, Minder, Müller Damian, Rieder, Sommaruga Carlo, Vara, Würth (13)

18. Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK)

Würth, Carobbio Guscetti, Baume-Schneider, Chassot, Gapany, Germann, Gmür-Schönenberger, Graf Maya, Herzog Eva, Maret Marianne, Michel, Noser, Stark (13)

19. Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK)

Ettlin Erich, Müller Damian, Bischof, Carobbio Guscetti, Dittli, Gapany, Germann, Graf Maya, Häberli-Koller, Hegglin Peter, Kuprecht, Rechsteiner Paul, Stöckli (13)

20. Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK)

Baume-Schneider, Thorens Goumaz, Bischof, Fässler Daniel, Knecht, Mazzone, Müller Damian, Noser, Reichmuth, Rieder, Schmid Martin, Stark, Zanetti Roberto (13)

21. Sicherheitspolitische Kommission (SiK)

Salzmann, Gmür-Schönenberger, Burkart, Dittli, Français, Häberli-Koller, Jositsch, Juillard, Kuprecht, Minder, Vara, Wicki, Zopfi (13)

22. Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF)

Wicki, Maret Marianne, Burkart, Dittli, Engler, Français, Häberli-Koller, Juillard, Knecht, Mazzone, Rechsteiner Paul, Salzmann, Zopfi (13)

23. Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK)

Kuprecht, Wicki, Bischof, Engler, Ettlin Erich, Germann, Hegglin Peter, Herzog Eva, Noser, Rechsteiner Paul, Schmid Martin, Thorens Goumaz, Zanetti Roberto (13)

24. Staatspolitische Kommission (SPK)

Zopfi, Fässler Daniel, Bauer, Caroni, Chiesa, Engler, Hefti, Jositsch, Mazzone, Minder, Müller Damian, Stöckli, Z'graggen (13)

25. Kommission für Rechtsfragen (RK)

Sommaruga Carlo, Bauer, Caroni, Engler, Fässler Daniel, Hefti, Jositsch, Mazzone, Minder, Rieder, Schmid Martin, Vara, Z'graggen (13)

GEMEINSAME DELEGATIONEN UND KOMMISSIONEN**26. Verwaltungsdelegation (VD)**

N Candinas, Kälin, Nussbaumer

S Baume-Schneider, Häberli-Koller, Hefti

Präsidentin:

Kälin

Vizepräsident:

Candinas

27. Finanzdelegation (FinDel)

N Gschwind, Schneider Schüttel, Schwander

S Hefti, Hegglin Peter, Herzog Eva

Präsident:

Hefti

Vizepräsidentin:

Schneider Schüttel

28. Geschäftsprüfungsdelegation (GPDel)

N Feri Yvonne, Heer, Müller-Altermatt

S Bauer, Graf Maya, Salzmann

Präsidentin:

Graf Maya

29. Begnadigungskommission (BeK)

N Egger Kurt, Flach, Gysin Greta, Hess Erich, Humbel, Lüscher, Müller-Altermatt, Nicolet, Page, Piller Carrard, Roth Franziska, Vincenz

S Fässler Daniel, Mazzone, Schmid Martin, Sommaruga Carlo, Stark

Präsident:

Page

Vizepräsidentin:

Mazzone

30. Redaktionskommission (RedK)**Mitglieder**

deutsch N Munz, Stadler
S Minder, Zanetti Roberto

français N Dandrès, Roduit
S Bauer, Baume-Schneider

italiano N Quadri, Romano
S Carobbio Guscetti, Chiesa

Stellvertreter

deutsch N Riniker, Wettstein
S Burkart, Ettlin Erich

français N Buffat, Cottier
S Maret Marianne, Mazzone

italiano N Giacometti, Gysin Greta, Marchesi, Storni

Präsident: Bauer

31. Delegation bei der Interparlamentarischen Union (IPU)

N Badertscher, Fehlmann Rielle, Hurter Thomas, Lohr, Wehrli

S Caroni, Gapany, Jositsch

Präsident: Jositsch
Vizepräsident: Hurter Thomas

32. Delegation beim Europarat (ERD)

N Arslan, Büchel Roland, Cottier, Fridez, Grin, Gugger, Heer, Marra

S Carobbio Guscetti, Français, Germann, Maret Marianne

Präsident: Cottier
Vizepräsident: Germann

33. Delegation EFTA / Europäisches Parlament (EFTA/EU)

N Mitglieder: Aeschi Thomas, Nussbaumer, Portmann
Stellvertreter: Matter Thomas, Schneider-Schneiter, Walder

S Mitglieder: Germann, Würth
Stellvertreter: Müller Damian, Sommaruga Carlo

Präsident: Würth
Vizepräsident: Aeschi Thomas

34. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der Frankophonie (APF)

N Mitglieder: Bulliard, Nicolet, Walder
Stellvertreter: Fridez, Nidegger, Wehrli

S Mitglieder: Juillard, Sommaruga Carlo
Stellvertreter: Bauer, Chassot

Präsident: Juillard
Vizepräsident: Walder

35. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der OSZE (OSZE)

N Mitglieder: Aebi Andreas, Friedl Claudia, Glanzmann
Stellvertreter: Badertscher

S Mitglieder: Dittli, Fässler Daniel, Salzmann
Stellvertreter: Chiesa

Präsident: Aebi Andreas
Vizepräsident: Fässler Daniel

36. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung des nordatlantischen Verteidigungsbündnisses (NATO) (NATO)

N Fridez, Glanzmann, Tuena

S Dittli, Minder, Salzmann

Präsidentin: Glanzmann
Vizepräsident: Salzmann

37. Gerichtskommission (GK)

N Aebischer Matthias, Aeschi Thomas, Arslan, Hess Lorenz, Lüscher, Mahaim, Nidegger, Paganini, Pointet, Schneider Schüttel, Schwander, Vincenz

S Caroni, Germann, Rieder, Stöckli, Zopfi

Präsident: Aebischer Matthias
Vizepräsident: Germann

38. Delegation für die Beziehungen zum Deutschen Bundestag (Del D)

N Fiala, Köppel, Pfister Gerhard, Röstli, Trede, Widmer Céline

S Bischof, Herzog Eva, Knecht, Noser

Präsidentin: Widmer Céline
Vizepräsident: Knecht

39. Delegation für die Beziehungen zum Französischen Parlament (Del F)

N Buffat, Crottaz, de Montmollin, Klopfenstein Broggin, Page, Roduit

S Français, Juillard, Mazzone, Sommaruga Carlo

Präsident: Juillard
Vizepräsidentin: de Montmollin

40. Delegation für die Beziehungen zum Landtag des Fürstentums Liechtenstein (Del FL)

N Büchel Roland, Friedl Claudia, Michaud Gigon, Rechsteiner Thomas, Vincenz, Zuberbühler

S Häberli-Koller, Kuprecht, Michel, Rechsteiner Paul

Präsident: Kuprecht
Vizepräsident: Rechsteiner Thomas

41. Delegation für die Beziehungen zum Italienischen Parlament (Del I)

N Barrile, Giacometti, Gysin Greta, Marchesi, Quadri, Romano

S Carobbio Guscetti, Caroni, Chiesa, Fässler Daniel

Präsidentin: Gysin Greta
Vizepräsident: Caroni

42. Delegation für die Beziehungen zum Österreichischen Parlament (Del A)

- N** Egger Kurt, Friedl Claudia, Haab, Paganini, Reimann
Lukas, Schneeberger
- S** Häberli-Koller, Kuprecht, Rechsteiner Paul, Schmid Martin

Präsident: Kuprecht
Vizepräsident: Paganini

Sessionsdaten 2022**STAND: 30.09.2022**

Ordentliche Sessionen (je 3 Wochen)
Winter

28. November - 16. Dezember

Wahlen:

Bundespräsident und Vizepräsident des Bundesrates
Nationalratspräsident
Ständeratspräsident

07. Dezember
28. November
28. November

Ordentliche Sitzungen Büros der Räte:

11. November

Wahlfeiern:

Nationalratspräsident
Ständeratspräsident

30. November
30. November

Eidgenössische Abstimmungstage:

27. November

Sessions des Europarates:

10. - 14. Oktober

NATO

18.- 21. November

Sessionsdaten 2023**STAND: 30.09.2022***Ordentliche Sessionen (je 3 Wochen)*

Frühjahr
Sommer
Herbst
Winter

27. Februar - 17. März
30. Mai - 16. Juni
11. - 29. September
04. - 22. Dezember

Wahlen:

Nationalratspräsident
Ständeratspräsident
Weitere
Bundespräsident und Vizepräsident des Bundesrates

4. Dezember
4. Dezember
4. Dezember
13. Dezember

Sondersession (1 Woche)

2. - 5. Mai

Ordentliche Sitzungen Büros der Räte:

10. Februar
10. Februar
27. Februar
2. März
12. Mai
30. Mai
2. Juni
24. - 25. August
11. September
14. September
17. November
4. Dezember
7. Dezember

Fraktionsausflüge:

7. Juni

Wahlfeiern:

Nationalratspräsident
Ständeratspräsident
Bundespräsident
Weitere

6. Dezember
6. Dezember
21. Dezember
21. Dezember

Eidgenössische Abstimmungstage:

12. März
30. April
18. Juni
22. Oktober
23. Oktober
26. November

Nationalratswahlen
Ständeratswahlen

Sessionen des Europarates:

23.-27. Januar
24.-28. April
19.-23. Juni
9.-13. Oktober

Interparlamentarische Union:

März/April

